



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Mayen-Koblenz
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	210 307	100,0	102 955	107 353
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 317	4,0	4 279	4 038
5 - 9	9 321	4,4	4 772	4 549
10 - 14	11 007	5,2	5 610	5 397
15 - 19	11 888	5,7	6 274	5 614
20 - 24	11 531	5,5	5 941	5 590
25 - 29	10 890	5,2	5 370	5 520
30 - 34	11 261	5,4	5 582	5 679
35 - 39	11 765	5,6	5 777	5 988
40 - 44	17 141	8,2	8 587	8 554
45 - 49	19 167	9,1	9 650	9 517
50 - 54	17 238	8,2	8 624	8 614
55 - 59	15 427	7,3	7 642	7 785
60 - 64	12 799	6,1	6 458	6 341
65 - 69	10 044	4,8	4 939	5 105
70 - 74	12 684	6,0	5 957	6 727
75 - 79	8 549	4,1	3 806	4 743
80 - 84	6 348	3,0	2 381	3 967
85 - 89	3 632	1,7	1 015	2 617
90 und älter	1 299	0,6	291	1 008
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 877	2,3	2 504	2 373
3 - 5	5 101	2,4	2 626	2 475
6 - 9	7 660	3,6	3 921	3 739
10 - 15	13 274	6,3	6 813	6 461
16 - 18	7 129	3,4	3 769	3 360
19 - 24	14 023	6,7	7 243	6 780
25 - 39	33 916	16,1	16 729	17 187
40 - 59	68 973	32,8	34 503	34 470
60 - 66	16 251	7,7	8 152	8 099
67 - 74	19 276	9,2	9 202	10 074
75 und älter	19 828	9,4	7 493	12 335
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	77 931	37,1	42 408	35 523
Verheiratet	102 213	48,6	51 018	51 195
Verwitwet	15 273	7,3	2 815	12 458
Geschieden	14 678	7,0	6 594	8 084
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	64	(57)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	83	0,0	50	33

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	200 906	95,5	98 573	102 333
Bosnien und Herzegowina	234	0,1	116	(118)
Griechenland	137	0,1	80	57
Italien	700	0,3	403	297
Kasachstan	(195)	(0,1)	93	(102)
Kroatien	217	0,1	102	115
Niederlande	220	0,1	112	108
Österreich	199	0,1	75	124
Polen	602	0,3	229	373
Rumänien	112	0,1	38	74
Russische Föderation	437	0,2	165	272
Türkei	2 313	1,1	1 178	1 135
Ukraine	211	0,1	74	(137)
Sonstige	3 825	1,8	1 717	2 108
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	137 350	65,8	65 220	72 130
Evangelische Kirche	31 510	15,1	14 850	16 660
Evangelische Freikirchen	2 110	1,0	970	1 140
Orthodoxe Kirchen	1 740	0,8	740	1 000
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,1	2 090	2 340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 410	15,1	18 000	13 420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	113 780	54,6	60 430	53 340
Erwerbstätige	110 180	52,8	58 560	51 620
Erwerbslose	3 590	1,7	1 870	1 720
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 900	1,4	1 530	1 370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	690	0,3	340	350
Nichterwerbspersonen	94 760	45,4	41 480	53 280
Personen unterhalb des Mindestalters	28 430	13,6	14 880	13 560
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 760	21,0	19 400	24 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 830	3,8	4 010	3 820
Hausfrauen und Hausmänner	8 920	4,3	/	8 660
Sonstige	5 820	2,8	2 940	2 890
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 170	81,8	45 320	44 850
Beamte/-innen	8 820	8,0	5 770	3 050
Selbstständige mit Beschäftigten	5 110	4,6	3 950	1 150
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 070	4,6	3 160	1 910
Mithelfende Familienangehörige	1 020	0,9	360	660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 310	4,0	3 050	1 260
Akademische Berufe	13 860	12,9	7 260	6 600
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 600	22,0	11 440	12 160
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 920	13,9	4 910	10 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 360	15,2	5 280	11 080
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,2	1 030	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 780	11,9	11 840	940
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 440	7,9	7 390	1 050
Hilfsarbeitskräfte	10 380	9,7	3 900	6 480
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 530	1,4	1 290	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	1,1	850	(370)
Produzierendes Gewerbe	27 700	25,1	21 460	6 240
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 830	18,0	14 800	5 030
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,4	1 210	310
Baugewerbe	6 350	5,8	5 450	900
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 710	26,1	15 180	13 530
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 150	18,3	9 160	10 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 560	7,8	6 020	2 540
Sonstige Dienstleistungen	52 550	47,7	21 070	31 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 860	3,5	1 880	1 980
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 260	9,3	5 290	4 970
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 430	11,3	7 340	5 090
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 000	23,6	6 560	19 440
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 330	32,4	4 340	3 990
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 020	54,6	7 350	6 670
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 330	13,0	1 650	1 670
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 950	6,6	5 720	6 230
Ohne Schulabschluss	6 930	3,8	3 230	3 700
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	2,8	2 490	2 530
Haupt-/ Volksschulabschluss	82 340	45,7	40 070	42 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 710	25,9	19 740	26 970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 380	24,1	18 090	25 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 330	1,8	1 650	1 670
Fachhochschulreife	13 710	7,6	8 620	5 090
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 450	14,1	12 800	12 650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	49 460	27,5	19 010	30 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 110	50,0	45 200	44 910
Fachschulabschluss	18 620	10,3	9 860	8 770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 340	1,3	1 150	1 190
Fachhochschulabschluss	9 520	5,3	6 490	3 030
Hochschulabschluss	8 790	4,9	4 430	4 360
Promotion	1 310	0,7	820	490
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	172 870	82,9	84 560	88 310
Personen mit Migrationshintergrund	35 710	17,1	17 310	18 400
Ausländer/-innen	9 250	4,4	4 430	4 820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 660	3,2	2 980	3 680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 590	1,2	1 450	1 140
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 460	12,7	12 890	13 570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 700	7,5	7 170	8 520
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 760	5,2	5 720	5 050
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 820	2,8	3 010	2 810
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 950	2,4	2 710	2 240

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	420	1,2	/	/
Griechenland	240	0,7	/	/
Italien	1 470	4,1	900	580
Kasachstan	6 860	19,2	3 420	3 440
Kroatien	610	1,7	310	300
Niederlande	740	2,1	510	230
Österreich	510	1,4	/	330
Polen	3 840	10,7	1 820	2 020
Rumänien	320	0,9	/	/
Russische Föderation	5 570	15,6	2 560	3 000
Türkei	3 720	10,4	1 980	1 750
Ukraine	860	2,4	260	600
Sonstige	10 550	29,5	4 920	5 630
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	410	1,8	/	/
1960 - 1969	1 000	4,5	480	520
1970 - 1979	2 260	10,1	1 070	1 180
1980 - 1989	4 250	19,0	2 040	2 210
1990 - 1999	9 590	42,9	4 270	5 320
2000 - 2011	4 290	19,2	1 840	2 450
Unbekannt	560	2,5	230	330
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 360	9,4	1 610	1 750
5 - 9 Jahre	4 560	12,8	2 280	2 280
10 - 14 Jahre	4 970	13,9	2 450	2 530
15 - 19 Jahre	7 140	20,0	3 320	3 820
20 und mehr Jahre	15 120	42,3	7 430	7 690
Unbekannt	560	1,6	230	330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	210 307	100,0	200 906	9 402	3 032	4 472	1 876	(22)
Geschlecht								
Männlich	102 955	49,0	98 573	4 382	1 432	2 140	804	6
Weiblich	107 353	51,0	102 333	5 020	1 600	2 332	1 072	16
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 317	4,0	8 110	207	(58)	71	62	16
5 - 9	9 321	4,4	9 086	235	(55)	112	68	-
10 - 14	11 007	5,2	10 540	467	96	286	85	-
15 - 19	11 888	5,7	11 325	563	(112)	347	(104)	-
20 - 24	11 531	5,5	11 002	529	123	289	114	3
25 - 29	10 890	5,2	10 156	734	220	337	177	-
30 - 34	11 261	5,4	10 208	1 053	282	527	241	3
35 - 39	11 765	5,6	10 635	1 130	322	556	252	-
40 - 44	17 141	8,2	16 042	1 099	394	470	235	-
45 - 49	19 167	9,1	18 328	839	309	314	(216)	-
50 - 54	17 238	8,2	16 594	644	275	232	(137)	-
55 - 59	15 427	7,3	14 889	538	253	211	(74)	-
60 - 64	12 799	6,1	12 298	501	224	240	37	-
65 - 69	10 044	4,8	9 695	349	122	208	19	-
70 - 74	12 684	6,0	12 424	260	82	166	12	-
75 - 79	8 549	4,1	8 399	(150)	53	73	(24)	-
80 - 84	6 348	3,0	6 265	83	37	30	16	-
85 - 89	3 632	1,7	3 614	(18)	12	3	3	-
90 und älter	1 299	0,6	1 296	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 877	2,3	4 746	(131)	(31)	39	49	12
3 - 5	5 101	2,4	4 981	120	33	47	36	4
6 - 9	7 660	3,6	7 469	191	49	97	(45)	-
10 - 15	13 274	6,3	12 705	569	112	360	(97)	-
16 - 18	7 129	3,4	6 776	353	(80)	209	64	-
19 - 24	14 023	6,7	13 386	637	139	353	142	3
25 - 39	33 916	16,1	30 999	2 917	824	1 420	670	3
40 - 59	68 973	32,8	65 853	3 120	1 231	1 227	662	-
60 - 66	16 251	7,7	15 607	644	267	334	43	-
67 - 74	19 276	9,2	18 810	466	(161)	280	25	-
75 und älter	19 828	9,4	19 574	254	(105)	106	43	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	77 931	37,1	75 086	2 845	938	1 284	601	22
Verheiratet	102 213	48,6	96 690	5 523	1 672	2 795	1 056	-
Verwitwet	15 273	7,3	14 950	323	(119)	150	54	-
Geschieden	14 678	7,0	14 047	631	300	222	109	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	118	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	83	0,0	6	77	3	21	53	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	137 350	65,8	134 640	2 720	2 080	370	260	/
Evangelische Kirche	31 510	15,1	31 030	470	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 110	1,0	2 080	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 740	0,8	960	780	240	420	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,1	2 970	1 470	/	680	390	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 410	15,1	27 660	3 760	880	1 770	1 070	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	113 780	54,6	108 530	5 240	2 200	2 140	900	/
Erwerbstätige	110 180	52,8	105 180	5 000	2 140	2 060	800	/
Erwerbslose	3 590	1,7	3 350	(250)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 900	1,4	2 730	(170)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	690	0,3	620	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	94 760	45,4	90 840	3 920	1 320	1 620	860	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 430	13,6	27 540	900	230	320	250	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 760	21,0	42 680	1 080	560	460	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 830	3,8	7 570	260	/	160	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 920	4,3	7 770	1 150	370	460	(290)	/
Sonstige	5 820	2,8	5 280	540	/	210	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 170	81,8	85 820	4 340	1 700	1 910	740	/
Beamte/-innen	8 820	8,0	8 810	10	10	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 110	4,6	4 810	300	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 070	4,6	4 790	270	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 020	0,9	960	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 310	4,0	4 060	250	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 860	12,9	13 540	330	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 600	22,0	23 070	530	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 920	13,9	14 570	350	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 360	15,2	15 240	1 120	640	320	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,2	1 270	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 780	11,9	12 070	700	410	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 440	7,9	7 950	490	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 380	9,7	9 200	1 180	350	530	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 530	1,4	1 530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	1,1	1 190	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 700	25,1	26 150	1 550	720	700	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 830	18,0	18 810	1 030	(430)	500	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,4	1 480	30	/	/	/	/
Baugewerbe	6 350	5,8	5 860	490	270	(190)	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	28 710	26,1	26 850	1 860	800	720	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 150	18,3	18 670	1 480	680	530	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 560	7,8	8 180	(380)	(120)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	52 550	47,7	51 000	1 550	590	630	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 860	3,5	3 830	30	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 260	9,3	9 790	(470)	(150)	(250)	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 430	11,3	12 350	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 000	23,6	25 020	970	380	350	240	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 330	32,4	8 130	190	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 020	54,6	13 440	580	/	340	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 330	13,0	3 250	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 950	6,6	10 010	1 940	430	1 040	420	/
Ohne Schulabschluss	6 930	3,8	5 170	1 760	400	920	390	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	2,8	4 850	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	82 340	45,7	79 650	2 680	1 330	920	440	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 710	25,9	44 980	1 730	650	730	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 380	24,1	41 730	1 650	630	690	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 330	1,8	3 250	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 710	7,6	13 180	530	260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 450	14,1	23 930	1 520	850	270	380	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	49 460	27,5	45 270	4 180	1 370	1 730	1 010	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 110	50,0	87 550	2 570	1 270	910	370	/
Fachschulabschluss	18 620	10,3	17 970	660	360	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 340	1,3	2 210	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 520	5,3	9 190	330	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 790	4,9	8 280	510	270	/	/	/
Promotion	1 310	0,7	1 290	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	172 870	82,9	172 870	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	35 710	17,1	26 460	9 250	3 740	3 450	1 880	/
Ausländer/-innen	9 250	4,4	/	9 250	3 740	3 450	1 880	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 660	3,2	/	6 660	2 760	2 400	1 430	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 590	1,2	/	2 590	990	1 050	450	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 460	12,7	26 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 700	7,5	15 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 760	5,2	10 760	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 820	2,8	5 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 950	2,4	4 950	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	420	1,2	/	/	/	/	/	/
Griechenland	240	0,7	/	160	160	/	/	/
Italien	1 470	4,1	500	970	970	/	/	/
Kasachstan	6 860	19,2	6 670	180	/	/	180	/
Kroatien	610	1,7	310	290	/	290	/	/
Niederlande	740	2,1	370	360	360	/	/	/
Österreich	510	1,4	260	250	250	/	/	/
Polen	3 840	10,7	3 280	550	550	/	/	/
Rumänien	320	0,9	270	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 570	15,6	5 250	310	/	290	/	/
Türkei	3 720	10,4	1 680	2 040	/	2 040	/	/
Ukraine	860	2,4	560	300	/	290	/	/
Sonstige	10 550	29,5	6 990	3 560	1 380	360	1 700	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	410	1,8	360	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 000	4,5	620	390	260	/	/	/
1970 - 1979	2 260	10,1	1 160	1 100	460	630	/	/
1980 - 1989	4 250	19,0	3 600	650	310	210	/	/
1990 - 1999	9 590	42,9	7 940	1 660	530	610	450	/
2000 - 2011	4 290	19,2	1 730	2 560	1 040	740	770	/
Unbekannt	560	2,5	300	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 360	9,4	2 270	1 090	650	100	300	/
5 - 9 Jahre	4 560	12,8	3 340	1 230	410	390	390	/
10 - 14 Jahre	4 970	13,9	3 520	1 460	300	700	410	/
15 - 19 Jahre	7 140	20,0	6 090	1 060	/	570	/	/
20 und mehr Jahre	15 120	42,3	10 950	4 170	2 070	1 600	480	/
Unbekannt	560	1,6	300	250	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	210 307	100,0	35 591	27 363	59 334	45 464	42 556
Geschlecht							
Männlich	102 955	49,0	18 354	13 892	29 596	22 724	18 389
Weiblich	107 353	51,0	17 237	13 471	29 738	22 740	24 167
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	77 931	37,1	35 587	23 237	13 358	3 507	2 242
Verheiratet	102 213	48,6	-	3 835	38 812	34 234	25 332
Verwitwet	15 273	7,3	-	3	429	2 028	12 813
Geschieden	14 678	7,0	-	233	6 617	5 659	2 169
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	0,1	-	15	79	27	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	83	0,0	4	40	30	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	200 906	95,5	34 333	25 886	55 213	43 781	41 693
Bosnien und Herzegowina	234	0,1	35	36	(117)	40	6
Griechenland	137	0,1	16	23	62	21	15
Italien	700	0,3	68	90	262	203	(77)
Kasachstan	(195)	(0,1)	(26)	(27)	107	28	7
Kroatien	217	0,1	15	24	96	64	18
Niederlande	220	0,1	(27)	9	62	79	43
Österreich	199	0,1	9	18	64	66	42
Polen	602	0,3	70	80	346	(97)	9
Rumänien	112	0,1	6	45	58	3	-
Russische Föderation	437	0,2	(47)	58	262	46	24
Türkei	2 313	1,1	352	384	922	341	314
Ukraine	211	0,1	9	27	75	54	46
Sonstige	3 825	1,8	578	656	1 688	641	262
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	137 350	65,8	22 340	17 730	36 190	29 360	31 730
Evangelische Kirche	31 510	15,1	5 140	4 070	8 410	6 540	7 350
Evangelische Freikirchen	2 110	1,0	530	430	600	330	210
Orthodoxe Kirchen	1 740	0,8	380	200	680	280	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,1	1 180	820	1 540	550	350
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 410	15,1	6 010	3 700	11 350	7 770	2 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	113 780	54,6	1 840	21 750	53 180	33 410	3 600
Erwerbstätige	110 180	52,8	1 700	20 600	51 870	32 470	3 550
Erwerbslose	3 590	1,7	/	1 160	1 310	930	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 900	1,4	/	840	1 210	790	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	690	0,3	/	310	/	/	/
Nichterwerbspersonen	94 760	45,4	33 710	5 260	5 570	11 540	38 690
Personen unterhalb des Mindestalters	28 430	13,6	28 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 760	21,0	/	/	740	5 950	37 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 830	3,8	4 990	2 730	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 920	4,3	/	850	2 940	3 830	1 280
Sonstige	5 820	2,8	270	1 650	1 800	1 740	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 170	81,8	1 670	18 770	42 400	25 100	2 230
Beamte/-innen	8 820	8,0	/	1 330	4 240	3 240	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 110	4,6	/	/	2 510	2 020	430
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 070	4,6	/	280	2 510	1 710	570
Mithelfende Familienangehörige	1 020	0,9	/	/	/	410	310
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 310	4,0	/	/	2 200	1 770	/
Akademische Berufe	13 860	12,9	/	1 970	7 710	3 710	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 600	22,0	/	4 720	11 430	6 860	450
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 920	13,9	/	2 870	7 020	4 580	350
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 360	15,2	370	3 520	7 210	4 440	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,2	/	310	470	310	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 780	11,9	/	3 040	5 880	3 510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 440	7,9	/	1 110	4 160	2 810	320
Hilfsarbeitskräfte	10 380	9,7	680	1 550	4 130	3 280	730
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 530	1,4	/	590	740	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	1,1	/	(180)	420	430	/
Produzierendes Gewerbe	27 700	25,1	380	5 120	13 510	8 050	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 830	18,0	250	3 650	9 810	5 720	400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,4	/	(220)	670	560	/
Baugewerbe	6 350	5,8	(100)	1 250	3 030	1 770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 710	26,1	820	5 960	13 140	7 900	900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 150	18,3	400	4 430	9 260	5 430	630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 560	7,8	420	1 530	3 880	2 470	270
Sonstige Dienstleistungen	52 550	47,7	490	9 340	24 800	16 090	1 830
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 860	3,5	/	610	2 020	1 170	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 260	9,3	/	1 910	5 010	2 620	640
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 430	11,3	(40)	1 950	5 810	4 490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 000	23,6	360	4 870	11 960	7 810	1 000
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 330	32,4	8 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 020	54,6	13 820	190	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 330	13,0	1 290	2 020	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 950	6,6	4 850	1 120	2 350	1 350	2 280
Ohne Schulabschluss	6 930	3,8	/	930	2 340	1 350	2 280
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	2,8	4 820	190	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	82 340	45,7	470	6 560	20 250	24 170	30 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 710	25,9	1 820	11 350	18 670	10 080	4 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 380	24,1	530	9 340	18 640	10 080	4 790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 330	1,8	1 290	2 020	/	/	/
Fachhochschulreife	13 710	7,6	/	2 180	6 520	3 480	1 520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 450	14,1	/	5 740	10 970	5 760	2 950

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	49 460	27,5	7 110	11 360	8 500	7 540	14 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 110	50,0	/	11 580	32 400	25 310	20 770
Fachschulabschluss	18 620	10,3	/	1 900	7 800	5 740	3 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 340	1,3	/	270	1 110	610	350
Fachhochschulabschluss	9 520	5,3	/	840	4 660	2 800	1 210
Hochschulabschluss	8 790	4,9	/	960	3 720	2 420	1 680
Promotion	1 310	0,7	/	/	580	410	300
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	172 870	82,9	26 640	20 750	47 380	39 190	38 920
Personen mit Migrationshintergrund	35 710	17,1	8 960	6 210	11 390	5 650	3 510
Ausländer/-innen	9 250	4,4	1 120	1 380	4 140	1 720	900
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 660	3,2	250	850	3 260	1 540	750
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 590	1,2	860	530	880	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 460	12,7	7 840	4 830	7 250	3 930	2 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 700	7,5	570	3 010	5 710	3 820	2 590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 760	5,2	7 270	1 820	1 540	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 820	2,8	4 230	1 040	490	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 950	2,4	3 040	790	1 050	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	420	1,2	/	/	/	/	/
Griechenland	240	0,7	/	/	/	/	/
Italien	1 470	4,1	/	300	600	/	/
Kasachstan	6 860	19,2	1 450	1 320	1 900	1 450	740
Kroatien	610	1,7	/	/	/	/	/
Niederlande	740	2,1	/	/	/	/	/
Österreich	510	1,4	/	/	/	/	/
Polen	3 840	10,7	710	590	1 250	690	600
Rumänien	320	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 570	15,6	1 660	1 160	1 560	740	440
Türkei	3 720	10,4	1 040	670	1 310	410	300
Ukraine	860	2,4	/	/	/	/	/
Sonstige	10 550	29,5	3 020	1 710	3 490	1 540	780
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	410	1,8	/	/	/	/	320
1960 - 1969	1 000	4,5	/	/	/	350	590
1970 - 1979	2 260	10,1	/	/	780	1 020	450
1980 - 1989	4 250	19,0	/	610	1 950	1 170	510
1990 - 1999	9 590	42,9	220	2 220	3 960	2 130	1 060
2000 - 2011	4 290	19,2	600	940	1 960	540	250
Unbekannt	560	2,5	/	/	/	/	160
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 360	9,4	2 500	240	490	/	/
5 - 9 Jahre	4 560	12,8	2 900	490	800	270	/
10 - 14 Jahre	4 970	13,9	2 280	580	1 350	530	240
15 - 19 Jahre	7 140	20,0	1 280	1 970	2 130	1 160	610
20 und mehr Jahre	15 120	42,3	/	2 850	6 370	3 540	2 360
Unbekannt	560	1,6	/	/	/	/	160

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	210 307	100,0	77 931	102 334	15 273	14 687	83
Geschlecht							
Männlich	102 955	49,0	42 408	51 082	2 815	6 600	50
Weiblich	107 353	51,0	35 523	51 252	12 458	8 087	33
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	8 317	4,0	8 317	-	-	-	-
5 - 9	9 321	4,4	9 321	-	-	-	-
10 - 14	11 007	5,2	11 007	-	-	-	-
15 - 19	11 888	5,7	11 856	22	-	-	10
20 - 24	11 531	5,5	10 769	722	-	25	15
25 - 29	10 890	5,2	7 554	3 106	3	208	19
30 - 34	11 261	5,4	4 738	5 860	21	624	18
35 - 39	11 765	5,6	2 941	7 675	(39)	1 107	3
40 - 44	17 141	8,2	3 111	11 807	127	2 087	9
45 - 49	19 167	9,1	2 568	13 549	242	2 808	-
50 - 54	17 238	8,2	1 691	12 689	394	2 464	-
55 - 59	15 427	7,3	1 120	11 698	632	1 968	9
60 - 64	12 799	6,1	696	9 874	1 002	1 227	-
65 - 69	10 044	4,8	499	7 479	1 270	796	-
70 - 74	12 684	6,0	649	8 848	2 433	754	-
75 - 79	8 549	4,1	440	5 049	2 733	327	-
80 - 84	6 348	3,0	339	2 808	3 043	158	-
85 - 89	3 632	1,7	225	960	2 331	(116)	-
90 und älter	1 299	0,6	90	188	1 003	(18)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	4 877	2,3	4 877	-	-	-	-
3 - 5	5 101	2,4	5 101	-	-	-	-
6 - 9	7 660	3,6	7 660	-	-	-	-
10 - 15	13 274	6,3	13 274	-	-	-	-
16 - 18	7 129	3,4	7 116	9	-	-	4
19 - 24	14 023	6,7	13 242	735	-	25	21
25 - 39	33 916	16,1	15 233	16 641	(63)	1 939	40
40 - 59	68 973	32,8	8 490	49 743	1 395	9 327	18
60 - 66	16 251	7,7	860	12 476	1 389	1 526	-
67 - 74	19 276	9,2	984	13 725	3 316	1 251	-
75 und älter	19 828	9,4	1 094	9 005	9 110	619	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	200 906	95,5	75 086	96 808	14 950	14 056	6
Bosnien und Herzegowina	234	0,1	66	153	9	(6)	-
Griechenland	137	0,1	55	70	6	6	-
Italien	700	0,3	238	365	15	(82)	-
Kasachstan	(195)	(0,1)	(29)	147	9	10	-
Kroatien	217	0,1	(45)	(147)	9	16	-
Niederlande	220	0,1	49	137	16	18	-
Österreich	199	0,1	51	114	19	(15)	-
Polen	602	0,3	189	337	19	54	3
Rumänien	112	0,1	47	56	-	9	-
Russische Föderation	437	0,2	81	317	12	21	6
Türkei	2 313	1,1	658	1 474	81	100	-
Ukraine	211	0,1	33	151	9	18	-
Sonstige	3 825	1,8	1 304	2 058	119	276	68
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	137 350	65,8	51 090	66 050	11 900	8 310	/
Evangelische Kirche	31 510	15,1	10 580	16 140	2 540	2 240	/
Evangelische Freikirchen	2 110	1,0	870	1 020	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 740	0,8	540	1 000	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 440	2,1	2 010	2 080	/	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 410	15,1	12 370	15 010	750	3 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	113 780	54,6	34 950	65 780	2 120	10 920	/
Erwerbstätige	110 180	52,8	33 300	64 400	2 040	10 440	/
Erwerbslose	3 590	1,7	1 650	1 390	/	480	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 900	1,4	1 160	1 270	/	410	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	690	0,3	480	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	94 760	45,4	42 050	35 910	13 430	3 380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 430	13,6	28 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 760	21,0	2 610	25 880	12 920	2 350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 830	3,8	7 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	8 920	4,3	510	7 850	340	220	/
Sonstige	5 820	2,8	2 770	2 090	170	790	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 170	81,8	29 090	50 860	1 620	8 590	/
Beamte/-innen	8 820	8,0	2 260	5 940	70	550	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 110	4,6	670	3 620	/	680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 070	4,6	1 160	3 180	/	600	/
Mithelfende Familienangehörige	1 020	0,9	/	790	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 310	4,0	640	3 310	/	340	/
Akademische Berufe	13 860	12,9	4 350	8 230	/	1 130	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 600	22,0	7 520	13 400	320	2 360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 920	13,9	4 550	8 590	300	1 480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 360	15,2	5 120	9 170	470	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	1,2	560	580	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 780	11,9	4 640	6 810	/	1 220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 440	7,9	2 090	5 270	/	890	/
Hilfsarbeitskräfte	10 380	9,7	2 920	6 020	430	1 000	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 530	1,4	660	790	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	1,1	(370)	710	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 700	25,1	8 270	16 670	330	2 430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 830	18,0	5 960	11 970	240	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,4	(360)	980	/	(160)	/
Baugewerbe	6 350	5,8	1 950	3 710	/	610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 710	26,1	9 370	15 930	530	2 880	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 150	18,3	6 500	11 170	450	2 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 560	7,8	2 860	4 760	(70)	860	/
Sonstige Dienstleistungen	52 550	47,7	15 300	31 090	1 160	5 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	3 860	3,5	1 070	2 400	/	340	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 260	9,3	3 230	5 820	210	1 010	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 430	11,3	3 280	7 870	.	1 100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 000	23,6	7 720	15 000	730	2 550	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 330	32,4	8 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 020	54,6	14 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 330	13,0	3 310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 950	6,6	6 600	3 660	1 190	490	/
Ohne Schulabschluss	6 930	3,8	1 580	3 660	1 190	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	2,8	5 020	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	82 340	45,7	13 410	50 510	11 350	7 070	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 710	25,9	16 170	24 790	1 930	3 820	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 380	24,1	12 860	24 770	1 930	3 820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 330	1,8	3 310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 710	7,6	4 030	8 160	340	1 180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 450	14,1	8 830	14 180	720	1 710	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	49 460	27,5	20 730	19 100	6 840	2 790	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 110	50,0	19 280	55 660	7 150	8 020	/
Fachschulabschluss	18 620	10,3	3 810	12 120	800	1 900	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 340	1,3	630	1 450	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 520	5,3	2 240	6 280	240	750	/
Hochschulabschluss	8 790	4,9	2 180	5 710	360	540	/
Promotion	1 310	0,7	/	1 000	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	172 870	82,9	61 860	84 610	13 970	12 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	35 710	17,1	15 610	16 700	1 560	1 840	/
Ausländer/-innen	9 250	4,4	2 850	5 390	320	680	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 660	3,2	1 200	4 670	280	520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 590	1,2	1 660	730	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 460	12,7	12 760	11 300	1 250	1 160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 700	7,5	3 380	10 070	1 200	1 040	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 760	5,2	9 370	1 230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 820	2,8	5 200	550	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 950	2,4	4 170	680	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	420	1,2	/	/	/	/	/
Griechenland	240	0,7	/	/	/	/	/
Italien	1 470	4,1	680	680	/	/	/
Kasachstan	6 860	19,2	2 670	3 590	420	170	/
Kroatien	610	1,7	320	/	/	/	/
Niederlande	740	2,1	/	400	/	/	/
Österreich	510	1,4	/	260	/	/	/
Polen	3 840	10,7	1 530	1 770	230	310	/
Rumänien	320	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 570	15,6	2 490	2 620	220	230	/
Türkei	3 720	10,4	1 670	1 810	/	/	/
Ukraine	860	2,4	360	380	/	/	/
Sonstige	10 550	29,5	5 050	4 500	390	610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	410	1,8	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 000	4,5	/	760	/	/	/
1970 - 1979	2 260	10,1	/	1 770	/	220	/
1980 - 1989	4 250	19,0	770	2 900	/	350	/
1990 - 1999	9 590	42,9	2 060	6 290	630	610	/
2000 - 2011	4 290	19,2	1 420	2 520	/	220	/
Unbekannt	560	2,5	/	270	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 360	9,4	2 800	480	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 560	12,8	3 210	1 160	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 970	13,9	2 750	1 930	/	200	/
15 - 19 Jahre	7 140	20,0	3 070	3 390	410	280	/
20 und mehr Jahre	15 120	42,3	3 630	9 470	850	1 160	/
Unbekannt	560	1,6	/	270	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	92 666	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 240	31,6
Paare ohne Kind(er)	27 808	30,0
Paare mit Kind(ern)	26 867	29,0
Alleinerziehende Elternteile	7 287	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 464	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 240	31,6
Ehepaare	47 641	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(63)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 971	7,5
Alleinerziehende Mütter	6 064	6,5
Alleinerziehende Väter	1 223	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 464	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	29 240	31,6
2 Personen	32 372	34,9
3 Personen	15 137	16,3
4 Personen	11 195	12,1
5 Personen	3 256	3,5
6 und mehr Personen	1 466	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 210	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 123	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	63 333	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	61 962	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	27 808	44,9
Paare mit Kind(ern)	26 867	43,4
Alleinerziehende Elternteile	7 287	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	47 641	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(63)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 971	11,3
Alleinerziehende Väter	1 223	2,0
Alleinerziehende Mütter	6 064	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	32 931	53,1
3 Personen	14 954	24,1
4 Personen	10 735	17,3
5 Personen	2 566	4,1
6 und mehr Personen	776	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	234	4 531	140 103
Griechenland	137	6 073	254 282
Italien	700	24 670	488 390
Kasachstan	(195)	2 418	46 740
Kroatien	217	6 603	209 840
Niederlande	220	5 446	128 862
Österreich	199	5 067	164 246
Polen	602	21 636	382 391
Rumänien	112	5 453	126 169
Russische Föderation	437	8 250	174 023
Türkei	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	211	5 033	112 983
Sonstige	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 530	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 330	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	1 310	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	420	7 690	227 910
Griechenland	240	10 050	368 440
Italien	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	610	12 550	330 730
Niederlande	740	9 460	226 240
Österreich	510	11 560	345 620
Polen	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	320	22 670	576 200
Russische Föderation	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	860	12 580	229 510
Sonstige	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	410	9 070	171 620
1960 - 1969	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,4	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,9	6,4	7,9
Promotion	0,7	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,2	1,0	1,5
Griechenland	0,7	1,3	2,4
Italien	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	19,2	11,8	8,1
Kroatien	1,7	1,7	2,2
Niederlande	2,1	1,2	1,5
Österreich	1,4	1,5	2,3
Polen	10,7	11,7	13,1
Rumänien	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	15,6	11,5	8,6
Türkei	10,4	14,1	17,7
Ukraine	2,4	1,7	1,5
Sonstige	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Andernach, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 151	100,0	14 019	15 133
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 172	4,0	643	529
5 - 9	1 221	4,2	623	598
10 - 14	1 449	5,0	727	722
15 - 19	1 654	5,7	864	790
20 - 24	1 728	5,9	841	887
25 - 29	1 628	5,6	775	853
30 - 34	1 575	5,4	794	781
35 - 39	1 409	4,8	683	726
40 - 44	2 086	7,2	1 058	1 028
45 - 49	2 534	8,7	1 275	1 259
50 - 54	2 311	7,9	1 132	1 179
55 - 59	2 197	7,5	1 065	1 132
60 - 64	1 655	5,7	845	810
65 - 69	1 410	4,8	677	733
70 - 74	1 923	6,6	842	1 081
75 - 79	1 307	4,5	578	729
80 - 84	1 018	3,5	362	656
85 - 89	592	2,0	169	423
90 und älter	283	1,0	66	217
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	714	2,4	391	323
3 - 5	696	2,4	373	323
6 - 9	983	3,4	502	481
10 - 15	1 768	6,1	890	878
16 - 18	982	3,4	519	463
19 - 24	2 081	7,1	1 023	1 058
25 - 39	4 612	15,8	2 252	2 360
40 - 59	9 128	31,3	4 530	4 598
60 - 66	2 141	7,3	1 062	1 079
67 - 74	2 847	9,8	1 302	1 545
75 und älter	3 200	11,0	1 175	2 025
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 777	37,0	5 808	4 969
Verheiratet	13 682	46,9	6 790	6 892
Verwitwet	2 348	8,1	409	1 939
Geschieden	2 312	7,9	991	1 321
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	15	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 697	95,0	13 353	14 344
Bosnien und Herzegowina	(62)	(0,2)	28	34
Griechenland	42	0,1	21	21
Italien	129	0,4	75	54
Kasachstan	47	0,2	19	28
Kroatien	24	0,1	9	15
Niederlande	24	0,1	15	9
Österreich	30	0,1	18	12
Polen	80	0,3	34	46
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	96	0,3	36	60
Türkei	361	1,2	171	190
Ukraine	(19)	(0,1)	6	13
Sonstige	535	1,8	234	301
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 570	53,9	7 270	8 300
Evangelische Kirche	6 040	20,9	2 760	3 280
Evangelische Freikirchen	840	2,9	400	440
Orthodoxe Kirchen	230	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 050	3,6	440	610
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 170	17,9	2 900	2 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 990	51,9	7 990	7 000
Erwerbstätige	14 340	49,6	7 640	6 700
Erwerbslose	650	2,2	350	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	1,8	290	240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 920	48,1	5 880	8 040
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	13,0	2 080	1 670
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	23,5	2 920	3 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,3	480	760
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	4,3	/	1 240
Sonstige	890	3,1	380	510
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 110	84,5	6 320	5 790
Beamte/-innen	820	5,7	510	310
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	410	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	4,6	360	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	3,8	/	/
Akademische Berufe	2 110	15,2	1 030	1 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,2	1 180	1 630
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	11,9	640	1 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 960	14,1	620	1 340
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	11,5	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	10,0	1 210	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	11,0	600	930
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 070	28,4	3 150	920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 010	21,0	2 270	740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	(190)	/
Baugewerbe	810	5,6	700	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	24,6	1 820	1 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	17,0	1 070	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 090)	(7,6)	(750)	340
Sonstige Dienstleistungen	6 670	46,5	2 610	4 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,8	120	140
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	10,7	780	760
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,8	640	480
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 740	26,1	1 070	2 670
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 140	30,8	620	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	56,5	1 030	1 050
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	12,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 210	8,8	930	1 280
Ohne Schulabschluss	1 290	5,1	540	750
Noch in schulischer Ausbildung	910	3,6	380	530
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	44,1	5 360	5 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 740	26,8	2 720	4 020
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 270	24,9	2 550	3 730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 580	6,3	970	610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 520	14,0	1 810	1 710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 620	30,3	2 880	4 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 090	48,1	6 110	5 980
Fachschulabschluss	2 510	10,0	1 180	1 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	5,0	750	500
Hochschulabschluss	1 280	5,1	670	610
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 380	73,9	10 300	11 070
Personen mit Migrationshintergrund	7 530	26,1	3 570	3 960
Ausländer/-innen	1 420	4,9	660	750
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	3,7	500	560
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 120	21,2	2 910	3 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 680	12,7	1 630	2 050
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	8,4	1 280	1 160
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 470	5,1	730	750
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	550	410

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	280	3,7	/	/
Kasachstan	1 920	25,5	950	970
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	560	7,4	300	260
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	21,8	730	910
Türkei	450	5,9	210	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 150	28,5	960	1 190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	520	10,9	/	310
1980 - 1989	1 110	23,4	460	650
1990 - 1999	2 010	42,4	950	1 060
2000 - 2011	770	16,2	350	420
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	640	8,5	360	280
5 - 9 Jahre	890	11,8	440	450
10 - 14 Jahre	990	13,1	510	470
15 - 19 Jahre	1 410	18,8	630	790
20 und mehr Jahre	3 500	46,5	1 570	1 930
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	29 151	100,0	27 697	1 455	485	702	268	-
Geschlecht								
Männlich	14 019	48,1	13 353	666	237	317	112	-
Weiblich	15 133	51,9	14 344	789	248	385	156	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 172	4,0	1 134	(38)	10	11	17	-
5 - 9	1 221	4,2	1 198	(23)	-	17	6	-
10 - 14	1 449	5,0	1 384	65	18	39	8	-
15 - 19	1 654	5,7	1 579	75	15	39	21	-
20 - 24	1 728	5,9	1 665	63	6	37	20	-
25 - 29	1 628	5,6	1 521	107	(37)	(58)	(12)	-
30 - 34	1 575	5,4	1 397	178	46	86	(46)	-
35 - 39	1 409	4,8	1 257	152	41	78	33	-
40 - 44	2 086	7,2	1 884	202	(72)	91	39	-
45 - 49	2 534	8,7	2 395	139	52	63	24	-
50 - 54	2 311	7,9	2 221	90	31	41	18	-
55 - 59	2 197	7,5	2 096	101	46	(43)	12	-
60 - 64	1 655	5,7	1 576	79	(51)	25	3	-
65 - 69	1 410	4,8	1 361	49	18	28	3	-
70 - 74	1 923	6,6	1 875	48	15	30	3	-
75 - 79	1 307	4,5	1 285	22	12	10	-	-
80 - 84	1 018	3,5	997	21	12	6	3	-
85 - 89	592	2,0	589	3	3	-	-	-
90 und älter	283	1,0	283	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	714	2,4	686	28	7	7	14	-
3 - 5	696	2,4	683	13	3	4	6	-
6 - 9	983	3,4	963	(20)	-	17	3	-
10 - 15	1 768	6,1	1 690	78	18	49	11	-
16 - 18	982	3,4	936	46	12	19	15	-
19 - 24	2 081	7,1	2 002	79	9	47	23	-
25 - 39	4 612	15,8	4 175	437	124	222	91	-
40 - 59	9 128	31,3	8 596	532	201	238	93	-
60 - 66	2 141	7,3	2 032	109	(60)	43	6	-
67 - 74	2 847	9,8	2 780	(67)	24	(40)	3	-
75 und älter	3 200	11,0	3 154	46	27	16	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 777	37,0	10 409	368	127	157	(84)	-
Verheiratet	13 682	46,9	12 769	913	272	481	160	-
Verwitwet	2 348	8,1	2 297	51	(27)	18	6	-
Geschieden	2 312	7,9	2 192	120	59	46	(15)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	15 570	53,9	15 140	430	380	/	/	/
Evangelische Kirche	6 040	20,9	5 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	840	2,9	830	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	3,6	670	380	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 170	17,9	4 770	410	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 990	51,9	14 130	860	450	310	100	/
Erwerbstätige	14 340	49,6	13 520	820	420	300	90	/
Erwerbslose	650	2,2	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	1,8	490	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 920	48,1	13 340	570	/	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	13,0	3 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	23,5	6 620	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,3	1 210	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	4,3	1 050	/	/	/	/	/
Sonstige	890	3,1	810	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 110	84,5	11 400	710	350	280	80	/
Beamte/-innen	820	5,7	820	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	4,6	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	520	3,8	510	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 110	15,2	2 070	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,2	2 790	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	11,9	1 570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 960	14,1	1 830	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	11,5	1 370	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	10,0	1 300	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	11,0	1 360	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 070	28,4	3 680	390	/	90	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 010	21,0	2 790	220	/	70	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	(240)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	810	5,6	650	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	24,6	3 260	(270)	/	(130)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	17,0	2 220	220	/	(110)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 090)	(7,6)	1 040	(60)	10	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 670	46,5	6 510	(150)	(60)	(70)	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,8	260	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	10,7	1 500	(40)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,8	1 120	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 740	26,1	3 640	100	50	40	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 140	30,8	1 100	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	56,5	2 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	12,7	460	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 210	8,8	1 860	340	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 290	5,1	990	310	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	3,6	880	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	44,1	10 710	390	270	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 740	26,8	6 340	400	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 270	24,9	5 880	390	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	1,9	460	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	6,3	1 550	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 520	14,0	3 370	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 620	30,3	7 000	620	310	190	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 090	48,1	11 580	510	330	/	/	/
Fachschulabschluss	2 510	10,0	2 390	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	5,0	1 230	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	5,1	1 240	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 380	73,9	21 380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 530	26,1	6 120	1 420	820	360	220	/
Ausländer/-innen	1 420	4,9	/	1 420	820	360	220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	3,7	/	1 060	560	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,2	/	360	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 120	21,2	6 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 680	12,7	3 680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	8,4	2 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 470	5,1	1 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	3,7	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 920	25,5	1 890	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	7,4	440	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	21,8	1 590	/	/	/	/	/
Türkei	450	5,9	260	180	/	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	28,5	1 580	570	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	10,9	340	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 110	23,4	950	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 010	42,4	1 780	230	/	/	/	/
2000 - 2011	770	16,2	360	410	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	640	8,5	470	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	890	11,8	690	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	13,1	780	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	18,8	1 250	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 500	46,5	2 860	640	480	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 151	100,0	4 810	4 042	7 604	6 163	6 533
Geschlecht							
Männlich	14 019	48,1	2 500	1 973	3 810	3 042	2 694
Weiblich	15 133	51,9	2 310	2 069	3 794	3 121	3 839
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 777	37,0	4 810	3 267	1 792	520	388
Verheiratet	13 682	46,9	-	727	4 800	4 442	3 713
Verwitwet	2 348	8,1	-	-	60	288	2 000
Geschieden	2 312	7,9	-	39	928	913	432
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	6	18	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 697	95,0	4 637	3 844	6 933	5 893	6 390
Bosnien und Herzegowina	(62)	(0,2)	10	12	(31)	6	3
Griechenland	42	0,1	4	4	13	12	9
Italien	129	0,4	9	15	47	(52)	(6)
Kasachstan	47	0,2	11	9	27	-	-
Kroatien	24	0,1	-	3	15	6	-
Niederlande	24	0,1	3	3	9	-	9
Österreich	30	0,1	-	-	12	9	9
Polen	80	0,3	12	12	47	(3)	6
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	96	0,3	8	9	(72)	7	-
Türkei	361	1,2	52	45	(131)	(65)	68
Ukraine	(19)	(0,1)	-	6	(6)	7	-
Sonstige	535	1,8	64	80	255	(103)	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 570	53,9	2 420	2 010	3 820	3 180	4 140
Evangelische Kirche	6 040	20,9	820	900	1 340	1 250	1 730
Evangelische Freikirchen	840	2,9	210	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	3,6	230	/	380	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 170	17,9	1 090	650	1 700	1 220	520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 990	51,9	/	3 140	6 710	4 410	550
Erwerbstätige	14 340	49,6	/	2 970	6 470	4 180	550
Erwerbslose	650	2,2	/	/	240	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	1,8	/	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 920	48,1	4 590	900	820	1 580	6 030
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	13,0	3 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	23,5	/	/	/	790	5 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,3	830	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	4,3	/	/	440	550	/
Sonstige	890	3,1	/	380	/	230	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 110	84,5	/	2 820	5 430	3 330	360
Beamte/-innen	820	5,7	/	110	370	330	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 110	15,2	/	/	1 020	750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,2	/	790	1 170	770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	11,9	/	300	650	630	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 960	14,1	/	490	850	480	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	11,5	/	330	800	420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	10,0	/	270	680	390	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	11,0	/	/	750	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 070	28,4	/	810	1 920	1 170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 010	21,0	/	610	1 410	890	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	/	40	/	/	/
Baugewerbe	810	5,6	/	150	440	170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	24,6	/	780	1 530	980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	17,0	/	(520)	1 090	670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 090)	(7,6)	/	(260)	440	(310)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 670	46,5	/	1 370	3 000	1 990	250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,8	/	(50)	/	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	10,7	/	320	680	390	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,8	/	(200)	510	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 740	26,1	/	800	1 680	1 110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 140	30,8	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	56,5	2 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	12,7	/	380	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 210	8,8	880	/	410	/	580
Ohne Schulabschluss	1 290	5,1	/	/	410	/	580
Noch in schulischer Ausbildung	910	3,6	880	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	44,1	/	1 040	2 720	2 830	4 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 740	26,8	/	1 780	2 380	1 610	870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 270	24,9	/	1 410	2 380	1 610	870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	1,9	/	380	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	6,3	/	260	610	480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 520	14,0	/	770	1 410	870	480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 620	30,3	1 040	1 940	1 320	970	2 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 090	48,1	/	1 560	3 950	3 380	3 190
Fachschulabschluss	2 510	10,0	/	270	990	660	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	5,0	/	/	590	390	/
Hochschulabschluss	1 280	5,1	/	/	560	390	240
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 380	73,9	3 000	2 550	5 250	4 850	5 720
Personen mit Migrationshintergrund	7 530	26,1	1 810	1 460	2 280	1 090	900
Ausländer/-innen	1 420	4,9	/	190	720	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	3,7	/	/	580	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 120	21,2	1 660	1 280	1 550	880	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 680	12,7	/	720	1 280	860	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	8,4	1 590	550	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 470	5,1	1 080	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	3,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 920	25,5	430	350	500	430	210
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	7,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	21,8	470	400	350	200	220
Türkei	450	5,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	28,5	520	380	780	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	10,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 110	23,4	/	/	420	340	/
1990 - 1999	2 010	42,4	/	500	820	390	290
2000 - 2011	770	16,2	/	140	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	8,5	480	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	890	11,8	560	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	13,1	470	/	240	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	18,8	290	420	350	200	/
20 und mehr Jahre	3 500	46,5	/	840	1 360	670	640
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	29 151	100,0	10 777	13 706	2 348	2 318	3
Geschlecht							
Männlich	14 019	48,1	5 808	6 805	409	994	3
Weiblich	15 133	51,9	4 969	6 901	1 939	1 324	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 172	4,0	1 172	-	-	-	-
5 - 9	1 221	4,2	1 221	-	-	-	-
10 - 14	1 449	5,0	1 449	-	-	-	-
15 - 19	1 654	5,7	1 642	12	-	-	-
20 - 24	1 728	5,9	1 557	165	-	3	3
25 - 29	1 628	5,6	1 036	556	-	36	-
30 - 34	1 575	5,4	656	794	3	(122)	-
35 - 39	1 409	4,8	368	896	3	(142)	-
40 - 44	2 086	7,2	401	1 380	18	287	-
45 - 49	2 534	8,7	367	1 748	36	383	-
50 - 54	2 311	7,9	250	1 617	60	384	-
55 - 59	2 197	7,5	(184)	1 595	92	326	-
60 - 64	1 655	5,7	86	1 230	136	203	-
65 - 69	1 410	4,8	78	995	175	(162)	-
70 - 74	1 923	6,6	112	1 307	362	(142)	-
75 - 79	1 307	4,5	79	757	407	64	-
80 - 84	1 018	3,5	48	449	497	(24)	-
85 - 89	592	2,0	52	159	344	(37)	-
90 und älter	283	1,0	19	(46)	215	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	714	2,4	714	-	-	-	-
3 - 5	696	2,4	696	-	-	-	-
6 - 9	983	3,4	983	-	-	-	-
10 - 15	1 768	6,1	1 768	-	-	-	-
16 - 18	982	3,4	976	6	-	-	-
19 - 24	2 081	7,1	1 904	171	-	3	3
25 - 39	4 612	15,8	2 060	2 246	6	300	-
40 - 59	9 128	31,3	1 202	6 340	206	1 380	-
60 - 66	2 141	7,3	110	1 569	195	267	-
67 - 74	2 847	9,8	(166)	1 963	478	240	-
75 und älter	3 200	11,0	198	1 411	1 463	128	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	27 697	95,0	10 409	12 793	2 297	2 198	-
Bosnien und Herzegowina	(62)	(0,2)	20	(39)	-	3	-
Griechenland	42	0,1	12	24	3	3	-
Italien	129	0,4	33	76	3	17	-
Kasachstan	47	0,2	(14)	33	-	-	-
Kroatien	24	0,1	-	15	-	9	-
Niederlande	24	0,1	3	15	3	3	-
Österreich	30	0,1	3	21	-	6	-
Polen	80	0,3	28	(34)	6	12	-
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-
Russische Föderation	96	0,3	8	76	3	9	-
Türkei	361	1,2	87	255	6	13	-
Ukraine	(19)	(0,1)	3	16	-	-	-
Sonstige	535	1,8	(154)	306	27	45	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	15 570	53,9	5 740	7 040	1 680	1 120	/
Evangelische Kirche	6 040	20,9	1 980	2 990	570	500	/
Evangelische Freikirchen	840	2,9	340	470	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	230	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 050	3,6	450	450	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 170	17,9	2 200	2 380	/	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	14 990	51,9	4 710	8 320	320	1 640	/
Erwerbstätige	14 340	49,6	4 460	8 060	290	1 530	/
Erwerbslose	650	2,2	250	260	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 920	48,1	5 960	5 200	2 100	660	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	13,0	3 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	23,5	430	3 810	2 020	520	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	4,3	1 220	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	4,3	/	1 140	/	/	/
Sonstige	890	3,1	490	230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 110	84,5	4 030	6 580	220	1 290	/
Beamte/-innen	820	5,7	(230)	540	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	4,6	/	460	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	520	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 110	15,2	700	1 120	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	20,2	1 050	1 360	/	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	11,9	450	1 000	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 960	14,1	630	1 040	/	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	11,5	520	960	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	10,0	320	900	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 530	11,0	480	860	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 070	28,4	1 140	2 470	/	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 010	21,0	870	1 810	/	310	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,7)	50	(170)	/	/	/
Baugewerbe	810	5,6	220	490	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	24,6	1 140	1 910	/	(400)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	17,0	760	1 340	/	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 090)	(7,6)	(380)	570	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 670	46,5	2 150	3 650	150	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1,8	(60)	170	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	10,7	540	740	/	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	7,8	340	650	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 740	26,1	1 210	2 090	/	(370)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 140	30,8	1 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	56,5	2 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	12,7	470	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 210	8,8	1 160	680	250	/	/
Ohne Schulabschluss	1 290	5,1	/	680	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	910	3,6	910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	44,1	2 020	6 300	1 690	1 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 740	26,8	2 110	3 820	310	500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 270	24,9	1 650	3 820	310	500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	1,9	470	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 580	6,3	500	870	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 520	14,0	1 230	1 790	/	370	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 620	30,3	3 310	2 730	1 080	490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 090	48,1	2 400	7 440	1 090	1 160	/
Fachschulabschluss	2 510	10,0	590	1 500	/	270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 250	5,0	/	710	/	/	/
Hochschulabschluss	1 280	5,1	/	830	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 380	73,9	7 510	9 970	2 060	1 840	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 530	26,1	3 280	3 490	370	390	/
Ausländer/-innen	1 420	4,9	410	820	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	3,7	/	700	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	1,2	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 120	21,2	2 870	2 680	320	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 680	12,7	690	2 450	320	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	8,4	2 180	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 470	5,1	1 360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	3,3	810	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	3,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 920	25,5	770	1 040	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	560	7,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	21,8	730	730	/	/	/
Türkei	450	5,9	200	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	28,5	950	940	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	520	10,9	/	340	/	/	/
1980 - 1989	1 110	23,4	/	810	/	/	/
1990 - 1999	2 010	42,4	410	1 340	/	150	/
2000 - 2011	770	16,2	230	440	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	640	8,5	510	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	890	11,8	630	180	/	/	/
10 - 14 Jahre	990	13,1	580	350	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	18,8	650	640	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 500	46,5	890	2 140	240	240	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	13 084	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 554	34,8
Paare ohne Kind(er)	3 822	29,2
Paare mit Kind(ern)	3 408	26,0
Alleinerziehende Elternteile	1 082	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(218)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 554	34,8
Ehepaare	6 280	48,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	7,2
Alleinerziehende Mütter	913	7,0
Alleinerziehende Väter	(169)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(218)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 554	34,8
2 Personen	4 480	34,2
3 Personen	1 947	14,9
4 Personen	1 407	10,8
5 Personen	462	3,5
6 und mehr Personen	234	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 166	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 207	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 711	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 312	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	3 822	46,0
Paare mit Kind(ern)	3 408	41,0
Alleinerziehende Elternteile	1 082	13,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 280	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	11,3
Alleinerziehende Väter	(169)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	913	11,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 565	54,9
3 Personen	1 914	23,0
4 Personen	1 338	16,1
5 Personen	361	4,3
6 und mehr Personen	134	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	29 151	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	14 019	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	15 133	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 172	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	1 221	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	1 449	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	1 654	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	1 728	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	1 628	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	1 575	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	1 409	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	2 086	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	2 534	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	2 311	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	2 197	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 655	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	1 410	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 923	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	1 307	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	1 018	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	592	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	283	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	714	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	696	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	983	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 768	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	982	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	2 081	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	4 612	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	9 128	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 141	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	2 847	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	3 200	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 777	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	13 682	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	2 348	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	2 312	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	27 697	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(62)	234	4 531	140 103
Griechenland	42	137	6 073	254 282
Italien	129	700	24 670	488 390
Kasachstan	47	(195)	2 418	46 740
Kroatien	24	217	6 603	209 840
Niederlande	24	220	5 446	128 862
Österreich	30	199	5 067	164 246
Polen	80	602	21 636	382 391
Rumänien	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	96	437	8 250	174 023
Türkei	361	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	(19)	211	5 033	112 983
Sonstige	535	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	15 570	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 040	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	840	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	230	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	1 050	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 170	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,8	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,7	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,0	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,9	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,9	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,0	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	53,9	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	20,9	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,9	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,9	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 990	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	14 340	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	650	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	530	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	13 920	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 750	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 780	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	890	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	12 110	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	820	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	660	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	520	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	2 110	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 810	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 650	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 960	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 600	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 380	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 530	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 070	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 010	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	810	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 530	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 440	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 090)	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 670	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 540	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 740	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 140	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 090	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	470	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 210	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 290	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	910	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 100	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 740	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 270	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	470	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 580	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 520	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 620	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 090	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 510	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 250	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 280	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 380	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 530	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 420	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 060	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 120	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 680	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 430	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 470	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	960	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	280	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	1 920	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	560	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	1 640	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	450	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	2 150	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	520	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	1 110	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	2 010	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	770	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	640	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	890	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	990	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 410	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 500	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,9	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	49,6	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,3	4,2	3,3
Sonstige	3,1	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,7	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,8	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	15,2	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,5	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,0	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,0	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,4	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,0	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,6	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,6)	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,5	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,1	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,8	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,5	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,8	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,1	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,8	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,0	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,3	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,1	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,0	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,1	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	73,9	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,1	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,9	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	21,2	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,7	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,4	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,1	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	3,7	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	25,5	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	7,4	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	21,8	15,6	11,5	8,6
Türkei	5,9	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	28,5	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	10,9	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	23,4	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	42,4	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	16,2	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,5	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	18,8	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,5	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 084	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 554	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 822	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 408	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 082	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(218)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 554	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	6 280	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	913	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(169)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(218)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 554	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	4 480	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 947	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	1 407	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	462	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	234	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 166	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 207	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 711	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,0	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	48,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	34,8	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,2	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,9	16,3	16,0	14,5
4 Personen	10,8	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 312	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	3 822	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 408	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 082	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	6 280	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	943	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(169)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	913	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	4 565	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 914	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	1 338	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	361	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	134	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Andernach, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,0	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,0	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	75,6	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,0	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mayen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 607	100,0	9 068	9 537
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	753	4,0	377	376
5 - 9	743	4,0	375	368
10 - 14	834	4,5	465	369
15 - 19	943	5,1	531	412
20 - 24	1 096	5,9	551	545
25 - 29	1 107	6,0	578	529
30 - 34	992	5,3	496	496
35 - 39	996	5,4	516	480
40 - 44	1 304	7,0	641	663
45 - 49	1 574	8,5	802	772
50 - 54	1 508	8,1	707	801
55 - 59	1 429	7,7	718	711
60 - 64	1 174	6,3	582	592
65 - 69	930	5,0	439	491
70 - 74	1 152	6,2	555	597
75 - 79	869	4,7	379	490
80 - 84	662	3,6	227	435
85 - 89	399	2,1	(96)	303
90 und älter	140	0,8	33	107
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	444	2,4	217	227
3 - 5	440	2,4	216	224
6 - 9	612	3,3	319	293
10 - 15	1 006	5,4	564	442
16 - 18	564	3,0	329	235
19 - 24	1 303	7,0	654	649
25 - 39	3 095	16,6	1 590	1 505
40 - 59	5 815	31,3	2 868	2 947
60 - 66	1 498	8,1	741	757
67 - 74	1 758	9,4	835	923
75 und älter	2 070	11,1	735	1 335
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 793	36,5	3 787	3 006
Verheiratet	8 637	46,4	4 319	4 318
Verwitwet	1 574	8,5	290	1 284
Geschieden	1 582	8,5	662	920
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	4	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	6	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 726	95,3	8 636	9 090
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	16	0,1	10	6
Italien	73	0,4	47	26
Kasachstan	43	0,2	26	(17)
Kroatien	(6)	(0,0)	3	3
Niederlande	15	0,1	9	6
Österreich	12	0,1	3	9
Polen	47	0,3	19	28
Rumänien	10	0,1	7	3
Russische Föderation	(102)	(0,5)	49	53
Türkei	47	0,3	22	(25)
Ukraine	98	0,5	(43)	(55)
Sonstige	401	2,2	188	213
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 610	68,4	5 910	6 710
Evangelische Kirche	2 560	13,9	1 190	1 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,4	100	150
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	410	2,2	/	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 520	13,7	1 520	1 000

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 840	53,3	5 160	4 680
Erwerbstätige	9 380	50,8	4 930	4 450
Erwerbslose	460	2,5	230	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 610	46,7	3 800	4 810
Personen unterhalb des Mindestalters	2 350	12,8	1 260	1 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 300	23,3	1 860	2 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,6	270	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,8	/	700
Sonstige	770	4,2	400	370
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,3	3 780	3 750
Beamte/-innen	750	8,0	510	240
Selbstständige mit Beschäftigten	390	4,1	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,6	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	4,3	230	/
Akademische Berufe	1 130	12,3	590	540
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,7	740	970
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,8	460	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 500	16,4	500	1 000
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	11,6	900	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	9,4	760	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	11,2	430	600
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 420	25,9	1 800	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	18,0	1 180	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,0)	90	/
Baugewerbe	640	6,8	530	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	24,7	1 150	1 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	18,8	770	990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(560)	(5,9)	(390)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	47,9	1 890	2 610
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,7	(150)	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	10,1	470	(470)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	11,9	670	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 180	23,3	590	1 600
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	750	38,1	410	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,6	600	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	6,8	600	500
Ohne Schulabschluss	790	4,9	420	370
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 480	46,5	3 670	3 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	25,8	1 640	2 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	24,4	1 510	2 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,6	870	520
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	12,3	940	1 050
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 440	27,6	1 850	2 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,5	3 960	4 020
Fachschulabschluss	1 650	10,2	760	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	6,0	570	390
Hochschulabschluss	730	4,5	370	350
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 720	79,8	7 120	7 590
Personen mit Migrationshintergrund	3 730	20,2	1 840	1 890
Ausländer/-innen	840	4,5	420	410
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	320	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 900	15,7	1 410	1 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,4	1 000	1 100
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	4,3	410	380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,8	290	230
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	32,4	650	560
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	400	10,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	580	15,5	270	310
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	160	4,3	/	/
Sonstige	780	20,9	320	460
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	290	10,3	/	/
1990 - 1999	1 480	52,8	680	800
2000 - 2011	770	27,6	340	430
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	9,5	160	200
5 - 9 Jahre	600	16,0	300	300
10 - 14 Jahre	600	16,1	290	310
15 - 19 Jahre	1 040	27,9	520	520
20 und mehr Jahre	1 110	29,7	550	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 607	100,0	17 726	879	258	350	271	-
Geschlecht								
Männlich	9 068	48,7	8 636	432	132	166	134	-
Weiblich	9 537	51,3	9 090	447	(126)	184	(137)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	753	4,0	725	28	3	13	12	-
5 - 9	743	4,0	725	(18)	3	6	9	-
10 - 14	834	4,5	809	25	-	13	12	-
15 - 19	943	5,1	901	42	18	13	11	-
20 - 24	1 096	5,9	1 071	25	10	9	6	-
25 - 29	1 107	6,0	1 014	(93)	33	33	27	-
30 - 34	992	5,3	881	111	(34)	46	(31)	-
35 - 39	996	5,4	901	95	21	33	(41)	-
40 - 44	1 304	7,0	1 209	95	31	33	31	-
45 - 49	1 574	8,5	1 501	73	19	18	36	-
50 - 54	1 508	8,1	1 438	(70)	26	20	24	-
55 - 59	1 429	7,7	1 376	53	25	13	15	-
60 - 64	1 174	6,3	1 124	50	26	21	3	-
65 - 69	930	5,0	909	21	3	18	-	-
70 - 74	1 152	6,2	1 110	(42)	3	(36)	3	-
75 - 79	869	4,7	850	(19)	-	(13)	6	-
80 - 84	662	3,6	646	16	-	12	4	-
85 - 89	399	2,1	399	-	-	-	-	-
90 und älter	140	0,8	137	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	444	2,4	429	15	-	6	9	-
3 - 5	440	2,4	424	16	3	7	6	-
6 - 9	612	3,3	597	(15)	3	6	6	-
10 - 15	1 006	5,4	975	(31)	3	13	15	-
16 - 18	564	3,0	531	(33)	12	13	8	-
19 - 24	1 303	7,0	1 275	(28)	13	9	(6)	-
25 - 39	3 095	16,6	2 796	299	88	112	99	-
40 - 59	5 815	31,3	5 524	291	(101)	84	106	-
60 - 66	1 498	8,1	1 433	(65)	29	33	3	-
67 - 74	1 758	9,4	1 710	(48)	3	(42)	3	-
75 und älter	2 070	11,1	2 032	(38)	(3)	25	10	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 793	36,5	6 558	235	(80)	81	74	-
Verheiratet	8 637	46,4	8 119	518	(143)	221	154	-
Verwitwet	1 574	8,5	1 546	(28)	7	12	9	-
Geschieden	1 582	8,5	1 496	86	28	30	28	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	12	-	6	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 610	68,4	12 290	330	240	/	/	/
Evangelische Kirche	2 560	13,9	2 530	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,4	140	110	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,2	280	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 520	13,7	2 310	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 840	53,3	9 350	500	220	150	130	/
Erwerbstätige	9 380	50,8	8 920	460	210	140	110	/
Erwerbslose	460	2,5	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2,0	350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 610	46,7	8 270	340	/	160	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 350	12,8	2 270	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 300	23,3	4 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,6	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,8	630	/	/	/	/	/
Sonstige	770	4,2	690	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,3	7 180	360	130	130	100	/
Beamte/-innen	750	8,0	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	4,1	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,6	510	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	4,3	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	12,3	1 100	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,7	1 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,8	1 100	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 500	16,4	1 330	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	11,6	1 030	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	9,4	850	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	11,2	950	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 420	25,9	2 310	120	(50)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	18,0	1 600	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,0)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	6,8	610	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	24,7	2 110	(200)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	18,8	1 590	(170)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(560)	(5,9)	(520)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	47,9	4 360	(130)	50	/	40	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,7	250	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	10,1	910	40	10	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	11,9	1 110	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 180	23,3	2 090	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	750	38,1	710	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,6	970	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	6,8	920	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	790	4,9	630	160	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,9	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 480	46,5	7 280	200	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	25,8	4 010	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	24,4	3 820	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,6	1 310	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	12,3	1 810	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 440	27,6	4 060	380	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,5	7 820	150	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 650	10,2	1 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	6,0	880	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	730	4,5	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 720	79,8	14 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 730	20,2	2 900	840	300	300	210	/
Ausländer/-innen	840	4,5	/	840	300	300	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	/	700	280	230	190	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 900	15,7	2 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,4	2 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	4,3	790	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,8	520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,5	280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	32,4	1 150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	10,6	340	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	15,5	520	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	160	4,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	780	20,9	500	280	/	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	10,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 480	52,8	1 310	170	/	/	/	/
2000 - 2011	770	27,6	380	390	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	360	9,5	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	16,0	430	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	16,1	400	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	27,9	920	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,7	890	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 607	100,0	2 850	2 626	4 866	4 111	4 152
Geschlecht							
Männlich	9 068	48,7	1 514	1 363	2 455	2 007	1 729
Weiblich	9 537	51,3	1 336	1 263	2 411	2 104	2 423
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 793	36,5	2 850	2 214	1 217	309	(203)
Verheiratet	8 637	46,4	-	372	2 948	2 938	2 379
Verwitwet	1 574	8,5	-	-	39	210	1 325
Geschieden	1 582	8,5	-	34	652	651	245
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	0,0	-	-	7	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	6	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 726	95,3	2 751	2 494	4 492	3 938	4 051
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	-	6	-	-
Griechenland	16	0,1	3	10	3	-	-
Italien	73	0,4	3	12	26	32	-
Kasachstan	43	0,2	-	6	30	3	4
Kroatien	(6)	(0,0)	-	3	-	-	3
Niederlande	15	0,1	-	-	6	3	6
Österreich	12	0,1	-	-	-	9	3
Polen	47	0,3	-	9	27	11	-
Rumänien	10	0,1	-	3	7	-	-
Russische Föderation	(102)	(0,5)	10	3	(59)	9	21
Türkei	47	0,3	10	6	14	11	6
Ukraine	98	0,5	3	6	18	(31)	40
Sonstige	401	2,2	67	74	178	64	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 610	68,4	1 860	1 750	3 100	2 770	3 130
Evangelische Kirche	2 560	13,9	430	340	600	530	670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 520	13,7	340	310	910	800	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 840	53,3	(120)	2 120	4 210	3 000	390
Erwerbstätige	9 380	50,8	(100)	1 930	4 030	2 930	390
Erwerbslose	460	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 610	46,7	2 670	440	630	1 200	3 670
Personen unterhalb des Mindestalters	2 350	12,8	2 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 300	23,3	/	/	/	650	3 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,6	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,8	/	/	270	270	/
Sonstige	770	4,2	/	/	240	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,3	(90)	1 680	3 360	2 170	240
Beamte/-innen	750	8,0	/	170	280	(300)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	12,3	/	/	540	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,7	/	370	760	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,8	/	300	470	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 500	16,4	/	390	640	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	11,6	/	/	490	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	9,4	/	/	450	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	11,2	/	/	350	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 420	25,9	30	(500)	1 100	710	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	18,0	/	350	780	470	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,0)	/	/	50	/	/
Baugewerbe	640	6,8	/	(140)	280	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	24,7	/	550	990	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	18,8	/	420	800	490	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(560)	(5,9)	/	/	.	180	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	47,9	30	860	1 900	1 480	220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,7	/	40	110	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	10,1	/	(160)	(420)	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	11,9	/	250	430	(400)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 180	23,3	/	410	930	680	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	38,1	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,6	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	6,8	280	/	340	140	180
Ohne Schulabschluss	790	4,9	/	/	340	140	180
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,9	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 480	46,5	/	740	1 790	2 210	2 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	25,8	/	1 020	1 530	940	540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	24,4	/	890	1 530	940	540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,6	/	/	560	370	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	12,3	/	410	640	550	380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 440	27,6	420	1 060	970	770	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,5	/	1 080	2 680	2 190	2 010
Fachschulabschluss	1 650	10,2	/	/	580	590	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	6,0	/	/	310	340	180
Hochschulabschluss	730	4,5	/	/	180	/	230
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 720	79,8	2 020	1 850	3 740	3 480	3 640
Personen mit Migrationshintergrund	3 730	20,2	760	720	1 120	730	400
Ausländer/-innen	840	4,5	/	/	340	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 900	15,7	630	570	780	600	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,4	/	470	670	550	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	4,3	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,8	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	32,4	240	250	290	320	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	10,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	15,5	140	/	190	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	160	4,3	/	/	/	/	/
Sonstige	780	20,9	/	/	300	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	10,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 480	52,8	/	290	520	450	190
2000 - 2011	770	27,6	/	190	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	9,5	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	16,0	280	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	600	16,1	/	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	27,9	/	230	330	290	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,7	/	230	380	310	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 607	100,0	6 793	8 644	1 574	1 582	12
Geschlecht							
Männlich	9 068	48,7	3 787	4 323	290	662	6
Weiblich	9 537	51,3	3 006	4 321	1 284	920	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	753	4,0	753	-	-	-	-
5 - 9	743	4,0	743	-	-	-	-
10 - 14	834	4,5	834	-	-	-	-
15 - 19	943	5,1	940	3	-	-	-
20 - 24	1 096	5,9	1 042	45	-	3	6
25 - 29	1 107	6,0	752	324	-	31	-
30 - 34	992	5,3	441	487	3	58	3
35 - 39	996	5,4	286	594	3	113	-
40 - 44	1 304	7,0	266	844	6	188	-
45 - 49	1 574	8,5	224	1 030	27	293	-
50 - 54	1 508	8,1	149	1 059	41	259	-
55 - 59	1 429	7,7	99	1 003	67	257	3
60 - 64	1 174	6,3	61	876	102	(135)	-
65 - 69	930	5,0	(39)	675	(139)	77	-
70 - 74	1 152	6,2	54	792	218	(88)	-
75 - 79	869	4,7	49	504	273	43	-
80 - 84	662	3,6	36	282	323	21	-
85 - 89	399	2,1	10	108	268	13	-
90 und älter	140	0,8	15	18	104	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	444	2,4	444	-	-	-	-
3 - 5	440	2,4	440	-	-	-	-
6 - 9	612	3,3	612	-	-	-	-
10 - 15	1 006	5,4	1 006	-	-	-	-
16 - 18	564	3,0	564	-	-	-	-
19 - 24	1 303	7,0	1 246	48	-	3	6
25 - 39	3 095	16,6	1 479	1 405	6	202	3
40 - 59	5 815	31,3	738	3 936	141	997	3
60 - 66	1 498	8,1	71	1 116	145	166	-
67 - 74	1 758	9,4	(83)	1 227	314	(134)	-
75 und älter	2 070	11,1	110	912	968	80	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 726	95,3	6 558	8 126	1 546	1 496	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6	-	-	-
Griechenland	16	0,1	(16)	-	-	-	-
Italien	73	0,4	22	(47)	-	4	-
Kasachstan	43	0,2	-	36	3	4	-
Kroatien	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	12	-	3	-
Österreich	12	0,1	-	9	3	-	-
Polen	47	0,3	12	28	4	3	-
Rumänien	10	0,1	3	4	-	3	-
Russische Föderation	(102)	(0,5)	13	71	6	9	3
Türkei	47	0,3	13	(34)	-	-	-
Ukraine	98	0,5	12	74	3	9	-
Sonstige	401	2,2	138	194	9	(51)	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 610	68,4	4 760	5 670	1 220	970	/
Evangelische Kirche	2 560	13,9	900	1 170	280	220	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	250	1,4	/	130	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	2,2	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 520	13,7	870	1 300	/	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 840	53,3	3 240	5 280	240	1 080	/
Erwerbstätige	9 380	50,8	2 980	5 150	240	1 010	/
Erwerbslose	460	2,5	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 610	46,7	3 490	3 260	1 370	490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 350	12,8	2 350	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 300	23,3	370	2 330	1 330	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	2,6	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,8	/	610	/	/	/
Sonstige	770	4,2	260	310	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	80,3	2 510	4 000	(200)	820	/
Beamte/-innen	750	8,0	280	410	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	390	4,1	/	300	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5,6	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,3	/	300	/	/	/
Akademische Berufe	1 130	12,3	390	620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	18,7	520	940	/	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	12,8	440	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 500	16,4	530	800	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	11,6	280	630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	9,4	240	490	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 030	11,2	350	480	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 420	25,9	800	1 380	20	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	18,0	570	970	20	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,0)	30	(50)	/	20	/
Baugewerbe	640	6,8	(200)	360	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	24,7	770	1 260	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	18,8	540	990	/	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(560)	(5,9)	(230)	(270)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	47,9	1 380	2 410	(180)	520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2,7	90	140	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	10,1	270	540	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	11,9	380	600	20	.	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 180	23,3	650	1 140	/	270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	38,1	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	50,6	1 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	6,8	560	300	/	/	/
Ohne Schulabschluss	790	4,9	250	300	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	1,9	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 480	46,5	1 320	4 300	1 030	830	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	25,8	1 430	2 100	260	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	24,4	1 210	2 100	260	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	8,6	450	760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	12,3	660	1 060	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 440	27,6	1 760	1 730	560	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	49,5	1 850	4 500	800	820	/
Fachschulabschluss	1 650	10,2	270	1 050	/	230	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	6,0	/	600	/	/	/
Hochschulabschluss	730	4,5	230	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 720	79,8	5 310	6 710	1 360	1 340	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 730	20,2	1 470	1 810	240	210	/
Ausländer/-innen	840	4,5	280	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,8	170	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 900	15,7	1 190	1 360	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,4	550	1 250	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	4,3	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	2,8	430	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 210	32,4	480	580	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	10,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	580	15,5	220	310	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	160	4,3	/	/	/	/	/
Sonstige	780	20,9	310	380	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	10,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 480	52,8	340	920	/	/	/
2000 - 2011	770	27,6	250	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	360	9,5	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	600	16,0	340	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	16,1	260	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 040	27,9	330	580	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 110	29,7	250	660	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 969	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 453	38,5
Paare ohne Kind(er)	2 569	28,6
Paare mit Kind(ern)	2 012	22,4
Alleinerziehende Elternteile	763	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	172	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 453	38,5
Ehepaare	3 947	44,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	7,0
Alleinerziehende Mütter	660	7,4
Alleinerziehende Väter	(103)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	172	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 453	38,5
2 Personen	3 085	34,4
3 Personen	1 289	14,4
4 Personen	810	9,0
5 Personen	232	2,6
6 und mehr Personen	100	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 141	23,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	774	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 054	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 344	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 569	48,1
Paare mit Kind(ern)	2 012	37,6
Alleinerziehende Elternteile	763	14,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 947	73,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	11,8
Alleinerziehende Väter	(103)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	660	12,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 115	58,3
3 Personen	1 252	23,4
4 Personen	755	14,1
5 Personen	(170)	(3,2)
6 und mehr Personen	52	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 607	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 068	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 537	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	753	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	743	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	834	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	943	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	1 096	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	1 107	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	992	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	996	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 304	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 574	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 508	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 429	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 174	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	930	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 152	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	869	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	662	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	399	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	140	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	444	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	440	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	612	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 006	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	564	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 303	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	3 095	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	5 815	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 498	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 758	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	2 070	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 793	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 637	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 574	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 582	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	7	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 726	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	234	4 531	140 103
Griechenland	16	137	6 073	254 282
Italien	73	700	24 670	488 390
Kasachstan	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	(6)	217	6 603	209 840
Niederlande	15	220	5 446	128 862
Österreich	12	199	5 067	164 246
Polen	47	602	21 636	382 391
Rumänien	10	112	5 453	126 169
Russische Föderation	(102)	437	8 250	174 023
Türkei	47	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	98	211	5 033	112 983
Sonstige	401	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 610	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 560	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	250	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	410	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 520	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,0	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,0	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,6	16,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,1	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,1	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	8,5	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,5)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,5	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	68,4	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	13,9	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,7	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 840	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 380	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	460	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 610	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 350	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 300	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	470	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	710	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	770	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 540	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	750	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	390	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	530	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 130	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 710	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 500	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 060	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	860	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 030	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 420	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	640	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 320	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 760	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(560)	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 490	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	950	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 110	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 180	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	750	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 000	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 090	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	790	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 480	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 150	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 920	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 390	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 440	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 970	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 650	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	960	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	730	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 720	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 730	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	840	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 900	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	520	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	280	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	1 210	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	400	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	580	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	/	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	160	860	12 580	229 510
Sonstige	780	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	290	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	1 480	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	770	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	360	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	600	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	600	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 040	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 110	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,3	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,8	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	2,5	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,6	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,3	4,2	3,3
Sonstige	4,2	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,3	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,0	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,3	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,8	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,4	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,9	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,0	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	6,8	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,9)	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,9	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,9	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	38,1	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,6	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,5	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,5	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,8	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,2	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,5	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,4	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	32,4	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	10,6	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	15,5	15,6	11,5	8,6
Türkei	/	10,4	14,1	17,7
Ukraine	4,3	2,4	1,7	1,5
Sonstige	20,9	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	10,3	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	52,8	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	27,6	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,0	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,1	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	27,9	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	29,7	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 969	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 453	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 569	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 012	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	763	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	172	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 453	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 947	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	660	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(103)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	172	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 453	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	3 085	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 289	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	810	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	232	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	100	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 141	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	774	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 054	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	44,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,4	16,3	16,0	14,5
4 Personen	9,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 344	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 569	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 012	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	763	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 947	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(103)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	660	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 115	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 252	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	755	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(170)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mayen, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,1	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	14,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(3,2)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Bendorf, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 589	100,0	8 034	8 555
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	691	4,2	343	348
5 - 9	798	4,8	421	377
10 - 14	927	5,6	454	473
15 - 19	940	5,7	514	426
20 - 24	837	5,0	430	407
25 - 29	934	5,6	436	498
30 - 34	939	5,7	465	474
35 - 39	1 030	6,2	530	500
40 - 44	1 388	8,4	688	700
45 - 49	1 409	8,5	721	688
50 - 54	1 258	7,6	621	637
55 - 59	1 143	6,9	541	602
60 - 64	977	5,9	452	525
65 - 69	838	5,1	409	429
70 - 74	955	5,8	469	486
75 - 79	650	3,9	269	381
80 - 84	501	3,0	176	325
85 - 89	284	1,7	80	204
90 und älter	90	0,5	15	75
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	421	2,5	214	207
3 - 5	410	2,5	197	213
6 - 9	658	4,0	353	305
10 - 15	1 089	6,6	554	535
16 - 18	567	3,4	306	261
19 - 24	1 048	6,3	538	510
25 - 39	2 903	17,5	1 431	1 472
40 - 59	5 198	31,3	2 571	2 627
60 - 66	1 264	7,6	606	658
67 - 74	1 506	9,1	724	782
75 und älter	1 525	9,2	540	985
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 354	38,3	3 444	2 910
Verheiratet	7 688	46,3	3 798	3 890
Verwitwet	1 256	7,6	236	1 020
Geschieden	1 269	7,6	543	726
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 950	90,1	7 236	7 714
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	18	0,1	9	9
Italien	127	0,8	70	57
Kasachstan	25	0,2	10	15
Kroatien	25	0,2	12	13
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	12	0,1	-	12
Polen	46	0,3	24	22
Rumänien	9	0,1	6	3
Russische Föderation	37	0,2	9	28
Türkei	832	5,0	427	405
Ukraine	15	0,1	6	9
Sonstige	472	2,8	213	259
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 300	50,1	3 930	4 370
Evangelische Kirche	3 630	21,9	1 730	1 900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	830	5,0	420	410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 480	21,0	1 870	1 610

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 540	51,6	4 590	3 950
Erwerbstätige	8 190	49,4	4 410	3 780
Erwerbslose	350	2,1	180	170
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 020	48,4	3 440	4 590
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	15,0	1 240	1 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	20,7	1 490	1 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	380	290
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,1	/	820
Sonstige	590	3,6	(290)	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 990	85,3	3 610	3 380
Beamte/-innen	530	6,5	340	190
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,6	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	3,6	200	/
Akademische Berufe	1 000	12,6	480	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	20,4	750	880
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,8	450	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 250	15,7	480	770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	9,6	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8,7	630	/
Hilfsarbeitskräfte	960	12,0	430	530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	24,3	1 570	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	17,6	1 100	340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	(90)	/
Baugewerbe	430	5,3	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	28,8	1 310	(1 060)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	19,4	730	850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(780)	(9,5)	(570)	(200)
Sonstige Dienstleistungen	3 800	46,4	1 500	2 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,8)	(90)	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(830)	(10,2)	(450)	380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	9,2	430	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	24,2	(530)	1 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	35,6	360	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,2	620	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	10,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 320	9,4	610	710
Ohne Schulabschluss	950	6,8	430	520
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,6	180	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	44,6	3 060	3 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 540	25,1	1 460	2 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	23,6	1 300	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,5	/	/
Fachhochschulreife	930	6,6	570	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	14,3	1 050	970
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	29,1	1 730	2 360
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	51,7	3 550	3 720
Fachschulabschluss	1 180	8,4	570	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,5	420	210
Hochschulabschluss	700	5,0	340	360
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 680	70,4	5 620	6 060
Personen mit Migrationshintergrund	4 900	29,6	2 410	2 490
Ausländer/-innen	1 620	9,8	830	790
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,1	570	600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,7	260	190
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 280	19,8	1 580	1 700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	11,2	860	990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	8,6	720	710
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	450	420
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,4	270	290

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	180	3,6	/	/
Kasachstan	790	16,1	400	380
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	360	7,4	/	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	710	14,5	340	370
Türkei	1 380	28,1	710	660
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	980	19,9	510	470
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	160	5,5	/	/
1970 - 1979	530	17,6	270	260
1980 - 1989	370	12,4	210	170
1990 - 1999	1 240	41,1	560	680
2000 - 2011	600	19,9	240	360
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	9,9	200	290
5 - 9 Jahre	630	12,8	290	340
10 - 14 Jahre	750	15,3	350	410
15 - 19 Jahre	1 030	20,9	500	530
20 und mehr Jahre	1 940	39,6	1 040	900
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 589	100,0	14 950	1 639	335	1 072	232	-
Geschlecht								
Männlich	8 034	48,4	7 236	798	173	534	91	-
Weiblich	8 555	51,6	7 714	841	162	538	141	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	691	4,2	656	35	9	16	10	-
5 - 9	798	4,8	743	55	15	(34)	(6)	-
10 - 14	927	5,6	810	(117)	21	75	(21)	-
15 - 19	940	5,7	815	125	(6)	112	7	-
20 - 24	837	5,0	745	92	16	67	9	-
25 - 29	934	5,6	829	(105)	15	(58)	(32)	-
30 - 34	939	5,7	767	172	31	(110)	31	-
35 - 39	1 030	6,2	817	213	41	(147)	(25)	-
40 - 44	1 388	8,4	1 210	178	52	102	24	-
45 - 49	1 409	8,5	1 294	115	19	64	(32)	-
50 - 54	1 258	7,6	1 168	(90)	21	56	13	-
55 - 59	1 143	6,9	1 083	(60)	(9)	42	9	-
60 - 64	977	5,9	897	80	20	57	3	-
65 - 69	838	5,1	748	90	(26)	(60)	4	-
70 - 74	955	5,8	888	67	18	49	-	-
75 - 79	650	3,9	617	33	10	20	3	-
80 - 84	501	3,0	489	12	6	3	3	-
85 - 89	284	1,7	284	-	-	-	-	-
90 und älter	90	0,5	90	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	421	2,5	401	20	3	7	10	-
3 - 5	410	2,5	386	24	6	18	-	-
6 - 9	658	4,0	612	46	15	25	(6)	-
10 - 15	1 089	6,6	953	136	21	(94)	(21)	-
16 - 18	567	3,4	481	86	6	76	4	-
19 - 24	1 048	6,3	936	(112)	16	(84)	12	-
25 - 39	2 903	17,5	2 413	490	87	315	88	-
40 - 59	5 198	31,3	4 755	443	101	264	(78)	-
60 - 66	1 264	7,6	1 145	119	33	83	3	-
67 - 74	1 506	9,1	1 388	118	31	(83)	4	-
75 und älter	1 525	9,2	1 480	45	16	23	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 354	38,3	5 832	522	(120)	338	64	-
Verheiratet	7 688	46,3	6 741	947	157	656	134	-
Verwitwet	1 256	7,6	1 186	70	9	49	12	-
Geschieden	1 269	7,6	1 176	93	49	29	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	-	4	-	-	4	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 300	50,1	8 060	240	180	/	/	/
Evangelische Kirche	3 630	21,9	3 560	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	5,0	530	300	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 480	21,0	2 570	910	/	700	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 540	51,6	7 790	760	170	520	70	/
Erwerbstätige	8 190	49,4	7 480	710	170	480	70	/
Erwerbslose	350	2,1	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 020	48,4	7 190	840	160	570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	15,0	2 300	180	/	110	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	20,7	3 170	260	/	180	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,1	620	230	/	140	/	/
Sonstige	590	3,6	510	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 990	85,3	6 360	630	150	420	60	/
Beamte/-innen	530	6,5	530	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,6	250	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	290	3,6	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	12,6	980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	20,4	1 560	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,8	1 220	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 250	15,7	1 130	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	9,6	680	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8,7	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	12,0	710	250	/	180	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	24,3	1 790	(200)	/	(150)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	17,6	1 290	(150)	30	(110)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	5,3	380	/	/	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	28,8	2 110	(250)	80	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	19,4	1 390	(200)	/	(100)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(780)	(9,5)	(730)	50	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	46,4	3 540	260	/	(190)	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,8)	(230)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(830)	(10,2)	(740)	(90)	/	(80)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	9,2	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	24,2	1 830	150	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	760	35,6	730	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,2	980	170	/	160	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	10,2	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 320	9,4	780	540	/	440	/	/
Ohne Schulabschluss	950	6,8	480	470	/	380	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,6	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	44,6	5 750	510	/	340	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 540	25,1	3 300	230	/	160	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	23,6	3 100	220	/	140	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,6	910	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	14,3	1 880	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	29,1	3 160	930	150	680	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	51,7	6 900	380	/	280	/	/
Fachschulabschluss	1 180	8,4	1 090	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,5	620	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	700	5,0	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 680	70,4	11 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 900	29,6	3 280	1 620	300	1 130	180	/
Ausländer/-innen	1 620	9,8	/	1 620	300	1 130	180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,1	/	1 170	230	780	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,7	/	450	/	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 280	19,8	3 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	11,2	1 850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	8,6	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,4	560	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	3,6	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	16,1	770	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	7,4	330	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	14,5	670	/	/	/	/	/
Türkei	1 380	28,1	470	910	/	910	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	19,9	610	370	/	/	170	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	5,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	17,6	/	370	/	300	/	/
1980 - 1989	370	12,4	280	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 240	41,1	1 030	210	/	140	/	/
2000 - 2011	600	19,9	230	370	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	9,9	370	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	12,8	460	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	15,3	490	260	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	20,9	790	230	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 940	39,6	1 150	800	170	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 589	100,0	2 940	2 187	4 766	3 378	3 318
Geschlecht							
Männlich	8 034	48,4	1 512	1 086	2 404	1 614	1 418
Weiblich	8 555	51,6	1 428	1 101	2 362	1 764	1 900
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 354	38,3	2 936	1 842	1 178	289	(109)
Verheiratet	7 688	46,3	-	316	2 993	2 429	1 950
Verwitwet	1 256	7,6	-	-	(22)	176	1 058
Geschieden	1 269	7,6	-	23	564	481	201
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	6	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	4	0,0	4	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 950	90,1	2 659	1 939	4 088	3 148	3 116
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	3	3	-	-
Griechenland	18	0,1	6	3	9	-	-
Italien	127	0,8	12	10	43	25	(37)
Kasachstan	25	0,2	3	3	12	7	-
Kroatien	25	0,2	3	-	9	13	-
Niederlande	9	0,1	-	-	-	6	3
Österreich	12	0,1	-	-	6	-	6
Polen	46	0,3	6	3	34	3	-
Rumänien	9	0,1	-	6	3	-	-
Russische Föderation	37	0,2	-	9	22	6	-
Türkei	832	5,0	129	143	325	(112)	123
Ukraine	15	0,1	3	3	6	3	-
Sonstige	472	2,8	113	65	206	55	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 300	50,1	1 250	950	2 130	1 880	2 100
Evangelische Kirche	3 630	21,9	610	540	1 010	640	840
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	5,0	260	/	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 480	21,0	790	450	1 230	660	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 540	51,6	/	1 610	4 180	2 410	250
Erwerbstätige	8 190	49,4	/	1 520	4 050	2 300	250
Erwerbslose	350	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 020	48,4	2 900	520	570	930	3 100
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	15,0	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	20,7	/	/	/	460	2 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	370	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,1	/	/	340	290	/
Sonstige	590	3,6	/	/	150	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 990	85,3	/	1 440	3 420	1 890	170
Beamte/-innen	530	6,5	/	(70)	270	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	12,6	/	210	520	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	20,4	/	250	910	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,8	/	270	610	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 250	15,7	/	260	560	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	9,6	/	160	390	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8,7	/	/	370	190	/
Hilfsarbeitskräfte	960	12,0	/	/	480	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	10	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	24,3	/	320	1 030	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	17,6	/	(240)	750	430	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	20	/	/	/
Baugewerbe	430	5,3	/	70	210	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	28,8	/	(530)	1 160	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	19,4	/	380	770	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(780)	(9,5)	/	(150)	380	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	46,4	/	660	1 860	1 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,8)	/	20	150	(50)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(830)	(10,2)	/	(140)	(420)	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	9,2	/	(110)	370	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	24,2	/	400	910	580	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	35,6	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,2	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	10,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 320	9,4	360	/	270	240	360
Ohne Schulabschluss	950	6,8	/	/	270	240	360
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,6	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	44,6	/	450	1 770	1 660	2 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 540	25,1	/	900	1 400	760	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	23,6	/	760	1 400	760	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,6	/	/	440	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	14,3	/	480	880	480	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	29,1	520	900	940	640	1 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	51,7	/	900	2 600	1 930	1 840
Fachschulabschluss	1 180	8,4	/	/	540	330	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,5	/	/	300	/	/
Hochschulabschluss	700	5,0	/	/	300	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 680	70,4	1 730	1 290	3 230	2 590	2 840
Personen mit Migrationshintergrund	4 900	29,6	1 310	780	1 540	730	530
Ausländer/-innen	1 620	9,8	260	220	650	280	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,1	/	/	540	280	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,7	210	120	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 280	19,8	1 050	570	890	450	320
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	11,2	/	350	660	450	310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	8,6	970	220	230	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	630	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,4	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	3,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	16,1	220	/	210	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	7,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	14,5	/	/	240	/	/
Türkei	1 380	28,1	390	230	470	170	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	19,9	280	170	270	210	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	5,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	17,6	/	/	160	250	/
1980 - 1989	370	12,4	/	/	180	/	/
1990 - 1999	1 240	41,1	/	270	550	250	/
2000 - 2011	600	19,9	/	/	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	9,9	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	12,8	400	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	15,3	340	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	20,9	150	290	350	/	/
20 und mehr Jahre	1 940	39,6	/	350	780	460	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 589	100,0	6 354	7 706	1 256	1 269	4
Geschlecht							
Männlich	8 034	48,4	3 444	3 807	236	543	4
Weiblich	8 555	51,6	2 910	3 899	1 020	726	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	691	4,2	691	-	-	-	-
5 - 9	798	4,8	798	-	-	-	-
10 - 14	927	5,6	927	-	-	-	-
15 - 19	940	5,7	936	-	-	-	4
20 - 24	837	5,0	788	49	-	-	-
25 - 29	934	5,6	638	273	-	23	-
30 - 34	939	5,7	416	484	-	39	-
35 - 39	1 030	6,2	270	635	6	119	-
40 - 44	1 388	8,4	294	933	6	(155)	-
45 - 49	1 409	8,5	198	950	(10)	251	-
50 - 54	1 258	7,6	153	896	(36)	173	-
55 - 59	1 143	6,9	(81)	824	51	187	-
60 - 64	977	5,9	55	712	89	121	-
65 - 69	838	5,1	21	625	111	81	-
70 - 74	955	5,8	36	655	200	(64)	-
75 - 79	650	3,9	18	370	230	32	-
80 - 84	501	3,0	21	218	247	15	-
85 - 89	284	1,7	13	(69)	193	9	-
90 und älter	90	0,5	-	13	77	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	421	2,5	421	-	-	-	-
3 - 5	410	2,5	410	-	-	-	-
6 - 9	658	4,0	658	-	-	-	-
10 - 15	1 089	6,6	1 089	-	-	-	-
16 - 18	567	3,4	563	-	-	-	4
19 - 24	1 048	6,3	999	49	-	-	-
25 - 39	2 903	17,5	1 324	1 392	6	181	-
40 - 59	5 198	31,3	726	3 603	103	766	-
60 - 66	1 264	7,6	61	941	(112)	150	-
67 - 74	1 506	9,1	51	1 051	288	116	-
75 und älter	1 525	9,2	52	670	747	56	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 950	90,1	5 832	6 756	1 186	1 176	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3	-	-	-
Griechenland	18	0,1	9	9	-	-	-
Italien	127	0,8	50	(46)	3	(28)	-
Kasachstan	25	0,2	3	19	3	-	-
Kroatien	25	0,2	3	18	-	4	-
Niederlande	9	0,1	-	6	3	-	-
Österreich	12	0,1	-	9	3	-	-
Polen	46	0,3	15	31	-	-	-
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-
Russische Föderation	37	0,2	9	28	-	-	-
Türkei	832	5,0	248	526	40	18	-
Ukraine	15	0,1	3	9	3	-	-
Sonstige	472	2,8	170	240	15	(43)	4
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 300	50,1	3 020	3 760	840	680	/
Evangelische Kirche	3 630	21,9	1 340	1 710	290	290	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	290	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	830	5,0	400	410	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 480	21,0	1 510	1 570	/	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 540	51,6	2 750	4 730	150	910	/
Erwerbstätige	8 190	49,4	2 620	4 610	130	830	/
Erwerbslose	350	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 020	48,4	3 630	2 900	1 100	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	15,0	2 480	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	20,7	/	1 910	1 060	300	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	4,1	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	5,1	/	780	/	/	/
Sonstige	590	3,6	290	(200)	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 990	85,3	2 300	3 890	100	700	/
Beamte/-innen	530	6,5	150	330	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,4	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	290	3,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 000	12,6	370	530	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	20,4	540	890	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	15,8	470	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 250	15,7	370	670	/	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	9,6	300	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8,7	210	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	12,0	170	680	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Einget. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	24,3	630	1 170	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	17,6	450	860	/	(120)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	80	/	/	/
Baugewerbe	430	5,3	150	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	28,8	(800)	1 260	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	19,4	550	840	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(780)	(9,5)	(260)	(420)	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 800	46,4	1 170	2 160	/	(400)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,8)	(60)	140	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(830)	(10,2)	(260)	490	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	9,2	220	(440)	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	24,2	630	1 100	/	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	760	35,6	760	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	54,2	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	10,2	220	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 320	9,4	520	590	160	/	/
Ohne Schulabschluss	950	6,8	/	590	160	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	2,6	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	44,6	1 040	3 680	870	670	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 540	25,1	1 310	1 720	140	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	23,6	1 100	1 720	140	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	1,5	220	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,6	300	520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	14,3	740	1 090	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	29,1	1 580	1 660	560	290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	51,7	1 650	4 290	590	740	/
Fachschulabschluss	1 180	8,4	290	700	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,5	/	390	/	/	/
Hochschulabschluss	700	5,0	/	450	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 680	70,4	4 300	5 260	1 010	1 110	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 900	29,6	2 110	2 330	230	220	/
Ausländer/-innen	1 620	9,8	480	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 170	7,1	/	910	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2,7	350	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 280	19,8	1 630	1 330	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	11,2	440	1 140	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	8,6	1 190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5,3	750	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	3,4	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	180	3,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	790	16,1	340	380	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	7,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	710	14,5	270	350	/	/	/
Türkei	1 380	28,1	580	740	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	980	19,9	470	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	160	5,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	530	17,6	/	450	/	/	/
1980 - 1989	370	12,4	/	270	/	/	/
1990 - 1999	1 240	41,1	290	760	/	/	/
2000 - 2011	600	19,9	180	400	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	9,9	430	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	630	12,8	430	200	/	/	/
10 - 14 Jahre	750	15,3	390	310	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 030	20,9	420	480	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 940	39,6	430	1 270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 640	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 792	36,5
Paare ohne Kind(er)	2 058	26,9
Paare mit Kind(ern)	1 950	25,5
Alleinerziehende Elternteile	685	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	155	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 792	36,5
Ehepaare	3 482	45,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	6,7
Alleinerziehende Mütter	574	7,5
Alleinerziehende Väter	111	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	155	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 792	36,5
2 Personen	2 541	33,3
3 Personen	1 133	14,8
4 Personen	788	10,3
5 Personen	(257)	(3,4)
6 und mehr Personen	(129)	(1,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 661	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	693	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 286	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 693	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 058	43,9
Paare mit Kind(ern)	1 950	41,6
Alleinerziehende Elternteile	685	14,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 482	74,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	11,0
Alleinerziehende Väter	111	2,4
Alleinerziehende Mütter	574	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 543	54,2
3 Personen	1 121	23,9
4 Personen	747	15,9
5 Personen	201	4,3
6 und mehr Personen	(81)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 589	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 034	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 555	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	691	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	798	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	927	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	940	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	837	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	934	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	939	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	1 030	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 388	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 409	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 258	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 143	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	977	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	838	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	955	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	650	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	501	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	284	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	90	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	421	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	410	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	658	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 089	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	567	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 048	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 903	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	5 198	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 264	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 506	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 525	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 354	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 688	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 256	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 269	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	4	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 950	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	234	4 531	140 103
Griechenland	18	137	6 073	254 282
Italien	127	700	24 670	488 390
Kasachstan	25	(195)	2 418	46 740
Kroatien	25	217	6 603	209 840
Niederlande	9	220	5 446	128 862
Österreich	12	199	5 067	164 246
Polen	46	602	21 636	382 391
Rumänien	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	37	437	8 250	174 023
Türkei	832	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	15	211	5 033	112 983
Sonstige	472	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 300	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 630	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	290	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	830	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 480	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,8	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,5	16,1	16,8	17,9
40 - 59	31,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,3	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,6	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	90,1	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,0	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	50,1	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	21,9	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	5,0	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,0	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 540	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 190	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	350	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 020	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 480	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 420	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	670	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	850	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	590	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 990	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	530	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	290	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 000	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 250	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 250	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 990	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 440	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	430	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 360	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 590	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(780)	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 800	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(830)	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	760	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	760	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	220	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 320	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	950	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 270	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 540	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 320	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	220	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	930	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 270	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 180	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	700	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 680	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 900	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 620	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 170	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	450	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 280	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 850	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 430	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	870	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	560	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	180	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	790	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	360	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	710	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	1 380	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	980	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	160	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	530	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	370	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	1 240	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	600	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	630	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	750	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 030	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 940	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,6	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	49,4	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	2,1	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,3	4,2	3,3
Sonstige	3,6	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,5	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,6	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,6	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,8	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,0	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,3	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,6	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,3	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,8	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,5)	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,4	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,8)	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,2)	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,2	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,2	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,6	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10,2	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	6,8	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,6	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,1	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,6	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,3	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,7	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,4	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	70,4	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,6	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	9,8	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,1	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,8	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,2	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,6	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,3	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	3,6	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	16,1	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	7,4	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	14,5	15,6	11,5	8,6
Türkei	28,1	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	19,9	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	5,5	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	17,6	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	12,4	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	41,1	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	19,9	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,9	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	20,9	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,6	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 640	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 792	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 058	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 950	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	685	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	155	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 792	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 482	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	574	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	111	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	155	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 792	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 541	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 133	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	788	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(257)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(129)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 661	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	693	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 286	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,5	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	45,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	33,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	10,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(3,4)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 693	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 058	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 950	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	685	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 482	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	111	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	574	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 543	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 121	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	747	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	201	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(81)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bendorf, Stadt	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,2	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,9	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,9	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Pellenz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 354	100,0	8 195	8 159
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	741	4,5	397	344
5 - 9	766	4,7	411	355
10 - 14	876	5,4	425	451
15 - 19	960	5,9	527	433
20 - 24	899	5,5	472	427
25 - 29	807	4,9	396	411
30 - 34	902	5,5	452	450
35 - 39	926	5,7	453	473
40 - 44	1 390	8,5	723	667
45 - 49	1 500	9,2	743	757
50 - 54	1 351	8,3	733	618
55 - 59	1 164	7,1	572	592
60 - 64	983	6,0	524	459
65 - 69	740	4,5	385	355
70 - 74	990	6,1	464	526
75 - 79	628	3,8	277	351
80 - 84	427	2,6	162	265
85 - 89	230	1,4	57	(173)
90 und älter	74	0,5	22	52
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	440	2,7	224	216
3 - 5	462	2,8	268	194
6 - 9	605	3,7	316	289
10 - 15	1 068	6,5	535	533
16 - 18	565	3,5	294	271
19 - 24	1 102	6,7	595	507
25 - 39	2 635	16,1	1 301	1 334
40 - 59	5 405	33,1	2 771	2 634
60 - 66	1 251	7,6	662	589
67 - 74	1 462	8,9	711	751
75 und älter	1 359	8,3	518	841
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 080	37,2	3 449	2 631
Verheiratet	8 085	49,4	4 043	4 042
Verwitwet	1 127	6,9	203	924
Geschieden	1 041	6,4	491	550
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	3	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 803	96,6	7 937	7 866
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	12
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	101	0,6	54	47
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	9	0,1	9	-
Niederlande	21	0,1	15	6
Österreich	21	0,1	9	12
Polen	29	0,2	9	20
Rumänien	9	0,1	-	9
Russische Föderation	15	0,1	3	12
Türkei	53	0,3	25	28
Ukraine	9	0,1	-	9
Sonstige	257	1,6	(125)	(132)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 550	71,7	5 490	6 050
Evangelische Kirche	1 760	10,9	940	820
Evangelische Freikirchen	240	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	250	1,5	110	140
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 220	13,8	1 270	950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 930	55,5	4 870	4 060
Erwerbstätige	8 610	53,5	4 710	3 890
Erwerbslose	320	2,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 150	44,5	3 100	4 060
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	14,7	1 150	1 200
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 020	18,7	1 340	1 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	3,6	340	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,2	/	790
Sonstige	360	2,3	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,0	3 720	3 420
Beamte/-innen	570	6,6	370	200
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	5,0	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	8,3	390	310
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	24,5	1 080	980
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,4	270	950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	15,8	490	850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	1 150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,9	630	/
Hilfsarbeitskräfte	780	9,2	290	480
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	30,0	2 000	590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	23,3	1 510	490
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,6	100	30
Baugewerbe	450	5,2	380	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	24,4	1 140	960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,7	680	840
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,7	460	120
Sonstige Dienstleistungen	3 860	44,9	1 530	2 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,7	110	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	9,2	440	(350)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	10,0	480	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	23,0	490	1 490
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	33,7	350	360
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,9	530	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,3	440	420
Ohne Schulabschluss	490	3,6	220	270
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	50,3	3 460	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	25,7	1 520	2 010
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	23,5	1 360	1 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,2	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,4	580	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	10,3	820	600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 240	30,9	1 730	2 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 630	48,3	3 460	3 170
Fachschulabschluss	1 630	11,9	800	830
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,6	480	/
Hochschulabschluss	410	3,0	/	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 060	87,4	6 920	7 150
Personen mit Migrationshintergrund	2 030	12,6	1 060	970
Ausländer/-innen	550	3,4	250	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,5	180	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	0,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	9,2	810	670
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	5,6	450	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	360	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	140	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	330	16,4	170	160
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	10,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	370	18,4	210	/
Türkei	110	5,5	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	760	37,3	370	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	290	22,5	/	/
1990 - 1999	550	42,7	260	300
2000 - 2011	210	16,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	9,7	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,7	/	/
10 - 14 Jahre	200	9,8	/	/
15 - 19 Jahre	440	21,5	220	220
20 und mehr Jahre	900	44,4	510	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt
Insgesamt								
Insgesamt	16 354	100,0	15 803	551	293	161	97	-
Geschlecht								
Männlich	8 195	50,1	7 937	258	(161)	(64)	33	-
Weiblich	8 159	49,9	7 866	293	132	97	64	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	741	4,5	725	16	9	3	4	-
5 - 9	766	4,7	753	13	3	7	3	-
10 - 14	876	5,4	852	24	12	9	3	-
15 - 19	960	5,9	932	28	16	12	-	-
20 - 24	899	5,5	869	30	12	15	3	-
25 - 29	807	4,9	769	38	(8)	15	15	-
30 - 34	902	5,5	852	50	17	18	15	-
35 - 39	926	5,7	856	70	41	15	14	-
40 - 44	1 390	8,5	1 324	66	35	15	16	-
45 - 49	1 500	9,2	1 444	56	32	9	15	-
50 - 54	1 351	8,3	1 290	61	43	12	6	-
55 - 59	1 164	7,1	1 133	31	22	6	3	-
60 - 64	983	6,0	964	19	12	7	-	-
65 - 69	740	4,5	716	24	18	6	-	-
70 - 74	990	6,1	974	16	10	6	-	-
75 - 79	628	3,8	619	9	3	6	-	-
80 - 84	427	2,6	427	-	-	-	-	-
85 - 89	230	1,4	230	-	-	-	-	-
90 und älter	74	0,5	74	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	440	2,7	434	6	3	3	-	-
3 - 5	462	2,8	449	13	6	3	4	-
6 - 9	605	3,7	595	10	3	4	3	-
10 - 15	1 068	6,5	1 041	27	12	12	3	-
16 - 18	565	3,5	543	22	16	6	-	-
19 - 24	1 102	6,7	1 069	33	12	18	3	-
25 - 39	2 635	16,1	2 477	158	66	48	44	-
40 - 59	5 405	33,1	5 191	214	132	42	40	-
60 - 66	1 251	7,6	1 226	25	15	10	-	-
67 - 74	1 462	8,9	1 428	34	25	9	-	-
75 und älter	1 359	8,3	1 350	9	3	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 080	37,2	5 912	168	94	(46)	28	-
Verheiratet	8 085	49,4	7 772	313	159	103	51	-
Verwitwet	1 127	6,9	1 109	18	15	3	-	-
Geschieden	1 041	6,4	1 001	40	25	3	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	12	-	6	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	11 550	71,7	11 380	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 760	10,9	1 760	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	240	1,5	230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,5	130	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 220	13,8	2 010	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 930	55,5	8 590	340	220	(40)	/	/
Erwerbstätige	8 610	53,5	8 290	320	210	(40)	/	/
Erwerbslose	320	2,0	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 150	44,5	6 960	200	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	14,7	2 290	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 020	18,7	2 960	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	3,6	560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,2	800	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,3	350	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,0	6 890	260	170	(40)	/	/
Beamte/-innen	570	6,6	570	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	380	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	5,0	390	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	8,3	680	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	24,5	2 020	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,4	1 190	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	15,8	1 290	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	1 140	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,9	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	9,2	690	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	30,0	2 440	(140)	90	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	23,3	1 890	(110)	70	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,6	130	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	5,2	430	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	24,4	2 020	(70)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,7	1 470	(50)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,7	560	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 860	44,9	3 760	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,7	230	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	9,2	750	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	10,0	850	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	23,0	1 920	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	720	33,7	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,9	1 070	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,4	300	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,3	750	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,6	390	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	50,3	6 720	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	25,7	3 450	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	23,5	3 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,2	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,4	1 000	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	10,3	1 340	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 240	30,9	3 970	270	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 630	48,3	6 470	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 630	11,9	1 600	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,6	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	410	3,0	390	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 060	87,4	14 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 030	12,6	1 480	550	270	140	/	/
Ausländer/-innen	550	3,4	/	550	270	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,5	/	400	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	0,9	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	9,2	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	5,6	890	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,3	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	16,4	330	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,4	190	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	18,4	350	/	/	/	/	/
Türkei	110	5,5	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	37,3	470	280	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	22,5	240	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	42,7	460	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	16,2	/	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	9,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,7	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	9,8	120	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	21,5	370	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	44,4	690	210	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 354	100,0	2 948	2 101	4 718	3 498	3 089
Geschlecht							
Männlich	8 195	50,1	1 545	1 083	2 371	1 829	1 367
Weiblich	8 159	49,9	1 403	1 018	2 347	1 669	1 722
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 080	37,2	2 948	1 743	918	304	167
Verheiratet	8 085	49,4	-	328	3 244	2 682	1 831
Verwitwet	1 127	6,9	-	-	48	(115)	964
Geschieden	1 041	6,4	-	(27)	493	394	127
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	3	9	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 803	96,6	2 883	2 017	4 476	3 387	3 040
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	6	6	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	3	-
Italien	101	0,6	12	13	(32)	29	15
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	3	3	3
Niederlande	21	0,1	(12)	-	6	3	-
Österreich	21	0,1	3	-	9	6	3
Polen	29	0,2	-	4	16	9	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	6	9	-	-
Türkei	53	0,3	16	9	(15)	10	3
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	257	1,6	(19)	37	(128)	48	25
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 550	71,7	1 980	1 660	3 090	2 430	2 390
Evangelische Kirche	1 760	10,9	330	160	500	430	350
Evangelische Freikirchen	240	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,5	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 220	13,8	440	180	890	580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 930	55,5	/	1 730	4 270	2 490	260
Erwerbstätige	8 610	53,5	/	1 650	4 150	2 400	250
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 150	44,5	2 750	360	390	970	2 690
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	14,7	2 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 020	18,7	/	/	/	400	2 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	3,6	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,2	/	/	220	420	/
Sonstige	360	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,0	/	1 500	3 510	1 860	/
Beamte/-innen	570	6,6	/	90	260	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	8,3	/	/	370	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	24,5	/	380	1 120	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,4	/	230	590	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	15,8	/	250	590	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	/	350	520	320	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,9	/	/	330	240	/
Hilfsarbeitskräfte	780	9,2	/	/	340	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	30,0	/	480	1 220	770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	23,3	/	370	970	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,6	/	/	(60)	/	/
Baugewerbe	450	5,2	/	90	(190)	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	24,4	/	430	980	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,7	/	300	710	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,7	/	(130)	(270)	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 860	44,9	/	730	1 940	1 030	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,7	/	40	(130)	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	9,2	/	130	(430)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	10,0	/	(150)	430	270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	23,0	/	400	950	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	33,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,9	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,3	380	/	210	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,6	/	/	210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	50,3	/	600	1 830	2 150	2 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	25,7	/	910	1 420	720	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	23,5	/	740	1 420	720	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,4	/	190	610	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	10,3	/	310	580	380	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 240	30,9	580	960	870	620	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 630	48,3	/	860	2 510	1 900	1 360
Fachschulabschluss	1 630	11,9	/	/	660	610	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,6	/	/	290	/	/
Hochschulabschluss	410	3,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 060	87,4	2 440	1 720	3 980	3 190	2 740
Personen mit Migrationshintergrund	2 030	12,6	500	360	680	310	180
Ausländer/-innen	550	3,4	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,5	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	9,2	410	270	420	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	5,6	/	/	310	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	400	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,3	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	16,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	18,4	/	/	/	/	/
Türkei	110	5,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	37,3	200	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	22,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	550	42,7	/	/	220	/	/
2000 - 2011	210	16,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	9,7	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	9,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	21,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	44,4	/	/	410	220	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 354	100,0	6 080	8 094	1 127	1 041	12
Geschlecht							
Männlich	8 195	50,1	3 449	4 049	203	491	3
Weiblich	8 159	49,9	2 631	4 045	924	550	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	741	4,5	741	-	-	-	-
5 - 9	766	4,7	766	-	-	-	-
10 - 14	876	5,4	876	-	-	-	-
15 - 19	960	5,9	960	-	-	-	-
20 - 24	899	5,5	833	60	-	6	-
25 - 29	807	4,9	515	268	-	21	3
30 - 34	902	5,5	324	523	3	52	-
35 - 39	926	5,7	203	630	12	81	-
40 - 44	1 390	8,5	226	978	15	(162)	9
45 - 49	1 500	9,2	165	1 119	18	198	-
50 - 54	1 351	8,3	(137)	1 016	33	(165)	-
55 - 59	1 164	7,1	88	899	(28)	(149)	-
60 - 64	983	6,0	79	770	54	80	-
65 - 69	740	4,5	61	530	94	(55)	-
70 - 74	990	6,1	56	673	215	46	-
75 - 79	628	3,8	26	374	216	12	-
80 - 84	427	2,6	15	184	220	8	-
85 - 89	230	1,4	6	57	(161)	6	-
90 und älter	74	0,5	3	13	58	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	440	2,7	440	-	-	-	-
3 - 5	462	2,8	462	-	-	-	-
6 - 9	605	3,7	605	-	-	-	-
10 - 15	1 068	6,5	1 068	-	-	-	-
16 - 18	565	3,5	565	-	-	-	-
19 - 24	1 102	6,7	1 036	60	-	6	-
25 - 39	2 635	16,1	1 042	1 421	15	154	3
40 - 59	5 405	33,1	616	4 012	(94)	674	9
60 - 66	1 251	7,6	107	951	91	102	-
67 - 74	1 462	8,9	89	1 022	272	79	-
75 und älter	1 359	8,3	50	628	655	(26)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 803	96,6	5 912	7 781	1 109	1 001	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9	-	-	-
Griechenland	9	0,1	3	3	-	3	-
Italien	101	0,6	29	57	3	12	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	9	-	-	-
Niederlande	21	0,1	12	6	-	3	-
Österreich	21	0,1	9	9	3	-	-
Polen	29	0,2	-	23	6	-	-
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	12	-	-	3
Türkei	53	0,3	25	(25)	-	3	-
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-
Sonstige	257	1,6	81	142	6	19	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	11 550	71,7	4 310	5 700	890	650	/
Evangelische Kirche	1 760	10,9	550	940	/	/	/
Evangelische Freikirchen	240	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,5	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 220	13,8	800	1 090	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 930	55,5	2 630	5 370	150	790	/
Erwerbstätige	8 610	53,5	2 510	5 230	130	730	/
Erwerbslose	320	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 150	44,5	3 250	2 660	990	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	14,7	2 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 020	18,7	/	1 800	960	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	3,6	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,2	/	710	/	/	/
Sonstige	360	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	83,0	2 170	4 230	100	650	/
Beamte/-innen	570	6,6	(130)	400	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	700	8,3	/	490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	24,5	630	1 230	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14,4	310	760	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	15,8	400	780	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	14,2	500	600	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,9	/	420	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	9,2	/	430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 590	30,0	750	1 610	/	(190)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	23,3	580	1 220	/	(170)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1,6	(30)	100	/	/	/
Baugewerbe	450	5,2	(140)	290	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	24,4	690	1 170	/	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	17,7	460	900	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,7	240	(270)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 860	44,9	1 050	2 410	/	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	230	2,7	(70)	(150)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	9,2	(230)	480	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	10,0	(220)	580	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	23,0	530	1 210	/	190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	720	33,7	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	51,9	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	14,4	300	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	6,3	510	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	490	3,6	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,7	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	50,3	1 000	4 390	930	590	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	25,7	1 240	1 910	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	23,5	940	1 910	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,2	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	7,4	370	550	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	10,3	440	860	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 240	30,9	1 670	1 720	590	270	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 630	48,3	1 330	4 260	470	580	/
Fachschulabschluss	1 630	11,9	230	1 180	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	630	4,6	/	420	/	/	/
Hochschulabschluss	410	3,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 060	87,4	5 050	7 010	1 090	920	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 030	12,6	870	980	/	/	/
Ausländer/-innen	550	3,4	150	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	2,5	/	290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	9,2	720	660	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	5,6	210	580	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	3,6	510	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	1,3	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,3	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	16,4	130	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	18,4	/	/	/	/	/
Türkei	110	5,5	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	37,3	340	320	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	290	22,5	/	220	/	/	/
1990 - 1999	550	42,7	/	350	/	/	/
2000 - 2011	210	16,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	9,7	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	12,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	200	9,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	21,5	230	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	44,4	190	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 826	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	27,5
Paare ohne Kind(er)	2 125	31,1
Paare mit Kind(ern)	2 191	32,1
Alleinerziehende Elternteile	543	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	27,5
Ehepaare	3 780	55,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	7,8
Alleinerziehende Mütter	453	6,6
Alleinerziehende Väter	90	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 879	27,5
2 Personen	2 432	35,6
3 Personen	1 211	17,7
4 Personen	870	12,7
5 Personen	288	4,2
6 und mehr Personen	(146)	(2,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 480	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	660	9,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 686	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 859	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 125	43,7
Paare mit Kind(ern)	2 191	45,1
Alleinerziehende Elternteile	543	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 780	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	11,0
Alleinerziehende Väter	90	1,9
Alleinerziehende Mütter	453	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 502	51,5
3 Personen	1 202	24,7
4 Personen	856	17,6
5 Personen	237	4,9
6 und mehr Personen	62	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	234	4 531	140 103
Griechenland	9	137	6 073	254 282
Italien	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	9	217	6 603	209 840
Niederlande	21	220	5 446	128 862
Österreich	21	199	5 067	164 246
Polen	29	602	21 636	382 391
Rumänien	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	15	437	8 250	174 023
Türkei	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	9	211	5 033	112 983
Sonstige	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11 550	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 760	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	240	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	250	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 220	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	71,7	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	10,9	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,8	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 930	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 610	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	320	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 150	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 360	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 020	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	360	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 150	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	570	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	430	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	700	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 070	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 330	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 200	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	780	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 590	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 000	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	450	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 100	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 520	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 860	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	860	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 980	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 100	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	860	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	490	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 910	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 530	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 220	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 020	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 410	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 240	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 630	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 630	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	630	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	410	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 060	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 030	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	550	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	400	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 480	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	890	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	210	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	330	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	210	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	370	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	110	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	760	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	290	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	550	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	210	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	200	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	440	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	900	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,5	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	2,0	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,5	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,3	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,6	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	8,3	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,5	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,4	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,0	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,3	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,2	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,4	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,2	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,0	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,7	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,9	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,3	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,6	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	50,3	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,7	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,5	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,3	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,9	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,9	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,0	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,4	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,6	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,4	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,2	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	16,4	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	10,4	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	18,4	15,6	11,5	8,6
Türkei	5,5	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	37,3	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	22,5	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	42,7	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	16,2	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,7	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,8	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	21,5	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,4	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kretz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	738	100,0	366	372
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	37	5,0	21	16
5 - 9	(28)	(3,8)	12	16
10 - 14	(42)	(5,7)	18	24
15 - 19	49	6,6	24	25
20 - 24	36	4,9	18	18
25 - 29	50	6,8	(34)	16
30 - 34	40	5,4	22	18
35 - 39	(40)	(5,4)	(12)	28
40 - 44	57	7,7	31	26
45 - 49	72	9,8	45	27
50 - 54	66	8,9	32	34
55 - 59	49	6,6	19	30
60 - 64	47	6,4	29	18
65 - 69	39	5,3	15	24
70 - 74	42	5,7	18	24
75 - 79	23	3,1	7	16
80 - 84	9	1,2	3	6
85 - 89	12	1,6	6	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	21	2,8	9	12
3 - 5	19	2,6	12	7
6 - 9	25	3,4	12	13
10 - 15	45	6,1	18	27
16 - 18	28	3,8	12	16
19 - 24	54	7,3	30	24
25 - 39	130	17,6	68	62
40 - 59	244	33,1	127	117
60 - 66	59	8,0	35	24
67 - 74	69	9,3	27	42
75 und älter	(44)	(6,0)	16	28
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	266	36,0	143	123
Verheiratet	365	49,5	181	184
Verwitwet	46	6,2	15	31
Geschieden	(61)	(8,3)	27	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	716	97,0	357	359
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	16	2,2	6	10
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,4	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	62,2	225	234
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	130	17,6	63	67
Sonstige, keine, ohne Angabe	149	20,2	78	71

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	738	100,0	716	22	19	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	366	49,6	357	9	9	-	-	-
Weiblich	372	50,4	359	13	10	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	37	5,0	37	-	-	-	-	-
5 - 9	(28)	(3,8)	(28)	-	-	-	-	-
10 - 14	(42)	(5,7)	(42)	-	-	-	-	-
15 - 19	49	6,6	49	-	-	-	-	-
20 - 24	36	4,9	36	-	-	-	-	-
25 - 29	50	6,8	47	3	-	3	-	-
30 - 34	40	5,4	36	4	4	-	-	-
35 - 39	(40)	(5,4)	40	-	-	-	-	-
40 - 44	57	7,7	54	3	3	-	-	-
45 - 49	72	9,8	(72)	-	-	-	-	-
50 - 54	66	8,9	57	9	9	-	-	-
55 - 59	49	6,6	49	-	-	-	-	-
60 - 64	47	6,4	44	3	3	-	-	-
65 - 69	39	5,3	39	-	-	-	-	-
70 - 74	42	5,7	42	-	-	-	-	-
75 - 79	23	3,1	23	-	-	-	-	-
80 - 84	9	1,2	9	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,6	12	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	21	2,8	21	-	-	-	-	-
3 - 5	19	2,6	19	-	-	-	-	-
6 - 9	25	3,4	25	-	-	-	-	-
10 - 15	45	6,1	45	-	-	-	-	-
16 - 18	28	3,8	28	-	-	-	-	-
19 - 24	54	7,3	54	-	-	-	-	-
25 - 39	130	17,6	123	7	4	3	-	-
40 - 59	244	33,1	232	12	(12)	-	-	-
60 - 66	59	8,0	56	3	3	-	-	-
67 - 74	69	9,3	69	-	-	-	-	-
75 und älter	(44)	(6,0)	(44)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	266	36,0	262	4	4	-	-	-
Verheiratet	365	49,5	350	15	12	3	-	-
Verwitwet	46	6,2	43	3	3	-	-	-
Geschieden	(61)	(8,3)	(61)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	62,2	446	13	13	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	130	17,6	130	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	149	20,2	(140)	9	6	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	738	100,0	135	107	209	162	(125)
Geschlecht							
Männlich	366	49,6	63	(64)	110	80	49
Weiblich	372	50,4	72	43	99	82	76
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	266	36,0	135	80	42	6	3
Verheiratet	365	49,5	-	27	130	132	(76)
Verwitwet	46	6,2	-	-	-	9	37
Geschieden	(61)	(8,3)	-	-	37	15	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	716	97,0	135	104	202	150	125
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	16	2,2	-	-	7	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,4	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	62,2	71	56	(125)	(103)	104
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	130	17,6	18	24	37	30	21
Sonstige, keine, ohne Angabe	149	20,2	46	27	47	29	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	315	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	(25,4)
Paare ohne Kind(er)	96	30,5
Paare mit Kind(ern)	(107)	(34,0)
Alleinerziehende Elternteile	32	10,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	(25,4)
Ehepaare	(185)	(58,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	(5,7)
Alleinerziehende Mütter	29	9,2
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(80)	(25,4)
2 Personen	(106)	(33,7)
3 Personen	62	19,7
4 Personen	38	12,1
5 Personen	13	4,1
6 und mehr Personen	(16)	(5,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	19,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(48)	(15,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(205)	(65,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	235	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	96	40,9
Paare mit Kind(ern)	(107)	(45,5)
Alleinerziehende Elternteile	32	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(185)	(78,7)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	(7,7)
Alleinerziehende Väter	3	1,3
Alleinerziehende Mütter	29	12,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	118	50,2
3 Personen	62	26,4
4 Personen	(38)	(16,2)
5 Personen	10	4,3
6 und mehr Personen	7	3,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	738	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	366	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	372	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	37	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(28)	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(42)	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	49	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	36	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	50	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	40	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(40)	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	57	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	72	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	66	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	49	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	47	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	39	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	42	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	23	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	12	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	21	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	19	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	25	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	45	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	28	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	54	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	130	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	244	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	59	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	69	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(44)	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	266	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	365	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	46	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(61)	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	716	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	234	4 531	140 103
Griechenland	-	9	137	6 073	254 282
Italien	16	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	21	220	5 446	128 862
Österreich	-	21	199	5 067	164 246
Polen	-	29	602	21 636	382 391
Rumänien	-	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	15	437	8 250	174 023
Türkei	-	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	211	5 033	112 983
Sonstige	3	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	459	11 441	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	130	1 875	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	149	3 038	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(3,8)	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(5,7)	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,6	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,8	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(5,4)	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,2	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,3	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(6,0)	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(8,3)	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	2,2	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,2	70,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	17,6	11,5	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,2	18,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	315	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	96	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(107)	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(80)	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(185)	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	29	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(80)	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(106)	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	62	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	38	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	13	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(16)	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(48)	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(205)	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,4)	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,0)	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,2	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,4)	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(58,7)	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,7)	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	9,2	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(25,4)	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(33,7)	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	19,7	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,1	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(5,1)	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,7	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,2)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(65,1)	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	235	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	96	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(107)	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(185)	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(18)	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	29	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	118	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	62	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(38)	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	10	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kretz	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,5)	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(78,7)	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,7)	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,3	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,2	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	26,4	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(16,2)	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,0	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kruft

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 932	100,0	1 948	1 983
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	173	4,4	103	70
5 - 9	177	4,5	96	81
10 - 14	200	5,1	98	102
15 - 19	230	5,9	120	110
20 - 24	214	5,4	110	104
25 - 29	164	4,2	76	88
30 - 34	213	5,4	96	117
35 - 39	206	5,2	96	110
40 - 44	348	8,9	184	164
45 - 49	380	9,7	175	205
50 - 54	340	8,6	196	144
55 - 59	258	6,6	131	127
60 - 64	231	5,9	116	115
65 - 69	205	5,2	92	(113)
70 - 74	254	6,5	122	132
75 - 79	172	4,4	84	88
80 - 84	119	3,0	40	(79)
85 - 89	(38)	(1,0)	10	(28)
90 und älter	9	0,2	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	94	2,4	52	42
3 - 5	113	2,9	(76)	37
6 - 9	(143)	(3,6)	71	(72)
10 - 15	238	6,1	120	118
16 - 18	141	3,6	72	69
19 - 24	265	6,7	136	129
25 - 39	583	14,8	268	315
40 - 59	1 326	33,7	686	640
60 - 66	302	7,7	148	154
67 - 74	388	9,9	182	206
75 und älter	338	8,6	137	201
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 370	34,9	759	611
Verheiratet	1 982	50,4	989	993
Verwitwet	285	7,3	50	235
Geschieden	285	7,3	144	141
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 771	95,9	1 875	1 896
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	54	1,4	31	23
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	15	0,4	6	9
Polen	9	0,2	3	6
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	6	0,2	-	6
Türkei	(25)	(0,6)	12	13
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	36	0,9	18	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 963	75,4	1 429	1 534
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	342	8,7	170	172
Sonstige, keine, ohne Angabe	626	15,9	349	277

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 932	100,0	3 771	(160)	98	(52)	10	-
Geschlecht								
Männlich	1 948	49,6	1 875	73	49	21	3	-
Weiblich	1 983	50,4	1 896	(87)	49	31	7	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	173	4,4	173	-	-	-	-	-
5 - 9	177	4,5	174	3	3	-	-	-
10 - 14	200	5,1	(188)	12	9	3	-	-
15 - 19	230	5,9	217	13	7	6	-	-
20 - 24	214	5,4	202	12	6	6	-	-
25 - 29	164	4,2	161	3	-	3	-	-
30 - 34	213	5,4	200	13	4	3	6	-
35 - 39	206	5,2	187	19	12	3	4	-
40 - 44	348	8,9	326	22	16	6	-	-
45 - 49	380	9,7	371	9	6	3	-	-
50 - 54	340	8,6	315	25	19	6	-	-
55 - 59	258	6,6	255	3	3	-	-	-
60 - 64	231	5,9	221	10	3	7	-	-
65 - 69	205	5,2	195	10	7	3	-	-
70 - 74	254	6,5	248	6	3	3	-	-
75 - 79	172	4,4	172	-	-	-	-	-
80 - 84	119	3,0	(119)	-	-	-	-	-
85 - 89	(38)	(1,0)	(38)	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,2	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	94	2,4	94	-	-	-	-	-
3 - 5	113	2,9	113	-	-	-	-	-
6 - 9	(143)	(3,6)	(140)	3	3	-	-	-
10 - 15	238	6,1	226	12	9	3	-	-
16 - 18	141	3,6	131	10	7	3	-	-
19 - 24	265	6,7	250	15	6	9	-	-
25 - 39	583	14,8	548	(35)	16	9	10	-
40 - 59	1 326	33,7	1 267	59	44	15	-	-
60 - 66	302	7,7	289	13	6	7	-	-
67 - 74	388	9,9	375	13	7	6	-	-
75 und älter	338	8,6	338	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 370	34,9	1 321	49	31	18	-	-
Verheiratet	1 982	50,4	1 896	86	(45)	31	10	-
Verwitwet	285	7,3	273	12	12	-	-	-
Geschieden	285	7,3	275	10	10	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	3	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 963	75,4	2 886	77	71	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	342	8,7	333	9	9	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	626	15,9	552	(74)	18	(46)	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 932	100,0	695	463	1 147	829	797
Geschlecht							
Männlich	1 948	49,6	374	229	551	443	351
Weiblich	1 983	50,4	321	234	596	386	446
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 370	34,9	695	373	212	59	31
Verheiratet	1 982	50,4	-	81	766	637	498
Verwitwet	285	7,3	-	-	18	27	240
Geschieden	285	7,3	-	9	142	106	(28)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 771	95,9	674	441	1 084	791	781
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	54	1,4	12	10	(12)	16	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	15	0,4	3	-	6	3	3
Polen	9	0,2	-	-	6	3	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,2	-	3	3	-	-
Türkei	(25)	(0,6)	6	3	6	7	3
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	36	0,9	-	3	21	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 963	75,4	489	379	765	603	727
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	342	8,7	52	36	117	87	(50)
Sonstige, keine, ohne Angabe	626	15,9	154	(48)	265	139	20

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 706	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	481	28,2
Paare ohne Kind(er)	544	31,9
Paare mit Kind(ern)	525	30,8
Alleinerziehende Elternteile	(125)	(7,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	481	28,2
Ehepaare	908	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(161)	(9,4)
Alleinerziehende Mütter	(98)	(5,7)
Alleinerziehende Väter	27	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	481	28,2
2 Personen	626	36,7
3 Personen	294	17,2
4 Personen	205	12,0
5 Personen	(64)	(3,8)
6 und mehr Personen	36	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	411	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(155)	(9,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 140	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 194	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	544	45,6
Paare mit Kind(ern)	525	44,0
Alleinerziehende Elternteile	(125)	(10,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	908	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(161)	(13,5)
Alleinerziehende Väter	27	2,3
Alleinerziehende Mütter	(98)	(8,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	639	53,5
3 Personen	287	24,0
4 Personen	202	16,9
5 Personen	54	4,5
6 und mehr Personen	12	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 932	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 948	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 983	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	173	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	177	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	200	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	230	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	214	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	164	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	213	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	206	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	348	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	380	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	340	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	258	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	231	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	205	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	254	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	172	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	119	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(38)	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	9	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	94	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	113	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	(143)	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	238	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	141	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	265	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	583	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 326	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	302	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	388	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	338	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 370	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 982	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	285	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	285	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 771	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	15	234	4 531	140 103
Griechenland	-	9	137	6 073	254 282
Italien	54	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	21	220	5 446	128 862
Österreich	15	21	199	5 067	164 246
Polen	9	29	602	21 636	382 391
Rumänien	3	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	6	15	437	8 250	174 023
Türkei	(25)	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	211	5 033	112 983
Sonstige	36	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 963	11 441	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	342	1 875	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	626	3 038	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,4	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(1,0)	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(3,6)	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,8	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,9	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,6	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,9	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,3	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	1,4	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,6)	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,4	70,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	8,7	11,5	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,9	18,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 706	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	481	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	544	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	525	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(125)	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	481	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	908	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(161)	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(98)	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	27	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	481	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	626	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	294	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	205	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(64)	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	36	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	411	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(155)	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 140	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,3)	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,2	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,7)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,2	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,7	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,2	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,0	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(3,8)	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,1)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 194	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	544	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	525	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(125)	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	908	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(161)	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	27	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(98)	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	639	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	287	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	202	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	54	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kruft	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,6	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,0	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,5)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,5)	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,2)	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,5	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,0	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,9	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nickenich

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 676	100,0	1 838	1 838
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	164	4,5	94	(70)
5 - 9	198	5,4	109	(89)
10 - 14	201	5,5	101	(100)
15 - 19	206	5,6	100	106
20 - 24	177	4,8	95	82
25 - 29	200	5,4	91	109
30 - 34	211	5,7	105	106
35 - 39	200	5,4	99	101
40 - 44	328	8,9	168	160
45 - 49	333	9,1	167	166
50 - 54	273	7,4	142	131
55 - 59	255	6,9	116	139
60 - 64	251	6,8	135	116
65 - 69	175	4,8	99	76
70 - 74	221	6,0	102	(119)
75 - 79	140	3,8	69	71
80 - 84	79	2,1	27	52
85 - 89	45	1,2	12	33
90 und älter	19	0,5	7	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	107	2,9	52	55
3 - 5	111	3,0	75	36
6 - 9	144	3,9	76	68
10 - 15	261	7,1	134	127
16 - 18	(107)	(2,9)	52	55
19 - 24	216	5,9	110	106
25 - 39	611	16,6	295	316
40 - 59	1 189	32,3	593	596
60 - 66	311	8,5	169	142
67 - 74	336	9,1	(167)	169
75 und älter	283	7,7	115	(168)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 320	35,9	734	586
Verheiratet	1 947	53,0	978	969
Verwitwet	207	5,6	39	168
Geschieden	202	5,5	87	115
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 594	97,8	1 803	1 791
Bosnien und Herzegowina	9	0,2	3	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	10	0,3	3	7
Kasachstan	3	0,1	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,3	3	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	47	1,3	(23)	24
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 529	68,8	1 234	1 295
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	12,5	208	252
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	18,7	396	291

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 676	100,0	3 594	82	34	21	27	-
Geschlecht								
Männlich	1 838	50,0	1 803	35	20	6	9	-
Weiblich	1 838	50,0	1 791	47	14	15	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	164	4,5	164	-	-	-	-	-
5 - 9	198	5,4	195	3	-	3	-	-
10 - 14	201	5,5	201	-	-	-	-	-
15 - 19	206	5,6	203	3	3	-	-	-
20 - 24	177	4,8	174	3	-	-	3	-
25 - 29	200	5,4	185	(15)	-	6	9	-
30 - 34	211	5,7	205	6	-	6	-	-
35 - 39	200	5,4	186	14	(11)	3	-	-
40 - 44	328	8,9	325	(3)	-	-	3	-
45 - 49	333	9,1	320	13	7	-	6	-
50 - 54	273	7,4	267	6	3	-	3	-
55 - 59	255	6,9	249	6	3	-	3	-
60 - 64	251	6,8	251	-	-	-	-	-
65 - 69	175	4,8	171	4	4	-	-	-
70 - 74	221	6,0	218	3	3	-	-	-
75 - 79	140	3,8	137	3	-	3	-	-
80 - 84	79	2,1	79	-	-	-	-	-
85 - 89	45	1,2	45	-	-	-	-	-
90 und älter	19	0,5	19	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	107	2,9	107	-	-	-	-	-
3 - 5	111	3,0	108	3	-	3	-	-
6 - 9	144	3,9	144	-	-	-	-	-
10 - 15	261	7,1	261	-	-	-	-	-
16 - 18	(107)	(2,9)	(104)	3	3	-	-	-
19 - 24	216	5,9	213	3	-	-	3	-
25 - 39	611	16,6	576	(35)	11	15	9	-
40 - 59	1 189	32,3	1 161	28	13	-	15	-
60 - 66	311	8,5	311	-	-	-	-	-
67 - 74	336	9,1	329	7	7	-	-	-
75 und älter	283	7,7	280	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 320	35,9	1 307	13	7	3	3	-
Verheiratet	1 947	53,0	1 887	60	24	18	18	-
Verwitwet	207	5,6	207	-	-	-	-	-
Geschieden	202	5,5	193	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 529	68,8	2 496	(33)	24	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	12,5	460	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	18,7	638	49	10	15	24	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 676	100,0	683	463	1 072	779	679
Geschlecht							
Männlich	1 838	50,0	366	224	539	393	316
Weiblich	1 838	50,0	317	239	533	386	363
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 320	35,9	683	383	192	37	25
Verheiratet	1 947	53,0	-	74	779	651	443
Verwitwet	207	5,6	-	-	9	(18)	(180)
Geschieden	202	5,5	-	6	(92)	(73)	31
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 594	97,8	680	442	1 036	767	669
Bosnien und Herzegowina	9	0,2	3	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	10	0,3	-	3	4	-	3
Kasachstan	3	0,1	-	3	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,3	-	-	4	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	47	1,3	-	12	22	6	7
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 529	68,8	440	315	687	540	547
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	460	12,5	(79)	81	133	85	82
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	18,7	164	67	252	154	50

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 577	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	26,2
Paare ohne Kind(er)	530	33,6
Paare mit Kind(ern)	508	32,2
Alleinerziehende Elternteile	(120)	(7,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	26,2
Ehepaare	923	58,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115	7,3
Alleinerziehende Mütter	(99)	(6,3)
Alleinerziehende Väter	21	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	0,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	413	26,2
2 Personen	577	36,6
3 Personen	298	18,9
4 Personen	(214)	(13,6)
5 Personen	(59)	(3,7)
6 und mehr Personen	16	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	318	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(157)	(10,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 102	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 158	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	530	45,8
Paare mit Kind(ern)	508	43,9
Alleinerziehende Elternteile	(120)	(10,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	923	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115	9,9
Alleinerziehende Väter	21	1,8
Alleinerziehende Mütter	(99)	(8,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	600	51,8
3 Personen	300	25,9
4 Personen	196	16,9
5 Personen	52	4,5
6 und mehr Personen	10	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 676	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 838	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 838	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	164	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	198	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	201	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	206	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	177	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	200	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	211	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	200	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	328	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	333	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	273	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	255	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	251	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	175	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	221	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	140	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	79	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	45	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	19	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	107	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	111	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	144	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	261	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(107)	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	216	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	611	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 189	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	311	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	336	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	283	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 320	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 947	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	207	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	202	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 594	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	15	234	4 531	140 103
Griechenland	-	9	137	6 073	254 282
Italien	10	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	3	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	21	220	5 446	128 862
Österreich	-	21	199	5 067	164 246
Polen	10	29	602	21 636	382 391
Rumänien	-	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	15	437	8 250	174 023
Türkei	-	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	211	5 033	112 983
Sonstige	47	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 529	11 441	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	460	1 875	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	687	3 038	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,0	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,0	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,4	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,9)	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,6	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,3	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,5	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,7	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,9	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,8	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,8	70,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	12,5	11,5	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,7	18,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 577	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	530	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	508	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(120)	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	923	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(99)	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	413	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	577	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	298	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(214)	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(59)	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	318	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(157)	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 102	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,6	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,2	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,6)	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,2	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,5	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,3)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,2	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,6	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(13,6)	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(3,7)	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,0)	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 158	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	530	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	508	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(120)	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	923	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	115	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(99)	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	600	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	300	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	196	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	52	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nickenich	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,4)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,5)	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,8	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,9	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,9	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Plaidt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 781	100,0	2 847	2 934
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	279	4,8	141	138
5 - 9	278	4,8	148	130
10 - 14	331	5,7	160	171
15 - 19	357	6,2	211	146
20 - 24	342	5,9	178	164
25 - 29	290	5,0	140	150
30 - 34	302	5,2	161	141
35 - 39	352	6,1	172	180
40 - 44	466	8,1	239	227
45 - 49	524	9,1	253	271
50 - 54	475	8,2	246	229
55 - 59	402	7,0	190	212
60 - 64	299	5,2	164	135
65 - 69	232	4,0	121	111
70 - 74	326	5,6	145	181
75 - 79	223	3,9	78	145
80 - 84	167	2,9	74	93
85 - 89	102	1,8	20	82
90 und älter	34	0,6	6	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	158	2,7	85	73
3 - 5	173	3,0	84	89
6 - 9	226	3,9	120	106
10 - 15	400	6,9	199	201
16 - 18	220	3,8	123	97
19 - 24	410	7,1	227	183
25 - 39	944	16,3	473	471
40 - 59	1 867	32,3	928	939
60 - 66	389	6,7	209	180
67 - 74	468	8,1	221	247
75 und älter	526	9,1	178	348
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 179	37,7	1 218	961
Verheiratet	2 778	48,1	1 387	1 391
Verwitwet	453	7,8	75	378
Geschieden	359	6,2	(164)	195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,2	3	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 541	95,8	2 725	2 816
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,2	6	3
Italien	(18)	(0,3)	11	7
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	6	-
Niederlande	12	0,2	9	3
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	10	0,2	3	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	25	0,4	13	12
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	145	2,5	71	74
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 893	67,3	1 823	2 070
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	677	11,7	335	342
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 211	20,9	689	522

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 781	100,0	5 541	240	111	76	53	-
Geschlecht								
Männlich	2 847	49,2	2 725	122	70	34	18	-
Weiblich	2 934	50,8	2 816	118	(41)	42	35	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	279	4,8	263	(16)	9	3	4	-
5 - 9	278	4,8	271	7	-	4	3	-
10 - 14	331	5,7	325	6	-	3	3	-
15 - 19	357	6,2	351	6	-	6	-	-
20 - 24	342	5,9	327	15	6	9	-	-
25 - 29	290	5,0	277	13	4	3	6	-
30 - 34	302	5,2	278	24	6	9	9	-
35 - 39	352	6,1	321	31	15	6	10	-
40 - 44	466	8,1	435	31	13	9	9	-
45 - 49	524	9,1	490	34	19	6	9	-
50 - 54	475	8,2	457	18	12	6	-	-
55 - 59	402	7,0	386	16	10	6	-	-
60 - 64	299	5,2	293	6	6	-	-	-
65 - 69	232	4,0	222	10	7	3	-	-
70 - 74	326	5,6	322	4	4	-	-	-
75 - 79	223	3,9	220	3	-	3	-	-
80 - 84	167	2,9	167	-	-	-	-	-
85 - 89	102	1,8	102	-	-	-	-	-
90 und älter	34	0,6	34	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	158	2,7	152	6	3	3	-	-
3 - 5	173	3,0	163	10	6	-	4	-
6 - 9	226	3,9	219	7	-	4	3	-
10 - 15	400	6,9	391	9	-	6	3	-
16 - 18	220	3,8	217	3	-	3	-	-
19 - 24	410	7,1	395	15	6	9	-	-
25 - 39	944	16,3	876	68	25	18	(25)	-
40 - 59	1 867	32,3	1 768	99	54	27	18	-
60 - 66	389	6,7	380	(9)	6	3	-	-
67 - 74	468	8,1	457	11	11	-	-	-
75 und älter	526	9,1	523	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 179	37,7	2 099	80	36	22	22	-
Verheiratet	2 778	48,1	2 642	136	69	48	19	-
Verwitwet	453	7,8	453	-	-	-	-	-
Geschieden	359	6,2	344	15	6	3	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,2	-	9	-	3	6	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 893	67,3	3 823	70	61	9	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	677	11,7	677	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 211	20,9	1 041	170	50	67	53	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 781	100,0	1 093	784	1 644	1 176	1 084
Geschlecht							
Männlich	2 847	49,2	571	407	825	600	444
Weiblich	2 934	50,8	522	377	819	576	640
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 179	37,7	1 093	647	312	84	43
Verheiratet	2 778	48,1	-	125	1 146	905	602
Verwitwet	453	7,8	-	-	21	(39)	393
Geschieden	359	6,2	-	9	159	145	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,2	-	3	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 541	95,8	1 061	753	1 524	1 136	1 067
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,2	-	-	6	3	-
Italien	(18)	(0,3)	-	-	(6)	4	8
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	3	3	-
Niederlande	12	0,2	9	-	3	-	-
Österreich	6	0,1	-	-	3	3	-
Polen	10	0,2	-	4	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	25	0,4	7	6	9	3	-
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-
Sonstige	145	2,5	16	(18)	(78)	24	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 893	67,3	629	530	1 027	812	895
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	677	11,7	111	115	(186)	132	(133)
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 211	20,9	353	139	431	232	56

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 391	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	28,6
Paare ohne Kind(er)	692	28,9
Paare mit Kind(ern)	778	32,5
Alleinerziehende Elternteile	212	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	28,6
Ehepaare	1 291	54,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	176	7,4
Alleinerziehende Mütter	173	7,2
Alleinerziehende Väter	39	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	683	28,6
2 Personen	822	34,4
3 Personen	415	17,4
4 Personen	297	12,4
5 Personen	(105)	(4,4)
6 und mehr Personen	(69)	(2,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	519	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	217	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 655	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 682	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	692	41,1
Paare mit Kind(ern)	778	46,3
Alleinerziehende Elternteile	212	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 291	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	176	10,5
Alleinerziehende Väter	39	2,3
Alleinerziehende Mütter	173	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	847	50,4
3 Personen	410	24,4
4 Personen	313	18,6
5 Personen	(88)	(5,2)
6 und mehr Personen	24	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 781	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 847	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 934	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	279	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	278	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	331	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	357	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	342	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	290	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	302	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	352	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	466	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	524	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	475	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	402	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	299	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	232	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	326	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	223	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	167	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	102	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	34	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	158	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	173	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	226	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	400	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	220	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	410	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	944	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 867	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	389	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	468	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	526	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 179	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 778	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	453	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	359	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	9	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 541	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	234	4 531	140 103
Griechenland	9	9	137	6 073	254 282
Italien	(18)	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	9	217	6 603	209 840
Niederlande	12	21	220	5 446	128 862
Österreich	6	21	199	5 067	164 246
Polen	10	29	602	21 636	382 391
Rumänien	-	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	15	437	8 250	174 023
Türkei	25	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	6	9	211	5 033	112 983
Sonstige	145	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 893	11 441	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	677	1 875	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 211	3 038	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,8	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,6	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,3	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,3	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,1	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,1	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,7	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,1	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,8	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,8	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,3)	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,3	70,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	11,7	11,5	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,9	18,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 391	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	692	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	778	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	212	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	683	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 291	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	176	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	173	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	39	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	26	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	683	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	822	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	415	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	297	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(105)	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(69)	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	519	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	217	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 655	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,5	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,0	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,6	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,4	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,4	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,4	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(4,4)	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,9)	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 682	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	692	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	778	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	212	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 291	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	176	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	39	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	173	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	847	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	410	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	313	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(88)	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Plaidt	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,1	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,4	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,4	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,6	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,2)	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Saffig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 227	100,0	1 196	1 032
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	88	3,9	(38)	50
5 - 9	85	3,8	46	39
10 - 14	(102)	(4,6)	48	54
15 - 19	118	5,3	72	46
20 - 24	130	5,8	71	59
25 - 29	103	4,6	55	48
30 - 34	136	6,1	68	68
35 - 39	128	5,7	74	54
40 - 44	191	8,6	(101)	90
45 - 49	191	8,6	(103)	88
50 - 54	197	8,8	117	(80)
55 - 59	(200)	(9,0)	(116)	84
60 - 64	155	7,0	80	75
65 - 69	(89)	(4,0)	58	31
70 - 74	147	6,6	77	70
75 - 79	70	3,1	39	31
80 - 84	53	2,4	18	35
85 - 89	33	1,5	9	24
90 und älter	12	0,5	6	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	60	2,7	26	34
3 - 5	(46)	(2,1)	21	25
6 - 9	67	3,0	37	30
10 - 15	124	5,6	64	60
16 - 18	69	3,1	35	34
19 - 24	157	7,0	92	65
25 - 39	367	16,5	197	170
40 - 59	779	35,0	437	342
60 - 66	190	8,5	101	89
67 - 74	201	9,0	114	87
75 und älter	168	7,5	72	96
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	945	42,4	595	350
Verheiratet	1 013	45,5	508	505
Verwitwet	136	6,1	24	112
Geschieden	134	6,0	69	65
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 181	97,9	1 177	1 004
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	6	0,3	-	6
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	3	0,1	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	26	1,2	10	16
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	71,7	832	765
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	11,9	141	(125)
Sonstige, keine, ohne Angabe	365	16,4	223	142

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 227	100,0	2 181	47	31	9	7	-
Geschlecht								
Männlich	1 196	53,7	1 177	19	13	3	3	-
Weiblich	1 032	46,3	1 004	28	18	6	4	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	88	3,9	88	-	-	-	-	-
5 - 9	85	3,8	85	-	-	-	-	-
10 - 14	(102)	(4,6)	(96)	6	3	3	-	-
15 - 19	118	5,3	(112)	6	6	-	-	-
20 - 24	130	5,8	130	-	-	-	-	-
25 - 29	103	4,6	99	4	4	-	-	-
30 - 34	136	6,1	133	3	3	-	-	-
35 - 39	128	5,7	122	6	3	3	-	-
40 - 44	191	8,6	(184)	7	3	-	4	-
45 - 49	191	8,6	(191)	-	-	-	-	-
50 - 54	197	8,8	194	3	-	-	3	-
55 - 59	(200)	(9,0)	194	6	6	-	-	-
60 - 64	155	7,0	155	-	-	-	-	-
65 - 69	(89)	(4,0)	(89)	-	-	-	-	-
70 - 74	147	6,6	144	3	-	3	-	-
75 - 79	70	3,1	67	3	3	-	-	-
80 - 84	53	2,4	53	-	-	-	-	-
85 - 89	33	1,5	33	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,5	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	60	2,7	60	-	-	-	-	-
3 - 5	(46)	(2,1)	(46)	-	-	-	-	-
6 - 9	67	3,0	67	-	-	-	-	-
10 - 15	124	5,6	118	6	3	3	-	-
16 - 18	69	3,1	63	6	6	-	-	-
19 - 24	157	7,0	157	-	-	-	-	-
25 - 39	367	16,5	354	13	10	3	-	-
40 - 59	779	35,0	763	16	9	-	7	-
60 - 66	190	8,5	190	-	-	-	-	-
67 - 74	201	9,0	198	3	-	3	-	-
75 und älter	168	7,5	165	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	945	42,4	923	22	16	3	3	-
Verheiratet	1 013	45,5	997	(16)	9	3	4	-
Verwitwet	136	6,1	133	3	-	3	-	-
Geschieden	134	6,0	128	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	71,7	1 575	22	19	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	11,9	266	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	365	16,4	340	25	12	6	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 227	100,0	342	284	646	552	404
Geschlecht							
Männlich	1 196	53,7	171	159	346	313	207
Weiblich	1 032	46,3	171	125	300	239	197
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	945	42,4	342	260	160	118	65
Verheiratet	1 013	45,5	-	21	423	357	212
Verwitwet	136	6,1	-	-	-	22	114
Geschieden	134	6,0	-	3	63	55	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 181	97,9	333	277	630	543	398
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,3	3	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	6	0,3	-	3	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,1	3	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	26	1,2	3	4	7	6	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	71,7	228	208	427	404	330
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	11,9	44	36	89	55	42
Sonstige, keine, ohne Angabe	365	16,4	70	40	(130)	93	32

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	837	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	222	26,5
Paare ohne Kind(er)	263	31,4
Paare mit Kind(ern)	273	32,6
Alleinerziehende Elternteile	(54)	(6,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(25)	(3,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	222	26,5
Ehepaare	473	56,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	63	7,5
Alleinerziehende Mütter	(54)	(6,5)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(25)	(3,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	222	26,5
2 Personen	301	36,0
3 Personen	142	17,0
4 Personen	(116)	(13,9)
5 Personen	(47)	(5,6)
6 und mehr Personen	9	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	170	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	584	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	590	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	263	44,6
Paare mit Kind(ern)	273	46,3
Alleinerziehende Elternteile	(54)	(9,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	473	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	63	10,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(54)	(9,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	298	50,5
3 Personen	143	24,2
4 Personen	(107)	(18,1)
5 Personen	(33)	(5,6)
6 und mehr Personen	9	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 227	16 354	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 196	8 195	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 032	8 159	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	88	741	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	85	766	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(102)	876	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	118	960	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	130	899	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	103	807	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	136	902	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	128	926	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	191	1 390	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	191	1 500	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	197	1 351	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(200)	1 164	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	155	983	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(89)	740	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	147	990	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	70	628	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	53	427	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	33	230	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	12	74	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	60	440	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(46)	462	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	67	605	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	124	1 068	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	69	565	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	157	1 102	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	367	2 635	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	779	5 405	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	190	1 251	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	201	1 462	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	168	1 359	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	945	6 080	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 013	8 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	136	1 127	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	134	1 041	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 181	15 803	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	15	234	4 531	140 103
Griechenland	-	9	137	6 073	254 282
Italien	3	101	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	6	21	220	5 446	128 862
Österreich	-	21	199	5 067	164 246
Polen	-	29	602	21 636	382 391
Rumänien	6	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	15	437	8 250	174 023
Türkei	3	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	211	5 033	112 983
Sonstige	26	257	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 597	11 441	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	266	1 875	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	365	3 038	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,7	50,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	46,3	49,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,7	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(4,6)	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,9	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,9	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,1	5,5	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(9,0)	7,1	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,0	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,0)	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,1	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,8	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,7	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,1)	2,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,6	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,7	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,5	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,0	8,9	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,5	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	42,4	37,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	45,5	49,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,1	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	96,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,6	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,7	70,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	11,9	11,5	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,4	18,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	837	6 826	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	222	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	263	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	273	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(54)	543	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(25)	88	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	222	1 879	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	473	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	63	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(54)	453	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	90	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(25)	88	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	222	1 879	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	301	2 432	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	142	1 211	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(116)	870	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(47)	288	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	(146)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	170	1 480	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	660	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	584	4 686	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	27,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,6	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,5)	8,0	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	27,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,5	55,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,8	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,5)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,5	27,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,0	35,6	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,0	17,7	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(13,9)	12,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(5,6)	4,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	(2,1)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	21,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	68,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	590	4 859	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	263	2 125	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	273	2 191	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(54)	543	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	473	3 780	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	63	533	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	90	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(54)	453	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	298	2 502	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	143	1 202	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(107)	856	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(33)	237	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	62	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Saffig	Verbandsgemeinde Pellenz	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	45,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,2)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,2	77,8	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	1,9	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,2)	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	51,5	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,2	24,7	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(18,1)	17,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,6)	4,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Maifeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 191	100,0	11 935	12 257
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	961	4,0	490	471
5 - 9	1 194	4,9	604	590
10 - 14	1 478	6,1	735	743
15 - 19	1 612	6,7	825	787
20 - 24	1 329	5,5	708	621
25 - 29	1 171	4,8	612	559
30 - 34	1 222	5,1	582	640
35 - 39	1 431	5,9	666	765
40 - 44	2 135	8,8	1 026	1 109
45 - 49	2 463	10,2	1 244	1 219
50 - 54	2 117	8,8	1 073	1 044
55 - 59	1 810	7,5	940	870
60 - 64	1 333	5,5	697	636
65 - 69	956	4,0	500	456
70 - 74	1 144	4,7	567	577
75 - 79	812	3,4	344	468
80 - 84	581	2,4	220	361
85 - 89	337	1,4	90	247
90 und älter	106	0,4	(12)	94
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	543	2,2	287	256
3 - 5	614	2,5	294	320
6 - 9	998	4,1	513	485
10 - 15	1 802	7,4	899	903
16 - 18	973	4,0	494	479
19 - 24	1 644	6,8	875	769
25 - 39	3 824	15,8	1 860	1 964
40 - 59	8 525	35,2	4 283	4 242
60 - 66	1 672	6,9	884	788
67 - 74	1 761	7,3	880	881
75 und älter	1 836	7,6	666	1 170
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 189	38,0	4 971	4 218
Verheiratet	12 025	49,7	6 013	6 012
Verwitwet	1 496	6,2	281	1 215
Geschieden	1 461	6,0	664	797
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 610	97,6	11 667	11 943
Bosnien und Herzegowina	(22)	(0,1)	(18)	4
Griechenland	15	0,1	12	3
Italien	53	0,2	28	25
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	21	0,1	9	12
Niederlande	30	0,1	15	15
Österreich	(12)	(0,0)	6	6
Polen	66	0,3	30	36
Rumänien	15	0,1	3	12
Russische Föderation	12	0,0	3	9
Türkei	42	0,2	18	24
Ukraine	18	0,1	3	15
Sonstige	261	1,1	(117)	(144)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 500	72,3	8 390	9 100
Evangelische Kirche	2 820	11,6	1 320	1 490
Evangelische Freikirchen	310	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	13,3	1 880	1 320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 960	57,7	7 400	6 560
Erwerbstätige	13 560	56,0	7 230	6 330
Erwerbslose	400	1,7	170	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 240	42,3	4 530	5 720
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,8	1 880	1 710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 110	17,0	1 950	2 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,5	480	590
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	960
Sonstige	480	2,0	/	290
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 830	79,9	5 350	5 480
Beamte/-innen	1 250	9,2	870	380
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,6	470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,2	490	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	3,7	/	/
Akademische Berufe	1 610	12,1	990	630
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 960	22,2	1 540	1 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 740	13,1	560	1 180
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	16,6	710	1 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,2	1 420	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,0	850	/
Hilfsarbeitskräfte	1 300	9,7	480	820
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1,9	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 340	24,6	2 540	790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	18,0	1 760	680
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,6)	(180)	/
Baugewerbe	680	5,0	610	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	25,0	1 870	1 520
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	16,9	1 060	1 230
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	8,1	810	290
Sonstige Dienstleistungen	6 580	48,5	2 640	3 940
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,9	280	250
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 030)	(7,6)	570	(460)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,0	1 080	680
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 250	24,0	710	2 540
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	980	28,7	490	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 850	54,6	840	1 010
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	16,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	540	710
Ohne Schulabschluss	600	2,9	290	310
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,1	/	400
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 580	46,5	4 680	4 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 210	25,3	2 290	2 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	22,6	2 070	2 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,7	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,7	1 100	490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	14,5	1 480	1 500
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	28,4	2 080	3 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 240	49,7	5 270	4 970
Fachschulabschluss	2 130	10,3	1 230	900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	5,3	830	/
Hochschulabschluss	810	3,9	420	390
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 240	87,8	10 420	10 820
Personen mit Migrationshintergrund	2 950	12,2	1 490	1 450
Ausländer/-innen	600	2,5	290	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	1,9	230	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 340	9,7	1 200	1 140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	5,3	640	630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	4,4	560	520
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,6	260	360
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	420	14,4	190	230
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	440	14,9	210	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	540	18,3	200	340
Türkei	200	6,8	100	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	25,5	380	370
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	280	16,0	/	/
1990 - 1999	790	45,7	400	390
2000 - 2011	370	21,2	/	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	9,5	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,6	/	180
10 - 14 Jahre	540	18,2	250	290
15 - 19 Jahre	580	19,6	250	330
20 und mehr Jahre	1 130	38,4	610	520
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	24 191	100,0	23 610	582	288	169	125	-
Geschlecht								
Männlich	11 935	49,3	11 667	268	(130)	(80)	58	-
Weiblich	12 257	50,7	11 943	314	(158)	(89)	67	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	961	4,0	952	9	9	-	-	-
5 - 9	1 194	4,9	1 176	18	6	3	9	-
10 - 14	1 478	6,1	1 447	31	12	16	3	-
15 - 19	1 612	6,7	1 591	21	6	12	3	-
20 - 24	1 329	5,5	1 284	(45)	24	9	12	-
25 - 29	1 171	4,8	1 133	38	19	15	4	-
30 - 34	1 222	5,1	1 161	61	27	22	12	-
35 - 39	1 431	5,9	1 355	76	34	15	27	-
40 - 44	2 135	8,8	2 064	71	(31)	(31)	9	-
45 - 49	2 463	10,2	2 398	(65)	30	16	19	-
50 - 54	2 117	8,8	2 078	39	27	3	9	-
55 - 59	1 810	7,5	1 776	34	25	6	3	-
60 - 64	1 333	5,5	1 299	34	16	15	3	-
65 - 69	956	4,0	946	10	7	-	3	-
70 - 74	1 144	4,7	1 132	12	9	-	3	-
75 - 79	812	3,4	803	9	3	3	3	-
80 - 84	581	2,4	572	9	3	3	3	-
85 - 89	337	1,4	337	-	-	-	-	-
90 und älter	106	0,4	106	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	543	2,2	537	6	6	-	-	-
3 - 5	614	2,5	611	3	3	-	-	-
6 - 9	998	4,1	980	18	6	3	9	-
10 - 15	1 802	7,4	1 768	34	12	19	3	-
16 - 18	973	4,0	961	(12)	6	3	3	-
19 - 24	1 644	6,8	1 593	(51)	24	15	12	-
25 - 39	3 824	15,8	3 649	175	80	52	43	-
40 - 59	8 525	35,2	8 316	209	113	56	40	-
60 - 66	1 672	6,9	1 638	34	16	15	3	-
67 - 74	1 761	7,3	1 739	22	16	-	6	-
75 und älter	1 836	7,6	1 818	18	6	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 189	38,0	8 992	(197)	96	(59)	42	-
Verheiratet	12 025	49,7	11 694	331	177	89	65	-
Verwitwet	1 496	6,2	1 478	18	-	15	3	-
Geschieden	1 461	6,0	1 431	30	15	6	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 500	72,3	17 230	270	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 820	11,6	2 780	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	310	1,3	300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,0	210	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	13,3	2 990	220	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 960	57,7	13 610	350	180	70	/	/
Erwerbstätige	13 560	56,0	13 230	330	180	70	/	/
Erwerbslose	400	1,7	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,2	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 240	42,3	9 990	260	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,8	3 540	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 110	17,0	4 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,5	1 070	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	900	/	/	/	/	/
Sonstige	480	2,0	450	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 830	79,9	10 570	260	130	60	/	/
Beamte/-innen	1 250	9,2	1 250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,6	610	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,2	660	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	500	3,7	490	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 610	12,1	1 610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 960	22,2	2 880	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 740	13,1	1 730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	16,6	2 140	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,2	1 460	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,0	1 040	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 300	9,7	1 210	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1,9	250	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 340	24,6	3 240	90	60	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	18,0	2 380	60	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,6)	(210)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	680	5,0	650	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	25,0	3 270	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	16,9	2 190	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	8,1	1 080	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 580	48,5	6 470	(110)	(60)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,9	530	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 030)	(7,6)	(990)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,0	1 760	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 250	24,0	3 190	(60)	(30)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	980	28,7	950	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 850	54,6	1 820	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	16,6	560	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	1 160	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	600	2,9	530	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,1	640	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 580	46,5	9 440	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 210	25,3	5 060	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	22,6	4 510	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,7	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,7	1 530	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	14,5	2 850	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	28,4	5 640	220	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 240	49,7	10 020	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 130	10,3	2 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	5,3	1 080	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	810	3,9	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 240	87,8	21 240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 950	12,2	2 340	600	390	/	/	/
Ausländer/-innen	600	2,5	/	600	390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	1,9	/	460	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 340	9,7	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	5,3	1 270	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	4,4	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,6	620	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	1,9	450	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	14,4	410	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,9	360	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	18,3	540	/	/	/	/	/
Türkei	200	6,8	160	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	25,5	490	260	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	16,0	250	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	45,7	670	/	/	/	/	/
2000 - 2011	370	21,2	140	230	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	280	9,5	220	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,6	290	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	18,2	430	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,6	530	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,4	870	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 191	100,0	4 607	3 138	7 251	5 260	3 936
Geschlecht							
Männlich	11 935	49,3	2 329	1 645	3 518	2 710	1 733
Weiblich	12 257	50,7	2 278	1 493	3 733	2 550	2 203
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 189	38,0	4 607	2 730	1 322	294	236
Verheiratet	12 025	49,7	-	390	5 135	4 189	2 311
Verwitwet	1 496	6,2	-	-	57	209	1 230
Geschieden	1 461	6,0	-	18	731	553	159
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	0,1	-	-	3	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 610	97,6	4 537	3 046	6 978	5 153	3 896
Bosnien und Herzegowina	(22)	(0,1)	-	3	(16)	3	-
Griechenland	15	0,1	-	-	9	6	-
Italien	53	0,2	9	9	22	3	10
Kasachstan	15	0,1	-	3	6	3	3
Kroatien	21	0,1	3	-	12	6	-
Niederlande	30	0,1	3	3	6	15	3
Österreich	(12)	(0,0)	-	-	9	3	-
Polen	66	0,3	12	9	39	6	-
Rumänien	15	0,1	-	6	9	-	-
Russische Föderation	12	0,0	-	6	6	-	-
Türkei	42	0,2	6	9	(15)	6	6
Ukraine	18	0,1	3	3	12	-	-
Sonstige	261	1,1	34	41	112	56	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 500	72,3	3 110	2 390	4 990	3 760	3 240
Evangelische Kirche	2 820	11,6	530	390	820	630	450
Evangelische Freikirchen	310	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	13,3	690	320	1 230	820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 960	57,7	320	2 510	6 650	4 160	(320)
Erwerbstätige	13 560	56,0	300	2 370	6 560	4 040	(290)
Erwerbslose	400	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 240	42,3	4 240	660	610	1 150	3 580
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,8	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 110	17,0	/	/	/	640	3 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,5	610	460	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	/	360	380	/
Sonstige	480	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 830	79,9	300	2 150	5 120	3 080	(190)
Beamte/-innen	1 250	9,2	/	160	700	390	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,2	/	/	400	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 610	12,1	/	/	1 010	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 960	22,2	/	540	1 530	820	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 740	13,1	/	380	830	510	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	16,6	/	450	890	680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,2	/	430	670	390	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,0	/	/	550	390	/
Hilfsarbeitskräfte	1 300	9,7	/	/	520	480	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 340	24,6	70	(550)	1 730	950	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	18,0	/	(390)	1 290	710	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,6)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	680	5,0	/	140	(320)	(170)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	25,0	/	660	1 560	980	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	16,9	/	(480)	1 050	620	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	8,1	/	.	510	360	/
Sonstige Dienstleistungen	6 580	48,5	/	1 130	3 180	2 000	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,9	/	60	280	180	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 030)	(7,6)	/	(170)	(520)	(260)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,0	/	260	900	570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 250	24,0	/	640	1 470	990	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	980	28,7	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 850	54,6	1 790	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	16,6	/	330	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	580	/	260	/	190
Ohne Schulabschluss	600	2,9	/	/	260	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,1	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 580	46,5	/	890	2 310	3 190	3 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 210	25,3	/	1 260	2 400	910	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	22,6	/	930	2 390	910	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,7	/	330	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,7	/	220	740	560	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	14,5	/	720	1 550	560	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	28,4	930	1 500	920	810	1 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 240	49,7	/	1 330	4 070	3 090	1 750
Fachschulabschluss	2 130	10,3	/	/	960	720	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	5,3	/	/	670	/	/
Hochschulabschluss	810	3,9	/	/	410	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 240	87,8	3 690	2 690	6 290	4 900	3 670
Personen mit Migrationshintergrund	2 950	12,2	830	530	960	420	210
Ausländer/-innen	600	2,5	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	1,9	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 340	9,7	770	460	650	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	5,3	/	260	500	340	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	4,4	720	190	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,6	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	1,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	14,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	18,3	200	/	/	/	/
Türkei	200	6,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	25,5	/	/	280	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	16,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	790	45,7	/	220	330	160	/
2000 - 2011	370	21,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	9,5	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,6	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	18,2	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,6	/	190	150	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,4	/	210	530	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 191	100,0	9 189	12 040	1 496	1 461	6
Geschlecht							
Männlich	11 935	49,3	4 971	6 013	281	664	6
Weiblich	12 257	50,7	4 218	6 027	1 215	797	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	961	4,0	961	-	-	-	-
5 - 9	1 194	4,9	1 194	-	-	-	-
10 - 14	1 478	6,1	1 478	-	-	-	-
15 - 19	1 612	6,7	1 612	-	-	-	-
20 - 24	1 329	5,5	1 257	72	-	-	-
25 - 29	1 171	4,8	835	318	-	18	-
30 - 34	1 222	5,1	450	706	3	60	3
35 - 39	1 431	5,9	282	1 020	3	(126)	-
40 - 44	2 135	8,8	314	1 555	19	247	-
45 - 49	2 463	10,2	276	1 857	32	298	-
50 - 54	2 117	8,8	147	1 650	48	272	-
55 - 59	1 810	7,5	(96)	1 469	(52)	190	3
60 - 64	1 333	5,5	51	1 082	(109)	(91)	-
65 - 69	956	4,0	(44)	729	(108)	(75)	-
70 - 74	1 144	4,7	(50)	806	(242)	46	-
75 - 79	812	3,4	51	471	270	20	-
80 - 84	581	2,4	45	226	298	12	-
85 - 89	337	1,4	31	70	230	6	-
90 und älter	106	0,4	15	9	82	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	543	2,2	543	-	-	-	-
3 - 5	614	2,5	614	-	-	-	-
6 - 9	998	4,1	998	-	-	-	-
10 - 15	1 802	7,4	1 802	-	-	-	-
16 - 18	973	4,0	973	-	-	-	-
19 - 24	1 644	6,8	1 572	72	-	-	-
25 - 39	3 824	15,8	1 567	2 044	6	204	3
40 - 59	8 525	35,2	833	6 531	151	1 007	3
60 - 66	1 672	6,9	67	1 333	(149)	(123)	-
67 - 74	1 761	7,3	78	1 284	310	89	-
75 und älter	1 836	7,6	(142)	776	880	38	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 610	97,6	8 992	11 709	1 478	1 431	-
Bosnien und Herzegowina	(22)	(0,1)	3	(19)	-	-	-
Griechenland	15	0,1	-	15	-	-	-
Italien	53	0,2	21	32	-	-	-
Kasachstan	15	0,1	-	(15)	-	-	-
Kroatien	21	0,1	3	15	3	-	-
Niederlande	30	0,1	9	21	-	-	-
Österreich	(12)	(0,0)	3	9	-	-	-
Polen	66	0,3	24	36	-	6	-
Rumänien	15	0,1	9	3	-	3	-
Russische Föderation	12	0,0	6	6	-	-	-
Türkei	42	0,2	12	(18)	6	6	-
Ukraine	18	0,1	6	9	3	-	-
Sonstige	261	1,1	101	133	6	15	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 500	72,3	6 660	8 680	1 270	890	/
Evangelische Kirche	2 820	11,6	1 080	1 420	/	/	/
Evangelische Freikirchen	310	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	13,3	1 220	1 590	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 960	57,7	3 950	8 560	200	1 250	/
Erwerbstätige	13 560	56,0	3 770	8 380	200	1 210	/
Erwerbslose	400	1,7	190	180	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 240	42,3	5 290	3 470	1 300	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	14,8	3 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 110	17,0	360	2 390	1 250	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	4,5	1 070	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,1	/	880	/	/	/
Sonstige	480	2,0	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 830	79,9	3 290	6 420	160	970	/
Beamte/-innen	1 250	9,2	280	890	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	620	4,6	/	450	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5,2	/	500	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	500	3,7	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 610	12,1	440	1 080	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 960	22,2	750	1 850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 740	13,1	520	1 060	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	16,6	620	1 340	/	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	11,2	530	770	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,0	390	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 300	9,7	260	900	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1,9	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 340	24,6	940	2 070	/	300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	18,0	(690)	1 530	/	210	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	(1,6)	30	140	/	/	/
Baugewerbe	680	5,0	(220)	400	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	25,0	1 060	1 930	/	340	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	16,9	(730)	1 250	/	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	8,1	(340)	680	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	6 580	48,5	1 680	4 240	100	550	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3,9	130	(360)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 030)	(7,6)	290	660	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	13,0	420	1 210	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 250	24,0	(840)	2 010	(70)	(330)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	980	28,7	980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 850	54,6	1 850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	16,6	560	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	6,0	740	390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	600	2,9	/	390	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	640	3,1	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 580	46,5	1 540	6 050	1 230	760	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 210	25,3	1 900	2 880	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	22,6	1 340	2 880	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	2,7	560	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 590	7,7	370	1 030	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	14,5	1 130	1 640	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	28,4	2 750	2 120	760	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 240	49,7	2 040	6 750	670	780	/
Fachschulabschluss	2 130	10,3	390	1 460	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 100	5,3	/	760	/	/	/
Hochschulabschluss	810	3,9	/	580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 240	87,8	7 870	10 650	1 410	1 320	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 950	12,2	1 400	1 350	/	/	/
Ausländer/-innen	600	2,5	220	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	1,9	/	290	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 340	9,7	1 180	1 000	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	5,3	220	890	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	4,4	950	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	2,6	610	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	1,9	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	420	14,4	170	210	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	440	14,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	540	18,3	260	230	/	/	/
Türkei	200	6,8	130	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	25,5	370	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	16,0	/	230	/	/	/
1990 - 1999	790	45,7	160	540	/	/	/
2000 - 2011	370	21,2	/	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	280	9,5	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	13,6	350	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	18,2	280	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	580	19,6	240	280	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 130	38,4	280	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 778	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 322	23,7
Paare ohne Kind(er)	2 898	29,6
Paare mit Kind(ern)	3 582	36,6
Alleinerziehende Elternteile	821	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(155)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 322	23,7
Ehepaare	5 630	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	843	8,6
Alleinerziehende Mütter	655	6,7
Alleinerziehende Väter	(166)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(155)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 322	23,7
2 Personen	3 368	34,4
3 Personen	1 938	19,8
4 Personen	1 526	15,6
5 Personen	419	4,3
6 und mehr Personen	205	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 651	16,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 053	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 074	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 301	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 898	39,7
Paare mit Kind(ern)	3 582	49,1
Alleinerziehende Elternteile	821	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 630	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	843	11,5
Alleinerziehende Väter	(166)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	655	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 453	47,3
3 Personen	1 928	26,4
4 Personen	1 468	20,1
5 Personen	342	4,7
6 und mehr Personen	110	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	15	137	6 073	254 282
Italien	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	21	217	6 603	209 840
Niederlande	30	220	5 446	128 862
Österreich	(12)	199	5 067	164 246
Polen	66	602	21 636	382 391
Rumänien	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	12	437	8 250	174 023
Türkei	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	18	211	5 033	112 983
Sonstige	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 500	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 820	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	310	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	240	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 210	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	72,3	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	11,6	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,0	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,3	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 960	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	13 560	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	400	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	10 240	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 590	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 110	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 080	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	480	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 830	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 250	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	620	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	500	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 610	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 960	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 740	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 490	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 300	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 340	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 440	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(220)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	680	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 390	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 290	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 100	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 580	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	530	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 030)	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 770	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 250	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	980	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 850	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	560	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 240	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	600	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	640	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 580	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 210	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	560	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 590	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 860	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 240	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	2 130	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 100	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	810	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 240	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 950	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	600	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	460	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 340	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 270	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 070	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	620	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	450	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	420	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	440	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	540	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	200	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	750	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	280	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	790	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	370	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	280	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	540	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	580	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 130	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,7	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	56,0	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,7	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,3	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,0	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,0	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,9	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	9,2	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,7	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,1	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,2	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,6	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,0	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,9	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,0	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,0	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,0	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,5	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(7,6)	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,0	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,7	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,6	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,6	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,0	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,5	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,3	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,6	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,4	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,9	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,8	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,2	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	2,5	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,9	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	14,4	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	14,9	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	18,3	15,6	11,5	8,6
Türkei	6,8	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	25,5	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	16,0	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	45,7	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	21,2	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,6	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,2	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,6	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,4	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Einig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	147	100,0	70	75
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	-	-	-	-
5 - 9	6	4,1	3	3
10 - 14	7	4,8	-	7
15 - 19	4	2,8	4	-
20 - 24	7	4,8	7	-
25 - 29	6	4,1	3	3
30 - 34	7	4,8	4	3
35 - 39	10	6,9	4	6
40 - 44	3	2,1	-	3
45 - 49	22	15,2	9	13
50 - 54	22	15,2	12	10
55 - 59	12	8,3	6	6
60 - 64	15	10,3	9	6
65 - 69	12	8,3	6	6
70 - 74	3	2,1	-	3
75 - 79	-	-	-	-
80 - 84	9	6,2	3	6
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	3	2,1	3	-
6 - 9	3	2,1	-	3
10 - 15	7	4,8	-	7
16 - 18	4	2,8	4	-
19 - 24	7	4,8	7	-
25 - 39	23	15,9	11	12
40 - 59	59	40,7	27	32
60 - 66	21	14,5	9	12
67 - 74	9	6,2	6	3
75 und älter	9	6,2	3	6
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39	26,9	20	19
Verheiratet	(69)	(47,6)	35	34
Verwitwet	22	15,2	3	19
Geschieden	15	10,3	12	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	145	100,0	70	75
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	69,7	50	51
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	10,3	3	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	(29)	(20,0)	17	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt
Insgesamt								
Insgesamt	147	100,0	145	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	70	48,3	70	-	-	-	-	-
Weiblich	75	51,7	75	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	6	4,1	6	-	-	-	-	-
10 - 14	7	4,8	7	-	-	-	-	-
15 - 19	4	2,8	4	-	-	-	-	-
20 - 24	7	4,8	7	-	-	-	-	-
25 - 29	6	4,1	6	-	-	-	-	-
30 - 34	7	4,8	7	-	-	-	-	-
35 - 39	10	6,9	10	-	-	-	-	-
40 - 44	3	2,1	3	-	-	-	-	-
45 - 49	22	15,2	22	-	-	-	-	-
50 - 54	22	15,2	22	-	-	-	-	-
55 - 59	12	8,3	12	-	-	-	-	-
60 - 64	15	10,3	15	-	-	-	-	-
65 - 69	12	8,3	12	-	-	-	-	-
70 - 74	3	2,1	3	-	-	-	-	-
75 - 79	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 84	9	6,2	9	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	3	2,1	3	-	-	-	-	-
6 - 9	3	2,1	3	-	-	-	-	-
10 - 15	7	4,8	7	-	-	-	-	-
16 - 18	4	2,8	4	-	-	-	-	-
19 - 24	7	4,8	7	-	-	-	-	-
25 - 39	23	15,9	23	-	-	-	-	-
40 - 59	59	40,7	59	-	-	-	-	-
60 - 66	21	14,5	21	-	-	-	-	-
67 - 74	9	6,2	9	-	-	-	-	-
75 und älter	9	6,2	9	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39	26,9	39	-	-	-	-	-
Verheiratet	(69)	(47,6)	69	-	-	-	-	-
Verwitwet	22	15,2	(22)	-	-	-	-	-
Geschieden	15	10,3	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	69,7	101	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	10,3	15	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(29)	(20,0)	29	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	147	100,0	17	13	42	49	24
Geschlecht							
Männlich	70	48,3	7	10	17	27	9
Weiblich	75	51,7	10	3	25	22	15
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39	26,9	17	10	9	3	-
Verheiratet	(69)	(47,6)	-	3	(26)	34	6
Verwitwet	22	15,2	-	-	7	3	12
Geschieden	15	10,3	-	-	-	9	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	145	100,0	17	13	42	(49)	24
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	69,7	7	10	29	34	21
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	10,3	3	3	6	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(29)	(20,0)	7	-	(7)	12	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	59	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13	22,0
Paare ohne Kind(er)	21	35,6
Paare mit Kind(ern)	16	27,1
Alleinerziehende Elternteile	9	15,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13	22,0
Ehepaare	34	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	5,1
Alleinerziehende Mütter	6	10,2
Alleinerziehende Väter	3	5,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	13	22,0
2 Personen	27	45,8
3 Personen	7	11,9
4 Personen	12	20,3
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6	10,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15	25,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	38	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	46	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	21	45,7
Paare mit Kind(ern)	16	34,8
Alleinerziehende Elternteile	9	19,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	34	73,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	6,5
Alleinerziehende Väter	3	6,5
Alleinerziehende Mütter	6	13,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30	65,2
3 Personen	7	15,2
4 Personen	9	19,6
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	147	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	70	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	75	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	6	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	7	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	4	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	7	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	6	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	7	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	10	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	3	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	22	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	22	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	12	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	15	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	12	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	3	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	-	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	3	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	3	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	7	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	4	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	7	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	23	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	59	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	21	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	9	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	9	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	(69)	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	22	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	15	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	145	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	15	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(29)	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,7	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	2,8	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,9	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	2,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	15,2	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	15,2	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,3	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	10,3	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	8,3	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	2,1	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	-	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	6,2	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,1	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,8	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,8	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,9	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	40,7	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	14,5	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,2	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,2	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	26,9	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	(47,6)	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	15,2	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	10,3	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,7	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	10,3	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(20,0)	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	59	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	21	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	34	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	13	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	27	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	7	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	12	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	38	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	35,6	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,1	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	15,3	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,6	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,1	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	10,2	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	5,1	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	45,8	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	11,9	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	20,3	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	10,2	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	25,4	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	46	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	21	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	34	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	30	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	7	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	9	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Einig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,8	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	19,6	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,9	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	6,5	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	65,2	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	15,2	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,6	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gappench

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	326	100,0	162	163
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9	2,8	9	-
5 - 9	9	2,8	3	6
10 - 14	30	9,2	15	15
15 - 19	24	7,4	9	15
20 - 24	18	5,5	6	12
25 - 29	16	4,9	13	3
30 - 34	6	1,8	6	-
35 - 39	18	5,5	6	12
40 - 44	40	12,3	16	24
45 - 49	(39)	(12,0)	23	(16)
50 - 54	20	6,2	10	10
55 - 59	22	6,8	12	10
60 - 64	19	5,8	9	10
65 - 69	19	5,8	7	12
70 - 74	9	2,8	6	3
75 - 79	12	3,7	6	6
80 - 84	9	2,8	6	3
85 - 89	6	1,8	-	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	0,9	3	-
3 - 5	9	2,8	6	3
6 - 9	6	1,8	3	3
10 - 15	33	10,2	15	18
16 - 18	18	5,5	6	12
19 - 24	21	6,5	9	12
25 - 39	40	12,3	25	15
40 - 59	(121)	(37,2)	(61)	60
60 - 66	29	8,9	13	16
67 - 74	18	5,5	9	9
75 und älter	27	8,3	12	15
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	111	34,2	57	54
Verheiratet	168	51,7	83	85
Verwitwet	30	9,2	(12)	18
Geschieden	16	4,9	10	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	322	99,1	162	160
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,9	-	3
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	230	70,8	113	117
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	7,4	12	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	71	21,8	37	34

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	326	100,0	322	3	-	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	162	49,8	162	-	-	-	-	-
Weiblich	163	50,2	160	3	-	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9	2,8	9	-	-	-	-	-
5 - 9	9	2,8	9	-	-	-	-	-
10 - 14	30	9,2	30	-	-	-	-	-
15 - 19	24	7,4	24	-	-	-	-	-
20 - 24	18	5,5	18	-	-	-	-	-
25 - 29	16	4,9	16	-	-	-	-	-
30 - 34	6	1,8	6	-	-	-	-	-
35 - 39	18	5,5	18	-	-	-	-	-
40 - 44	40	12,3	37	3	-	3	-	-
45 - 49	(39)	(12,0)	(39)	-	-	-	-	-
50 - 54	20	6,2	20	-	-	-	-	-
55 - 59	22	6,8	22	-	-	-	-	-
60 - 64	19	5,8	19	-	-	-	-	-
65 - 69	19	5,8	19	-	-	-	-	-
70 - 74	9	2,8	9	-	-	-	-	-
75 - 79	12	3,7	12	-	-	-	-	-
80 - 84	9	2,8	9	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,8	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	0,9	3	-	-	-	-	-
3 - 5	9	2,8	9	-	-	-	-	-
6 - 9	6	1,8	6	-	-	-	-	-
10 - 15	33	10,2	33	-	-	-	-	-
16 - 18	18	5,5	18	-	-	-	-	-
19 - 24	21	6,5	21	-	-	-	-	-
25 - 39	40	12,3	40	-	-	-	-	-
40 - 59	(121)	(37,2)	(118)	3	-	3	-	-
60 - 66	29	8,9	29	-	-	-	-	-
67 - 74	18	5,5	18	-	-	-	-	-
75 und älter	27	8,3	27	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	111	34,2	111	-	-	-	-	-
Verheiratet	168	51,7	168	-	-	-	-	-
Verwitwet	30	9,2	27	3	-	3	-	-
Geschieden	16	4,9	16	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	230	70,8	230	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	7,4	24	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	71	21,8	68	3	-	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	326	100,0	57	49	103	61	55
Geschlecht							
Männlich	162	49,8	30	25	51	31	25
Weiblich	163	50,2	27	24	52	30	30
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	111	34,2	57	39	(6)	3	6
Verheiratet	168	51,7	-	10	81	52	25
Verwitwet	30	9,2	-	-	3	3	24
Geschieden	16	4,9	-	-	13	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	322	99,1	57	49	(100)	61	55
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,9	-	-	3	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	230	70,8	39	(43)	(66)	39	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	7,4	6	-	3	6	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	71	21,8	12	6	34	16	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	137	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	(32,8)
Paare ohne Kind(er)	41	29,9
Paare mit Kind(ern)	39	28,5
Alleinerziehende Elternteile	6	4,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	4,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	(32,8)
Ehepaare	(67)	(48,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	9,5
Alleinerziehende Mütter	3	2,2
Alleinerziehende Väter	3	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	4,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(45)	(32,8)
2 Personen	50	36,5
3 Personen	17	12,4
4 Personen	(16)	(11,7)
5 Personen	3	2,2
6 und mehr Personen	6	4,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19	13,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	100	73,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(86)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	41	47,7
Paare mit Kind(ern)	39	45,3
Alleinerziehende Elternteile	6	7,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(67)	(77,9)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	15,1
Alleinerziehende Väter	3	3,5
Alleinerziehende Mütter	3	3,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	47	54,7
3 Personen	17	19,8
4 Personen	(16)	(18,6)
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	6	7,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	326	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	162	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	163	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	9	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	9	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	30	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	24	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	18	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	16	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	6	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	18	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	40	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	(39)	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	20	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	22	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	19	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	19	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	9	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	12	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	6	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	33	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	18	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	21	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	40	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	(121)	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	29	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	18	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	27	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	111	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	168	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	30	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	16	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	322	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	230	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	71	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,8	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,8	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	9,2	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,4	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	1,8	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	12,3	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(12,0)	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	6,2	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,8	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	2,8	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,9	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	1,8	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	10,2	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	5,5	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,3	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	(37,2)	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,5	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,3	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,2	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	9,2	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,9	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gappernach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,1	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	70,8	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	7,4	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,8	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	137	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	41	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(45)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(67)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(45)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	50	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	17	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(16)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	100	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,8)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,4	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(32,8)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(48,9)	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,2	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(32,8)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,5	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	12,4	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(11,7)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,2	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,4	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,9	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gappenach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(86)	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(67)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	17	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(16)	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gappench	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,7	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,0	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(77,9)	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,1	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,5	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	3,5	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,7	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	19,8	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(18,6)	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	7,0	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gering

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	392	100,0	204	186
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6	1,5	3	3
5 - 9	13	3,3	6	7
10 - 14	27	6,9	12	15
15 - 19	25	6,4	10	15
20 - 24	20	5,1	11	9
25 - 29	21	5,4	(18)	3
30 - 34	25	6,4	16	9
35 - 39	15	3,8	12	3
40 - 44	39	10,0	13	26
45 - 49	(45)	(11,5)	22	(23)
50 - 54	(30)	(7,7)	15	15
55 - 59	29	7,4	22	7
60 - 64	33	8,5	15	18
65 - 69	21	5,4	9	12
70 - 74	16	4,1	(7)	9
75 - 79	12	3,1	3	9
80 - 84	7	1,8	7	-
85 - 89	6	1,5	3	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	0,8	3	-
3 - 5	3	0,8	-	3
6 - 9	13	3,3	6	7
10 - 15	33	8,5	15	18
16 - 18	19	4,9	7	12
19 - 24	20	5,1	11	9
25 - 39	61	15,6	(46)	(15)
40 - 59	143	36,7	72	71
60 - 66	39	10,0	18	21
67 - 74	31	7,9	(13)	18
75 und älter	25	6,4	13	12
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	(149)	(38,2)	88	61
Verheiratet	198	50,8	94	104
Verwitwet	19	4,9	7	12
Geschieden	(24)	(6,2)	15	(9)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	384	98,5	198	186
Bosnien und Herzegowina	3	0,8	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,8	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	286	73,3	155	131
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	9,7	16	22
Sonstige, keine, ohne Angabe	66	16,9	33	33

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	392	100,0	384	6	-	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	204	52,3	198	6	-	3	3	-
Weiblich	186	47,7	186	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6	1,5	6	-	-	-	-	-
5 - 9	13	3,3	13	-	-	-	-	-
10 - 14	27	6,9	27	-	-	-	-	-
15 - 19	25	6,4	25	-	-	-	-	-
20 - 24	20	5,1	20	-	-	-	-	-
25 - 29	21	5,4	21	-	-	-	-	-
30 - 34	25	6,4	22	3	-	3	-	-
35 - 39	15	3,8	15	-	-	-	-	-
40 - 44	39	10,0	39	-	-	-	-	-
45 - 49	(45)	(11,5)	(45)	-	-	-	-	-
50 - 54	(30)	(7,7)	(30)	-	-	-	-	-
55 - 59	29	7,4	29	-	-	-	-	-
60 - 64	33	8,5	30	3	-	-	3	-
65 - 69	21	5,4	21	-	-	-	-	-
70 - 74	16	4,1	16	-	-	-	-	-
75 - 79	12	3,1	12	-	-	-	-	-
80 - 84	7	1,8	7	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,5	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	0,8	3	-	-	-	-	-
3 - 5	3	0,8	3	-	-	-	-	-
6 - 9	13	3,3	13	-	-	-	-	-
10 - 15	33	8,5	33	-	-	-	-	-
16 - 18	19	4,9	19	-	-	-	-	-
19 - 24	20	5,1	20	-	-	-	-	-
25 - 39	61	15,6	58	3	-	3	-	-
40 - 59	143	36,7	143	-	-	-	-	-
60 - 66	39	10,0	36	3	-	-	3	-
67 - 74	31	7,9	31	-	-	-	-	-
75 und älter	25	6,4	25	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	(149)	(38,2)	(149)	-	-	-	-	-
Verheiratet	198	50,8	192	6	-	3	3	-
Verwitwet	19	4,9	19	-	-	-	-	-
Geschieden	(24)	(6,2)	(24)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	286	73,3	286	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	9,7	38	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	66	16,9	60	6	-	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	392	100,0	65	47	124	92	(62)
Geschlecht							
Männlich	204	52,3	28	32	63	52	(29)
Weiblich	186	47,7	37	15	61	40	33
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	(149)	(38,2)	65	41	34	3	6
Verheiratet	198	50,8	-	6	(75)	83	34
Verwitwet	19	4,9	-	-	-	-	19
Geschieden	(24)	(6,2)	-	-	15	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	384	98,5	65	47	121	89	(62)
Bosnien und Herzegowina	3	0,8	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,8	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	286	73,3	50	38	81	61	56
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	9,7	12	-	10	13	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	66	16,9	3	9	(33)	18	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	187	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	24,6
Paare ohne Kind(er)	(71)	(38,0)
Paare mit Kind(ern)	48	25,7
Alleinerziehende Elternteile	19	10,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	24,6
Ehepaare	97	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	11,8
Alleinerziehende Mütter	16	8,6
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	46	24,6
2 Personen	(81)	(43,3)
3 Personen	34	18,2
4 Personen	23	12,3
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(37)	(19,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(21)	(11,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	129	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	138	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(71)	(51,4)
Paare mit Kind(ern)	48	34,8
Alleinerziehende Elternteile	19	13,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	97	70,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	15,9
Alleinerziehende Väter	3	2,2
Alleinerziehende Mütter	16	11,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	84	60,9
3 Personen	28	20,3
4 Personen	23	16,7
5 Personen	3	2,2
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	392	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	204	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	186	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	13	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	27	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	25	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	20	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	21	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	25	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	15	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	39	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	(45)	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(30)	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	29	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	33	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	21	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	16	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	12	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	7	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	3	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	13	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	33	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	19	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	20	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	61	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	143	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	39	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	31	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	25	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(149)	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	198	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	19	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(24)	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	384	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	3	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	286	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	66	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,3	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	47,7	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,3	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,9	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,4	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,4	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,8	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(11,5)	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(7,7)	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	8,5	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,1	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,1	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,8	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	0,8	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,5	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,9	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,1	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,7	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,0	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,9	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,4	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(38,2)	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,9	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,2)	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,8	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	73,3	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9,7	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,9	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	187	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(71)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	48	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	97	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	46	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(81)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	34	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	23	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(37)	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(21)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	129	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(38,0)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,2	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,9	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,6	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,6	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(43,3)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,2	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,3	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(19,8)	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,2)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	138	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(71)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	48	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	97	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	84	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	28	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	23	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gering	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(51,4)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,8	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	70,3	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,9	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,6	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	60,9	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	20,3	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,7	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,2	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Gierschnach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	285	100,0	137	149
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	16	5,6	4	12
5 - 9	19	6,6	6	13
10 - 14	24	8,4	9	15
15 - 19	27	9,4	16	11
20 - 24	18	6,3	9	9
25 - 29	9	3,1	9	-
30 - 34	15	5,2	3	12
35 - 39	19	6,6	10	9
40 - 44	37	12,9	19	18
45 - 49	(31)	(10,8)	15	16
50 - 54	21	7,3	12	9
55 - 59	16	5,6	10	6
60 - 64	3	1,0	-	3
65 - 69	9	3,1	6	3
70 - 74	9	3,1	6	3
75 - 79	-	-	-	-
80 - 84	7	2,4	-	7
85 - 89	6	2,1	3	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7	2,4	4	3
3 - 5	12	4,2	3	9
6 - 9	16	5,6	3	13
10 - 15	30	10,5	15	15
16 - 18	21	7,3	10	11
19 - 24	18	6,3	9	9
25 - 39	(43)	(15,0)	22	21
40 - 59	105	36,7	56	49
60 - 66	(3)	(1,0)	-	3
67 - 74	18	6,3	12	6
75 und älter	13	4,5	3	10
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	(131)	(45,8)	65	66
Verheiratet	135	47,2	65	70
Verwitwet	13	4,5	-	13
Geschieden	7	2,4	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	274	95,8	134	140
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	6	2,1	3	3
Sonstige	6	2,1	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	191	66,8	95	96
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43	15,0	12	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	52	18,2	30	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	285	100,0	274	(12)	6	6	-	-
Geschlecht								
Männlich	137	47,9	134	3	-	3	-	-
Weiblich	149	52,1	140	9	6	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	16	5,6	16	-	-	-	-	-
5 - 9	19	6,6	19	-	-	-	-	-
10 - 14	24	8,4	21	3	-	3	-	-
15 - 19	27	9,4	27	-	-	-	-	-
20 - 24	18	6,3	18	-	-	-	-	-
25 - 29	9	3,1	9	-	-	-	-	-
30 - 34	15	5,2	15	-	-	-	-	-
35 - 39	19	6,6	16	3	-	3	-	-
40 - 44	37	12,9	34	3	3	-	-	-
45 - 49	(31)	(10,8)	(31)	-	-	-	-	-
50 - 54	21	7,3	21	-	-	-	-	-
55 - 59	16	5,6	13	3	3	-	-	-
60 - 64	3	1,0	3	-	-	-	-	-
65 - 69	9	3,1	9	-	-	-	-	-
70 - 74	9	3,1	9	-	-	-	-	-
75 - 79	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 84	7	2,4	7	-	-	-	-	-
85 - 89	6	2,1	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7	2,4	7	-	-	-	-	-
3 - 5	12	4,2	12	-	-	-	-	-
6 - 9	16	5,6	16	-	-	-	-	-
10 - 15	30	10,5	27	3	-	3	-	-
16 - 18	21	7,3	21	-	-	-	-	-
19 - 24	18	6,3	18	-	-	-	-	-
25 - 39	(43)	(15,0)	40	3	-	3	-	-
40 - 59	105	36,7	99	6	6	-	-	-
60 - 66	(3)	(1,0)	(3)	-	-	-	-	-
67 - 74	18	6,3	18	-	-	-	-	-
75 und älter	13	4,5	13	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	(131)	(45,8)	(128)	3	-	3	-	-
Verheiratet	135	47,2	126	9	6	3	-	-
Verwitwet	13	4,5	13	-	-	-	-	-
Geschieden	7	2,4	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	191	66,8	188	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43	15,0	43	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	52	18,2	43	9	3	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	285	100,0	78	35	102	40	31
Geschlecht							
Männlich	137	47,9	31	22	47	22	15
Weiblich	149	52,1	47	13	55	18	16
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	(131)	(45,8)	78	35	15	-	3
Verheiratet	135	47,2	-	-	(80)	40	15
Verwitwet	13	4,5	-	-	-	-	13
Geschieden	7	2,4	-	-	7	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	274	95,8	75	35	96	(37)	31
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	2,1	3	-	3	-	-
Sonstige	6	2,1	-	-	3	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	191	66,8	59	22	66	19	25
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43	15,0	13	3	18	6	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	52	18,2	6	10	18	15	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(112)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27)	(24,1)
Paare ohne Kind(er)	18	16,1
Paare mit Kind(ern)	45	40,2
Alleinerziehende Elternteile	19	17,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27)	(24,1)
Ehepaare	(54)	(48,2)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	8,0
Alleinerziehende Mütter	16	14,3
Alleinerziehende Väter	3	2,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(27)	(24,1)
2 Personen	37	33,0
3 Personen	(27)	(24,1)
4 Personen	18	16,1
5 Personen	3	2,7
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	14,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	75	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	82	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	18	22,0
Paare mit Kind(ern)	45	54,9
Alleinerziehende Elternteile	19	23,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(54)	(65,9)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	11,0
Alleinerziehende Väter	3	3,7
Alleinerziehende Mütter	16	19,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	34	41,5
3 Personen	27	32,9
4 Personen	18	22,0
5 Personen	3	3,7
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	285	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	137	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	149	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	16	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	19	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	24	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	27	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	18	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	9	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	15	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	19	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	37	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	(31)	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	21	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	16	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	3	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	9	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	9	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	-	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	7	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	7	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	12	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	16	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	30	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	21	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(43)	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	105	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(3)	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	18	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	13	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(131)	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	135	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	13	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	7	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	274	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	6	18	211	5 033	112 983
Sonstige	6	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	191	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	52	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,9	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,1	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,6	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	8,4	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	9,4	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,1	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	12,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(10,8)	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	5,6	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	1,0	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,1	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	3,1	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	-	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	4,2	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,6	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	10,5	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	7,3	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(15,0)	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,7	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(1,0)	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,3	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	4,5	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(45,8)	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,2	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,5	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	2,4	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,8	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	66,8	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,0	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,2	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(112)	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	18	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	45	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(54)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(27)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	37	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(27)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	18	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	75	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	16,1	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,2	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	17,0	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(48,2)	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	14,3	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,7	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	33,0	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(24,1)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,1	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,7	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,3	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	82	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	18	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	45	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(54)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	34	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	27	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	18	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gierschnach	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	22,0	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,9	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	23,2	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(65,9)	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,7	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	19,5	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,5	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	32,9	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	22,0	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,7	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kalt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	478	100,0	237	240
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	25	5,2	12	13
5 - 9	21	4,4	18	3
10 - 14	(27)	(5,7)	12	15
15 - 19	(45)	(9,4)	21	24
20 - 24	12	2,5	6	6
25 - 29	15	3,1	6	9
30 - 34	12	2,5	3	9
35 - 39	34	7,1	18	16
40 - 44	55	11,5	21	34
45 - 49	41	8,6	27	14
50 - 54	53	11,1	28	25
55 - 59	42	8,8	18	(24)
60 - 64	29	6,1	16	13
65 - 69	9	1,9	3	6
70 - 74	16	3,4	10	6
75 - 79	16	3,4	6	10
80 - 84	18	3,8	9	9
85 - 89	7	1,5	3	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	4,6	12	10
3 - 5	6	1,3	3	3
6 - 9	18	3,8	15	3
10 - 15	36	7,5	15	21
16 - 18	30	6,3	15	15
19 - 24	18	3,8	9	9
25 - 39	61	12,8	27	34
40 - 59	191	40,0	94	(97)
60 - 66	29	6,1	16	13
67 - 74	25	5,2	13	12
75 und älter	41	8,6	(18)	23
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	172	36,1	96	(76)
Verheiratet	252	52,8	129	123
Verwitwet	28	5,9	3	25
Geschieden	25	5,2	9	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	470	98,5	237	233
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,8	-	4
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,6	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	335	70,2	158	177
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(57)	(11,9)	24	33
Sonstige, keine, ohne Angabe	(85)	(17,8)	(55)	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	478	100,0	470	7	7	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	237	49,7	237	-	-	-	-	-
Weiblich	240	50,3	233	7	7	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	25	5,2	25	-	-	-	-	-
5 - 9	21	4,4	21	-	-	-	-	-
10 - 14	(27)	(5,7)	(27)	-	-	-	-	-
15 - 19	(45)	(9,4)	(45)	-	-	-	-	-
20 - 24	12	2,5	12	-	-	-	-	-
25 - 29	15	3,1	15	-	-	-	-	-
30 - 34	12	2,5	12	-	-	-	-	-
35 - 39	34	7,1	34	-	-	-	-	-
40 - 44	55	11,5	51	4	4	-	-	-
45 - 49	41	8,6	38	3	3	-	-	-
50 - 54	53	11,1	53	-	-	-	-	-
55 - 59	42	8,8	42	-	-	-	-	-
60 - 64	29	6,1	29	-	-	-	-	-
65 - 69	9	1,9	9	-	-	-	-	-
70 - 74	16	3,4	16	-	-	-	-	-
75 - 79	16	3,4	16	-	-	-	-	-
80 - 84	18	3,8	18	-	-	-	-	-
85 - 89	7	1,5	7	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	4,6	22	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,3	6	-	-	-	-	-
6 - 9	18	3,8	18	-	-	-	-	-
10 - 15	36	7,5	36	-	-	-	-	-
16 - 18	30	6,3	30	-	-	-	-	-
19 - 24	18	3,8	18	-	-	-	-	-
25 - 39	61	12,8	61	-	-	-	-	-
40 - 59	191	40,0	184	7	7	-	-	-
60 - 66	29	6,1	29	-	-	-	-	-
67 - 74	25	5,2	25	-	-	-	-	-
75 und älter	41	8,6	41	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	172	36,1	172	-	-	-	-	-
Verheiratet	252	52,8	245	7	7	-	-	-
Verwitwet	28	5,9	28	-	-	-	-	-
Geschieden	25	5,2	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	335	70,2	328	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(57)	(11,9)	57	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(85)	(17,8)	(85)	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	478	100,0	106	39	142	124	66
Geschlecht							
Männlich	237	49,7	54	21	69	62	(31)
Weiblich	240	50,3	52	18	73	62	35
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	172	36,1	106	30	30	6	-
Verheiratet	252	52,8	-	9	99	100	44
Verwitwet	28	5,9	-	-	-	6	22
Geschieden	25	5,2	-	-	13	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	470	98,5	106	39	(135)	124	66
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,8	-	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,6	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	335	70,2	76	30	88	(78)	(63)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(57)	(11,9)	12	9	(18)	15	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	(85)	(17,8)	18	-	36	(31)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	169	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	16,0
Paare ohne Kind(er)	(38)	(22,5)
Paare mit Kind(ern)	86	50,9
Alleinerziehende Elternteile	18	10,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	16,0
Ehepaare	115	68,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	5,3
Alleinerziehende Mütter	18	10,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	27	16,0
2 Personen	(50)	(29,6)
3 Personen	(50)	(29,6)
4 Personen	31	18,3
5 Personen	7	4,1
6 und mehr Personen	4	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31	18,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	122	72,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	142	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(38)	(26,8)
Paare mit Kind(ern)	86	60,6
Alleinerziehende Elternteile	18	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	115	81,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	6,3
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	18	12,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(53)	(37,3)
3 Personen	47	33,1
4 Personen	35	24,6
5 Personen	3	2,1
6 und mehr Personen	4	2,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	478	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	237	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	240	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	25	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	21	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(27)	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	(45)	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	12	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	15	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	12	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	34	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	55	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	41	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	53	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	42	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	29	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	9	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	16	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	16	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	18	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	7	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	18	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	36	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	30	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	61	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	191	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	29	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	25	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	41	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	172	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	252	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	28	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	25	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	470	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	4	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	3	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	335	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(57)	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(85)	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,2	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(5,7)	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	(9,4)	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	2,5	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,1	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	2,5	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	7,1	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	11,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,6	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	11,1	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,8	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	1,9	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	3,4	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,4	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,8	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4,6	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,3	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,5	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	6,3	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	3,8	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,8	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	40,0	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,1	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,2	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,6	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,1	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	52,8	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,2	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,8	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	70,2	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(11,9)	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(17,8)	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	169	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(38)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	86	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	115	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	18	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(50)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(50)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	31	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	7	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	122	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(22,5)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	50,9	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,7	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	68,0	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	10,7	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	16,0	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(29,6)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(29,6)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	18,3	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,3	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,2	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	142	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(38)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	86	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	18	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	115	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	18	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(53)	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	47	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	35	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kalt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(26,8)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	60,6	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,0	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,7	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(37,3)	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	33,1	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	24,6	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,1	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,8	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kerben

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	457	100,0	237	219
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	27	5,9	18	9
5 - 9	12	2,6	6	6
10 - 14	33	7,2	12	(21)
15 - 19	34	7,5	21	13
20 - 24	26	5,7	13	13
25 - 29	24	5,3	6	18
30 - 34	28	6,1	12	16
35 - 39	31	6,8	15	16
40 - 44	61	13,4	37	24
45 - 49	47	10,3	26	21
50 - 54	45	9,9	29	16
55 - 59	21	4,6	(6)	15
60 - 64	22	4,8	15	7
65 - 69	6	1,3	3	3
70 - 74	21	4,6	12	9
75 - 79	(3)	(0,7)	3	-
80 - 84	9	2,0	3	6
85 - 89	3	0,7	-	3
90 und älter	3	0,7	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	18	3,9	12	6
3 - 5	9	2,0	6	3
6 - 9	12	2,6	6	6
10 - 15	42	9,2	15	(27)
16 - 18	22	4,8	18	4
19 - 24	29	6,4	13	16
25 - 39	83	18,2	33	50
40 - 59	174	38,2	98	76
60 - 66	22	4,8	15	7
67 - 74	27	5,9	(15)	12
75 und älter	18	3,9	6	12
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	186	40,8	109	77
Verheiratet	212	46,5	105	107
Verwitwet	31	6,8	6	25
Geschieden	27	5,9	17	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	453	99,3	234	219
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	294	64,5	146	148
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	11,2	27	24
Sonstige, keine, ohne Angabe	111	24,3	64	47

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	457	100,0	453	3	3	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	237	52,0	234	3	3	-	-	-
Weiblich	219	48,0	219	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	27	5,9	27	-	-	-	-	-
5 - 9	12	2,6	12	-	-	-	-	-
10 - 14	33	7,2	30	3	3	-	-	-
15 - 19	34	7,5	34	-	-	-	-	-
20 - 24	26	5,7	26	-	-	-	-	-
25 - 29	24	5,3	24	-	-	-	-	-
30 - 34	28	6,1	28	-	-	-	-	-
35 - 39	31	6,8	31	-	-	-	-	-
40 - 44	61	13,4	61	-	-	-	-	-
45 - 49	47	10,3	47	-	-	-	-	-
50 - 54	45	9,9	45	-	-	-	-	-
55 - 59	21	4,6	21	-	-	-	-	-
60 - 64	22	4,8	22	-	-	-	-	-
65 - 69	6	1,3	6	-	-	-	-	-
70 - 74	21	4,6	21	-	-	-	-	-
75 - 79	(3)	(0,7)	(3)	-	-	-	-	-
80 - 84	9	2,0	9	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,7	3	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,7	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	18	3,9	18	-	-	-	-	-
3 - 5	9	2,0	9	-	-	-	-	-
6 - 9	12	2,6	12	-	-	-	-	-
10 - 15	42	9,2	39	3	3	-	-	-
16 - 18	22	4,8	22	-	-	-	-	-
19 - 24	29	6,4	29	-	-	-	-	-
25 - 39	83	18,2	(83)	-	-	-	-	-
40 - 59	174	38,2	174	-	-	-	-	-
60 - 66	22	4,8	22	-	-	-	-	-
67 - 74	27	5,9	27	-	-	-	-	-
75 und älter	18	3,9	18	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	186	40,8	183	3	3	-	-	-
Verheiratet	212	46,5	212	-	-	-	-	-
Verwitwet	31	6,8	31	-	-	-	-	-
Geschieden	27	5,9	27	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	294	64,5	294	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	11,2	51	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	111	24,3	(108)	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	457	100,0	97	59	167	88	45
Geschlecht							
Männlich	237	52,0	51	25	90	50	21
Weiblich	219	48,0	46	34	77	38	24
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	186	40,8	97	(41)	36	9	3
Verheiratet	212	46,5	-	18	116	63	(15)
Verwitwet	31	6,8	-	-	-	7	24
Geschieden	27	5,9	-	-	15	9	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	453	99,3	94	59	167	88	45
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	3	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	294	64,5	61	35	96	57	45
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	11,2	3	12	21	15	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	111	24,3	33	12	50	16	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	185	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(28,1)
Paare ohne Kind(er)	(45)	(24,3)
Paare mit Kind(ern)	68	36,8
Alleinerziehende Elternteile	17	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	(28,1)
Ehepaare	103	55,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(5,4)
Alleinerziehende Mütter	10	5,4
Alleinerziehende Väter	7	3,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(52)	(28,1)
2 Personen	(54)	(29,2)
3 Personen	(39)	(21,1)
4 Personen	24	13,0
5 Personen	13	7,0
6 und mehr Personen	3	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	13,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6	3,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	(154)	(83,2)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(130)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(45)	(34,6)
Paare mit Kind(ern)	68	52,3
Alleinerziehende Elternteile	17	13,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	103	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	(7,7)
Alleinerziehende Väter	7	5,4
Alleinerziehende Mütter	10	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(54)	(41,5)
3 Personen	39	30,0
4 Personen	24	18,5
5 Personen	13	10,0
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	457	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	237	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	219	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	27	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	12	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	33	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	34	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	26	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	24	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	28	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	31	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	61	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	47	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	45	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	21	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	22	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	6	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	21	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(3)	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	18	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	12	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	42	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	22	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	29	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	83	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	174	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	22	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	27	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	18	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	186	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	212	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	31	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	27	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	453	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	294	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	111	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,0	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,0	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,9	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,6	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,2	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,5	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,1	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	13,4	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,3	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,9	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	4,6	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,8	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	1,3	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,6	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(0,7)	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,9	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,6	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	9,2	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,8	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,2	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	38,2	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	4,8	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,9	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	3,9	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,8	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,5	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,3	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,5	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,2	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,3	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	185	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(45)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	68	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	17	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(52)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	103	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(52)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(54)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(39)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	24	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	13	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(154)	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(24,3)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,8	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	55,7	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,4)	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,8	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(28,1)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(29,2)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(21,1)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,0	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	7,0	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,5	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3,2	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(83,2)	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(130)	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(45)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	68	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	17	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	103	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	10	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(54)	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	39	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	24	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	13	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kerben	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(34,6)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,7)	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	5,4	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(41,5)	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	30,0	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,5	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	10,0	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kollig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	501	100,0	260	243
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	23	4,6	10	13
5 - 9	30	6,0	15	15
10 - 14	18	3,6	9	9
15 - 19	22	4,4	13	9
20 - 24	22	4,4	12	10
25 - 29	33	6,6	24	9
30 - 34	15	3,0	3	12
35 - 39	34	6,8	(19)	15
40 - 44	48	9,5	21	27
45 - 49	(70)	(13,9)	40	30
50 - 54	(41)	(8,2)	(14)	27
55 - 59	43	8,5	27	16
60 - 64	21	4,2	12	9
65 - 69	23	4,6	17	6
70 - 74	21	4,2	12	9
75 - 79	19	3,8	6	13
80 - 84	7	1,4	3	4
85 - 89	13	2,6	3	10
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	2,4	6	6
3 - 5	(11)	(2,2)	4	7
6 - 9	(30)	(6,0)	15	15
10 - 15	24	4,8	12	12
16 - 18	10	2,0	7	3
19 - 24	28	5,6	15	13
25 - 39	82	16,3	46	36
40 - 59	202	40,2	102	(100)
60 - 66	(33)	(6,6)	21	12
67 - 74	32	6,4	20	12
75 und älter	39	7,8	12	27
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	166	33,0	89	77
Verheiratet	273	54,3	(146)	(127)
Verwitwet	29	5,8	6	23
Geschieden	35	7,0	19	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	491	97,6	254	237
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	1,2	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,6	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,6	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	76,7	192	194
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44	8,7	25	19
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	14,5	43	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	501	100,0	491	12	12	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	260	51,7	254	6	6	-	-	-
Weiblich	243	48,3	237	6	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	23	4,6	23	-	-	-	-	-
5 - 9	30	6,0	30	-	-	-	-	-
10 - 14	18	3,6	18	-	-	-	-	-
15 - 19	22	4,4	22	-	-	-	-	-
20 - 24	22	4,4	22	-	-	-	-	-
25 - 29	33	6,6	30	3	3	-	-	-
30 - 34	15	3,0	15	-	-	-	-	-
35 - 39	34	6,8	31	3	3	-	-	-
40 - 44	48	9,5	48	-	-	-	-	-
45 - 49	(70)	(13,9)	(67)	3	3	-	-	-
50 - 54	(41)	(8,2)	(38)	3	3	-	-	-
55 - 59	43	8,5	43	-	-	-	-	-
60 - 64	21	4,2	21	-	-	-	-	-
65 - 69	23	4,6	23	-	-	-	-	-
70 - 74	21	4,2	21	-	-	-	-	-
75 - 79	19	3,8	19	-	-	-	-	-
80 - 84	7	1,4	7	-	-	-	-	-
85 - 89	13	2,6	13	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	2,4	12	-	-	-	-	-
3 - 5	(11)	(2,2)	(11)	-	-	-	-	-
6 - 9	(30)	(6,0)	(30)	-	-	-	-	-
10 - 15	24	4,8	24	-	-	-	-	-
16 - 18	10	2,0	10	-	-	-	-	-
19 - 24	28	5,6	28	-	-	-	-	-
25 - 39	82	16,3	76	6	6	-	-	-
40 - 59	202	40,2	196	6	6	-	-	-
60 - 66	(33)	(6,6)	(33)	-	-	-	-	-
67 - 74	32	6,4	32	-	-	-	-	-
75 und älter	39	7,8	39	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	166	33,0	160	6	6	-	-	-
Verheiratet	273	54,3	267	6	6	-	-	-
Verwitwet	29	5,8	29	-	-	-	-	-
Geschieden	35	7,0	35	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	76,7	377	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44	8,7	44	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	14,5	70	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	501	100,0	87	61	(167)	105	83
Geschlecht							
Männlich	260	51,7	44	39	83	53	41
Weiblich	243	48,3	43	22	84	52	42
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	166	33,0	87	46	21	6	6
Verheiratet	273	54,3	-	15	124	80	54
Verwitwet	29	5,8	-	-	-	9	20
Geschieden	35	7,0	-	-	(22)	10	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	491	97,6	87	58	161	102	83
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	1,2	-	-	3	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,6	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,6	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	76,7	72	40	119	83	72
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44	8,7	3	3	18	13	7
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	14,5	12	18	30	9	4

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	212	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	18,9
Paare ohne Kind(er)	65	30,7
Paare mit Kind(ern)	(92)	(43,4)
Alleinerziehende Elternteile	15	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	18,9
Ehepaare	137	64,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	9,4
Alleinerziehende Mütter	6	2,8
Alleinerziehende Väter	9	4,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	40	18,9
2 Personen	(68)	(32,1)
3 Personen	(69)	(32,5)
4 Personen	32	15,1
5 Personen	3	1,4
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28	13,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(39)	(18,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	145	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	172	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	65	37,8
Paare mit Kind(ern)	(92)	(53,5)
Alleinerziehende Elternteile	15	8,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	137	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	11,6
Alleinerziehende Väter	9	5,2
Alleinerziehende Mütter	6	3,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	77	44,8
3 Personen	(64)	(37,2)
4 Personen	28	16,3
5 Personen	3	1,7
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	501	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	260	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	243	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	23	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	30	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	18	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	22	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	22	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	33	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	15	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	34	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	48	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	(70)	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(41)	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	43	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	21	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	23	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	21	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	19	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	7	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	13	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(11)	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	(30)	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	24	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	10	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	28	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	82	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	202	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(33)	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	32	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	39	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	166	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	273	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	29	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	35	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	491	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	6	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	3	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	3	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	73	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,7	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,3	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,0	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	3,6	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,4	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,4	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,6	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,0	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(13,9)	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(8,2)	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,5	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,2	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,2	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,4	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,6	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,2)	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(6,0)	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,8	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,0	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,3	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	40,2	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(6,6)	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,4	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,8	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,0	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	54,3	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,6	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	1,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,7	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,7	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,5	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	212	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	65	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(92)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	137	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(68)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(69)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	32	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(39)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	145	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,9	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(43,4)	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18,9	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	64,6	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,8	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	4,2	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	18,9	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(32,1)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(32,5)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,1	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	1,4	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,2	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(18,4)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	172	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	65	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(92)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	137	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	20	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	77	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(64)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	28	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kollig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,8	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(53,5)	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,7	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	5,2	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	3,5	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,8	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(37,2)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,3	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	1,7	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lonnig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 182	100,0	575	609
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	48	4,1	30	18
5 - 9	(65)	(5,5)	42	(23)
10 - 14	88	7,4	37	51
15 - 19	87	7,3	40	47
20 - 24	46	3,9	24	22
25 - 29	62	5,2	31	31
30 - 34	55	4,6	18	37
35 - 39	71	6,0	40	31
40 - 44	124	10,5	64	60
45 - 49	128	10,8	61	67
50 - 54	76	6,4	34	42
55 - 59	90	7,6	43	47
60 - 64	73	6,2	40	33
65 - 69	(43)	(3,6)	24	19
70 - 74	54	4,6	18	(36)
75 - 79	34	2,9	16	18
80 - 84	25	2,1	7	18
85 - 89	9	0,8	6	3
90 und älter	6	0,5	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(18)	(1,5)	12	6
3 - 5	(43)	(3,6)	27	16
6 - 9	52	4,4	33	19
10 - 15	106	9,0	43	63
16 - 18	53	4,5	25	28
19 - 24	62	5,2	(33)	29
25 - 39	188	15,9	89	99
40 - 59	418	35,3	202	216
60 - 66	89	7,5	49	40
67 - 74	81	6,8	(33)	(48)
75 und älter	(74)	(6,3)	29	45
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	473	39,9	242	231
Verheiratet	569	48,1	291	278
Verwitwet	63	5,3	9	54
Geschieden	76	6,4	33	43
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 169	98,7	566	603
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	3	-
Italien	3	0,3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,3	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,5	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	799	67,5	363	436
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	178	15,0	87	91
Sonstige, keine, ohne Angabe	207	17,5	125	82

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 182	100,0	1 169	15	15	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	575	48,6	566	9	9	-	-	-
Weiblich	609	51,4	603	6	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	48	4,1	48	-	-	-	-	-
5 - 9	(65)	(5,5)	(65)	-	-	-	-	-
10 - 14	88	7,4	88	-	-	-	-	-
15 - 19	87	7,3	87	-	-	-	-	-
20 - 24	46	3,9	46	-	-	-	-	-
25 - 29	62	5,2	59	3	3	-	-	-
30 - 34	55	4,6	55	-	-	-	-	-
35 - 39	71	6,0	68	3	3	-	-	-
40 - 44	124	10,5	124	-	-	-	-	-
45 - 49	128	10,8	(122)	6	6	-	-	-
50 - 54	76	6,4	76	-	-	-	-	-
55 - 59	90	7,6	90	-	-	-	-	-
60 - 64	73	6,2	70	3	3	-	-	-
65 - 69	(43)	(3,6)	43	-	-	-	-	-
70 - 74	54	4,6	54	-	-	-	-	-
75 - 79	34	2,9	34	-	-	-	-	-
80 - 84	25	2,1	25	-	-	-	-	-
85 - 89	9	0,8	9	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,5	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(18)	(1,5)	(18)	-	-	-	-	-
3 - 5	(43)	(3,6)	(43)	-	-	-	-	-
6 - 9	52	4,4	52	-	-	-	-	-
10 - 15	106	9,0	106	-	-	-	-	-
16 - 18	53	4,5	(53)	-	-	-	-	-
19 - 24	62	5,2	62	-	-	-	-	-
25 - 39	188	15,9	182	6	6	-	-	-
40 - 59	418	35,3	412	6	6	-	-	-
60 - 66	89	7,5	86	3	3	-	-	-
67 - 74	81	6,8	81	-	-	-	-	-
75 und älter	(74)	(6,3)	(74)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	473	39,9	467	6	6	-	-	-
Verheiratet	569	48,1	563	6	6	-	-	-
Verwitwet	63	5,3	63	-	-	-	-	-
Geschieden	76	6,4	73	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	799	67,5	790	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	178	15,0	178	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	207	17,5	201	6	6	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 182	100,0	252	144	378	239	171
Geschlecht							
Männlich	575	48,6	130	(74)	183	117	71
Weiblich	609	51,4	122	70	195	122	(100)
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	473	39,9	252	128	66	18	9
Verheiratet	569	48,1	-	13	266	182	(108)
Verwitwet	63	5,3	-	-	6	9	48
Geschieden	76	6,4	-	3	40	27	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 169	98,7	252	141	369	236	171
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,3	-	-	3	-	-
Italien	3	0,3	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,5	-	3	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	799	67,5	(163)	93	234	161	148
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	178	15,0	49	24	65	(28)	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	207	17,5	(40)	(27)	79	50	11

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	484	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	116	24,0
Paare ohne Kind(er)	(167)	(34,5)
Paare mit Kind(ern)	170	35,1
Alleinerziehende Elternteile	(31)	(6,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	116	24,0
Ehepaare	280	57,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	57	11,8
Alleinerziehende Mütter	(28)	(5,8)
Alleinerziehende Väter	3	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	116	24,0
2 Personen	166	34,3
3 Personen	(82)	(16,9)
4 Personen	(78)	(16,1)
5 Personen	(32)	(6,6)
6 und mehr Personen	10	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	77	15,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	368	76,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	368	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(167)	(45,4)
Paare mit Kind(ern)	170	46,2
Alleinerziehende Elternteile	(31)	(8,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	280	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	57	15,5
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Alleinerziehende Mütter	(28)	(7,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	180	48,9
3 Personen	88	23,9
4 Personen	(65)	(17,7)
5 Personen	(25)	(6,8)
6 und mehr Personen	10	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 182	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	575	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	609	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	48	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(65)	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	88	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	87	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	46	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	62	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	55	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	71	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	124	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	128	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	76	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	90	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	73	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(43)	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	54	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	34	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	25	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	9	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(18)	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(43)	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	52	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	106	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	53	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	62	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	188	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	418	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	89	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	81	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(74)	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	473	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	569	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	63	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	76	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 169	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	3	15	137	6 073	254 282
Italien	3	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	3	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	6	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	799	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	178	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	207	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(5,5)	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,4	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,3	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,9	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,0	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,8	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	6,4	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(3,6)	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,6	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,5)	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(3,6)	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,4	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	9,0	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,5	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,2	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,9	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,3	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,5	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,8	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(6,3)	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,9	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,1	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,4	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,7	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,5	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,0	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,5	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	484	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	116	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(167)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	170	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(31)	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	116	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	280	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	57	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(28)	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	116	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	166	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(82)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(78)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(32)	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	77	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	39	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	368	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,5)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,4)	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,9	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,8)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,0	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,3	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(16,9)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(16,1)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(6,6)	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,9	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	76,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	368	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(167)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	170	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(31)	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	280	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	57	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(28)	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	180	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	88	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(65)	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(25)	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lonnig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(45,4)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,2	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,1	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,5	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,8	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,6)	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,9	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,9	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(17,7)	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(6,8)	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,7	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mertloch

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 392	100,0	681	711
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	3,2	23	22
5 - 9	75	5,4	34	41
10 - 14	95	6,8	47	48
15 - 19	115	8,3	54	61
20 - 24	80	5,7	(39)	41
25 - 29	(48)	(3,4)	23	25
30 - 34	72	5,2	(29)	43
35 - 39	(84)	(6,0)	42	42
40 - 44	113	8,1	59	54
45 - 49	140	10,1	69	71
50 - 54	(128)	(9,2)	67	61
55 - 59	97	7,0	51	46
60 - 64	84	6,0	43	41
65 - 69	52	3,7	25	27
70 - 74	64	4,6	39	25
75 - 79	51	3,7	22	29
80 - 84	28	2,0	9	19
85 - 89	18	1,3	6	12
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	30	2,2	14	16
3 - 5	24	1,7	15	9
6 - 9	66	4,7	28	38
10 - 15	126	9,1	59	67
16 - 18	59	4,2	30	(29)
19 - 24	105	7,5	(51)	(54)
25 - 39	204	14,7	94	110
40 - 59	478	34,3	246	232
60 - 66	99	7,1	49	50
67 - 74	101	7,3	58	43
75 und älter	(100)	(7,2)	37	63
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	535	38,4	279	256
Verheiratet	702	50,4	356	346
Verwitwet	87	6,3	(12)	(75)
Geschieden	(68)	(4,9)	34	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 367	98,2	669	698
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	6	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	6	0,4	-	6
Sonstige	10	0,7	3	7
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	996	71,6	477	519
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	11,5	80	80
Sonstige, keine, ohne Angabe	236	17,0	(124)	112

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 392	100,0	1 367	25	(7)	18	-	-
Geschlecht								
Männlich	681	48,9	669	12	3	9	-	-
Weiblich	711	51,1	698	13	4	9	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	3,2	45	-	-	-	-	-
5 - 9	75	5,4	75	-	-	-	-	-
10 - 14	95	6,8	92	3	-	3	-	-
15 - 19	115	8,3	115	-	-	-	-	-
20 - 24	80	5,7	77	3	3	-	-	-
25 - 29	(48)	(3,4)	(45)	3	-	3	-	-
30 - 34	72	5,2	69	3	-	3	-	-
35 - 39	(84)	(6,0)	(84)	-	-	-	-	-
40 - 44	113	8,1	(107)	6	-	6	-	-
45 - 49	140	10,1	140	-	-	-	-	-
50 - 54	(128)	(9,2)	(125)	3	-	3	-	-
55 - 59	97	7,0	93	4	4	-	-	-
60 - 64	84	6,0	84	-	-	-	-	-
65 - 69	52	3,7	52	-	-	-	-	-
70 - 74	64	4,6	64	-	-	-	-	-
75 - 79	51	3,7	51	-	-	-	-	-
80 - 84	28	2,0	28	-	-	-	-	-
85 - 89	18	1,3	18	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	30	2,2	30	-	-	-	-	-
3 - 5	24	1,7	24	-	-	-	-	-
6 - 9	66	4,7	66	-	-	-	-	-
10 - 15	126	9,1	123	3	-	3	-	-
16 - 18	59	4,2	59	-	-	-	-	-
19 - 24	105	7,5	102	3	3	-	-	-
25 - 39	204	14,7	198	6	-	6	-	-
40 - 59	478	34,3	465	13	4	9	-	-
60 - 66	99	7,1	99	-	-	-	-	-
67 - 74	101	7,3	101	-	-	-	-	-
75 und älter	(100)	(7,2)	(100)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	535	38,4	526	9	3	6	-	-
Verheiratet	702	50,4	686	16	4	12	-	-
Verwitwet	87	6,3	87	-	-	-	-	-
Geschieden	(68)	(4,9)	(68)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	996	71,6	990	6	3	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	11,5	160	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	236	17,0	217	19	4	15	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 392	100,0	282	(176)	409	309	216
Geschlecht							
Männlich	681	48,9	136	(84)	199	161	101
Weiblich	711	51,1	146	92	210	148	115
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	535	38,4	282	161	(63)	13	16
Verheiratet	702	50,4	-	12	315	253	122
Verwitwet	87	6,3	-	-	3	12	72
Geschieden	(68)	(4,9)	-	3	28	31	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 367	98,2	279	(170)	400	302	(216)
Bosnien und Herzegowina	6	0,4	-	-	3	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	6	0,4	-	3	3	-	-
Sonstige	10	0,7	3	-	3	4	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	996	71,6	186	(129)	272	225	184
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	11,5	37	22	52	30	19
Sonstige, keine, ohne Angabe	236	17,0	59	25	(85)	54	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	528	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(103)	(19,5)
Paare ohne Kind(er)	(165)	(31,3)
Paare mit Kind(ern)	204	38,6
Alleinerziehende Elternteile	53	10,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(103)	(19,5)
Ehepaare	330	62,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	7,4
Alleinerziehende Mütter	43	8,1
Alleinerziehende Väter	10	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(103)	(19,5)
2 Personen	(193)	(36,6)
3 Personen	(78)	(14,8)
4 Personen	(113)	(21,4)
5 Personen	26	4,9
6 und mehr Personen	15	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	84	15,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(74)	(14,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	370	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	422	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(165)	(39,1)
Paare mit Kind(ern)	204	48,3
Alleinerziehende Elternteile	53	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	330	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	9,2
Alleinerziehende Väter	10	2,4
Alleinerziehende Mütter	43	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(199)	(47,2)
3 Personen	(85)	(20,1)
4 Personen	(118)	(28,0)
5 Personen	14	3,3
6 und mehr Personen	(6)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 392	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	681	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	711	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	75	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	95	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	115	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	80	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	(48)	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	72	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(84)	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	113	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	140	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(128)	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	97	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	84	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	52	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	64	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	51	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	28	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	18	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	30	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	24	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	66	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	126	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	59	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	105	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	204	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	478	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	99	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	101	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(100)	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	535	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	702	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	87	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(68)	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 367	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	6	18	211	5 033	112 983
Sonstige	10	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	996	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	160	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	236	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,8	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	8,3	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	(3,4)	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(6,0)	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,1	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(9,2)	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,0	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,6	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	9,1	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,2	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,7	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,3	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,3	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(7,2)	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(4,9)	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,2	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,6	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,5	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,0	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	528	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(103)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(165)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	204	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	53	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(103)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	330	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	43	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(103)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(193)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(78)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(113)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	26	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	84	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(74)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	370	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,5)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,3)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,6	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,0	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,5)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	62,5	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(19,5)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(36,6)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(14,8)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(21,4)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,9	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,9	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,0)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	422	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(165)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	204	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	53	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	330	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	43	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(199)	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(85)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(118)	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	14	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(6)	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mertloch	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(39,1)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,2)	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(20,1)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(28,0)	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,3	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Naunheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	442	100,0	218	224
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9	2,0	6	3
5 - 9	(33)	(7,5)	15	18
10 - 14	31	7,0	16	15
15 - 19	23	5,2	10	13
20 - 24	16	3,6	10	6
25 - 29	9	2,0	6	3
30 - 34	29	6,6	16	13
35 - 39	(33)	(7,5)	15	18
40 - 44	47	10,6	26	21
45 - 49	41	9,3	19	22
50 - 54	37	8,4	13	24
55 - 59	43	9,7	25	18
60 - 64	28	6,3	15	13
65 - 69	(6)	(1,4)	3	3
70 - 74	14	3,2	7	7
75 - 79	(25)	(5,7)	13	12
80 - 84	(9)	(2,0)	3	6
85 - 89	6	1,4	-	6
90 und älter	3	0,7	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	0,7	-	3
3 - 5	12	2,7	6	6
6 - 9	27	6,1	15	12
10 - 15	37	8,4	19	18
16 - 18	13	2,9	7	6
19 - 24	20	4,5	10	10
25 - 39	(71)	(16,1)	37	34
40 - 59	168	38,0	83	85
60 - 66	28	6,3	15	13
67 - 74	(20)	(4,5)	10	10
75 und älter	43	9,7	16	27
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	169	38,2	(102)	(67)
Verheiratet	223	50,5	(105)	(118)
Verwitwet	31	7,0	4	27
Geschieden	16	3,6	7	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,7	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	427	96,6	215	212
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	1,4	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,4	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	306	69,2	148	158
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(60)	(13,6)	24	36
Sonstige, keine, ohne Angabe	76	17,2	46	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	442	100,0	427	15	15	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	218	49,3	215	3	3	-	-	-
Weiblich	224	50,7	212	12	12	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9	2,0	9	-	-	-	-	-
5 - 9	(33)	(7,5)	(33)	-	-	-	-	-
10 - 14	31	7,0	31	-	-	-	-	-
15 - 19	23	5,2	23	-	-	-	-	-
20 - 24	16	3,6	13	3	3	-	-	-
25 - 29	9	2,0	9	-	-	-	-	-
30 - 34	29	6,6	29	-	-	-	-	-
35 - 39	(33)	(7,5)	27	6	6	-	-	-
40 - 44	47	10,6	44	3	3	-	-	-
45 - 49	41	9,3	41	-	-	-	-	-
50 - 54	37	8,4	37	-	-	-	-	-
55 - 59	43	9,7	40	3	3	-	-	-
60 - 64	28	6,3	28	-	-	-	-	-
65 - 69	(6)	(1,4)	(6)	-	-	-	-	-
70 - 74	14	3,2	14	-	-	-	-	-
75 - 79	(25)	(5,7)	(25)	-	-	-	-	-
80 - 84	(9)	(2,0)	(9)	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,4	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,7	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	0,7	3	-	-	-	-	-
3 - 5	12	2,7	12	-	-	-	-	-
6 - 9	27	6,1	27	-	-	-	-	-
10 - 15	37	8,4	37	-	-	-	-	-
16 - 18	13	2,9	13	-	-	-	-	-
19 - 24	20	4,5	17	3	3	-	-	-
25 - 39	(71)	(16,1)	(65)	6	6	-	-	-
40 - 59	168	38,0	162	6	6	-	-	-
60 - 66	28	6,3	28	-	-	-	-	-
67 - 74	(20)	(4,5)	20	-	-	-	-	-
75 und älter	43	9,7	43	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	169	38,2	163	6	6	-	-	-
Verheiratet	223	50,5	214	9	9	-	-	-
Verwitwet	31	7,0	31	-	-	-	-	-
Geschieden	16	3,6	16	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,7	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	306	69,2	294	12	12	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(60)	(13,6)	(60)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	76	17,2	73	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	442	100,0	(92)	29	150	108	(63)
Geschlecht							
Männlich	218	49,3	47	16	76	53	(26)
Weiblich	224	50,7	(45)	13	74	55	37
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	169	38,2	(92)	29	39	9	-
Verheiratet	223	50,5	-	-	104	84	35
Verwitwet	31	7,0	-	-	-	6	25
Geschieden	16	3,6	-	-	7	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,7	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	427	96,6	(92)	26	141	105	(63)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,7	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	1,4	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,4	-	3	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	306	69,2	55	23	100	77	(51)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(60)	(13,6)	12	3	18	(21)	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	76	17,2	25	3	32	(10)	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	182	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	22,0
Paare ohne Kind(er)	(73)	(40,1)
Paare mit Kind(ern)	60	33,0
Alleinerziehende Elternteile	9	4,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	22,0
Ehepaare	(120)	(65,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	7,1
Alleinerziehende Mütter	6	3,3
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	40	22,0
2 Personen	63	34,6
3 Personen	39	21,4
4 Personen	26	14,3
5 Personen	10	5,5
6 und mehr Personen	4	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(41)	(22,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13)	(7,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	128	70,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	142	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(73)	(51,4)
Paare mit Kind(ern)	60	42,3
Alleinerziehende Elternteile	9	6,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(120)	(84,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	9,2
Alleinerziehende Väter	3	2,1
Alleinerziehende Mütter	6	4,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(76)	(53,5)
3 Personen	(26)	(18,3)
4 Personen	26	18,3
5 Personen	10	7,0
6 und mehr Personen	4	2,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	442	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	218	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	224	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	9	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(33)	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	31	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	23	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	16	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	9	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	29	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(33)	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	47	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	41	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	37	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	43	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	28	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(6)	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	14	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(25)	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(9)	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	12	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	27	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	37	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	13	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	20	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(71)	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	168	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	28	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(20)	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	43	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	169	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	223	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	31	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	16	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	427	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	6	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	6	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	306	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(60)	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	76	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,0	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(7,5)	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,0	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,6	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,0	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,6	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(7,5)	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,6	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	9,7	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(1,4)	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	3,2	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(5,7)	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(2,0)	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,7	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	6,1	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,4	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,5	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(16,1)	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	38,0	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,3	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(4,5)	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,7	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	3,6	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	1,4	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,2	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(13,6)	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,2	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	182	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(73)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(120)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	40	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	63	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	39	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	26	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	10	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(41)	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	128	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(40,1)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,9	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(65,9)	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,3	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,0	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,6	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	21,4	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	14,3	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,5	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(22,5)	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,1)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,3	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	142	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(73)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(120)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(76)	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(26)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	26	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	10	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Naunheim	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(51,4)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,3	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84,5)	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,2	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(53,5)	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(18,3)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,3	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	7,0	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,8	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ochtendung

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 227	100,0	2 547	2 682
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	240	4,6	125	115
5 - 9	217	4,1	94	123
10 - 14	297	5,7	142	155
15 - 19	305	5,8	154	151
20 - 24	306	5,9	175	131
25 - 29	285	5,5	146	139
30 - 34	298	5,7	144	154
35 - 39	292	5,6	134	158
40 - 44	442	8,5	203	239
45 - 49	517	9,9	268	249
50 - 54	473	9,0	251	222
55 - 59	361	6,9	177	184
60 - 64	298	5,7	156	142
65 - 69	206	3,9	106	100
70 - 74	276	5,3	126	150
75 - 79	186	3,6	75	111
80 - 84	121	2,3	41	80
85 - 89	87	1,7	24	63
90 und älter	22	0,4	6	16
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(145)	(2,8)	79	66
3 - 5	141	2,7	65	76
6 - 9	171	3,3	75	96
10 - 15	347	6,6	167	180
16 - 18	203	3,9	(103)	(100)
19 - 24	358	6,8	201	157
25 - 39	875	16,7	424	451
40 - 59	1 793	34,3	899	894
60 - 66	377	7,2	198	179
67 - 74	403	7,7	190	213
75 und älter	416	8,0	146	270
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 942	37,1	1 037	905
Verheiratet	2 543	48,6	1 272	1 271
Verwitwet	390	7,5	72	318
Geschieden	354	6,8	166	188
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 092	97,4	2 489	2 603
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	31	0,6	10	21
Kasachstan	6	0,1	6	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	15	0,3	3	12
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	15	0,3	6	9
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	(43)	(0,8)	18	25
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 871	74,0	1 830	2 041
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	506	9,7	245	261
Sonstige, keine, ohne Angabe	852	16,3	472	380

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 227	100,0	5 092	137	(75)	(38)	24	-
Geschlecht								
Männlich	2 547	48,7	2 489	58	(36)	13	9	-
Weiblich	2 682	51,3	2 603	79	39	25	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	240	4,6	240	-	-	-	-	-
5 - 9	217	4,1	214	3	-	3	-	-
10 - 14	297	5,7	294	3	3	-	-	-
15 - 19	305	5,8	296	9	6	3	-	-
20 - 24	306	5,9	294	12	9	-	3	-
25 - 29	285	5,5	275	10	7	3	-	-
30 - 34	298	5,7	282	16	6	7	3	-
35 - 39	292	5,6	279	13	7	-	6	-
40 - 44	442	8,5	426	16	(3)	10	3	-
45 - 49	517	9,9	499	18	(15)	-	3	-
50 - 54	473	9,0	461	12	9	-	3	-
55 - 59	361	6,9	358	3	-	3	-	-
60 - 64	298	5,7	286	12	3	9	-	-
65 - 69	206	3,9	202	4	4	-	-	-
70 - 74	276	5,3	276	-	-	-	-	-
75 - 79	186	3,6	183	3	3	-	-	-
80 - 84	121	2,3	118	3	-	-	3	-
85 - 89	87	1,7	87	-	-	-	-	-
90 und älter	22	0,4	22	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(145)	(2,8)	(145)	-	-	-	-	-
3 - 5	141	2,7	141	-	-	-	-	-
6 - 9	171	3,3	168	3	-	3	-	-
10 - 15	347	6,6	344	3	3	-	-	-
16 - 18	203	3,9	194	9	6	3	-	-
19 - 24	358	6,8	346	12	9	-	3	-
25 - 39	875	16,7	836	39	20	10	9	-
40 - 59	1 793	34,3	1 744	49	(27)	13	9	-
60 - 66	377	7,2	365	12	3	9	-	-
67 - 74	403	7,7	399	4	4	-	-	-
75 und älter	416	8,0	410	6	3	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 942	37,1	1 902	40	24	10	6	-
Verheiratet	2 543	48,6	2 461	82	45	22	15	-
Verwitwet	390	7,5	384	6	-	3	3	-
Geschieden	354	6,8	345	9	6	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 871	74,0	3 813	58	40	12	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	506	9,7	500	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	852	16,3	779	73	32	26	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 227	100,0	935	715	1 549	1 132	898
Geschlecht							
Männlich	2 547	48,7	451	385	749	584	378
Weiblich	2 682	51,3	484	330	800	548	520
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 942	37,1	935	618	282	70	37
Verheiratet	2 543	48,6	-	97	1 054	888	504
Verwitwet	390	7,5	-	-	9	63	318
Geschieden	354	6,8	-	-	(204)	(111)	39
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 092	97,4	923	690	1 486	1 105	888
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	31	0,6	6	9	9	-	7
Kasachstan	6	0,1	-	-	3	3	-
Kroatien	6	0,1	-	-	3	3	-
Niederlande	6	0,1	-	-	-	6	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	15	0,3	-	3	9	3	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	15	0,3	6	3	3	3	-
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	(43)	(0,8)	-	7	27	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 871	74,0	634	552	1 070	868	747
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	506	9,7	92	76	177	(84)	77
Sonstige, keine, ohne Angabe	852	16,3	(209)	87	302	(180)	(74)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 155	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	533	24,7
Paare ohne Kind(er)	678	31,5
Paare mit Kind(ern)	727	33,7
Alleinerziehende Elternteile	186	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	533	24,7
Ehepaare	1 181	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(224)	(10,4)
Alleinerziehende Mütter	156	7,2
Alleinerziehende Väter	30	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	533	24,7
2 Personen	773	35,9
3 Personen	420	19,5
4 Personen	(312)	(14,5)
5 Personen	88	4,1
6 und mehr Personen	(29)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	373	17,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	217	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 565	72,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 591	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	678	42,6
Paare mit Kind(ern)	727	45,7
Alleinerziehende Elternteile	186	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 181	74,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(224)	(14,1)
Alleinerziehende Väter	30	1,9
Alleinerziehende Mütter	156	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	808	50,8
3 Personen	403	25,3
4 Personen	296	18,6
5 Personen	64	4,0
6 und mehr Personen	20	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 227	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 547	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 682	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	240	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	217	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	297	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	305	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	306	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	285	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	298	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	292	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	442	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	517	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	473	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	361	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	298	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	206	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	276	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	186	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	121	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	87	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	22	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(145)	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	141	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	171	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	347	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	203	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	358	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	875	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 793	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	377	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	403	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	416	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 942	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 543	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	390	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	354	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 092	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	3	15	137	6 073	254 282
Italien	31	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	6	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	21	217	6 603	209 840
Niederlande	6	30	220	5 446	128 862
Österreich	3	(12)	199	5 067	164 246
Polen	15	66	602	21 636	382 391
Rumänien	6	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	15	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	18	211	5 033	112 983
Sonstige	(43)	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 871	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	506	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	852	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,7	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,5	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,7	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,3	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,8)	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,7	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,3	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,2	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,7	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,0	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,4	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	74,0	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9,7	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,3	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 155	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	533	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	678	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	727	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	186	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	533	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 181	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(224)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	156	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	30	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	31	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	533	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	773	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	420	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(312)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	88	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(29)	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	373	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	217	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 565	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,7	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,4)	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,9	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	19,5	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(14,5)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,3	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,6	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 591	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	678	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	727	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	186	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 181	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(224)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	30	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	156	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	808	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	403	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	296	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	64	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	20	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ochtendung	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,2	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,1)	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,8	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,3	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,6	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,0	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Pillig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	480	100,0	246	235
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	3,1	6	9
5 - 9	15	3,1	9	6
10 - 14	24	5,0	12	12
15 - 19	25	5,2	13	12
20 - 24	31	6,4	18	13
25 - 29	20	4,2	10	10
30 - 34	(31)	(6,4)	16	15
35 - 39	(22)	(4,6)	9	13
40 - 44	34	7,1	18	16
45 - 49	36	7,5	21	15
50 - 54	41	8,5	15	26
55 - 59	48	10,0	30	18
60 - 64	39	8,1	24	15
65 - 69	21	4,4	9	12
70 - 74	(23)	(4,8)	13	10
75 - 79	28	5,8	13	15
80 - 84	16	3,3	7	9
85 - 89	6	1,2	-	6
90 und älter	6	1,2	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	1,9	3	6
3 - 5	6	1,2	3	3
6 - 9	15	3,1	9	6
10 - 15	24	5,0	12	12
16 - 18	18	3,7	6	12
19 - 24	(38)	(7,9)	(25)	13
25 - 39	73	15,2	35	38
40 - 59	159	33,1	84	75
60 - 66	48	10,0	(30)	18
67 - 74	(35)	(7,3)	16	19
75 und älter	56	11,6	23	33
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	184	38,3	(111)	73
Verheiratet	249	51,8	(114)	(135)
Verwitwet	24	5,0	9	(15)
Geschieden	24	5,0	12	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	481	100,0	246	235
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	377	78,4	188	189
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47	9,8	22	25
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	11,9	36	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	480	100,0	481	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	246	51,1	246	-	-	-	-	-
Weiblich	235	48,9	235	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	3,1	15	-	-	-	-	-
5 - 9	15	3,1	15	-	-	-	-	-
10 - 14	24	5,0	24	-	-	-	-	-
15 - 19	25	5,2	25	-	-	-	-	-
20 - 24	31	6,4	31	-	-	-	-	-
25 - 29	20	4,2	20	-	-	-	-	-
30 - 34	(31)	(6,4)	(31)	-	-	-	-	-
35 - 39	(22)	(4,6)	(22)	-	-	-	-	-
40 - 44	34	7,1	34	-	-	-	-	-
45 - 49	36	7,5	36	-	-	-	-	-
50 - 54	41	8,5	41	-	-	-	-	-
55 - 59	48	10,0	48	-	-	-	-	-
60 - 64	39	8,1	39	-	-	-	-	-
65 - 69	21	4,4	21	-	-	-	-	-
70 - 74	(23)	(4,8)	(23)	-	-	-	-	-
75 - 79	28	5,8	28	-	-	-	-	-
80 - 84	16	3,3	16	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,2	6	-	-	-	-	-
90 und älter	6	1,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	1,9	9	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,2	6	-	-	-	-	-
6 - 9	15	3,1	15	-	-	-	-	-
10 - 15	24	5,0	24	-	-	-	-	-
16 - 18	18	3,7	18	-	-	-	-	-
19 - 24	(38)	(7,9)	(38)	-	-	-	-	-
25 - 39	73	15,2	73	-	-	-	-	-
40 - 59	159	33,1	159	-	-	-	-	-
60 - 66	48	10,0	48	-	-	-	-	-
67 - 74	(35)	(7,3)	(35)	-	-	-	-	-
75 und älter	56	11,6	56	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	184	38,3	184	-	-	-	-	-
Verheiratet	249	51,8	249	-	-	-	-	-
Verwitwet	24	5,0	24	-	-	-	-	-
Geschieden	24	5,0	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	377	78,4	377	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47	9,8	47	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	11,9	57	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	480	100,0	69	61	123	(128)	100
Geschlecht							
Männlich	246	51,1	30	38	64	(69)	45
Weiblich	235	48,9	39	23	59	59	55
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	184	38,3	69	54	42	12	7
Verheiratet	249	51,8	-	7	78	98	66
Verwitwet	24	5,0	-	-	-	3	21
Geschieden	24	5,0	-	-	3	15	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	481	100,0	69	61	123	(128)	100
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	377	78,4	48	45	98	(98)	88
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47	9,8	6	13	(16)	(3)	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	11,9	15	3	9	(27)	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	206	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	22,8
Paare ohne Kind(er)	(61)	(29,6)
Paare mit Kind(ern)	64	31,1
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(10,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(12)	(5,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	22,8
Ehepaare	110	53,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	7,3
Alleinerziehende Mütter	15	7,3
Alleinerziehende Väter	7	3,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(12)	(5,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	47	22,8
2 Personen	86	41,7
3 Personen	29	14,1
4 Personen	28	13,6
5 Personen	6	2,9
6 und mehr Personen	10	4,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(42)	(20,4)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16)	(7,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(148)	(71,8)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	147	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(61)	(41,5)
Paare mit Kind(ern)	64	43,5
Alleinerziehende Elternteile	(22)	(15,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	110	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	10,2
Alleinerziehende Väter	7	4,8
Alleinerziehende Mütter	15	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	74	50,3
3 Personen	35	23,8
4 Personen	28	19,0
5 Personen	6	4,1
6 und mehr Personen	4	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	480	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	246	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	235	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	15	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	24	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	25	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	31	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	20	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	(31)	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(22)	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	34	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	36	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	41	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	48	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	39	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	21	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(23)	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	28	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	16	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	15	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	24	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	18	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(38)	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	73	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	159	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	48	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(35)	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	56	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	184	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	249	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	24	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	24	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	481	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	377	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,1	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,9	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,1	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,1	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,0	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	(6,4)	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(4,6)	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,5	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	10,0	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	8,1	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(4,8)	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,8	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,2	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,2	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,0	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,7	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(7,9)	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,2	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,0	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(7,3)	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,6	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,3	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,0	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78,4	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9,8	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,9	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	206	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(61)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	64	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(12)	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	110	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(12)	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	47	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	86	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	29	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	28	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	6	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(42)	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(148)	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,6)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,7)	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(5,8)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,4	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,4	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(5,8)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,8	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	41,7	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,1	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,6	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,9	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,9	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,4)	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,8)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(71,8)	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	147	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(61)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	64	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(22)	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	110	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	15	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	74	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	35	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	28	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	6	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pillig	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,5)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(15,0)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,8	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,8	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,3	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,8	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,0	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,7	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Polch, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 628	100,0	3 329	3 299
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	276	4,2	138	138
5 - 9	380	5,7	199	181
10 - 14	407	6,1	235	172
15 - 19	480	7,2	251	229
20 - 24	413	6,2	225	188
25 - 29	347	5,2	184	163
30 - 34	315	4,8	161	154
35 - 39	407	6,1	180	227
40 - 44	545	8,2	283	262
45 - 49	682	10,3	328	354
50 - 54	549	8,3	279	270
55 - 59	484	7,3	251	233
60 - 64	331	5,0	161	170
65 - 69	259	3,9	139	120
70 - 74	308	4,6	159	149
75 - 79	212	3,2	88	124
80 - 84	142	2,1	47	95
85 - 89	76	1,1	21	55
90 und älter	(15)	(0,2)	-	(15)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	153	2,3	77	76
3 - 5	189	2,9	94	95
6 - 9	314	4,7	166	148
10 - 15	505	7,6	290	215
16 - 18	285	4,3	147	138
19 - 24	510	7,7	274	236
25 - 39	1 069	16,1	525	544
40 - 59	2 260	34,1	1 141	1 119
60 - 66	418	6,3	212	206
67 - 74	480	7,2	247	233
75 und älter	445	6,7	156	289
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 655	40,1	1 480	1 175
Verheiratet	3 176	47,9	1 588	1 588
Verwitwet	359	5,4	70	289
Geschieden	429	6,5	185	244
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 390	96,4	3 209	3 181
Bosnien und Herzegowina	10	0,2	6	4
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	12	0,2	12	-
Kasachstan	9	0,1	-	9
Kroatien	12	0,2	3	9
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	3	0,0	3	-
Polen	18	0,3	6	12
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	21	0,3	9	12
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(2,0)	75	60
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 113	62,1	2 015	2 098
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 038	15,7	516	522
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 477	22,3	798	679

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 628	100,0	6 390	238	(85)	(74)	79	-
Geschlecht								
Männlich	3 329	50,2	3 209	120	(46)	34	40	-
Weiblich	3 299	49,8	3 181	118	39	40	(39)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	276	4,2	267	9	9	-	-	-
5 - 9	380	5,7	368	12	6	-	6	-
10 - 14	407	6,1	391	16	3	10	3	-
15 - 19	480	7,2	468	12	-	9	3	-
20 - 24	413	6,2	398	15	3	3	9	-
25 - 29	347	5,2	331	16	3	9	4	-
30 - 34	315	4,8	291	24	9	6	9	-
35 - 39	407	6,1	374	33	9	9	15	-
40 - 44	545	8,2	518	27	12	9	6	-
45 - 49	682	10,3	663	19	3	7	9	-
50 - 54	549	8,3	540	9	6	-	3	-
55 - 59	484	7,3	472	12	9	-	3	-
60 - 64	331	5,0	318	13	7	6	-	-
65 - 69	259	3,9	256	3	-	-	3	-
70 - 74	308	4,6	299	9	6	-	3	-
75 - 79	212	3,2	206	6	-	3	3	-
80 - 84	142	2,1	139	3	-	3	-	-
85 - 89	76	1,1	76	-	-	-	-	-
90 und älter	(15)	(0,2)	(15)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	153	2,3	(147)	6	6	-	-	-
3 - 5	189	2,9	186	3	3	-	-	-
6 - 9	314	4,7	302	12	6	-	6	-
10 - 15	505	7,6	486	19	3	13	3	-
16 - 18	285	4,3	282	3	-	-	3	-
19 - 24	510	7,7	489	21	3	9	9	-
25 - 39	1 069	16,1	996	73	21	24	28	-
40 - 59	2 260	34,1	2 193	67	30	16	21	-
60 - 66	418	6,3	405	13	7	6	-	-
67 - 74	480	7,2	468	12	6	-	6	-
75 und älter	445	6,7	436	9	-	6	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 655	40,1	2 567	88	27	31	30	-
Verheiratet	3 176	47,9	3 053	123	(55)	(34)	34	-
Verwitwet	359	5,4	350	9	-	9	-	-
Geschieden	429	6,5	417	12	3	-	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	6	-	-	6	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 113	62,1	4 052	61	30	22	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 038	15,7	1 032	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 477	22,3	1 306	171	(52)	(52)	67	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 628	100,0	1 350	953	1 949	1 364	1 012
Geschlecht							
Männlich	3 329	50,2	726	506	952	691	454
Weiblich	3 299	49,8	624	447	997	673	558
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 655	40,1	1 350	820	344	72	(69)
Verheiratet	3 176	47,9	-	124	1 395	1 060	597
Verwitwet	359	5,4	-	-	16	54	289
Geschieden	429	6,5	-	9	191	172	57
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 390	96,4	1 307	916	1 846	1 330	991
Bosnien und Herzegowina	10	0,2	-	3	7	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	3	6	-
Italien	12	0,2	3	-	6	-	3
Kasachstan	9	0,1	-	3	3	-	3
Kroatien	12	0,2	3	-	6	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,0	-	-	3	-	-
Polen	18	0,3	12	-	6	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	21	0,3	-	6	6	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(2,0)	25	25	57	19	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 113	62,1	724	603	1 101	874	811
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 038	15,7	232	173	305	205	123
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 477	22,3	394	(177)	543	285	78

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 632	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	641	24,4
Paare ohne Kind(er)	710	27,0
Paare mit Kind(ern)	993	37,7
Alleinerziehende Elternteile	231	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(2,2)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	641	24,4
Ehepaare	1 479	56,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	220	8,4
Alleinerziehende Mütter	(174)	(6,6)
Alleinerziehende Väter	(57)	(2,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(2,2)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	641	24,4
2 Personen	853	32,4
3 Personen	532	20,2
4 Personen	422	16,0
5 Personen	109	4,1
6 und mehr Personen	75	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	422	16,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	262	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 948	74,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 934	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	710	36,7
Paare mit Kind(ern)	993	51,3
Alleinerziehende Elternteile	231	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 479	76,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	220	11,4
Alleinerziehende Väter	(57)	(2,9)
Alleinerziehende Mütter	(174)	(9,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	854	44,2
3 Personen	523	27,0
4 Personen	416	21,5
5 Personen	100	5,2
6 und mehr Personen	41	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 628	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 329	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 299	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	276	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	380	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	407	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	480	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	413	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	347	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	315	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	407	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	545	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	682	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	549	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	484	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	331	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	259	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	308	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	212	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	142	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	76	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	(15)	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	153	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	189	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	314	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	505	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	285	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	510	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 069	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	2 260	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	418	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	480	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	445	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 655	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 176	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	359	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	429	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 390	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	9	15	137	6 073	254 282
Italien	12	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	9	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	12	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	3	(12)	199	5 067	164 246
Polen	18	66	602	21 636	382 391
Rumänien	3	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	437	8 250	174 023
Türkei	21	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	(135)	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 113	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 038	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 477	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,8	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,7	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,1	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,2	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,2	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,3	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,0	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,6	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,2)	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,6	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,3	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,1	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,1	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,3	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,2	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,7	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,1	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,9	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,0)	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,1	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,7	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,3	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 632	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	641	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	710	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	993	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	231	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	641	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 479	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	220	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(174)	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(57)	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(57)	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	641	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	853	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	532	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	422	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	109	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	75	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	422	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	262	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 948	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,7	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,2	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,6)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,2)	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,4	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	32,4	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	20,2	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,0	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,0	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 934	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	710	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	993	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	231	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 479	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	220	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(57)	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(174)	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	854	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	523	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	416	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	100	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	41	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Polch, Stadt	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	36,7	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,5	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,9)	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,0)	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,2	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	27,0	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,5	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,2	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rüben

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	888	100,0	436	452
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	33	3,7	12	21
5 - 9	37	4,2	15	22
10 - 14	35	3,9	19	16
15 - 19	54	6,1	29	25
20 - 24	46	5,2	28	18
25 - 29	53	6,0	22	31
30 - 34	45	5,1	27	18
35 - 39	(62)	(7,0)	27	35
40 - 44	78	8,8	39	39
45 - 49	95	10,7	51	44
50 - 54	102	11,5	41	(61)
55 - 59	66	7,4	39	27
60 - 64	45	5,1	27	(18)
65 - 69	37	4,2	19	18
70 - 74	35	3,9	17	18
75 - 79	(31)	(3,5)	15	16
80 - 84	28	3,2	9	19
85 - 89	6	0,7	-	6
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	20	2,3	9	11
3 - 5	19	2,1	6	13
6 - 9	31	3,5	12	19
10 - 15	45	5,1	22	23
16 - 18	28	3,2	19	9
19 - 24	62	7,0	35	27
25 - 39	160	18,0	76	84
40 - 59	341	38,4	170	(171)
60 - 66	58	6,5	37	(21)
67 - 74	59	6,6	26	33
75 und älter	(65)	(7,3)	24	41
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	309	34,8	152	157
Verheiratet	484	54,5	248	236
Verwitwet	55	6,2	14	41
Geschieden	40	4,5	22	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	870	98,0	424	446
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	1,0	9	-
Rumänien	3	0,3	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	665	74,9	316	349
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	93	10,5	44	49
Sonstige, keine, ohne Angabe	130	14,6	76	54

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	888	100,0	870	18	12	3	3	-
Geschlecht								
Männlich	436	49,1	424	12	9	3	-	-
Weiblich	452	50,9	446	6	3	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	33	3,7	33	-	-	-	-	-
5 - 9	37	4,2	37	-	-	-	-	-
10 - 14	35	3,9	35	-	-	-	-	-
15 - 19	54	6,1	54	-	-	-	-	-
20 - 24	46	5,2	43	3	3	-	-	-
25 - 29	53	6,0	50	3	3	-	-	-
30 - 34	45	5,1	42	3	3	-	-	-
35 - 39	(62)	(7,0)	62	-	-	-	-	-
40 - 44	78	8,8	75	3	3	-	-	-
45 - 49	95	10,7	92	3	-	3	-	-
50 - 54	102	11,5	99	3	-	-	3	-
55 - 59	66	7,4	66	-	-	-	-	-
60 - 64	45	5,1	45	-	-	-	-	-
65 - 69	37	4,2	37	-	-	-	-	-
70 - 74	35	3,9	35	-	-	-	-	-
75 - 79	(31)	(3,5)	(31)	-	-	-	-	-
80 - 84	28	3,2	28	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,7	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	20	2,3	20	-	-	-	-	-
3 - 5	19	2,1	19	-	-	-	-	-
6 - 9	31	3,5	31	-	-	-	-	-
10 - 15	45	5,1	45	-	-	-	-	-
16 - 18	28	3,2	28	-	-	-	-	-
19 - 24	62	7,0	59	3	3	-	-	-
25 - 39	160	18,0	154	6	6	-	-	-
40 - 59	341	38,4	332	9	3	3	3	-
60 - 66	58	6,5	58	-	-	-	-	-
67 - 74	59	6,6	59	-	-	-	-	-
75 und älter	(65)	(7,3)	(65)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	309	34,8	303	6	6	-	-	-
Verheiratet	484	54,5	472	12	6	3	3	-
Verwitwet	55	6,2	55	-	-	-	-	-
Geschieden	40	4,5	40	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	665	74,9	656	9	6	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	93	10,5	93	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	130	14,6	121	9	6	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	888	100,0	137	121	280	213	137
Geschlecht							
Männlich	436	49,1	65	60	144	107	60
Weiblich	452	50,9	72	61	136	106	77
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	309	34,8	137	111	(58)	-	3
Verheiratet	484	54,5	-	10	204	178	(92)
Verwitwet	55	6,2	-	-	-	13	42
Geschieden	40	4,5	-	-	(18)	22	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	870	98,0	137	115	271	210	137
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	1,0	-	3	6	-	-
Rumänien	3	0,3	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	665	74,9	99	100	200	142	124
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	93	10,5	20	12	24	(31)	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	130	14,6	18	9	56	40	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	375	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(91)	(24,3)
Paare ohne Kind(er)	109	29,1
Paare mit Kind(ern)	(134)	(35,7)
Alleinerziehende Elternteile	(32)	(8,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(91)	(24,3)
Ehepaare	(208)	(55,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	(9,3)
Alleinerziehende Mütter	(32)	(8,5)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(91)	(24,3)
2 Personen	135	36,0
3 Personen	83	22,1
4 Personen	(49)	(13,1)
5 Personen	14	3,7
6 und mehr Personen	3	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	16,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	38	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	274	73,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	275	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	109	39,6
Paare mit Kind(ern)	(134)	(48,7)
Alleinerziehende Elternteile	(32)	(11,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(208)	(75,6)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	(12,7)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(32)	(11,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	138	50,2
3 Personen	(89)	(32,4)
4 Personen	(40)	(14,5)
5 Personen	8	2,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	888	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	436	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	452	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	33	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	37	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	35	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	54	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	46	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	53	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	45	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(62)	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	78	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	95	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	102	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	66	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	45	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	37	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	35	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(31)	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	28	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	20	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	19	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	31	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	45	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	28	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	62	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	160	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	341	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	58	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	59	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(65)	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	309	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	484	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	55	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	40	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	870	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	9	66	602	21 636	382 391
Rumänien	3	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	3	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	665	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	93	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	130	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	3,9	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,1	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,0	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(7,0)	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,7	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	11,5	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,1	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	3,9	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(3,5)	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,1	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,0	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	38,4	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,5	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	6,6	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(7,3)	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,8	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	54,5	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,5	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,0	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,3	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	74,9	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,5	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,6	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	375	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(91)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	109	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(134)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(32)	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(91)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(208)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(32)	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(91)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	135	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	83	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(49)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	14	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	38	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	274	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(35,7)	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,5)	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(55,5)	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,3)	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,5)	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,0	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	22,1	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(13,1)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,7	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,8	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,1	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	275	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	109	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(134)	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(32)	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(208)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(35)	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(32)	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	138	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(89)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(40)	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	8	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rüber	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,6	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(48,7)	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,6)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(75,6)	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,7)	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,6)	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,2	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(32,4)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(14,5)	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,9	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Trimbs

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	613	100,0	289	324
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	3,4	9	12
5 - 9	26	4,2	9	17
10 - 14	32	5,2	19	13
15 - 19	36	5,9	18	18
20 - 24	27	4,4	6	21
25 - 29	18	2,9	6	12
30 - 34	46	7,5	19	27
35 - 39	29	4,7	(14)	15
40 - 44	47	7,7	(27)	20
45 - 49	61	10,0	31	30
50 - 54	60	9,8	36	24
55 - 59	41	6,7	19	22
60 - 64	(43)	(7,0)	22	21
65 - 69	28	4,6	12	16
70 - 74	40	6,5	21	19
75 - 79	25	4,1	9	16
80 - 84	24	3,9	9	15
85 - 89	3	0,5	3	-
90 und älter	6	1,0	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	2,0	6	6
3 - 5	13	2,1	3	10
6 - 9	22	3,6	9	13
10 - 15	38	6,2	25	13
16 - 18	21	3,4	6	15
19 - 24	36	5,9	12	24
25 - 39	93	15,2	(39)	(54)
40 - 59	209	34,1	(113)	(96)
60 - 66	49	8,0	25	24
67 - 74	62	10,1	30	32
75 und älter	58	9,5	21	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	203	33,1	101	102
Verheiratet	347	56,6	172	175
Verwitwet	37	6,0	9	28
Geschieden	23	3,8	7	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	604	98,5	286	318
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,5	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	3
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	426	69,5	(213)	213
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(72)	(11,7)	(28)	44
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	18,8	48	(67)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	613	100,0	604	9	9	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	289	47,1	286	3	3	-	-	-
Weiblich	324	52,9	318	6	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	3,4	21	-	-	-	-	-
5 - 9	26	4,2	26	-	-	-	-	-
10 - 14	32	5,2	32	-	-	-	-	-
15 - 19	36	5,9	36	-	-	-	-	-
20 - 24	27	4,4	27	-	-	-	-	-
25 - 29	18	2,9	18	-	-	-	-	-
30 - 34	46	7,5	40	6	6	-	-	-
35 - 39	29	4,7	29	-	-	-	-	-
40 - 44	47	7,7	47	-	-	-	-	-
45 - 49	61	10,0	61	-	-	-	-	-
50 - 54	60	9,8	60	-	-	-	-	-
55 - 59	41	6,7	38	3	3	-	-	-
60 - 64	(43)	(7,0)	(43)	-	-	-	-	-
65 - 69	28	4,6	28	-	-	-	-	-
70 - 74	40	6,5	40	-	-	-	-	-
75 - 79	25	4,1	25	-	-	-	-	-
80 - 84	24	3,9	24	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,5	3	-	-	-	-	-
90 und älter	6	1,0	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	2,0	12	-	-	-	-	-
3 - 5	13	2,1	13	-	-	-	-	-
6 - 9	22	3,6	22	-	-	-	-	-
10 - 15	38	6,2	38	-	-	-	-	-
16 - 18	21	3,4	21	-	-	-	-	-
19 - 24	36	5,9	36	-	-	-	-	-
25 - 39	93	15,2	(87)	6	6	-	-	-
40 - 59	209	34,1	206	3	3	-	-	-
60 - 66	49	8,0	49	-	-	-	-	-
67 - 74	62	10,1	62	-	-	-	-	-
75 und älter	58	9,5	58	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	203	33,1	203	-	-	-	-	-
Verheiratet	347	56,6	338	9	9	-	-	-
Verwitwet	37	6,0	37	-	-	-	-	-
Geschieden	23	3,8	23	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	426	69,5	420	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(72)	(11,7)	(72)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	18,8	112	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	613	100,0	103	57	183	144	126
Geschlecht							
Männlich	289	47,1	49	(18)	91	77	54
Weiblich	324	52,9	54	39	92	67	72
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	203	33,1	103	(45)	43	6	6
Verheiratet	347	56,6	-	12	126	(129)	80
Verwitwet	37	6,0	-	-	-	3	34
Geschieden	23	3,8	-	-	11	6	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	604	98,5	103	57	177	141	126
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,5	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,5	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	426	69,5	55	39	109	106	(117)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(72)	(11,7)	23	6	28	9	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	18,8	25	12	46	29	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	263	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	27,4
Paare ohne Kind(er)	77	29,3
Paare mit Kind(ern)	100	38,0
Alleinerziehende Elternteile	14	5,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	27,4
Ehepaare	(167)	(63,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	3,8
Alleinerziehende Mütter	11	4,2
Alleinerziehende Väter	3	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	72	27,4
2 Personen	(77)	(29,3)
3 Personen	63	24,0
4 Personen	(48)	(18,3)
5 Personen	3	1,1
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	30	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	170	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	191	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	77	40,3
Paare mit Kind(ern)	100	52,4
Alleinerziehende Elternteile	14	7,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(167)	(87,4)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	5,2
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Alleinerziehende Mütter	11	5,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	87	45,5
3 Personen	60	31,4
4 Personen	41	21,5
5 Personen	3	1,6
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	613	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	289	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	324	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	26	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	32	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	36	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	27	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	18	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	46	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	29	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	47	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	61	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	60	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	41	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	(43)	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	28	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	40	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	25	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	24	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	13	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	22	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	38	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	21	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	36	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	93	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	209	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	49	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	62	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	58	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	203	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	347	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	37	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	23	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	604	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	3	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	3	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	3	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	-	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	426	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(72)	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,1	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,9	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,4	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,9	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	7,5	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,0	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,8	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	(7,0)	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,5	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,9	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,6	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,2	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,2	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,1	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,1	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,5	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,1	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	56,6	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	3,8	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,5	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(11,7)	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,8	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	263	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	77	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	100	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	72	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(167)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	72	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(77)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	63	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(48)	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	63	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	30	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	170	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,0	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,3	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,4	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(63,5)	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,8	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,2	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,4	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(29,3)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	24,0	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(18,3)	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	1,1	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	191	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	77	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	100	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(167)	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	11	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	87	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	60	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	41	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Trimbs	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,3	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,4	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,3	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(87,4)	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,8	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,5	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	31,4	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,5	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	1,6	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Welling

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	912	100,0	432	480
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	27	3,0	20	7
5 - 9	41	4,5	21	20
10 - 14	56	6,1	27	29
15 - 19	49	5,4	21	28
20 - 24	52	5,7	16	36
25 - 29	47	5,2	26	21
30 - 34	49	5,4	24	25
35 - 39	48	5,3	25	23
40 - 44	90	9,9	(35)	55
45 - 49	100	11,0	43	57
50 - 54	83	9,1	46	37
55 - 59	65	7,1	33	32
60 - 64	40	4,4	16	24
65 - 69	(43)	(4,7)	24	19
70 - 74	64	7,0	30	34
75 - 79	21	2,3	9	12
80 - 84	19	2,1	7	12
85 - 89	9	1,0	6	(3)
90 und älter	9	1,0	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10	1,1	10	-
3 - 5	23	2,5	10	13
6 - 9	35	3,8	21	14
10 - 15	59	6,5	27	32
16 - 18	37	4,1	15	22
19 - 24	61	6,7	22	39
25 - 39	144	15,8	75	69
40 - 59	338	37,1	157	181
60 - 66	67	7,3	31	(36)
67 - 74	80	8,8	39	41
75 und älter	58	6,4	25	(33)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	331	36,3	169	162
Verheiratet	486	53,3	236	250
Verwitwet	44	4,8	9	35
Geschieden	(51)	(5,6)	18	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	903	99,0	432	471
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,7	-	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	702	77,0	337	365
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	10,3	39	55
Sonstige, keine, ohne Angabe	116	12,7	56	60

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	912	100,0	903	9	9	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	432	47,4	432	-	-	-	-	-
Weiblich	480	52,6	471	9	9	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	27	3,0	27	-	-	-	-	-
5 - 9	41	4,5	41	-	-	-	-	-
10 - 14	56	6,1	56	-	-	-	-	-
15 - 19	49	5,4	49	-	-	-	-	-
20 - 24	52	5,7	52	-	-	-	-	-
25 - 29	47	5,2	47	-	-	-	-	-
30 - 34	49	5,4	(49)	-	-	-	-	-
35 - 39	48	5,3	48	-	-	-	-	-
40 - 44	90	9,9	90	-	-	-	-	-
45 - 49	100	11,0	100	-	-	-	-	-
50 - 54	83	9,1	80	3	3	-	-	-
55 - 59	65	7,1	65	-	-	-	-	-
60 - 64	40	4,4	37	3	3	-	-	-
65 - 69	(43)	(4,7)	(43)	-	-	-	-	-
70 - 74	64	7,0	61	3	3	-	-	-
75 - 79	21	2,3	21	-	-	-	-	-
80 - 84	19	2,1	19	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,0	9	-	-	-	-	-
90 und älter	9	1,0	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10	1,1	10	-	-	-	-	-
3 - 5	23	2,5	23	-	-	-	-	-
6 - 9	35	3,8	35	-	-	-	-	-
10 - 15	59	6,5	59	-	-	-	-	-
16 - 18	37	4,1	37	-	-	-	-	-
19 - 24	61	6,7	61	-	-	-	-	-
25 - 39	144	15,8	144	-	-	-	-	-
40 - 59	338	37,1	335	3	3	-	-	-
60 - 66	67	7,3	64	3	3	-	-	-
67 - 74	80	8,8	77	3	3	-	-	-
75 und älter	58	6,4	58	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	331	36,3	331	-	-	-	-	-
Verheiratet	486	53,3	477	9	9	-	-	-
Verwitwet	44	4,8	44	-	-	-	-	-
Geschieden	(51)	(5,6)	(51)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	702	77,0	699	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	10,3	91	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	116	12,7	113	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	912	100,0	148	124	287	188	165
Geschlecht							
Männlich	432	47,4	77	54	127	95	79
Weiblich	480	52,6	71	70	160	93	86
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	331	36,3	148	115	52	6	10
Verheiratet	486	53,3	-	9	198	164	(115)
Verwitwet	44	4,8	-	-	4	-	40
Geschieden	(51)	(5,6)	-	-	33	(18)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	903	99,0	148	124	287	182	162
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,7	-	-	-	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	702	77,0	119	102	213	133	135
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	10,3	10	9	(33)	24	18
Sonstige, keine, ohne Angabe	116	12,7	19	13	41	31	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	387	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(94)	(24,3)
Paare ohne Kind(er)	108	27,9
Paare mit Kind(ern)	153	39,5
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(6,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(94)	(24,3)
Ehepaare	227	58,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	8,8
Alleinerziehende Mütter	22	5,7
Alleinerziehende Väter	4	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(94)	(24,3)
2 Personen	(127)	(32,8)
3 Personen	(101)	(26,1)
4 Personen	62	16,0
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	16,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(58)	(15,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	267	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	287	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	108	37,6
Paare mit Kind(ern)	153	53,3
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(9,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	227	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	11,8
Alleinerziehende Väter	4	1,4
Alleinerziehende Mütter	22	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	121	42,2
3 Personen	(107)	(37,3)
4 Personen	56	19,5
5 Personen	3	1,0
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	912	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	432	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	480	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	27	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	41	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	56	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	49	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	52	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	47	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	49	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	48	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	90	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	100	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	83	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	65	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	40	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(43)	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	64	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	21	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	19	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	9	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	9	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	10	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	23	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	35	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	59	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	37	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	61	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	144	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	338	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	67	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	80	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	58	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	331	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	486	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	44	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(51)	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	903	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	-	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	6	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	702	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	116	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,4	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,6	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,1	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,0	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,4	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,7)	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,0	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,3	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,1	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,1	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,8	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	37,1	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,8	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,4	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,3	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,8	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(5,6)	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,0	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	77,0	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,3	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	12,7	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	387	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(94)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	108	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	153	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(94)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	227	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(94)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(127)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(101)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	62	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	62	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(58)	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	267	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,5	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,7)	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,7	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(24,3)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(32,8)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(26,1)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,0	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,0	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,0)	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	287	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	108	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	153	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	227	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	121	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(107)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	56	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welling	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,6	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	42,2	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(37,3)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,5	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	1,0	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wierschem

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	334	100,0	161	173
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10	3,0	10	-
5 - 9	18	5,4	10	8
10 - 14	15	4,5	6	9
15 - 19	19	5,7	6	13
20 - 24	15	4,5	9	6
25 - 29	3	0,9	3	-
30 - 34	12	3,6	6	6
35 - 39	14	4,2	7	7
40 - 44	(45)	(13,5)	17	28
45 - 49	(21)	(6,3)	(8)	13
50 - 54	34	10,2	12	22
55 - 59	33	9,9	17	16
60 - 64	21	6,3	12	9
65 - 69	(23)	(6,9)	(17)	6
70 - 74	16	4,8	9	7
75 - 79	16	4,8	6	10
80 - 84	9	2,7	3	6
85 - 89	10	3,0	3	7
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4	1,2	4	-
3 - 5	6	1,8	6	-
6 - 9	18	5,4	10	8
10 - 15	18	5,4	6	12
16 - 18	6	1,8	3	3
19 - 24	25	7,5	12	13
25 - 39	29	8,7	16	13
40 - 59	133	39,8	54	(79)
60 - 66	33	9,9	18	15
67 - 74	27	8,1	20	7
75 und älter	35	10,5	12	23
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115	34,4	63	52
Verheiratet	187	56,0	95	92
Verwitwet	14	4,2	-	14
Geschieden	18	5,4	3	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	324	97,0	161	163
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,9	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	7	2,1	-	7
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	72,8	119	124
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45	13,5	26	19
Sonstige, keine, ohne Angabe	46	13,8	(16)	(30)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	334	100,0	324	10	6	-	4	-
Geschlecht								
Männlich	161	48,2	161	-	-	-	-	-
Weiblich	173	51,8	163	10	6	-	4	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10	3,0	10	-	-	-	-	-
5 - 9	18	5,4	18	-	-	-	-	-
10 - 14	15	4,5	15	-	-	-	-	-
15 - 19	19	5,7	19	-	-	-	-	-
20 - 24	15	4,5	15	-	-	-	-	-
25 - 29	3	0,9	3	-	-	-	-	-
30 - 34	12	3,6	12	-	-	-	-	-
35 - 39	14	4,2	14	-	-	-	-	-
40 - 44	(45)	(13,5)	(42)	3	3	-	-	-
45 - 49	(21)	(6,3)	(17)	4	-	-	4	-
50 - 54	34	10,2	34	-	-	-	-	-
55 - 59	33	9,9	30	3	3	-	-	-
60 - 64	21	6,3	21	-	-	-	-	-
65 - 69	(23)	(6,9)	(23)	-	-	-	-	-
70 - 74	16	4,8	16	-	-	-	-	-
75 - 79	16	4,8	16	-	-	-	-	-
80 - 84	9	2,7	9	-	-	-	-	-
85 - 89	10	3,0	10	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4	1,2	4	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,8	6	-	-	-	-	-
6 - 9	18	5,4	18	-	-	-	-	-
10 - 15	18	5,4	18	-	-	-	-	-
16 - 18	6	1,8	6	-	-	-	-	-
19 - 24	25	7,5	25	-	-	-	-	-
25 - 39	29	8,7	29	-	-	-	-	-
40 - 59	133	39,8	123	10	6	-	4	-
60 - 66	33	9,9	33	-	-	-	-	-
67 - 74	27	8,1	27	-	-	-	-	-
75 und älter	35	10,5	35	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115	34,4	112	3	3	-	-	-
Verheiratet	187	56,0	183	4	-	-	4	-
Verwitwet	14	4,2	14	-	-	-	-	-
Geschieden	18	5,4	15	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	72,8	236	7	3	-	4	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45	13,5	42	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	46	13,8	46	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	334	100,0	52	28	92	88	74
Geschlecht							
Männlich	161	48,2	29	15	38	41	38
Weiblich	173	51,8	23	13	54	47	36
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115	34,4	52	28	(19)	7	9
Verheiratet	187	56,0	-	-	64	72	51
Verwitwet	14	4,2	-	-	-	-	14
Geschieden	18	5,4	-	-	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	324	97,0	52	28	85	85	74
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,9	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	7	2,1	-	-	4	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	72,8	31	21	(76)	53	62
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45	13,5	11	3	4	15	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	46	13,8	10	4	12	20	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	136	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(39)	(28,7)
Paare ohne Kind(er)	(45)	(33,1)
Paare mit Kind(ern)	42	30,9
Alleinerziehende Elternteile	10	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(39)	(28,7)
Ehepaare	83	61,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	2,9
Alleinerziehende Mütter	7	5,1
Alleinerziehende Väter	3	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(39)	(28,7)
2 Personen	(52)	(38,2)
3 Personen	(9)	(6,6)
4 Personen	20	14,7
5 Personen	13	9,6
6 und mehr Personen	3	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	91	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(97)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(45)	(46,4)
Paare mit Kind(ern)	42	43,3
Alleinerziehende Elternteile	10	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	83	85,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	4,1
Alleinerziehende Väter	3	3,1
Alleinerziehende Mütter	7	7,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(55)	(56,7)
3 Personen	(6)	(6,2)
4 Personen	26	26,8
5 Personen	10	10,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	334	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	161	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	173	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	10	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	18	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	15	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	19	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	15	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	3	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	12	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	14	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(45)	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	(21)	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	34	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	33	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	21	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(23)	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	16	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	16	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	10	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	18	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	18	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	6	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	25	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	29	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	133	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	33	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	27	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	35	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	115	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	187	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	14	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	18	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	324	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	-	30	220	5 446	128 862
Österreich	-	(12)	199	5 067	164 246
Polen	3	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	7	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	243	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	46	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,5	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	0,9	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,6	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,2	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(13,5)	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(6,3)	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,2	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	9,9	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(6,9)	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,8	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,8	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	3,0	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,4	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,4	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,8	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	8,7	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	39,8	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,9	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,1	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,5	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	56,0	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,2	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,4	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72,8	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	13,5	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,8	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	136	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(39)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(45)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	42	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(39)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	83	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(39)	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(52)	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(9)	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	20	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	13	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	91	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,7)	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(33,1)	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,7)	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,0	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2,9	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(28,7)	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(38,2)	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(6,6)	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	14,7	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	9,6	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(97)	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(45)	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	42	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	7	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(55)	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(6)	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	26	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	10	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wierschem	Verbandsgemeinde Maifeld	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(46,4)	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,6	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,1	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,2	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(56,7)	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(6,2)	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	26,8	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	10,3	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Münstermaifeld, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 507	100,0	1 714	1 793
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	131	3,7	55	76
5 - 9	177	5,0	99	(78)
10 - 14	232	6,6	106	126
15 - 19	238	6,8	(135)	103
20 - 24	174	5,0	94	80
25 - 29	155	4,4	76	79
30 - 34	(162)	(4,6)	75	87
35 - 39	208	5,9	89	(119)
40 - 44	287	8,2	128	159
45 - 49	347	9,9	183	164
50 - 54	302	8,6	159	143
55 - 59	297	8,5	154	143
60 - 64	189	5,4	105	84
65 - 69	139	4,0	71	68
70 - 74	155	4,4	75	80
75 - 79	121	3,5	54	67
80 - 84	94	2,7	47	47
85 - 89	66	1,9	9	57
90 und älter	33	0,9	-	33
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(74)	(2,1)	33	41
3 - 5	85	2,4	34	51
6 - 9	149	4,2	87	62
10 - 15	292	8,3	142	(150)
16 - 18	(126)	(3,6)	66	60
19 - 24	226	6,4	127	99
25 - 39	525	15,0	240	285
40 - 59	1 233	35,2	624	609
60 - 66	230	6,6	128	102
67 - 74	253	7,2	123	130
75 und älter	314	9,0	110	204
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 319	37,6	711	608
Verheiratet	1 752	50,0	879	873
Verwitwet	220	6,3	36	184
Geschieden	213	6,1	(88)	(125)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 444	98,2	1 681	1 763
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	6	0,2	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,3	3	6
Türkei	6	0,2	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	33	0,9	18	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 351	67,0	1 122	1 229
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	522	14,9	244	278
Sonstige, keine, ohne Angabe	634	18,1	348	286

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 507	100,0	3 444	63	27	(24)	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 714	48,9	1 681	33	(12)	(15)	6	-
Weiblich	1 793	51,1	1 763	30	15	9	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	131	3,7	(131)	-	-	-	-	-
5 - 9	177	5,0	174	3	-	-	3	-
10 - 14	232	6,6	229	3	3	-	-	-
15 - 19	238	6,8	238	-	-	-	-	-
20 - 24	174	5,0	165	9	3	6	-	-
25 - 29	155	4,4	155	-	-	-	-	-
30 - 34	(162)	(4,6)	(156)	6	3	3	-	-
35 - 39	208	5,9	193	15	6	3	6	-
40 - 44	287	8,2	284	3	-	3	-	-
45 - 49	347	9,9	338	9	-	6	3	-
50 - 54	302	8,6	296	6	6	-	-	-
55 - 59	297	8,5	294	3	-	3	-	-
60 - 64	189	5,4	189	-	-	-	-	-
65 - 69	139	4,0	136	3	3	-	-	-
70 - 74	155	4,4	155	-	-	-	-	-
75 - 79	121	3,5	121	-	-	-	-	-
80 - 84	94	2,7	91	3	3	-	-	-
85 - 89	66	1,9	66	-	-	-	-	-
90 und älter	33	0,9	33	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(74)	(2,1)	(74)	-	-	-	-	-
3 - 5	85	2,4	85	-	-	-	-	-
6 - 9	149	4,2	146	3	-	-	3	-
10 - 15	292	8,3	289	3	3	-	-	-
16 - 18	(126)	(3,6)	(126)	-	-	-	-	-
19 - 24	226	6,4	217	9	3	6	-	-
25 - 39	525	15,0	504	21	9	6	6	-
40 - 59	1 233	35,2	1 212	21	(6)	12	3	-
60 - 66	230	6,6	230	-	-	-	-	-
67 - 74	253	7,2	250	3	3	-	-	-
75 und älter	314	9,0	311	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 319	37,6	1 292	(27)	12	9	6	-
Verheiratet	1 752	50,0	1 719	(33)	15	12	6	-
Verwitwet	220	6,3	220	-	-	-	-	-
Geschieden	213	6,1	210	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 351	67,0	2 333	18	15	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	522	14,9	516	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	634	18,1	595	39	(6)	(24)	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 507	100,0	680	427	1 004	788	608
Geschlecht							
Männlich	1 714	48,9	344	221	475	418	256
Weiblich	1 793	51,1	336	206	529	370	352
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 319	37,6	680	379	163	51	46
Verheiratet	1 752	50,0	-	45	730	629	348
Verwitwet	220	6,3	-	-	9	18	193
Geschieden	213	6,1	-	3	102	87	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 444	98,2	674	418	971	779	602
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	6	0,2	-	-	3	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,3	-	6	3	-	-
Türkei	6	0,2	-	-	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	33	0,9	6	3	15	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 351	67,0	413	262	648	537	491
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	522	14,9	109	(93)	147	(111)	(62)
Sonstige, keine, ohne Angabe	634	18,1	158	72	209	140	55

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 369	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	296	21,6
Paare ohne Kind(er)	406	29,7
Paare mit Kind(ern)	541	39,5
Alleinerziehende Elternteile	104	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	296	21,6
Ehepaare	838	61,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	7,7
Alleinerziehende Mütter	86	6,3
Alleinerziehende Väter	18	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	296	21,6
2 Personen	476	34,8
3 Personen	259	18,9
4 Personen	212	15,5
5 Personen	(89)	(6,5)
6 und mehr Personen	(37)	(2,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	228	16,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	159	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	982	71,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 051	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	406	38,6
Paare mit Kind(ern)	541	51,5
Alleinerziehende Elternteile	104	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	838	79,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	10,1
Alleinerziehende Väter	18	1,7
Alleinerziehende Mütter	86	8,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	482	45,9
3 Personen	277	26,4
4 Personen	203	19,3
5 Personen	74	7,0
6 und mehr Personen	15	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 507	24 191	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 714	11 935	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 793	12 257	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	131	961	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	177	1 194	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	232	1 478	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	238	1 612	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	174	1 329	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	155	1 171	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	(162)	1 222	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	208	1 431	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	287	2 135	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	347	2 463	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	302	2 117	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	297	1 810	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	189	1 333	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	139	956	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	155	1 144	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	121	812	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	94	581	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	66	337	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	33	106	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(74)	543	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	85	614	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	149	998	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	292	1 802	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(126)	973	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	226	1 644	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	525	3 824	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 233	8 525	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	230	1 672	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	253	1 761	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	314	1 836	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 319	9 189	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 752	12 025	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	220	1 496	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	213	1 461	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	15	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 444	23 610	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	(22)	234	4 531	140 103
Griechenland	-	15	137	6 073	254 282
Italien	-	53	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	15	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	21	217	6 603	209 840
Niederlande	3	30	220	5 446	128 862
Österreich	3	(12)	199	5 067	164 246
Polen	6	66	602	21 636	382 391
Rumänien	-	15	112	5 453	126 169
Russische Föderation	9	12	437	8 250	174 023
Türkei	6	42	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	18	211	5 033	112 983
Sonstige	33	261	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 351	16 672	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	522	3 087	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	634	4 433	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,3	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,7	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,0	4,9	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,6	6,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,8	6,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,5	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	(4,6)	5,1	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	10,2	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,8	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,5	7,5	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,4	5,5	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,4	4,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,4	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,1)	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,2	4,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,3	7,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	4,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,8	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,8	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,2	35,2	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,6	6,9	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,2	7,3	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,0	7,6	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	38,0	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,0	49,7	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,2	97,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,0	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	1,1	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,0	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	14,9	12,8	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,1	18,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 369	9 778	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	296	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	406	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	541	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	104	821	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(155)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	296	2 322	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	838	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	86	655	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	(166)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(155)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	296	2 322	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	476	3 368	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	259	1 938	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	212	1 526	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(89)	419	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(37)	205	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	228	1 651	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	159	1 053	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	982	7 074	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	23,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	29,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,5	36,6	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	8,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,6	23,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,2	57,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	8,6	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,7	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,7)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,6	23,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,8	34,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	19,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,5	15,6	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(6,5)	4,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,7)	2,1	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,7	16,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,8	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,7	72,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 051	7 301	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	406	2 898	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	541	3 582	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	104	821	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	838	5 630	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	106	843	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	(166)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	86	655	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	482	3 453	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	277	1 928	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	203	1 468	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	74	342	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	110	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münstermaifeld, Stadt	Verbandsgemeind e Maifeld	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,6	39,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,5	49,1	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	11,2	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,7	77,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	11,5	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(2,3)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,2	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,9	47,3	53,1	52,7	54,9
3 Personen	26,4	26,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,3	20,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	7,0	4,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,5	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Vordereifel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 671	100,0	8 323	8 348
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	604	3,6	311	293
5 - 9	726	4,4	366	360
10 - 14	910	5,5	470	440
15 - 19	913	5,5	478	435
20 - 24	857	5,1	462	395
25 - 29	774	4,6	408	366
30 - 34	784	4,7	368	416
35 - 39	900	5,4	434	466
40 - 44	1 469	8,8	736	733
45 - 49	1 553	9,3	792	761
50 - 54	1 480	8,9	772	708
55 - 59	1 231	7,4	626	605
60 - 64	1 013	6,1	536	477
65 - 69	794	4,8	398	396
70 - 74	1 096	6,6	538	558
75 - 79	718	4,3	329	389
80 - 84	515	3,1	210	305
85 - 89	258	1,5	74	184
90 und älter	76	0,5	15	61
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	323	1,9	165	158
3 - 5	388	2,3	202	186
6 - 9	619	3,7	310	309
10 - 15	1 090	6,5	565	525
16 - 18	563	3,4	289	274
19 - 24	1 027	6,2	556	471
25 - 39	2 458	14,7	1 210	1 248
40 - 59	5 733	34,4	2 926	2 807
60 - 66	1 272	7,6	656	616
67 - 74	1 631	9,8	816	815
75 und älter	1 567	9,4	628	939
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 861	35,2	3 305	2 556
Verheiratet	8 606	51,6	4 302	4 304
Verwitwet	1 192	7,2	221	971
Geschieden	1 009	6,1	492	517
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 411	98,4	8 213	8 198
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	19	0,1	16	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	22	0,1	10	12
Österreich	7	0,0	-	7
Polen	(34)	(0,2)	(12)	22
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	12	0,1	3	9
Türkei	13	0,1	7	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(0,8)	50	(85)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 290	80,0	6 450	6 840
Evangelische Kirche	1 240	7,5	610	620
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	11,7	1 120	830

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 050	54,5	4 940	4 110
Erwerbstätige	8 760	52,8	4 760	3 990
Erwerbslose	(290)	(1,8)	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(260)	(1,6)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	45,5	3 340	4 200
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	13,1	1 000	1 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 620	21,8	1 790	1 820
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,7	360	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,1	/	810
Sonstige	300	1,8	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 130	81,4	3 700	3 430
Beamte/-innen	730	8,3	510	(210)
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,7	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,8	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	3,9	/	/
Akademische Berufe	970	11,5	560	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	22,3	1 030	850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	13,7	450	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,4	280	850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	15,0	1 180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,6	550	/
Hilfsarbeitskräfte	860	10,2	350	510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 440	27,9	1 940	500
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	17,9	1 180	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,8)	(140)	/
Baugewerbe	710	8,2	610	(100)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 010	23,0	1 080	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 430	16,4	660	770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,6	(420)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 150	47,4	1 670	2 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(2,8)	120	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	8,7	330	430
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	12,0	660	400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,9	560	1 540
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	29,2	300	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	59,0	580	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,4	450	340
Ohne Schulabschluss	330	2,3	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	54,3	4 010	3 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 400	23,5	1 350	2 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	21,9	1 250	1 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,4	640	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	10,4	850	650
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	27,6	1 490	2 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 920	54,7	4 150	3 770
Fachschulabschluss	1 260	8,7	810	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,8	440	/
Hochschulabschluss	580	4,0	300	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 530	93,5	7 710	7 820
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	6,5	540	540
Ausländer/-innen	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	4,8	430	370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	2,2	180	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	2,6	250	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	23,9	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	400	36,8	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	270	42,1	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	13,8	/	/
15 - 19 Jahre	250	23,0	/	/
20 und mehr Jahre	370	33,8	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 671	100,0	16 411	260	141	56	(63)	-
Geschlecht								
Männlich	8 323	49,9	8 213	110	(69)	32	(9)	-
Weiblich	8 348	50,1	8 198	(150)	72	24	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	604	3,6	604	-	-	-	-	-
5 - 9	726	4,4	717	9	6	3	-	-
10 - 14	910	5,5	904	6	6	-	-	-
15 - 19	913	5,5	896	(17)	8	-	9	-
20 - 24	857	5,1	848	9	6	3	-	-
25 - 29	774	4,6	753	21	9	6	6	-
30 - 34	784	4,7	760	24	9	6	9	-
35 - 39	900	5,4	868	32	12	16	(4)	-
40 - 44	1 469	8,8	1 425	44	31	3	10	-
45 - 49	1 553	9,3	1 530	23	(3)	7	13	-
50 - 54	1 480	8,9	1 459	21	18	-	3	-
55 - 59	1 231	7,4	1 206	25	10	6	9	-
60 - 64	1 013	6,1	1 001	12	9	3	-	-
65 - 69	794	4,8	783	11	8	3	-	-
70 - 74	1 096	6,6	1 090	6	6	-	-	-
75 - 79	718	4,3	718	-	-	-	-	-
80 - 84	515	3,1	515	-	-	-	-	-
85 - 89	258	1,5	258	-	-	-	-	-
90 und älter	76	0,5	76	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	323	1,9	323	-	-	-	-	-
3 - 5	388	2,3	388	-	-	-	-	-
6 - 9	619	3,7	610	9	6	3	-	-
10 - 15	1 090	6,5	1 080	10	10	-	-	-
16 - 18	563	3,4	556	7	4	-	3	-
19 - 24	1 027	6,2	1 012	15	6	3	6	-
25 - 39	2 458	14,7	2 381	77	30	(28)	(19)	-
40 - 59	5 733	34,4	5 620	(113)	62	(16)	35	-
60 - 66	1 272	7,6	1 260	12	9	3	-	-
67 - 74	1 631	9,8	1 614	17	14	3	-	-
75 und älter	1 567	9,4	1 567	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 861	35,2	5 796	65	41	9	15	-
Verheiratet	8 606	51,6	8 441	165	76	41	48	-
Verwitwet	1 192	7,2	1 184	8	8	-	-	-
Geschieden	1 009	6,1	987	22	16	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 290	80,0	13 200	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 240	7,5	1 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	11,7	1 830	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 050	54,5	8 890	(160)	(100)	/	/	/
Erwerbstätige	8 760	52,8	8 610	(140)	(90)	/	20	/
Erwerbslose	(290)	(1,8)	(270)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(260)	(1,6)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	45,5	7 450	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	13,1	2 160	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 620	21,8	3 590	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,7	610	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,1	790	/	/	/	/	/
Sonstige	300	1,8	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 130	81,4	7 000	(130)	(80)	/	20	/
Beamte/-innen	730	8,3	730	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,7	400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,8	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	3,9	330	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	11,5	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	22,3	1 850	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	13,7	1 150	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,4	1 100	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	15,0	1 260	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,6	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	10,2	810	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 440	27,9	2 400	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	17,9	1 540	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,8)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	710	8,2	710	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 010	23,0	1 940	(70)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 430	16,4	1 380	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,6	560	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 150	47,4	4 120	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(2,8)	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	8,7	740	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	12,0	1 050	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,9	2 080	20	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	580	29,2	580	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	59,0	1 160	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,4	740	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,3	290	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,1	450	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	54,3	7 750	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 400	23,5	3 350	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	21,9	3 120	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,4	920	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	10,4	1 450	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	27,6	3 860	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 920	54,7	7 820	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 260	8,7	1 260	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,8	540	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,0	560	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 530	93,5	15 530	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	6,5	800	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	4,8	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	2,2	370	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	2,6	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,9	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	23,9	220	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	36,8	280	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	42,1	200	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	13,8	150	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	23,0	200	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	33,8	230	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 671	100,0	2 792	1 992	4 706	3 724	3 457
Geschlecht							
Männlich	8 323	49,9	1 427	1 068	2 330	1 934	1 564
Weiblich	8 348	50,1	1 365	924	2 376	1 790	1 893
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 861	35,2	2 792	1 754	934	241	(140)
Verheiratet	8 606	51,6	-	220	3 251	2 943	2 192
Verwitwet	1 192	7,2	-	-	36	170	986
Geschieden	1 009	6,1	-	(18)	482	370	139
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 411	98,4	2 766	1 956	4 583	3 666	3 440
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	19	0,1	7	3	6	(3)	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	-	6	-	-
Niederlande	22	0,1	-	-	7	15	-
Österreich	7	0,0	-	3	-	4	-
Polen	(34)	(0,2)	10	3	(21)	-	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	3	6	3	-
Türkei	13	0,1	-	3	7	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(0,8)	6	12	(70)	33	14
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 290	80,0	2 160	1 600	3 520	2 890	3 110
Evangelische Kirche	1 240	7,5	270	/	380	290	140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	11,7	380	/	690	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 050	54,5	/	1 700	4 220	2 720	220
Erwerbstätige	8 760	52,8	/	1 600	4 080	2 680	220
Erwerbslose	(290)	(1,8)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(260)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	45,5	2 630	/	(460)	990	3 220
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	13,1	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 620	21,8	/	/	/	490	3 030
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,7	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,1	/	/	.	410	/
Sonstige	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 130	81,4	/	1 440	3 240	2 110	160
Beamte/-innen	730	8,3	/	110	340	(270)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,8	/	/	230	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	11,5	/	/	500	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	22,3	/	390	790	690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	13,7	/	/	600	320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,4	/	/	560	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	15,0	/	/	640	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,6	/	/	280	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	10,2	/	/	340	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 440	27,9	30	520	1 160	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	17,9	30	360	700	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,8)	/	/	(70)	40	/
Baugewerbe	710	8,2	/	120	390	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 010	23,0	/	370	880	620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 430	16,4	/	310	620	(430)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,6	/	70	(250)	190	/
Sonstige Dienstleistungen	4 150	47,4	/	700	1 960	1 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(2,8)	/	(40)	(120)	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	8,7	/	(160)	(360)	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	12,0	/	(150)	490	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,9	/	350	990	670	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	29,2	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	59,0	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,4	450	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,3	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,1	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	54,3	/	480	1 990	2 320	3 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 400	23,5	/	820	1 510	650	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	21,9	/	690	1 510	650	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,4	/	/	570	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	10,4	/	460	490	440	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	27,6	700	760	430	590	1 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 920	54,7	/	820	3 100	2 280	1 710
Fachschulabschluss	1 260	8,7	/	/	550	410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,8	/	/	250	/	/
Hochschulabschluss	580	4,0	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 530	93,5	2 490	1 840	4 290	3 480	3 420
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	6,5	340	/	410	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	4,8	330	/	230	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	2,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	2,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	23,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	36,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	42,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	13,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	23,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	33,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 671	100,0	5 861	8 609	1 192	1 009	-
Geschlecht							
Männlich	8 323	49,9	3 305	4 305	221	492	-
Weiblich	8 348	50,1	2 556	4 304	971	517	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	604	3,6	604	-	-	-	-
5 - 9	726	4,4	726	-	-	-	-
10 - 14	910	5,5	910	-	-	-	-
15 - 19	913	5,5	910	3	-	-	-
20 - 24	857	5,1	823	34	-	-	-
25 - 29	774	4,6	573	183	-	(18)	-
30 - 34	784	4,7	306	451	3	24	-
35 - 39	900	5,4	228	606	3	(63)	-
40 - 44	1 469	8,8	212	1 090	6	161	-
45 - 49	1 553	9,3	188	1 107	24	(234)	-
50 - 54	1 480	8,9	(108)	1 155	37	180	-
55 - 59	1 231	7,4	70	983	(59)	119	-
60 - 64	1 013	6,1	63	805	74	71	-
65 - 69	794	4,8	36	622	91	(45)	-
70 - 74	1 096	6,6	(55)	798	191	52	-
75 - 79	718	4,3	21	443	227	(27)	-
80 - 84	515	3,1	13	234	259	9	-
85 - 89	258	1,5	15	79	158	6	-
90 und älter	76	0,5	-	16	60	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	323	1,9	323	-	-	-	-
3 - 5	388	2,3	388	-	-	-	-
6 - 9	619	3,7	619	-	-	-	-
10 - 15	1 090	6,5	1 090	-	-	-	-
16 - 18	563	3,4	560	3	-	-	-
19 - 24	1 027	6,2	993	34	-	-	-
25 - 39	2 458	14,7	1 107	1 240	6	105	-
40 - 59	5 733	34,4	578	4 335	126	694	-
60 - 66	1 272	7,6	75	1 003	108	86	-
67 - 74	1 631	9,8	(79)	1 222	248	82	-
75 und älter	1 567	9,4	49	772	704	42	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 411	98,4	5 796	8 444	1 184	987	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	19	0,1	10	(6)	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6	-	-	-
Niederlande	22	0,1	3	19	-	-	-
Österreich	7	0,0	3	-	4	-	-
Polen	(34)	(0,2)	10	15	-	9	-
Rumänien	6	0,0	6	-	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	12	-	-	-
Türkei	13	0,1	-	10	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(0,8)	27	97	4	7	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 290	80,0	4 730	6 870	1 080	600	/
Evangelische Kirche	1 240	7,5	440	630	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	11,7	750	1 000	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 050	54,5	2 740	5 380	180	750	/
Erwerbstätige	8 760	52,8	2 610	5 250	180	720	/
Erwerbslose	(290)	(1,8)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(260)	(1,6)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 550	45,5	3 100	3 220	1 050	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	13,1	2 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 620	21,8	200	2 280	1 010	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	3,7	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	840	5,1	/	(780)	/	/	/
Sonstige	300	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 130	81,4	2 300	4 120	(120)	580	/
Beamte/-innen	730	8,3	150	530	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	410	4,7	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	970	11,5	380	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	22,3	600	1 130	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	13,7	380	660	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	13,4	340	680	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	15,0	500	640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	7,6	/	430	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	860	10,2	/	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 440	27,9	830	1 430	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	17,9	560	910	/	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	(1,8)	/	80	/	/	/
Baugewerbe	710	8,2	220	440	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 010	23,0	590	1 190	/	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 430	16,4	(440)	840	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	6,6	(150)	(350)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 150	47,4	1 150	2 550	/	(340)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(2,8)	(50)	170	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	8,7	.	450	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	12,0	280	690	20	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	23,9	570	1 240	/	210	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	580	29,2	580	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	59,0	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	5,4	550	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,3	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	3,1	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	54,3	1 060	5 240	1 040	520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 400	23,5	1 340	1 780	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	21,9	1 110	1 780	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	930	6,4	240	630	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	10,4	610	760	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	27,6	1 650	1 590	620	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 920	54,7	1 560	5 280	550	520	/
Fachschulabschluss	1 260	8,7	250	870	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	540	3,8	/	380	/	/	/
Hochschulabschluss	580	4,0	/	340	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 530	93,5	5 460	8 090	1 180	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	6,5	480	500	/	/	/
Ausländer/-innen	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	4,8	460	260	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	2,2	/	220	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	2,6	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	1,9	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	23,9	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	36,8	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	42,1	/	190	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	150	13,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	23,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	370	33,8	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 166	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 902	26,5
Paare ohne Kind(er)	2 264	31,6
Paare mit Kind(ern)	2 369	33,1
Alleinerziehende Elternteile	547	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 902	26,5
Ehepaare	4 113	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	520	7,3
Alleinerziehende Mütter	442	6,2
Alleinerziehende Väter	105	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 902	26,5
2 Personen	2 561	35,7
3 Personen	1 291	18,0
4 Personen	1 001	14,0
5 Personen	295	4,1
6 und mehr Personen	116	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 570	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	913	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 683	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 180	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 264	43,7
Paare mit Kind(ern)	2 369	45,7
Alleinerziehende Elternteile	547	10,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 113	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	520	10,0
Alleinerziehende Väter	105	2,0
Alleinerziehende Mütter	442	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 679	51,7
3 Personen	1 246	24,1
4 Personen	969	18,7
5 Personen	233	4,5
6 und mehr Personen	53	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	137	6 073	254 282
Italien	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	9	217	6 603	209 840
Niederlande	22	220	5 446	128 862
Österreich	7	199	5 067	164 246
Polen	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	12	437	8 250	174 023
Türkei	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	211	5 033	112 983
Sonstige	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 290	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 240	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	80,0	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	7,5	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,7	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 050	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 760	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	(290)	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(260)	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 550	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 170	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 620	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	610	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	840	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	300	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 130	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	730	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	410	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	420	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	970	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 880	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 150	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 260	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	860	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 440	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 570	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(160)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	710	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 010	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 430	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	580	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 150	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 050	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 100	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	580	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	780	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 860	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 400	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 170	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	930	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 510	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 920	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 260	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	540	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	580	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 530	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 080	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	/	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	800	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	370	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	/	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	/	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	260	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	/	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	400	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	270	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	/	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	150	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	370	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,8	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	(1,8)	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,6)	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,8	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	4,3	4,2	3,3
Sonstige	1,8	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,4	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,3	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	11,5	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,3	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,0	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,6	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,9	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,9	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	8,2	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,4	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,8)	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,7	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,0	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,9	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,2	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,0	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	54,3	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,5	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,9	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,4	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,6	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,7	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	8,7	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,0	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	93,5	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,5	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	/	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	/	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	4,8	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,2	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	-	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	/	19,2	11,8	8,1
Kroatien	-	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	/	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	23,9	15,6	11,5	8,6
Türkei	/	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	36,8	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	/	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	42,1	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	/	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	23,0	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,8	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Acht

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	80	100,0	42	36
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	-	-	-	-
5 - 9	3	3,8	3	-
10 - 14	4	5,1	-	4
15 - 19	3	3,8	3	-
20 - 24	-	-	-	-
25 - 29	3	3,8	3	-
30 - 34	10	12,8	3	7
35 - 39	3	3,8	-	3
40 - 44	-	-	-	-
45 - 49	9	11,5	9	-
50 - 54	6	7,7	3	3
55 - 59	6	7,7	3	3
60 - 64	3	3,8	3	-
65 - 69	3	3,8	3	-
70 - 74	7	9,0	3	4
75 - 79	9	11,5	-	9
80 - 84	9	11,5	6	3
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-
6 - 9	3	3,8	3	-
10 - 15	4	5,1	-	4
16 - 18	3	3,8	3	-
19 - 24	-	-	-	-
25 - 39	16	20,5	6	10
40 - 59	21	26,9	15	6
60 - 66	3	3,8	3	-
67 - 74	10	12,8	6	4
75 und älter	18	23,1	6	12
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	22	28,2	18	4
Verheiratet	47	60,3	21	26
Verwitwet	9	11,5	3	6
Geschieden	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	75	96,2	42	33
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	3,8	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(88,5)	(39)	30
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(3,8)	-	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	6	7,7	3	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	80	100,0	75	3	-	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	42	53,8	42	-	-	-	-	-
Weiblich	36	46,2	33	3	-	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	3	3,8	3	-	-	-	-	-
10 - 14	4	5,1	4	-	-	-	-	-
15 - 19	3	3,8	3	-	-	-	-	-
20 - 24	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 29	3	3,8	3	-	-	-	-	-
30 - 34	10	12,8	7	3	-	-	3	-
35 - 39	3	3,8	3	-	-	-	-	-
40 - 44	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 49	9	11,5	9	-	-	-	-	-
50 - 54	6	7,7	6	-	-	-	-	-
55 - 59	6	7,7	6	-	-	-	-	-
60 - 64	3	3,8	3	-	-	-	-	-
65 - 69	3	3,8	3	-	-	-	-	-
70 - 74	7	9,0	7	-	-	-	-	-
75 - 79	9	11,5	9	-	-	-	-	-
80 - 84	9	11,5	9	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	3,8	3	-	-	-	-	-
10 - 15	4	5,1	4	-	-	-	-	-
16 - 18	3	3,8	3	-	-	-	-	-
19 - 24	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 39	16	20,5	13	3	-	-	3	-
40 - 59	21	26,9	21	-	-	-	-	-
60 - 66	3	3,8	3	-	-	-	-	-
67 - 74	10	12,8	10	-	-	-	-	-
75 und älter	18	23,1	18	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	22	28,2	22	-	-	-	-	-
Verheiratet	47	60,3	44	3	-	-	3	-
Verwitwet	9	11,5	9	-	-	-	-	-
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(88,5)	(69)	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(3,8)	(3)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	6	7,7	3	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	80	100,0	10	3	22	15	28
Geschlecht							
Männlich	42	53,8	6	3	12	9	12
Weiblich	36	46,2	4	-	10	6	16
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	22	28,2	10	3	6	3	-
Verheiratet	47	60,3	-	-	16	12	19
Verwitwet	9	11,5	-	-	-	-	9
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	75	96,2	10	3	19	15	28
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	3,8	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(88,5)	10	3	16	12	28
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(3,8)	-	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	6	7,7	-	-	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(33)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	42,4
Paare ohne Kind(er)	15	45,5
Paare mit Kind(ern)	4	12,1
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	42,4
Ehepaare	16	48,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	9,1
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	14	42,4
2 Personen	15	45,5
3 Personen	-	-
4 Personen	4	12,1
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20	60,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	-
Haushalte ohne Senioren/-innen	(13)	(39,4)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(19)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	15	78,9
Paare mit Kind(ern)	4	21,1
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	16	84,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	15,8
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	15	78,9
3 Personen	-	-
4 Personen	4	21,1
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	80	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	42	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	36	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	3	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	4	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	3	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	-	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	3	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	10	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	3	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	-	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	9	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	6	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	6	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	3	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	3	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	7	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	9	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	-	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	3	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	4	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	3	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	-	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	16	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	21	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	3	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	10	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	18	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	22	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	47	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	9	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	-	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	75	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	6	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,8	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	46,2	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	3,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	-	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	12,8	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	-	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,5	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	3,8	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	9,0	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	11,5	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	11,5	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	-	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	-	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	20,5	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	26,9	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	3,8	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,8	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	23,1	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	28,2	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	60,3	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	11,5	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	-	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,2	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,8	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(88,5)	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3,8)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	7,7	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(33)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	15	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	14	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	16	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	14	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	15	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	-	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	4	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(13)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	45,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	12,1	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	-	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,4	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	48,5	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	42,4	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	45,5	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	-	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,1	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	60,6	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(39,4)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(19)	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	15	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	16	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	15	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	-	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	4	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Acht	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	78,9	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	21,1	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	-	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	84,2	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,8	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	78,9	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	-	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,1	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Anschau

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	281	100,0	146	136
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	5,3	9	6
5 - 9	12	4,3	6	6
10 - 14	15	5,3	9	6
15 - 19	12	4,3	6	6
20 - 24	(6)	(2,1)	3	3
25 - 29	19	6,7	12	7
30 - 34	21	7,4	9	12
35 - 39	19	6,7	12	7
40 - 44	15	5,3	9	6
45 - 49	19	6,7	10	9
50 - 54	25	8,9	9	16
55 - 59	25	8,9	9	16
60 - 64	30	10,6	18	12
65 - 69	12	4,3	6	6
70 - 74	18	6,4	9	9
75 - 79	9	3,2	3	6
80 - 84	7	2,5	7	-
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	3	1,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	3,2	3	6
3 - 5	6	2,1	6	-
6 - 9	12	4,3	6	6
10 - 15	21	7,4	12	9
16 - 18	3	1,1	-	3
19 - 24	(9)	(3,2)	6	3
25 - 39	59	20,9	(33)	26
40 - 59	84	29,8	(37)	47
60 - 66	33	11,7	21	12
67 - 74	27	9,6	12	15
75 und älter	19	6,7	10	9
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	90	31,9	54	36
Verheiratet	155	55,0	74	81
Verwitwet	15	5,3	3	12
Geschieden	22	7,8	15	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	276	97,9	143	133
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	1,1	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	84,8	(124)	115
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(1,1)	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,2	19	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	281	100,0	276	6	-	6	-	-
Geschlecht								
Männlich	146	51,8	143	3	-	3	-	-
Weiblich	136	48,2	133	3	-	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	5,3	15	-	-	-	-	-
5 - 9	12	4,3	12	-	-	-	-	-
10 - 14	15	5,3	15	-	-	-	-	-
15 - 19	12	4,3	12	-	-	-	-	-
20 - 24	(6)	(2,1)	(6)	-	-	-	-	-
25 - 29	19	6,7	19	-	-	-	-	-
30 - 34	21	7,4	21	-	-	-	-	-
35 - 39	19	6,7	19	-	-	-	-	-
40 - 44	15	5,3	15	-	-	-	-	-
45 - 49	19	6,7	19	-	-	-	-	-
50 - 54	25	8,9	25	-	-	-	-	-
55 - 59	25	8,9	25	-	-	-	-	-
60 - 64	30	10,6	27	3	-	3	-	-
65 - 69	12	4,3	9	3	-	3	-	-
70 - 74	18	6,4	18	-	-	-	-	-
75 - 79	9	3,2	9	-	-	-	-	-
80 - 84	7	2,5	7	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	3	1,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	3,2	9	-	-	-	-	-
3 - 5	6	2,1	6	-	-	-	-	-
6 - 9	12	4,3	12	-	-	-	-	-
10 - 15	21	7,4	21	-	-	-	-	-
16 - 18	3	1,1	3	-	-	-	-	-
19 - 24	(9)	(3,2)	(9)	-	-	-	-	-
25 - 39	59	20,9	59	-	-	-	-	-
40 - 59	84	29,8	84	-	-	-	-	-
60 - 66	33	11,7	30	3	-	3	-	-
67 - 74	27	9,6	24	3	-	3	-	-
75 und älter	19	6,7	19	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	90	31,9	90	-	-	-	-	-
Verheiratet	155	55,0	149	6	-	6	-	-
Verwitwet	15	5,3	15	-	-	-	-	-
Geschieden	22	7,8	(22)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	84,8	239	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(1,1)	(3)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,2	34	6	-	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	281	100,0	48	31	74	80	49
Geschlecht							
Männlich	146	51,8	27	18	40	36	25
Weiblich	136	48,2	21	13	34	(44)	24
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	90	31,9	48	24	15	3	-
Verheiratet	155	55,0	-	7	50	61	37
Verwitwet	15	5,3	-	-	-	3	12
Geschieden	22	7,8	-	-	9	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	276	97,9	48	31	74	77	46
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	1,1	-	-	-	-	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	84,8	42	25	55	74	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	(1,1)	-	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,2	6	6	16	6	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	121	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25	20,7
Paare ohne Kind(er)	(34)	(28,1)
Paare mit Kind(ern)	(50)	(41,3)
Alleinerziehende Elternteile	12	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25	20,7
Ehepaare	74	61,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	8,3
Alleinerziehende Mütter	6	5,0
Alleinerziehende Väter	6	5,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	25	20,7
2 Personen	(37)	(30,6)
3 Personen	31	25,6
4 Personen	18	14,9
5 Personen	6	5,0
6 und mehr Personen	4	3,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14	11,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(22)	(18,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	85	70,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	96	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(34)	(35,4)
Paare mit Kind(ern)	(50)	(52,1)
Alleinerziehende Elternteile	12	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	74	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	10,4
Alleinerziehende Väter	6	6,3
Alleinerziehende Mütter	6	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(40)	(41,7)
3 Personen	(31)	(32,3)
4 Personen	25	26,0
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	281	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	146	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	136	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	12	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	15	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	12	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(6)	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	19	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	21	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	19	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	15	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	19	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	25	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	25	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	30	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	12	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	18	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	9	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	7	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	12	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	21	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	3	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(9)	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	59	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	84	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	33	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	27	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	19	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	90	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	155	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	15	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	22	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	276	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	3	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	239	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,8	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,2	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,3	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,3	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(2,1)	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,7	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	7,4	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,7	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	5,3	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	6,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,9	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	10,6	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,1	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(3,2)	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	20,9	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	29,8	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	11,7	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,7	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,9	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	55,0	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,1	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	84,8	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(1,1)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,2	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	121	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(34)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(50)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	74	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(37)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	31	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	18	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	6	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(22)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	85	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(28,1)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(41,3)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,2	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,0	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	5,0	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,7	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(30,6)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	25,6	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	14,9	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,0	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,3	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11,6	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(18,2)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,2	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	96	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(34)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(50)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(40)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(31)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	25	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Anschau	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(35,4)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(52,1)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,1	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	6,3	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(41,7)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(32,3)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	26,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Arft

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	276	100,0	122	154
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7	2,5	7	-
5 - 9	12	4,3	-	12
10 - 14	15	5,4	9	6
15 - 19	16	5,8	6	10
20 - 24	24	8,7	9	15
25 - 29	9	3,3	3	6
30 - 34	6	2,2	-	6
35 - 39	15	5,4	9	6
40 - 44	28	10,1	18	10
45 - 49	35	12,7	14	21
50 - 54	(20)	(7,2)	14	6
55 - 59	12	4,3	6	6
60 - 64	13	4,7	3	10
65 - 69	15	5,4	3	12
70 - 74	(18)	(6,5)	12	6
75 - 79	19	6,9	6	13
80 - 84	6	2,2	-	6
85 - 89	3	1,1	3	-
90 und älter	3	1,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	10	3,6	7	3
6 - 9	9	3,3	-	9
10 - 15	18	6,5	9	9
16 - 18	10	3,6	6	4
19 - 24	27	9,8	9	(18)
25 - 39	30	10,9	12	18
40 - 59	95	34,4	52	43
60 - 66	16	5,8	6	10
67 - 74	30	10,9	12	18
75 und älter	31	11,2	9	22
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	105	38,0	50	55
Verheiratet	132	47,8	(60)	72
Verwitwet	18	6,5	-	18
Geschieden	(18)	(6,5)	9	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	1,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	273	98,9	122	151
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	220	79,7	95	125
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16	5,8	6	10
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,5	21	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	276	100,0	273	3	-	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	122	44,2	122	-	-	-	-	-
Weiblich	154	55,8	151	3	-	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7	2,5	7	-	-	-	-	-
5 - 9	12	4,3	12	-	-	-	-	-
10 - 14	15	5,4	15	-	-	-	-	-
15 - 19	16	5,8	16	-	-	-	-	-
20 - 24	24	8,7	24	-	-	-	-	-
25 - 29	9	3,3	9	-	-	-	-	-
30 - 34	6	2,2	3	3	-	3	-	-
35 - 39	15	5,4	15	-	-	-	-	-
40 - 44	28	10,1	28	-	-	-	-	-
45 - 49	35	12,7	35	-	-	-	-	-
50 - 54	(20)	(7,2)	(20)	-	-	-	-	-
55 - 59	12	4,3	12	-	-	-	-	-
60 - 64	13	4,7	13	-	-	-	-	-
65 - 69	15	5,4	15	-	-	-	-	-
70 - 74	(18)	(6,5)	18	-	-	-	-	-
75 - 79	19	6,9	19	-	-	-	-	-
80 - 84	6	2,2	6	-	-	-	-	-
85 - 89	3	1,1	3	-	-	-	-	-
90 und älter	3	1,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	10	3,6	10	-	-	-	-	-
6 - 9	9	3,3	9	-	-	-	-	-
10 - 15	18	6,5	18	-	-	-	-	-
16 - 18	10	3,6	10	-	-	-	-	-
19 - 24	27	9,8	27	-	-	-	-	-
25 - 39	30	10,9	27	3	-	3	-	-
40 - 59	95	34,4	95	-	-	-	-	-
60 - 66	16	5,8	16	-	-	-	-	-
67 - 74	30	10,9	30	-	-	-	-	-
75 und älter	31	11,2	31	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	105	38,0	105	-	-	-	-	-
Verheiratet	132	47,8	129	3	-	3	-	-
Verwitwet	18	6,5	18	-	-	-	-	-
Geschieden	(18)	(6,5)	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	1,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	220	79,7	217	3	-	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16	5,8	16	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,5	40	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	276	100,0	44	39	84	45	64
Geschlecht							
Männlich	122	44,2	19	(15)	(41)	23	24
Weiblich	154	55,8	25	24	43	22	40
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	105	38,0	44	39	(6)	7	9
Verheiratet	132	47,8	-	-	(60)	(32)	40
Verwitwet	18	6,5	-	-	-	3	15
Geschieden	(18)	(6,5)	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	1,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	273	98,9	44	39	81	45	64
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	220	79,7	(34)	36	(71)	(28)	(51)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	16	5,8	-	-	-	(10)	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	14,5	10	3	13	7	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	119	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44	37,0
Paare ohne Kind(er)	35	29,4
Paare mit Kind(ern)	40	33,6
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44	37,0
Ehepaare	69	58,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	5,0
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	44	37,0
2 Personen	26	21,8
3 Personen	(21)	(17,6)
4 Personen	21	17,6
5 Personen	4	3,4
6 und mehr Personen	3	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30	25,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19	16,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	70	58,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(75)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	35	46,7
Paare mit Kind(ern)	40	53,3
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	69	92,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	8,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	35	46,7
3 Personen	(19)	(25,3)
4 Personen	21	28,0
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	276	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	122	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	154	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	7	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	12	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	15	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	16	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	24	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	9	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	6	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	15	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	28	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	35	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(20)	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	12	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	13	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	15	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(18)	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	19	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	6	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	10	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	9	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	18	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	10	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	27	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	30	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	95	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	16	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	30	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	31	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	105	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	132	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	18	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(18)	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	273	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	220	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	16	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	44,2	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	55,8	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	8,7	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,3	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	2,2	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	12,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(7,2)	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	4,3	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,7	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(6,5)	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	6,9	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,2	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,1	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,6	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	9,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	10,9	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	5,8	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,9	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,8	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,5)	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	1,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,9	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	79,7	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5,8	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,5	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	119	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	40	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	69	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	44	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	26	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(21)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	21	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	4	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	70	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	-	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,0	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	21,8	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(17,6)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	17,6	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,4	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,2	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,0	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	58,8	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(75)	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	35	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	40	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	69	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	35	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(19)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	21	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Arft	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,7	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,3	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	-	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	92,0	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,7	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(25,3)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	28,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Baar

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	780	100,0	393	387
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	20	2,6	10	10
5 - 9	34	4,4	16	18
10 - 14	41	5,3	19	22
15 - 19	45	5,8	19	26
20 - 24	52	6,7	30	22
25 - 29	40	5,1	18	22
30 - 34	33	4,2	18	15
35 - 39	31	4,0	15	16
40 - 44	74	9,5	34	40
45 - 49	83	10,6	43	40
50 - 54	71	9,1	40	31
55 - 59	61	7,8	36	25
60 - 64	47	6,0	26	21
65 - 69	36	4,6	18	18
70 - 74	51	6,5	27	24
75 - 79	25	3,2	12	13
80 - 84	24	3,1	12	12
85 - 89	6	0,8	-	6
90 und älter	6	0,8	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	11	1,4	7	4
3 - 5	9	1,2	3	6
6 - 9	34	4,4	16	18
10 - 15	50	6,4	25	25
16 - 18	30	3,8	13	17
19 - 24	58	7,4	30	28
25 - 39	(104)	(13,3)	51	53
40 - 59	289	37,1	153	136
60 - 66	56	7,2	29	27
67 - 74	78	10,0	42	36
75 und älter	(61)	(7,8)	24	37
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	283	36,3	155	128
Verheiratet	394	50,5	202	192
Verwitwet	(55)	(7,1)	9	46
Geschieden	48	6,2	27	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	755	96,8	386	369
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,5	4	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	1,9	-	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	530	67,9	256	274
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	122	15,6	64	58
Sonstige, keine, ohne Angabe	128	16,4	(73)	55

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	780	100,0	755	25	10	6	9	-
Geschlecht								
Männlich	393	50,4	386	7	4	3	-	-
Weiblich	387	49,6	369	18	6	3	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	20	2,6	20	-	-	-	-	-
5 - 9	34	4,4	34	-	-	-	-	-
10 - 14	41	5,3	41	-	-	-	-	-
15 - 19	45	5,8	42	3	-	-	3	-
20 - 24	52	6,7	49	3	-	3	-	-
25 - 29	40	5,1	37	3	-	3	-	-
30 - 34	33	4,2	30	3	3	-	-	-
35 - 39	31	4,0	31	-	-	-	-	-
40 - 44	74	9,5	70	4	4	-	-	-
45 - 49	83	10,6	77	6	-	-	6	-
50 - 54	71	9,1	71	-	-	-	-	-
55 - 59	61	7,8	61	-	-	-	-	-
60 - 64	47	6,0	44	3	3	-	-	-
65 - 69	36	4,6	36	-	-	-	-	-
70 - 74	51	6,5	51	-	-	-	-	-
75 - 79	25	3,2	25	-	-	-	-	-
80 - 84	24	3,1	24	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,8	6	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,8	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	11	1,4	11	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,2	9	-	-	-	-	-
6 - 9	34	4,4	34	-	-	-	-	-
10 - 15	50	6,4	50	-	-	-	-	-
16 - 18	30	3,8	30	-	-	-	-	-
19 - 24	58	7,4	52	6	-	3	3	-
25 - 39	(104)	(13,3)	98	6	3	3	-	-
40 - 59	289	37,1	279	10	4	-	6	-
60 - 66	56	7,2	53	3	3	-	-	-
67 - 74	78	10,0	78	-	-	-	-	-
75 und älter	(61)	(7,8)	(61)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	283	36,3	274	9	3	3	3	-
Verheiratet	394	50,5	378	16	7	3	6	-
Verwitwet	(55)	(7,1)	55	-	-	-	-	-
Geschieden	48	6,2	48	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	530	67,9	524	6	3	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	122	15,6	122	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	128	16,4	109	19	7	6	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	780	100,0	128	104	221	179	(148)
Geschlecht							
Männlich	393	50,4	64	48	110	102	69
Weiblich	387	49,6	64	56	111	77	79
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	283	36,3	128	82	46	9	18
Verheiratet	394	50,5	-	22	148	143	81
Verwitwet	(55)	(7,1)	-	-	3	9	43
Geschieden	48	6,2	-	-	24	18	(6)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	755	96,8	128	95	208	176	(148)
Bosnien und Herzegowina	3	0,4	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,5	-	-	4	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,4	-	3	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1,9	-	3	9	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	530	67,9	89	64	150	115	(112)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	122	15,6	14	22	34	31	21
Sonstige, keine, ohne Angabe	128	16,4	25	(18)	37	33	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	308	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(81)	(26,3)
Paare ohne Kind(er)	(93)	(30,2)
Paare mit Kind(ern)	104	33,8
Alleinerziehende Elternteile	(30)	(9,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(81)	(26,3)
Ehepaare	(171)	(55,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	8,4
Alleinerziehende Mütter	20	6,5
Alleinerziehende Väter	10	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(81)	(26,3)
2 Personen	110	35,7
3 Personen	38	12,3
4 Personen	(61)	(19,8)
5 Personen	12	3,9
6 und mehr Personen	6	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	76	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(49)	(15,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	183	59,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	227	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(93)	(41,0)
Paare mit Kind(ern)	104	45,8
Alleinerziehende Elternteile	(30)	(13,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(171)	(75,3)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	11,5
Alleinerziehende Väter	10	4,4
Alleinerziehende Mütter	20	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	116	51,1
3 Personen	44	19,4
4 Personen	(55)	(24,2)
5 Personen	12	5,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	780	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	393	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	387	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	20	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	34	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	41	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	45	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	52	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	40	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	33	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	31	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	74	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	83	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	71	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	61	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	47	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	36	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	51	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	25	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	24	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	11	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	34	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	50	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	30	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	58	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(104)	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	289	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	56	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	78	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(61)	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	283	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	394	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(55)	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	48	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	755	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	4	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	15	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	530	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	122	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	128	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,6	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,7	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,1	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,0	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,6	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,4	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,2	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,4	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(13,3)	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	37,1	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(7,8)	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(7,1)	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,8	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,9	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,6	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,4	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	308	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(81)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(93)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	104	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(30)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(81)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(171)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	20	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(81)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	110	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	38	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(61)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	12	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	76	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(49)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	183	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,2)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,7)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(55,5)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(26,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,7	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	12,3	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(19,8)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,9	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,9)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59,4	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	227	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(93)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	104	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(30)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(171)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	20	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	116	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	44	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(55)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	12	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Baar	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,0)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,2)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(75,3)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,4	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,1	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	19,4	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(24,2)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,3	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bermel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	355	100,0	179	176
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6	1,7	6	-
5 - 9	13	3,7	7	6
10 - 14	12	3,4	6	6
15 - 19	12	3,4	6	6
20 - 24	32	9,0	17	15
25 - 29	21	5,9	9	12
30 - 34	9	2,5	3	6
35 - 39	27	7,6	9	(18)
40 - 44	18	5,1	9	9
45 - 49	19	5,4	9	10
50 - 54	44	12,4	19	25
55 - 59	34	9,6	15	19
60 - 64	28	7,9	15	13
65 - 69	25	7,0	19	6
70 - 74	15	4,2	12	3
75 - 79	12	3,4	6	6
80 - 84	12	3,4	6	6
85 - 89	13	3,7	6	7
90 und älter	3	0,8	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	0,8	3	-
3 - 5	10	2,8	7	3
6 - 9	6	1,7	3	3
10 - 15	15	4,2	6	9
16 - 18	6	1,7	3	3
19 - 24	35	9,9	20	15
25 - 39	57	16,1	21	(36)
40 - 59	(115)	(32,4)	52	(63)
60 - 66	34	9,6	18	16
67 - 74	34	9,6	(28)	6
75 und älter	40	11,3	18	22
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	123	34,6	72	51
Verheiratet	193	54,4	93	100
Verwitwet	25	7,0	3	22
Geschieden	14	3,9	11	(3)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	345	97,2	172	173
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,8	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,8	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	4	1,1	4	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	274	77,2	135	139
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(32)	(9,0)	22	(10)
Sonstige, keine, ohne Angabe	(49)	(13,8)	22	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	355	100,0	345	(10)	7	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	179	50,4	172	7	7	-	-	-
Weiblich	176	49,6	173	3	-	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6	1,7	6	-	-	-	-	-
5 - 9	13	3,7	13	-	-	-	-	-
10 - 14	12	3,4	12	-	-	-	-	-
15 - 19	12	3,4	12	-	-	-	-	-
20 - 24	32	9,0	32	-	-	-	-	-
25 - 29	21	5,9	21	-	-	-	-	-
30 - 34	9	2,5	9	-	-	-	-	-
35 - 39	27	7,6	24	3	-	3	-	-
40 - 44	18	5,1	18	-	-	-	-	-
45 - 49	19	5,4	19	-	-	-	-	-
50 - 54	44	12,4	41	3	3	-	-	-
55 - 59	34	9,6	34	-	-	-	-	-
60 - 64	28	7,9	28	-	-	-	-	-
65 - 69	25	7,0	21	4	4	-	-	-
70 - 74	15	4,2	15	-	-	-	-	-
75 - 79	12	3,4	12	-	-	-	-	-
80 - 84	12	3,4	12	-	-	-	-	-
85 - 89	13	3,7	13	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,8	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	0,8	3	-	-	-	-	-
3 - 5	10	2,8	10	-	-	-	-	-
6 - 9	6	1,7	6	-	-	-	-	-
10 - 15	15	4,2	15	-	-	-	-	-
16 - 18	6	1,7	6	-	-	-	-	-
19 - 24	35	9,9	35	-	-	-	-	-
25 - 39	57	16,1	54	3	-	3	-	-
40 - 59	(115)	(32,4)	(112)	3	3	-	-	-
60 - 66	34	9,6	34	-	-	-	-	-
67 - 74	34	9,6	30	4	4	-	-	-
75 und älter	40	11,3	40	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	123	34,6	123	-	-	-	-	-
Verheiratet	193	54,4	187	6	3	3	-	-
Verwitwet	25	7,0	25	-	-	-	-	-
Geschieden	14	3,9	10	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	274	77,2	274	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(32)	(9,0)	(32)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(49)	(13,8)	39	(10)	7	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	355	100,0	37	59	73	106	80
Geschlecht							
Männlich	179	50,4	22	29	30	49	(49)
Weiblich	176	49,6	15	30	43	57	31
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	123	34,6	37	47	(27)	(3)	9
Verheiratet	193	54,4	-	12	46	87	48
Verwitwet	25	7,0	-	-	-	6	19
Geschieden	14	3,9	-	-	-	10	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	345	97,2	37	59	70	103	76
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,8	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,8	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	4	1,1	-	-	-	-	4
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	274	77,2	34	(37)	52	87	64
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(32)	(9,0)	-	16	3	7	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	(49)	(13,8)	3	6	18	12	10

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(155)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35)	(22,6)
Paare ohne Kind(er)	46	29,7
Paare mit Kind(ern)	52	33,5
Alleinerziehende Elternteile	19	12,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35)	(22,6)
Ehepaare	88	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	6,5
Alleinerziehende Mütter	16	10,3
Alleinerziehende Väter	3	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(35)	(22,6)
2 Personen	59	38,1
3 Personen	33	21,3
4 Personen	28	18,1
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	34	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	105	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	117	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	46	39,3
Paare mit Kind(ern)	52	44,4
Alleinerziehende Elternteile	19	16,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	88	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	8,5
Alleinerziehende Väter	3	2,6
Alleinerziehende Mütter	16	13,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(59)	(50,4)
3 Personen	33	28,2
4 Personen	25	21,4
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	355	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	179	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	176	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	13	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	12	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	12	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	32	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	21	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	9	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	27	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	18	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	19	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	44	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	34	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	28	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	25	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	15	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	12	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	12	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	13	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	10	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	6	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	6	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	35	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	57	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	(115)	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	34	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	34	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	40	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	123	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	193	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	25	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	14	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	345	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	4	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	274	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(32)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(49)	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,7	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	3,4	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	3,4	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	9,0	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,9	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	2,5	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	7,6	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	5,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	5,4	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	12,4	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	9,6	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	7,0	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,2	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	3,7	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,8	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	1,7	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,2	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,7	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	9,9	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,1	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	(32,4)	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,6	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,3	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,6	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	54,4	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	3,9	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,8	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,8	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	77,2	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(9,0)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13,8)	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(155)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	46	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	88	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	16	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(35)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	59	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	33	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	28	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	34	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	105	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(22,6)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,5	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	12,3	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(22,6)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,8	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	10,3	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(22,6)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,1	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	21,3	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	18,1	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	117	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	19	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	88	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	16	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(59)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	33	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	25	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bermel	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,3	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,2	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,7	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(50,4)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	28,2	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,4	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Boos

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	627	100,0	312	315
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18	2,9	6	12
5 - 9	(52)	(8,3)	24	28
10 - 14	35	5,6	22	13
15 - 19	28	4,5	18	10
20 - 24	41	6,5	24	17
25 - 29	24	3,8	15	9
30 - 34	(25)	(4,0)	15	(10)
35 - 39	40	6,4	15	25
40 - 44	(45)	(7,2)	27	(18)
45 - 49	48	7,7	19	29
50 - 54	42	6,7	21	21
55 - 59	48	7,7	23	25
60 - 64	43	6,9	25	18
65 - 69	34	5,4	12	22
70 - 74	34	5,4	18	16
75 - 79	24	3,8	15	9
80 - 84	28	4,5	10	18
85 - 89	15	2,4	3	12
90 und älter	3	0,5	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,0	-	6
3 - 5	18	2,9	9	9
6 - 9	46	7,3	21	25
10 - 15	41	6,5	28	13
16 - 18	13	2,1	3	10
19 - 24	(50)	(8,0)	(33)	17
25 - 39	(89)	(14,2)	45	(44)
40 - 59	183	29,2	90	93
60 - 66	59	9,4	31	28
67 - 74	52	8,3	24	28
75 und älter	70	11,2	28	42
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	223	35,6	130	93
Verheiratet	325	51,8	158	167
Verwitwet	40	6,4	6	34
Geschieden	39	6,2	18	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	627	100,0	312	315
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	493	78,6	250	243
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	12,4	31	47
Sonstige, keine, ohne Angabe	56	8,9	31	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	627	100,0	627	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	312	49,8	312	-	-	-	-	-
Weiblich	315	50,2	315	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	18	2,9	18	-	-	-	-	-
5 - 9	(52)	(8,3)	(52)	-	-	-	-	-
10 - 14	35	5,6	35	-	-	-	-	-
15 - 19	28	4,5	28	-	-	-	-	-
20 - 24	41	6,5	41	-	-	-	-	-
25 - 29	24	3,8	24	-	-	-	-	-
30 - 34	(25)	(4,0)	(25)	-	-	-	-	-
35 - 39	40	6,4	(40)	-	-	-	-	-
40 - 44	(45)	(7,2)	45	-	-	-	-	-
45 - 49	48	7,7	48	-	-	-	-	-
50 - 54	42	6,7	42	-	-	-	-	-
55 - 59	48	7,7	48	-	-	-	-	-
60 - 64	43	6,9	43	-	-	-	-	-
65 - 69	34	5,4	34	-	-	-	-	-
70 - 74	34	5,4	34	-	-	-	-	-
75 - 79	24	3,8	24	-	-	-	-	-
80 - 84	28	4,5	28	-	-	-	-	-
85 - 89	15	2,4	15	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	1,0	6	-	-	-	-	-
3 - 5	18	2,9	18	-	-	-	-	-
6 - 9	46	7,3	46	-	-	-	-	-
10 - 15	41	6,5	41	-	-	-	-	-
16 - 18	13	2,1	13	-	-	-	-	-
19 - 24	(50)	(8,0)	(50)	-	-	-	-	-
25 - 39	(89)	(14,2)	89	-	-	-	-	-
40 - 59	183	29,2	183	-	-	-	-	-
60 - 66	59	9,4	59	-	-	-	-	-
67 - 74	52	8,3	52	-	-	-	-	-
75 und älter	70	11,2	70	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	223	35,6	223	-	-	-	-	-
Verheiratet	325	51,8	325	-	-	-	-	-
Verwitwet	40	6,4	40	-	-	-	-	-
Geschieden	39	6,2	(39)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	493	78,6	493	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	12,4	78	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	56	8,9	56	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	627	100,0	(121)	77	(158)	133	138
Geschlecht							
Männlich	312	49,8	58	(51)	76	69	58
Weiblich	315	50,2	63	26	82	64	80
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	223	35,6	(121)	68	(28)	3	3
Verheiratet	325	51,8	-	9	121	109	86
Verwitwet	40	6,4	-	-	-	-	40
Geschieden	39	6,2	-	-	9	(21)	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	627	100,0	(121)	77	158	133	138
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	493	78,6	89	56	127	102	119
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	12,4	14	15	16	24	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	56	8,9	18	6	15	7	10

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	259	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	28,2
Paare ohne Kind(er)	76	29,3
Paare mit Kind(ern)	(85)	(32,8)
Alleinerziehende Elternteile	25	9,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	28,2
Ehepaare	155	59,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	22	8,5
Alleinerziehende Väter	3	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	73	28,2
2 Personen	86	33,2
3 Personen	(34)	(13,1)
4 Personen	(50)	(19,3)
5 Personen	13	5,0
6 und mehr Personen	3	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	60	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	15,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	158	61,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	186	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	76	40,9
Paare mit Kind(ern)	(85)	(45,7)
Alleinerziehende Elternteile	25	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	155	83,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	(3,2)
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Alleinerziehende Mütter	22	11,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	95	51,1
3 Personen	(34)	(18,3)
4 Personen	(48)	(25,8)
5 Personen	6	3,2
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	627	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	312	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	315	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	18	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(52)	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	35	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	28	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	41	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	24	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	(25)	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	40	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(45)	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	48	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	42	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	48	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	43	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	34	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	34	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	24	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	28	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	15	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	18	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	46	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	41	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	13	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(50)	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(89)	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	183	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	59	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	52	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	70	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	223	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	325	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	40	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	39	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	627	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	493	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	56	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(8,3)	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,5	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,5	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	(4,0)	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(7,2)	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	6,7	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	4,5	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,4	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,0	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	7,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,1	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(8,0)	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(14,2)	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	29,2	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,4	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,6	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78,6	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,4	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	8,9	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	259	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	76	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(85)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	73	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	155	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(6)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	73	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	86	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(34)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(50)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	13	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	60	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	158	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,3	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(32,8)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,7	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,8	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(2,3)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,5	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,2	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	33,2	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(13,1)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(19,3)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,0	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,8	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,0	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	186	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	76	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(85)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	155	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	95	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(34)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(48)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	6	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Boos	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,9	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,7)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,3	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3,2)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,8	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,1	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(18,3)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(25,8)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,2	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ditscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	267	100,0	146	123
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18	6,7	12	6
5 - 9	9	3,3	6	3
10 - 14	15	5,6	6	9
15 - 19	9	3,3	-	9
20 - 24	6	2,2	6	-
25 - 29	15	5,6	9	6
30 - 34	(28)	(10,4)	13	15
35 - 39	22	8,2	16	6
40 - 44	16	5,9	7	9
45 - 49	30	11,2	15	15
50 - 54	22	8,2	13	9
55 - 59	28	10,4	13	15
60 - 64	6	2,2	6	-
65 - 69	6	2,2	6	-
70 - 74	18	6,7	9	9
75 - 79	9	3,3	3	6
80 - 84	9	3,3	6	3
85 - 89	3	1,1	-	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	3,3	6	3
3 - 5	9	3,3	6	3
6 - 9	9	3,3	6	3
10 - 15	15	5,6	6	9
16 - 18	-	-	-	-
19 - 24	15	5,6	6	9
25 - 39	65	24,2	(38)	27
40 - 59	96	35,7	48	48
60 - 66	9	3,3	9	-
67 - 74	21	7,8	12	9
75 und älter	21	7,8	9	12
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	109	40,5	67	42
Verheiratet	129	48,0	66	63
Verwitwet	12	4,5	6	6
Geschieden	19	7,1	7	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	266	98,9	143	123
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	86,2	121	(111)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12	4,5	3	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	25	9,3	22	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	267	100,0	266	3	3	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	146	54,3	143	3	3	-	-	-
Weiblich	123	45,7	123	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	18	6,7	18	-	-	-	-	-
5 - 9	9	3,3	9	-	-	-	-	-
10 - 14	15	5,6	15	-	-	-	-	-
15 - 19	9	3,3	9	-	-	-	-	-
20 - 24	6	2,2	6	-	-	-	-	-
25 - 29	15	5,6	15	-	-	-	-	-
30 - 34	(28)	(10,4)	25	3	3	-	-	-
35 - 39	22	8,2	22	-	-	-	-	-
40 - 44	16	5,9	16	-	-	-	-	-
45 - 49	30	11,2	30	-	-	-	-	-
50 - 54	22	8,2	22	-	-	-	-	-
55 - 59	28	10,4	28	-	-	-	-	-
60 - 64	6	2,2	6	-	-	-	-	-
65 - 69	6	2,2	6	-	-	-	-	-
70 - 74	18	6,7	18	-	-	-	-	-
75 - 79	9	3,3	9	-	-	-	-	-
80 - 84	9	3,3	9	-	-	-	-	-
85 - 89	3	1,1	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	3,3	9	-	-	-	-	-
3 - 5	9	3,3	9	-	-	-	-	-
6 - 9	9	3,3	9	-	-	-	-	-
10 - 15	15	5,6	15	-	-	-	-	-
16 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 24	15	5,6	15	-	-	-	-	-
25 - 39	65	24,2	62	3	3	-	-	-
40 - 59	96	35,7	96	-	-	-	-	-
60 - 66	9	3,3	9	-	-	-	-	-
67 - 74	21	7,8	21	-	-	-	-	-
75 und älter	21	7,8	21	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	109	40,5	109	-	-	-	-	-
Verheiratet	129	48,0	126	3	3	-	-	-
Verwitwet	12	4,5	12	-	-	-	-	-
Geschieden	19	7,1	19	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	86,2	229	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12	4,5	12	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	25	9,3	25	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	267	100,0	42	(30)	(96)	56	45
Geschlecht							
Männlich	146	54,3	24	15	51	32	24
Weiblich	123	45,7	18	15	45	24	21
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	109	40,5	42	27	34	3	3
Verheiratet	129	48,0	-	3	50	46	30
Verwitwet	12	4,5	-	-	-	-	12
Geschieden	19	7,1	-	-	12	7	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	266	98,9	42	(30)	(93)	56	45
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	1,1	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	86,2	30	30	74	53	45
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12	4,5	3	-	6	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	25	9,3	9	-	16	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(115)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28	24,3
Paare ohne Kind(er)	(31)	(27,0)
Paare mit Kind(ern)	50	43,5
Alleinerziehende Elternteile	6	5,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28	24,3
Ehepaare	(78)	(67,8)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	2,6
Alleinerziehende Mütter	6	5,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	28	24,3
2 Personen	(37)	(32,2)
3 Personen	28	24,3
4 Personen	19	16,5
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18	15,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	83	72,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	87	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(31)	(35,6)
Paare mit Kind(ern)	50	57,5
Alleinerziehende Elternteile	6	6,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(78)	(89,7)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	3,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	6	6,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37	42,5
3 Personen	28	32,2
4 Personen	19	21,8
5 Personen	3	3,4
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	267	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	146	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	123	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	18	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	9	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	15	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	9	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	6	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	15	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	(28)	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	22	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	16	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	30	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	22	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	28	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	6	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	6	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	18	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	9	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	9	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	-	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	15	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	65	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	96	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	9	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	21	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	21	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	109	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	129	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	12	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	19	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	266	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	232	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	12	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	25	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	54,3	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	45,7	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6,7	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	3,3	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	2,2	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	(10,4)	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	8,2	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	5,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,2	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	10,4	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	2,2	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	2,2	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,3	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,3	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,6	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	-	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	24,2	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,7	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	3,3	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,8	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,5	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,0	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,5	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,9	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	86,2	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4,5	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	9,3	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(115)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(31)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(78)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(37)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	28	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	19	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	83	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,3	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(27,0)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	43,5	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,2	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,3	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(67,8)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2,6	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,3	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(32,2)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	24,3	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,5	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,6	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,7	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,2	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	87	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(31)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(78)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	37	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	28	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	19	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ditscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(35,6)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	57,5	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,9	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(89,7)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,9	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	42,5	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	32,2	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,8	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,4	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ettringen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 744	100,0	1 375	1 369
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	95	3,5	49	46
5 - 9	109	4,0	49	60
10 - 14	145	5,3	84	61
15 - 19	160	5,8	(88)	72
20 - 24	158	5,8	74	84
25 - 29	148	5,4	81	67
30 - 34	140	5,1	71	69
35 - 39	132	4,8	66	66
40 - 44	265	9,7	129	136
45 - 49	257	9,4	132	125
50 - 54	251	9,1	121	130
55 - 59	215	7,8	112	103
60 - 64	179	6,5	96	83
65 - 69	133	4,8	66	(67)
70 - 74	(136)	(5,0)	69	67
75 - 79	(120)	(4,4)	51	69
80 - 84	64	2,3	24	40
85 - 89	31	1,1	13	18
90 und älter	6	0,2	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	50	1,8	25	25
3 - 5	57	2,1	30	27
6 - 9	(97)	(3,5)	43	(54)
10 - 15	185	6,7	109	76
16 - 18	92	3,4	48	44
19 - 24	186	6,8	89	97
25 - 39	420	15,3	218	202
40 - 59	988	36,0	494	494
60 - 66	216	7,9	115	101
67 - 74	232	8,5	116	(116)
75 und älter	221	8,1	(88)	133
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	982	35,8	549	433
Verheiratet	1 365	49,7	682	683
Verwitwet	187	6,8	35	152
Geschieden	210	7,7	(109)	(101)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 690	98,0	1 350	1 340
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	3	3
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	9	0,3	6	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,1	4	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	26	0,9	6	20
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 038	74,3	978	1 060
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	10,6	152	139
Sonstige, keine, ohne Angabe	415	15,1	245	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 744	100,0	2 690	54	25	13	16	-
Geschlecht								
Männlich	1 375	50,1	1 350	25	15	7	3	-
Weiblich	1 369	49,9	1 340	29	10	6	13	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	95	3,5	95	-	-	-	-	-
5 - 9	109	4,0	103	6	3	3	-	-
10 - 14	145	5,3	145	-	-	-	-	-
15 - 19	160	5,8	157	3	-	-	3	-
20 - 24	158	5,8	155	3	3	-	-	-
25 - 29	148	5,4	142	6	3	-	3	-
30 - 34	140	5,1	134	6	3	3	-	-
35 - 39	132	4,8	129	3	-	3	-	-
40 - 44	265	9,7	262	3	3	-	-	-
45 - 49	257	9,4	249	8	-	4	4	-
50 - 54	251	9,1	245	6	3	-	3	-
55 - 59	215	7,8	212	3	-	-	3	-
60 - 64	179	6,5	176	3	3	-	-	-
65 - 69	133	4,8	129	4	4	-	-	-
70 - 74	(136)	(5,0)	(136)	-	-	-	-	-
75 - 79	(120)	(4,4)	(120)	-	-	-	-	-
80 - 84	64	2,3	64	-	-	-	-	-
85 - 89	31	1,1	31	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	50	1,8	50	-	-	-	-	-
3 - 5	57	2,1	57	-	-	-	-	-
6 - 9	(97)	(3,5)	91	6	3	3	-	-
10 - 15	185	6,7	185	-	-	-	-	-
16 - 18	92	3,4	92	-	-	-	-	-
19 - 24	186	6,8	180	6	3	-	3	-
25 - 39	420	15,3	405	15	6	6	3	-
40 - 59	988	36,0	968	20	6	4	10	-
60 - 66	216	7,9	213	3	3	-	-	-
67 - 74	232	8,5	228	4	4	-	-	-
75 und älter	221	8,1	221	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	982	35,8	964	18	12	3	3	-
Verheiratet	1 365	49,7	1 336	29	6	10	13	-
Verwitwet	187	6,8	183	4	4	-	-	-
Geschieden	210	7,7	207	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 038	74,3	2 008	(30)	15	3	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	10,6	288	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	415	15,1	394	21	10	7	4	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 744	100,0	452	363	794	645	490
Geschlecht							
Männlich	1 375	50,1	235	190	398	329	223
Weiblich	1 369	49,9	217	173	396	316	267
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	982	35,8	452	320	158	40	12
Verheiratet	1 365	49,7	-	(43)	530	492	300
Verwitwet	187	6,8	-	-	3	35	149
Geschieden	210	7,7	-	-	103	78	29
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 690	98,0	446	351	774	633	486
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	3	-	3	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,1	-	3	-	-	-
Polen	9	0,3	3	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,1	-	-	4	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	26	0,9	-	6	7	9	4
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 038	74,3	315	267	560	471	425
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	291	10,6	53	(45)	88	65	40
Sonstige, keine, ohne Angabe	415	15,1	84	51	(146)	109	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 200	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	333	27,8
Paare ohne Kind(er)	402	33,5
Paare mit Kind(ern)	360	30,0
Alleinerziehende Elternteile	(92)	(7,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	333	27,8
Ehepaare	644	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	118	9,8
Alleinerziehende Mütter	73	6,1
Alleinerziehende Väter	19	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	333	27,8
2 Personen	448	37,3
3 Personen	216	18,0
4 Personen	149	12,4
5 Personen	(36)	(3,0)
6 und mehr Personen	18	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	238	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(138)	(11,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	824	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	854	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	402	47,1
Paare mit Kind(ern)	360	42,2
Alleinerziehende Elternteile	(92)	(10,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	644	75,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	118	13,8
Alleinerziehende Väter	19	2,2
Alleinerziehende Mütter	73	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	466	54,6
3 Personen	207	24,2
4 Personen	130	15,2
5 Personen	39	4,6
6 und mehr Personen	12	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 744	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 375	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 369	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	95	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	109	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	145	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	160	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	158	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	148	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	140	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	132	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	265	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	257	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	251	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	215	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	179	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	133	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(136)	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(120)	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	64	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	31	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	50	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	57	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	(97)	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	185	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	92	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	186	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	420	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	988	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	216	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	232	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	221	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	982	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 365	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	187	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	210	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 690	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	3	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	3	7	199	5 067	164 246
Polen	9	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	4	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	26	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 038	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	291	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	415	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,9	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,7	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(5,0)	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(4,4)	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,3	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(3,5)	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,3	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,0	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,5	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,1	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,7	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	74,3	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,6	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,1	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 200	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	333	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	402	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	360	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(92)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	333	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	644	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	118	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	73	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	333	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	448	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	216	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	149	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(36)	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	238	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(138)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	824	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,0	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,7)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,7	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,3	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,0	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,4	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(3,0)	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,5)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	854	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	402	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	360	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(92)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	644	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	118	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	73	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	466	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	207	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	130	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	39	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ettringen	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,1	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,8)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,4	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,8	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,6	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,2	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,2	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,6	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hausten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	395	100,0	199	196
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7	1,8	4	3
5 - 9	19	4,8	10	9
10 - 14	19	4,8	9	10
15 - 19	21	5,3	9	12
20 - 24	15	3,8	12	3
25 - 29	(15)	(3,8)	9	6
30 - 34	21	5,3	9	12
35 - 39	15	3,8	-	15
40 - 44	(46)	(11,6)	29	17
45 - 49	59	14,9	34	25
50 - 54	33	8,4	18	15
55 - 59	19	4,8	7	12
60 - 64	18	4,6	6	12
65 - 69	21	5,3	9	12
70 - 74	33	8,4	15	18
75 - 79	25	6,3	16	9
80 - 84	6	1,5	3	3
85 - 89	3	0,8	-	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4	1,0	4	-
3 - 5	3	0,8	-	3
6 - 9	19	4,8	10	9
10 - 15	19	4,8	9	10
16 - 18	18	4,6	6	12
19 - 24	18	4,6	15	3
25 - 39	51	12,9	18	33
40 - 59	157	39,7	88	69
60 - 66	24	6,1	9	15
67 - 74	48	12,2	21	27
75 und älter	34	8,6	19	15
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	136	34,4	84	(52)
Verheiratet	223	56,5	106	(117)
Verwitwet	21	5,3	3	18
Geschieden	15	3,8	6	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	389	98,5	199	190
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	1,5	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	324	82,0	(170)	154
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	6,1	3	(21)
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	11,9	26	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	395	100,0	389	6	6	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	199	50,4	199	-	-	-	-	-
Weiblich	196	49,6	190	6	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7	1,8	7	-	-	-	-	-
5 - 9	19	4,8	19	-	-	-	-	-
10 - 14	19	4,8	19	-	-	-	-	-
15 - 19	21	5,3	21	-	-	-	-	-
20 - 24	15	3,8	15	-	-	-	-	-
25 - 29	(15)	(3,8)	(15)	-	-	-	-	-
30 - 34	21	5,3	21	-	-	-	-	-
35 - 39	15	3,8	12	3	3	-	-	-
40 - 44	(46)	(11,6)	43	3	3	-	-	-
45 - 49	59	14,9	59	-	-	-	-	-
50 - 54	33	8,4	33	-	-	-	-	-
55 - 59	19	4,8	19	-	-	-	-	-
60 - 64	18	4,6	18	-	-	-	-	-
65 - 69	21	5,3	21	-	-	-	-	-
70 - 74	33	8,4	33	-	-	-	-	-
75 - 79	25	6,3	25	-	-	-	-	-
80 - 84	6	1,5	6	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,8	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4	1,0	4	-	-	-	-	-
3 - 5	3	0,8	3	-	-	-	-	-
6 - 9	19	4,8	19	-	-	-	-	-
10 - 15	19	4,8	19	-	-	-	-	-
16 - 18	18	4,6	18	-	-	-	-	-
19 - 24	18	4,6	18	-	-	-	-	-
25 - 39	51	12,9	48	3	3	-	-	-
40 - 59	157	39,7	154	3	3	-	-	-
60 - 66	24	6,1	24	-	-	-	-	-
67 - 74	48	12,2	48	-	-	-	-	-
75 und älter	34	8,6	34	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	136	34,4	136	-	-	-	-	-
Verheiratet	223	56,5	217	6	6	-	-	-
Verwitwet	21	5,3	21	-	-	-	-	-
Geschieden	15	3,8	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	324	82,0	318	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	6,1	24	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	11,9	47	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	395	100,0	(54)	42	(141)	70	88
Geschlecht							
Männlich	199	50,4	29	24	72	31	43
Weiblich	196	49,6	25	18	69	39	45
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	136	34,4	(54)	42	25	9	6
Verheiratet	223	56,5	-	-	(107)	52	64
Verwitwet	21	5,3	-	-	-	3	18
Geschieden	15	3,8	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	389	98,5	(54)	42	135	70	88
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	1,5	-	-	6	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	324	82,0	44	39	107	55	79
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	6,1	6	3	12	-	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	11,9	4	-	22	15	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	168	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35	20,8
Paare ohne Kind(er)	61	36,3
Paare mit Kind(ern)	52	31,0
Alleinerziehende Elternteile	11	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	5,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35	20,8
Ehepaare	(110)	(65,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	11	6,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	5,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	35	20,8
2 Personen	65	38,7
3 Personen	(44)	(26,2)
4 Personen	15	8,9
5 Personen	9	5,4
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	29	17,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	103	61,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	124	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	61	49,2
Paare mit Kind(ern)	52	41,9
Alleinerziehende Elternteile	11	8,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(110)	(88,7)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3)	(2,4)
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	11	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	65	52,4
3 Personen	(35)	(28,2)
4 Personen	(15)	(12,1)
5 Personen	9	7,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	395	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	199	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	196	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	7	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	19	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	19	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	21	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	15	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	(15)	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	21	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	15	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(46)	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	59	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	33	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	19	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	18	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	21	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	33	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	25	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	6	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	3	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	19	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	19	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	18	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	51	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	157	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	24	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	48	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	34	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	136	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	223	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	21	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	15	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	389	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	6	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	324	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,8	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,8	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	(3,8)	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,3	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(11,6)	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	14,9	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	4,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,6	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,4	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	6,3	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,5	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,0	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	0,8	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,6	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,9	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	39,7	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,1	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,2	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,6	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	56,5	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	3,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	1,5	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82,0	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	6,1	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,9	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	168	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	61	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(110)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	65	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(44)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	15	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	9	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	36	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	29	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	103	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,3	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,4	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(65,5)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(1,8)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5,4	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,8	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,7	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(26,2)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	8,9	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,4	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17,3	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,3	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	124	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	61	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(110)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(3)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	11	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	65	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(35)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(15)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hausten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,2	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,9	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,9	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(88,7)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(2,4)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(28,2)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(12,1)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	7,3	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Herresbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	479	100,0	245	234
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18	3,8	6	12
5 - 9	28	5,8	15	13
10 - 14	24	5,0	12	12
15 - 19	25	5,2	13	12
20 - 24	24	5,0	15	9
25 - 29	21	4,4	12	9
30 - 34	39	8,1	(24)	15
35 - 39	28	5,8	13	15
40 - 44	39	8,1	(15)	24
45 - 49	45	9,4	28	(17)
50 - 54	39	8,1	22	17
55 - 59	48	10,0	(30)	18
60 - 64	24	5,0	9	15
65 - 69	19	4,0	6	13
70 - 74	30	6,3	15	15
75 - 79	12	2,5	3	9
80 - 84	16	3,3	7	9
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	3,1	6	9
3 - 5	13	2,7	6	7
6 - 9	18	3,8	9	9
10 - 15	33	6,9	18	15
16 - 18	9	1,9	3	6
19 - 24	31	6,5	19	12
25 - 39	88	18,4	49	39
40 - 59	171	35,7	95	76
60 - 66	31	6,5	9	22
67 - 74	42	8,8	21	21
75 und älter	28	5,8	10	18
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	188	39,2	109	79
Verheiratet	237	49,5	(126)	111
Verwitwet	36	7,5	4	32
Geschieden	(18)	(3,8)	6	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	470	98,1	239	231
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,6	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,3	3	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	85,4	205	204
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(15)	(3,1)	6	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	55	11,5	34	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	479	100,0	470	9	6	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	245	51,1	239	6	3	3	-	-
Weiblich	234	48,9	231	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	18	3,8	18	-	-	-	-	-
5 - 9	28	5,8	28	-	-	-	-	-
10 - 14	24	5,0	24	-	-	-	-	-
15 - 19	25	5,2	25	-	-	-	-	-
20 - 24	24	5,0	24	-	-	-	-	-
25 - 29	21	4,4	21	-	-	-	-	-
30 - 34	39	8,1	(39)	-	-	-	-	-
35 - 39	28	5,8	28	-	-	-	-	-
40 - 44	39	8,1	33	6	3	3	-	-
45 - 49	45	9,4	45	-	-	-	-	-
50 - 54	39	8,1	36	3	3	-	-	-
55 - 59	48	10,0	48	-	-	-	-	-
60 - 64	24	5,0	24	-	-	-	-	-
65 - 69	19	4,0	19	-	-	-	-	-
70 - 74	30	6,3	30	-	-	-	-	-
75 - 79	12	2,5	12	-	-	-	-	-
80 - 84	16	3,3	16	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	15	3,1	15	-	-	-	-	-
3 - 5	13	2,7	13	-	-	-	-	-
6 - 9	18	3,8	18	-	-	-	-	-
10 - 15	33	6,9	33	-	-	-	-	-
16 - 18	9	1,9	9	-	-	-	-	-
19 - 24	31	6,5	31	-	-	-	-	-
25 - 39	88	18,4	88	-	-	-	-	-
40 - 59	171	35,7	162	9	6	3	-	-
60 - 66	31	6,5	31	-	-	-	-	-
67 - 74	42	8,8	42	-	-	-	-	-
75 und älter	28	5,8	28	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	188	39,2	185	3	3	-	-	-
Verheiratet	237	49,5	231	6	3	3	-	-
Verwitwet	36	7,5	36	-	-	-	-	-
Geschieden	(18)	(3,8)	(18)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	85,4	406	3	-	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(15)	(3,1)	(15)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	55	11,5	49	6	6	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	479	100,0	88	52	151	111	77
Geschlecht							
Männlich	245	51,1	42	31	80	61	31
Weiblich	234	48,9	46	21	71	50	46
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	188	39,2	88	46	45	6	3
Verheiratet	237	49,5	-	6	100	89	42
Verwitwet	36	7,5	-	-	-	4	32
Geschieden	(18)	(3,8)	-	-	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	470	98,1	88	52	145	108	77
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,6	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,3	-	-	3	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	85,4	73	49	117	96	74
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(15)	(3,1)	-	-	9	3	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	55	11,5	15	3	25	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	203	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(51)	(25,1)
Paare ohne Kind(er)	(60)	(29,6)
Paare mit Kind(ern)	(70)	(34,5)
Alleinerziehende Elternteile	(19)	(9,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(51)	(25,1)
Ehepaare	(101)	(49,8)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	(14,3)
Alleinerziehende Mütter	12	5,9
Alleinerziehende Väter	7	3,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(51)	(25,1)
2 Personen	(62)	(30,5)
3 Personen	(46)	(22,7)
4 Personen	35	17,2
5 Personen	6	3,0
6 und mehr Personen	3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32	15,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	28	13,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	143	70,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(149)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(60)	(40,3)
Paare mit Kind(ern)	(70)	(47,0)
Alleinerziehende Elternteile	(19)	(12,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(101)	(67,8)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	(19,5)
Alleinerziehende Väter	7	4,7
Alleinerziehende Mütter	12	8,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(76)	(51,0)
3 Personen	(42)	(28,2)
4 Personen	(25)	(16,8)
5 Personen	3	2,0
6 und mehr Personen	3	2,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	479	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	245	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	234	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	18	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	28	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	24	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	25	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	24	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	21	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	39	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	28	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	39	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	45	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	39	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	48	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	24	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	19	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	30	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	12	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	16	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	13	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	18	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	33	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	9	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	31	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	88	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	171	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	31	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	42	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	28	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	188	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	237	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	36	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(18)	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	470	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	6	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(15)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	55	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,1	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,9	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,8	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	8,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	10,0	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,0	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,5	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	1,9	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,4	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,7	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,5	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,8	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	5,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,2	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(3,8)	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	85,4	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(3,1)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,5	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	203	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(51)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(60)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(70)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(19)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(51)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(101)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(51)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(62)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(46)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	35	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	6	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	28	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	143	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,1)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,6)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,5)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,4)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(25,1)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(49,8)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,3)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,4	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(25,1)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(30,5)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(22,7)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	17,2	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,0	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,8	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,8	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,4	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(149)	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(60)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(70)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(19)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(101)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	12	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(76)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(42)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(25)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herresbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(40,3)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(47,0)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,8)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(67,8)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(19,5)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,7	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,1	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(51,0)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(28,2)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(16,8)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,0	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,0	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hirten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	258	100,0	128	131
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13	5,0	9	4
5 - 9	10	3,9	3	7
10 - 14	6	2,3	3	3
15 - 19	13	5,0	10	3
20 - 24	15	5,8	12	3
25 - 29	16	6,2	6	10
30 - 34	19	7,3	6	13
35 - 39	15	5,8	12	3
40 - 44	13	5,0	4	9
45 - 49	34	13,1	12	22
50 - 54	24	9,3	15	9
55 - 59	24	9,3	14	10
60 - 64	17	6,6	10	7
65 - 69	-	-	-	-
70 - 74	14	5,4	6	8
75 - 79	16	6,2	6	10
80 - 84	3	1,2	-	3
85 - 89	7	2,7	-	7
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7	2,7	3	4
3 - 5	6	2,3	6	-
6 - 9	10	3,9	3	7
10 - 15	15	5,8	9	6
16 - 18	-	-	-	-
19 - 24	19	7,3	16	3
25 - 39	50	19,3	24	26
40 - 59	95	36,7	45	50
60 - 66	17	6,6	10	7
67 - 74	14	5,4	6	8
75 und älter	26	10,0	6	20
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	94	36,3	58	(36)
Verheiratet	122	47,1	61	61
Verwitwet	21	8,1	3	18
Geschieden	(22)	(8,5)	6	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	253	97,7	125	128
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	1,2	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	1,2	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	176	68,0	77	99
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	36	13,9	20	16
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	18,1	31	16

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	258	100,0	253	6	6	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	128	49,4	125	3	3	-	-	-
Weiblich	131	50,6	128	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13	5,0	13	-	-	-	-	-
5 - 9	10	3,9	10	-	-	-	-	-
10 - 14	6	2,3	6	-	-	-	-	-
15 - 19	13	5,0	13	-	-	-	-	-
20 - 24	15	5,8	15	-	-	-	-	-
25 - 29	16	6,2	13	3	3	-	-	-
30 - 34	19	7,3	19	-	-	-	-	-
35 - 39	15	5,8	15	-	-	-	-	-
40 - 44	13	5,0	13	-	-	-	-	-
45 - 49	34	13,1	34	-	-	-	-	-
50 - 54	24	9,3	24	-	-	-	-	-
55 - 59	24	9,3	21	3	3	-	-	-
60 - 64	17	6,6	17	-	-	-	-	-
65 - 69	-	-	-	-	-	-	-	-
70 - 74	14	5,4	14	-	-	-	-	-
75 - 79	16	6,2	16	-	-	-	-	-
80 - 84	3	1,2	3	-	-	-	-	-
85 - 89	7	2,7	7	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7	2,7	7	-	-	-	-	-
3 - 5	6	2,3	6	-	-	-	-	-
6 - 9	10	3,9	10	-	-	-	-	-
10 - 15	15	5,8	15	-	-	-	-	-
16 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 24	19	7,3	19	-	-	-	-	-
25 - 39	50	19,3	47	3	3	-	-	-
40 - 59	95	36,7	92	3	3	-	-	-
60 - 66	17	6,6	17	-	-	-	-	-
67 - 74	14	5,4	14	-	-	-	-	-
75 und älter	26	10,0	26	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	94	36,3	91	3	3	-	-	-
Verheiratet	122	47,1	119	3	3	-	-	-
Verwitwet	21	8,1	21	-	-	-	-	-
Geschieden	(22)	(8,5)	(22)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	176	68,0	173	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	36	13,9	36	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	18,1	44	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	258	100,0	38	35	81	65	40
Geschlecht							
Männlich	128	49,4	21	22	34	(39)	(12)
Weiblich	131	50,6	17	13	47	26	28
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	94	36,3	38	35	(15)	6	-
Verheiratet	122	47,1	-	-	50	53	19
Verwitwet	21	8,1	-	-	-	-	21
Geschieden	(22)	(8,5)	-	-	(16)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	253	97,7	38	32	81	62	40
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	1,2	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	1,2	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	176	68,0	15	29	50	45	37
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	36	13,9	10	3	13	7	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	18,1	13	3	18	13	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	107	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31	29,0
Paare ohne Kind(er)	33	30,8
Paare mit Kind(ern)	36	33,6
Alleinerziehende Elternteile	7	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31	29,0
Ehepaare	59	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	9,3
Alleinerziehende Mütter	7	6,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	31	29,0
2 Personen	40	37,4
3 Personen	19	17,8
4 Personen	10	9,3
5 Personen	3	2,8
6 und mehr Personen	4	3,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16	15,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17	15,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	76	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	33	43,4
Paare mit Kind(ern)	36	47,4
Alleinerziehende Elternteile	7	9,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	59	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	13,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	7	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	40	52,6
3 Personen	(26)	(34,2)
4 Personen	7	9,2
5 Personen	3	3,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	258	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	128	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	131	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	13	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	10	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	6	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	13	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	15	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	16	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	19	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	15	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	13	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	34	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	24	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	24	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	17	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	-	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	14	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	16	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	3	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	7	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	7	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	10	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	-	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	19	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	50	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	95	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	17	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	14	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	26	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	94	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	122	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	21	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(22)	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	253	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	3	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	176	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	36	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	47	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,0	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	2,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,2	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	7,3	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	5,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	13,1	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,3	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	9,3	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,6	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	-	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	6,2	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,2	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,7	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	-	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	19,3	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,7	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,6	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,4	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,0	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,1	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,1	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(8,5)	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	1,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	1,2	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,0	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,9	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,1	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	107	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	59	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	40	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	19	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	10	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	74	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,6	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	55,1	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,4	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,8	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	9,3	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,8	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,0	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,9	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	76	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	36	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	7	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	59	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	7	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	40	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(26)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	7	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hirten	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,4	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,4	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,2	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,6	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,2	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,6	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(34,2)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	9,2	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,9	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kehrig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 195	100,0	602	594
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	55	4,6	24	31
5 - 9	52	4,3	34	18
10 - 14	72	6,0	27	45
15 - 19	75	6,3	47	28
20 - 24	46	3,8	27	19
25 - 29	68	5,7	32	36
30 - 34	54	4,5	18	36
35 - 39	78	6,5	43	35
40 - 44	114	9,5	57	57
45 - 49	121	10,1	60	61
50 - 54	106	8,9	59	47
55 - 59	77	6,4	35	42
60 - 64	53	4,4	31	22
65 - 69	45	3,8	27	18
70 - 74	63	5,3	27	36
75 - 79	46	3,8	27	19
80 - 84	45	3,8	21	24
85 - 89	19	1,6	3	16
90 und älter	7	0,6	3	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	1,8	9	13
3 - 5	46	3,8	25	21
6 - 9	39	3,3	24	15
10 - 15	84	7,0	33	51
16 - 18	54	4,5	38	16
19 - 24	55	4,6	30	25
25 - 39	200	16,7	93	107
40 - 59	418	34,9	211	207
60 - 66	(68)	(5,7)	37	31
67 - 74	93	7,8	(48)	45
75 und älter	117	9,8	54	63
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	439	36,7	244	195
Verheiratet	614	51,3	310	304
Verwitwet	70	5,9	12	58
Geschieden	(73)	(6,1)	(36)	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 184	99,0	599	585
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	992	82,9	492	500
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	87	7,3	(47)	40
Sonstige, keine, ohne Angabe	117	9,8	(63)	(54)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 195	100,0	1 184	12	6	-	6	-
Geschlecht								
Männlich	602	50,3	599	3	3	-	-	-
Weiblich	594	49,7	585	9	3	-	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	55	4,6	55	-	-	-	-	-
5 - 9	52	4,3	52	-	-	-	-	-
10 - 14	72	6,0	72	-	-	-	-	-
15 - 19	75	6,3	75	-	-	-	-	-
20 - 24	46	3,8	46	-	-	-	-	-
25 - 29	68	5,7	65	3	-	-	3	-
30 - 34	54	4,5	51	3	-	-	3	-
35 - 39	78	6,5	78	-	-	-	-	-
40 - 44	114	9,5	111	3	3	-	-	-
45 - 49	121	10,1	121	-	-	-	-	-
50 - 54	106	8,9	103	3	3	-	-	-
55 - 59	77	6,4	77	-	-	-	-	-
60 - 64	53	4,4	53	-	-	-	-	-
65 - 69	45	3,8	45	-	-	-	-	-
70 - 74	63	5,3	63	-	-	-	-	-
75 - 79	46	3,8	46	-	-	-	-	-
80 - 84	45	3,8	45	-	-	-	-	-
85 - 89	19	1,6	19	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,6	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	1,8	22	-	-	-	-	-
3 - 5	46	3,8	46	-	-	-	-	-
6 - 9	39	3,3	39	-	-	-	-	-
10 - 15	84	7,0	84	-	-	-	-	-
16 - 18	54	4,5	54	-	-	-	-	-
19 - 24	55	4,6	55	-	-	-	-	-
25 - 39	200	16,7	194	6	-	-	6	-
40 - 59	418	34,9	412	6	6	-	-	-
60 - 66	(68)	(5,7)	(68)	-	-	-	-	-
67 - 74	93	7,8	93	-	-	-	-	-
75 und älter	117	9,8	117	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	439	36,7	439	-	-	-	-	-
Verheiratet	614	51,3	602	12	6	-	6	-
Verwitwet	70	5,9	70	-	-	-	-	-
Geschieden	(73)	(6,1)	(73)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	992	82,9	983	9	3	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	87	7,3	87	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	117	9,8	114	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 195	100,0	223	145	367	236	225
Geschlecht							
Männlich	602	50,3	(111)	80	178	125	108
Weiblich	594	49,7	112	65	189	111	117
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	439	36,7	223	(122)	72	16	6
Verheiratet	614	51,3	-	(20)	258	181	155
Verwitwet	70	5,9	-	-	6	15	(49)
Geschieden	(73)	(6,1)	-	3	31	24	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 184	99,0	223	142	361	233	225
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,0	-	3	6	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	992	82,9	192	(108)	293	192	207
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	87	7,3	13	19	28	15	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	117	9,8	18	18	46	29	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	482	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	119	24,7
Paare ohne Kind(er)	136	28,2
Paare mit Kind(ern)	(179)	(37,1)
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(10,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	119	24,7
Ehepaare	281	58,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	7,1
Alleinerziehende Mütter	39	8,1
Alleinerziehende Väter	9	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	119	24,7
2 Personen	148	30,7
3 Personen	(92)	(19,1)
4 Personen	75	15,6
5 Personen	(33)	(6,8)
6 und mehr Personen	15	3,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	91	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	14,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	322	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	363	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	136	37,5
Paare mit Kind(ern)	(179)	(49,3)
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(13,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	281	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	9,4
Alleinerziehende Väter	9	2,5
Alleinerziehende Mütter	39	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(174)	(47,9)
3 Personen	(85)	(23,4)
4 Personen	79	21,8
5 Personen	22	6,1
6 und mehr Personen	3	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 195	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	602	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	594	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	55	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	52	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	72	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	75	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	46	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	68	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	54	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	78	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	114	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	121	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	106	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	77	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	53	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	45	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	63	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	46	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	45	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	19	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	7	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	46	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	39	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	84	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	54	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	55	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	200	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	418	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(68)	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	93	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	117	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	439	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	614	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	70	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(73)	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 184	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	12	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	992	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	87	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	117	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,3	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,7	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,8	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,7	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,1	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,4	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,4	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,3	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,8	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,5	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,6	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,7	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,9	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(5,7)	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,8	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,1)	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82,9	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	7,3	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	9,8	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	482	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	119	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	136	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(179)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	119	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	281	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	34	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	39	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	119	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	148	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(92)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	75	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(33)	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	91	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	69	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	322	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(37,1)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,0)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,3	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	30,7	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(19,1)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,6	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(6,8)	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,1	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,3	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	363	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	136	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(179)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	281	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	39	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(174)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(85)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	79	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	22	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kehrig	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,5	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(49,3)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,2)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,4	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,9)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(23,4)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,8	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	6,1	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kirchwald

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	943	100,0	448	495
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	4,8	24	21
5 - 9	52	5,5	22	30
10 - 14	39	4,1	21	18
15 - 19	53	5,6	25	28
20 - 24	38	4,0	18	20
25 - 29	39	4,1	12	27
30 - 34	48	5,1	24	24
35 - 39	50	5,3	24	26
40 - 44	(69)	(7,3)	31	38
45 - 49	89	9,4	43	46
50 - 54	84	8,9	39	45
55 - 59	74	7,8	40	34
60 - 64	48	5,1	28	20
65 - 69	41	4,3	22	19
70 - 74	68	7,2	28	40
75 - 79	50	5,3	25	25
80 - 84	(42)	(4,5)	22	20
85 - 89	10	1,1	-	10
90 und älter	4	0,4	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	27	2,9	15	12
3 - 5	24	2,5	9	15
6 - 9	46	4,9	22	24
10 - 15	48	5,1	21	27
16 - 18	38	4,0	(22)	16
19 - 24	44	4,7	21	23
25 - 39	(137)	(14,5)	(60)	77
40 - 59	316	33,5	153	163
60 - 66	58	6,2	32	(26)
67 - 74	99	10,5	46	53
75 und älter	106	11,2	47	59
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	292	31,0	144	148
Verheiratet	517	54,8	259	258
Verwitwet	(77)	(8,2)	(21)	56
Geschieden	57	6,0	24	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	936	99,3	448	488
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,4	-	4
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	721	76,5	329	392
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	10,4	53	(45)
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	13,1	66	(58)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	943	100,0	936	7	7	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	448	47,5	448	-	-	-	-	-
Weiblich	495	52,5	488	7	7	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	4,8	45	-	-	-	-	-
5 - 9	52	5,5	52	-	-	-	-	-
10 - 14	39	4,1	39	-	-	-	-	-
15 - 19	53	5,6	53	-	-	-	-	-
20 - 24	38	4,0	38	-	-	-	-	-
25 - 29	39	4,1	39	-	-	-	-	-
30 - 34	48	5,1	48	-	-	-	-	-
35 - 39	50	5,3	(47)	3	3	-	-	-
40 - 44	(69)	(7,3)	(69)	-	-	-	-	-
45 - 49	89	9,4	89	-	-	-	-	-
50 - 54	84	8,9	84	-	-	-	-	-
55 - 59	74	7,8	70	4	4	-	-	-
60 - 64	48	5,1	48	-	-	-	-	-
65 - 69	41	4,3	41	-	-	-	-	-
70 - 74	68	7,2	68	-	-	-	-	-
75 - 79	50	5,3	50	-	-	-	-	-
80 - 84	(42)	(4,5)	(42)	-	-	-	-	-
85 - 89	10	1,1	10	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,4	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	27	2,9	27	-	-	-	-	-
3 - 5	24	2,5	24	-	-	-	-	-
6 - 9	46	4,9	46	-	-	-	-	-
10 - 15	48	5,1	48	-	-	-	-	-
16 - 18	38	4,0	38	-	-	-	-	-
19 - 24	44	4,7	44	-	-	-	-	-
25 - 39	(137)	(14,5)	(134)	3	3	-	-	-
40 - 59	316	33,5	312	4	4	-	-	-
60 - 66	58	6,2	58	-	-	-	-	-
67 - 74	99	10,5	99	-	-	-	-	-
75 und älter	106	11,2	(106)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	292	31,0	292	-	-	-	-	-
Verheiratet	517	54,8	514	3	3	-	-	-
Verwitwet	(77)	(8,2)	73	4	4	-	-	-
Geschieden	57	6,0	57	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	721	76,5	717	4	4	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	10,4	98	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	13,1	121	3	3	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	943	100,0	173	93	256	206	215
Geschlecht							
Männlich	448	47,5	(82)	40	(122)	107	97
Weiblich	495	52,5	91	53	134	99	118
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	292	31,0	173	71	(35)	6	7
Verheiratet	517	54,8	-	19	182	178	138
Verwitwet	(77)	(8,2)	-	-	-	13	64
Geschieden	57	6,0	-	3	39	9	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	936	99,3	173	93	253	202	215
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,4	-	-	-	4	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	721	76,5	127	70	(182)	163	179
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	10,4	19	8	29	25	17
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	13,1	27	(15)	45	18	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	405	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(84)	(20,7)
Paare ohne Kind(er)	148	36,5
Paare mit Kind(ern)	(121)	(29,9)
Alleinerziehende Elternteile	(46)	(11,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(84)	(20,7)
Ehepaare	247	61,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	5,4
Alleinerziehende Mütter	(42)	(10,4)
Alleinerziehende Väter	4	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(84)	(20,7)
2 Personen	(177)	(43,7)
3 Personen	(69)	(17,0)
4 Personen	55	13,6
5 Personen	17	4,2
6 und mehr Personen	3	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	(21,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	(15,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	255	63,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	315	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	148	47,0
Paare mit Kind(ern)	(121)	(38,4)
Alleinerziehende Elternteile	(46)	(14,6)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	247	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	7,0
Alleinerziehende Väter	4	1,3
Alleinerziehende Mütter	(42)	(13,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(183)	(58,1)
3 Personen	70	22,2
4 Personen	46	14,6
5 Personen	13	4,1
6 und mehr Personen	3	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	943	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	448	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	495	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	52	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	39	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	53	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	38	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	39	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	48	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	50	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(69)	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	89	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	84	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	74	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	48	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	41	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	68	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	50	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(42)	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	10	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	4	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	27	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	24	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	46	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	48	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	38	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	44	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(137)	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	316	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	58	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	99	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	106	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	292	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	517	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(77)	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	57	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	936	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	4	7	199	5 067	164 246
Polen	3	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	721	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	98	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	124	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,5	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,5	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,1	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,0	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(7,3)	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,1	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,2	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,3	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(4,5)	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,7	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(14,5)	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,5	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,2	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	54,8	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(8,2)	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,3	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,5	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,4	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,1	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	405	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(84)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	148	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(121)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(46)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(84)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	247	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(42)	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(84)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(177)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(69)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	55	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	17	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(88)	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(62)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	255	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,7)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	36,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(29,9)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(11,4)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(20,7)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,0	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(10,4)	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(20,7)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(43,7)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(17,0)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,6	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,2	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,7)	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,3)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,0	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	315	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	148	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(121)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(46)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	247	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	22	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(42)	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(183)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	70	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	46	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	13	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kirchwald	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(38,4)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,6)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(13,3)	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(58,1)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,2	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	14,6	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,1	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kottenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 721	100,0	1 350	1 370
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	97	3,6	46	51
5 - 9	97	3,6	48	49
10 - 14	(157)	(5,8)	96	61
15 - 19	156	5,7	84	72
20 - 24	115	4,2	56	59
25 - 29	108	4,0	58	50
30 - 34	102	3,8	41	61
35 - 39	147	5,4	66	81
40 - 44	263	9,7	139	124
45 - 49	238	8,8	129	109
50 - 54	217	8,0	116	101
55 - 59	194	7,1	93	101
60 - 64	191	7,0	101	90
65 - 69	150	5,5	77	73
70 - 74	191	7,0	96	95
75 - 79	124	4,6	52	72
80 - 84	98	3,6	28	70
85 - 89	57	2,1	18	39
90 und älter	18	0,7	6	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	49	1,8	22	27
3 - 5	61	2,2	(27)	34
6 - 9	84	3,1	45	39
10 - 15	(191)	(7,0)	114	77
16 - 18	94	3,5	50	44
19 - 24	143	5,3	72	71
25 - 39	357	13,1	165	192
40 - 59	912	33,5	477	435
60 - 66	241	8,9	129	112
67 - 74	291	10,7	145	146
75 und älter	297	10,9	104	193
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	923	33,9	523	400
Verheiratet	1 371	50,4	685	686
Verwitwet	228	8,4	(48)	180
Geschieden	198	7,3	(94)	104
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 670	98,2	1 328	1 342
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,2	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	3	0,1	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	35	1,3	13	22
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 103	77,3	1 018	1 085
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	235	8,6	110	125
Sonstige, keine, ohne Angabe	382	14,0	222	160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 721	100,0	2 670	50	24	13	13	-
Geschlecht								
Männlich	1 350	49,6	1 328	22	12	10	-	-
Weiblich	1 370	50,4	1 342	28	12	3	13	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	97	3,6	97	-	-	-	-	-
5 - 9	97	3,6	(94)	3	3	-	-	-
10 - 14	(157)	(5,8)	154	3	3	-	-	-
15 - 19	156	5,7	156	-	-	-	-	-
20 - 24	115	4,2	115	-	-	-	-	-
25 - 29	108	4,0	105	3	-	3	-	-
30 - 34	102	3,8	99	3	-	-	3	-
35 - 39	147	5,4	133	14	3	7	4	-
40 - 44	263	9,7	257	6	6	-	-	-
45 - 49	238	8,8	232	6	-	3	3	-
50 - 54	217	8,0	217	-	-	-	-	-
55 - 59	194	7,1	188	6	3	-	3	-
60 - 64	191	7,0	191	-	-	-	-	-
65 - 69	150	5,5	150	-	-	-	-	-
70 - 74	191	7,0	185	6	6	-	-	-
75 - 79	124	4,6	124	-	-	-	-	-
80 - 84	98	3,6	98	-	-	-	-	-
85 - 89	57	2,1	57	-	-	-	-	-
90 und älter	18	0,7	18	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	49	1,8	49	-	-	-	-	-
3 - 5	61	2,2	61	-	-	-	-	-
6 - 9	84	3,1	81	3	3	-	-	-
10 - 15	(191)	(7,0)	(188)	3	3	-	-	-
16 - 18	94	3,5	94	-	-	-	-	-
19 - 24	143	5,3	143	-	-	-	-	-
25 - 39	357	13,1	337	20	3	10	7	-
40 - 59	912	33,5	894	18	9	3	6	-
60 - 66	241	8,9	241	-	-	-	-	-
67 - 74	291	10,7	285	6	6	-	-	-
75 und älter	297	10,9	297	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	923	33,9	917	6	6	-	-	-
Verheiratet	1 371	50,4	1 333	38	15	10	13	-
Verwitwet	228	8,4	228	-	-	-	-	-
Geschieden	198	7,3	192	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 103	77,3	2 079	24	24	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	235	8,6	232	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	382	14,0	359	23	-	13	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 721	100,0	450	280	750	602	638
Geschlecht							
Männlich	1 350	49,6	242	146	375	310	277
Weiblich	1 370	50,4	208	134	375	292	361
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	923	33,9	450	259	139	47	28
Verheiratet	1 371	50,4	-	15	497	466	393
Verwitwet	228	8,4	-	-	12	27	189
Geschieden	198	7,3	-	6	102	(62)	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 670	98,2	444	277	721	596	632
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,2	3	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,1	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	35	1,3	3	-	20	6	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 103	77,3	346	213	534	444	566
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	235	8,6	38	(37)	(69)	(50)	(41)
Sonstige, keine, ohne Angabe	382	14,0	66	(30)	147	(108)	31

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 229	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	359	29,2
Paare ohne Kind(er)	389	31,7
Paare mit Kind(ern)	364	29,6
Alleinerziehende Elternteile	99	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	359	29,2
Ehepaare	668	54,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(6,9)
Alleinerziehende Mütter	78	6,3
Alleinerziehende Väter	21	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	359	29,2
2 Personen	470	38,2
3 Personen	202	16,4
4 Personen	(129)	(10,5)
5 Personen	(60)	(4,9)
6 und mehr Personen	9	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	315	25,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(125)	(10,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	789	64,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	852	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	389	45,7
Paare mit Kind(ern)	364	42,7
Alleinerziehende Elternteile	99	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	668	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(10,0)
Alleinerziehende Väter	21	2,5
Alleinerziehende Mütter	78	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	476	55,9
3 Personen	190	22,3
4 Personen	(132)	(15,5)
5 Personen	(48)	(5,6)
6 und mehr Personen	6	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 721	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 350	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 370	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	97	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	97	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(157)	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	156	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	115	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	108	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	102	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	147	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	263	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	238	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	217	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	194	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	191	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	150	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	191	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	124	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	98	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	57	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	18	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	49	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	61	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	84	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	(191)	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	94	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	143	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	357	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	912	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	241	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	291	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	297	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	923	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 371	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	228	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	198	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 670	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	6	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	3	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	437	8 250	174 023
Türkei	3	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	35	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 103	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	235	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	382	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(5,8)	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,7	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,0	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,0	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	(7,0)	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,3	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,1	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,5	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,9	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,7	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,9	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,9	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,3	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,2	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	77,3	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,6	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,0	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 229	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	359	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	389	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	364	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	99	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	359	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	668	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	78	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	359	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	470	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	202	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(129)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(60)	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	315	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(125)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	789	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,4	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,9)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,2	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,2	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,4	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(10,5)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(4,9)	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,6	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,2)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,2	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	852	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	389	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	364	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	99	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	668	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	78	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	476	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	190	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(132)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(48)	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kottenheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,0)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,9	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,3	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(15,5)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,6)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Langenfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	705	100,0	350	355
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	26	3,7	13	13
5 - 9	9	1,3	6	3
10 - 14	25	3,5	12	13
15 - 19	41	5,8	20	21
20 - 24	28	4,0	12	16
25 - 29	28	4,0	18	10
30 - 34	31	4,4	10	(21)
35 - 39	25	3,5	15	10
40 - 44	(69)	(9,8)	34	35
45 - 49	62	8,8	32	30
50 - 54	61	8,7	39	22
55 - 59	48	6,8	24	24
60 - 64	(51)	(7,2)	28	23
65 - 69	(31)	(4,4)	15	16
70 - 74	73	10,4	33	40
75 - 79	49	7,0	21	28
80 - 84	33	4,7	15	18
85 - 89	9	1,3	-	9
90 und älter	6	0,9	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(20)	(2,8)	13	7
3 - 5	(6)	(0,9)	-	6
6 - 9	9	1,3	6	3
10 - 15	28	4,0	12	16
16 - 18	25	3,5	10	15
19 - 24	41	5,8	22	19
25 - 39	84	11,9	43	41
40 - 59	240	34,0	129	111
60 - 66	(66)	(9,4)	34	32
67 - 74	89	12,6	42	47
75 und älter	97	13,8	39	58
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	230	32,6	136	94
Verheiratet	378	53,6	196	182
Verwitwet	66	9,4	6	60
Geschieden	31	4,4	12	19
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	696	98,7	341	355
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	1,3	9	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	604	85,7	300	304
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(33)	(4,7)	(9)	24
Sonstige, keine, ohne Angabe	68	9,6	41	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	705	100,0	696	9	-	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	350	49,6	341	9	-	3	6	-
Weiblich	355	50,4	355	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	26	3,7	26	-	-	-	-	-
5 - 9	9	1,3	9	-	-	-	-	-
10 - 14	25	3,5	25	-	-	-	-	-
15 - 19	41	5,8	41	-	-	-	-	-
20 - 24	28	4,0	28	-	-	-	-	-
25 - 29	28	4,0	28	-	-	-	-	-
30 - 34	31	4,4	31	-	-	-	-	-
35 - 39	25	3,5	25	-	-	-	-	-
40 - 44	(69)	(9,8)	(66)	3	-	-	3	-
45 - 49	62	8,8	62	-	-	-	-	-
50 - 54	61	8,7	61	-	-	-	-	-
55 - 59	48	6,8	42	6	-	3	3	-
60 - 64	(51)	(7,2)	(51)	-	-	-	-	-
65 - 69	(31)	(4,4)	(31)	-	-	-	-	-
70 - 74	73	10,4	73	-	-	-	-	-
75 - 79	49	7,0	49	-	-	-	-	-
80 - 84	33	4,7	33	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,3	9	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,9	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(20)	(2,8)	(20)	-	-	-	-	-
3 - 5	(6)	(0,9)	(6)	-	-	-	-	-
6 - 9	9	1,3	9	-	-	-	-	-
10 - 15	28	4,0	28	-	-	-	-	-
16 - 18	25	3,5	25	-	-	-	-	-
19 - 24	41	5,8	41	-	-	-	-	-
25 - 39	84	11,9	84	-	-	-	-	-
40 - 59	240	34,0	231	9	-	3	6	-
60 - 66	(66)	(9,4)	(66)	-	-	-	-	-
67 - 74	89	12,6	89	-	-	-	-	-
75 und älter	97	13,8	97	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	230	32,6	221	9	-	3	6	-
Verheiratet	378	53,6	378	-	-	-	-	-
Verwitwet	66	9,4	66	-	-	-	-	-
Geschieden	31	4,4	31	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	604	85,7	604	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(33)	(4,7)	(33)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	68	9,6	59	9	-	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	705	100,0	85	72	187	160	201
Geschlecht							
Männlich	350	49,6	41	40	91	91	87
Weiblich	355	50,4	44	32	96	69	114
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	230	32,6	85	72	40	21	12
Verheiratet	378	53,6	-	-	134	123	(121)
Verwitwet	66	9,4	-	-	-	7	59
Geschieden	31	4,4	-	-	13	9	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	696	98,7	85	72	184	154	201
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	1,3	-	-	3	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	604	85,7	72	69	147	(136)	180
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(33)	(4,7)	3	3	15	6	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	68	9,6	10	-	25	18	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	323	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	26,6
Paare ohne Kind(er)	105	32,5
Paare mit Kind(ern)	(107)	(33,1)
Alleinerziehende Elternteile	(18)	(5,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	26,6
Ehepaare	183	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	(9,0)
Alleinerziehende Mütter	(12)	(3,7)
Alleinerziehende Väter	6	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	86	26,6
2 Personen	(115)	(35,6)
3 Personen	(69)	(21,4)
4 Personen	(27)	(8,4)
5 Personen	(26)	(8,0)
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	90	27,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	57	17,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	176	54,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	230	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	105	45,7
Paare mit Kind(ern)	(107)	(46,5)
Alleinerziehende Elternteile	(18)	(7,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	183	79,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	(12,6)
Alleinerziehende Väter	6	2,6
Alleinerziehende Mütter	(12)	(5,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	117	50,9
3 Personen	63	27,4
4 Personen	38	16,5
5 Personen	(12)	(5,2)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	705	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	350	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	355	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	26	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	9	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	25	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	41	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	28	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	28	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	31	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	25	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(69)	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	62	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	61	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	48	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	(51)	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(31)	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	73	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	49	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	33	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	9	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(20)	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(6)	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	9	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	28	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	25	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	41	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	84	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	240	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(66)	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	89	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	97	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	230	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	378	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	66	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	31	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	696	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	9	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	604	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(33)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	68	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	1,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	3,5	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,0	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,4	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,5	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(9,8)	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	(7,2)	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,4)	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	10,4	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	7,0	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	4,7	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,8)	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(0,9)	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	1,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,0	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	11,9	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,0	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(9,4)	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,6	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	13,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,6	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,6	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	9,4	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,4	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,7	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	85,7	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(4,7)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	9,6	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	323	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	105	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(107)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(18)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	86	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	183	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(12)	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	86	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(115)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(69)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(27)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(26)	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	90	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	57	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	176	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(33,1)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(5,6)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,6	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,0)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,7)	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,6	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(35,6)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(21,4)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(8,4)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(8,0)	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,9	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17,6	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	54,5	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	230	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	105	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(107)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(18)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	183	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(29)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(12)	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	117	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	63	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	38	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(12)	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenfeld	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,5)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(7,8)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,6	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,6)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(5,2)	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	27,4	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,5	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,2)	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Langscheid

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	96	100,0	48	48
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3	3,1	3	-
5 - 9	-	-	-	-
10 - 14	6	6,3	3	3
15 - 19	-	-	-	-
20 - 24	3	3,1	-	3
25 - 29	-	-	-	-
30 - 34	3	3,1	3	-
35 - 39	3	3,1	3	-
40 - 44	10	10,4	3	7
45 - 49	3	3,1	3	-
50 - 54	13	13,5	3	10
55 - 59	3	3,1	-	3
60 - 64	6	6,3	3	3
65 - 69	16	16,7	6	10
70 - 74	6	6,3	6	-
75 - 79	12	12,5	6	6
80 - 84	3	3,1	3	-
85 - 89	6	6,3	3	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	3,1	3	-
3 - 5	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-
10 - 15	6	6,3	3	3
16 - 18	-	-	-	-
19 - 24	3	3,1	-	3
25 - 39	6	6,3	6	-
40 - 59	29	30,2	(9)	20
60 - 66	12	12,5	3	9
67 - 74	16	16,7	12	4
75 und älter	(21)	(21,9)	12	9
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	24	25,0	12	12
Verheiratet	63	65,6	30	33
Verwitwet	-	-	-	-
Geschieden	9	9,4	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96	100,0	48	48
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75	78,1	36	39
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9	9,4	3	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	12,5	9	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	96	100,0	96	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	48	50,0	48	-	-	-	-	-
Weiblich	48	50,0	48	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3	3,1	3	-	-	-	-	-
5 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 14	6	6,3	6	-	-	-	-	-
15 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 24	3	3,1	3	-	-	-	-	-
25 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 34	3	3,1	3	-	-	-	-	-
35 - 39	3	3,1	3	-	-	-	-	-
40 - 44	10	10,4	10	-	-	-	-	-
45 - 49	3	3,1	3	-	-	-	-	-
50 - 54	13	13,5	13	-	-	-	-	-
55 - 59	3	3,1	3	-	-	-	-	-
60 - 64	6	6,3	6	-	-	-	-	-
65 - 69	16	16,7	16	-	-	-	-	-
70 - 74	6	6,3	6	-	-	-	-	-
75 - 79	12	12,5	12	-	-	-	-	-
80 - 84	3	3,1	3	-	-	-	-	-
85 - 89	6	6,3	6	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	3,1	3	-	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	6	6,3	6	-	-	-	-	-
16 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 24	3	3,1	3	-	-	-	-	-
25 - 39	6	6,3	6	-	-	-	-	-
40 - 59	29	30,2	29	-	-	-	-	-
60 - 66	12	12,5	12	-	-	-	-	-
67 - 74	16	16,7	16	-	-	-	-	-
75 und älter	(21)	(21,9)	(21)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	24	25,0	24	-	-	-	-	-
Verheiratet	63	65,6	63	-	-	-	-	-
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden	9	9,4	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75	78,1	75	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9	9,4	9	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	12,5	12	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	96	100,0	9	3	19	22	(43)
Geschlecht							
Männlich	48	50,0	6	-	12	6	24
Weiblich	48	50,0	3	3	7	16	19
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	24	25,0	9	3	6	3	3
Verheiratet	63	65,6	-	-	13	19	31
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden	9	9,4	-	-	-	-	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	96	100,0	9	3	19	22	(43)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75	78,1	6	-	19	16	34
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9	9,4	3	3	-	-	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	12,5	-	-	-	6	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	36,0
Paare ohne Kind(er)	16	32,0
Paare mit Kind(ern)	16	32,0
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	36,0
Ehepaare	32	64,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18	36,0
2 Personen	16	32,0
3 Personen	10	20,0
4 Personen	6	12,0
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16	32,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3	6,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	(31)	(62,0)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	32	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	16	50,0
Paare mit Kind(ern)	16	50,0
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	32	100,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	16	50,0
3 Personen	10	31,3
4 Personen	6	18,8
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	96	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	48	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	48	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	-	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	6	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	-	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	3	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	-	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	3	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	3	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	10	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	3	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	13	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	3	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	6	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	16	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	6	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	12	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	3	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	-	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	-	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	6	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	-	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	3	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	6	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	29	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	12	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	16	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(21)	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	24	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	63	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	-	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	9	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	9	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,0	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,0	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,1	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	-	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	-	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,1	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	-	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,1	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,4	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	3,1	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	13,5	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	3,1	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	16,7	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	12,5	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	6,3	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	-	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	-	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	-	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	3,1	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	6,3	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	30,2	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	12,5	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	16,7	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(21,9)	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	25,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	65,6	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	-	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	9,4	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78,1	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	9,4	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	12,5	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	50	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	16	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	32	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	18	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	16	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	10	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	6	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(31)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,0	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	-	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	64,0	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	32,0	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	20,0	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,0	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32,0	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,0	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(62,0)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	32	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	16	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	32	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	16	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	10	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	6	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langscheid	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,0	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	-	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	100,0	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,0	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	31,3	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,8	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Lind

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	51	100,0	36	16
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	-	-	-	-
5 - 9	6	11,5	6	-
10 - 14	9	17,3	6	3
15 - 19	3	5,8	3	-
20 - 24	-	-	-	-
25 - 29	-	-	-	-
30 - 34	3	5,8	3	-
35 - 39	-	-	-	-
40 - 44	9	17,3	6	3
45 - 49	6	11,5	3	3
50 - 54	3	5,8	3	-
55 - 59	-	-	-	-
60 - 64	3	5,8	-	3
65 - 69	7	13,5	3	4
70 - 74	3	5,8	3	-
75 - 79	-	-	-	-
80 - 84	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	3	5,8	3	-
6 - 9	3	5,8	3	-
10 - 15	9	17,3	6	3
16 - 18	3	5,8	3	-
19 - 24	-	-	-	-
25 - 39	3	5,8	3	-
40 - 59	18	34,6	12	6
60 - 66	6	11,5	3	3
67 - 74	7	13,5	3	4
75 und älter	-	-	-	-
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	24	46,2	18	6
Verheiratet	28	53,8	18	10
Verwitwet	-	-	-	-
Geschieden	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	52	100,0	36	16
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	76,9	(30)	10
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3	5,8	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	9	17,3	3	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	51	100,0	52	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	36	69,2	36	-	-	-	-	-
Weiblich	16	30,8	16	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	6	11,5	6	-	-	-	-	-
10 - 14	9	17,3	9	-	-	-	-	-
15 - 19	3	5,8	3	-	-	-	-	-
20 - 24	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 34	3	5,8	3	-	-	-	-	-
35 - 39	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 44	9	17,3	9	-	-	-	-	-
45 - 49	6	11,5	6	-	-	-	-	-
50 - 54	3	5,8	3	-	-	-	-	-
55 - 59	-	-	-	-	-	-	-	-
60 - 64	3	5,8	3	-	-	-	-	-
65 - 69	7	13,5	7	-	-	-	-	-
70 - 74	3	5,8	3	-	-	-	-	-
75 - 79	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 84	-	-	-	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	3	5,8	3	-	-	-	-	-
6 - 9	3	5,8	3	-	-	-	-	-
10 - 15	9	17,3	9	-	-	-	-	-
16 - 18	3	5,8	3	-	-	-	-	-
19 - 24	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 39	3	5,8	3	-	-	-	-	-
40 - 59	18	34,6	18	-	-	-	-	-
60 - 66	6	11,5	6	-	-	-	-	-
67 - 74	7	13,5	7	-	-	-	-	-
75 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	24	46,2	24	-	-	-	-	-
Verheiratet	28	53,8	28	-	-	-	-	-
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	76,9	40	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3	5,8	3	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	9	17,3	9	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	51	100,0	18	-	18	6	10
Geschlecht							
Männlich	36	69,2	15	-	12	3	6
Weiblich	16	30,8	3	-	6	3	4
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	24	46,2	18	-	3	-	3
Verheiratet	28	53,8	-	-	15	6	7
Verwitwet	-	-	-	-	-	-	-
Geschieden	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	52	100,0	18	-	18	6	10
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	76,9	18	-	12	-	10
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3	5,8	-	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	9	17,3	-	-	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	-
Paare ohne Kind(er)	10	45,5
Paare mit Kind(ern)	12	54,5
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	-
Ehepaare	18	81,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	18,2
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	-	-
2 Personen	10	45,5
3 Personen	3	13,6
4 Personen	6	27,3
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	13,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3	13,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3	13,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	16	72,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	22	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	10	45,5
Paare mit Kind(ern)	12	54,5
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18	81,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	18,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	10	45,5
3 Personen	3	13,6
4 Personen	6	27,3
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	13,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	51	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	36	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	16	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	6	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	9	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	3	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	-	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	-	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	3	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	-	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	9	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	6	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	3	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	-	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	3	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	7	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	3	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	-	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	-	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	3	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	3	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	9	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	3	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	-	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	3	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	18	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	6	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	7	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	-	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	24	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	28	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	-	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	-	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	52	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	3	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	9	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	69,2	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	30,8	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	11,5	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	17,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	-	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	-	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,8	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	-	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	17,3	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,5	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	5,8	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	-	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	13,5	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,8	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	-	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	-	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	5,8	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	17,3	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	5,8	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	-	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	5,8	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,6	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	11,5	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	13,5	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	-	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	46,2	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,8	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	-	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	-	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,9	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5,8	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,3	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	10	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	18	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	-	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	10	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	3	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	6	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	45,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	54,5	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	-	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	-	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	81,8	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18,2	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	-	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	45,5	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	13,6	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	27,3	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	13,6	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,6	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,6	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,7	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	22	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	10	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	12	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	18	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	10	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	3	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	6	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lind	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,5	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,5	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	-	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,8	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18,2	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,5	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	13,6	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	27,3	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	13,6	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Luxem

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	308	100,0	162	145
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	6,8	14	7
5 - 9	(18)	(5,9)	12	6
10 - 14	24	7,8	12	12
15 - 19	12	3,9	9	3
20 - 24	15	4,9	6	9
25 - 29	13	4,2	7	6
30 - 34	12	3,9	3	9
35 - 39	12	3,9	6	6
40 - 44	40	13,0	(25)	15
45 - 49	21	6,8	9	12
50 - 54	31	10,1	19	12
55 - 59	18	5,9	6	12
60 - 64	18	5,9	9	9
65 - 69	3	1,0	3	-
70 - 74	27	8,8	12	15
75 - 79	16	5,2	10	6
80 - 84	3	1,0	-	3
85 - 89	3	1,0	-	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	14	4,6	7	7
3 - 5	10	3,3	7	3
6 - 9	(15)	(4,9)	12	3
10 - 15	24	7,8	12	12
16 - 18	9	2,9	9	-
19 - 24	18	5,9	6	12
25 - 39	37	12,1	16	21
40 - 59	110	35,8	59	51
60 - 66	18	5,9	9	9
67 - 74	30	9,8	15	15
75 und älter	22	7,2	10	12
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115	37,5	72	43
Verheiratet	171	55,7	81	(90)
Verwitwet	15	4,9	3	12
Geschieden	6	2,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	307	100,0	162	145
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	84,0	134	124
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18	5,9	12	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	31	10,1	16	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	308	100,0	307	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	162	52,8	162	-	-	-	-	-
Weiblich	145	47,2	145	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	6,8	21	-	-	-	-	-
5 - 9	(18)	(5,9)	(18)	-	-	-	-	-
10 - 14	24	7,8	24	-	-	-	-	-
15 - 19	12	3,9	12	-	-	-	-	-
20 - 24	15	4,9	15	-	-	-	-	-
25 - 29	13	4,2	13	-	-	-	-	-
30 - 34	12	3,9	12	-	-	-	-	-
35 - 39	12	3,9	12	-	-	-	-	-
40 - 44	40	13,0	40	-	-	-	-	-
45 - 49	21	6,8	21	-	-	-	-	-
50 - 54	31	10,1	(31)	-	-	-	-	-
55 - 59	18	5,9	18	-	-	-	-	-
60 - 64	18	5,9	18	-	-	-	-	-
65 - 69	3	1,0	3	-	-	-	-	-
70 - 74	27	8,8	27	-	-	-	-	-
75 - 79	16	5,2	16	-	-	-	-	-
80 - 84	3	1,0	3	-	-	-	-	-
85 - 89	3	1,0	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	14	4,6	14	-	-	-	-	-
3 - 5	10	3,3	10	-	-	-	-	-
6 - 9	(15)	(4,9)	(15)	-	-	-	-	-
10 - 15	24	7,8	24	-	-	-	-	-
16 - 18	9	2,9	9	-	-	-	-	-
19 - 24	18	5,9	18	-	-	-	-	-
25 - 39	37	12,1	37	-	-	-	-	-
40 - 59	110	35,8	110	-	-	-	-	-
60 - 66	18	5,9	18	-	-	-	-	-
67 - 74	30	9,8	30	-	-	-	-	-
75 und älter	22	7,2	22	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115	37,5	115	-	-	-	-	-
Verheiratet	171	55,7	171	-	-	-	-	-
Verwitwet	15	4,9	15	-	-	-	-	-
Geschieden	6	2,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	84,0	258	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18	5,9	18	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	31	10,1	31	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	308	100,0	69	34	85	67	52
Geschlecht							
Männlich	162	52,8	44	16	43	34	25
Weiblich	145	47,2	25	18	42	33	27
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115	37,5	69	24	9	7	6
Verheiratet	171	55,7	-	10	73	54	34
Verwitwet	15	4,9	-	-	-	3	12
Geschieden	6	2,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	307	100,0	69	34	85	(67)	52
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	84,0	60	22	72	52	52
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18	5,9	6	3	6	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	31	10,1	3	9	7	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(113)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15	13,3
Paare ohne Kind(er)	(41)	(36,3)
Paare mit Kind(ern)	50	44,2
Alleinerziehende Elternteile	4	3,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15	13,3
Ehepaare	84	74,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7	6,2
Alleinerziehende Mütter	4	3,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	2,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	15	13,3
2 Personen	(44)	(38,9)
3 Personen	22	19,5
4 Personen	(32)	(28,3)
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(32)	(28,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	14,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	65	57,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	95	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(41)	(43,2)
Paare mit Kind(ern)	50	52,6
Alleinerziehende Elternteile	4	4,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	84	88,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7	7,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	4	4,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(45)	(47,4)
3 Personen	21	22,1
4 Personen	29	30,5
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	308	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	162	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	145	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(18)	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	24	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	12	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	15	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	13	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	12	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	12	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	40	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	21	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	31	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	18	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	18	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	3	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	27	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	16	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	3	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	14	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	10	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	(15)	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	24	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	9	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	18	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	37	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	110	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	18	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	30	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	22	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	115	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	171	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	15	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	6	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	307	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	258	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	31	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,8	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	47,2	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6,8	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(5,9)	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	3,9	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,9	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,9	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	13,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	6,8	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,1	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	5,9	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	1,0	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,8	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,2	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,0	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	4,6	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,3	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(4,9)	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,1	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,8	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	5,9	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	55,7	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,9	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	2,0	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	84,0	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	5,9	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	10,1	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(113)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(41)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	84	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	4	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	15	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(44)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	22	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(32)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(32)	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	65	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13,3	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(36,3)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	44,2	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	3,5	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	13,3	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	74,3	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,5	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	13,3	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(38,9)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	19,5	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(28,3)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(28,3)	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,2	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	57,5	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	95	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	84	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	4	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(45)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	21	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	29	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Luxem	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(43,2)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,6	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	4,2	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	88,4	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	4,2	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,4)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,1	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	30,5	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Monreal

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	851	100,0	428	422
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	28	3,3	13	15
5 - 9	33	3,9	21	12
10 - 14	49	5,8	19	30
15 - 19	52	6,1	28	24
20 - 24	49	5,8	34	15
25 - 29	35	4,1	19	16
30 - 34	(47)	(5,5)	25	22
35 - 39	(29)	(3,4)	(13)	16
40 - 44	62	7,3	27	35
45 - 49	66	7,8	33	33
50 - 54	(75)	(8,8)	(40)	35
55 - 59	58	6,8	(24)	34
60 - 64	76	8,9	39	37
65 - 69	52	6,1	24	28
70 - 74	76	8,9	41	35
75 - 79	(26)	(3,1)	13	13
80 - 84	15	1,8	6	9
85 - 89	19	2,2	9	10
90 und älter	3	0,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10	1,2	4	6
3 - 5	21	2,5	9	12
6 - 9	30	3,5	21	9
10 - 15	59	6,9	23	36
16 - 18	36	4,2	21	15
19 - 24	55	6,5	37	18
25 - 39	(111)	(13,1)	57	54
40 - 59	261	30,7	124	137
60 - 66	(94)	(11,1)	42	52
67 - 74	110	12,9	62	48
75 und älter	(63)	(7,4)	28	35
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	302	35,5	172	130
Verheiratet	440	51,8	223	217
Verwitwet	61	7,2	(18)	43
Geschieden	47	5,5	15	(32)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	840	98,8	424	416
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,5	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,4	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	666	78,4	329	337
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(10,0)	39	(46)
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	11,6	60	39

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	851	100,0	840	(10)	10	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	428	50,4	424	4	4	-	-	-
Weiblich	422	49,6	416	(6)	6	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	28	3,3	28	-	-	-	-	-
5 - 9	33	3,9	33	-	-	-	-	-
10 - 14	49	5,8	49	-	-	-	-	-
15 - 19	52	6,1	48	4	4	-	-	-
20 - 24	49	5,8	46	3	3	-	-	-
25 - 29	35	4,1	35	-	-	-	-	-
30 - 34	(47)	(5,5)	(47)	-	-	-	-	-
35 - 39	(29)	(3,4)	(29)	-	-	-	-	-
40 - 44	62	7,3	62	-	-	-	-	-
45 - 49	66	7,8	66	-	-	-	-	-
50 - 54	(75)	(8,8)	(75)	-	-	-	-	-
55 - 59	58	6,8	58	-	-	-	-	-
60 - 64	76	8,9	73	3	3	-	-	-
65 - 69	52	6,1	52	-	-	-	-	-
70 - 74	76	8,9	76	-	-	-	-	-
75 - 79	(26)	(3,1)	(26)	-	-	-	-	-
80 - 84	15	1,8	15	-	-	-	-	-
85 - 89	19	2,2	19	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10	1,2	10	-	-	-	-	-
3 - 5	21	2,5	21	-	-	-	-	-
6 - 9	30	3,5	30	-	-	-	-	-
10 - 15	59	6,9	55	4	4	-	-	-
16 - 18	36	4,2	36	-	-	-	-	-
19 - 24	55	6,5	52	3	3	-	-	-
25 - 39	(111)	(13,1)	111	-	-	-	-	-
40 - 59	261	30,7	261	-	-	-	-	-
60 - 66	(94)	(11,1)	(91)	3	3	-	-	-
67 - 74	110	12,9	110	-	-	-	-	-
75 und älter	(63)	(7,4)	63	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	302	35,5	295	7	7	-	-	-
Verheiratet	440	51,8	437	(3)	3	-	-	-
Verwitwet	61	7,2	61	-	-	-	-	-
Geschieden	47	5,5	47	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	666	78,4	660	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(10,0)	(85)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	11,6	95	4	4	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	851	100,0	141	105	204	209	191
Geschlecht							
Männlich	428	50,4	66	68	98	103	93
Weiblich	422	49,6	75	37	106	106	98
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	302	35,5	141	96	50	12	3
Verheiratet	440	51,8	-	9	130	165	136
Verwitwet	61	7,2	-	-	6	6	49
Geschieden	47	5,5	-	-	18	(26)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	840	98,8	137	102	(204)	206	191
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,5	4	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,4	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,4	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	666	78,4	101	83	(161)	158	163
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	(10,0)	18	10	15	(27)	15
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	11,6	22	12	28	24	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	360	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	78	21,7
Paare ohne Kind(er)	119	33,1
Paare mit Kind(ern)	(131)	(36,4)
Alleinerziehende Elternteile	26	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	78	21,7
Ehepaare	(225)	(62,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	6,9
Alleinerziehende Mütter	22	6,1
Alleinerziehende Väter	4	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	78	21,7
2 Personen	136	37,8
3 Personen	(70)	(19,4)
4 Personen	42	11,7
5 Personen	22	6,1
6 und mehr Personen	12	3,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	80	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	59	16,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	221	61,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	276	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	119	43,1
Paare mit Kind(ern)	(131)	(47,5)
Alleinerziehende Elternteile	26	9,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(225)	(81,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	9,1
Alleinerziehende Väter	4	1,4
Alleinerziehende Mütter	22	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	139	50,4
3 Personen	(73)	(26,4)
4 Personen	(39)	(14,1)
5 Personen	16	5,8
6 und mehr Personen	9	3,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	851	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	428	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	422	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	28	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	33	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	49	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	52	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	49	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	35	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	(47)	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(29)	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	62	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	66	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(75)	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	58	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	76	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	52	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	76	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(26)	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	15	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	19	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	10	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	21	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	30	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	59	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	36	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	55	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(111)	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	261	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(94)	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	110	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(63)	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	302	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	440	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	61	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	47	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	840	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	4	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	3	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	666	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(85)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	99	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	(5,5)	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(3,4)	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,3	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,8	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(8,8)	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	8,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,1	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,9	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(3,1)	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,8	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,2	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,2	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(13,1)	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	30,7	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(11,1)	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	12,9	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(7,4)	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,8	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78,4	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(10,0)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,6	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	360	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	78	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	119	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(131)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	78	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(225)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	78	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	136	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(70)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	42	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	22	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	80	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	59	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	221	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,4)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(62,5)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,7	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,8	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(19,4)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,7	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	6,1	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,3	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16,4	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,4	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	276	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	119	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(131)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(225)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	139	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(73)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Monreal	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,1	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(47,5)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,4	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(81,5)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,4	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(26,4)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(14,1)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,8	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,3	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Münk

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	251	100,0	125	127
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3	1,2	-	3
5 - 9	15	6,0	6	9
10 - 14	12	4,8	9	3
15 - 19	18	7,1	6	12
20 - 24	9	3,6	9	-
25 - 29	18	7,1	6	12
30 - 34	9	3,6	6	3
35 - 39	21	8,3	9	12
40 - 44	23	9,1	16	7
45 - 49	30	11,9	10	20
50 - 54	21	8,3	6	15
55 - 59	12	4,8	6	6
60 - 64	9	3,6	9	-
65 - 69	19	7,5	6	13
70 - 74	21	8,3	15	6
75 - 79	6	2,4	3	3
80 - 84	6	2,4	3	3
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	3	1,2	-	3
6 - 9	15	6,0	6	9
10 - 15	15	6,0	9	6
16 - 18	9	3,6	3	6
19 - 24	15	6,0	12	3
25 - 39	48	19,0	21	(27)
40 - 59	86	34,1	38	48
60 - 66	16	6,3	9	7
67 - 74	33	13,1	21	12
75 und älter	12	4,8	6	6
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	87	34,5	45	42
Verheiratet	147	58,3	74	73
Verwitwet	9	3,6	-	9
Geschieden	9	3,6	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	246	97,6	122	124
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	2,4	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	88,5	112	111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	6,0	6	9
Sonstige, keine, ohne Angabe	14	5,6	7	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	251	100,0	246	6	6	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	125	49,6	122	3	3	-	-	-
Weiblich	127	50,4	124	3	3	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3	1,2	3	-	-	-	-	-
5 - 9	15	6,0	15	-	-	-	-	-
10 - 14	12	4,8	12	-	-	-	-	-
15 - 19	18	7,1	18	-	-	-	-	-
20 - 24	9	3,6	9	-	-	-	-	-
25 - 29	18	7,1	18	-	-	-	-	-
30 - 34	9	3,6	9	-	-	-	-	-
35 - 39	21	8,3	21	-	-	-	-	-
40 - 44	23	9,1	20	3	3	-	-	-
45 - 49	30	11,9	30	-	-	-	-	-
50 - 54	21	8,3	18	3	3	-	-	-
55 - 59	12	4,8	12	-	-	-	-	-
60 - 64	9	3,6	9	-	-	-	-	-
65 - 69	19	7,5	19	-	-	-	-	-
70 - 74	21	8,3	21	-	-	-	-	-
75 - 79	6	2,4	6	-	-	-	-	-
80 - 84	6	2,4	6	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	3	1,2	3	-	-	-	-	-
6 - 9	15	6,0	15	-	-	-	-	-
10 - 15	15	6,0	15	-	-	-	-	-
16 - 18	9	3,6	9	-	-	-	-	-
19 - 24	15	6,0	15	-	-	-	-	-
25 - 39	48	19,0	(48)	-	-	-	-	-
40 - 59	86	34,1	80	6	6	-	-	-
60 - 66	16	6,3	16	-	-	-	-	-
67 - 74	33	13,1	33	-	-	-	-	-
75 und älter	12	4,8	12	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	87	34,5	87	-	-	-	-	-
Verheiratet	147	58,3	144	3	3	-	-	-
Verwitwet	9	3,6	9	-	-	-	-	-
Geschieden	9	3,6	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	88,5	217	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	6,0	15	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	14	5,6	14	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	251	100,0	39	36	83	42	52
Geschlecht							
Männlich	125	49,6	18	18	41	21	27
Weiblich	127	50,4	21	18	(42)	21	25
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	87	34,5	39	30	18	-	-
Verheiratet	147	58,3	-	6	59	39	43
Verwitwet	9	3,6	-	-	-	-	9
Geschieden	9	3,6	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	246	97,6	39	36	80	39	52
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	2,4	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	88,5	39	33	63	42	46
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15	6,0	-	3	6	-	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	14	5,6	-	-	14	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	105	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24	22,9
Paare ohne Kind(er)	33	31,4
Paare mit Kind(ern)	(44)	(41,9)
Alleinerziehende Elternteile	4	3,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24	22,9
Ehepaare	66	62,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11	10,5
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	4	3,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	24	22,9
2 Personen	37	35,2
3 Personen	18	17,1
4 Personen	17	16,2
5 Personen	9	8,6
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	70	66,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	81	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	33	40,7
Paare mit Kind(ern)	(44)	(54,3)
Alleinerziehende Elternteile	4	4,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	66	81,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11	13,6
Alleinerziehende Väter	4	4,9
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37	45,7
3 Personen	18	22,2
4 Personen	17	21,0
5 Personen	9	11,1
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	251	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	125	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	127	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	15	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	12	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	18	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	9	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	18	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	9	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	21	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	23	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	30	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	21	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	12	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	9	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	19	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	21	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	6	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	6	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	3	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	15	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	9	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	15	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	48	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	86	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	16	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	33	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	12	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	87	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	147	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	9	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	9	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	246	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	6	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	223	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	15	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	14	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,2	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,0	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,1	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	3,6	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	7,1	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,6	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	8,3	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,9	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	4,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	3,6	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	7,5	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,3	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,4	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,2	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	6,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	19,0	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,1	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,3	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	13,1	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	4,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	58,3	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	3,6	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	3,6	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,6	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	2,4	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	88,5	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	6,0	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	5,6	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	105	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(44)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	66	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	37	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	18	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	17	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	9	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	70	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(41,9)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	3,8	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	62,9	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,8	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,9	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,2	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,1	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,2	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	8,6	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,7	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	81	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(44)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	66	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	4	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	37	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	18	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	17	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Münk	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,7	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(54,3)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	4,9	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,5	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,9	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,7	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,2	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	11,1	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nachtsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	554	100,0	277	278
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	2,7	12	3
5 - 9	24	4,3	12	12
10 - 14	35	6,3	13	22
15 - 19	32	5,8	14	18
20 - 24	(43)	(7,7)	25	18
25 - 29	30	5,4	20	10
30 - 34	16	2,9	6	10
35 - 39	21	3,8	9	12
40 - 44	39	7,0	24	15
45 - 49	54	9,7	27	27
50 - 54	(59)	(10,6)	26	(33)
55 - 59	(40)	(7,2)	25	15
60 - 64	25	4,5	10	15
65 - 69	22	4,0	15	7
70 - 74	31	5,6	13	18
75 - 79	32	5,8	17	15
80 - 84	21	3,8	6	15
85 - 89	16	2,9	3	13
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,1	6	-
3 - 5	15	2,7	9	6
6 - 9	18	3,2	9	9
10 - 15	38	6,8	16	22
16 - 18	20	3,6	8	12
19 - 24	(52)	(9,4)	28	24
25 - 39	(67)	(12,1)	35	32
40 - 59	192	34,6	102	90
60 - 66	34	6,1	16	18
67 - 74	44	7,9	22	22
75 und älter	69	12,4	26	43
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	194	35,0	114	80
Verheiratet	298	53,7	147	151
Verwitwet	48	8,6	10	38
Geschieden	(15)	(2,7)	6	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	549	98,9	274	275
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	470	84,7	237	233
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31	5,6	12	19
Sonstige, keine, ohne Angabe	54	9,7	28	26

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	554	100,0	549	6	3	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	277	49,9	274	3	3	-	-	-
Weiblich	278	50,1	275	3	-	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	2,7	15	-	-	-	-	-
5 - 9	24	4,3	24	-	-	-	-	-
10 - 14	35	6,3	35	-	-	-	-	-
15 - 19	32	5,8	29	3	-	-	3	-
20 - 24	(43)	(7,7)	(43)	-	-	-	-	-
25 - 29	30	5,4	27	3	3	-	-	-
30 - 34	16	2,9	16	-	-	-	-	-
35 - 39	21	3,8	21	-	-	-	-	-
40 - 44	39	7,0	39	-	-	-	-	-
45 - 49	54	9,7	54	-	-	-	-	-
50 - 54	(59)	(10,6)	(59)	-	-	-	-	-
55 - 59	(40)	(7,2)	(40)	-	-	-	-	-
60 - 64	25	4,5	25	-	-	-	-	-
65 - 69	22	4,0	22	-	-	-	-	-
70 - 74	31	5,6	31	-	-	-	-	-
75 - 79	32	5,8	32	-	-	-	-	-
80 - 84	21	3,8	21	-	-	-	-	-
85 - 89	16	2,9	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	1,1	6	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,7	15	-	-	-	-	-
6 - 9	18	3,2	18	-	-	-	-	-
10 - 15	38	6,8	38	-	-	-	-	-
16 - 18	20	3,6	17	3	-	-	3	-
19 - 24	(52)	(9,4)	(52)	-	-	-	-	-
25 - 39	(67)	(12,1)	(64)	3	3	-	-	-
40 - 59	192	34,6	192	-	-	-	-	-
60 - 66	34	6,1	34	-	-	-	-	-
67 - 74	44	7,9	44	-	-	-	-	-
75 und älter	69	12,4	69	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	194	35,0	191	3	-	-	3	-
Verheiratet	298	53,7	295	3	3	-	-	-
Verwitwet	48	8,6	48	-	-	-	-	-
Geschieden	(15)	(2,7)	15	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	470	84,7	467	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31	5,6	31	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	54	9,7	51	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	554	100,0	91	88	130	124	122
Geschlecht							
Männlich	277	49,9	48	48	66	61	54
Weiblich	278	50,1	43	40	(64)	63	68
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	194	35,0	91	(82)	18	3	-
Verheiratet	298	53,7	-	6	103	109	80
Verwitwet	48	8,6	-	-	-	6	42
Geschieden	(15)	(2,7)	-	-	9	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	549	98,9	88	85	130	124	122
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,5	3	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	470	84,7	68	78	102	106	116
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31	5,6	-	7	6	(15)	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	54	9,7	23	3	22	3	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	233	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	24,0
Paare ohne Kind(er)	(53)	(22,7)
Paare mit Kind(ern)	(96)	(41,2)
Alleinerziehende Elternteile	(25)	(10,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	24,0
Ehepaare	143	61,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	2,6
Alleinerziehende Mütter	(25)	(10,7)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	56	24,0
2 Personen	(70)	(30,0)
3 Personen	(46)	(19,7)
4 Personen	36	15,5
5 Personen	14	6,0
6 und mehr Personen	11	4,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	24,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(27)	(11,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	150	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	174	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(53)	(30,5)
Paare mit Kind(ern)	(96)	(55,2)
Alleinerziehende Elternteile	(25)	(14,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	143	82,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	3,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(25)	(14,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(67)	(38,5)
3 Personen	46	26,4
4 Personen	(47)	(27,0)
5 Personen	7	4,0
6 und mehr Personen	7	4,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	554	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	277	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	278	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	24	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	35	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	32	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(43)	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	30	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	16	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	21	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	39	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	54	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(59)	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(40)	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	25	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	22	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	31	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	32	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	21	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	16	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	15	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	18	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	38	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	20	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(52)	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	(67)	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	192	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	34	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	44	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	69	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	194	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	298	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	48	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(15)	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	549	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	3	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	470	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	54	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,7	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,3	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(7,7)	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,4	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	2,9	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(10,6)	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(7,2)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,5	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,6	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,8	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,9	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,1	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(9,4)	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	(12,1)	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,6	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,1	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,9	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	12,4	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,7	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,6	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(2,7)	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,9	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,5	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	84,7	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5,6	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	9,7	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	233	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(53)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(96)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(25)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	143	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(25)	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	56	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(70)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(46)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	36	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	14	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	11	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	56	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(27)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	150	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(22,7)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(41,2)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,7)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,4	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2,6	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(10,7)	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(30,0)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(19,7)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,5	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	6,0	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,0	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,6)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	174	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(53)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(96)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(25)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	143	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(25)	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(67)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	46	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(47)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	7	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nachtsheim	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(30,5)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(55,2)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,4)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,2	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(14,4)	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(38,5)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	26,4	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(27,0)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,0	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	4,0	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Reudelsterz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	378	100,0	199	179
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	5,6	12	9
5 - 9	15	4,0	6	9
10 - 14	16	4,2	7	9
15 - 19	21	5,6	18	3
20 - 24	29	7,7	13	16
25 - 29	15	4,0	9	6
30 - 34	23	6,1	10	13
35 - 39	25	6,6	12	13
40 - 44	34	9,0	12	22
45 - 49	35	9,3	25	10
50 - 54	40	10,6	22	18
55 - 59	28	7,4	19	9
60 - 64	27	7,1	12	15
65 - 69	12	3,2	6	6
70 - 74	21	5,6	6	15
75 - 79	9	2,4	6	3
80 - 84	4	1,1	4	-
85 - 89	3	0,8	-	3
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	9	2,4	6	3
3 - 5	15	4,0	9	6
6 - 9	12	3,2	3	9
10 - 15	25	6,6	13	12
16 - 18	12	3,2	12	-
19 - 24	29	7,7	13	16
25 - 39	63	16,7	31	32
40 - 59	137	36,2	78	(59)
60 - 66	33	8,7	15	(18)
67 - 74	27	7,1	9	18
75 und älter	16	4,2	10	6
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	139	36,8	81	58
Verheiratet	194	51,3	94	100
Verwitwet	27	7,1	6	21
Geschieden	18	4,8	18	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	371	98,1	196	175
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,8	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	4	1,1	-	4
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	300	79,4	156	144
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,6	12	13
Sonstige, keine, ohne Angabe	53	14,0	31	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	378	100,0	371	7	-	3	4	-
Geschlecht								
Männlich	199	52,6	196	3	-	3	-	-
Weiblich	179	47,4	175	4	-	-	4	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	5,6	21	-	-	-	-	-
5 - 9	15	4,0	15	-	-	-	-	-
10 - 14	16	4,2	16	-	-	-	-	-
15 - 19	21	5,6	21	-	-	-	-	-
20 - 24	29	7,7	29	-	-	-	-	-
25 - 29	15	4,0	15	-	-	-	-	-
30 - 34	23	6,1	23	-	-	-	-	-
35 - 39	25	6,6	22	3	-	3	-	-
40 - 44	34	9,0	30	4	-	-	4	-
45 - 49	35	9,3	35	-	-	-	-	-
50 - 54	40	10,6	40	-	-	-	-	-
55 - 59	28	7,4	28	-	-	-	-	-
60 - 64	27	7,1	27	-	-	-	-	-
65 - 69	12	3,2	12	-	-	-	-	-
70 - 74	21	5,6	21	-	-	-	-	-
75 - 79	9	2,4	9	-	-	-	-	-
80 - 84	4	1,1	4	-	-	-	-	-
85 - 89	3	0,8	3	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	9	2,4	9	-	-	-	-	-
3 - 5	15	4,0	15	-	-	-	-	-
6 - 9	12	3,2	12	-	-	-	-	-
10 - 15	25	6,6	25	-	-	-	-	-
16 - 18	12	3,2	12	-	-	-	-	-
19 - 24	29	7,7	29	-	-	-	-	-
25 - 39	63	16,7	60	3	-	3	-	-
40 - 59	137	36,2	(133)	4	-	-	4	-
60 - 66	33	8,7	33	-	-	-	-	-
67 - 74	27	7,1	27	-	-	-	-	-
75 und älter	16	4,2	16	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	139	36,8	139	-	-	-	-	-
Verheiratet	194	51,3	190	4	-	-	4	-
Verwitwet	27	7,1	27	-	-	-	-	-
Geschieden	18	4,8	15	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	300	79,4	300	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,6	25	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	53	14,0	46	7	-	3	4	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	378	100,0	67	50	117	95	49
Geschlecht							
Männlich	199	52,6	37	28	59	53	22
Weiblich	179	47,4	30	22	58	42	27
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	139	36,8	67	44	22	6	-
Verheiratet	194	51,3	-	3	89	74	28
Verwitwet	27	7,1	-	-	-	9	18
Geschieden	18	4,8	-	3	6	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	371	98,1	67	50	110	95	49
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,8	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	4	1,1	-	-	4	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	300	79,4	55	44	88	(70)	43
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,6	-	6	7	9	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	53	14,0	12	-	22	(16)	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	162	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	28,4
Paare ohne Kind(er)	(47)	(29,0)
Paare mit Kind(ern)	50	30,9
Alleinerziehende Elternteile	13	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	3,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	28,4
Ehepaare	91	56,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	3,7
Alleinerziehende Mütter	10	6,2
Alleinerziehende Väter	3	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	3,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	46	28,4
2 Personen	(56)	(34,6)
3 Personen	(34)	(21,0)
4 Personen	18	11,1
5 Personen	4	2,5
6 und mehr Personen	4	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10)	(6,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12)	(7,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(140)	(86,4)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(110)	(100,0)
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(47)	(42,7)
Paare mit Kind(ern)	50	45,5
Alleinerziehende Elternteile	13	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	91	82,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	5,5
Alleinerziehende Väter	3	2,7
Alleinerziehende Mütter	10	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(60)	(54,5)
3 Personen	27	24,5
4 Personen	15	13,6
5 Personen	4	3,6
6 und mehr Personen	4	3,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	378	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	199	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	179	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	15	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	16	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	21	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	29	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	15	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	23	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	25	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	34	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	35	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	40	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	28	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	27	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	12	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	21	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	9	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	4	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	3	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	9	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	15	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	12	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	25	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	12	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	29	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	63	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	137	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	33	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	27	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	16	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	139	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	194	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	27	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	18	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	371	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	3	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	4	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	300	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	25	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	53	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,6	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	47,4	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,6	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	7,7	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,6	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,2	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,6	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,4	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,1	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,8	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	4,0	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,7	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,7	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,2	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,7	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,1	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	4,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	79,4	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	6,6	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,0	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	162	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(47)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	91	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	46	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(56)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(34)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	18	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	4	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10)	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(140)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(29,0)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,4	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,2	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,7	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,4	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(34,6)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(21,0)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,1	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,5	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(6,2)	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,4)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(86,4)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(110)	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(47)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	91	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	10	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(60)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	27	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	15	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	4	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Reudelsterz	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(42,7)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,7	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(54,5)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,5	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	13,6	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,6	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	3,6	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sankt Johann

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	927	100,0	431	496
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	42	4,5	17	25
5 - 9	62	6,7	30	32
10 - 14	(63)	(6,8)	33	30
15 - 19	42	4,5	12	30
20 - 24	45	4,9	27	18
25 - 29	(39)	(4,2)	21	18
30 - 34	47	5,1	25	22
35 - 39	77	8,3	35	42
40 - 44	87	9,4	36	(51)
45 - 49	84	9,1	39	45
50 - 54	(62)	(6,7)	(33)	29
55 - 59	(65)	(7,0)	(33)	32
60 - 64	42	4,5	20	22
65 - 69	37	4,0	18	19
70 - 74	53	5,7	(18)	35
75 - 79	34	3,7	19	15
80 - 84	30	3,2	15	15
85 - 89	9	1,0	-	9
90 und älter	7	0,8	-	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	27	2,9	14	13
3 - 5	28	3,0	12	16
6 - 9	49	5,3	(21)	28
10 - 15	69	7,4	36	33
16 - 18	36	3,9	9	27
19 - 24	(45)	(4,9)	27	18
25 - 39	163	17,6	81	82
40 - 59	298	32,1	141	157
60 - 66	(48)	(5,2)	26	22
67 - 74	84	9,1	30	54
75 und älter	80	8,6	34	46
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	339	36,6	170	169
Verheiratet	461	49,7	228	233
Verwitwet	68	7,3	6	62
Geschieden	59	6,4	27	32
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	918	99,0	431	487
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	72,8	298	377
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(96)	(10,4)	51	45
Sonstige, keine, ohne Angabe	156	16,8	82	74

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	927	100,0	918	9	6	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	431	46,5	431	-	-	-	-	-
Weiblich	496	53,5	487	9	6	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	42	4,5	42	-	-	-	-	-
5 - 9	62	6,7	62	-	-	-	-	-
10 - 14	(63)	(6,8)	(63)	-	-	-	-	-
15 - 19	42	4,5	42	-	-	-	-	-
20 - 24	45	4,9	45	-	-	-	-	-
25 - 29	(39)	(4,2)	(39)	-	-	-	-	-
30 - 34	47	5,1	47	-	-	-	-	-
35 - 39	77	8,3	74	3	3	-	-	-
40 - 44	87	9,4	87	-	-	-	-	-
45 - 49	84	9,1	81	3	3	-	-	-
50 - 54	(62)	(6,7)	(62)	-	-	-	-	-
55 - 59	(65)	(7,0)	62	3	-	3	-	-
60 - 64	42	4,5	42	-	-	-	-	-
65 - 69	37	4,0	37	-	-	-	-	-
70 - 74	53	5,7	53	-	-	-	-	-
75 - 79	34	3,7	34	-	-	-	-	-
80 - 84	30	3,2	30	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,0	9	-	-	-	-	-
90 und älter	7	0,8	7	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	27	2,9	27	-	-	-	-	-
3 - 5	28	3,0	28	-	-	-	-	-
6 - 9	49	5,3	49	-	-	-	-	-
10 - 15	69	7,4	69	-	-	-	-	-
16 - 18	36	3,9	36	-	-	-	-	-
19 - 24	(45)	(4,9)	(45)	-	-	-	-	-
25 - 39	163	17,6	160	3	3	-	-	-
40 - 59	298	32,1	292	6	3	3	-	-
60 - 66	(48)	(5,2)	(48)	-	-	-	-	-
67 - 74	84	9,1	84	-	-	-	-	-
75 und älter	80	8,6	80	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	339	36,6	339	-	-	-	-	-
Verheiratet	461	49,7	455	6	3	3	-	-
Verwitwet	68	7,3	68	-	-	-	-	-
Geschieden	59	6,4	56	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	72,8	672	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(96)	(10,4)	93	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	156	16,8	153	3	-	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	927	100,0	188	(105)	295	169	170
Geschlecht							
Männlich	431	46,5	86	(54)	135	86	70
Weiblich	496	53,5	102	51	160	83	100
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	339	36,6	188	84	58	6	3
Verheiratet	461	49,7	-	21	(203)	135	102
Verwitwet	68	7,3	-	-	3	9	56
Geschieden	59	6,4	-	-	31	19	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	918	99,0	188	(105)	289	166	170
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	-	3	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	72,8	135	84	194	124	138
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(96)	(10,4)	12	12	37	18	17
Sonstige, keine, ohne Angabe	156	16,8	41	9	64	27	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	408	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110	27,0
Paare ohne Kind(er)	(128)	(31,4)
Paare mit Kind(ern)	143	35,0
Alleinerziehende Elternteile	20	4,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110	27,0
Ehepaare	229	56,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	(10,3)
Alleinerziehende Mütter	17	4,2
Alleinerziehende Väter	3	0,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	110	27,0
2 Personen	(139)	(34,1)
3 Personen	76	18,6
4 Personen	68	16,7
5 Personen	12	2,9
6 und mehr Personen	3	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(72)	(17,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	(294)	(72,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	291	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(128)	(44,0)
Paare mit Kind(ern)	143	49,1
Alleinerziehende Elternteile	20	6,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	229	78,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	(14,4)
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Alleinerziehende Mütter	17	5,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(138)	(47,4)
3 Personen	74	25,4
4 Personen	64	22,0
5 Personen	15	5,2
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	927	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	431	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	496	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	42	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	62	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(63)	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	42	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	45	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	(39)	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	47	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	77	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	87	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	84	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(62)	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(65)	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	42	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	37	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	53	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	34	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	30	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	9	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	7	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	27	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	28	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	49	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	69	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	36	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(45)	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	163	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	298	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(48)	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	84	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	80	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	339	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	461	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	68	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	59	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	918	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	3	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	675	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(96)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	156	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,5	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	53,5	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,7	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(6,8)	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,5	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	(4,2)	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,1	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	8,3	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,4	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(6,7)	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(7,0)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	4,5	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(4,9)	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,1	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(5,2)	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,6	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,4	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	99,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72,8	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(10,4)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,8	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	408	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(128)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	143	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	110	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	229	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(42)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	17	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	110	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(139)	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	76	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	68	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	12	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(72)	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(294)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,4)	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,0	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,9	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,1	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,3)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,2	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,7	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(34,1)	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,6	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	16,7	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,9	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,6)	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(72,1)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	291	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(128)	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	143	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	20	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	229	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(42)	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	17	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(138)	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	74	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	64	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	15	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Johann	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(44,0)	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,9	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,7	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,4)	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,0	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,8	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(47,4)	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,4	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	22,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,2	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Siebenbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	206	100,0	110	96
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3	1,5	3	-
5 - 9	6	2,9	3	3
10 - 14	18	8,7	6	12
15 - 19	12	5,8	9	3
20 - 24	18	8,7	12	6
25 - 29	6	2,9	3	3
30 - 34	7	3,4	7	-
35 - 39	6	2,9	-	6
40 - 44	22	10,7	(6)	16
45 - 49	22	10,7	16	6
50 - 54	15	7,3	15	-
55 - 59	22	10,7	12	10
60 - 64	6	2,9	-	6
65 - 69	9	4,4	6	3
70 - 74	18	8,7	9	9
75 - 79	7	3,4	-	7
80 - 84	9	4,4	3	6
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	1,5	3	-
3 - 5	-	-	-	-
6 - 9	6	2,9	3	3
10 - 15	18	8,7	6	12
16 - 18	9	4,4	6	3
19 - 24	21	10,2	15	6
25 - 39	19	9,2	10	9
40 - 59	81	39,3	49	32
60 - 66	9	4,4	3	6
67 - 74	24	11,7	12	12
75 und älter	16	7,8	(3)	13
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	72	35,0	45	27
Verheiratet	114	55,3	59	55
Verwitwet	7	3,4	-	7
Geschieden	13	6,3	6	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	206	100,0	110	96
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	158	76,7	(77)	81
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(21)	(10,2)	(15)	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	27	13,1	18	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	206	100,0	206	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	110	53,4	110	-	-	-	-	-
Weiblich	96	46,6	96	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3	1,5	3	-	-	-	-	-
5 - 9	6	2,9	6	-	-	-	-	-
10 - 14	18	8,7	18	-	-	-	-	-
15 - 19	12	5,8	12	-	-	-	-	-
20 - 24	18	8,7	18	-	-	-	-	-
25 - 29	6	2,9	6	-	-	-	-	-
30 - 34	7	3,4	7	-	-	-	-	-
35 - 39	6	2,9	6	-	-	-	-	-
40 - 44	22	10,7	22	-	-	-	-	-
45 - 49	22	10,7	22	-	-	-	-	-
50 - 54	15	7,3	15	-	-	-	-	-
55 - 59	22	10,7	22	-	-	-	-	-
60 - 64	6	2,9	6	-	-	-	-	-
65 - 69	9	4,4	9	-	-	-	-	-
70 - 74	18	8,7	18	-	-	-	-	-
75 - 79	7	3,4	7	-	-	-	-	-
80 - 84	9	4,4	9	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	1,5	3	-	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	6	2,9	6	-	-	-	-	-
10 - 15	18	8,7	18	-	-	-	-	-
16 - 18	9	4,4	9	-	-	-	-	-
19 - 24	21	10,2	21	-	-	-	-	-
25 - 39	19	9,2	19	-	-	-	-	-
40 - 59	81	39,3	81	-	-	-	-	-
60 - 66	9	4,4	9	-	-	-	-	-
67 - 74	24	11,7	24	-	-	-	-	-
75 und älter	16	7,8	16	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	72	35,0	72	-	-	-	-	-
Verheiratet	114	55,3	114	-	-	-	-	-
Verwitwet	7	3,4	7	-	-	-	-	-
Geschieden	13	6,3	13	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	158	76,7	158	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(21)	(10,2)	(21)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	27	13,1	27	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	206	100,0	33	30	57	43	43
Geschlecht							
Männlich	110	53,4	15	21	29	27	18
Weiblich	96	46,6	18	9	28	16	25
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	72	35,0	33	27	6	3	3
Verheiratet	114	55,3	-	3	48	30	33
Verwitwet	7	3,4	-	-	-	-	7
Geschieden	13	6,3	-	-	3	10	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	206	100,0	33	30	57	43	43
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	158	76,7	27	24	48	25	34
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(21)	(10,2)	3	-	6	6	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	27	13,1	3	6	3	12	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(79)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	27,8
Paare ohne Kind(er)	33	41,8
Paare mit Kind(ern)	(21)	(26,6)
Alleinerziehende Elternteile	3	3,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	27,8
Ehepaare	(44)	(55,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	12,7
Alleinerziehende Mütter	3	3,8
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	22	27,8
2 Personen	30	38,0
3 Personen	18	22,8
4 Personen	(6)	(7,6)
5 Personen	3	3,8
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	27,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(3)	(3,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	54	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	33	57,9
Paare mit Kind(ern)	(21)	(36,8)
Alleinerziehende Elternteile	3	5,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(44)	(77,2)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	17,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	3	5,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	33	57,9
3 Personen	18	31,6
4 Personen	(3)	(5,3)
5 Personen	3	5,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	206	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	110	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	96	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	6	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	18	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	12	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	18	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	6	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	7	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	6	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	22	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	22	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	15	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	22	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	6	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	9	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	18	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	7	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	9	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	-	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	6	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	18	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	9	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	21	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	19	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	81	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	9	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	24	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	16	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	72	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	114	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	7	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	13	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	206	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	158	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	(21)	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	27	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,4	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	46,6	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	8,7	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	8,7	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,9	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,4	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	2,9	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,7	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	10,7	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	2,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,7	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	4,4	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	-	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,7	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	10,2	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	9,2	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	39,3	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	4,4	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,7	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,8	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	55,3	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	3,4	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,7	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(10,2)	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,1	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(79)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(21)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(44)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	30	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	18	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(6)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	3	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(3)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	54	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	41,8	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(26,6)	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	3,8	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(55,7)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,7	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,8	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,8	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,0	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	22,8	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(7,6)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,8	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,8	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(3,8)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	57	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	33	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(21)	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(44)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	33	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	18	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(3)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Siebenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	57,9	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(36,8)	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	5,3	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(77,2)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	17,5	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,3	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,9	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	31,6	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(5,3)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,3	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Virneburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	393	100,0	193	199
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6	1,5	6	-
5 - 9	15	3,8	12	3
10 - 14	15	3,8	3	12
15 - 19	23	5,9	9	14
20 - 24	22	5,6	12	10
25 - 29	22	5,6	10	12
30 - 34	18	4,6	12	6
35 - 39	25	6,4	10	15
40 - 44	24	6,1	15	9
45 - 49	28	7,1	10	18
50 - 54	(50)	(12,8)	22	28
55 - 59	32	8,2	19	13
60 - 64	22	5,6	13	9
65 - 69	28	7,1	10	18
70 - 74	30	7,7	(21)	9
75 - 79	9	2,3	3	6
80 - 84	10	2,6	-	10
85 - 89	9	2,3	6	3
90 und älter	4	1,0	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	0,8	3	-
3 - 5	6	1,5	6	-
6 - 9	12	3,1	9	3
10 - 15	15	3,8	3	12
16 - 18	(20)	(5,1)	6	14
19 - 24	25	6,4	15	10
25 - 39	65	16,6	32	33
40 - 59	134	34,2	66	68
60 - 66	37	9,4	16	21
67 - 74	43	11,0	(28)	15
75 und älter	32	8,2	9	23
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	(128)	(32,7)	(71)	57
Verheiratet	219	55,9	112	107
Verwitwet	26	6,6	-	26
Geschieden	19	4,8	10	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	382	97,4	187	195
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	4	1,0	-	4
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,5	6	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	309	78,8	156	153
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,4	(3)	22
Sonstige, keine, ohne Angabe	58	14,8	34	24

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	393	100,0	382	10	10	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	193	49,2	187	6	6	-	-	-
Weiblich	199	50,8	195	4	4	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6	1,5	6	-	-	-	-	-
5 - 9	15	3,8	15	-	-	-	-	-
10 - 14	15	3,8	15	-	-	-	-	-
15 - 19	23	5,9	19	4	4	-	-	-
20 - 24	22	5,6	22	-	-	-	-	-
25 - 29	22	5,6	22	-	-	-	-	-
30 - 34	18	4,6	18	-	-	-	-	-
35 - 39	25	6,4	25	-	-	-	-	-
40 - 44	24	6,1	18	6	6	-	-	-
45 - 49	28	7,1	28	-	-	-	-	-
50 - 54	(50)	(12,8)	(50)	-	-	-	-	-
55 - 59	32	8,2	32	-	-	-	-	-
60 - 64	22	5,6	22	-	-	-	-	-
65 - 69	28	7,1	28	-	-	-	-	-
70 - 74	30	7,7	30	-	-	-	-	-
75 - 79	9	2,3	9	-	-	-	-	-
80 - 84	10	2,6	10	-	-	-	-	-
85 - 89	9	2,3	9	-	-	-	-	-
90 und älter	4	1,0	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	0,8	3	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,5	6	-	-	-	-	-
6 - 9	12	3,1	12	-	-	-	-	-
10 - 15	15	3,8	15	-	-	-	-	-
16 - 18	(20)	(5,1)	16	4	4	-	-	-
19 - 24	25	6,4	25	-	-	-	-	-
25 - 39	65	16,6	65	-	-	-	-	-
40 - 59	134	34,2	128	6	6	-	-	-
60 - 66	37	9,4	37	-	-	-	-	-
67 - 74	43	11,0	43	-	-	-	-	-
75 und älter	32	8,2	32	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	(128)	(32,7)	(124)	4	4	-	-	-
Verheiratet	219	55,9	213	6	6	-	-	-
Verwitwet	26	6,6	26	-	-	-	-	-
Geschieden	19	4,8	(19)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	309	78,8	305	4	4	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,4	25	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	58	14,8	52	6	6	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	393	100,0	50	53	95	104	90
Geschlecht							
Männlich	193	49,2	24	28	47	54	40
Weiblich	199	50,8	26	25	48	50	50
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	(128)	(32,7)	50	47	31	-	-
Verheiratet	219	55,9	-	3	64	91	61
Verwitwet	26	6,6	-	-	-	3	23
Geschieden	19	4,8	-	3	-	(10)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	382	97,4	46	53	89	(104)	90
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	4	1,0	4	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,5	-	-	6	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	309	78,8	41	(50)	(64)	83	71
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	6,4	3	3	3	9	7
Sonstige, keine, ohne Angabe	58	14,8	6	-	(28)	12	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	173	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	(31,2)
Paare ohne Kind(er)	54	31,2
Paare mit Kind(ern)	57	32,9
Alleinerziehende Elternteile	8	4,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	(31,2)
Ehepaare	(105)	(60,7)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	3,5
Alleinerziehende Mütter	8	4,6
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(54)	(31,2)
2 Personen	56	32,4
3 Personen	25	14,5
4 Personen	(35)	(20,2)
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	3	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15)	(8,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(116)	(67,1)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	119	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	54	45,4
Paare mit Kind(ern)	57	47,9
Alleinerziehende Elternteile	8	6,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(105)	(88,2)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	5,0
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	8	6,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	62	52,1
3 Personen	25	21,0
4 Personen	29	24,4
5 Personen	3	2,5
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	393	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	193	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	199	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	15	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	15	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	23	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	22	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	22	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	18	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	25	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	24	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	28	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(50)	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	32	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	22	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	28	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	30	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	9	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	10	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	9	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	4	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	12	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	15	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(20)	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	25	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	65	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	134	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	37	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	43	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	32	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(128)	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	219	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	26	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	19	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	382	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	4	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	6	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	309	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	58	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	3,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	6,1	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,1	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(12,8)	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	7,1	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,7	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,3	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,8	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	3,8	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(5,1)	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,2	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,4	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,0	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,2	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	(32,7)	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	55,9	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,4	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78,8	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	6,4	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,8	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	173	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	54	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	57	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(54)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(105)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(54)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	56	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	25	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(35)	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	42	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15)	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(116)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(31,2)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,9	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,6	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(31,2)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(60,7)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,5	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(31,2)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	32,4	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,5	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(20,2)	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,7)	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(67,1)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	119	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	54	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	57	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(105)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	8	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	62	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	25	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	29	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Virneburg	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,4	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,9	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,7	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(88,2)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,7	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,1	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	21,0	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	24,4	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,5	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weiler

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	497	100,0	251	246
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22	4,4	6	16
5 - 9	18	3,6	9	9
10 - 14	39	7,8	24	15
15 - 19	26	5,2	13	13
20 - 24	21	4,2	9	12
25 - 29	18	3,6	12	6
30 - 34	13	2,6	4	9
35 - 39	34	6,8	22	12
40 - 44	42	8,5	21	21
45 - 49	53	10,7	25	28
50 - 54	53	10,7	28	25
55 - 59	34	6,8	(22)	(12)
60 - 64	25	5,0	13	12
65 - 69	18	3,6	12	6
70 - 74	31	6,2	12	(19)
75 - 79	18	3,6	6	12
80 - 84	12	2,4	3	9
85 - 89	17	3,4	7	10
90 und älter	3	0,6	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	16	3,2	3	13
3 - 5	9	1,8	6	3
6 - 9	15	3,0	6	9
10 - 15	45	9,1	27	18
16 - 18	14	2,8	7	7
19 - 24	27	5,4	12	15
25 - 39	65	13,1	38	27
40 - 59	(182)	(36,6)	(96)	86
60 - 66	31	6,2	19	12
67 - 74	(43)	(8,7)	18	(25)
75 und älter	50	10,1	19	31
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	179	36,0	(102)	77
Verheiratet	246	49,5	124	122
Verwitwet	48	9,7	16	32
Geschieden	24	4,8	9	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	488	98,2	248	240
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,6	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,6	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,6	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	82,3	212	197
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	4,8	9	15
Sonstige, keine, ohne Angabe	64	12,9	(30)	(34)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	497	100,0	488	9	6	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	251	50,5	248	3	3	-	-	-
Weiblich	246	49,5	240	6	3	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22	4,4	22	-	-	-	-	-
5 - 9	18	3,6	18	-	-	-	-	-
10 - 14	39	7,8	36	3	3	-	-	-
15 - 19	26	5,2	26	-	-	-	-	-
20 - 24	21	4,2	21	-	-	-	-	-
25 - 29	18	3,6	18	-	-	-	-	-
30 - 34	13	2,6	13	-	-	-	-	-
35 - 39	34	6,8	34	-	-	-	-	-
40 - 44	42	8,5	39	3	-	-	3	-
45 - 49	53	10,7	53	-	-	-	-	-
50 - 54	53	10,7	50	3	3	-	-	-
55 - 59	34	6,8	34	-	-	-	-	-
60 - 64	25	5,0	25	-	-	-	-	-
65 - 69	18	3,6	18	-	-	-	-	-
70 - 74	31	6,2	31	-	-	-	-	-
75 - 79	18	3,6	18	-	-	-	-	-
80 - 84	12	2,4	12	-	-	-	-	-
85 - 89	17	3,4	17	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,6	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	16	3,2	16	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,8	9	-	-	-	-	-
6 - 9	15	3,0	15	-	-	-	-	-
10 - 15	45	9,1	42	3	3	-	-	-
16 - 18	14	2,8	14	-	-	-	-	-
19 - 24	27	5,4	27	-	-	-	-	-
25 - 39	65	13,1	65	-	-	-	-	-
40 - 59	(182)	(36,6)	176	6	3	-	3	-
60 - 66	31	6,2	31	-	-	-	-	-
67 - 74	(43)	(8,7)	(43)	-	-	-	-	-
75 und älter	50	10,1	50	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	179	36,0	176	3	3	-	-	-
Verheiratet	246	49,5	240	6	3	-	3	-
Verwitwet	48	9,7	48	-	-	-	-	-
Geschieden	24	4,8	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	82,3	406	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	4,8	24	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	64	12,9	58	6	3	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	497	100,0	91	53	142	112	99
Geschlecht							
Männlich	251	50,5	45	28	72	63	43
Weiblich	246	49,5	46	25	70	49	56
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	179	36,0	91	50	19	16	3
Verheiratet	246	49,5	-	3	105	81	57
Verwitwet	48	9,7	-	-	3	9	36
Geschieden	24	4,8	-	-	15	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	488	98,2	88	53	139	109	99
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,6	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,6	3	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,6	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	82,3	(69)	44	103	(100)	93
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	4,8	3	6	6	3	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	64	12,9	19	3	(33)	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	218	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	(35,3)
Paare ohne Kind(er)	60	27,5
Paare mit Kind(ern)	69	31,7
Alleinerziehende Elternteile	(12)	(5,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	(35,3)
Ehepaare	(120)	(55,0)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	4,1
Alleinerziehende Mütter	9	4,1
Alleinerziehende Väter	3	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(77)	(35,3)
2 Personen	69	31,7
3 Personen	(24)	(11,0)
4 Personen	33	15,1
5 Personen	6	2,8
6 und mehr Personen	9	4,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(54)	(24,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	15,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	(130)	(59,6)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	141	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	60	42,6
Paare mit Kind(ern)	69	48,9
Alleinerziehende Elternteile	(12)	(8,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(120)	(85,1)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	6,4
Alleinerziehende Väter	3	2,1
Alleinerziehende Mütter	9	6,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	72	51,1
3 Personen	(24)	(17,0)
4 Personen	(39)	(27,7)
5 Personen	6	4,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	497	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	251	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	246	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	22	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	18	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	39	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	26	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	21	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	18	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	13	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	34	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	42	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	53	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	53	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	34	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	25	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	18	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	31	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	18	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	12	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	17	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	16	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	15	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	45	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	14	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	27	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	65	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	(182)	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	31	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(43)	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	50	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	179	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	246	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	48	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	24	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	488	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	3	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	3	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	3	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	64	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,5	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,5	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,6	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,8	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,6	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	2,6	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,7	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,7	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,0	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,6	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	3,4	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,2	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	9,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,4	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,1	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	(36,6)	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,2	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,7)	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	9,7	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,2	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,6	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	82,3	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4,8	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	12,9	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	218	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	60	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	69	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(12)	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(77)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(120)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(77)	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	69	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(24)	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	33	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	6	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(54)	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(130)	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(5,5)	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(55,0)	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,1	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,1	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(35,3)	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	31,7	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(11,0)	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,1	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,8	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,1	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(24,8)	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,6	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(59,6)	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	141	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	60	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	69	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(12)	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(120)	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	72	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(24)	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(39)	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	6	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weiler	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,6	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,9	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,5)	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(85,1)	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,1	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(17,0)	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(27,7)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,3	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Welschenbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	53	100,0	26	25
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	-	-	-	-
5 - 9	3	5,9	-	3
10 - 14	-	-	-	-
15 - 19	3	5,9	3	-
20 - 24	3	5,9	-	3
25 - 29	4	7,8	4	-
30 - 34	-	-	-	-
35 - 39	-	-	-	-
40 - 44	3	5,9	3	-
45 - 49	3	5,9	3	-
50 - 54	13	25,5	7	6
55 - 59	6	11,8	-	6
60 - 64	3	5,9	3	-
65 - 69	-	-	-	-
70 - 74	10	19,6	3	7
75 - 79	-	-	-	-
80 - 84	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-
6 - 9	3	5,9	-	3
10 - 15	-	-	-	-
16 - 18	-	-	-	-
19 - 24	6	11,8	3	3
25 - 39	4	7,8	4	-
40 - 59	25	49,0	13	12
60 - 66	3	5,9	3	-
67 - 74	10	19,6	3	7
75 und älter	-	-	-	-
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19	37,3	10	9
Verheiratet	(23)	(45,1)	13	10
Verwitwet	3	5,9	-	3
Geschieden	6	11,8	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	51	100,0	26	25
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39	76,5	17	22
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	23,5	9	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	53	100,0	51	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	26	51,0	26	-	-	-	-	-
Weiblich	25	49,0	25	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 9	3	5,9	3	-	-	-	-	-
10 - 14	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 19	3	5,9	3	-	-	-	-	-
20 - 24	3	5,9	3	-	-	-	-	-
25 - 29	4	7,8	4	-	-	-	-	-
30 - 34	-	-	-	-	-	-	-	-
35 - 39	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 44	3	5,9	3	-	-	-	-	-
45 - 49	3	5,9	3	-	-	-	-	-
50 - 54	13	25,5	13	-	-	-	-	-
55 - 59	6	11,8	6	-	-	-	-	-
60 - 64	3	5,9	3	-	-	-	-	-
65 - 69	-	-	-	-	-	-	-	-
70 - 74	10	19,6	10	-	-	-	-	-
75 - 79	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 84	-	-	-	-	-	-	-	-
85 - 89	-	-	-	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9	3	5,9	3	-	-	-	-	-
10 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 24	6	11,8	6	-	-	-	-	-
25 - 39	4	7,8	4	-	-	-	-	-
40 - 59	25	49,0	25	-	-	-	-	-
60 - 66	3	5,9	3	-	-	-	-	-
67 - 74	10	19,6	10	-	-	-	-	-
75 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19	37,3	19	-	-	-	-	-
Verheiratet	(23)	(45,1)	(23)	-	-	-	-	-
Verwitwet	3	5,9	3	-	-	-	-	-
Geschieden	6	11,8	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39	76,5	39	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	23,5	12	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	53	100,0	3	10	(6)	22	10
Geschlecht							
Männlich	26	51,0	-	7	6	10	3
Weiblich	25	49,0	3	3	-	12	7
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19	37,3	3	10	3	3	-
Verheiratet	(23)	(45,1)	-	-	-	16	7
Verwitwet	3	5,9	-	-	-	-	3
Geschieden	6	11,8	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	51	100,0	3	10	(6)	22	10
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39	76,5	3	7	3	16	10
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	23,5	-	3	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	(16)	(100,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4	25,0
Paare ohne Kind(er)	6	37,5
Paare mit Kind(ern)	6	37,5
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4	25,0
Ehepaare	12	75,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4	25,0
2 Personen	3	18,8
3 Personen	3	18,8
4 Personen	6	37,5
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	-
Haushalte ohne Senioren/-innen	13	81,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6	50,0
Paare mit Kind(ern)	6	50,0
Alleinerziehende Elternteile	-	-
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	12	100,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	-
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	-	-
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6	50,0
3 Personen	-	-
4 Personen	6	50,0
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	53	16 671	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	26	8 323	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	25	8 348	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	604	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	3	726	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	-	910	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	3	913	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	3	857	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	4	774	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	-	784	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	-	900	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	3	1 469	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	3	1 553	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	13	1 480	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	6	1 231	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	3	1 013	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	-	794	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	10	1 096	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	-	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	-	515	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	-	258	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	76	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	323	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	-	388	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	3	619	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	-	1 090	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	-	563	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	6	1 027	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	4	2 458	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	25	5 733	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	3	1 272	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	10	1 631	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	-	1 567	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19	5 861	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	(23)	8 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	3	1 192	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	6	1 009	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeind e Vordereifel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	51	16 411	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	19	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	9	217	6 603	209 840
Niederlande	-	22	220	5 446	128 862
Österreich	-	7	199	5 067	164 246
Polen	-	(34)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	437	8 250	174 023
Türkei	-	13	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	211	5 033	112 983
Sonstige	-	(135)	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39	13 046	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	-	1 437	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	12	2 188	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,0	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,0	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	-	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	-	5,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	7,8	4,6	5,2	5,7	6,1
30 - 34	-	4,7	5,4	5,5	5,9
35 - 39	-	5,4	5,6	5,6	5,9
40 - 44	5,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	5,9	9,3	9,1	8,9	8,7
50 - 54	25,5	8,9	8,2	8,1	7,7
55 - 59	11,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	-	4,8	4,8	4,8	5,2
70 - 74	19,6	6,6	6,0	5,9	6,1
75 - 79	-	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	-	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	-	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	-	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	-	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	-	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	-	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	11,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	7,8	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	49,0	34,4	32,8	31,8	31,1
60 - 66	5,9	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	19,6	9,8	9,2	9,1	9,5
75 und älter	-	9,4	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	35,2	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	(45,1)	51,6	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	11,8	6,1	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	98,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,2)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	(0,8)	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,5	78,3	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	-	8,6	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,5	13,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	(16)	7 166	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4	1 902	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	12	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	84	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4	1 902	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	3	2 561	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	3	1 291	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	6	1 001	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	-	295	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	116	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3	1 570	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	913	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13	4 683	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,5	31,6	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,5	33,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	-	7,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	26,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	75,0	57,4	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	-	6,2	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,2	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,0	26,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	18,8	35,7	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,8	18,0	16,3	16,0	14,5
4 Personen	37,5	14,0	12,1	11,8	10,4
5 Personen	-	4,1	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,6	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	21,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	-	12,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	81,3	65,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12	5 180	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6	2 264	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6	2 369	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	-	547	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	12	4 113	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	520	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	105	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	-	442	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6	2 679	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	-	1 246	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	6	969	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	-	233	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	53	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Welschenbach	Verbandsgemeinde Vordereifel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,0	43,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	45,7	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	-	10,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	100,0	79,4	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	-	10,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	-	8,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,0	51,7	53,1	52,7	54,9
3 Personen	-	24,1	24,1	24,4	23,4
4 Personen	50,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	-	4,5	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Mendig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 401	100,0	6 624	6 777
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	530	4,0	250	280
5 - 9	598	4,5	295	303
10 - 14	713	5,3	377	336
15 - 19	768	5,7	400	368
20 - 24	755	5,6	402	353
25 - 29	682	5,1	322	360
30 - 34	724	5,4	380	344
35 - 39	768	5,7	371	397
40 - 44	1 127	8,4	566	561
45 - 49	1 283	9,6	656	627
50 - 54	1 138	8,5	566	572
55 - 59	989	7,4	514	475
60 - 64	800	6,0	391	409
65 - 69	607	4,5	308	299
70 - 74	759	5,7	366	393
75 - 79	538	4,0	249	289
80 - 84	365	2,7	127	238
85 - 89	195	1,5	68	127
90 und älter	62	0,5	16	46
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	306	2,3	132	174
3 - 5	328	2,4	(169)	159
6 - 9	494	3,7	244	250
10 - 15	869	6,5	458	411
16 - 18	477	3,6	247	230
19 - 24	890	6,6	474	416
25 - 39	2 174	16,2	1 073	1 101
40 - 59	4 537	33,9	2 302	2 235
60 - 66	1 034	7,7	515	519
67 - 74	1 132	8,4	550	582
75 und älter	1 160	8,7	460	700
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 938	36,8	2 716	2 222
Verheiratet	6 606	49,3	3 282	3 324
Verwitwet	943	7,0	190	753
Geschieden	896	6,7	427	469
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	3	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 069	97,5	6 471	6 598
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	17	0,1	17	-
Kasachstan	(16)	(0,1)	7	9
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	28	0,2	9	19
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	24	0,2	9	15
Türkei	53	0,4	32	21
Ukraine	(13)	(0,1)	7	6
Sonstige	163	1,2	66	97
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 580	72,2	4 720	4 860
Evangelische Kirche	1 850	13,9	870	980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 540	11,6	890	650

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 330	55,3	4 000	3 340
Erwerbstätige	7 100	53,5	3 890	3 210
Erwerbslose	230	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 930	44,7	2 590	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	14,1	970	900
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 560	19,3	1 140	1 420
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	310	200
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,0	/	660
Sonstige	330	2,5	170	160
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 890	82,9	3 040	2 850
Beamte/-innen	510	7,2	340	170
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,3	330	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,8	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4,4	210	/
Akademische Berufe	880	12,7	500	380
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	19,7	710	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	11,8	300	510
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	310	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	13,8	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,6	590	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,5	200	400
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	29,4	1 680	410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	20,0	1 110	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	(60)	/
Baugewerbe	600	8,5	510	(90)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,6	950	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,0	610	740
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,6	340	130
Sonstige Dienstleistungen	3 140	44,2	1 230	1 920
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	.	(80)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	7,9	320	240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(10,3)	(410)	(320)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	22,8	340	1 280
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	33,4	270	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,8	500	380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,6	320	320
Ohne Schulabschluss	310	2,7	140	170
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 400	47,3	2 660	2 740
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 140	27,5	1 390	1 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 970	26,0	1 280	1 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	8,5	610	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,0	680	580
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	25,9	1 100	1 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 870	51,4	2 960	2 910
Fachschulabschluss	1 280	11,2	810	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	5,6	410	230
Hochschulabschluss	400	3,5	/	180
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 230	84,6	5 660	5 570
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	15,4	950	1 090
Ausländer/-innen	320	2,4	/	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	1,9	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	12,9	830	880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	8,4	550	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,6	280	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,6	160	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	670	33,1	350	330
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	10,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	420	20,4	220	200
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	540	26,2	240	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	910	66,6	440	470
2000 - 2011	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	130	6,3	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,1	/	/
10 - 14 Jahre	280	13,8	140	/
15 - 19 Jahre	680	33,5	360	320
20 und mehr Jahre	630	30,8	260	360
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 401	100,0	13 069	332	118	129	82	3
Geschlecht								
Männlich	6 624	49,4	6 471	153	57	63	33	-
Weiblich	6 777	50,6	6 598	179	61	(66)	49	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	530	4,0	524	6	-	3	-	3
5 - 9	598	4,5	592	6	-	6	-	-
10 - 14	713	5,3	696	17	-	9	8	-
15 - 19	768	5,7	750	18	3	9	6	-
20 - 24	755	5,6	743	12	9	3	-	-
25 - 29	682	5,1	667	15	3	9	3	-
30 - 34	724	5,4	685	39	15	18	6	-
35 - 39	768	5,7	723	45	(10)	22	13	-
40 - 44	1 127	8,4	1 081	46	21	13	12	-
45 - 49	1 283	9,6	1 258	25	12	3	10	-
50 - 54	1 138	8,5	1 104	(34)	13	15	6	-
55 - 59	989	7,4	960	29	19	4	6	-
60 - 64	800	6,0	787	13	7	3	3	-
65 - 69	607	4,5	601	6	-	3	3	-
70 - 74	759	5,7	753	6	3	3	-	-
75 - 79	538	4,0	529	9	3	3	3	-
80 - 84	365	2,7	362	3	-	-	3	-
85 - 89	195	1,5	192	3	-	3	-	-
90 und älter	62	0,5	62	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	306	2,3	303	3	-	-	-	3
3 - 5	328	2,4	325	3	-	3	-	-
6 - 9	494	3,7	488	6	-	6	-	-
10 - 15	869	6,5	849	20	-	12	8	-
16 - 18	477	3,6	465	12	3	3	6	-
19 - 24	890	6,6	875	15	9	6	-	-
25 - 39	2 174	16,2	2 075	99	28	49	22	-
40 - 59	4 537	33,9	4 403	134	65	35	34	-
60 - 66	1 034	7,7	1 018	16	7	3	6	-
67 - 74	1 132	8,4	1 123	9	3	6	-	-
75 und älter	1 160	8,7	1 145	(15)	3	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 938	36,8	4 858	80	21	42	14	3
Verheiratet	6 606	49,3	6 396	210	85	69	56	-
Verwitwet	943	7,0	937	6	-	6	-	-
Geschieden	896	6,7	866	30	9	12	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	6	6	3	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 580	72,2	9 490	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 850	13,9	1 830	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 540	11,6	1 410	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 330	55,3	7 170	170	80	50	/	/
Erwerbstätige	7 100	53,5	6 930	170	80	50	/	/
Erwerbslose	230	1,7	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 930	44,7	5 780	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	14,1	1 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 560	19,3	2 530	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,0	570	/	/	/	/	/
Sonstige	330	2,5	320	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 890	82,9	5 730	160	70	50	/	/
Beamte/-innen	510	7,2	510	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,3	370	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,8	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	310	4,4	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	880	12,7	860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	19,7	1 360	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	11,8	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	1 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	13,8	940	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,6	660	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,5	550	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	29,4	2 050	40	20	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	20,0	1 390	30	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	8,5	590	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,6	1 750	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,0	1 280	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,6	470	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 140	44,2	3 090	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	(240)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	7,9	560	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(10,3)	(730)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	22,8	1 570	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	530	33,4	520	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,8	870	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,6	570	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,7	240	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 400	47,3	5 310	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 140	27,5	3 060	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 970	26,0	2 890	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	8,5	960	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,0	1 190	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	25,9	2 770	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 870	51,4	5 820	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 280	11,2	1 260	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	5,6	630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	3,5	370	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 230	84,6	11 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	15,4	1 720	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen	320	2,4	/	320	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	1,9	/	250	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	12,9	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	8,4	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,6	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,6	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	33,1	670	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,0	170	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	20,4	390	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	26,2	360	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	66,6	830	/	/	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	130	6,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,1	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	13,8	240	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	33,5	640	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	630	30,8	500	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 401	100,0	2 290	1 756	3 902	2 927	2 526
Geschlecht							
Männlich	6 624	49,4	1 149	897	1 973	1 471	1 134
Weiblich	6 777	50,6	1 141	859	1 929	1 456	1 392
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 938	36,8	2 290	1 517	808	218	(105)
Verheiratet	6 606	49,3	-	230	2 608	2 254	1 514
Verwitwet	943	7,0	-	-	25	106	812
Geschieden	896	6,7	-	(6)	452	343	(95)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	3	6	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 069	97,5	2 249	1 723	3 747	2 851	2 499
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	17	0,1	-	3	-	14	-
Kasachstan	(16)	(0,1)	3	-	10	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	6	0,0	-	-	-	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	28	0,2	-	3	19	6	-
Rumänien	6	0,0	-	-	6	-	-
Russische Föderation	24	0,2	3	3	(9)	6	3
Türkei	53	0,4	9	6	(32)	6	-
Ukraine	(13)	(0,1)	-	-	3	7	3
Sonstige	163	1,2	26	(15)	76	28	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 580	72,2	1 630	1 200	2 680	2 090	1 990
Evangelische Kirche	1 850	13,9	350	190	570	390	350
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 540	11,6	290	260	500	370	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 330	55,3	110	1 400	3 450	2 180	200
Erwerbstätige	7 100	53,5	/	1 310	3 390	2 100	200
Erwerbslose	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 930	44,7	2 220	310	430	640	2 320
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	14,1	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 560	19,3	/	/	/	290	2 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	340	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,0	/	/	280	250	/
Sonstige	330	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 890	82,9	/	1 200	2 800	1 640	/
Beamte/-innen	510	7,2	/	90	(260)	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	880	12,7	/	/	480	240	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	19,7	/	310	700	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	11,8	/	/	360	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	/	190	560	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	13,8	/	230	420	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,6	/	/	340	240	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,5	/	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	29,4	/	400	1 000	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	20,0	/	280	690	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	/	/	30	(10)	/
Baugewerbe	600	8,5	/	100	280	200	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,6	/	350	860	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,0	/	280	(620)	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,6	/	/	250	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 140	44,2	/	550	1 510	970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,3	/	(20)	(150)	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	7,9	/	100	250	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(10,3)	/	(120)	(360)	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	22,8	/	300	760	500	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	33,4	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,8	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,6	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 400	47,3	/	460	1 380	1 580	1 960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 140	27,5	/	700	1 330	720	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 970	26,0	/	600	1 330	720	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	8,5	/	/	560	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,0	/	370	500	270	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	25,9	440	610	470	380	1 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 870	51,4	/	860	2 100	1 740	1 140
Fachschulabschluss	1 280	11,2	/	/	580	410	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	5,6	/	/	400	/	/
Hochschulabschluss	400	3,5	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 230	84,6	1 840	1 300	3 220	2 530	2 330
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	15,4	490	400	630	340	170
Ausländer/-innen	320	2,4	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	1,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	12,9	480	370	470	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	8,4	/	280	410	250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,6	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,6	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	33,1	110	150	200	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	20,4	130	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	26,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	66,6	/	250	370	230	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	6,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,1	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	13,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	33,5	/	210	240	/	/
20 und mehr Jahre	630	30,8	/	/	250	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 401	100,0	4 938	6 612	943	896	12
Geschlecht							
Männlich	6 624	49,4	2 716	3 288	190	427	3
Weiblich	6 777	50,6	2 222	3 324	753	469	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	530	4,0	530	-	-	-	-
5 - 9	598	4,5	598	-	-	-	-
10 - 14	713	5,3	713	-	-	-	-
15 - 19	768	5,7	768	-	-	-	-
20 - 24	755	5,6	719	36	-	-	-
25 - 29	682	5,1	479	194	-	(6)	3
30 - 34	724	5,4	293	373	-	(55)	3
35 - 39	768	5,7	186	510	-	69	3
40 - 44	1 127	8,4	158	803	9	(157)	-
45 - 49	1 283	9,6	(171)	925	16	171	-
50 - 54	1 138	8,5	115	852	(15)	156	-
55 - 59	989	7,4	71	760	37	(118)	3
60 - 64	800	6,0	(32)	645	54	69	-
65 - 69	607	4,5	23	461	90	33	-
70 - 74	759	5,7	37	528	160	34	-
75 - 79	538	4,0	18	320	184	16	-
80 - 84	365	2,7	17	147	192	9	-
85 - 89	195	1,5	10	52	130	3	-
90 und älter	62	0,5	-	6	(56)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	306	2,3	306	-	-	-	-
3 - 5	328	2,4	328	-	-	-	-
6 - 9	494	3,7	494	-	-	-	-
10 - 15	869	6,5	869	-	-	-	-
16 - 18	477	3,6	477	-	-	-	-
19 - 24	890	6,6	854	36	-	-	-
25 - 39	2 174	16,2	958	1 077	-	130	9
40 - 59	4 537	33,9	515	3 340	77	602	3
60 - 66	1 034	7,7	(42)	824	81	87	-
67 - 74	1 132	8,4	50	810	223	49	-
75 und älter	1 160	8,7	(45)	525	562	28	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 069	97,5	4 858	6 402	937	866	6
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	17	0,1	3	11	-	3	-
Kasachstan	(16)	(0,1)	3	(13)	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	28	0,2	3	19	-	3	3
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	24	0,2	6	18	-	-	-
Türkei	53	0,4	18	26	-	9	-
Ukraine	(13)	(0,1)	-	10	-	3	-
Sonstige	163	1,2	41	104	3	12	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 580	72,2	3 620	4 620	790	550	/
Evangelische Kirche	1 850	13,9	600	1 030	130	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 540	11,6	600	750	/	150	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 330	55,3	2 090	4 430	120	700	/
Erwerbstätige	7 100	53,5	1 990	4 330	120	660	/
Erwerbslose	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 930	44,7	2 740	2 180	850	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	14,1	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 560	19,3	220	1 410	820	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	3,8	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	5,0	/	600	/	/	/
Sonstige	330	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 890	82,9	1 780	3 440	100	560	/
Beamte/-innen	510	7,2	(130)	330	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5,3	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,8	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	310	4,4	/	250	/	/	/
Akademische Berufe	880	12,7	220	590	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	19,7	460	830	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	11,8	220	550	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16,2	310	690	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	950	13,8	320	520	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9,6	/	470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	590	8,5	220	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 090	29,4	600	1 270	/	(190)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	20,0	410	880	20	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,0)	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	600	8,5	160	350	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	25,6	560	1 070	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	19,0	380	810	/	(130)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	6,6	180	260	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 140	44,2	810	1 960	/	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	240	3,3	(60)	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	7,9	170	330	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	(10,3)	.	480	10	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	22,8	420	990	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	33,4	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	55,8	880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	5,6	380	150	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,7	/	150	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,9	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 400	47,3	970	3 220	760	450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 140	27,5	970	1 870	110	190	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 970	26,0	800	1 870	110	190	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	970	8,5	250	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	11,0	490	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	25,9	1 180	1 140	500	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 870	51,4	1 310	3 670	410	480	/
Fachschulabschluss	1 280	11,2	280	840	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	5,6	/	480	/	/	/
Hochschulabschluss	400	3,5	/	260	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 230	84,6	4 040	5 550	920	720	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	15,4	890	1 030	/	/	/
Ausländer/-innen	320	2,4	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	1,9	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	12,9	840	800	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	8,4	280	760	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,6	560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,6	330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	2,0	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	670	33,1	250	410	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	420	20,4	220	190	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	26,2	240	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	910	66,6	230	640	/	/	/
2000 - 2011	/	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	130	6,3	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,1	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	280	13,8	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	680	33,5	270	390	/	/	/
20 und mehr Jahre	630	30,8	150	410	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 741	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 605	28,0
Paare ohne Kind(er)	1 742	30,3
Paare mit Kind(ern)	1 845	32,1
Alleinerziehende Elternteile	471	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	78	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 605	28,0
Ehepaare	3 126	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	8,0
Alleinerziehende Mütter	389	6,8
Alleinerziehende Väter	82	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	78	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 605	28,0
2 Personen	2 033	35,4
3 Personen	1 042	18,2
4 Personen	784	13,7
5 Personen	207	3,6
6 und mehr Personen	70	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 118	19,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	663	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 960	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 058	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 742	42,9
Paare mit Kind(ern)	1 845	45,5
Alleinerziehende Elternteile	471	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 126	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	11,4
Alleinerziehende Väter	82	2,0
Alleinerziehende Mütter	389	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 077	51,2
3 Personen	1 032	25,4
4 Personen	754	18,6
5 Personen	161	4,0
6 und mehr Personen	34	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	137	6 073	254 282
Italien	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	217	6 603	209 840
Niederlande	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	199	5 067	164 246
Polen	28	602	21 636	382 391
Rumänien	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	24	437	8 250	174 023
Türkei	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 580	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 850	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 540	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	72,2	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	13,9	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,6	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 330	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 100	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	230	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 930	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 560	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	510	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	330	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 890	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	510	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	310	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	880	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 370	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	820	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	950	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	590	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 090	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 420	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	600	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 820	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 350	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	470	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 140	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(730)	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 620	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	880	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	640	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 400	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 140	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 970	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	970	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 260	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 950	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 870	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 280	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	640	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	400	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 230	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	320	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	250	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	270	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	670	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	200	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	420	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	/	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	540	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	910	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	/	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	130	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	280	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	680	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	630	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,3	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	53,5	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,7	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,7	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,3	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,5	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,2	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,4	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,7	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,4	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,0	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	8,5	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,2	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,9	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(10,3)	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,8	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,4	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,8	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,3	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,5	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,0	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,5	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25,9	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,4	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,5	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,6	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,4	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	2,4	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,9	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,9	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,4	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	33,1	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	10,0	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	20,4	15,6	11,5	8,6
Türkei	/	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	26,2	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	/	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	66,6	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	/	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6,3	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,8	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	33,5	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	30,8	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bell

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 393	100,0	690	703
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(40)	(2,9)	15	25
5 - 9	57	4,1	33	24
10 - 14	61	4,4	28	33
15 - 19	79	5,7	48	31
20 - 24	63	4,5	39	24
25 - 29	54	3,9	21	33
30 - 34	77	5,5	41	36
35 - 39	92	6,6	43	49
40 - 44	121	8,7	47	74
45 - 49	128	9,2	68	60
50 - 54	104	7,5	50	54
55 - 59	106	7,6	52	54
60 - 64	126	9,0	65	61
65 - 69	78	5,6	44	34
70 - 74	89	6,4	42	47
75 - 79	53	3,8	30	23
80 - 84	44	3,2	15	29
85 - 89	15	1,1	9	6
90 und älter	6	0,4	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	28	2,0	12	16
3 - 5	(27)	(1,9)	15	12
6 - 9	42	3,0	21	21
10 - 15	80	5,7	37	43
16 - 18	54	3,9	33	21
19 - 24	69	5,0	45	24
25 - 39	223	16,0	105	118
40 - 59	459	33,0	217	242
60 - 66	157	11,3	83	74
67 - 74	136	9,8	68	68
75 und älter	118	8,5	54	64
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	450	32,3	249	201
Verheiratet	740	53,1	370	370
Verwitwet	109	7,8	(28)	81
Geschieden	(94)	(6,7)	43	(51)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 375	98,7	684	691
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,2	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	3	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 063	76,3	519	544
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(142)	(10,2)	68	74
Sonstige, keine, ohne Angabe	188	13,5	(103)	85

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 393	100,0	1 375	18	6	3	9	-
Geschlecht								
Männlich	690	49,5	684	6	3	-	3	-
Weiblich	703	50,5	691	12	3	3	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(40)	(2,9)	(40)	-	-	-	-	-
5 - 9	57	4,1	57	-	-	-	-	-
10 - 14	61	4,4	61	-	-	-	-	-
15 - 19	79	5,7	76	3	-	-	3	-
20 - 24	63	4,5	63	-	-	-	-	-
25 - 29	54	3,9	54	-	-	-	-	-
30 - 34	77	5,5	77	-	-	-	-	-
35 - 39	92	6,6	89	3	-	-	3	-
40 - 44	121	8,7	118	3	-	3	-	-
45 - 49	128	9,2	128	-	-	-	-	-
50 - 54	104	7,5	101	3	-	-	3	-
55 - 59	106	7,6	106	-	-	-	-	-
60 - 64	126	9,0	126	-	-	-	-	-
65 - 69	78	5,6	78	-	-	-	-	-
70 - 74	89	6,4	86	3	3	-	-	-
75 - 79	53	3,8	50	3	3	-	-	-
80 - 84	44	3,2	44	-	-	-	-	-
85 - 89	15	1,1	15	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	28	2,0	28	-	-	-	-	-
3 - 5	(27)	(1,9)	(27)	-	-	-	-	-
6 - 9	42	3,0	42	-	-	-	-	-
10 - 15	80	5,7	80	-	-	-	-	-
16 - 18	54	3,9	51	3	-	-	3	-
19 - 24	69	5,0	69	-	-	-	-	-
25 - 39	223	16,0	220	3	-	-	3	-
40 - 59	459	33,0	453	6	-	3	3	-
60 - 66	157	11,3	157	-	-	-	-	-
67 - 74	136	9,8	133	3	3	-	-	-
75 und älter	118	8,5	115	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	450	32,3	447	3	-	-	3	-
Verheiratet	740	53,1	728	12	6	3	3	-
Verwitwet	109	7,8	109	-	-	-	-	-
Geschieden	(94)	(6,7)	(91)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 063	76,3	1 060	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(142)	(10,2)	(142)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	188	13,5	173	15	3	3	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 393	100,0	204	150	418	336	285
Geschlecht							
Männlich	690	49,5	(103)	81	199	167	140
Weiblich	703	50,5	101	69	219	169	145
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	450	32,3	204	(135)	92	13	6
Verheiratet	740	53,1	-	(15)	268	278	179
Verwitwet	109	7,8	-	-	3	12	94
Geschieden	(94)	(6,7)	-	-	55	33	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 375	98,7	201	150	412	333	279
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	3	0,2	3	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	-	-	6	3	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 063	76,3	152	123	302	257	229
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(142)	(10,2)	19	9	(49)	28	(37)
Sonstige, keine, ohne Angabe	188	13,5	33	18	67	51	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	632	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(175)	(27,7)
Paare ohne Kind(er)	216	34,2
Paare mit Kind(ern)	199	31,5
Alleinerziehende Elternteile	33	5,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(175)	(27,7)
Ehepaare	364	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51	8,1
Alleinerziehende Mütter	27	4,3
Alleinerziehende Väter	6	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(175)	(27,7)
2 Personen	237	37,5
3 Personen	110	17,4
4 Personen	(101)	(16,0)
5 Personen	(9)	(1,4)
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	132	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(70)	(11,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	448	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	216	48,2
Paare mit Kind(ern)	199	44,4
Alleinerziehende Elternteile	33	7,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	364	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51	11,4
Alleinerziehende Väter	6	1,3
Alleinerziehende Mütter	27	6,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	246	54,9
3 Personen	99	22,1
4 Personen	94	21,0
5 Personen	9	2,0
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 393	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	690	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	703	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(40)	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	57	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	61	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	79	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	63	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	54	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	77	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	92	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	121	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	128	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	104	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	106	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	126	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	78	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	89	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	53	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	44	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	15	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	28	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(27)	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	42	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	80	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	54	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	69	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	223	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	459	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	157	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	136	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	118	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	450	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	740	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	109	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(94)	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 375	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	3	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	-	199	5 067	164 246
Polen	-	28	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	24	437	8 250	174 023
Türkei	-	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	15	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 063	9 250	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(142)	1 792	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	188	2 359	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(2,9)	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,9	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,6	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	9,0	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,4	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,9)	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,0	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,0	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,0	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	11,3	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,8	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,5	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,3	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,1	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,8	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,7)	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,7	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	-	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	76,3	69,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(10,2)	13,4	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,5	17,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	632	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(175)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	216	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	199	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(175)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	364	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	27	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(175)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	237	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	110	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(101)	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(9)	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	132	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(70)	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	430	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,7)	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,2	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,2	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,7)	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,6	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,3	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(27,7)	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,5	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,4	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(16,0)	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(1,4)	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,1)	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	448	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	216	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	199	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	364	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	51	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	27	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	246	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	99	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	94	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bell	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,2	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,4	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,4	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,3	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,0	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,9	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,1	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	21,0	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,0	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mendig, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 681	100,0	4 287	4 393
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	371	4,3	(170)	201
5 - 9	379	4,4	182	197
10 - 14	474	5,5	257	217
15 - 19	508	5,9	274	234
20 - 24	517	6,0	266	251
25 - 29	464	5,3	234	230
30 - 34	463	5,3	231	232
35 - 39	479	5,5	234	245
40 - 44	695	8,0	359	336
45 - 49	827	9,5	424	403
50 - 54	735	8,5	369	366
55 - 59	655	7,5	335	320
60 - 64	481	5,5	236	245
65 - 69	383	4,4	191	192
70 - 74	472	5,4	224	248
75 - 79	359	4,1	159	200
80 - 84	218	2,5	(77)	141
85 - 89	147	1,7	49	98
90 und älter	53	0,6	(16)	37
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	213	2,5	85	128
3 - 5	222	2,6	(118)	104
6 - 9	315	3,6	149	166
10 - 15	581	6,7	320	261
16 - 18	300	3,5	160	140
19 - 24	618	7,1	317	301
25 - 39	1 406	16,2	699	707
40 - 59	2 912	33,5	1 487	1 425
60 - 66	617	7,1	308	309
67 - 74	719	8,3	343	376
75 und älter	777	9,0	301	476
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 301	38,0	1 816	1 485
Verheiratet	4 153	47,8	2 068	2 085
Verwitwet	620	7,1	119	501
Geschieden	591	6,8	278	313
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	3	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 440	97,2	4 171	4 269
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	11	0,1	11	-
Kasachstan	13	0,1	4	9
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	18	0,2	6	12
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	18	0,2	9	9
Türkei	43	0,5	28	15
Ukraine	(13)	(0,1)	7	6
Sonstige	(106)	(1,2)	45	61
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 620	64,7	2 716	2 904
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 346	15,5	629	717
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 714	19,7	942	772

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 681	100,0	8 440	240	78	92	67	3
Geschlecht								
Männlich	4 287	49,4	4 171	116	39	50	27	-
Weiblich	4 393	50,6	4 269	124	39	42	40	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	371	4,3	365	6	-	3	-	3
5 - 9	379	4,4	376	3	-	3	-	-
10 - 14	474	5,5	460	14	-	6	8	-
15 - 19	508	5,9	496	12	3	6	3	-
20 - 24	517	6,0	508	9	6	3	-	-
25 - 29	464	5,3	452	12	3	6	3	-
30 - 34	463	5,3	430	33	12	15	6	-
35 - 39	479	5,5	447	32	(3)	19	10	-
40 - 44	695	8,0	668	27	12	(3)	12	-
45 - 49	827	9,5	802	25	12	3	10	-
50 - 54	735	8,5	716	19	7	9	3	-
55 - 59	655	7,5	629	26	16	4	6	-
60 - 64	481	5,5	471	10	4	3	3	-
65 - 69	383	4,4	380	3	-	3	-	-
70 - 74	472	5,4	469	3	-	3	-	-
75 - 79	359	4,1	353	6	-	3	3	-
80 - 84	218	2,5	218	-	-	-	-	-
85 - 89	147	1,7	147	-	-	-	-	-
90 und älter	53	0,6	53	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	213	2,5	210	3	-	-	-	3
3 - 5	222	2,6	219	3	-	3	-	-
6 - 9	315	3,6	312	3	-	3	-	-
10 - 15	581	6,7	567	14	-	6	8	-
16 - 18	300	3,5	291	9	3	3	3	-
19 - 24	618	7,1	606	12	6	6	-	-
25 - 39	1 406	16,2	1 329	77	18	40	19	-
40 - 59	2 912	33,5	2 815	97	47	(19)	31	-
60 - 66	617	7,1	607	10	4	3	3	-
67 - 74	719	8,3	713	6	-	6	-	-
75 und älter	777	9,0	771	6	-	3	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 301	38,0	3 242	59	15	30	11	3
Verheiratet	4 153	47,8	4 005	148	54	(44)	(50)	-
Verwitwet	620	7,1	614	6	-	6	-	-
Geschieden	591	6,8	570	21	6	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	6	6	3	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 620	64,7	5 557	63	51	6	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 346	15,5	1 337	9	3	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 714	19,7	1 546	168	24	83	(58)	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 681	100,0	1 522	1 191	2 464	1 871	1 632
Geschlecht							
Männlich	4 287	49,4	773	610	1 248	940	716
Weiblich	4 393	50,6	749	581	1 216	931	916
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 301	38,0	1 522	1 020	518	(158)	83
Verheiratet	4 153	47,8	-	162	1 649	1 398	944
Verwitwet	620	7,1	-	-	16	73	531
Geschieden	591	6,8	-	6	275	236	74
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	0,1	-	3	6	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 440	97,2	1 493	1 164	2 347	1 816	1 620
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	11	0,1	-	3	-	8	-
Kasachstan	13	0,1	-	-	10	3	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	6	0,1	-	-	-	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	18	0,2	-	3	12	3	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	18	0,2	3	3	9	3	-
Türkei	43	0,5	9	3	25	6	-
Ukraine	(13)	(0,1)	-	-	3	7	3
Sonstige	(106)	(1,2)	17	12	52	19	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 620	64,7	895	781	1 459	1 200	1 285
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 346	15,5	236	(233)	374	273	230
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 714	19,7	391	(177)	631	398	(117)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 699	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 085	29,3
Paare ohne Kind(er)	1 100	29,7
Paare mit Kind(ern)	1 156	31,3
Alleinerziehende Elternteile	308	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 085	29,3
Ehepaare	1 960	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	8,0
Alleinerziehende Mütter	266	7,2
Alleinerziehende Väter	(42)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 085	29,3
2 Personen	1 296	35,0
3 Personen	627	17,0
4 Personen	495	13,4
5 Personen	148	4,0
6 und mehr Personen	(48)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	729	19,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	403	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 567	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 564	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 100	42,9
Paare mit Kind(ern)	1 156	45,1
Alleinerziehende Elternteile	308	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 960	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	11,5
Alleinerziehende Väter	(42)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	266	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 315	51,3
3 Personen	638	24,9
4 Personen	482	18,8
5 Personen	114	4,4
6 und mehr Personen	(15)	(0,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 681	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 287	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 393	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	371	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	379	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	474	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	508	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	517	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	464	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	463	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	479	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	695	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	827	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	735	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	655	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	481	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	383	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	472	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	359	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	218	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	147	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	53	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	213	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	222	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	315	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	581	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	300	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	618	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 406	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	2 912	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	617	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	719	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	777	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 301	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 153	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	620	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	591	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	12	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 440	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	11	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	13	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	3	217	6 603	209 840
Niederlande	6	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	-	199	5 067	164 246
Polen	18	28	602	21 636	382 391
Rumänien	6	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	18	24	437	8 250	174 023
Türkei	43	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	(13)	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	(106)	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 620	9 250	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 346	1 792	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 714	2 359	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,3	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,3	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,2	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,0	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,8	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	-	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,2)	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,7	69,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	15,5	13,4	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	19,7	17,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 699	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 085	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 100	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 156	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	308	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 085	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 960	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	266	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(42)	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 085	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	1 296	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	627	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	495	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	148	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(48)	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	729	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	403	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 567	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,3	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,3	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,0	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,2	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,3	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,0	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,4	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,0	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,7	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 564	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 100	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 156	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	308	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 960	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(42)	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	266	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 315	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	638	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	482	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	114	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(15)	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mendig, Stadt	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,4	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,3	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,9	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,8	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,6)	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rieden

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 246	100,0	613	634
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	37	3,0	16	21
5 - 9	51	4,1	24	27
10 - 14	65	5,2	37	28
15 - 19	55	4,4	24	31
20 - 24	59	4,7	28	31
25 - 29	(54)	(4,3)	(27)	27
30 - 34	70	5,6	42	28
35 - 39	(68)	(5,5)	(31)	37
40 - 44	(118)	(9,5)	67	51
45 - 49	120	9,6	62	58
50 - 54	(119)	(9,5)	58	61
55 - 59	(86)	(6,9)	47	39
60 - 64	85	6,8	37	48
65 - 69	55	4,4	27	28
70 - 74	92	7,4	49	43
75 - 79	54	4,3	27	27
80 - 84	(47)	(3,8)	10	(37)
85 - 89	(9)	(0,7)	-	9
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(13)	(1,0)	4	9
3 - 5	(36)	(2,9)	15	21
6 - 9	39	3,1	21	18
10 - 15	74	5,9	40	34
16 - 18	39	3,1	18	21
19 - 24	(66)	(5,3)	31	35
25 - 39	192	15,4	100	92
40 - 59	443	35,5	234	209
60 - 66	112	9,0	55	57
67 - 74	120	9,6	58	62
75 und älter	(113)	(9,1)	37	(76)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	419	33,6	227	192
Verheiratet	657	52,7	323	334
Verwitwet	(102)	(8,2)	18	84
Geschieden	66	5,3	42	(24)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 219	97,8	601	618
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,8	3	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,4	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	80,2	480	520
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	8,1	52	49
Sonstige, keine, ohne Angabe	146	11,7	81	65

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 246	100,0	1 219	28	16	12	-	-
Geschlecht								
Männlich	613	49,2	601	12	6	6	-	-
Weiblich	634	50,8	618	16	10	6	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	37	3,0	37	-	-	-	-	-
5 - 9	51	4,1	48	3	-	3	-	-
10 - 14	65	5,2	62	3	-	3	-	-
15 - 19	55	4,4	55	-	-	-	-	-
20 - 24	59	4,7	59	-	-	-	-	-
25 - 29	(54)	(4,3)	(54)	-	-	-	-	-
30 - 34	70	5,6	67	3	-	3	-	-
35 - 39	(68)	(5,5)	(64)	4	4	-	-	-
40 - 44	(118)	(9,5)	109	9	6	3	-	-
45 - 49	120	9,6	120	-	-	-	-	-
50 - 54	(119)	(9,5)	(116)	3	3	-	-	-
55 - 59	(86)	(6,9)	86	-	-	-	-	-
60 - 64	85	6,8	82	3	3	-	-	-
65 - 69	55	4,4	55	-	-	-	-	-
70 - 74	92	7,4	92	-	-	-	-	-
75 - 79	54	4,3	54	-	-	-	-	-
80 - 84	(47)	(3,8)	(47)	-	-	-	-	-
85 - 89	(9)	(0,7)	(9)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(13)	(1,0)	(13)	-	-	-	-	-
3 - 5	(36)	(2,9)	(36)	-	-	-	-	-
6 - 9	39	3,1	36	3	-	3	-	-
10 - 15	74	5,9	71	3	-	3	-	-
16 - 18	39	3,1	39	-	-	-	-	-
19 - 24	(66)	(5,3)	66	-	-	-	-	-
25 - 39	192	15,4	185	7	4	3	-	-
40 - 59	443	35,5	431	12	9	3	-	-
60 - 66	112	9,0	109	3	3	-	-	-
67 - 74	120	9,6	120	-	-	-	-	-
75 und älter	(113)	(9,1)	(113)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	419	33,6	410	9	3	6	-	-
Verheiratet	657	52,7	638	19	13	6	-	-
Verwitwet	(102)	(8,2)	(102)	-	-	-	-	-
Geschieden	66	5,3	66	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	80,2	981	(19)	16	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	8,1	101	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	146	11,7	(137)	9	-	9	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 246	100,0	189	132	376	290	260
Geschlecht							
Männlich	613	49,2	89	67	202	142	113
Weiblich	634	50,8	100	65	174	148	147
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	419	33,6	189	123	(82)	16	9
Verheiratet	657	52,7	-	9	249	244	155
Verwitwet	(102)	(8,2)	-	-	6	9	87
Geschieden	66	5,3	-	-	36	21	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 219	97,8	183	132	360	284	260
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,8	-	-	7	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,4	6	-	9	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	80,2	128	105	291	245	231
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	8,1	12	12	37	25	15
Sonstige, keine, ohne Angabe	146	11,7	(49)	15	48	20	14

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	546	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	137	25,1
Paare ohne Kind(er)	(172)	(31,5)
Paare mit Kind(ern)	179	32,8
Alleinerziehende Elternteile	(51)	(9,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	137	25,1
Ehepaare	(297)	(54,4)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	(9,9)
Alleinerziehende Mütter	(39)	(7,1)
Alleinerziehende Väter	12	2,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	137	25,1
2 Personen	205	37,5
3 Personen	103	18,9
4 Personen	72	13,2
5 Personen	(25)	(4,6)
6 und mehr Personen	4	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	117	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	74	13,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	355	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	402	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(172)	(42,8)
Paare mit Kind(ern)	179	44,5
Alleinerziehende Elternteile	(51)	(12,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(297)	(73,9)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	(13,4)
Alleinerziehende Väter	12	3,0
Alleinerziehende Mütter	(39)	(9,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	207	51,5
3 Personen	(106)	(26,4)
4 Personen	69	17,2
5 Personen	16	4,0
6 und mehr Personen	4	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 246	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	613	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	634	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	37	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	51	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	65	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	55	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	59	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	(54)	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	70	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(68)	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(118)	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	120	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(119)	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(86)	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	85	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	55	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	92	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	54	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(47)	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(9)	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(13)	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(36)	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	39	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	74	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	39	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(66)	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	192	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	443	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	112	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	120	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(113)	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	419	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	657	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(102)	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	66	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 219	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	-	199	5 067	164 246
Polen	10	28	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	24	437	8 250	174 023
Türkei	-	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	18	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 000	9 250	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	101	1 792	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	146	2 359	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,4	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	(4,3)	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(5,5)	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(9,5)	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(9,5)	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(6,9)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,4	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(3,8)	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(0,7)	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,0)	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,9)	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(5,3)	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,4	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,5	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,0	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(9,1)	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,6	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	52,7	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(8,2)	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,3	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,8	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	-	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80,2	69,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,1	13,4	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,7	17,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	546	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	137	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(172)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	179	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(51)	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	137	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(297)	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(39)	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	7	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	137	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	205	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	103	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	72	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(25)	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	117	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	74	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	355	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,5)	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,8	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,3)	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(54,4)	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,9)	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,1)	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,2	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,1	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,5	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(4,6)	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,6	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	402	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(172)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	179	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(51)	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(297)	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(39)	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	207	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(106)	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	69	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rieden	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(42,8)	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,7)	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(73,9)	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,4)	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,0	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,7)	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(26,4)	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,2	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Thür

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 493	100,0	728	765
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	61	4,1	37	24
5 - 9	86	5,8	40	46
10 - 14	74	5,0	31	43
15 - 19	90	6,0	36	54
20 - 24	83	5,6	48	35
25 - 29	83	5,6	34	49
30 - 34	90	6,0	54	36
35 - 39	80	5,4	38	42
40 - 44	128	8,6	64	64
45 - 49	152	10,2	71	81
50 - 54	115	7,7	52	63
55 - 59	(112)	(7,5)	(65)	47
60 - 64	91	6,1	44	47
65 - 69	67	4,5	40	27
70 - 74	88	5,9	39	49
75 - 79	48	3,2	18	30
80 - 84	28	1,9	10	18
85 - 89	17	1,1	7	10
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	40	2,7	25	15
3 - 5	34	2,3	15	19
6 - 9	73	4,9	37	36
10 - 15	(86)	(5,8)	34	52
16 - 18	60	4,0	24	36
19 - 24	101	6,8	57	44
25 - 39	253	16,9	126	127
40 - 59	507	34,0	252	255
60 - 66	122	8,2	60	62
67 - 74	124	8,3	63	61
75 und älter	(93)	(6,2)	35	(58)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	534	35,8	284	250
Verheiratet	758	50,8	377	381
Verwitwet	90	6,0	19	71
Geschieden	111	7,4	48	63
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 459	97,7	712	747
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,4	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	7	0,5	4	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,2	6	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 100	73,7	524	576
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	10,9	77	86
Sonstige, keine, ohne Angabe	230	15,4	127	103

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 493	100,0	1 459	34	15	16	3	-
Geschlecht								
Männlich	728	48,8	712	16	9	7	-	-
Weiblich	765	51,2	747	18	6	9	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	61	4,1	61	-	-	-	-	-
5 - 9	86	5,8	86	-	-	-	-	-
10 - 14	74	5,0	74	-	-	-	-	-
15 - 19	90	6,0	87	3	-	3	-	-
20 - 24	83	5,6	80	3	3	-	-	-
25 - 29	83	5,6	83	-	-	-	-	-
30 - 34	90	6,0	87	3	3	-	-	-
35 - 39	80	5,4	77	3	-	3	-	-
40 - 44	128	8,6	121	7	3	4	-	-
45 - 49	152	10,2	152	-	-	-	-	-
50 - 54	115	7,7	109	6	3	3	-	-
55 - 59	(112)	(7,5)	(109)	3	3	-	-	-
60 - 64	91	6,1	91	-	-	-	-	-
65 - 69	67	4,5	64	3	-	-	3	-
70 - 74	88	5,9	88	-	-	-	-	-
75 - 79	48	3,2	48	-	-	-	-	-
80 - 84	28	1,9	28	-	-	-	-	-
85 - 89	17	1,1	14	3	-	3	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	40	2,7	40	-	-	-	-	-
3 - 5	34	2,3	34	-	-	-	-	-
6 - 9	73	4,9	73	-	-	-	-	-
10 - 15	(86)	(5,8)	(83)	3	-	3	-	-
16 - 18	60	4,0	60	-	-	-	-	-
19 - 24	101	6,8	98	3	3	-	-	-
25 - 39	253	16,9	247	6	3	3	-	-
40 - 59	507	34,0	491	16	9	7	-	-
60 - 66	122	8,2	119	3	-	-	3	-
67 - 74	124	8,3	124	-	-	-	-	-
75 und älter	(93)	(6,2)	(90)	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	534	35,8	528	6	3	3	-	-
Verheiratet	758	50,8	733	(25)	9	13	3	-
Verwitwet	90	6,0	90	-	-	-	-	-
Geschieden	111	7,4	108	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 100	73,7	1 088	12	12	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	10,9	163	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	230	15,4	208	22	3	16	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 493	100,0	266	211	450	318	248
Geschlecht							
Männlich	728	48,8	120	106	227	161	114
Weiblich	765	51,2	146	105	223	157	134
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	534	35,8	266	176	79	13	-
Verheiratet	758	50,8	-	35	309	247	167
Verwitwet	90	6,0	-	-	-	12	78
Geschieden	111	7,4	-	-	62	46	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 459	97,7	263	208	437	309	242
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,4	-	-	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	-	-	3
Türkei	7	0,5	-	-	7	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,2	3	3	6	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 100	73,7	181	167	312	236	204
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	10,9	24	26	49	36	28
Sonstige, keine, ohne Angabe	230	15,4	61	18	(89)	46	16

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	630	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	147	23,3
Paare ohne Kind(er)	189	30,0
Paare mit Kind(ern)	221	35,1
Alleinerziehende Elternteile	67	10,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	147	23,3
Ehepaare	363	57,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	(7,5)
Alleinerziehende Mütter	51	8,1
Alleinerziehende Väter	16	2,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	147	23,3
2 Personen	220	34,9
3 Personen	(151)	(24,0)
4 Personen	(85)	(13,5)
5 Personen	16	2,5
6 und mehr Personen	11	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(100)	(15,9)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(84)	(13,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	446	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	477	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	189	39,6
Paare mit Kind(ern)	221	46,3
Alleinerziehende Elternteile	67	14,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	363	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	(9,9)
Alleinerziehende Väter	16	3,4
Alleinerziehende Mütter	51	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	232	48,6
3 Personen	(142)	(29,8)
4 Personen	(82)	(17,2)
5 Personen	13	2,7
6 und mehr Personen	8	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeind e Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 493	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	728	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	765	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	61	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	86	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	74	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	90	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	83	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	83	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	90	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	80	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	128	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	152	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	115	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(112)	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	91	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	67	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	88	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	48	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	28	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	17	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	40	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	34	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	73	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	(86)	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	60	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	101	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	253	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	507	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	122	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	124	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(93)	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	534	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	758	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	90	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	111	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 459	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	6	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	-	199	5 067	164 246
Polen	-	28	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	24	437	8 250	174 023
Türkei	7	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	18	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 100	9 250	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	1 792	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	230	2 359	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,2	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,8	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,0	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(7,5)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,9	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	(5,8)	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,9	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,0	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(6,2)	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,4	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeind e Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	-	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	73,7	69,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	10,9	13,4	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,4	17,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	630	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	147	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	189	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	221	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	67	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	147	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	363	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	51	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	16	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	147	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	220	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(151)	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(85)	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	16	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	11	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(100)	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(84)	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	446	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,3	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,6	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,3	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,6	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,5)	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,5	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,3	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,9	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(24,0)	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(13,5)	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,5	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(15,9)	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,3)	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeind e Mendig	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	477	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	189	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	221	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	67	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	363	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(47)	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	16	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	51	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	232	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(142)	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(82)	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	13	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	8	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Thür	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,6	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,0	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,1	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,9)	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,4	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,6	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(29,8)	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(17,2)	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,7	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Volkesfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	588	100,0	306	282
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	3,6	12	9
5 - 9	25	4,3	16	9
10 - 14	39	6,6	24	15
15 - 19	36	6,1	18	18
20 - 24	33	5,6	21	12
25 - 29	27	4,6	6	21
30 - 34	24	4,1	12	12
35 - 39	(49)	(8,3)	25	24
40 - 44	65	11,1	29	36
45 - 49	56	9,5	31	25
50 - 54	(65)	(11,1)	37	28
55 - 59	(30)	(5,1)	(15)	15
60 - 64	(17)	(2,9)	9	8
65 - 69	24	4,1	6	(18)
70 - 74	18	3,1	12	6
75 - 79	24	4,1	15	9
80 - 84	28	4,8	15	13
85 - 89	7	1,2	3	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	2,0	6	6
3 - 5	9	1,5	6	3
6 - 9	25	4,3	16	9
10 - 15	48	8,2	27	21
16 - 18	24	4,1	12	12
19 - 24	36	6,1	24	12
25 - 39	100	17,0	43	(57)
40 - 59	216	36,7	112	104
60 - 66	(26)	(4,4)	9	17
67 - 74	33	5,6	18	15
75 und älter	59	10,0	33	26
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	234	39,8	(140)	94
Verheiratet	298	50,7	144	(154)
Verwitwet	(22)	(3,7)	6	16
Geschieden	34	5,8	16	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	576	98,0	303	273
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	-	3
Türkei	3	0,5	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	1,0	3	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	467	79,4	246	221
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(40)	(6,8)	(13)	27
Sonstige, keine, ohne Angabe	81	13,8	47	34

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	588	100,0	576	12	3	6	3	-
Geschlecht								
Männlich	306	52,0	303	3	-	-	3	-
Weiblich	282	48,0	273	9	3	6	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	3,6	21	-	-	-	-	-
5 - 9	25	4,3	25	-	-	-	-	-
10 - 14	39	6,6	39	-	-	-	-	-
15 - 19	36	6,1	36	-	-	-	-	-
20 - 24	33	5,6	33	-	-	-	-	-
25 - 29	27	4,6	24	3	-	3	-	-
30 - 34	24	4,1	24	-	-	-	-	-
35 - 39	(49)	(8,3)	(46)	3	3	-	-	-
40 - 44	65	11,1	65	-	-	-	-	-
45 - 49	56	9,5	56	-	-	-	-	-
50 - 54	(65)	(11,1)	62	3	-	3	-	-
55 - 59	(30)	(5,1)	(30)	-	-	-	-	-
60 - 64	(17)	(2,9)	(17)	-	-	-	-	-
65 - 69	24	4,1	24	-	-	-	-	-
70 - 74	18	3,1	18	-	-	-	-	-
75 - 79	24	4,1	24	-	-	-	-	-
80 - 84	28	4,8	25	3	-	-	3	-
85 - 89	7	1,2	7	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	2,0	12	-	-	-	-	-
3 - 5	9	1,5	9	-	-	-	-	-
6 - 9	25	4,3	25	-	-	-	-	-
10 - 15	48	8,2	48	-	-	-	-	-
16 - 18	24	4,1	24	-	-	-	-	-
19 - 24	36	6,1	36	-	-	-	-	-
25 - 39	100	17,0	94	6	3	3	-	-
40 - 59	216	36,7	213	3	-	3	-	-
60 - 66	(26)	(4,4)	(26)	-	-	-	-	-
67 - 74	33	5,6	(33)	-	-	-	-	-
75 und älter	59	10,0	56	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	234	39,8	231	3	-	3	-	-
Verheiratet	298	50,7	292	6	3	3	-	-
Verwitwet	(22)	(3,7)	(22)	-	-	-	-	-
Geschieden	34	5,8	31	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	467	79,4	461	6	3	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(40)	(6,8)	(40)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	81	13,8	75	6	-	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	588	100,0	109	72	194	(112)	(101)
Geschlecht							
Männlich	306	52,0	64	33	97	(61)	(51)
Weiblich	282	48,0	45	39	97	51	50
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	234	39,8	109	63	37	18	7
Verheiratet	298	50,7	-	9	133	87	(69)
Verwitwet	(22)	(3,7)	-	-	-	-	22
Geschieden	34	5,8	-	-	(24)	(7)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	576	98,0	109	69	191	(109)	(98)
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	-	-	-	3	-
Türkei	3	0,5	-	3	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	1,0	-	-	3	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	467	79,4	85	57	(159)	(86)	80
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(40)	(6,8)	9	3	13	9	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	81	13,8	15	12	22	17	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	234	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(61)	(26,1)
Paare ohne Kind(er)	(65)	(27,8)
Paare mit Kind(ern)	(90)	(38,5)
Alleinerziehende Elternteile	12	5,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(61)	(26,1)
Ehepaare	142	60,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	5,6
Alleinerziehende Mütter	6	2,6
Alleinerziehende Väter	6	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(61)	(26,1)
2 Personen	(75)	(32,1)
3 Personen	(51)	(21,8)
4 Personen	31	13,2
5 Personen	9	3,8
6 und mehr Personen	7	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	40	17,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	32	13,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	(162)	(69,2)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	167	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(65)	(38,9)
Paare mit Kind(ern)	(90)	(53,9)
Alleinerziehende Elternteile	12	7,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	142	85,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	7,8
Alleinerziehende Väter	6	3,6
Alleinerziehende Mütter	6	3,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(77)	(46,1)
3 Personen	(47)	(28,1)
4 Personen	(27)	(16,2)
5 Personen	9	5,4
6 und mehr Personen	7	4,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	588	13 401	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	306	6 624	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	282	6 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	530	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	25	598	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	39	713	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	36	768	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	33	755	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	27	682	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	24	724	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(49)	768	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	65	1 127	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	56	1 283	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(65)	1 138	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(30)	989	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	(17)	800	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	24	607	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	18	759	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	24	538	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	28	365	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	7	195	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	62	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	306	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	9	328	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	25	494	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	48	869	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	24	477	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	36	890	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	100	2 174	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	216	4 537	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(26)	1 034	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	33	1 132	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	59	1 160	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	234	4 938	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	298	6 606	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(22)	943	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	34	896	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	12	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	576	13 069	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	234	4 531	140 103
Griechenland	-	-	137	6 073	254 282
Italien	-	17	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(16)	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	6	220	5 446	128 862
Österreich	-	-	199	5 067	164 246
Polen	-	28	602	21 636	382 391
Rumänien	-	6	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	24	437	8 250	174 023
Türkei	3	53	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(13)	211	5 033	112 983
Sonstige	6	163	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	467	9 250	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(40)	1 792	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	81	2 359	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,0	49,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	48,0	50,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,0	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,5	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,6	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,7	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,1	5,4	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(8,3)	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	11,1	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,6	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(11,1)	8,5	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(5,1)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	(2,9)	6,0	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,5	4,8	4,8	5,2
70 - 74	3,1	5,7	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	4,8	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,2	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,6	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,0	16,2	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,7	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(4,4)	7,7	7,7	7,6	7,6
67 - 74	5,6	8,4	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,0	8,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,8	36,8	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	49,3	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(3,7)	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,7	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,0	97,5	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	-	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	-	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,2	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,4	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,2	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	79,4	69,0	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(6,8)	13,4	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	13,8	17,6	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	234	5 741	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(61)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(65)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(90)	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	471	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	78	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(61)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	142	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6	389	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	82	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	78	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(61)	1 605	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(75)	2 033	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(51)	1 042	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	31	784	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	9	207	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	70	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	40	1 118	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	32	663	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(162)	3 960	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	28,0	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(27,8)	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(38,5)	32,1	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,1	8,2	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,4	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(26,1)	28,0	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	60,7	54,5	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	8,0	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	2,6	6,8	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,6	1,4	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	1,4	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(26,1)	28,0	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(32,1)	35,4	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(21,8)	18,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,7	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,6	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,1	19,5	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,7	11,5	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(69,2)	69,0	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	167	4 058	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(65)	1 742	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(90)	1 845	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	471	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	142	3 126	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13	461	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	82	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	6	389	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(77)	2 077	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(47)	1 032	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(27)	754	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	161	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	34	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Volkesfeld	Verbandsgemeinde Mendig	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(38,9)	42,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(53,9)	45,5	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,2	11,6	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	85,0	77,0	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	11,4	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,6	2,0	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	3,6	9,6	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(46,1)	51,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(28,1)	25,4	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(16,2)	18,6	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,4	4,0	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	4,2	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Rhens

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 687	100,0	4 184	4 503
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	312	3,6	154	158
5 - 9	369	4,2	182	187
10 - 14	461	5,3	220	241
15 - 19	457	5,3	234	(223)
20 - 24	421	4,8	212	209
25 - 29	359	4,1	184	175
30 - 34	374	4,3	176	198
35 - 39	423	4,9	202	221
40 - 44	755	8,7	375	380
45 - 49	792	9,1	380	412
50 - 54	699	8,0	348	351
55 - 59	696	8,0	351	345
60 - 64	603	6,9	302	301
65 - 69	464	5,3	232	232
70 - 74	609	7,0	276	333
75 - 79	374	4,3	169	205
80 - 84	280	3,2	110	170
85 - 89	171	2,0	50	121
90 und älter	(68)	(0,8)	(27)	41
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	182	2,1	88	94
3 - 5	189	2,2	94	95
6 - 9	310	3,6	154	156
10 - 15	564	6,5	271	293
16 - 18	264	3,0	(141)	123
19 - 24	511	5,9	254	257
25 - 39	1 156	13,3	562	594
40 - 59	2 942	33,9	1 454	1 488
60 - 66	743	8,6	376	367
67 - 74	933	10,7	434	499
75 und älter	893	10,3	356	537
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 000	34,5	1 596	1 404
Verheiratet	4 501	51,8	2 252	2 249
Verwitwet	642	7,4	114	528
Geschieden	535	6,2	216	319
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 463	97,4	4 081	4 382
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	25	0,3	9	16
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,1	6	-
Polen	12	0,1	3	9
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	(22)	(0,3)	10	12
Türkei	27	0,3	17	10
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	120	1,4	55	65
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 984	68,9	2 817	3 167
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	14,3	554	684
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 465	16,9	813	652

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 687	100,0	8 463	224	79	92	53	-
Geschlecht								
Männlich	4 184	48,2	4 081	103	33	42	28	-
Weiblich	4 503	51,8	4 382	121	46	50	25	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	312	3,6	309	3	-	3	-	-
5 - 9	369	4,2	360	9	3	3	3	-
10 - 14	461	5,3	445	16	-	13	3	-
15 - 19	457	5,3	442	15	3	9	3	-
20 - 24	421	4,8	403	18	6	6	6	-
25 - 29	359	4,1	344	15	6	6	3	-
30 - 34	374	4,3	358	16	-	10	6	-
35 - 39	423	4,9	397	26	6	14	6	-
40 - 44	755	8,7	733	22	9	3	10	-
45 - 49	792	9,1	776	16	9	7	-	-
50 - 54	699	8,0	674	25	22	-	3	-
55 - 59	696	8,0	671	(25)	9	12	4	-
60 - 64	603	6,9	597	6	-	3	3	-
65 - 69	464	5,3	458	6	-	3	3	-
70 - 74	609	7,0	606	3	3	-	-	-
75 - 79	374	4,3	374	-	-	-	-	-
80 - 84	280	3,2	277	3	3	-	-	-
85 - 89	171	2,0	171	-	-	-	-	-
90 und älter	(68)	(0,8)	(68)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	182	2,1	179	3	-	3	-	-
3 - 5	189	2,2	186	3	3	-	-	-
6 - 9	310	3,6	304	6	-	3	3	-
10 - 15	564	6,5	545	19	-	16	3	-
16 - 18	264	3,0	252	12	3	6	3	-
19 - 24	511	5,9	493	18	6	6	6	-
25 - 39	1 156	13,3	1 099	57	12	30	15	-
40 - 59	2 942	33,9	2 854	(88)	49	22	17	-
60 - 66	743	8,6	737	(6)	-	3	3	-
67 - 74	933	10,7	924	9	3	3	3	-
75 und älter	893	10,3	890	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 000	34,5	2 921	(79)	(30)	34	15	-
Verheiratet	4 501	51,8	4 383	(118)	(34)	52	32	-
Verwitwet	642	7,4	633	9	6	3	-	-
Geschieden	535	6,2	520	15	9	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 984	68,9	5 929	55	46	3	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	14,3	1 226	12	9	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 465	16,9	1 308	157	24	89	44	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 687	100,0	1 428	951	2 344	1 998	1 966
Geschlecht							
Männlich	4 184	48,2	704	482	1 133	1 001	864
Weiblich	4 503	51,8	724	469	1 211	997	1 102
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 000	34,5	1 428	843	515	142	72
Verheiratet	4 501	51,8	-	95	1 593	1 543	1 270
Verwitwet	642	7,4	-	-	19	73	550
Geschieden	535	6,2	-	7	217	237	74
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 463	97,4	1 388	915	2 264	1 942	1 954
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	-	3
Italien	25	0,3	-	6	9	7	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,1	3	-	3	-	-
Polen	12	0,1	3	-	3	6	-
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	(22)	(0,3)	13	-	9	-	-
Türkei	27	0,3	-	-	(15)	9	3
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	120	1,4	21	(30)	38	(28)	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 984	68,9	942	696	1 500	1 354	1 492
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	14,3	177	134	325	266	336
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 465	16,9	309	121	519	378	138

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 950	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 173	29,7
Paare ohne Kind(er)	1 235	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 201	30,4
Alleinerziehende Elternteile	279	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(62)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 173	29,7
Ehepaare	2 141	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	288	7,3
Alleinerziehende Mütter	(230)	(5,8)
Alleinerziehende Väter	(49)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(62)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 173	29,7
2 Personen	1 433	36,3
3 Personen	655	16,6
4 Personen	487	12,3
5 Personen	154	3,9
6 und mehr Personen	48	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	953	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	444	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 553	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 715	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 235	45,5
Paare mit Kind(ern)	1 201	44,2
Alleinerziehende Elternteile	279	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 141	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	288	10,6
Alleinerziehende Väter	(49)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	(230)	(8,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 434	52,8
3 Personen	639	23,5
4 Personen	494	18,2
5 Personen	(127)	(4,7)
6 und mehr Personen	21	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 687	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 184	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 503	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	312	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	369	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	461	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	457	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	421	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	359	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	374	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	423	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	755	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	792	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	699	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	696	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	603	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	464	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	609	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	374	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	280	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	171	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	(68)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	182	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	189	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	310	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	564	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	264	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	511	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 156	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	2 942	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	743	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	933	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	893	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 000	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 501	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	642	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	535	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 463	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	234	4 531	140 103
Griechenland	3	137	6 073	254 282
Italien	25	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	220	5 446	128 862
Österreich	6	199	5 067	164 246
Polen	12	602	21 636	382 391
Rumänien	3	112	5 453	126 169
Russische Föderation	(22)	437	8 250	174 023
Türkei	27	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	211	5 033	112 983
Sonstige	120	3 825	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	5 984	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 238	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 465	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,0	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,8)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,3	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,3)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	14,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	16,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 950	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	279	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(62)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(49)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(62)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 173	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	1 433	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	655	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	487	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	154	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	48	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	953	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	444	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 553	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,8)	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,6	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 715	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	279	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(49)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 434	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	639	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	494	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(127)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	21	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,5	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,5)	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,8	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,2	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(4,7)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Brey

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 570	100,0	774	795
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(45)	(2,9)	24	(21)
5 - 9	84	5,4	42	42
10 - 14	105	6,7	55	50
15 - 19	79	5,0	33	46
20 - 24	68	4,3	40	28
25 - 29	43	2,7	(16)	27
30 - 34	72	4,6	39	33
35 - 39	83	5,3	40	43
40 - 44	159	10,1	83	76
45 - 49	151	9,6	74	77
50 - 54	112	7,1	55	57
55 - 59	126	8,0	68	58
60 - 64	112	7,1	54	58
65 - 69	85	5,4	42	43
70 - 74	(111)	(7,1)	(51)	60
75 - 79	52	3,3	24	28
80 - 84	(46)	(2,9)	16	30
85 - 89	21	1,3	9	12
90 und älter	15	1,0	9	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(21)	(1,3)	12	9
3 - 5	42	2,7	18	24
6 - 9	66	4,2	36	30
10 - 15	(129)	(8,2)	67	62
16 - 18	(38)	(2,4)	15	23
19 - 24	85	5,4	(46)	39
25 - 39	198	12,6	95	103
40 - 59	548	34,9	280	268
60 - 66	132	8,4	64	68
67 - 74	176	11,2	83	93
75 und älter	(134)	(8,5)	(58)	76
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	537	34,2	288	249
Verheiratet	844	53,8	423	421
Verwitwet	95	6,1	15	80
Geschieden	93	5,9	(48)	(45)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 511	96,3	741	770
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	6	0,4	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	4	0,3	4	-
Türkei	14	0,9	7	7
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	31	2,0	19	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	986	62,8	466	520
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	17,0	123	143
Sonstige, keine, ohne Angabe	317	20,2	185	132

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 570	100,0	1 511	58	(9)	36	13	-
Geschlecht								
Männlich	774	49,3	741	33	3	17	(13)	-
Weiblich	795	50,7	770	25	6	19	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(45)	(2,9)	(45)	-	-	-	-	-
5 - 9	84	5,4	84	-	-	-	-	-
10 - 14	105	6,7	95	10	-	10	-	-
15 - 19	79	5,0	76	3	-	3	-	-
20 - 24	68	4,3	65	3	-	3	-	-
25 - 29	43	2,7	43	-	-	-	-	-
30 - 34	72	4,6	69	3	-	-	3	-
35 - 39	83	5,3	76	7	-	7	-	-
40 - 44	159	10,1	156	3	3	-	-	-
45 - 49	151	9,6	144	7	3	4	-	-
50 - 54	112	7,1	112	-	-	-	-	-
55 - 59	126	8,0	113	13	3	6	4	-
60 - 64	112	7,1	109	3	-	-	3	-
65 - 69	85	5,4	79	6	-	3	3	-
70 - 74	(111)	(7,1)	(111)	-	-	-	-	-
75 - 79	52	3,3	52	-	-	-	-	-
80 - 84	(46)	(2,9)	(46)	-	-	-	-	-
85 - 89	21	1,3	21	-	-	-	-	-
90 und älter	15	1,0	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(21)	(1,3)	(21)	-	-	-	-	-
3 - 5	42	2,7	42	-	-	-	-	-
6 - 9	66	4,2	66	-	-	-	-	-
10 - 15	(129)	(8,2)	119	10	-	10	-	-
16 - 18	(38)	(2,4)	(35)	3	-	3	-	-
19 - 24	85	5,4	82	3	-	3	-	-
25 - 39	198	12,6	188	10	-	7	3	-
40 - 59	548	34,9	525	23	9	10	4	-
60 - 66	132	8,4	129	3	-	-	3	-
67 - 74	176	11,2	170	6	-	3	3	-
75 und älter	(134)	(8,5)	(134)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	537	34,2	521	16	-	16	-	-
Verheiratet	844	53,8	811	(33)	9	14	10	-
Verwitwet	95	6,1	92	3	-	3	-	-
Geschieden	93	5,9	87	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	986	62,8	977	9	6	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	17,0	266	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	317	20,2	268	49	3	36	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 570	100,0	287	137	465	350	330
Geschlecht							
Männlich	774	49,3	142	68	236	177	151
Weiblich	795	50,7	145	69	229	173	179
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	537	34,2	287	119	91	24	16
Verheiratet	844	53,8	-	15	341	272	216
Verwitwet	95	6,1	-	-	-	15	80
Geschieden	93	5,9	-	3	(33)	39	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 511	96,3	274	134	445	334	324
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	6	0,4	-	-	3	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	4	0,3	4	-	-	-	-
Türkei	14	0,9	-	-	8	3	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	31	2,0	9	3	6	10	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	986	62,8	175	91	272	214	234
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	17,0	36	27	79	49	75
Sonstige, keine, ohne Angabe	317	20,2	76	19	114	87	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	677	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	183	27,0
Paare ohne Kind(er)	(228)	(33,7)
Paare mit Kind(ern)	(222)	(32,8)
Alleinerziehende Elternteile	35	5,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	183	27,0
Ehepaare	403	59,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	6,9
Alleinerziehende Mütter	26	3,8
Alleinerziehende Väter	9	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	183	27,0
2 Personen	247	36,5
3 Personen	106	15,7
4 Personen	(107)	(15,8)
5 Personen	28	4,1
6 und mehr Personen	6	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	156	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	81	12,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	440	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	485	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(228)	(47,0)
Paare mit Kind(ern)	(222)	(45,8)
Alleinerziehende Elternteile	35	7,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	403	83,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	9,7
Alleinerziehende Väter	9	1,9
Alleinerziehende Mütter	26	5,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	250	51,5
3 Personen	(109)	(22,5)
4 Personen	98	20,2
5 Personen	22	4,5
6 und mehr Personen	6	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 570	8 687	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	774	4 184	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	795	4 503	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(45)	312	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	84	369	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	105	461	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	79	457	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	68	421	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	43	359	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	72	374	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	83	423	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	159	755	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	151	792	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	112	699	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	126	696	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	112	603	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	85	464	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(111)	609	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	52	374	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(46)	280	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	21	171	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	15	(68)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(21)	182	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	42	189	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	66	310	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	(129)	564	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(38)	264	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	85	511	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	198	1 156	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	548	2 942	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	132	743	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	176	933	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(134)	893	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	537	3 000	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	844	4 501	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	95	642	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	93	535	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 511	8 463	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	3	137	6 073	254 282
Italien	-	25	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	-	220	5 446	128 862
Österreich	3	6	199	5 067	164 246
Polen	6	12	602	21 636	382 391
Rumänien	-	3	112	5 453	126 169
Russische Föderation	4	(22)	437	8 250	174 023
Türkei	14	27	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	31	120	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	986	5 984	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	266	1 238	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	317	1 465	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	48,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(2,9)	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,7	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,3	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,3	4,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,7	4,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,6	4,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	4,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,1	8,7	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,1	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,0	8,0	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(7,1)	7,0	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,3	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(2,9)	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	(0,8)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,3)	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,6	3,6	3,5	3,6
10 - 15	(8,2)	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,4)	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,4	5,9	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,6	13,3	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,9	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,2	10,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(8,5)	10,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,2	34,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,8	51,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,1	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	97,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	-	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,1	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	(0,3)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,4	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,8	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,0	14,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,2	16,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	677	3 950	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	183	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(228)	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(222)	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	35	279	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(62)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	183	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	403	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	26	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(49)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	(62)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	183	1 173	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	247	1 433	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	106	655	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(107)	487	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	28	154	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	48	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	156	953	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	81	444	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	440	2 553	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	29,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(33,7)	31,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(32,8)	30,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,2	7,1	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	29,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,5	54,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,8	(5,8)	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,2)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,0	29,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,5	36,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,7	16,6	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(15,8)	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,9	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	24,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,0	11,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	64,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	485	2 715	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(228)	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(222)	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	35	279	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	403	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	47	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(49)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	26	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	250	1 434	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(109)	639	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	98	494	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	22	(127)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	21	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brey	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(47,0)	45,5	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(45,8)	44,2	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,2	10,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,1	78,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,7	10,6	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,8)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,4	(8,5)	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	52,8	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(22,5)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	20,2	18,2	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,5	(4,7)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rhens, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 965	100,0	1 433	1 532
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	115	3,9	57	58
5 - 9	109	3,7	45	64
10 - 14	150	5,1	76	74
15 - 19	142	4,8	79	(63)
20 - 24	144	4,9	73	71
25 - 29	146	4,9	79	67
30 - 34	120	4,0	56	64
35 - 39	138	4,7	59	79
40 - 44	238	8,0	118	120
45 - 49	289	9,7	143	146
50 - 54	264	8,9	(131)	133
55 - 59	244	8,2	131	113
60 - 64	215	7,3	104	111
65 - 69	153	5,2	66	87
70 - 74	191	6,4	91	100
75 - 79	144	4,9	(67)	(77)
80 - 84	98	3,3	42	56
85 - 89	55	1,9	16	39
90 und älter	10	0,3	-	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	70	2,4	27	43
3 - 5	61	2,1	36	25
6 - 9	93	3,1	39	54
10 - 15	181	6,1	94	87
16 - 18	(83)	(2,8)	(46)	37
19 - 24	172	5,8	88	84
25 - 39	404	13,6	194	210
40 - 59	1 035	34,9	523	512
60 - 66	256	8,6	126	130
67 - 74	303	10,2	135	168
75 und älter	307	10,4	125	182
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 022	34,5	551	471
Verheiratet	1 536	51,8	766	770
Verwitwet	216	7,3	41	175
Geschieden	188	6,3	(72)	116
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 882	97,2	1 399	1 483
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	16	0,5	6	10
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	15	0,5	6	9
Türkei	7	0,2	7	-
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	36	1,2	12	24
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 117	71,4	1 006	1 111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	13,0	178	208
Sonstige, keine, ohne Angabe	462	15,6	249	213

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 965	100,0	2 882	(83)	(37)	28	18	-
Geschlecht								
Männlich	1 433	48,3	1 399	34	12	13	9	-
Weiblich	1 532	51,7	1 483	(49)	(25)	15	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	115	3,9	112	3	-	3	-	-
5 - 9	109	3,7	103	6	3	3	-	-
10 - 14	150	5,1	150	-	-	-	-	-
15 - 19	142	4,8	136	6	-	3	3	-
20 - 24	144	4,9	138	6	-	-	6	-
25 - 29	146	4,9	137	9	6	3	-	-
30 - 34	120	4,0	114	6	-	6	-	-
35 - 39	138	4,7	(128)	10	-	4	6	-
40 - 44	238	8,0	229	9	6	3	-	-
45 - 49	289	9,7	283	6	3	3	-	-
50 - 54	264	8,9	248	16	13	-	3	-
55 - 59	244	8,2	241	3	3	-	-	-
60 - 64	215	7,3	215	-	-	-	-	-
65 - 69	153	5,2	153	-	-	-	-	-
70 - 74	191	6,4	191	-	-	-	-	-
75 - 79	144	4,9	144	-	-	-	-	-
80 - 84	98	3,3	95	3	3	-	-	-
85 - 89	55	1,9	55	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,3	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	70	2,4	67	3	-	3	-	-
3 - 5	61	2,1	58	3	3	-	-	-
6 - 9	93	3,1	90	3	-	3	-	-
10 - 15	181	6,1	178	3	-	3	-	-
16 - 18	(83)	(2,8)	(80)	3	-	-	3	-
19 - 24	172	5,8	166	6	-	-	6	-
25 - 39	404	13,6	379	(25)	6	13	6	-
40 - 59	1 035	34,9	1 001	(34)	(25)	6	3	-
60 - 66	256	8,6	256	-	-	-	-	-
67 - 74	303	10,2	303	-	-	-	-	-
75 und älter	307	10,4	304	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 022	34,5	989	33	12	12	9	-
Verheiratet	1 536	51,8	1 495	41	16	16	9	-
Verwitwet	216	7,3	213	3	3	-	-	-
Geschieden	188	6,3	182	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 117	71,4	2 092	25	(25)	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	13,0	383	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	462	15,6	407	55	9	28	18	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 965	100,0	453	353	785	723	651
Geschlecht							
Männlich	1 433	48,3	226	183	376	366	282
Weiblich	1 532	51,7	227	170	409	357	369
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 022	34,5	453	302	185	52	30
Verheiratet	1 536	51,8	-	(51)	517	558	410
Verwitwet	216	7,3	-	-	7	23	186
Geschieden	188	6,3	-	-	76	87	25
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 882	97,2	441	335	754	704	648
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	16	0,5	-	3	3	7	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	15	0,5	9	-	6	-	-
Türkei	7	0,2	-	-	7	-	-
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	36	1,2	-	15	12	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 117	71,4	306	256	527	508	520
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	13,0	58	40	(102)	85	101
Sonstige, keine, ohne Angabe	462	15,6	89	(57)	156	130	(30)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 393	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	443	31,8
Paare ohne Kind(er)	433	31,1
Paare mit Kind(ern)	399	28,6
Alleinerziehende Elternteile	103	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	443	31,8
Ehepaare	713	51,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	(8,3)
Alleinerziehende Mütter	83	6,0
Alleinerziehende Väter	20	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	443	31,8
2 Personen	509	36,5
3 Personen	235	16,9
4 Personen	144	10,3
5 Personen	49	3,5
6 und mehr Personen	13	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	329	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(132)	(9,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	932	66,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	935	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	433	46,3
Paare mit Kind(ern)	399	42,7
Alleinerziehende Elternteile	103	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	713	76,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	(12,4)
Alleinerziehende Väter	20	2,1
Alleinerziehende Mütter	83	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	509	54,4
3 Personen	232	24,8
4 Personen	148	15,8
5 Personen	(40)	(4,3)
6 und mehr Personen	6	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 965	8 687	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 433	4 184	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 532	4 503	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	115	312	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	109	369	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	150	461	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	142	457	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	144	421	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	146	359	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	120	374	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	138	423	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	238	755	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	289	792	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	264	699	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	244	696	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	215	603	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	153	464	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	191	609	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	144	374	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	98	280	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	55	171	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	10	(68)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	70	182	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	61	189	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	93	310	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	181	564	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(83)	264	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	172	511	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	404	1 156	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 035	2 942	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	256	743	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	303	933	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	307	893	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 022	3 000	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 536	4 501	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	216	642	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	188	535	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 882	8 463	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	3	137	6 073	254 282
Italien	16	25	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	-	220	5 446	128 862
Österreich	3	6	199	5 067	164 246
Polen	-	12	602	21 636	382 391
Rumänien	3	3	112	5 453	126 169
Russische Föderation	15	(22)	437	8 250	174 023
Türkei	7	27	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	211	5 033	112 983
Sonstige	36	120	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 117	5 984	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	386	1 238	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	462	1 465	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,3	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	4,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,0	4,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,7	4,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,7	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,1	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,2	8,0	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,3	6,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,4	7,0	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,9	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,8)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,8)	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,9	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,6	13,3	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,9	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,2	10,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,4	10,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	34,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	51,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	97,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	-	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,1	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	(0,3)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,4	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,4	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	13,0	14,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,6	16,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 393	3 950	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	443	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	433	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	399	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	103	279	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(62)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	443	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	713	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	83	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	20	(49)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(62)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	443	1 173	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	509	1 433	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	235	655	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	144	487	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	49	154	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	48	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	329	953	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(132)	444	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	932	2 553	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	29,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	31,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,6	30,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,1	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	29,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,2	54,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,3)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	(5,8)	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,2)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,8	29,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,5	36,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,6	16,3	16,0	14,5
4 Personen	10,3	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,9	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	24,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,5)	11,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,9	64,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	935	2 715	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	433	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	399	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	103	279	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	713	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(116)	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	20	(49)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	83	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	509	1 434	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	232	639	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	148	494	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(40)	(127)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	21	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rhens, Stadt	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,3	45,5	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	44,2	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	10,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,3	78,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,4)	10,6	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,8)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	(8,5)	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,4	52,8	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,8	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,8	18,2	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(4,3)	(4,7)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Spay

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 907	100,0	891	1 018
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	66	3,5	24	42
5 - 9	83	4,3	(44)	39
10 - 14	102	5,3	39	63
15 - 19	103	5,4	55	48
20 - 24	86	4,5	38	48
25 - 29	98	5,1	53	45
30 - 34	86	4,5	39	47
35 - 39	91	4,8	43	48
40 - 44	152	8,0	76	76
45 - 49	151	7,9	74	77
50 - 54	144	7,5	69	75
55 - 59	(141)	(7,4)	(61)	80
60 - 64	144	7,5	75	69
65 - 69	116	6,1	(64)	52
70 - 74	145	7,6	66	79
75 - 79	77	4,0	(32)	45
80 - 84	59	3,1	21	38
85 - 89	44	2,3	9	35
90 und älter	21	1,1	9	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	45	2,4	18	27
3 - 5	31	1,6	10	21
6 - 9	73	3,8	(40)	33
10 - 15	126	6,6	51	75
16 - 18	55	2,9	31	24
19 - 24	(110)	(5,8)	50	60
25 - 39	275	14,4	135	(140)
40 - 59	588	30,8	280	308
60 - 66	183	9,6	96	87
67 - 74	222	11,6	109	113
75 und älter	201	10,5	(71)	130
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	682	35,7	340	342
Verheiratet	951	49,8	476	475
Verwitwet	168	8,8	27	141
Geschieden	105	5,5	45	60
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 853	97,1	870	983
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,5	3	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,3	3	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	3	0,2	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(32)	(1,7)	15	17
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 444	75,6	665	779
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	10,3	85	111
Sonstige, keine, ohne Angabe	269	14,1	(141)	128

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 907	100,0	1 853	56	21	22	13	-
Geschlecht								
Männlich	891	46,7	870	21	9	9	3	-
Weiblich	1 018	53,3	983	35	12	13	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	66	3,5	66	-	-	-	-	-
5 - 9	83	4,3	83	-	-	-	-	-
10 - 14	102	5,3	96	6	-	3	3	-
15 - 19	103	5,4	97	6	3	3	-	-
20 - 24	86	4,5	(80)	6	6	-	-	-
25 - 29	98	5,1	95	3	-	3	-	-
30 - 34	86	4,5	82	4	-	4	-	-
35 - 39	91	4,8	82	9	6	3	-	-
40 - 44	152	8,0	142	10	-	-	(10)	-
45 - 49	151	7,9	151	-	-	-	-	-
50 - 54	144	7,5	(141)	3	3	-	-	-
55 - 59	(141)	(7,4)	(135)	6	3	3	-	-
60 - 64	144	7,5	141	3	-	3	-	-
65 - 69	116	6,1	116	-	-	-	-	-
70 - 74	145	7,6	145	-	-	-	-	-
75 - 79	77	4,0	77	-	-	-	-	-
80 - 84	59	3,1	59	-	-	-	-	-
85 - 89	44	2,3	44	-	-	-	-	-
90 und älter	21	1,1	21	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	45	2,4	45	-	-	-	-	-
3 - 5	31	1,6	31	-	-	-	-	-
6 - 9	73	3,8	73	-	-	-	-	-
10 - 15	126	6,6	120	6	-	3	3	-
16 - 18	55	2,9	49	6	3	3	-	-
19 - 24	(110)	(5,8)	(104)	6	6	-	-	-
25 - 39	275	14,4	259	16	6	10	-	-
40 - 59	588	30,8	569	19	6	3	(10)	-
60 - 66	183	9,6	180	3	-	3	-	-
67 - 74	222	11,6	222	-	-	-	-	-
75 und älter	201	10,5	201	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	682	35,7	658	24	(15)	6	3	-
Verheiratet	951	49,8	919	32	6	16	(10)	-
Verwitwet	168	8,8	168	-	-	-	-	-
Geschieden	105	5,5	(105)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 444	75,6	1 423	21	15	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	10,3	190	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	269	14,1	240	29	3	19	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 907	100,0	317	221	480	429	462
Geschlecht							
Männlich	891	46,7	(143)	110	232	205	201
Weiblich	1 018	53,3	174	111	248	224	261
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	682	35,7	317	200	118	37	10
Verheiratet	951	49,8	-	(18)	315	333	285
Verwitwet	168	8,8	-	-	6	13	149
Geschieden	105	5,5	-	-	41	46	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 853	97,1	305	212	457	417	462
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,5	-	3	6	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,3	3	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,2	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(32)	(1,7)	9	6	(14)	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 444	75,6	233	170	344	300	397
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	10,3	21	24	58	55	(38)
Sonstige, keine, ohne Angabe	269	14,1	63	27	(78)	74	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	865	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	253	29,2
Paare ohne Kind(er)	273	31,6
Paare mit Kind(ern)	256	29,6
Alleinerziehende Elternteile	(64)	(7,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	253	29,2
Ehepaare	475	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(50)	(5,8)
Alleinerziehende Mütter	54	6,2
Alleinerziehende Väter	10	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	253	29,2
2 Personen	332	38,4
3 Personen	127	14,7
4 Personen	102	11,8
5 Personen	45	5,2
6 und mehr Personen	6	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	228	26,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(111)	(12,8)
Haushalte ohne Senioren/-innen	526	60,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	593	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	273	46,0
Paare mit Kind(ern)	256	43,2
Alleinerziehende Elternteile	(64)	(10,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	475	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(50)	(8,4)
Alleinerziehende Väter	10	1,7
Alleinerziehende Mütter	54	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	324	54,6
3 Personen	119	20,1
4 Personen	(112)	(18,9)
5 Personen	35	5,9
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 907	8 687	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	891	4 184	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 018	4 503	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	66	312	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	83	369	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	102	461	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	103	457	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	86	421	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	98	359	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	86	374	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	91	423	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	152	755	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	151	792	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	144	699	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(141)	696	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	144	603	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	116	464	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	145	609	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	77	374	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	59	280	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	44	171	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	21	(68)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	45	182	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	31	189	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	73	310	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	126	564	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	55	264	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(110)	511	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	275	1 156	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	588	2 942	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	183	743	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	222	933	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	201	893	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	682	3 000	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	951	4 501	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	168	642	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	105	535	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 853	8 463	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	3	137	6 073	254 282
Italien	9	25	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	-	220	5 446	128 862
Österreich	-	6	199	5 067	164 246
Polen	6	12	602	21 636	382 391
Rumänien	-	3	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	(22)	437	8 250	174 023
Türkei	3	27	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	(32)	120	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 444	5 984	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	196	1 238	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	269	1 465	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,7	48,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	53,3	51,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,3	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,1	4,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,5	4,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,8	4,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,7	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,9	9,1	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(7,4)	8,0	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,5	6,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,6	7,0	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,3	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,1	(0,8)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,6	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(5,8)	5,9	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,4	13,3	16,1	16,8	17,9
40 - 59	30,8	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,6	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,6	10,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,5	10,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,7	34,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	51,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,8	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	97,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	-	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,1	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	(0,3)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,7)	1,4	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,6	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,3	14,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,1	16,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	865	3 950	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	253	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	273	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	256	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(64)	279	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(62)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	253	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	475	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(50)	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	54	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(49)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(62)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	253	1 173	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	332	1 433	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	127	655	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	102	487	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	45	154	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	48	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	228	953	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(111)	444	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	526	2 553	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	29,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	31,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	30,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,4)	7,1	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	29,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,9	54,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,8)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	(5,8)	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,2)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,2	29,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,4	36,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,7	16,6	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,8	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,2	3,9	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,7	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,4	24,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,8)	11,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,8	64,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	593	2 715	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	273	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	256	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(64)	279	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	475	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(50)	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(49)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	54	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	324	1 434	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	119	639	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(112)	494	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	35	(127)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	21	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Spay	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,0	45,5	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,2	44,2	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,8)	10,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	78,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,4)	10,6	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,8)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	(8,5)	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,6	52,8	53,1	52,7	54,9
3 Personen	20,1	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(18,9)	18,2	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,9	(4,7)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Waldesch

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 245	100,0	1 086	1 158
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(86)	(3,8)	49	37
5 - 9	93	4,1	51	42
10 - 14	104	4,6	50	54
15 - 19	133	5,9	67	66
20 - 24	(123)	(5,5)	61	(62)
25 - 29	72	3,2	36	36
30 - 34	96	4,3	42	54
35 - 39	111	4,9	60	51
40 - 44	206	9,2	98	108
45 - 49	201	9,0	89	112
50 - 54	179	8,0	93	86
55 - 59	185	8,2	91	94
60 - 64	132	5,9	69	63
65 - 69	110	4,9	60	50
70 - 74	(162)	(7,2)	(68)	94
75 - 79	101	4,5	46	55
80 - 84	(77)	(3,4)	31	(46)
85 - 89	51	2,3	16	35
90 und älter	22	1,0	9	13
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	46	2,0	31	15
3 - 5	55	2,5	30	25
6 - 9	78	3,5	39	39
10 - 15	128	5,7	59	69
16 - 18	88	3,9	49	39
19 - 24	144	6,4	70	74
25 - 39	279	12,4	138	141
40 - 59	771	34,4	371	400
60 - 66	172	7,7	90	(82)
67 - 74	232	10,3	(107)	125
75 und älter	251	11,2	(102)	149
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	759	33,8	417	342
Verheiratet	1 170	52,1	587	583
Verwitwet	163	7,3	31	132
Geschieden	149	6,6	(51)	98
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 217	98,8	1 071	1 146
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	21	0,9	9	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 437	64,0	680	757
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	17,4	168	222
Sonstige, keine, ohne Angabe	417	18,6	238	(179)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 245	100,0	2 217	(27)	12	6	9	-
Geschlecht								
Männlich	1 086	48,4	1 071	15	9	3	3	-
Weiblich	1 158	51,6	1 146	(12)	3	3	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(86)	(3,8)	(86)	-	-	-	-	-
5 - 9	93	4,1	90	3	-	-	3	-
10 - 14	104	4,6	104	-	-	-	-	-
15 - 19	133	5,9	133	-	-	-	-	-
20 - 24	(123)	(5,5)	120	3	-	3	-	-
25 - 29	72	3,2	69	3	-	-	3	-
30 - 34	96	4,3	93	3	-	-	3	-
35 - 39	111	4,9	(111)	-	-	-	-	-
40 - 44	206	9,2	206	-	-	-	-	-
45 - 49	201	9,0	198	3	3	-	-	-
50 - 54	179	8,0	(173)	6	6	-	-	-
55 - 59	185	8,2	182	3	-	3	-	-
60 - 64	132	5,9	(132)	-	-	-	-	-
65 - 69	110	4,9	110	-	-	-	-	-
70 - 74	(162)	(7,2)	159	3	3	-	-	-
75 - 79	101	4,5	101	-	-	-	-	-
80 - 84	(77)	(3,4)	(77)	-	-	-	-	-
85 - 89	51	2,3	51	-	-	-	-	-
90 und älter	22	1,0	22	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	46	2,0	46	-	-	-	-	-
3 - 5	55	2,5	55	-	-	-	-	-
6 - 9	78	3,5	75	3	-	-	3	-
10 - 15	128	5,7	128	-	-	-	-	-
16 - 18	88	3,9	88	-	-	-	-	-
19 - 24	144	6,4	141	3	-	3	-	-
25 - 39	279	12,4	273	6	-	-	6	-
40 - 59	771	34,4	759	12	9	3	-	-
60 - 66	172	7,7	(172)	-	-	-	-	-
67 - 74	232	10,3	229	3	3	-	-	-
75 und älter	251	11,2	251	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	759	33,8	753	6	3	-	3	-
Verheiratet	1 170	52,1	1 158	12	3	6	3	-
Verwitwet	163	7,3	160	3	3	-	-	-
Geschieden	149	6,6	146	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 437	64,0	1 437	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	17,4	387	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	417	18,6	393	24	9	6	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 245	100,0	371	240	614	496	523
Geschlecht							
Männlich	1 086	48,4	193	121	289	253	230
Weiblich	1 158	51,6	178	119	325	243	293
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	759	33,8	371	222	121	(29)	16
Verheiratet	1 170	52,1	-	(11)	420	380	359
Verwitwet	163	7,3	-	-	6	(22)	135
Geschieden	149	6,6	-	4	67	65	(13)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 217	98,8	368	234	608	487	520
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	-	-	3
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	21	0,9	3	6	6	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 437	64,0	228	(179)	357	332	341
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	17,4	62	43	(86)	77	122
Sonstige, keine, ohne Angabe	417	18,6	81	(18)	171	87	60

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 015	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	29,0
Paare ohne Kind(er)	301	29,7
Paare mit Kind(ern)	324	31,9
Alleinerziehende Elternteile	77	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	29,0
Ehepaare	550	54,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	7,4
Alleinerziehende Mütter	(67)	(6,6)
Alleinerziehende Väter	10	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	294	29,0
2 Personen	345	34,0
3 Personen	187	18,4
4 Personen	134	13,2
5 Personen	32	3,2
6 und mehr Personen	(23)	(2,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	240	23,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	120	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	655	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	702	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	301	42,9
Paare mit Kind(ern)	324	46,2
Alleinerziehende Elternteile	77	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	550	78,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	10,7
Alleinerziehende Väter	10	1,4
Alleinerziehende Mütter	(67)	(9,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	351	50,0
3 Personen	179	25,5
4 Personen	136	19,4
5 Personen	30	4,3
6 und mehr Personen	6	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 245	8 687	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 086	4 184	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 158	4 503	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(86)	312	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	93	369	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	104	461	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	133	457	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(123)	421	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	72	359	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	96	374	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	111	423	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	206	755	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	201	792	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	179	699	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	185	696	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	132	603	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	110	464	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(162)	609	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	101	374	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(77)	280	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	51	171	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	22	(68)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	46	182	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	55	189	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	78	310	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	128	564	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	88	264	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	144	511	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	279	1 156	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	771	2 942	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	172	743	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	232	933	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	251	893	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	759	3 000	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 170	4 501	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	163	642	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	149	535	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 217	8 463	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	3	3	137	6 073	254 282
Italien	-	25	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	3	217	6 603	209 840
Niederlande	-	-	220	5 446	128 862
Österreich	-	6	199	5 067	164 246
Polen	-	12	602	21 636	382 391
Rumänien	-	3	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	(22)	437	8 250	174 023
Türkei	3	27	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	21	120	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 437	5 984	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	390	1 238	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	417	1 465	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,2	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,8	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,8)	3,6	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,3	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(5,5)	4,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,2	4,1	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,3	4,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,9	4,9	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,7	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,1	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,2	8,0	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,9	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(7,2)	7,0	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(3,4)	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,3	2,0	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,0	(0,8)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,4	5,9	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,4	13,3	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,4	33,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,3	10,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,2	10,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,8	34,5	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	51,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,8	97,4	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	-	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,1	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	(0,3)	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	1,4	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,0	68,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,4	14,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,6	16,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 015	3 950	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	301	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	324	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	77	279	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(62)	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	294	1 173	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	550	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(67)	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(49)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	19	(62)	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	294	1 173	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	345	1 433	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	187	655	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	134	487	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	32	154	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(23)	48	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	240	953	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	120	444	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	655	2 553	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	29,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	31,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,9	30,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,1	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,0	29,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,2	54,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,6)	(5,8)	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,2)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,6)	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,0	29,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,0	36,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	18,4	16,6	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,9	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,3)	1,2	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,6	24,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	11,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	64,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	702	2 715	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	301	1 235	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	324	1 201	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	77	279	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	550	2 141	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	7	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	288	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(49)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(67)	(230)	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	351	1 434	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	179	639	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	136	494	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	30	(127)	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	21	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldesch	Verbandsgemeinde Rhens	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,9	45,5	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,2	44,2	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	10,3	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,3	78,9	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,3	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,6	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,8)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,5)	(8,5)	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,0	52,8	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,5	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,4	18,2	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,3	(4,7)	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Untermosel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 297	100,0	8 854	9 443
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	643	3,5	312	331
5 - 9	813	4,4	421	392
10 - 14	969	5,3	482	487
15 - 19	1 021	5,6	562	459
20 - 24	903	4,9	457	446
25 - 29	781	4,3	377	404
30 - 34	915	5,0	437	478
35 - 39	1 000	5,5	488	512
40 - 44	1 560	8,5	760	800
45 - 49	1 788	9,8	888	900
50 - 54	1 565	8,6	759	806
55 - 59	1 356	7,4	670	686
60 - 64	1 219	6,7	609	610
65 - 69	918	5,0	449	469
70 - 74	1 168	6,4	529	639
75 - 79	718	3,9	332	386
80 - 84	548	3,0	225	323
85 - 89	326	1,8	82	244
90 und älter	(86)	(0,5)	(15)	71
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	381	2,1	193	188
3 - 5	405	2,2	197	208
6 - 9	670	3,7	343	327
10 - 15	1 165	6,4	589	576
16 - 18	618	3,4	345	273
19 - 24	1 110	6,1	567	543
25 - 39	2 696	14,7	1 302	1 394
40 - 59	6 269	34,3	3 077	3 192
60 - 66	1 549	8,5	761	788
67 - 74	1 756	9,6	826	930
75 und älter	1 678	9,2	654	1 024
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 791	37,1	3 545	3 246
Verheiratet	9 059	49,5	4 526	4 533
Verwitwet	1 303	7,1	240	1 063
Geschieden	1 132	6,2	534	598
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 712	96,8	8 611	9 101
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	12	0,1	6	6
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	42	0,2	21	21
Österreich	(34)	(0,2)	9	(25)
Polen	106	0,6	36	70
Rumänien	(21)	(0,1)	10	11
Russische Föderation	28	0,2	10	18
Türkei	17	0,1	11	6
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	295	1,6	125	170
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 500	69,5	6 030	6 470
Evangelische Kirche	2 850	15,8	1 300	1 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	14,2	1 450	1 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 090	56,2	5 470	4 610
Erwerbstätige	9 910	55,2	5 400	4 510
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 880	43,8	3 380	4 490
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	13,0	1 150	1 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 950	22,0	1 720	2 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	340	350
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,0	/	500
Sonstige	360	2,0	/	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	77,3	3 810	3 840
Beamte/-innen	1 080	10,9	730	350
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6,2	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,6	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	440	4,5	320	/
Akademische Berufe	1 520	15,6	750	770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	24,2	1 200	1 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	14,9	510	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	15,5	590	930
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,8	1 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,8	360	/
Hilfsarbeitskräfte	730	7,5	240	490
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	2,1	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	20,0	1 600	380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	12,7	950	310
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,4)	(120)	/
Baugewerbe	590	5,9	540	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	26,9	1 430	1 240
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	19,5	890	1 050
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	7,4	(540)	(190)
Sonstige Dienstleistungen	5 050	50,9	2 210	2 830
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	5,6	(240)	310
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	8,0	420	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	14,4	890	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 270	22,9	660	1 610
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	730	31,4	380	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	55,1	620	650
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	4,9	380	390
Ohne Schulabschluss	310	2,0	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	42,8	3 250	3 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,9	1 790	2 250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	23,9	1 630	2 100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 410	9,0	930	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	17,5	1 290	1 440
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 880	24,8	1 330	2 550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 560	48,4	3 870	3 690
Fachschulabschluss	1 670	10,7	950	720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	1 200	7,7	810	390
Hochschulabschluss	890	5,7	450	430
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 440	91,4	8 080	8 360
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,6	760	790
Ausländer/-innen	560	3,1	290	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,0	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	5,5	460	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	3,2	210	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	250	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	0,9	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	18,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	660	42,7	350	310
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	330	34,7	/	/
2000 - 2011	220	23,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	14,3	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,7	/	/
20 und mehr Jahre	730	47,3	390	340
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt
Insgesamt								
Insgesamt	18 297	100,0	17 712	585	291	148	136	10
Geschlecht								
Männlich	8 854	48,4	8 611	243	(119)	62	59	3
Weiblich	9 443	51,6	9 101	342	172	86	77	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	643	3,5	627	16	-	3	3	10
5 - 9	813	4,4	793	20	9	4	7	-
10 - 14	969	5,3	938	31	12	13	6	-
15 - 19	1 021	5,6	982	39	10	16	13	-
20 - 24	903	4,9	868	35	4	12	19	-
25 - 29	781	4,3	737	44	20	15	9	-
30 - 34	915	5,0	867	48	27	(6)	15	-
35 - 39	1 000	5,5	935	65	27	17	21	-
40 - 44	1 560	8,5	1 493	67	34	(27)	(6)	-
45 - 49	1 788	9,8	1 718	70	43	9	18	-
50 - 54	1 565	8,6	1 520	45	22	11	12	-
55 - 59	1 356	7,4	1 321	(35)	28	3	4	-
60 - 64	1 219	6,7	1 191	28	28	-	-	-
65 - 69	918	5,0	897	21	12	9	-	-
70 - 74	1 168	6,4	1 159	9	6	3	-	-
75 - 79	718	3,9	712	6	6	-	-	-
80 - 84	548	3,0	545	3	3	-	-	-
85 - 89	326	1,8	323	3	-	-	3	-
90 und älter	(86)	(0,5)	(86)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	381	2,1	372	9	-	-	3	6
3 - 5	405	2,2	388	(17)	3	3	7	4
6 - 9	670	3,7	660	10	6	4	-	-
10 - 15	1 165	6,4	1 125	40	15	(16)	9	-
16 - 18	618	3,4	600	18	3	9	6	-
19 - 24	1 110	6,1	1 063	47	8	16	23	-
25 - 39	2 696	14,7	2 539	157	74	(38)	45	-
40 - 59	6 269	34,3	6 052	217	127	50	40	-
60 - 66	1 549	8,5	1 515	34	28	6	-	-
67 - 74	1 756	9,6	1 732	24	18	6	-	-
75 und älter	1 678	9,2	1 666	12	9	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 791	37,1	6 590	201	87	57	47	10
Verheiratet	9 059	49,5	8 741	318	159	76	(83)	-
Verwitwet	1 303	7,1	1 288	15	12	-	3	-
Geschieden	1 132	6,2	1 087	45	33	12	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	12 500	69,5	12 280	220	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 850	15,8	2 820	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	14,2	2 250	300	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 090	56,2	9 720	(370)	(220)	/	/	/
Erwerbstätige	9 910	55,2	9 550	(360)	(210)	/	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 880	43,8	7 710	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	13,0	2 290	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 950	22,0	3 910	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	680	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,0	500	/	/	/	/	/
Sonstige	360	2,0	330	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	77,3	7 380	(280)	/	/	/	/
Beamte/-innen	1 080	10,9	1 080	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6,2	540	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,6	450	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	440	4,5	370	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	15,6	1 510	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	24,2	2 330	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	14,9	1 450	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	15,5	1 370	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,8	1 030	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,8	450	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	7,5	650	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	2,1	(210)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	20,0	1 950	40	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	12,7	1 230	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,4)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	5,9	580	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	26,9	2 440	(220)	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	19,5	1 730	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	7,4	710	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	50,9	4 950	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	5,6	550	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	8,0	780	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	14,4	1 410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 270	22,9	2 210	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	730	31,4	720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	55,1	1 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	4,9	720	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,0	280	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,9	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	42,8	6 520	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,9	3 880	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	23,9	3 570	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 410	9,0	1 360	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	17,5	2 630	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 880	24,8	3 710	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 560	48,4	7 400	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 670	10,7	1 590	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,7	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 200	7,7	1 150	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	890	5,7	860	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 440	91,4	16 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,6	980	560	290	/	/	/
Ausländer/-innen	560	3,1	/	560	290	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,0	/	360	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	5,5	980	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	3,2	580	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	0,9	160	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,4	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	18,6	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	42,7	380	280	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	34,7	230	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	23,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	220	14,3	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	47,3	470	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 297	100,0	3 033	2 097	5 263	4 140	3 764
Geschlecht							
Männlich	8 854	48,4	1 556	1 055	2 573	2 038	1 632
Weiblich	9 443	51,6	1 477	1 042	2 690	2 102	2 132
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 791	37,1	3 033	1 885	1 235	385	253
Verheiratet	9 059	49,5	-	203	3 476	3 124	2 256
Verwitwet	1 303	7,1	-	-	36	193	1 074
Geschieden	1 132	6,2	-	(3)	510	438	181
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 712	96,8	2 948	1 997	5 013	4 032	3 722
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	-	6	-	3
Italien	12	0,1	-	-	9	-	3
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	12	0,1	-	6	-	-	6
Niederlande	42	0,2	9	3	12	12	6
Österreich	(34)	(0,2)	3	3	6	13	9
Polen	106	0,6	12	10	55	(29)	-
Rumänien	(21)	(0,1)	-	(12)	9	-	-
Russische Föderation	28	0,2	10	3	12	3	-
Türkei	17	0,1	-	-	13	4	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	295	1,6	48	63	122	(47)	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 500	69,5	2 290	1 390	3 570	2 560	2 690
Evangelische Kirche	2 850	15,8	370	370	650	700	760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	14,2	400	250	920	730	240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 090	56,2	/	1 710	4 920	3 010	260
Erwerbstätige	9 910	55,2	/	1 650	4 830	2 990	250
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 880	43,8	2 860	340	250	990	3 440
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	13,0	2 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 950	22,0	/	/	/	560	3 360
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,0	/	/	/	300	/
Sonstige	360	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	77,3	/	1 440	3 770	2 100	150
Beamte/-innen	1 080	10,9	/	140	540	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6,2	/	/	/	270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	440	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	15,6	/	/	880	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	24,2	/	380	1 230	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	14,9	/	/	680	490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	15,5	/	340	670	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,8	/	250	510	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	7,5	/	/	270	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	2,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	20,0	/	(350)	980	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	12,7	/	170	660	350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,4)	/	/	(70)	/	/
Baugewerbe	590	5,9	/	.	(250)	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	26,9	/	500	1 270	740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	19,5	/	(400)	900	540	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	7,4	/	(100)	380	(200)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	50,9	/	750	2 530	1 610	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	5,6	/	(100)	310	(150)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	8,0	/	120	420	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	14,4	/	190	680	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 270	22,9	/	(350)	1 120	700	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	730	31,4	730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	55,1	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	4,9	450	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,9	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	42,8	/	400	1 480	2 100	2 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,9	/	870	1 580	950	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	23,9	/	730	1 580	950	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 410	9,0	/	/	740	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	17,5	/	460	1 310	610	350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 880	24,8	710	710	460	780	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 560	48,4	/	920	2 650	2 200	1 790
Fachschulabschluss	1 670	10,7	/	/	890	400	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 200	7,7	/	/	570	340	/
Hochschulabschluss	890	5,7	/	/	380	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 440	91,4	2 760	1 770	4 700	3 660	3 560
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,6	320	250	470	360	/
Ausländer/-innen	560	3,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	5,5	260	/	280	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	3,2	/	/	180	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	18,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	42,7	170	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	34,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	23,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	14,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	47,3	/	/	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 297	100,0	6 791	9 065	1 303	1 132	6
Geschlecht							
Männlich	8 854	48,4	3 545	4 532	240	534	3
Weiblich	9 443	51,6	3 246	4 533	1 063	598	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	643	3,5	643	-	-	-	-
5 - 9	813	4,4	813	-	-	-	-
10 - 14	969	5,3	969	-	-	-	-
15 - 19	1 021	5,6	1 017	4	-	-	-
20 - 24	903	4,9	863	(37)	-	-	3
25 - 29	781	4,3	613	162	-	3	3
30 - 34	915	5,0	421	455	-	39	-
35 - 39	1 000	5,5	264	648	-	88	-
40 - 44	1 560	8,5	308	1 087	18	(147)	-
45 - 49	1 788	9,8	242	1 292	18	(236)	-
50 - 54	1 565	8,6	181	1 159	27	198	-
55 - 59	1 356	7,4	119	1 023	(75)	(139)	-
60 - 64	1 219	6,7	85	942	91	101	-
65 - 69	918	5,0	61	672	(106)	79	-
70 - 74	1 168	6,4	(86)	810	210	62	-
75 - 79	718	3,9	(40)	439	(217)	22	-
80 - 84	548	3,0	39	244	259	(6)	-
85 - 89	326	1,8	24	(82)	211	9	-
90 und älter	(86)	(0,5)	3	(9)	71	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	381	2,1	381	-	-	-	-
3 - 5	405	2,2	405	-	-	-	-
6 - 9	670	3,7	670	-	-	-	-
10 - 15	1 165	6,4	1 165	-	-	-	-
16 - 18	618	3,4	618	-	-	-	-
19 - 24	1 110	6,1	1 066	(41)	-	-	3
25 - 39	2 696	14,7	1 298	1 265	-	130	3
40 - 59	6 269	34,3	850	4 561	138	720	-
60 - 66	1 549	8,5	106	1 198	122	123	-
67 - 74	1 756	9,6	(126)	1 226	285	(119)	-
75 und älter	1 678	9,2	(106)	774	758	40	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 712	96,8	6 590	8 747	1 288	1 087	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	12	0,1	-	6	-	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	12	0,1	6	6	-	-	-
Niederlande	42	0,2	12	24	-	6	-
Österreich	(34)	(0,2)	12	19	3	-	-
Polen	106	0,6	46	48	3	9	-
Rumänien	(21)	(0,1)	8	10	-	3	-
Russische Föderation	28	0,2	13	12	-	3	-
Türkei	17	0,1	-	17	-	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	295	1,6	101	161	9	18	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	12 500	69,5	4 650	6 160	980	710	/
Evangelische Kirche	2 850	15,8	900	1 490	260	200	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	14,2	930	1 280	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 090	56,2	3 140	5 850	200	890	/
Erwerbstätige	9 910	55,2	3 010	5 820	200	880	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 880	43,8	3 420	3 120	1 120	220	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	13,0	2 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 950	22,0	210	2 520	1 070	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	3,8	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	530	3,0	/	450	/	/	/
Sonstige	360	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	77,3	2 530	4 270	(150)	710	/
Beamte/-innen	1 080	10,9	270	740	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	6,2	/	460	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,6	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	440	4,5	/	330	/	/	/
Akademische Berufe	1 520	15,6	450	950	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	24,2	700	1 430	/	170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	14,9	470	860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	15,5	450	860	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	10,8	390	520	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4,8	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	7,5	/	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	2,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 990	20,0	640	1 110	/	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	12,7	380	700	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,4)	20	110	/	/	/
Baugewerbe	590	5,9	(240)	310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	26,9	900	1 500	/	(230)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	19,5	660	1 080	/	(160)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	7,4	240	420	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 050	50,9	1 410	3 080	(110)	450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	5,6	170	(330)	/	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	8,0	280	410	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	14,4	360	910	(30)	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 270	22,9	610	1 440	/	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	730	31,4	730	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	55,1	1 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	13,5	310	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	4,9	500	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	2,9	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	42,8	890	4 300	950	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,9	1 480	2 040	190	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	23,9	1 170	2 040	190	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	2,0	310	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 410	9,0	520	730	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	17,5	750	1 720	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 880	24,8	1 620	1 480	550	230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 560	48,4	1 580	4 780	630	570	/
Fachschulabschluss	1 670	10,7	350	1 070	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 200	7,7	/	780	/	/	/
Hochschulabschluss	890	5,7	/	600	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 440	91,4	5 930	8 230	1 240	1 040	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	8,6	580	750	/	/	/
Ausländer/-innen	560	3,1	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,0	/	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	5,5	430	450	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	3,2	/	350	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	2,2	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	0,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,4	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	18,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	42,7	280	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	34,7	/	190	/	/	/
2000 - 2011	220	23,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	14,3	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	16,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	730	47,3	/	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 056	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 458	30,5
Paare ohne Kind(er)	2 536	31,5
Paare mit Kind(ern)	2 398	29,8
Alleinerziehende Elternteile	532	6,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	132	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 458	30,5
Ehepaare	4 267	53,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	664	8,2
Alleinerziehende Mütter	412	5,1
Alleinerziehende Väter	(120)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	132	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 458	30,5
2 Personen	2 908	36,1
3 Personen	1 275	15,8
4 Personen	1 059	13,1
5 Personen	(246)	(3,1)
6 und mehr Personen	110	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 826	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	812	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 418	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 466	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 536	46,4
Paare mit Kind(ern)	2 398	43,9
Alleinerziehende Elternteile	532	9,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 267	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	664	12,1
Alleinerziehende Väter	(120)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	412	7,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 906	53,2
3 Personen	1 287	23,5
4 Personen	1 022	18,7
5 Personen	199	3,6
6 und mehr Personen	52	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	234	4 531	140 103
Griechenland	12	137	6 073	254 282
Italien	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	12	217	6 603	209 840
Niederlande	42	220	5 446	128 862
Österreich	(34)	199	5 067	164 246
Polen	106	602	21 636	382 391
Rumänien	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	28	437	8 250	174 023
Türkei	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	211	5 033	112 983
Sonstige	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 500	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 850	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 550	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	69,5	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	15,8	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,2	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 090	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 910	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	/	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 880	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 950	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	690	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	530	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	360	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 660	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 080	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	440	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 520	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 050	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	730	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	210	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 990	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 260	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	590	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 670	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 940	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	730	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 050	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	790	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 430	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 270	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	730	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 280	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	310	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	760	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 730	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	310	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 410	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 730	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 880	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 560	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 670	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 200	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	890	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 440	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 550	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	560	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	980	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	580	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	160	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	/	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	290	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	/	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	/	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	660	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	330	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	220	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	/	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	260	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	730	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,2	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,2	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	/	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,8	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,0	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,3	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	10,9	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,2	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,5	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	15,6	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,2	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,8	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,0	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,7	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,9	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,9	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,5	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,4	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,9	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,6	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,0	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14,4	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,9	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,4	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,8	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	9,0	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,5	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,8	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,4	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,7	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,7	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,4	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,6	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,1	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,5	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,2	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,9	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	/	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	18,6	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	/	15,6	11,5	8,6
Türkei	/	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	42,7	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	/	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	34,7	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	23,2	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,3	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	/	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,7	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Alken

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	665	100,0	318	347
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	25	3,8	9	16
5 - 9	12	1,8	9	3
10 - 14	36	5,4	9	27
15 - 19	49	7,4	(30)	19
20 - 24	(21)	(3,2)	12	9
25 - 29	27	4,1	15	12
30 - 34	24	3,6	12	12
35 - 39	34	5,1	17	17
40 - 44	58	8,7	25	33
45 - 49	62	9,3	31	31
50 - 54	58	8,7	28	30
55 - 59	(45)	(6,8)	25	20
60 - 64	63	9,5	32	31
65 - 69	40	6,0	21	19
70 - 74	44	6,6	19	25
75 - 79	36	5,4	18	18
80 - 84	16	2,4	3	13
85 - 89	12	1,8	-	12
90 und älter	3	0,5	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	19	2,9	9	10
3 - 5	(9)	(1,4)	3	6
6 - 9	9	1,4	6	3
10 - 15	45	6,8	18	27
16 - 18	22	3,3	12	10
19 - 24	39	5,9	21	18
25 - 39	85	12,8	44	41
40 - 59	223	33,5	109	114
60 - 66	75	11,3	38	37
67 - 74	(72)	(10,8)	34	38
75 und älter	67	10,1	24	43
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	224	33,7	120	104
Verheiratet	333	50,1	170	163
Verwitwet	63	9,5	6	57
Geschieden	42	6,3	19	23
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	647	97,3	306	341
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	3	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,8	6	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	513	77,1	237	276
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(10,4)	33	36
Sonstige, keine, ohne Angabe	83	12,5	48	35

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	665	100,0	647	18	9	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	318	47,8	306	12	6	3	3	-
Weiblich	347	52,2	341	6	3	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	25	3,8	25	-	-	-	-	-
5 - 9	12	1,8	12	-	-	-	-	-
10 - 14	36	5,4	36	-	-	-	-	-
15 - 19	49	7,4	46	3	-	-	3	-
20 - 24	(21)	(3,2)	(21)	-	-	-	-	-
25 - 29	27	4,1	27	-	-	-	-	-
30 - 34	24	3,6	21	3	3	-	-	-
35 - 39	34	5,1	31	3	-	-	3	-
40 - 44	58	8,7	55	3	-	3	-	-
45 - 49	62	9,3	62	-	-	-	-	-
50 - 54	58	8,7	58	-	-	-	-	-
55 - 59	(45)	(6,8)	(42)	3	3	-	-	-
60 - 64	63	9,5	60	3	3	-	-	-
65 - 69	40	6,0	40	-	-	-	-	-
70 - 74	44	6,6	44	-	-	-	-	-
75 - 79	36	5,4	36	-	-	-	-	-
80 - 84	16	2,4	16	-	-	-	-	-
85 - 89	12	1,8	12	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	19	2,9	19	-	-	-	-	-
3 - 5	(9)	(1,4)	(9)	-	-	-	-	-
6 - 9	9	1,4	9	-	-	-	-	-
10 - 15	45	6,8	42	3	-	-	3	-
16 - 18	22	3,3	22	-	-	-	-	-
19 - 24	39	5,9	39	-	-	-	-	-
25 - 39	85	12,8	79	6	3	-	3	-
40 - 59	223	33,5	217	6	3	3	-	-
60 - 66	75	11,3	72	3	3	-	-	-
67 - 74	(72)	(10,8)	(72)	-	-	-	-	-
75 und älter	67	10,1	67	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	224	33,7	218	6	3	-	3	-
Verheiratet	333	50,1	321	12	6	3	3	-
Verwitwet	63	9,5	63	-	-	-	-	-
Geschieden	42	6,3	42	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	513	77,1	510	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(10,4)	(69)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	83	12,5	68	15	6	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	665	100,0	101	69	178	166	151
Geschlecht							
Männlich	318	47,8	45	39	85	85	64
Weiblich	347	52,2	56	30	93	81	87
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	224	33,7	101	66	41	16	-
Verheiratet	333	50,1	-	3	121	122	87
Verwitwet	63	9,5	-	-	3	9	51
Geschieden	42	6,3	-	-	10	19	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,5	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	647	97,3	98	69	169	160	151
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,5	-	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,8	3	-	6	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	513	77,1	85	60	136	116	116
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	(10,4)	7	3	(12)	16	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	83	12,5	9	6	30	34	4

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	307	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	33,9
Paare ohne Kind(er)	93	30,3
Paare mit Kind(ern)	87	28,3
Alleinerziehende Elternteile	13	4,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	3,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	33,9
Ehepaare	154	50,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	8,5
Alleinerziehende Mütter	10	3,3
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	3,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	104	33,9
2 Personen	113	36,8
3 Personen	38	12,4
4 Personen	40	13,0
5 Personen	9	2,9
6 und mehr Personen	3	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(89)	(29,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	13,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	(176)	(57,3)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	193	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	93	48,2
Paare mit Kind(ern)	87	45,1
Alleinerziehende Elternteile	13	6,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	154	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	13,5
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Alleinerziehende Mütter	10	5,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(103)	(53,4)
3 Personen	44	22,8
4 Personen	34	17,6
5 Personen	9	4,7
6 und mehr Personen	3	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	665	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	318	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	347	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	25	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	12	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	36	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	49	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(21)	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	27	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	24	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	34	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	58	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	62	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	58	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(45)	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	63	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	40	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	44	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	36	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	16	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	12	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	19	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(9)	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	9	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	45	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	22	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	39	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	85	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	223	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	75	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(72)	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	67	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	224	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	333	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	63	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	42	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	647	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	3	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	12	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	513	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(69)	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	83	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,2	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	1,8	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,4	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(3,2)	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,6	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(6,8)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	9,5	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,0	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,4	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,4)	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	1,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,8	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,5	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	11,3	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(10,8)	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,7	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,1	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	9,5	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,3	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	77,1	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(10,4)	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	12,5	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	307	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	93	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	87	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	104	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	154	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	104	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	113	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	38	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	40	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	9	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(89)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	42	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(176)	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	4,2	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	50,2	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	3,3	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,8	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	12,4	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,0	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,9	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(29,0)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,7	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(57,3)	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	193	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	93	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	87	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	154	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	26	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	10	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(103)	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	44	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	34	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Alken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,2	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,1	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	6,7	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,5	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	5,2	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(53,4)	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,8	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,6	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,7	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Brodenbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	613	100,0	309	306
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18	2,9	9	9
5 - 9	18	2,9	15	3
10 - 14	26	4,2	10	16
15 - 19	(24)	(3,9)	(14)	10
20 - 24	(36)	(5,9)	24	12
25 - 29	15	2,4	12	3
30 - 34	39	6,3	18	21
35 - 39	23	3,7	6	17
40 - 44	60	9,8	33	27
45 - 49	57	9,3	28	29
50 - 54	55	8,9	24	31
55 - 59	49	8,0	27	22
60 - 64	53	8,6	29	24
65 - 69	35	5,7	12	23
70 - 74	55	8,9	27	28
75 - 79	(15)	(2,4)	3	12
80 - 84	22	3,6	12	10
85 - 89	12	2,0	6	6
90 und älter	3	0,5	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	12	2,0	9	3
3 - 5	6	1,0	-	6
6 - 9	18	2,9	15	3
10 - 15	33	5,4	17	16
16 - 18	14	2,3	7	7
19 - 24	39	6,3	24	15
25 - 39	77	12,5	36	41
40 - 59	221	35,9	112	109
60 - 66	63	10,2	29	34
67 - 74	(80)	(13,0)	39	41
75 und älter	52	8,5	21	31
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	215	35,0	(129)	86
Verheiratet	298	48,5	147	151
Verwitwet	54	8,8	12	42
Geschieden	48	7,8	21	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	584	95,0	297	287
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	3
Polen	16	2,6	3	13
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	9	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	69,4	195	232
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53	8,6	29	(24)
Sonstige, keine, ohne Angabe	135	22,0	(85)	50

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	613	100,0	584	31	28	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	309	50,2	297	12	12	-	-	-
Weiblich	306	49,8	287	19	16	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	18	2,9	18	-	-	-	-	-
5 - 9	18	2,9	18	-	-	-	-	-
10 - 14	26	4,2	26	-	-	-	-	-
15 - 19	(24)	(3,9)	(24)	-	-	-	-	-
20 - 24	(36)	(5,9)	(36)	-	-	-	-	-
25 - 29	15	2,4	9	6	3	-	3	-
30 - 34	39	6,3	36	3	3	-	-	-
35 - 39	23	3,7	20	3	3	-	-	-
40 - 44	60	9,8	57	3	3	-	-	-
45 - 49	57	9,3	(47)	10	10	-	-	-
50 - 54	55	8,9	52	3	3	-	-	-
55 - 59	49	8,0	49	-	-	-	-	-
60 - 64	53	8,6	50	3	3	-	-	-
65 - 69	35	5,7	35	-	-	-	-	-
70 - 74	55	8,9	55	-	-	-	-	-
75 - 79	(15)	(2,4)	15	-	-	-	-	-
80 - 84	22	3,6	22	-	-	-	-	-
85 - 89	12	2,0	12	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,5	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	12	2,0	12	-	-	-	-	-
3 - 5	6	1,0	6	-	-	-	-	-
6 - 9	18	2,9	18	-	-	-	-	-
10 - 15	33	5,4	33	-	-	-	-	-
16 - 18	14	2,3	14	-	-	-	-	-
19 - 24	39	6,3	39	-	-	-	-	-
25 - 39	77	12,5	65	12	9	-	3	-
40 - 59	221	35,9	205	16	16	-	-	-
60 - 66	63	10,2	60	3	3	-	-	-
67 - 74	(80)	(13,0)	(80)	-	-	-	-	-
75 und älter	52	8,5	52	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	215	35,0	(203)	12	12	-	-	-
Verheiratet	298	48,5	282	16	13	-	3	-
Verwitwet	54	8,8	54	-	-	-	-	-
Geschieden	48	7,8	45	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	69,4	405	22	19	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53	8,6	53	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	135	22,0	(126)	9	9	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	613	100,0	75	62	179	157	142
Geschlecht							
Männlich	309	50,2	44	40	85	80	60
Weiblich	306	49,8	31	22	94	77	82
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	215	35,0	75	56	(57)	(27)	-
Verheiratet	298	48,5	-	6	107	115	70
Verwitwet	54	8,8	-	-	-	3	51
Geschieden	48	7,8	-	-	15	(12)	(21)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	584	95,0	75	56	160	151	142
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,5	-	-	-	3	-
Polen	16	2,6	-	3	13	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	2,0	-	3	6	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	69,4	59	43	112	108	105
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53	8,6	4	7	9	9	24
Sonstige, keine, ohne Angabe	135	22,0	(12)	12	(58)	40	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	297	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	(35,7)
Paare ohne Kind(er)	90	30,3
Paare mit Kind(ern)	(66)	(22,2)
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(8,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	(35,7)
Ehepaare	(131)	(44,1)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	8,4
Alleinerziehende Mütter	(23)	(7,7)
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(106)	(35,7)
2 Personen	(108)	(36,4)
3 Personen	37	12,5
4 Personen	(27)	(9,1)
5 Personen	(16)	(5,4)
6 und mehr Personen	3	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	79	26,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	184	62,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	182	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	90	49,5
Paare mit Kind(ern)	(66)	(36,3)
Alleinerziehende Elternteile	(26)	(14,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(131)	(72,0)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	13,7
Alleinerziehende Väter	3	1,6
Alleinerziehende Mütter	(23)	(12,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	105	57,7
3 Personen	37	20,3
4 Personen	31	17,0
5 Personen	9	4,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	613	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	309	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	306	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	18	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	18	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	26	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	(24)	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(36)	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	15	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	39	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	23	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	60	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	57	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	55	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	49	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	53	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	35	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	55	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(15)	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	22	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	12	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	12	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	6	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	18	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	33	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	14	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	39	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	77	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	221	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	63	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(80)	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	52	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	215	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	298	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	54	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	48	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	584	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	3	(34)	199	5 067	164 246
Polen	16	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	12	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	427	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	135	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,8	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,9	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	(3,9)	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(5,9)	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,4	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,3	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	3,7	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,8	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	8,6	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,9	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(2,4)	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,0	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,3	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,5	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,9	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,2	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(13,0)	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,5	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,0	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,5	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,8	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,8	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,0	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	2,6	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,4	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,6	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,0	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Brodénbach	Verbandsgemeinde Unter-mosel	Landkreis Mayen-Köblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	297	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	90	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(66)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(106)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(131)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(23)	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(106)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(108)	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	37	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(27)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(16)	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	79	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	34	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	184	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,7)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(22,2)	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,8)	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(35,7)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(44,1)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,7)	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(35,7)	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(36,4)	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	12,5	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(9,1)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(5,4)	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,6	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,0	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Brodénbach	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	182	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	90	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(66)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(26)	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(131)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(23)	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	105	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	37	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	31	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	9	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Brodenbach	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,5	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(36,3)	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(14,3)	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(72,0)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,7	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,6)	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,7	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	20,3	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,0	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,9	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Burgen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	750	100,0	375	374
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	26	3,5	17	9
5 - 9	32	4,3	12	20
10 - 14	37	4,9	(28)	9
15 - 19	35	4,7	22	13
20 - 24	41	5,5	23	18
25 - 29	37	4,9	19	18
30 - 34	34	4,5	18	16
35 - 39	34	4,5	13	21
40 - 44	45	6,0	18	27
45 - 49	70	9,3	37	33
50 - 54	78	10,4	29	49
55 - 59	72	9,6	41	31
60 - 64	60	8,0	31	29
65 - 69	(29)	(3,9)	16	13
70 - 74	57	7,6	23	(34)
75 - 79	18	2,4	15	(3)
80 - 84	(25)	(3,3)	13	12
85 - 89	19	2,5	-	19
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	17	2,3	14	3
3 - 5	13	1,7	3	10
6 - 9	28	3,7	12	16
10 - 15	41	5,5	28	13
16 - 18	28	3,7	19	9
19 - 24	44	5,9	26	18
25 - 39	105	14,0	50	(55)
40 - 59	265	35,4	125	140
60 - 66	79	10,5	43	36
67 - 74	67	8,9	(27)	40
75 und älter	62	8,3	28	(34)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	246	32,8	149	97
Verheiratet	401	53,5	195	206
Verwitwet	56	7,5	6	50
Geschieden	(46)	(6,1)	(25)	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	728	97,2	372	356
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,8	-	6
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,6	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	75,3	280	284
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	10,4	40	(38)
Sonstige, keine, ohne Angabe	107	14,3	55	(52)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	750	100,0	728	21	(6)	6	9	-
Geschlecht								
Männlich	375	50,1	372	3	-	-	3	-
Weiblich	374	49,9	356	18	6	6	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	26	3,5	26	-	-	-	-	-
5 - 9	32	4,3	32	-	-	-	-	-
10 - 14	37	4,9	37	-	-	-	-	-
15 - 19	35	4,7	32	3	-	3	-	-
20 - 24	41	5,5	41	-	-	-	-	-
25 - 29	37	4,9	37	-	-	-	-	-
30 - 34	34	4,5	28	6	3	-	3	-
35 - 39	34	4,5	34	-	-	-	-	-
40 - 44	45	6,0	45	-	-	-	-	-
45 - 49	70	9,3	64	6	-	3	3	-
50 - 54	78	10,4	75	3	-	-	3	-
55 - 59	72	9,6	72	-	-	-	-	-
60 - 64	60	8,0	57	3	3	-	-	-
65 - 69	(29)	(3,9)	29	-	-	-	-	-
70 - 74	57	7,6	57	-	-	-	-	-
75 - 79	18	2,4	18	-	-	-	-	-
80 - 84	(25)	(3,3)	(25)	-	-	-	-	-
85 - 89	19	2,5	19	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	17	2,3	17	-	-	-	-	-
3 - 5	13	1,7	13	-	-	-	-	-
6 - 9	28	3,7	28	-	-	-	-	-
10 - 15	41	5,5	41	-	-	-	-	-
16 - 18	28	3,7	25	3	-	3	-	-
19 - 24	44	5,9	44	-	-	-	-	-
25 - 39	105	14,0	99	6	3	-	3	-
40 - 59	265	35,4	256	9	-	3	6	-
60 - 66	79	10,5	76	3	3	-	-	-
67 - 74	67	8,9	67	-	-	-	-	-
75 und älter	62	8,3	62	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	246	32,8	240	6	-	3	3	-
Verheiratet	401	53,5	392	9	(3)	-	6	-
Verwitwet	56	7,5	53	3	3	-	-	-
Geschieden	(46)	(6,1)	(43)	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	75,3	558	(6)	(3)	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	10,4	78	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	107	14,3	92	15	3	6	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	750	100,0	112	(96)	183	210	148
Geschlecht							
Männlich	375	50,1	64	57	86	101	67
Weiblich	374	49,9	48	39	97	109	81
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	246	32,8	112	(90)	31	9	4
Verheiratet	401	53,5	-	6	131	167	(97)
Verwitwet	56	7,5	-	-	6	9	(41)
Geschieden	(46)	(6,1)	-	-	15	(25)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	728	97,2	112	(93)	171	204	148
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,8	-	3	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,6	-	-	6	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	75,3	78	69	135	156	126
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	10,4	6	15	15	29	13
Sonstige, keine, ohne Angabe	107	14,3	28	12	33	25	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	342	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	(33,9)
Paare ohne Kind(er)	91	26,6
Paare mit Kind(ern)	113	33,0
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(4,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	(33,9)
Ehepaare	180	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	7,0
Alleinerziehende Mütter	(9)	(2,6)
Alleinerziehende Väter	7	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(116)	(33,9)
2 Personen	107	31,3
3 Personen	(65)	(19,0)
4 Personen	(44)	(12,9)
5 Personen	10	2,9
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	83	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(23)	(6,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	(236)	(69,0)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	220	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	91	41,4
Paare mit Kind(ern)	113	51,4
Alleinerziehende Elternteile	(16)	(7,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	180	81,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	10,9
Alleinerziehende Väter	7	3,2
Alleinerziehende Mütter	(9)	(4,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	101	45,9
3 Personen	75	34,1
4 Personen	41	18,6
5 Personen	3	1,4
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	750	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	375	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	374	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	26	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	32	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	37	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	35	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	41	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	37	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	34	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	34	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	45	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	70	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	78	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	72	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	60	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(29)	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	57	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	18	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(25)	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	19	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	17	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	13	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	28	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	41	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	28	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	44	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	105	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	265	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	79	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	67	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	62	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	246	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	401	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	56	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(46)	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	728	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	3	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	6	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	12	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	564	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	78	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	107	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,9	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,5	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,5	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	6,0	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,4	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	9,6	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	8,0	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(3,9)	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,6	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,4	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(3,3)	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,5	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,0	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,4	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,5	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,9	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,3	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,8	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(6,1)	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,3	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	10,4	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	14,3	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	342	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	91	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	113	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(116)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	180	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(9)	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(116)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	107	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(65)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(44)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	10	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	83	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(23)	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(236)	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,0	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,7)	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(33,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	52,6	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(2,6)	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(33,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	31,3	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(19,0)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(12,9)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,9	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(6,7)	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(69,0)	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	220	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	91	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	113	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(16)	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	180	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	24	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(9)	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	101	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	75	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	41	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Burgen	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,4	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,4	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(7,3)	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,8	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,2	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,1)	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,9	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	34,1	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,6	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	1,4	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dieblich

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 359	100,0	1 169	1 191
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(76)	(3,2)	36	40
5 - 9	(122)	(5,2)	64	58
10 - 14	128	5,4	73	(55)
15 - 19	(142)	(6,0)	78	64
20 - 24	(95)	(4,0)	48	47
25 - 29	138	5,8	67	71
30 - 34	122	5,2	50	72
35 - 39	(129)	(5,5)	63	(66)
40 - 44	222	9,4	114	108
45 - 49	219	9,3	108	111
50 - 54	219	9,3	99	(120)
55 - 59	178	7,5	97	81
60 - 64	138	5,8	67	71
65 - 69	119	5,0	69	50
70 - 74	135	5,7	70	65
75 - 79	75	3,2	36	39
80 - 84	(57)	(2,4)	24	33
85 - 89	36	1,5	6	30
90 und älter	10	0,4	-	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	48	2,0	24	24
3 - 5	55	2,3	30	25
6 - 9	95	4,0	46	49
10 - 15	158	6,7	82	76
16 - 18	(84)	(3,6)	51	33
19 - 24	(123)	(5,2)	66	(57)
25 - 39	389	16,5	180	209
40 - 59	838	35,5	418	420
60 - 66	(176)	(7,5)	88	(88)
67 - 74	216	9,2	118	98
75 und älter	178	7,5	66	112
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	888	37,6	484	404
Verheiratet	1 152	48,8	578	574
Verwitwet	162	6,9	30	132
Geschieden	158	6,7	77	81
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 284	96,8	1 129	1 155
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,4	6	3
Niederlande	18	0,8	9	9
Österreich	6	0,3	6	-
Polen	12	0,5	9	3
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,2	4	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	24	1,0	6	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 500	63,6	721	779
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	424	18,0	202	222
Sonstige, keine, ohne Angabe	436	18,5	246	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 359	100,0	2 284	76	45	16	12	3
Geschlecht								
Männlich	1 169	49,5	1 129	40	24	10	6	-
Weiblich	1 191	50,5	1 155	36	21	6	6	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(76)	(3,2)	(73)	3	-	-	-	3
5 - 9	(122)	(5,2)	(122)	-	-	-	-	-
10 - 14	128	5,4	(122)	6	3	-	3	-
15 - 19	(142)	(6,0)	(139)	3	3	-	-	-
20 - 24	(95)	(4,0)	(95)	-	-	-	-	-
25 - 29	138	5,8	132	6	3	3	-	-
30 - 34	122	5,2	113	9	6	-	3	-
35 - 39	(129)	(5,5)	120	9	6	-	3	-
40 - 44	222	9,4	213	9	3	3	3	-
45 - 49	219	9,3	213	6	6	-	-	-
50 - 54	219	9,3	212	7	3	4	-	-
55 - 59	178	7,5	175	3	3	-	-	-
60 - 64	138	5,8	135	3	3	-	-	-
65 - 69	119	5,0	113	6	3	3	-	-
70 - 74	135	5,7	129	6	3	3	-	-
75 - 79	75	3,2	75	-	-	-	-	-
80 - 84	(57)	(2,4)	57	-	-	-	-	-
85 - 89	36	1,5	36	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,4	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	48	2,0	45	3	-	-	-	3
3 - 5	55	2,3	55	-	-	-	-	-
6 - 9	95	4,0	95	-	-	-	-	-
10 - 15	158	6,7	149	9	6	-	3	-
16 - 18	(84)	(3,6)	(84)	-	-	-	-	-
19 - 24	(123)	(5,2)	(123)	-	-	-	-	-
25 - 39	389	16,5	365	24	15	3	6	-
40 - 59	838	35,5	813	25	15	7	3	-
60 - 66	(176)	(7,5)	(170)	6	3	3	-	-
67 - 74	216	9,2	207	9	6	3	-	-
75 und älter	178	7,5	178	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	888	37,6	867	21	12	3	3	3
Verheiratet	1 152	48,8	1 100	(52)	30	13	9	-
Verwitwet	162	6,9	162	-	-	-	-	-
Geschieden	158	6,7	155	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 500	63,6	1 464	36	21	9	3	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	424	18,0	403	21	15	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	436	18,5	417	(19)	9	7	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 359	100,0	412	289	692	535	432
Geschlecht							
Männlich	1 169	49,5	217	149	335	263	205
Weiblich	1 191	50,5	195	140	357	272	227
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	888	37,6	412	257	157	37	25
Verheiratet	1 152	48,8	-	32	470	401	249
Verwitwet	162	6,9	-	-	-	36	126
Geschieden	158	6,7	-	-	65	61	32
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 284	96,8	400	283	659	522	420
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,4	-	3	-	-	6
Niederlande	18	0,8	6	-	6	3	3
Österreich	6	0,3	-	-	3	3	-
Polen	12	0,5	-	3	9	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,2	-	-	-	4	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	24	1,0	6	-	12	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 500	63,6	242	193	406	358	301
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	424	18,0	88	48	124	73	(91)
Sonstige, keine, ohne Angabe	436	18,5	82	48	162	104	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 101	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	373	33,9
Paare ohne Kind(er)	334	30,3
Paare mit Kind(ern)	304	27,6
Alleinerziehende Elternteile	72	6,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	373	33,9
Ehepaare	555	50,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(83)	(7,5)
Alleinerziehende Mütter	54	4,9
Alleinerziehende Väter	18	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	373	33,9
2 Personen	394	35,8
3 Personen	(153)	(13,9)
4 Personen	139	12,6
5 Personen	(24)	(2,2)
6 und mehr Personen	(18)	(1,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(234)	(21,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	98	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	769	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	710	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	334	47,0
Paare mit Kind(ern)	304	42,8
Alleinerziehende Elternteile	72	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	555	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(83)	(11,7)
Alleinerziehende Väter	18	2,5
Alleinerziehende Mütter	54	7,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	385	54,2
3 Personen	163	23,0
4 Personen	129	18,2
5 Personen	24	3,4
6 und mehr Personen	9	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 359	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 169	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 191	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(76)	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(122)	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	128	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	(142)	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	(95)	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	138	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	122	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	(129)	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	222	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	219	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	219	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	178	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	138	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	119	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	135	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	75	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(57)	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	36	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	10	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	48	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	55	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	95	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	158	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(84)	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	(123)	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	389	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	838	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(176)	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	216	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	178	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	888	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 152	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	162	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	158	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 284	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	9	12	217	6 603	209 840
Niederlande	18	42	220	5 446	128 862
Österreich	6	(34)	199	5 067	164 246
Polen	12	106	602	21 636	382 391
Rumänien	3	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	4	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	24	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 500	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	424	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	436	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,2)	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(5,2)	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	(6,0)	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	(4,0)	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,8	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	(5,5)	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,4	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,3	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,7	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(2,4)	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	(5,2)	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,5	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,5	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,5)	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,5	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,8	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,8	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,8	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	63,6	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,0	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,5	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 101	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	373	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	334	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	304	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	72	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	373	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	555	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(83)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	54	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	373	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	394	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(153)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	139	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(24)	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(18)	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(234)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	98	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	769	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,5	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	50,4	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,5)	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,9	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,8	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(13,9)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,6	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(2,2)	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,3)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,9	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	710	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	334	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	304	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	72	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	555	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(83)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	54	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	385	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	163	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	129	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	24	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dieblich	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,8	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,7)	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,0	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,2	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hatzenport

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	638	100,0	310	329
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	21	3,3	15	6
5 - 9	39	6,1	18	21
10 - 14	33	5,2	12	21
15 - 19	37	5,8	22	15
20 - 24	27	4,2	15	12
25 - 29	21	3,3	9	12
30 - 34	30	4,7	14	16
35 - 39	36	5,6	18	18
40 - 44	59	9,2	28	31
45 - 49	46	7,2	27	19
50 - 54	45	7,0	(30)	15
55 - 59	(37)	(5,8)	13	24
60 - 64	(47)	(7,4)	22	25
65 - 69	(38)	(5,9)	(16)	22
70 - 74	38	5,9	20	18
75 - 79	37	5,8	16	21
80 - 84	22	3,4	9	13
85 - 89	17	2,7	3	14
90 und älter	9	1,4	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15	2,3	9	6
3 - 5	15	2,3	12	3
6 - 9	30	4,7	12	18
10 - 15	42	6,6	18	24
16 - 18	28	4,4	16	12
19 - 24	27	4,2	15	12
25 - 39	87	13,6	41	46
40 - 59	187	29,3	98	(89)
60 - 66	(68)	(10,6)	31	37
67 - 74	55	8,6	27	28
75 und älter	85	13,3	31	54
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	219	34,3	122	97
Verheiratet	331	51,8	166	165
Verwitwet	(53)	(8,3)	10	43
Geschieden	36	5,6	(12)	(24)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	629	98,4	307	322
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	4	0,6	-	4
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,9	3	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	521	81,5	254	267
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49	7,7	20	29
Sonstige, keine, ohne Angabe	69	10,8	36	33

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	638	100,0	629	10	7	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	310	48,5	307	3	-	-	3	-
Weiblich	329	51,5	322	7	7	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	21	3,3	21	-	-	-	-	-
5 - 9	39	6,1	39	-	-	-	-	-
10 - 14	33	5,2	33	-	-	-	-	-
15 - 19	37	5,8	37	-	-	-	-	-
20 - 24	27	4,2	27	-	-	-	-	-
25 - 29	21	3,3	21	-	-	-	-	-
30 - 34	30	4,7	30	-	-	-	-	-
35 - 39	36	5,6	36	-	-	-	-	-
40 - 44	59	9,2	56	3	3	-	-	-
45 - 49	46	7,2	46	-	-	-	-	-
50 - 54	45	7,0	42	3	-	-	3	-
55 - 59	(37)	(5,8)	37	-	-	-	-	-
60 - 64	(47)	(7,4)	43	4	4	-	-	-
65 - 69	(38)	(5,9)	(38)	-	-	-	-	-
70 - 74	38	5,9	38	-	-	-	-	-
75 - 79	37	5,8	37	-	-	-	-	-
80 - 84	22	3,4	22	-	-	-	-	-
85 - 89	17	2,7	17	-	-	-	-	-
90 und älter	9	1,4	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	15	2,3	15	-	-	-	-	-
3 - 5	15	2,3	15	-	-	-	-	-
6 - 9	30	4,7	30	-	-	-	-	-
10 - 15	42	6,6	42	-	-	-	-	-
16 - 18	28	4,4	28	-	-	-	-	-
19 - 24	27	4,2	27	-	-	-	-	-
25 - 39	87	13,6	(87)	-	-	-	-	-
40 - 59	187	29,3	181	6	3	-	3	-
60 - 66	(68)	(10,6)	64	4	4	-	-	-
67 - 74	55	8,6	55	-	-	-	-	-
75 und älter	85	13,3	85	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	219	34,3	219	-	-	-	-	-
Verheiratet	331	51,8	321	10	7	-	3	-
Verwitwet	(53)	(8,3)	(53)	-	-	-	-	-
Geschieden	36	5,6	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	521	81,5	514	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49	7,7	49	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	69	10,8	66	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	638	100,0	121	57	171	129	161
Geschlecht							
Männlich	310	48,5	67	24	87	(65)	(67)
Weiblich	329	51,5	54	33	84	64	94
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	219	34,3	121	48	28	12	10
Verheiratet	331	51,8	-	9	128	95	99
Verwitwet	(53)	(8,3)	-	-	-	7	46
Geschieden	36	5,6	-	-	15	15	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	629	98,4	121	57	168	122	161
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	4	0,6	-	-	-	4	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,9	-	-	3	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	521	81,5	99	45	(143)	(84)	(150)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49	7,7	4	3	13	18	(11)
Sonstige, keine, ohne Angabe	69	10,8	18	9	(15)	(27)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	259	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	29,7
Paare ohne Kind(er)	81	31,3
Paare mit Kind(ern)	83	32,0
Alleinerziehende Elternteile	15	5,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	29,7
Ehepaare	146	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	6,9
Alleinerziehende Mütter	15	5,8
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	77	29,7
2 Personen	(84)	(32,4)
3 Personen	(52)	(20,1)
4 Personen	(27)	(10,4)
5 Personen	(19)	(7,3)
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(89)	(34,4)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	27	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	(143)	(55,2)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	179	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	81	45,3
Paare mit Kind(ern)	83	46,4
Alleinerziehende Elternteile	15	8,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	146	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	10,1
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	15	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(87)	(48,6)
3 Personen	49	27,4
4 Personen	36	20,1
5 Personen	7	3,9
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	638	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	310	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	329	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	21	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	39	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	33	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	37	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	27	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	21	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	30	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	36	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	59	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	46	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	45	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	(37)	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	(47)	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(38)	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	38	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	37	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	22	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	17	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	9	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	15	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	15	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	30	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	42	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	28	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	27	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	87	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	187	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(68)	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	55	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	85	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	219	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	331	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(53)	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	36	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	629	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	4	(34)	199	5 067	164 246
Polen	-	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	6	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	521	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	69	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,1	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,2	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,3	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,2	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,0	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	(5,8)	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	(7,4)	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(5,9)	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,8	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,7	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,4	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,7	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,4	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	4,2	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	29,3	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(10,6)	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,6	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	13,3	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,3	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(8,3)	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,6	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,4	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,6	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,9	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	81,5	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	7,7	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	10,8	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	259	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	81	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	83	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	77	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	146	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	15	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	77	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	(84)	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(52)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(27)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(19)	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(89)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	27	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(143)	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,0	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,8	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,4	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,7	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	(32,4)	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(20,1)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(10,4)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(7,3)	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(34,4)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(55,2)	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	179	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	81	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	83	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	15	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	146	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	15	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(87)	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	49	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	36	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	7	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenport	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,3	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,4	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,6	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(48,6)	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	27,4	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	20,1	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,9	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Koborn-Gondorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 271	100,0	1 617	1 652
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	134	4,1	73	61
5 - 9	144	4,4	71	(73)
10 - 14	169	5,2	87	82
15 - 19	207	6,3	111	96
20 - 24	175	5,4	84	91
25 - 29	142	4,3	75	67
30 - 34	159	4,9	88	71
35 - 39	179	5,5	87	92
40 - 44	279	8,5	150	129
45 - 49	303	9,3	154	149
50 - 54	273	8,4	139	134
55 - 59	210	6,4	104	106
60 - 64	213	6,5	91	122
65 - 69	159	4,9	85	74
70 - 74	216	6,6	101	115
75 - 79	135	4,1	57	78
80 - 84	117	3,6	44	73
85 - 89	40	1,2	10	30
90 und älter	15	0,5	6	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	81	2,5	45	36
3 - 5	(75)	(2,3)	41	34
6 - 9	122	3,7	(58)	(64)
10 - 15	211	6,5	108	(103)
16 - 18	(137)	(4,2)	80	57
19 - 24	203	6,2	94	109
25 - 39	480	14,7	250	230
40 - 59	1 065	32,6	547	518
60 - 66	255	7,8	(109)	146
67 - 74	333	10,2	168	165
75 und älter	307	9,4	117	190
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 198	36,6	646	552
Verheiratet	1 614	49,4	812	802
Verwitwet	230	7,0	43	187
Geschieden	221	6,8	(113)	108
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 062	93,7	1 522	1 540
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	3	0,1	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	12	0,4	9	3
Österreich	6	0,2	-	6
Polen	31	0,9	6	(25)
Rumänien	6	0,2	6	-
Russische Föderation	(3)	(0,1)	-	3
Türkei	3	0,1	-	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	140	4,3	68	72
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 281	69,8	1 111	1 170
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	12,0	164	227
Sonstige, keine, ohne Angabe	597	18,3	342	255

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 271	100,0	3 062	207	68	(66)	66	7
Geschlecht								
Männlich	1 617	49,5	1 522	95	31	32	29	3
Weiblich	1 652	50,5	1 540	112	37	(34)	37	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	134	4,1	121	13	-	3	3	7
5 - 9	144	4,4	131	13	6	-	7	-
10 - 14	169	5,2	156	13	3	7	3	-
15 - 19	207	6,3	188	19	3	10	6	-
20 - 24	175	5,4	150	25	-	6	(19)	-
25 - 29	142	4,3	136	(6)	-	6	-	-
30 - 34	159	4,9	144	15	3	6	6	-
35 - 39	179	5,5	158	21	6	6	9	-
40 - 44	279	8,5	251	28	16	9	3	-
45 - 49	303	9,3	288	15	9	3	3	-
50 - 54	273	8,4	263	10	3	4	3	-
55 - 59	210	6,4	190	20	13	3	4	-
60 - 64	213	6,5	210	3	3	-	-	-
65 - 69	159	4,9	153	6	3	3	-	-
70 - 74	216	6,6	216	-	-	-	-	-
75 - 79	135	4,1	135	-	-	-	-	-
80 - 84	117	3,6	117	-	-	-	-	-
85 - 89	40	1,2	40	-	-	-	-	-
90 und älter	15	0,5	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	81	2,5	75	6	-	-	3	3
3 - 5	(75)	(2,3)	58	(17)	3	3	7	4
6 - 9	122	3,7	119	3	3	-	-	-
10 - 15	211	6,5	198	13	3	7	3	-
16 - 18	(137)	(4,2)	122	15	3	6	6	-
19 - 24	203	6,2	174	29	-	10	19	-
25 - 39	480	14,7	438	42	9	18	15	-
40 - 59	1 065	32,6	992	73	(41)	19	13	-
60 - 66	255	7,8	252	3	3	-	-	-
67 - 74	333	10,2	327	6	3	3	-	-
75 und älter	307	9,4	307	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 198	36,6	1 112	86	21	26	32	7
Verheiratet	1 614	49,4	1 520	(94)	29	(34)	31	-
Verwitwet	230	7,0	227	3	3	-	-	-
Geschieden	221	6,8	203	18	15	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	6	-	3	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 281	69,8	2 229	52	43	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	12,0	379	12	3	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	597	18,3	454	143	(22)	60	54	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 271	100,0	584	387	920	696	682
Geschlecht							
Männlich	1 617	49,5	308	193	479	334	303
Weiblich	1 652	50,5	276	194	441	362	379
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 198	36,6	584	345	188	(39)	42
Verheiratet	1 614	49,4	-	36	607	550	421
Verwitwet	230	7,0	-	-	6	(24)	(200)
Geschieden	221	6,8	-	-	(119)	83	(19)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	6	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 062	93,7	536	346	841	663	676
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	3	0,1	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	12	0,4	-	-	3	6	3
Österreich	6	0,2	3	-	3	-	-
Polen	31	0,9	9	-	9	(13)	-
Rumänien	6	0,2	-	-	6	-	-
Russische Föderation	(3)	(0,1)	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	140	4,3	36	41	46	(14)	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 281	69,8	382	246	590	481	582
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	12,0	46	(66)	118	88	73
Sonstige, keine, ohne Angabe	597	18,3	156	75	212	127	27

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 429	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	30,8
Paare ohne Kind(er)	449	31,4
Paare mit Kind(ern)	446	31,2
Alleinerziehende Elternteile	(79)	(5,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(1,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	30,8
Ehepaare	771	54,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	8,7
Alleinerziehende Mütter	68	4,8
Alleinerziehende Väter	(11)	(0,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	(1,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	440	30,8
2 Personen	509	35,6
3 Personen	216	15,1
4 Personen	189	13,2
5 Personen	49	3,4
6 und mehr Personen	(26)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	316	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	168	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	945	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	974	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	449	46,1
Paare mit Kind(ern)	446	45,8
Alleinerziehende Elternteile	(79)	(8,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	771	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	12,7
Alleinerziehende Väter	(11)	(1,1)
Alleinerziehende Mütter	68	7,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	516	53,0
3 Personen	214	22,0
4 Personen	189	19,4
5 Personen	46	4,7
6 und mehr Personen	9	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 271	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 617	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 652	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	134	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	144	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	169	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	207	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	175	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	142	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	159	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	179	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	279	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	303	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	273	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	210	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	213	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	159	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	216	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	135	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	117	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	40	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	15	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	81	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(75)	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	122	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	211	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	(137)	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	203	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	480	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 065	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	255	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	333	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	307	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 198	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 614	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	230	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	221	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Koblenz-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter Mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 062	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	3	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	3	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	12	42	220	5 446	128 862
Österreich	6	(34)	199	5 067	164 246
Polen	31	106	602	21 636	382 391
Rumänien	6	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	(3)	28	437	8 250	174 023
Türkei	3	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	140	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 281	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	391	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	597	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Koblenz-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter Mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,4	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,3	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,4	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,3)	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(4,2)	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,7	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,6	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,8	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,2	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,4	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,7	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,3	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,8	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,0	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,3	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 429	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	449	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	446	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(79)	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	440	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	771	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	68	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(11)	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(15)	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	440	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	509	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	216	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	189	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	49	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(26)	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	316	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	168	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	945	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,2	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(5,5)	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,0	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,8)	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,8	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,6	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,1	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,4	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	974	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	449	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	446	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(79)	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	771	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	124	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(11)	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	68	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	516	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	214	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	189	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	46	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Koborn-Gondorf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,1	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,1)	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,7	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,1)	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,0	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,4	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,7	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Löf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 431	100,0	702	731
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	46	3,2	22	24
5 - 9	(58)	(4,0)	21	37
10 - 14	100	7,0	49	51
15 - 19	78	5,4	45	33
20 - 24	64	4,5	33	31
25 - 29	50	3,5	25	25
30 - 34	68	4,7	(37)	31
35 - 39	91	6,4	38	(53)
40 - 44	(130)	(9,1)	69	(61)
45 - 49	146	10,2	81	65
50 - 54	115	8,0	57	58
55 - 59	97	6,8	46	51
60 - 64	87	6,1	46	41
65 - 69	75	5,2	39	36
70 - 74	88	6,1	(33)	55
75 - 79	(70)	(4,9)	32	38
80 - 84	47	3,3	23	24
85 - 89	19	1,3	6	13
90 und älter	4	0,3	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	25	1,7	13	12
3 - 5	30	2,1	12	18
6 - 9	49	3,4	18	31
10 - 15	109	7,6	55	54
16 - 18	45	3,1	27	18
19 - 24	88	6,1	(45)	43
25 - 39	209	14,6	100	109
40 - 59	488	34,1	253	235
60 - 66	120	8,4	64	56
67 - 74	130	9,1	(54)	76
75 und älter	140	9,8	61	79
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	516	36,0	276	240
Verheiratet	739	51,6	367	372
Verwitwet	93	6,5	20	73
Geschieden	85	5,9	39	46
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 409	98,3	693	716
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	3	0,2	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	1,0	6	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 074	74,9	509	565
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	138	9,6	64	74
Sonstige, keine, ohne Angabe	221	15,4	(129)	92

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 431	100,0	1 409	24	6	3	15	-
Geschlecht								
Männlich	702	49,0	693	9	3	-	6	-
Weiblich	731	51,0	716	15	3	3	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	46	3,2	46	-	-	-	-	-
5 - 9	(58)	(4,0)	(58)	-	-	-	-	-
10 - 14	100	7,0	97	3	3	-	-	-
15 - 19	78	5,4	78	-	-	-	-	-
20 - 24	64	4,5	64	-	-	-	-	-
25 - 29	50	3,5	47	3	-	-	3	-
30 - 34	68	4,7	68	-	-	-	-	-
35 - 39	91	6,4	88	3	-	-	3	-
40 - 44	(130)	(9,1)	130	-	-	-	-	-
45 - 49	146	10,2	137	9	-	-	9	-
50 - 54	115	8,0	112	3	-	3	-	-
55 - 59	97	6,8	97	-	-	-	-	-
60 - 64	87	6,1	87	-	-	-	-	-
65 - 69	75	5,2	75	-	-	-	-	-
70 - 74	88	6,1	88	-	-	-	-	-
75 - 79	(70)	(4,9)	(67)	3	3	-	-	-
80 - 84	47	3,3	47	-	-	-	-	-
85 - 89	19	1,3	19	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,3	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	25	1,7	25	-	-	-	-	-
3 - 5	30	2,1	30	-	-	-	-	-
6 - 9	49	3,4	49	-	-	-	-	-
10 - 15	109	7,6	106	3	3	-	-	-
16 - 18	45	3,1	45	-	-	-	-	-
19 - 24	88	6,1	88	-	-	-	-	-
25 - 39	209	14,6	203	6	-	-	6	-
40 - 59	488	34,1	476	12	-	3	9	-
60 - 66	120	8,4	120	-	-	-	-	-
67 - 74	130	9,1	130	-	-	-	-	-
75 und älter	140	9,8	137	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	516	36,0	510	6	3	-	3	-
Verheiratet	739	51,6	724	15	-	3	12	-
Verwitwet	93	6,5	90	3	3	-	-	-
Geschieden	85	5,9	(85)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 074	74,9	1 056	18	3	3	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	138	9,6	135	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	221	15,4	218	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 431	100,0	246	150	435	299	303
Geschlecht							
Männlich	702	49,0	122	73	225	149	133
Weiblich	731	51,0	124	77	210	150	170
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	516	36,0	246	136	(99)	24	11
Verheiratet	739	51,6	-	11	302	224	202
Verwitwet	93	6,5	-	-	-	9	84
Geschieden	85	5,9	-	3	34	(42)	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 409	98,3	243	147	423	296	300
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	-	3
Polen	3	0,2	3	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,2	-	-	-	3	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1,0	-	3	12	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 074	74,9	174	117	312	220	251
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	138	9,6	15	21	40	31	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	221	15,4	57	12	83	48	21

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	635	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	181	28,5
Paare ohne Kind(er)	206	32,4
Paare mit Kind(ern)	(205)	(32,3)
Alleinerziehende Elternteile	(30)	(4,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	181	28,5
Ehepaare	(371)	(58,4)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(40)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	(24)	(3,8)
Alleinerziehende Väter	6	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	181	28,5
2 Personen	229	36,1
3 Personen	102	16,1
4 Personen	(94)	(14,8)
5 Personen	22	3,5
6 und mehr Personen	7	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	139	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	76	12,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	420	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	441	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	206	46,7
Paare mit Kind(ern)	(205)	(46,5)
Alleinerziehende Elternteile	(30)	(6,8)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(371)	(84,1)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(40)	(9,1)
Alleinerziehende Väter	6	1,4
Alleinerziehende Mütter	(24)	(5,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(226)	(51,2)
3 Personen	95	21,5
4 Personen	(101)	(22,9)
5 Personen	12	2,7
6 und mehr Personen	7	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 431	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	702	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	731	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	46	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(58)	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	100	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	78	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	64	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	50	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	68	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	91	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	(130)	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	146	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	115	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	97	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	87	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	75	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	88	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(70)	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	47	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	19	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	4	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	25	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	30	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	49	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	109	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	45	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	88	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	209	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	488	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	120	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	130	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	140	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	516	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	739	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	93	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	85	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 409	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	3	(34)	199	5 067	164 246
Polen	3	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	15	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 074	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	138	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	221	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(4,0)	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,0	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,5	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	(9,1)	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(4,9)	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,1	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	74,9	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	9,6	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,4	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	635	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	181	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	206	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(205)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(30)	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	181	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(371)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(40)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(24)	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	181	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	229	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	102	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(94)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	22	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	7	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	139	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	76	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	420	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(32,3)	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(4,7)	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(58,4)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,8)	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,1	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,1	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(14,8)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,5	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,0	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	441	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	206	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(205)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(30)	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(371)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(40)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(24)	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(226)	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	95	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(101)	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	12	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Löf	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,7	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,5)	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(6,8)	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84,1)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,1)	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(5,4)	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(51,2)	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	21,5	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(22,9)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,7	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Macken

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	360	100,0	172	188
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	4,2	6	9
5 - 9	15	4,2	6	9
10 - 14	6	1,7	3	3
15 - 19	30	8,3	9	(21)
20 - 24	21	5,8	12	9
25 - 29	9	2,5	-	9
30 - 34	28	7,8	(16)	12
35 - 39	19	5,3	13	6
40 - 44	23	6,4	11	12
45 - 49	29	8,1	13	16
50 - 54	37	10,3	22	(15)
55 - 59	36	10,0	15	21
60 - 64	24	6,7	12	12
65 - 69	19	5,3	9	10
70 - 74	15	4,2	9	6
75 - 79	13	3,6	10	3
80 - 84	12	3,3	3	9
85 - 89	6	1,7	3	3
90 und älter	3	0,8	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	1,7	3	3
3 - 5	12	3,3	6	6
6 - 9	12	3,3	3	9
10 - 15	9	2,5	6	3
16 - 18	21	5,8	6	15
19 - 24	27	7,5	12	15
25 - 39	56	15,6	29	27
40 - 59	125	34,7	61	64
60 - 66	37	10,3	18	(19)
67 - 74	(21)	(5,8)	12	9
75 und älter	34	9,4	16	18
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	135	37,5	66	69
Verheiratet	204	56,7	100	104
Verwitwet	15	4,2	3	12
Geschieden	(6)	(1,7)	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	360	100,0	172	188
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	293	81,4	144	149
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27	7,5	6	21
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	11,1	22	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	360	100,0	360	-	-	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	172	47,8	172	-	-	-	-	-
Weiblich	188	52,2	188	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	4,2	15	-	-	-	-	-
5 - 9	15	4,2	15	-	-	-	-	-
10 - 14	6	1,7	6	-	-	-	-	-
15 - 19	30	8,3	30	-	-	-	-	-
20 - 24	21	5,8	21	-	-	-	-	-
25 - 29	9	2,5	9	-	-	-	-	-
30 - 34	28	7,8	28	-	-	-	-	-
35 - 39	19	5,3	19	-	-	-	-	-
40 - 44	23	6,4	23	-	-	-	-	-
45 - 49	29	8,1	29	-	-	-	-	-
50 - 54	37	10,3	37	-	-	-	-	-
55 - 59	36	10,0	36	-	-	-	-	-
60 - 64	24	6,7	24	-	-	-	-	-
65 - 69	19	5,3	19	-	-	-	-	-
70 - 74	15	4,2	15	-	-	-	-	-
75 - 79	13	3,6	13	-	-	-	-	-
80 - 84	12	3,3	12	-	-	-	-	-
85 - 89	6	1,7	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,8	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	1,7	6	-	-	-	-	-
3 - 5	12	3,3	12	-	-	-	-	-
6 - 9	12	3,3	12	-	-	-	-	-
10 - 15	9	2,5	9	-	-	-	-	-
16 - 18	21	5,8	21	-	-	-	-	-
19 - 24	27	7,5	27	-	-	-	-	-
25 - 39	56	15,6	56	-	-	-	-	-
40 - 59	125	34,7	125	-	-	-	-	-
60 - 66	37	10,3	37	-	-	-	-	-
67 - 74	(21)	(5,8)	(21)	-	-	-	-	-
75 und älter	34	9,4	34	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	135	37,5	135	-	-	-	-	-
Verheiratet	204	56,7	204	-	-	-	-	-
Verwitwet	15	4,2	15	-	-	-	-	-
Geschieden	(6)	(1,7)	(6)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	293	81,4	293	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27	7,5	27	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	11,1	40	-	-	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	360	100,0	51	45	99	97	68
Geschlecht							
Männlich	172	47,8	21	15	53	49	34
Weiblich	188	52,2	30	30	46	48	34
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	135	37,5	51	42	27	12	3
Verheiratet	204	56,7	-	3	66	85	(50)
Verwitwet	15	4,2	-	-	-	-	15
Geschieden	(6)	(1,7)	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	360	100,0	51	45	99	97	68
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	293	81,4	45	39	74	73	62
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27	7,5	6	3	9	6	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	11,1	-	3	16	18	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	152	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45	29,6
Paare ohne Kind(er)	48	31,6
Paare mit Kind(ern)	46	30,3
Alleinerziehende Elternteile	13	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45	29,6
Ehepaare	(84)	(55,3)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	6,6
Alleinerziehende Mütter	10	6,6
Alleinerziehende Väter	3	2,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	45	29,6
2 Personen	55	36,2
3 Personen	24	15,8
4 Personen	20	13,2
5 Personen	8	5,3
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	16,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	10,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	111	73,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	107	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	48	44,9
Paare mit Kind(ern)	46	43,0
Alleinerziehende Elternteile	13	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(84)	(78,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	9,3
Alleinerziehende Väter	3	2,8
Alleinerziehende Mütter	10	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	58	54,2
3 Personen	27	25,2
4 Personen	18	16,8
5 Personen	4	3,7
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	360	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	172	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	188	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	15	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	6	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	30	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	21	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	9	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	28	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	19	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	23	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	29	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	37	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	36	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	24	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	19	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	15	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	13	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	12	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	6	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	12	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	12	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	9	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	21	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	27	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	56	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	125	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	37	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(21)	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	34	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	135	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	204	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	15	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(6)	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	360	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	-	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	-	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	293	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	27	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	40	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,8	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,2	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	1,7	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	8,3	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,5	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	7,8	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	6,4	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,1	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	10,3	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	10,0	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,2	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,3	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	2,5	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	5,8	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,7	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,3	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(5,8)	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	56,7	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,2	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(1,7)	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	100,0	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	-	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	81,4	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	7,5	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,1	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	152	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	48	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	46	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(84)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	45	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	55	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	24	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	20	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	8	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	16	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	111	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,3	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(55,3)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,0	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,6	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,2	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,8	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,3	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,4	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,5	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,0	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	107	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	46	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(84)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	10	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	27	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	18	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	4	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Macken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,9	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(78,5)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,2	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,2	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,8	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,7	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Niederfell

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 062	100,0	412	651
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	15	1,4	9	6
5 - 9	33	3,1	18	15
10 - 14	51	4,8	27	24
15 - 19	57	5,4	33	24
20 - 24	55	5,2	25	30
25 - 29	26	2,4	16	10
30 - 34	37	3,5	(25)	12
35 - 39	52	4,9	15	37
40 - 44	97	9,1	(30)	67
45 - 49	117	11,0	52	65
50 - 54	97	9,1	25	72
55 - 59	83	7,8	30	53
60 - 64	79	7,4	29	50
65 - 69	(69)	(6,5)	24	45
70 - 74	81	7,6	27	54
75 - 79	49	4,6	15	34
80 - 84	29	2,7	6	23
85 - 89	27	2,5	3	24
90 und älter	9	0,8	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6	0,6	3	3
3 - 5	12	1,1	6	6
6 - 9	30	2,8	18	12
10 - 15	69	6,5	36	33
16 - 18	27	2,5	15	12
19 - 24	67	6,3	34	33
25 - 39	115	10,8	56	(59)
40 - 59	394	37,1	137	257
60 - 66	106	10,0	(41)	65
67 - 74	123	11,6	39	84
75 und älter	114	10,7	27	87
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	553	52,0	182	371
Verheiratet	387	36,4	190	197
Verwitwet	70	6,6	15	55
Geschieden	53	5,0	25	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 032	97,1	403	629
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,6	-	6
Polen	3	0,3	-	3
Rumänien	4	0,4	-	4
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,7	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	807	75,9	295	512
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	8,8	42	52
Sonstige, keine, ohne Angabe	162	15,2	75	87

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 062	100,0	1 032	31	22	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	412	38,8	403	9	6	-	3	-
Weiblich	651	61,2	629	22	16	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	15	1,4	15	-	-	-	-	-
5 - 9	33	3,1	33	-	-	-	-	-
10 - 14	51	4,8	51	-	-	-	-	-
15 - 19	57	5,4	57	-	-	-	-	-
20 - 24	55	5,2	51	4	4	-	-	-
25 - 29	26	2,4	26	-	-	-	-	-
30 - 34	37	3,5	31	6	3	-	3	-
35 - 39	52	4,9	49	3	-	3	-	-
40 - 44	97	9,1	97	-	-	-	-	-
45 - 49	117	11,0	114	3	-	-	3	-
50 - 54	97	9,1	97	-	-	-	-	-
55 - 59	83	7,8	80	3	3	-	-	-
60 - 64	79	7,4	73	6	6	-	-	-
65 - 69	(69)	(6,5)	(66)	3	3	-	-	-
70 - 74	81	7,6	78	3	3	-	-	-
75 - 79	49	4,6	49	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,7	29	-	-	-	-	-
85 - 89	27	2,5	27	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,8	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6	0,6	6	-	-	-	-	-
3 - 5	12	1,1	12	-	-	-	-	-
6 - 9	30	2,8	30	-	-	-	-	-
10 - 15	69	6,5	69	-	-	-	-	-
16 - 18	27	2,5	27	-	-	-	-	-
19 - 24	67	6,3	63	4	4	-	-	-
25 - 39	115	10,8	106	9	3	3	3	-
40 - 59	394	37,1	388	6	3	-	3	-
60 - 66	106	10,0	100	6	6	-	-	-
67 - 74	123	11,6	117	6	6	-	-	-
75 und älter	114	10,7	114	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	553	52,0	540	13	10	-	3	-
Verheiratet	387	36,4	372	15	(12)	-	3	-
Verwitwet	70	6,6	70	-	-	-	-	-
Geschieden	53	5,0	50	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	807	75,9	792	15	12	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	8,8	94	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	162	15,2	146	16	10	3	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 062	100,0	135	102	303	259	264
Geschlecht							
Männlich	412	38,8	72	56	122	84	78
Weiblich	651	61,2	63	46	181	175	186
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	553	52,0	135	95	127	101	95
Verheiratet	387	36,4	-	7	(140)	132	108
Verwitwet	70	6,6	-	-	3	9	58
Geschieden	53	5,0	-	-	33	17	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 032	97,1	135	98	291	250	258
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,6	-	-	-	-	6
Polen	3	0,3	-	-	3	-	-
Rumänien	4	0,4	-	4	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,7	-	-	9	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	807	75,9	102	71	212	199	223
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	94	8,8	3	12	37	24	18
Sonstige, keine, ohne Angabe	162	15,2	30	19	(54)	36	(23)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	350	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(101)	(28,9)
Paare ohne Kind(er)	120	34,3
Paare mit Kind(ern)	92	26,3
Alleinerziehende Elternteile	31	8,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(101)	(28,9)
Ehepaare	(187)	(53,4)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	7,1
Alleinerziehende Mütter	22	6,3
Alleinerziehende Väter	9	2,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(101)	(28,9)
2 Personen	135	38,6
3 Personen	(54)	(15,4)
4 Personen	44	12,6
5 Personen	(3)	(0,9)
6 und mehr Personen	13	3,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(92)	(26,3)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(32)	(9,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	226	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	243	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	120	49,4
Paare mit Kind(ern)	92	37,9
Alleinerziehende Elternteile	31	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(187)	(77,0)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	10,3
Alleinerziehende Väter	9	3,7
Alleinerziehende Mütter	22	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	142	58,4
3 Personen	(54)	(22,2)
4 Personen	38	15,6
5 Personen	3	1,2
6 und mehr Personen	6	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 062	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	412	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	651	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	15	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	33	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	51	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	57	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	55	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	26	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	37	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	52	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	97	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	117	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	97	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	83	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	79	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(69)	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	81	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	49	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	29	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	27	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	9	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	6	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	12	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	30	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	69	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	27	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	67	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	115	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	394	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	106	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	123	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	114	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	553	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	387	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	70	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	53	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 032	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	6	(34)	199	5 067	164 246
Polen	3	106	602	21 636	382 391
Rumänien	4	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	18	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	807	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	94	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	162	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	38,8	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	61,2	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1,4	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,1	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	2,4	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	3,5	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,0	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,4	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(6,5)	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,6	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,6	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,5	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	0,6	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,1	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,5	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	10,8	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	37,1	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	10,0	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,6	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	10,7	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	52,0	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	36,4	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,0	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,6	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,4	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,9	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	8,8	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,2	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	350	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(101)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	120	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	92	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(101)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(187)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(101)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	135	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(54)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	44	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(3)	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(92)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(32)	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	226	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,3	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,3	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,9	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(28,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(53,4)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,6	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(28,9)	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,6	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(15,4)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,6	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(0,9)	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,7	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(26,3)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(9,1)	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	243	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	120	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	92	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(187)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	22	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	142	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(54)	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	38	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	3	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederfell	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,4	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,9	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(77,0)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,7	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,4	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(22,2)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,6	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	1,2	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,5	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nörtershausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 122	100,0	568	552
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	44	3,9	20	24
5 - 9	57	5,1	31	26
10 - 14	65	5,8	34	31
15 - 19	65	5,8	40	25
20 - 24	58	5,2	34	24
25 - 29	45	4,0	21	24
30 - 34	65	5,8	24	(41)
35 - 39	75	6,7	47	(28)
40 - 44	83	7,4	33	50
45 - 49	124	11,1	56	68
50 - 54	103	9,2	58	45
55 - 59	83	7,4	50	33
60 - 64	59	5,3	26	33
65 - 69	40	3,6	18	22
70 - 74	72	6,4	28	44
75 - 79	42	3,8	23	19
80 - 84	19	1,7	16	3
85 - 89	18	1,6	9	9
90 und älter	3	0,3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	23	2,1	7	16
3 - 5	35	3,1	20	15
6 - 9	43	3,8	24	19
10 - 15	78	7,0	44	34
16 - 18	33	2,9	24	(9)
19 - 24	77	6,9	40	37
25 - 39	185	16,5	92	93
40 - 59	393	35,1	197	196
60 - 66	74	6,6	32	42
67 - 74	97	8,7	40	57
75 und älter	82	7,3	48	34
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	418	37,3	239	179
Verheiratet	599	53,5	301	298
Verwitwet	56	5,0	12	44
Geschieden	(47)	(4,2)	(16)	31
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 101	98,3	562	539
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	0,8	6	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	3
Sonstige	7	0,6	-	7
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	749	66,9	383	366
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	142	12,7	66	76
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	20,4	119	(110)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 122	100,0	1 101	19	12	3	4	-
Geschlecht								
Männlich	568	50,7	562	6	6	-	-	-
Weiblich	552	49,3	539	13	6	3	4	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	44	3,9	44	-	-	-	-	-
5 - 9	57	5,1	57	-	-	-	-	-
10 - 14	65	5,8	65	-	-	-	-	-
15 - 19	65	5,8	61	4	-	-	4	-
20 - 24	58	5,2	58	-	-	-	-	-
25 - 29	45	4,0	45	-	-	-	-	-
30 - 34	65	5,8	65	-	-	-	-	-
35 - 39	75	6,7	72	3	3	-	-	-
40 - 44	83	7,4	77	6	3	3	-	-
45 - 49	124	11,1	(118)	6	6	-	-	-
50 - 54	103	9,2	103	-	-	-	-	-
55 - 59	83	7,4	83	-	-	-	-	-
60 - 64	59	5,3	59	-	-	-	-	-
65 - 69	40	3,6	40	-	-	-	-	-
70 - 74	72	6,4	72	-	-	-	-	-
75 - 79	42	3,8	42	-	-	-	-	-
80 - 84	19	1,7	19	-	-	-	-	-
85 - 89	18	1,6	18	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	23	2,1	23	-	-	-	-	-
3 - 5	35	3,1	35	-	-	-	-	-
6 - 9	43	3,8	43	-	-	-	-	-
10 - 15	78	7,0	78	-	-	-	-	-
16 - 18	33	2,9	33	-	-	-	-	-
19 - 24	77	6,9	73	4	-	-	4	-
25 - 39	185	16,5	182	3	3	-	-	-
40 - 59	393	35,1	381	12	9	3	-	-
60 - 66	74	6,6	74	-	-	-	-	-
67 - 74	97	8,7	97	-	-	-	-	-
75 und älter	82	7,3	82	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	418	37,3	418	-	-	-	-	-
Verheiratet	599	53,5	580	19	12	3	4	-
Verwitwet	56	5,0	56	-	-	-	-	-
Geschieden	(47)	(4,2)	(47)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	749	66,9	740	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	142	12,7	142	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	20,4	219	10	3	3	4	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 122	100,0	203	131	347	245	194
Geschlecht							
Männlich	568	50,7	(110)	70	160	134	94
Weiblich	552	49,3	93	61	187	111	100
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	418	37,3	203	118	(68)	22	7
Verheiratet	599	53,5	-	13	(256)	(190)	140
Verwitwet	56	5,0	-	-	3	15	38
Geschieden	(47)	(4,2)	-	-	20	18	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 101	98,3	(203)	127	332	245	194
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,8	-	-	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	-	3	-	-
Sonstige	7	0,6	-	4	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	749	66,9	140	96	217	153	143
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	142	12,7	(25)	12	39	46	20
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	20,4	38	23	91	46	31

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	483	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	131	27,1
Paare ohne Kind(er)	144	29,8
Paare mit Kind(ern)	172	35,6
Alleinerziehende Elternteile	33	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	131	27,1
Ehepaare	287	59,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	6,0
Alleinerziehende Mütter	23	4,8
Alleinerziehende Väter	10	2,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	131	27,1
2 Personen	164	34,0
3 Personen	(80)	(16,6)
4 Personen	(96)	(19,9)
5 Personen	12	2,5
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(108)	(22,4)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(34)	(7,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	341	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	349	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	144	41,3
Paare mit Kind(ern)	172	49,3
Alleinerziehende Elternteile	33	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	287	82,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	8,3
Alleinerziehende Väter	10	2,9
Alleinerziehende Mütter	23	6,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	167	47,9
3 Personen	(83)	(23,8)
4 Personen	(87)	(24,9)
5 Personen	12	3,4
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 122	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	568	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	552	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	44	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	57	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	65	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	65	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	58	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	45	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	65	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	75	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	83	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	124	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	103	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	83	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	59	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	40	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	72	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	42	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	19	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	18	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	23	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	35	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	43	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	78	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	33	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	77	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	185	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	393	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	74	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	97	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	82	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	418	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	599	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	56	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(47)	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 101	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	9	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	211	5 033	112 983
Sonstige	7	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	749	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	142	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	229	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,7	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,3	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,8	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,8	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,7	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	11,1	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,2	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,3	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,6	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,7	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,9	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,5	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,1	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,6	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,7	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,3	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,0	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(4,2)	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	66,9	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,7	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,4	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	483	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	131	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	144	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	172	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	131	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	287	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	23	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	131	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	164	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(80)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(96)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	12	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(108)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(34)	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	341	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,8	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,6	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,4	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,0	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(16,6)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(19,9)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,5	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(22,4)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,0)	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	349	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	144	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	172	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	287	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	29	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	23	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	167	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(83)	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(87)	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	12	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nörtershausen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,3	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,2	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,6	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,9	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(23,8)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(24,9)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Oberfell

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 086	100,0	534	552
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	37	3,4	(12)	25
5 - 9	44	4,1	(32)	12
10 - 14	48	4,4	18	30
15 - 19	60	5,5	34	26
20 - 24	65	6,0	33	32
25 - 29	67	6,2	29	38
30 - 34	50	4,6	19	31
35 - 39	75	6,9	44	31
40 - 44	74	6,8	40	34
45 - 49	107	9,9	52	55
50 - 54	81	7,5	43	38
55 - 59	89	8,2	44	45
60 - 64	75	6,9	37	38
65 - 69	54	5,0	27	27
70 - 74	(61)	(5,6)	25	36
75 - 79	(49)	(4,5)	29	20
80 - 84	29	2,7	13	16
85 - 89	18	1,7	3	15
90 und älter	3	0,3	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	2,0	9	13
3 - 5	18	1,7	6	12
6 - 9	41	3,8	29	12
10 - 15	58	5,3	21	37
16 - 18	34	3,1	22	12
19 - 24	81	7,5	42	39
25 - 39	192	17,7	92	100
40 - 59	351	32,3	179	172
60 - 66	99	9,1	49	50
67 - 74	(91)	(8,4)	40	(51)
75 und älter	99	9,1	45	54
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	394	36,3	204	190
Verheiratet	546	50,3	269	277
Verwitwet	80	7,4	(26)	54
Geschieden	66	6,1	35	31
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 064	98,0	524	540
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,6	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	10	0,9	7	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	6	0,6	3	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	874	80,5	423	451
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	9,0	42	56
Sonstige, keine, ohne Angabe	114	10,5	69	45

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 086	100,0	1 064	22	9	10	3	-
Geschlecht								
Männlich	534	49,2	524	10	-	7	3	-
Weiblich	552	50,8	540	12	9	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	37	3,4	37	-	-	-	-	-
5 - 9	44	4,1	40	4	-	4	-	-
10 - 14	48	4,4	45	3	-	3	-	-
15 - 19	60	5,5	60	-	-	-	-	-
20 - 24	65	6,0	(65)	-	-	-	-	-
25 - 29	67	6,2	64	3	-	-	3	-
30 - 34	50	4,6	50	-	-	-	-	-
35 - 39	75	6,9	75	-	-	-	-	-
40 - 44	74	6,8	71	3	-	3	-	-
45 - 49	107	9,9	104	3	3	-	-	-
50 - 54	81	7,5	78	3	3	-	-	-
55 - 59	89	8,2	86	3	3	-	-	-
60 - 64	75	6,9	75	-	-	-	-	-
65 - 69	54	5,0	54	-	-	-	-	-
70 - 74	(61)	(5,6)	61	-	-	-	-	-
75 - 79	(49)	(4,5)	(49)	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,7	29	-	-	-	-	-
85 - 89	18	1,7	18	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	2,0	22	-	-	-	-	-
3 - 5	18	1,7	18	-	-	-	-	-
6 - 9	41	3,8	37	4	-	4	-	-
10 - 15	58	5,3	55	3	-	3	-	-
16 - 18	34	3,1	34	-	-	-	-	-
19 - 24	81	7,5	81	-	-	-	-	-
25 - 39	192	17,7	189	3	-	-	3	-
40 - 59	351	32,3	339	12	9	3	-	-
60 - 66	99	9,1	(99)	-	-	-	-	-
67 - 74	(91)	(8,4)	(91)	-	-	-	-	-
75 und älter	99	9,1	99	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	394	36,3	387	7	-	7	-	-
Verheiratet	546	50,3	537	9	3	3	3	-
Verwitwet	80	7,4	(80)	-	-	-	-	-
Geschieden	66	6,1	60	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	874	80,5	865	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	9,0	98	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	114	10,5	101	13	-	10	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 086	100,0	164	157	306	245	214
Geschlecht							
Männlich	534	49,2	81	77	155	124	97
Weiblich	552	50,8	83	80	151	121	117
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	394	36,3	164	135	71	12	12
Verheiratet	546	50,3	-	22	206	181	137
Verwitwet	80	7,4	-	-	3	19	58
Geschieden	66	6,1	-	-	26	33	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 064	98,0	(157)	154	300	239	214
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,6	-	-	-	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	10	0,9	7	-	3	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	6	0,6	-	3	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	874	80,5	(128)	129	220	214	183
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	9,0	10	12	37	21	18
Sonstige, keine, ohne Angabe	114	10,5	26	(16)	49	(10)	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	501	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	30,9
Paare ohne Kind(er)	174	34,7
Paare mit Kind(ern)	138	27,5
Alleinerziehende Elternteile	31	6,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	30,9
Ehepaare	(273)	(54,5)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	7,8
Alleinerziehende Mütter	31	6,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	155	30,9
2 Personen	193	38,5
3 Personen	(73)	(14,6)
4 Personen	54	10,8
5 Personen	26	5,2
6 und mehr Personen	-	-
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(102)	(20,4)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	44	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	355	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	343	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	174	50,7
Paare mit Kind(ern)	138	40,2
Alleinerziehende Elternteile	31	9,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(273)	(79,6)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	11,4
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	31	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	199	58,0
3 Personen	(67)	(19,5)
4 Personen	58	16,9
5 Personen	19	5,5
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 086	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	534	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	552	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	37	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	44	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	48	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	60	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	65	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	67	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	50	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	75	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	74	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	107	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	81	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	89	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	75	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	54	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	(61)	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	(49)	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	29	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	18	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	18	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	41	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	58	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	34	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	81	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	192	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	351	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	99	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	(91)	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	99	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	394	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	546	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	80	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	66	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 064	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	-	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	6	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	10	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	6	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	874	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	98	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	114	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,8	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,4	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,0	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,2	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,9	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	6,8	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	(5,6)	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	(4,5)	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	1,7	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,3	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,7	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,3	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	(8,4)	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,3	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeind e Untermosel	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,0	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,6	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	80,5	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	9,0	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	10,5	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	501	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	174	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	138	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(273)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	31	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	155	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	193	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(73)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	54	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	26	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	-	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(102)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	44	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	355	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,7	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,5	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,2	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,9	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(54,5)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,9	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,5	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(14,6)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	10,8	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	5,2	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	-	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,4)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	343	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	174	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	138	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(273)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	39	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	31	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	199	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(67)	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	58	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	19	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Oberfell	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,7	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,0	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(79,6)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,0	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(19,5)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	16,9	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,5	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Winningen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 471	100,0	1 158	1 313
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	82	3,3	(30)	(52)
5 - 9	107	4,3	46	61
10 - 14	105	4,2	48	57
15 - 19	101	4,1	59	42
20 - 24	128	5,2	65	63
25 - 29	104	4,2	55	49
30 - 34	136	5,5	61	75
35 - 39	126	5,1	60	66
40 - 44	176	7,1	(91)	85
45 - 49	224	9,1	(110)	114
50 - 54	199	8,1	98	101
55 - 59	205	8,3	100	105
60 - 64	156	6,3	87	69
65 - 69	145	5,9	64	81
70 - 74	170	6,9	84	86
75 - 79	108	4,4	41	67
80 - 84	87	3,5	(29)	58
85 - 89	(91)	(3,7)	(30)	61
90 und älter	21	0,8	-	21
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	52	2,1	21	(31)
3 - 5	(54)	(2,2)	(15)	39
6 - 9	83	3,4	40	43
10 - 15	120	4,9	57	63
16 - 18	65	2,6	38	27
19 - 24	149	6,0	77	72
25 - 39	366	14,8	176	190
40 - 59	804	32,5	399	405
60 - 66	211	8,5	107	104
67 - 74	260	10,5	(128)	132
75 und älter	307	12,4	100	207
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	877	35,5	451	426
Verheiratet	1 175	47,6	589	586
Verwitwet	232	9,4	36	196
Geschieden	184	7,4	79	105
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 396	97,0	1 136	1 260
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,5	6	6
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	6	0,2	-	6
Österreich	6	0,2	3	3
Polen	20	0,8	6	14
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,2	4	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(21)	(0,8)	(3)	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	790	32,0	367	423
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 229	49,7	544	685
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	18,3	247	205

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 471	100,0	2 396	75	50	16	9	-
Geschlecht								
Männlich	1 158	46,9	1 136	(22)	15	4	3	-
Weiblich	1 313	53,1	1 260	53	35	12	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	82	3,3	82	-	-	-	-	-
5 - 9	107	4,3	107	-	-	-	-	-
10 - 14	105	4,2	102	3	3	-	-	-
15 - 19	101	4,1	101	-	-	-	-	-
20 - 24	128	5,2	122	6	-	6	-	-
25 - 29	104	4,2	91	13	10	3	-	-
30 - 34	136	5,5	(133)	(3)	3	-	-	-
35 - 39	126	5,1	110	(16)	9	4	3	-
40 - 44	176	7,1	170	6	6	-	-	-
45 - 49	224	9,1	221	3	3	-	-	-
50 - 54	199	8,1	(189)	10	7	-	3	-
55 - 59	205	8,3	202	3	3	-	-	-
60 - 64	156	6,3	153	3	3	-	-	-
65 - 69	145	5,9	142	3	-	3	-	-
70 - 74	170	6,9	170	-	-	-	-	-
75 - 79	108	4,4	105	3	3	-	-	-
80 - 84	87	3,5	87	-	-	-	-	-
85 - 89	(91)	(3,7)	(88)	3	-	-	3	-
90 und älter	21	0,8	21	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	52	2,1	52	-	-	-	-	-
3 - 5	(54)	(2,2)	54	-	-	-	-	-
6 - 9	83	3,4	83	-	-	-	-	-
10 - 15	120	4,9	117	3	3	-	-	-
16 - 18	65	2,6	65	-	-	-	-	-
19 - 24	149	6,0	143	6	-	6	-	-
25 - 39	366	14,8	334	32	(22)	7	3	-
40 - 59	804	32,5	782	22	19	-	3	-
60 - 66	211	8,5	205	6	3	3	-	-
67 - 74	260	10,5	260	-	-	-	-	-
75 und älter	307	12,4	301	6	3	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	877	35,5	849	28	19	9	-	-
Verheiratet	1 175	47,6	1 137	38	28	4	6	-
Verwitwet	232	9,4	226	6	3	-	3	-
Geschieden	184	7,4	181	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	790	32,0	761	29	23	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 229	49,7	1 223	6	-	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	18,3	412	(40)	27	10	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 471	100,0	350	277	662	560	622
Geschlecht							
Männlich	1 158	46,9	(156)	147	322	285	248
Weiblich	1 313	53,1	194	130	340	275	374
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	877	35,5	350	259	199	40	29
Verheiratet	1 175	47,6	-	18	378	431	348
Verwitwet	232	9,4	-	-	6	19	207
Geschieden	184	7,4	-	-	(76)	70	38
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 396	97,0	347	258	634	544	613
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,5	3	-	6	-	3
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	3	-	3	-
Österreich	6	0,2	-	3	-	3	-
Polen	20	0,8	-	4	9	7	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,2	-	-	4	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(21)	(0,8)	-	6	6	3	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	790	32,0	92	100	233	198	167
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 229	49,7	186	126	264	239	414
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	18,3	(72)	51	165	123	41

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 154	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	393	34,1
Paare ohne Kind(er)	375	32,5
Paare mit Kind(ern)	281	24,4
Alleinerziehende Elternteile	87	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	393	34,1
Ehepaare	545	47,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	111	9,6
Alleinerziehende Mütter	64	5,5
Alleinerziehende Väter	(23)	(2,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	393	34,1
2 Personen	428	37,1
3 Personen	(174)	(15,1)
4 Personen	(125)	(10,8)
5 Personen	(19)	(1,6)
6 und mehr Personen	15	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	309	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	105	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	64,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	743	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	375	50,5
Paare mit Kind(ern)	281	37,8
Alleinerziehende Elternteile	87	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	545	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	111	14,9
Alleinerziehende Väter	(23)	(3,1)
Alleinerziehende Mütter	64	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	434	58,4
3 Personen	(175)	(23,6)
4 Personen	109	14,7
5 Personen	16	2,2
6 und mehr Personen	9	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 471	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 158	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 313	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	82	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	107	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	105	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	101	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	128	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	104	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	136	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	126	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	176	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	224	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	199	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	205	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	156	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	145	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	170	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	108	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	87	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(91)	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	21	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	52	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(54)	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	83	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	120	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	65	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	149	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	366	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	804	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	211	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	260	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	307	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	877	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 175	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	232	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	184	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 396	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	12	12	137	6 073	254 282
Italien	3	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	12	217	6 603	209 840
Niederlande	6	42	220	5 446	128 862
Österreich	6	(34)	199	5 067	164 246
Polen	20	106	602	21 636	382 391
Rumänien	-	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	4	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	(21)	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	790	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 229	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	452	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	46,9	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	53,1	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,2	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,1	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,1	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,3	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,9	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,4	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,5	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(3,7)	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,8	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,2)	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,9	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,6	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,8	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,5	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,5	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	12,4	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,6	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	9,4	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,4	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,8)	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,0	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,7	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,3	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 154	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	393	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	375	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	281	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	87	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	393	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	545	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	111	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	64	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(23)	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	393	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	428	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(174)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(125)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(19)	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	309	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	105	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	740	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,5	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,1	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	47,2	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,0)	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,1	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	37,1	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(15,1)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(10,8)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(1,6)	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,1	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	743	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	375	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	281	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	87	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	545	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	111	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(23)	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	64	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	434	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(175)	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	109	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	16	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winningen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	50,5	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,8	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,4	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,9	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,1)	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,4	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(23,6)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	14,7	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,2	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wolken

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 095	100,0	526	568
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	41	3,7	21	20
5 - 9	69	6,3	39	30
10 - 14	81	7,4	36	45
15 - 19	51	4,7	24	27
20 - 24	54	4,9	23	31
25 - 29	35	3,2	6	29
30 - 34	46	4,2	21	25
35 - 39	57	5,2	27	30
40 - 44	116	10,6	50	66
45 - 49	149	13,6	(78)	71
50 - 54	(90)	(8,2)	44	46
55 - 59	64	5,9	30	34
60 - 64	74	6,8	46	28
65 - 69	49	4,5	30	19
70 - 74	69	6,3	30	39
75 - 79	33	3,0	18	15
80 - 84	12	1,1	3	9
85 - 89	4	0,4	-	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	2,0	9	13
3 - 5	29	2,7	19	10
6 - 9	59	5,4	32	27
10 - 15	87	8,0	39	48
16 - 18	36	3,3	15	21
19 - 24	63	5,8	29	34
25 - 39	138	12,6	54	84
40 - 59	419	38,3	202	217
60 - 66	89	8,1	55	34
67 - 74	103	9,4	51	52
75 und älter	49	4,5	21	28
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	394	36,0	195	199
Verheiratet	590	53,9	295	295
Verwitwet	44	4,0	3	41
Geschieden	66	6,0	33	33
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 075	98,3	523	552
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,5	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	4	0,4	-	4
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	3
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	693	63,3	313	380
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	14,9	82	81
Sonstige, keine, ohne Angabe	238	21,8	131	107

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 095	100,0	1 075	19	16	3	-	-
Geschlecht								
Männlich	526	48,1	523	3	3	-	-	-
Weiblich	568	51,9	552	16	13	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	41	3,7	41	-	-	-	-	-
5 - 9	69	6,3	66	3	3	-	-	-
10 - 14	81	7,4	78	3	-	3	-	-
15 - 19	51	4,7	(51)	-	-	-	-	-
20 - 24	54	4,9	54	-	-	-	-	-
25 - 29	35	3,2	31	4	4	-	-	-
30 - 34	46	4,2	43	3	3	-	-	-
35 - 39	57	5,2	57	-	-	-	-	-
40 - 44	116	10,6	116	-	-	-	-	-
45 - 49	149	13,6	146	3	3	-	-	-
50 - 54	(90)	(8,2)	90	-	-	-	-	-
55 - 59	64	5,9	64	-	-	-	-	-
60 - 64	74	6,8	74	-	-	-	-	-
65 - 69	49	4,5	46	3	3	-	-	-
70 - 74	69	6,3	69	-	-	-	-	-
75 - 79	33	3,0	33	-	-	-	-	-
80 - 84	12	1,1	12	-	-	-	-	-
85 - 89	4	0,4	4	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	2,0	22	-	-	-	-	-
3 - 5	29	2,7	29	-	-	-	-	-
6 - 9	59	5,4	56	3	3	-	-	-
10 - 15	87	8,0	84	3	-	3	-	-
16 - 18	36	3,3	36	-	-	-	-	-
19 - 24	63	5,8	63	-	-	-	-	-
25 - 39	138	12,6	131	7	7	-	-	-
40 - 59	419	38,3	416	3	3	-	-	-
60 - 66	89	8,1	89	-	-	-	-	-
67 - 74	103	9,4	100	3	3	-	-	-
75 und älter	49	4,5	49	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	394	36,0	388	6	3	3	-	-
Verheiratet	590	53,9	580	10	10	-	-	-
Verwitwet	44	4,0	44	-	-	-	-	-
Geschieden	66	6,0	63	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	693	63,3	690	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	14,9	163	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	238	21,8	222	16	13	3	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 095	100,0	221	110	368	228	167
Geschlecht							
Männlich	526	48,1	111	(38)	176	120	81
Weiblich	568	51,9	110	72	192	108	86
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	394	36,0	221	(88)	(67)	9	9
Verheiratet	590	53,9	-	22	271	186	111
Verwitwet	44	4,0	-	-	3	9	32
Geschieden	66	6,0	-	-	27	24	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 075	98,3	215	106	362	228	164
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,3	-	-	-	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,5	3	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	4	0,4	-	4	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	3	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	0,3	-	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	693	63,3	(140)	82	212	143	116
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	14,9	(22)	12	(69)	27	33
Sonstige, keine, ohne Angabe	238	21,8	(59)	16	87	58	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	464	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(100)	(21,6)
Paare ohne Kind(er)	151	32,5
Paare mit Kind(ern)	(161)	(34,7)
Alleinerziehende Elternteile	33	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(4,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(100)	(21,6)
Ehepaare	(264)	(56,9)
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(10,3)
Alleinerziehende Mütter	24	5,2
Alleinerziehende Väter	9	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	(4,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(100)	(21,6)
2 Personen	179	38,6
3 Personen	(97)	(20,9)
4 Personen	72	15,5
5 Personen	13	2,8
6 und mehr Personen	3	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(63)	(13,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(47)	(10,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	354	76,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	345	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	151	43,8
Paare mit Kind(ern)	(161)	(46,7)
Alleinerziehende Elternteile	33	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	(264)	(76,5)
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	(13,9)
Alleinerziehende Väter	9	2,6
Alleinerziehende Mütter	24	7,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	176	51,0
3 Personen	90	26,1
4 Personen	63	18,3
5 Personen	13	3,8
6 und mehr Personen	3	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 095	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	526	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	568	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	41	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	69	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	81	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	51	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	54	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	35	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	46	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	57	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	116	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	149	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	(90)	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	64	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	74	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	49	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	69	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	33	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	12	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	4	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	29	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	59	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	87	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	36	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	63	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	138	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	419	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	89	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	103	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	49	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	394	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	590	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	44	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	66	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 075	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	3	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	6	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	-	106	602	21 636	382 391
Rumänien	4	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	28	437	8 250	174 023
Türkei	-	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	3	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	693	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	163	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	238	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	6,3	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	7,4	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,9	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,2	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,2	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,6	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	13,6	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	(8,2)	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	5,9	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,5	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,1	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,4	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	5,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	8,0	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	12,6	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	38,3	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,1	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	4,5	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	53,9	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	4,0	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,3	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,5	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,4	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	-	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,3	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	63,3	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	14,9	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,8	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	464	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(100)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	151	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(161)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(100)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	(264)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	24	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(19)	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(100)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	179	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(97)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	72	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	13	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(63)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(47)	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	354	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,6)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,5	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(34,7)	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4,1)	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,6)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	(56,9)	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,3)	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4,1)	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(21,6)	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	38,6	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(20,9)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	15,5	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,8	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(13,6)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,1)	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	76,3	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	345	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	151	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(161)	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	33	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(264)	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(48)	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	24	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	176	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	90	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	63	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	13	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wolken	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,8	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,7)	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	(76,5)	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(13,9)	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,0	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,0	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	26,1	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,3	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,8	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lehmen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 374	100,0	684	689
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(63)	(4,6)	(33)	30
5 - 9	(63)	(4,6)	39	24
10 - 14	84	6,1	48	36
15 - 19	85	6,2	41	44
20 - 24	63	4,6	(26)	37
25 - 29	65	4,7	28	37
30 - 34	77	5,6	34	43
35 - 39	70	5,1	40	30
40 - 44	138	10,1	68	70
45 - 49	135	9,8	61	74
50 - 54	115	8,4	63	52
55 - 59	108	7,9	48	60
60 - 64	91	6,6	54	37
65 - 69	47	3,4	19	28
70 - 74	67	4,9	33	34
75 - 79	38	2,8	19	19
80 - 84	(54)	(3,9)	(27)	27
85 - 89	7	0,5	3	4
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	33	2,4	18	15
3 - 5	42	3,1	(24)	18
6 - 9	51	3,7	30	21
10 - 15	105	7,6	60	45
16 - 18	44	3,2	13	31
19 - 24	83	6,0	42	41
25 - 39	212	15,4	(102)	110
40 - 59	496	36,1	240	256
60 - 66	(97)	(7,1)	(57)	40
67 - 74	108	7,9	49	59
75 und älter	102	7,4	49	53
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	514	37,4	282	232
Verheiratet	690	50,3	347	343
Verwitwet	(95)	(6,9)	18	(77)
Geschieden	74	5,4	37	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 341	97,7	665	676
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	4	0,3	4	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	19	1,4	9	10
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	71,0	480	495
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	157	11,4	(79)	78
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	17,6	125	116

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 374	100,0	1 341	32	13	(19)	-	-
Geschlecht								
Männlich	684	49,8	665	19	13	6	-	-
Weiblich	689	50,2	676	13	-	13	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(63)	(4,6)	(63)	-	-	-	-	-
5 - 9	(63)	(4,6)	(63)	-	-	-	-	-
10 - 14	84	6,1	84	-	-	-	-	-
15 - 19	85	6,2	78	7	4	3	-	-
20 - 24	63	4,6	63	-	-	-	-	-
25 - 29	65	4,7	62	3	-	3	-	-
30 - 34	77	5,6	77	-	-	-	-	-
35 - 39	70	5,1	66	4	-	4	-	-
40 - 44	138	10,1	132	6	-	6	-	-
45 - 49	135	9,8	129	6	3	3	-	-
50 - 54	115	8,4	112	3	3	-	-	-
55 - 59	108	7,9	108	-	-	-	-	-
60 - 64	91	6,6	91	-	-	-	-	-
65 - 69	47	3,4	47	-	-	-	-	-
70 - 74	67	4,9	67	-	-	-	-	-
75 - 79	38	2,8	38	-	-	-	-	-
80 - 84	(54)	(3,9)	(51)	3	3	-	-	-
85 - 89	7	0,5	7	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	33	2,4	33	-	-	-	-	-
3 - 5	42	3,1	42	-	-	-	-	-
6 - 9	51	3,7	51	-	-	-	-	-
10 - 15	105	7,6	102	3	-	3	-	-
16 - 18	44	3,2	44	-	-	-	-	-
19 - 24	83	6,0	79	4	4	-	-	-
25 - 39	212	15,4	205	7	-	7	-	-
40 - 59	496	36,1	481	15	6	9	-	-
60 - 66	(97)	(7,1)	97	-	-	-	-	-
67 - 74	108	7,9	108	-	-	-	-	-
75 und älter	102	7,4	99	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	514	37,4	504	10	4	6	-	-
Verheiratet	690	50,3	671	19	6	(13)	-	-
Verwitwet	(95)	(6,9)	(95)	-	-	-	-	-
Geschieden	74	5,4	71	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	71,0	966	9	9	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	157	11,4	157	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	17,6	218	23	4	(19)	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 374	100,0	258	165	420	314	216
Geschlecht							
Männlich	684	49,8	138	77	203	165	101
Weiblich	689	50,2	120	88	217	149	115
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	514	37,4	258	150	75	25	6
Verheiratet	690	50,3	-	15	293	245	137
Verwitwet	(95)	(6,9)	-	-	3	25	67
Geschieden	74	5,4	-	-	(49)	19	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 341	97,7	255	158	404	311	213
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	4	0,3	-	4	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,4	-	-	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	19	1,4	3	3	7	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	71,0	(192)	(116)	264	205	198
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	157	11,4	24	27	57	(43)	6
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	17,6	(42)	22	99	66	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	582	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(136)	(23,4)
Paare ohne Kind(er)	(180)	(30,9)
Paare mit Kind(ern)	204	35,1
Alleinerziehende Elternteile	(53)	(9,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(136)	(23,4)
Ehepaare	319	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	62	10,7
Alleinerziehende Mütter	35	6,0
Alleinerziehende Väter	18	3,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(136)	(23,4)
2 Personen	210	36,1
3 Personen	(110)	(18,9)
4 Personen	(88)	(15,1)
5 Personen	16	2,7
6 und mehr Personen	(22)	(3,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(98)	(16,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(66)	(11,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	418	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	437	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(180)	(41,2)
Paare mit Kind(ern)	204	46,7
Alleinerziehende Elternteile	(53)	(12,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	319	73,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,7
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	62	14,2
Alleinerziehende Väter	18	4,1
Alleinerziehende Mütter	35	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	207	47,4
3 Personen	(114)	(26,1)
4 Personen	(88)	(20,1)
5 Personen	(22)	(5,0)
6 und mehr Personen	6	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 374	18 297	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	684	8 854	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	689	9 443	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(63)	643	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	(63)	813	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	84	969	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	85	1 021	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	63	903	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	65	781	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	77	915	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	70	1 000	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	138	1 560	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	135	1 788	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	115	1 565	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	108	1 356	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	91	1 219	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	47	918	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	67	1 168	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	38	718	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(54)	548	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	7	326	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(86)	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	33	381	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	42	405	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	51	670	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	105	1 165	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	44	618	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	83	1 110	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	212	2 696	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	496	6 269	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(97)	1 549	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	108	1 756	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	102	1 678	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	514	6 791	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	690	9 059	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(95)	1 303	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	74	1 132	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 341	17 712	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	234	4 531	140 103
Griechenland	-	12	137	6 073	254 282
Italien	3	12	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	217	6 603	209 840
Niederlande	-	42	220	5 446	128 862
Österreich	-	(34)	199	5 067	164 246
Polen	-	106	602	21 636	382 391
Rumänien	4	(21)	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	28	437	8 250	174 023
Türkei	6	17	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	211	5 033	112 983
Sonstige	19	295	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	975	12 061	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	157	3 112	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	241	3 124	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	48,4	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,6	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,6)	3,5	4,0	4,0	4,2
5 - 9	(4,6)	4,4	4,4	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,3	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,9	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,3	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,5	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,1	8,5	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,6	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,9	7,4	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,6	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,4	5,0	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,9	6,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,8	3,9	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(3,9)	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,5	1,8	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	7,6	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,4	14,7	16,1	16,8	17,9
40 - 59	36,1	34,3	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,1)	8,5	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,9	9,6	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,4	9,2	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,3	49,5	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(6,9)	7,1	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,4	6,2	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,7	96,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,6	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,1	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,6	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,0	65,9	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,4	17,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,6	17,1	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	582	8 056	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(136)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(180)	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	204	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(53)	532	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	132	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(136)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	319	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	62	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	35	412	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	(120)	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	132	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(136)	2 458	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	210	2 908	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(110)	1 275	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(88)	1 059	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	16	(246)	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(22)	110	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(98)	1 826	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(66)	812	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	418	5 418	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,4)	30,5	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(30,9)	31,5	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	29,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	6,6	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(23,4)	30,5	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	53,0	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,5	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	8,2	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	5,1	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,1	(1,5)	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,6	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(23,4)	30,5	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,1	36,1	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(18,9)	15,8	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(15,1)	13,1	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,7	(3,1)	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,8)	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(16,8)	22,7	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,3)	10,1	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	67,3	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	437	5 466	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(180)	2 536	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	204	2 398	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(53)	532	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	319	4 267	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	62	664	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	(120)	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	35	412	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	207	2 906	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(114)	1 287	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(88)	1 022	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(22)	199	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	52	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lehmen	Verbandsgemeinde Unter mosel	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,2)	46,4	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	43,9	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,1)	9,7	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,0	78,1	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,7	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,2	12,1	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,1	(2,2)	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,4	53,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(26,1)	23,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(20,1)	18,7	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,0)	3,6	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,0	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Vallendar

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 157	100,0	7 294	7 864
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	511	3,4	283	(228)
5 - 9	575	3,8	298	277
10 - 14	691	4,6	363	328
15 - 19	760	5,0	390	370
20 - 24	778	5,1	421	357
25 - 29	723	4,8	353	370
30 - 34	752	5,0	384	368
35 - 39	864	5,7	419	445
40 - 44	1 235	8,1	614	621
45 - 49	1 344	8,9	645	699
50 - 54	1 064	7,0	545	519
55 - 59	997	6,6	445	552
60 - 64	1 014	6,7	471	543
65 - 69	960	6,3	442	518
70 - 74	1 110	7,3	526	584
75 - 79	751	5,0	356	395
80 - 84	513	3,4	207	306
85 - 89	350	2,3	95	255
90 und älter	166	1,1	37	129
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	311	2,1	166	145
3 - 5	301	2,0	174	127
6 - 9	474	3,1	241	233
10 - 15	831	5,5	437	394
16 - 18	460	3,0	234	226
19 - 24	938	6,2	503	435
25 - 39	2 339	15,4	1 156	1 183
40 - 59	4 640	30,6	2 249	2 391
60 - 66	1 308	8,6	603	705
67 - 74	1 776	11,7	836	940
75 und älter	1 780	11,7	695	1 085
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 628	37,1	2 926	2 702
Verheiratet	7 239	47,8	3 628	3 611
Verwitwet	1 133	7,5	220	913
Geschieden	1 121	7,4	498	623
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	16	0,1	13	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 338	94,6	6 925	7 413
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	(15)	(0,1)	6	9
Italien	45	0,3	18	27
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	69	0,5	30	39
Niederlande	12	0,1	3	9
Österreich	41	0,3	12	29
Polen	49	0,3	18	31
Rumänien	9	0,1	3	6
Russische Föderation	21	0,1	9	12
Türkei	101	0,7	58	43
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	437	2,9	206	231
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 060	59,9	4 070	4 990
Evangelische Kirche	3 270	21,6	1 580	1 690
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	220	1,4	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 450	16,2	1 410	1 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 090	53,5	4 030	4 060
Erwerbstätige	7 880	52,2	3 900	3 980
Erwerbslose	210	1,4	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 020	46,5	3 230	3 790
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	11,1	930	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 740	24,8	1 670	2 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,2	320	310
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,2	/	470
Sonstige	470	3,1	300	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	78,6	2 820	3 370
Beamte/-innen	770	9,8	450	320
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,8	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,9	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	470	6,0	370	/
Akademische Berufe	1 380	17,8	720	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	24,9	710	1 230
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	15,7	370	850
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,2	430	590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	9,6	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,1	220	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,7	250	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	18,3	1 050	(390)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	12,0	640	(310)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,2	80	20
Baugewerbe	400	5,1	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	24,0	1 130	760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 250	15,9	670	590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,1	470	170
Sonstige Dienstleistungen	4 490	57,0	1 670	2 820
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,5	(160)	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	9,9	370	410
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	12,8	(610)	400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	29,8	540	1 810
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	26,6	220	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	58,4	550	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	15,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,3	290	290
Ohne Schulabschluss	240	1,8	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 680	34,7	2 210	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,6	1 450	2 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 470	25,8	1 330	2 150
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	690	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 390	25,2	1 700	1 690
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	21,8	1 160	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 260	46,5	2 960	3 290
Fachschulabschluss	1 520	11,3	640	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,8	550	230
Hochschulabschluss	1 540	11,5	800	750
Promotion	220	1,7	140	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	87,1	6 340	6 830
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	12,9	930	1 020
Ausländer/-innen	810	5,4	340	480
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	3,9	220	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,5	590	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	3,8	270	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,7	310	240
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,6	230	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	190	9,8	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 040	53,2	500	540
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	170	14,5	/	/
1990 - 1999	300	25,4	/	150
2000 - 2011	330	27,9	/	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	13,4	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,4	/	/
10 - 14 Jahre	190	9,9	/	/
15 - 19 Jahre	250	13,0	/	/
20 und mehr Jahre	960	49,1	470	490
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	15 157	100,0	14 338	820	275	307	229	9
Geschlecht								
Männlich	7 294	48,1	6 925	369	109	(158)	(99)	3
Weiblich	7 864	51,9	7 413	451	166	149	(130)	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	511	3,4	490	21	9	3	6	3
5 - 9	575	3,8	556	19	7	3	9	-
10 - 14	691	4,6	663	28	-	19	9	-
15 - 19	760	5,0	728	(32)	9	13	10	-
20 - 24	778	5,1	704	74	15	24	(32)	3
25 - 29	723	4,8	643	80	31	24	25	-
30 - 34	752	5,0	662	90	18	39	(30)	3
35 - 39	864	5,7	773	91	37	36	18	-
40 - 44	1 235	8,1	1 154	81	19	30	32	-
45 - 49	1 344	8,9	1 258	86	40	19	(27)	-
50 - 54	1 064	7,0	1 015	49	(18)	16	15	-
55 - 59	997	6,6	957	40	12	25	3	-
60 - 64	1 014	6,7	960	54	23	24	7	-
65 - 69	960	6,3	925	35	12	20	3	-
70 - 74	1 110	7,3	1 101	9	6	3	-	-
75 - 79	751	5,0	733	18	9	6	3	-
80 - 84	513	3,4	503	10	7	3	-	-
85 - 89	350	2,3	347	3	3	-	-	-
90 und älter	166	1,1	166	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	311	2,1	299	12	6	-	3	3
3 - 5	301	2,0	289	12	3	3	6	-
6 - 9	474	3,1	458	16	7	3	6	-
10 - 15	831	5,5	799	(32)	-	23	9	-
16 - 18	460	3,0	435	25	6	9	10	-
19 - 24	938	6,2	861	77	18	(24)	32	3
25 - 39	2 339	15,4	2 078	261	86	99	73	3
40 - 59	4 640	30,6	4 384	256	(89)	(90)	(77)	-
60 - 66	1 308	8,6	1 238	70	29	34	7	-
67 - 74	1 776	11,7	1 748	(28)	12	13	3	-
75 und älter	1 780	11,7	1 749	(31)	(19)	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 628	37,1	5 310	318	101	92	116	9
Verheiratet	7 239	47,8	6 812	427	143	190	94	-
Verwitwet	1 133	7,5	1 110	23	10	7	6	-
Geschieden	1 121	7,4	1 085	(36)	21	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,1	-	16	-	6	10	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 060	59,9	8 630	430	200	/	/	/
Evangelische Kirche	3 270	21,6	3 230	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,4	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 450	16,2	2 180	270	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 090	53,5	7 580	510	180	160	170	/
Erwerbstätige	7 880	52,2	7 380	500	180	160	160	/
Erwerbslose	210	1,4	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 020	46,5	6 720	300	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	11,1	1 640	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 740	24,8	3 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,2	590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,2	410	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,1	400	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	78,6	5 740	450	140	140	160	/
Beamte/-innen	770	9,8	770	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,8	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,9	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	470	6,0	430	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 380	17,8	1 350	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	24,9	1 770	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	15,7	1 180	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,2	940	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	9,6	720	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,1	220	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,7	540	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	18,3	1 340	(100)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	12,0	880	(60)	(30)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,2	90	/	/	/	/	/
Baugewerbe	400	5,1	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	24,0	1 780	110	40	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 250	15,9	1 170	(80)	30	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,1	610	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	57,0	4 200	290	100	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,5	350	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	9,9	740	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	12,8	1 000	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	29,8	2 110	240	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	26,6	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	58,4	910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	15,0	240	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,3	510	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,8	180	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 680	34,7	4 450	220	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,6	3 550	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 470	25,8	3 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	1 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 390	25,2	3 120	270	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	21,8	2 560	370	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 260	46,5	6 130	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 520	11,3	1 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,8	760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 540	11,5	1 390	/	/	/	/	/
Promotion	220	1,7	210	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	87,1	13 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	12,9	1 130	810	300	220	300	/
Ausländer/-innen	810	5,4	/	810	300	220	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	3,9	/	590	240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,5	/	220	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,5	1 130	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	3,8	570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,7	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,6	390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	130	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,8	150	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	53,2	580	460	/	/	300	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	14,5	150	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	25,4	150	/	/	/	/	/
2000 - 2011	330	27,9	/	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	260	13,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,4	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	9,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	13,0	160	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	49,1	600	360	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 157	100,0	2 227	1 811	4 195	3 075	3 850
Geschlecht							
Männlich	7 294	48,1	1 176	932	2 062	1 461	1 663
Weiblich	7 864	51,9	1 051	879	2 133	1 614	2 187
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 628	37,1	2 227	1 592	1 171	295	343
Verheiratet	7 239	47,8	-	194	2 504	2 240	2 301
Verwitwet	1 133	7,5	-	-	25	(120)	988
Geschieden	1 121	7,4	-	15	471	417	218
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	16	0,1	-	10	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 338	94,6	2 139	1 645	3 847	2 932	3 775
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	-	12	-	-
Griechenland	(15)	(0,1)	-	3	(12)	-	-
Italien	45	0,3	7	13	13	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	69	0,5	3	12	(27)	24	3
Niederlande	12	0,1	-	-	3	3	6
Österreich	41	0,3	-	6	13	10	12
Polen	49	0,3	9	6	25	9	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	21	0,1	-	6	15	-	-
Türkei	101	0,7	16	15	40	13	17
Ukraine	9	0,1	-	-	6	3	-
Sonstige	437	2,9	53	102	(176)	(69)	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 060	59,9	1 230	1 210	2 260	1 950	2 410
Evangelische Kirche	3 270	21,6	460	350	860	510	1 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 450	16,2	390	260	940	590	270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 090	53,5	/	1 410	3 790	2 340	420
Erwerbstätige	7 880	52,2	/	1 320	3 720	2 310	420
Erwerbslose	210	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 020	46,5	2 040	400	430	810	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	11,1	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 740	24,8	/	/	/	420	3 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,2	340	270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,2	/	/	/	280	/
Sonstige	470	3,1	/	120	210	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	78,6	/	1 180	2 910	1 740	240
Beamte/-innen	770	9,8	/	100	400	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,8	/	/	190	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,9	/	/	210	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	470	6,0	/	/	260	/	/
Akademische Berufe	1 380	17,8	/	160	840	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	24,9	/	380	860	580	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	15,7	/	200	590	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,2	/	260	370	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	9,6	/	/	330	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,7	/	/	180	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	18,3	/	270	680	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	12,0	/	180	470	260	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,2	/	/	40	/	/
Baugewerbe	400	5,1	/	/	180	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	24,0	/	340	890	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 250	15,9	/	260	570	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,1	/	80	320	140	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	57,0	/	700	2 130	1 430	210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,5	/	60	(170)	100	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	9,9	/	150	(410)	(180)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	12,8	/	140	480	(370)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	29,8	/	350	1 060	780	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,6	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	58,4	930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	15,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,3	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 680	34,7	/	360	1 070	1 260	1 970
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,6	/	670	1 250	900	760
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 470	25,8	/	520	1 250	900	760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	/	/	440	230	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 390	25,2	/	610	1 370	680	720

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	21,8	480	750	500	490	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 260	46,5	/	760	2 040	1 610	1 840
Fachschulabschluss	1 520	11,3	/	/	520	440	420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,8	/	/	330	160	250
Hochschulabschluss	1 540	11,5	/	150	640	320	440
Promotion	220	1,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	87,1	1 700	1 540	3 450	2 850	3 610
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	12,9	430	310	740	300	170
Ausländer/-innen	810	5,4	/	150	390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	3,9	/	/	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,5	360	170	340	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	3,8	/	/	220	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,7	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,6	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	53,2	270	170	400	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	14,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	25,4	/	/	190	/	/
2000 - 2011	330	27,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	13,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	9,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	13,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	49,1	/	130	440	230	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 157	100,0	5 628	7 257	1 133	1 124	16
Geschlecht							
Männlich	7 294	48,1	2 926	3 634	220	501	13
Weiblich	7 864	51,9	2 702	3 623	913	623	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	511	3,4	511	-	-	-	-
5 - 9	575	3,8	575	-	-	-	-
10 - 14	691	4,6	691	-	-	-	-
15 - 19	760	5,0	760	-	-	-	-
20 - 24	778	5,1	729	40	-	6	3
25 - 29	723	4,8	553	(154)	-	9	7
30 - 34	752	5,0	390	326	3	27	6
35 - 39	864	5,7	259	523	6	76	-
40 - 44	1 235	8,1	271	800	3	(161)	-
45 - 49	1 344	8,9	251	870	13	210	-
50 - 54	1 064	7,0	157	700	24	183	-
55 - 59	997	6,6	(77)	761	(33)	126	-
60 - 64	1 014	6,7	61	782	63	108	-
65 - 69	960	6,3	52	716	119	73	-
70 - 74	1 110	7,3	80	778	182	70	-
75 - 79	751	5,0	(84)	446	185	36	-
80 - 84	513	3,4	65	237	187	24	-
85 - 89	350	2,3	30	102	203	15	-
90 und älter	166	1,1	32	22	112	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	311	2,1	311	-	-	-	-
3 - 5	301	2,0	301	-	-	-	-
6 - 9	474	3,1	474	-	-	-	-
10 - 15	831	5,5	831	-	-	-	-
16 - 18	460	3,0	460	-	-	-	-
19 - 24	938	6,2	889	40	-	6	3
25 - 39	2 339	15,4	1 202	1 003	9	112	13
40 - 59	4 640	30,6	756	3 131	73	680	-
60 - 66	1 308	8,6	76	1 005	97	130	-
67 - 74	1 776	11,7	(117)	1 271	267	121	-
75 und älter	1 780	11,7	211	807	687	75	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 338	94,6	5 310	6 830	1 110	1 088	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	12	-	-	-
Griechenland	(15)	(0,1)	9	6	-	-	-
Italien	45	0,3	20	22	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	69	0,5	21	45	3	-	-
Niederlande	12	0,1	3	6	3	-	-
Österreich	41	0,3	9	23	3	6	-
Polen	49	0,3	21	25	-	3	-
Rumänien	9	0,1	3	6	-	-	-
Russische Föderation	21	0,1	3	18	-	-	-
Türkei	101	0,7	(37)	(57)	4	3	-
Ukraine	9	0,1	-	9	-	-	-
Sonstige	437	2,9	192	198	10	21	16
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 060	59,9	3 450	4 300	800	510	/
Evangelische Kirche	3 270	21,6	1 000	1 700	270	300	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,4	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 450	16,2	1 030	1 070	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 090	53,5	2 850	4 310	110	820	/
Erwerbstätige	7 880	52,2	2 730	4 250	110	790	/
Erwerbslose	210	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 020	46,5	2 780	2 940	1 030	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	11,1	1 680	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 740	24,8	190	2 320	1 010	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	4,2	630	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,2	/	440	/	/	/
Sonstige	470	3,1	260	160	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	78,6	2 390	3 110	90	600	/
Beamte/-innen	770	9,8	200	520	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5,8	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,9	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	470	6,0	/	360	/	/	/
Akademische Berufe	1 380	17,8	440	870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	24,9	850	890	/	180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	15,7	380	650	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	13,2	390	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	9,6	240	440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	600	7,7	210	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 440	18,3	(450)	810	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	12,0	(300)	550	/	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1,2	/	(50)	/	10	/
Baugewerbe	400	5,1	120	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	24,0	680	950	/	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 250	15,9	470	630	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8,1	(220)	320	/	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 490	57,0	1 590	2 440	50	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	350	4,5	100	220	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	9,9	260	420	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	12,8	270	630	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	29,8	960	1 170	30	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,6	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	58,4	950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	15,0	240	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	4,3	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,6	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 680	34,7	890	2 650	740	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	27,6	1 240	1 940	200	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 470	25,8	1 000	1 930	200	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	1,8	240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 090	8,1	230	720	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 390	25,2	1 200	1 850	120	220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	21,8	1 370	1 070	370	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 260	46,5	1 490	3 540	570	660	/
Fachschulabschluss	1 520	11,3	380	910	90	130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	5,8	/	540	/	/	/
Hochschulabschluss	1 540	11,5	460	940	/	/	/
Promotion	220	1,7	/	150	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	87,1	4 610	6 500	1 070	980	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	12,9	980	780	/	130	/
Ausländer/-innen	810	5,4	360	390	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	3,9	200	350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	7,5	620	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	3,8	150	310	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	3,7	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,1	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	2,6	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	190	9,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 040	53,2	580	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	14,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	300	25,4	/	190	/	/	/
2000 - 2011	330	27,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	260	13,4	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	240	12,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	9,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	250	13,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	960	49,1	290	520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 126	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 615	36,7
Paare ohne Kind(er)	2 218	31,1
Paare mit Kind(ern)	1 699	23,8
Alleinerziehende Elternteile	458	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 615	36,7
Ehepaare	3 391	47,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	517	7,3
Alleinerziehende Mütter	387	5,4
Alleinerziehende Väter	71	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 615	36,7
2 Personen	2 512	35,3
3 Personen	1 014	14,2
4 Personen	705	9,9
5 Personen	229	3,2
6 und mehr Personen	(51)	(0,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 790	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	658	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 678	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 375	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 218	50,7
Paare mit Kind(ern)	1 699	38,8
Alleinerziehende Elternteile	458	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 391	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	517	11,8
Alleinerziehende Väter	71	1,6
Alleinerziehende Mütter	387	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 545	58,2
3 Personen	971	22,2
4 Personen	660	15,1
5 Personen	163	3,7
6 und mehr Personen	36	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 157	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 294	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 864	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	511	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	575	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	691	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	760	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	778	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	723	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	752	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	864	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	1 235	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	1 344	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	1 064	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	997	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	1 014	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	960	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 110	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	751	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	513	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	350	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	166	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	311	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	301	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	474	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	831	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	460	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	938	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	2 339	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	4 640	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 308	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 776	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 780	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 628	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 239	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 133	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	1 121	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	16	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 338	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	234	4 531	140 103
Griechenland	(15)	137	6 073	254 282
Italien	45	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	69	217	6 603	209 840
Niederlande	12	220	5 446	128 862
Österreich	41	199	5 067	164 246
Polen	49	602	21 636	382 391
Rumänien	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	21	437	8 250	174 023
Türkei	101	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	9	211	5 033	112 983
Sonstige	437	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 060	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 270	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	220	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 450	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	6,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	7,3	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,1	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	15,4	16,1	16,8	17,9
40 - 59	30,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	11,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	11,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	59,9	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	21,6	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,2	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 090	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 880	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	210	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 020	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 680	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 740	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	640	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	490	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	470	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 190	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	770	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	470	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 380	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 220	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 030	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	750	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	600	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 440	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	90	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	400	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 890	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 250	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	640	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 490	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 010	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 350	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	950	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	240	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	580	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	240	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 680	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 720	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 470	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	240	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 090	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 390	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 260	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 520	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	780	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 540	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	220	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 950	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	810	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	590	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	220	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 130	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	570	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	130	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	190	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	/	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	/	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	1 040	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	170	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	300	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	330	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	260	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	240	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	190	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	250	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	960	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,5	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,2	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,1	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,8	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	4,3	4,2	3,3
Sonstige	3,1	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	78,6	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	9,8	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,0	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,8	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,9	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,7	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,1	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,3	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,0	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,0	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,8	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,8	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	26,6	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,4	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,3	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	1,8	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,7	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,6	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,8	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,1	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,2	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	21,8	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	11,5	4,9	6,4	7,9
Promotion	1,7	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,1	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,9	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,4	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,9	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,5	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,8	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	-	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	6,9	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	9,8	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	/	15,6	11,5	8,6
Türkei	/	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	53,2	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	/	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	14,5	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	25,4	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	27,9	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,4	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,4	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,9	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,0	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,1	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 126	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	458	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	387	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	71	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	136	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 615	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	2 512	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	1 014	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	705	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	229	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(51)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 790	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	658	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 678	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	47,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	36,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	9,9	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 375	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	458	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	71	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	387	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 545	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	971	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	660	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	163	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	36	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	50,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	22,2	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Niederwerth

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 359	100,0	676	683
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	51	3,8	27	24
5 - 9	54	4,0	33	21
10 - 14	65	4,8	34	31
15 - 19	106	7,8	57	49
20 - 24	77	5,7	47	30
25 - 29	52	3,8	28	24
30 - 34	70	5,2	27	(43)
35 - 39	72	5,3	32	40
40 - 44	144	10,6	76	68
45 - 49	135	9,9	64	71
50 - 54	102	7,5	49	53
55 - 59	92	6,8	44	48
60 - 64	(82)	(6,0)	45	37
65 - 69	53	3,9	15	38
70 - 74	90	6,6	49	41
75 - 79	54	4,0	27	27
80 - 84	33	2,4	18	15
85 - 89	(24)	(1,8)	4	(20)
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	36	2,6	15	21
3 - 5	27	2,0	(21)	6
6 - 9	42	3,1	24	18
10 - 15	89	6,5	49	40
16 - 18	64	4,7	36	28
19 - 24	95	7,0	53	42
25 - 39	194	14,3	87	(107)
40 - 59	473	34,8	233	240
60 - 66	(97)	(7,1)	51	(46)
67 - 74	128	9,4	58	70
75 und älter	114	8,4	49	65
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	486	35,8	272	214
Verheiratet	696	51,2	349	347
Verwitwet	89	6,5	21	68
Geschieden	88	6,5	34	54
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 331	97,9	664	667
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	4	0,3	-	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	9	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 028	75,6	499	529
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(116)	(8,5)	47	69
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	15,8	(130)	85

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 359	100,0	1 331	28	15	7	6	-
Geschlecht								
Männlich	676	49,7	664	12	9	-	3	-
Weiblich	683	50,3	667	16	6	7	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	51	3,8	51	-	-	-	-	-
5 - 9	54	4,0	54	-	-	-	-	-
10 - 14	65	4,8	65	-	-	-	-	-
15 - 19	106	7,8	106	-	-	-	-	-
20 - 24	77	5,7	77	-	-	-	-	-
25 - 29	52	3,8	49	3	-	-	3	-
30 - 34	70	5,2	67	3	-	-	3	-
35 - 39	72	5,3	69	3	-	3	-	-
40 - 44	144	10,6	144	-	-	-	-	-
45 - 49	135	9,9	128	7	3	4	-	-
50 - 54	102	7,5	99	3	3	-	-	-
55 - 59	92	6,8	92	-	-	-	-	-
60 - 64	(82)	(6,0)	(79)	3	3	-	-	-
65 - 69	53	3,9	50	3	3	-	-	-
70 - 74	90	6,6	90	-	-	-	-	-
75 - 79	54	4,0	51	3	3	-	-	-
80 - 84	33	2,4	33	-	-	-	-	-
85 - 89	(24)	(1,8)	(24)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	36	2,6	36	-	-	-	-	-
3 - 5	27	2,0	27	-	-	-	-	-
6 - 9	42	3,1	42	-	-	-	-	-
10 - 15	89	6,5	89	-	-	-	-	-
16 - 18	64	4,7	64	-	-	-	-	-
19 - 24	95	7,0	95	-	-	-	-	-
25 - 39	194	14,3	185	9	-	3	6	-
40 - 59	473	34,8	463	10	6	4	-	-
60 - 66	(97)	(7,1)	(94)	3	3	-	-	-
67 - 74	128	9,4	125	3	3	-	-	-
75 und älter	114	8,4	(111)	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	486	35,8	480	6	-	-	6	-
Verheiratet	696	51,2	677	19	12	7	-	-
Verwitwet	89	6,5	86	3	3	-	-	-
Geschieden	88	6,5	(88)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 028	75,6	1 016	12	6	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(116)	(8,5)	(116)	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	15,8	199	16	9	4	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 359	100,0	240	165	421	276	257
Geschlecht							
Männlich	676	49,7	(133)	93	199	138	113
Weiblich	683	50,3	107	72	222	138	144
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	486	35,8	240	153	81	9	3
Verheiratet	696	51,2	-	12	285	236	163
Verwitwet	89	6,5	-	-	-	(4)	85
Geschieden	88	6,5	-	-	(55)	27	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 331	97,9	240	162	408	270	251
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	-	3
Österreich	3	0,2	-	-	-	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	4	0,3	-	-	4	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	1,1	-	3	6	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 028	75,6	198	123	278	209	220
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(116)	(8,5)	9	21	45	(19)	22
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	15,8	33	21	98	48	15

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	619	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	195	31,5
Paare ohne Kind(er)	190	30,7
Paare mit Kind(ern)	189	30,5
Alleinerziehende Elternteile	32	5,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	195	31,5
Ehepaare	335	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	7,1
Alleinerziehende Mütter	32	5,2
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	195	31,5
2 Personen	217	35,1
3 Personen	(83)	(13,4)
4 Personen	86	13,9
5 Personen	(34)	(5,5)
6 und mehr Personen	4	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	147	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	35	5,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	437	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	411	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	190	46,2
Paare mit Kind(ern)	189	46,0
Alleinerziehende Elternteile	32	7,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	335	81,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	10,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	32	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	215	52,3
3 Personen	(78)	(19,0)
4 Personen	83	20,2
5 Personen	(31)	(7,5)
6 und mehr Personen	4	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 359	15 157	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	676	7 294	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	683	7 864	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	51	511	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	54	575	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	65	691	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	106	760	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	77	778	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	52	723	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	70	752	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	72	864	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	144	1 235	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	135	1 344	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	102	1 064	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	92	997	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	(82)	1 014	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	53	960	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	90	1 110	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	54	751	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	33	513	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(24)	350	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	166	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	36	311	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	27	301	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	42	474	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	89	831	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	64	460	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	95	938	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	194	2 339	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	473	4 640	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(97)	1 308	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	128	1 776	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	114	1 780	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	486	5 628	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	696	7 239	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	89	1 133	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	88	1 121	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	16	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 331	14 338	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	234	4 531	140 103
Griechenland	-	(15)	137	6 073	254 282
Italien	-	45	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	3	69	217	6 603	209 840
Niederlande	3	12	220	5 446	128 862
Österreich	3	41	199	5 067	164 246
Polen	-	49	602	21 636	382 391
Rumänien	-	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	21	437	8 250	174 023
Türkei	4	101	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	211	5 033	112 983
Sonstige	15	437	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 028	8 912	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(116)	2 772	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	215	3 474	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,3	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,0	3,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	4,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	7,8	5,0	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	10,6	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	8,9	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,6	7,3	7,0	6,8
60 - 64	(6,0)	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,9	6,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	6,6	7,3	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,0	5,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(1,8)	2,3	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	1,1	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,0	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,5	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	4,7	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	14,3	15,4	16,1	16,8	17,9
40 - 59	34,8	30,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,1)	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,4	11,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,4	11,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,2	47,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,5	7,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,9	94,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,5	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,7	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,9	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	75,6	58,8	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	(8,5)	18,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,8	22,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	619	7 126	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	195	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	190	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	189	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	458	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	136	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	195	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	335	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	32	387	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	71	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	136	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	195	2 615	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	217	2 512	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(83)	1 014	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	86	705	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(34)	229	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	4	(51)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	147	1 790	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	35	658	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	437	4 678	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	36,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,5	23,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,2	6,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	36,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,1	47,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	5,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,0	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	31,5	36,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,1	35,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(13,4)	14,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,9	9,9	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(5,5)	3,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,6	(0,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	25,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5,7	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	65,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	411	4 375	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	190	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	189	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	32	458	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	335	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	44	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	71	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	32	387	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	215	2 545	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(78)	971	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	83	660	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(31)	163	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	36	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Niederwerth	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,2	50,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,0	38,8	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	7,8	10,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,5	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,3	58,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(19,0)	22,2	24,1	24,4	23,4
4 Personen	20,2	15,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(7,5)	3,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Urbar

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 169	100,0	1 579	1 591
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	136	4,3	82	54
5 - 9	171	5,4	85	86
10 - 14	177	5,6	96	81
15 - 19	166	5,2	92	74
20 - 24	159	5,0	81	78
25 - 29	169	5,3	80	89
30 - 34	185	5,8	89	96
35 - 39	215	6,8	109	106
40 - 44	255	8,0	132	123
45 - 49	299	9,4	147	152
50 - 54	246	7,8	132	(114)
55 - 59	202	6,4	101	101
60 - 64	180	5,7	82	98
65 - 69	167	5,3	(83)	84
70 - 74	159	5,0	76	83
75 - 79	111	3,5	43	68
80 - 84	94	3,0	33	61
85 - 89	(64)	(2,0)	(30)	34
90 und älter	15	0,5	6	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	88	2,8	52	36
3 - 5	80	2,5	51	29
6 - 9	139	4,4	64	75
10 - 15	208	6,6	108	100
16 - 18	95	3,0	56	39
19 - 24	199	6,3	105	94
25 - 39	569	17,9	278	291
40 - 59	1 002	31,6	512	490
60 - 66	237	7,5	109	128
67 - 74	269	8,5	132	137
75 und älter	284	9,0	112	172
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 216	38,4	673	543
Verheiratet	1 492	47,1	751	741
Verwitwet	(169)	(5,3)	27	(142)
Geschieden	271	8,5	(112)	(159)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,5	13	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 991	94,4	1 487	1 504
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,2	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,4	3	9
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	12	0,4	6	6
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	32	1,0	22	10
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	99	3,1	(58)	41
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 679	53,0	803	876
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	646	20,4	298	348
Sonstige, keine, ohne Angabe	845	26,7	478	367

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 169	100,0	2 991	179	(42)	(93)	44	-
Geschlecht								
Männlich	1 579	49,8	1 487	92	21	49	22	-
Weiblich	1 591	50,2	1 504	87	(21)	44	22	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	136	4,3	127	9	3	3	3	-
5 - 9	171	5,4	168	3	3	-	-	-
10 - 14	177	5,6	171	6	-	6	-	-
15 - 19	166	5,2	163	3	-	-	3	-
20 - 24	159	5,0	135	(24)	3	12	9	-
25 - 29	169	5,3	156	(13)	3	6	4	-
30 - 34	185	5,8	158	(27)	-	18	9	-
35 - 39	215	6,8	188	27	15	9	3	-
40 - 44	255	8,0	239	16	6	6	4	-
45 - 49	299	9,4	281	18	6	9	3	-
50 - 54	246	7,8	239	7	-	4	3	-
55 - 59	202	6,4	195	7	-	4	3	-
60 - 64	180	5,7	171	9	-	9	-	-
65 - 69	167	5,3	160	7	-	7	-	-
70 - 74	159	5,0	159	-	-	-	-	-
75 - 79	111	3,5	111	-	-	-	-	-
80 - 84	94	3,0	94	-	-	-	-	-
85 - 89	(64)	(2,0)	(61)	3	3	-	-	-
90 und älter	15	0,5	15	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	88	2,8	82	6	3	-	3	-
3 - 5	80	2,5	77	3	-	3	-	-
6 - 9	139	4,4	136	3	3	-	-	-
10 - 15	208	6,6	202	6	-	6	-	-
16 - 18	95	3,0	92	3	-	-	3	-
19 - 24	199	6,3	(175)	(24)	3	12	9	-
25 - 39	569	17,9	502	67	18	33	16	-
40 - 59	1 002	31,6	954	48	(12)	23	13	-
60 - 66	237	7,5	225	12	-	12	-	-
67 - 74	269	8,5	265	4	-	4	-	-
75 und älter	284	9,0	281	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 216	38,4	1 162	54	12	24	18	-
Verheiratet	1 492	47,1	1 392	100	27	57	16	-
Verwitwet	(169)	(5,3)	169	-	-	-	-	-
Geschieden	271	8,5	262	9	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,5	-	16	-	6	10	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 679	53,0	1 631	(48)	(27)	12	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	646	20,4	640	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	845	26,7	720	(125)	12	(78)	35	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 169	100,0	576	402	954	628	610
Geschlecht							
Männlich	1 579	49,8	315	201	477	315	271
Weiblich	1 591	50,2	261	201	477	313	339
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 216	38,4	576	334	245	(55)	6
Verheiratet	1 492	47,1	-	52	592	441	407
Verwitwet	(169)	(5,3)	-	-	-	19	150
Geschieden	271	8,5	-	6	108	110	47
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	16	0,5	-	10	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 991	94,4	558	362	866	605	600
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	-	6	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,2	-	-	6	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,4	-	-	6	6	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	12	0,4	6	-	6	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	32	1,0	3	3	12	7	7
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	99	3,1	(9)	(37)	40	10	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 679	53,0	275	222	457	320	405
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	646	20,4	113	79	191	116	(147)
Sonstige, keine, ohne Angabe	845	26,7	188	101	306	192	58

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 490	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	505	33,9
Paare ohne Kind(er)	471	31,6
Paare mit Kind(ern)	374	25,1
Alleinerziehende Elternteile	115	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	505	33,9
Ehepaare	705	47,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	9,4
Alleinerziehende Mütter	97	6,5
Alleinerziehende Väter	18	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	505	33,9
2 Personen	531	35,6
3 Personen	214	14,4
4 Personen	167	11,2
5 Personen	(64)	(4,3)
6 und mehr Personen	(9)	(0,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	319	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(112)	(7,5)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 059	71,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	960	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	471	49,1
Paare mit Kind(ern)	374	39,0
Alleinerziehende Elternteile	115	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	705	73,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	14,6
Alleinerziehende Väter	18	1,9
Alleinerziehende Mütter	97	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	542	56,5
3 Personen	(194)	(20,2)
4 Personen	(170)	(17,7)
5 Personen	45	4,7
6 und mehr Personen	9	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 169	15 157	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 579	7 294	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 591	7 864	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	136	511	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	171	575	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	177	691	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	166	760	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	159	778	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	169	723	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	185	752	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	215	864	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	255	1 235	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	299	1 344	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	246	1 064	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	202	997	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	180	1 014	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	167	960	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	159	1 110	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	111	751	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	94	513	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(64)	350	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	15	166	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	88	311	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	80	301	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	139	474	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	208	831	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	95	460	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	199	938	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	569	2 339	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 002	4 640	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	237	1 308	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	269	1 776	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	284	1 780	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 216	5 628	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 492	7 239	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(169)	1 133	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	271	1 121	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	16	16	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 991	14 338	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	234	4 531	140 103
Griechenland	-	(15)	137	6 073	254 282
Italien	6	45	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	12	69	217	6 603	209 840
Niederlande	-	12	220	5 446	128 862
Österreich	3	41	199	5 067	164 246
Polen	12	49	602	21 636	382 391
Rumänien	3	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	21	437	8 250	174 023
Türkei	32	101	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	211	5 033	112 983
Sonstige	99	437	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 679	8 912	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	646	2 772	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	845	3 474	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,2	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,4	3,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,6	4,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,0	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,3	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,8	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,8	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	8,9	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,8	7,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,4	6,6	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	6,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,0	7,3	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,5	5,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(2,0)	2,3	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	1,1	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,0	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,6	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,9	15,4	16,1	16,8	17,9
40 - 59	31,6	30,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,5	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,5	11,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,0	11,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	47,1	47,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	(5,3)	7,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	8,5	7,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeind e Vallendar	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,4	94,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,7	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,9	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,0	58,8	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,4	18,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,7	22,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 490	7 126	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	505	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	471	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	374	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	115	458	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	136	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	505	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	705	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	97	387	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	71	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	136	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	505	2 615	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	531	2 512	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	214	1 014	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	167	705	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(64)	229	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	(51)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	319	1 790	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(112)	658	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 059	4 678	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	36,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,1	23,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	6,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,9	36,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	47,3	47,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	5,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,0	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,9	36,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,6	35,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	14,4	14,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,2	9,9	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(4,3)	3,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,6)	(0,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	25,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(7,5)	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,1	65,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	960	4 375	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	471	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	374	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	115	458	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	705	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	140	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	71	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	97	387	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	542	2 545	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(194)	971	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(170)	660	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	45	163	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	36	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urbar	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,1	50,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,0	38,8	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	10,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,4	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,6	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	8,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,5	58,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(20,2)	22,2	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(17,7)	15,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,7	3,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Vallendar, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 310	100,0	3 935	4 375
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	220	2,6	120	100
5 - 9	239	2,9	123	116
10 - 14	337	4,1	185	152
15 - 19	364	4,4	175	189
20 - 24	421	5,1	241	180
25 - 29	393	4,7	193	200
30 - 34	342	4,1	192	150
35 - 39	416	5,0	204	212
40 - 44	640	7,7	311	329
45 - 49	718	8,6	343	375
50 - 54	553	6,7	290	263
55 - 59	530	6,4	213	317
60 - 64	591	7,1	271	320
65 - 69	617	7,4	278	339
70 - 74	740	8,9	350	390
75 - 79	492	5,9	232	260
80 - 84	328	3,9	132	196
85 - 89	234	2,8	(58)	176
90 und älter	135	1,6	24	111
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	119	1,4	67	52
3 - 5	(143)	(1,7)	74	(69)
6 - 9	197	2,4	102	95
10 - 15	407	4,9	226	181
16 - 18	229	2,8	100	(129)
19 - 24	486	5,8	275	211
25 - 39	1 151	13,9	589	562
40 - 59	2 441	29,4	1 157	1 284
60 - 66	782	9,4	355	427
67 - 74	1 166	14,0	544	622
75 und älter	1 189	14,3	446	743
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 073	37,0	1 549	1 524
Verheiratet	3 859	46,4	1 939	1 920
Verwitwet	735	8,8	144	591
Geschieden	634	7,6	300	334
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 777	93,6	3 709	4 068
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	(15)	(0,2)	6	9
Italien	36	0,4	15	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	42	0,5	21	21
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	35	0,4	9	26
Polen	25	0,3	6	19
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	12	0,1	6	6
Türkei	41	0,5	18	23
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	300	3,6	133	167
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 676	56,3	2 055	2 621
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 691	20,3	792	899
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 943	23,4	1 088	855

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 310	100,0	7 777	533	187	165	172	9
Geschlecht								
Männlich	3 935	47,4	3 709	226	(67)	82	74	3
Weiblich	4 375	52,6	4 068	307	120	83	(98)	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	220	2,6	208	12	6	-	3	3
5 - 9	239	2,9	223	16	4	3	9	-
10 - 14	337	4,1	321	16	-	7	9	-
15 - 19	364	4,4	344	20	3	10	7	-
20 - 24	421	5,1	377	44	9	9	23	3
25 - 29	393	4,7	332	61	25	18	18	-
30 - 34	342	4,1	294	48	18	(9)	18	3
35 - 39	416	5,0	361	55	22	18	15	-
40 - 44	640	7,7	581	59	13	18	28	-
45 - 49	718	8,6	660	58	(28)	6	24	-
50 - 54	553	6,7	526	27	(6)	12	9	-
55 - 59	530	6,4	500	30	12	18	-	-
60 - 64	591	7,1	553	(38)	(20)	15	3	-
65 - 69	617	7,4	595	(22)	9	10	3	-
70 - 74	740	8,9	734	6	3	3	-	-
75 - 79	492	5,9	477	15	6	6	3	-
80 - 84	328	3,9	322	6	3	3	-	-
85 - 89	234	2,8	234	-	-	-	-	-
90 und älter	135	1,6	135	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	119	1,4	113	6	3	-	-	3
3 - 5	(143)	(1,7)	134	9	3	-	6	-
6 - 9	197	2,4	184	13	4	3	6	-
10 - 15	407	4,9	387	20	-	11	9	-
16 - 18	229	2,8	213	16	3	6	7	-
19 - 24	486	5,8	442	(44)	9	(9)	23	3
25 - 39	1 151	13,9	987	164	65	45	51	3
40 - 59	2 441	29,4	2 267	174	59	54	61	-
60 - 66	782	9,4	731	(51)	(26)	22	3	-
67 - 74	1 166	14,0	1 151	(15)	6	6	3	-
75 und älter	1 189	14,3	1 168	21	9	9	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 073	37,0	2 842	231	77	53	92	9
Verheiratet	3 859	46,4	3 597	262	92	99	(71)	-
Verwitwet	735	8,8	719	16	3	7	6	-
Geschieden	634	7,6	610	(24)	15	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 676	56,3	4 474	202	106	48	45	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 691	20,3	1 667	24	3	9	12	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 943	23,4	1 636	307	(78)	108	(115)	6

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 310	100,0	1 026	948	2 116	1 674	2 546
Geschlecht							
Männlich	3 935	47,4	538	499	1 050	774	1 074
Weiblich	4 375	52,6	488	449	1 066	900	1 472
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 073	37,0	1 026	840	682	209	316
Verheiratet	3 859	46,4	-	(102)	1 159	1 165	1 433
Verwitwet	735	8,8	-	-	16	77	642
Geschieden	634	7,6	-	6	250	223	155
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 777	93,6	968	837	1 896	1 579	2 497
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	6	-	-
Griechenland	(15)	(0,2)	-	3	(12)	-	-
Italien	36	0,4	7	10	7	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	42	0,5	-	12	9	18	3
Niederlande	9	0,1	-	-	3	3	3
Österreich	35	0,4	-	6	10	7	12
Polen	25	0,3	3	3	19	-	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	6	6	-	-
Türkei	41	0,5	7	9	15	3	7
Ukraine	6	0,1	-	-	3	3	-
Sonstige	300	3,6	(41)	(59)	127	(49)	24
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 676	56,3	541	521	1 076	942	1 596
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 691	20,3	240	177	417	269	588
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 943	23,4	245	250	623	463	362

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 966	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 615	40,7
Paare ohne Kind(er)	1 237	31,2
Paare mit Kind(ern)	813	20,5
Alleinerziehende Elternteile	221	5,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	80	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 615	40,7
Ehepaare	1 785	45,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	262	6,6
Alleinerziehende Mütter	(180)	(4,5)
Alleinerziehende Väter	41	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	80	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 615	40,7
2 Personen	1 388	35,0
3 Personen	509	12,8
4 Personen	331	8,3
5 Personen	(91)	(2,3)
6 und mehr Personen	32	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 108	27,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	408	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 450	61,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 271	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 237	54,5
Paare mit Kind(ern)	813	35,8
Alleinerziehende Elternteile	221	9,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 785	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	262	11,5
Alleinerziehende Väter	41	1,8
Alleinerziehende Mütter	(180)	(7,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 411	62,1
3 Personen	481	21,2
4 Personen	299	13,2
5 Personen	(57)	(2,5)
6 und mehr Personen	23	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 310	15 157	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 935	7 294	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 375	7 864	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	220	511	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	239	575	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	337	691	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	364	760	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	421	778	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	393	723	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	342	752	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	416	864	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	640	1 235	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	718	1 344	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	553	1 064	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	530	997	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	591	1 014	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	617	960	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	740	1 110	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	492	751	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	328	513	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	234	350	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	135	166	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	119	311	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(143)	301	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	197	474	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	407	831	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	229	460	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	486	938	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 151	2 339	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	2 441	4 640	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	782	1 308	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	1 166	1 776	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	1 189	1 780	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 073	5 628	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 859	7 239	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	735	1 133	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	634	1 121	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	16	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	7 777	14 338	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	234	4 531	140 103
Griechenland	(15)	(15)	137	6 073	254 282
Italien	36	45	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	42	69	217	6 603	209 840
Niederlande	9	12	220	5 446	128 862
Österreich	35	41	199	5 067	164 246
Polen	25	49	602	21 636	382 391
Rumänien	6	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	12	21	437	8 250	174 023
Türkei	41	101	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	6	9	211	5 033	112 983
Sonstige	300	437	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 676	8 912	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 691	2 772	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 943	3 474	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,4	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,6	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,6	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	2,9	3,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,1	4,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,4	5,0	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	4,1	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	7,7	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,9	9,1	8,9	8,7
50 - 54	6,7	7,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,4	6,6	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	7,4	6,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	8,9	7,3	6,0	5,9	6,1
75 - 79	5,9	5,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,9	3,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,8	2,3	1,7	1,8	1,7
90 und älter	1,6	1,1	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,4	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(1,7)	2,0	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,4	3,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	4,9	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	13,9	15,4	16,1	16,8	17,9
40 - 59	29,4	30,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,4	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	14,0	11,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	14,3	11,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,4	47,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	8,8	7,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,6	7,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,6	94,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,5	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,9	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	56,3	58,8	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,3	18,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,4	22,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 966	7 126	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 615	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 237	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	813	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	221	458	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	80	136	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 615	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 785	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	262	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(180)	387	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	41	71	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	80	136	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 615	2 615	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	1 388	2 512	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	509	1 014	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	331	705	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(91)	229	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	32	(51)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 108	1 790	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	408	658	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 450	4 678	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,7	36,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,5	23,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,6	6,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,7	36,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	45,0	47,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,5)	5,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,0	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	40,7	36,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	12,8	14,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	8,3	9,9	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(2,3)	3,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	(0,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	27,9	25,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,8	65,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 271	4 375	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 237	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	813	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	221	458	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 785	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	262	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	41	71	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(180)	387	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 411	2 545	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	481	971	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	299	660	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(57)	163	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	23	36	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vallendar, Stadt	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	54,5	50,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,8	38,8	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,7	10,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,9)	8,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	62,1	58,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	21,2	22,2	24,1	24,4	23,4
4 Personen	13,2	15,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(2,5)	3,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weikersburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 319	100,0	1 104	1 215
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	104	4,5	54	50
5 - 9	111	4,8	57	54
10 - 14	112	4,8	48	64
15 - 19	124	5,3	66	58
20 - 24	121	5,2	(52)	69
25 - 29	109	4,7	52	57
30 - 34	155	6,7	76	(79)
35 - 39	161	6,9	74	87
40 - 44	196	8,5	95	101
45 - 49	192	8,3	91	101
50 - 54	163	7,0	74	89
55 - 59	173	7,5	87	86
60 - 64	161	6,9	73	88
65 - 69	123	5,3	66	(57)
70 - 74	121	5,2	51	70
75 - 79	94	4,1	54	40
80 - 84	58	2,5	24	34
85 - 89	28	1,2	3	25
90 und älter	13	0,6	7	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	68	2,9	32	36
3 - 5	(51)	(2,2)	(28)	23
6 - 9	96	4,1	51	45
10 - 15	127	5,5	54	73
16 - 18	72	3,1	42	30
19 - 24	158	6,8	70	88
25 - 39	425	18,3	202	223
40 - 59	724	31,2	347	377
60 - 66	192	8,3	88	104
67 - 74	213	9,2	102	111
75 und älter	193	8,3	88	105
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	853	36,8	432	421
Verheiratet	1 192	51,4	589	603
Verwitwet	140	6,0	28	112
Geschieden	(128)	(5,5)	52	76
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 239	96,6	1 065	1 174
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,5	6	6
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,5	6	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,3	3	3
Türkei	24	1,0	18	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	23	1,0	6	17
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 529	65,9	696	833
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	13,8	139	180
Sonstige, keine, ohne Angabe	471	20,3	269	202

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 319	100,0	2 239	80	31	42	7	-
Geschlecht								
Männlich	1 104	47,6	1 065	39	12	(27)	-	-
Weiblich	1 215	52,4	1 174	41	19	15	7	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	104	4,5	104	-	-	-	-	-
5 - 9	111	4,8	111	-	-	-	-	-
10 - 14	112	4,8	106	6	-	6	-	-
15 - 19	124	5,3	115	9	6	3	-	-
20 - 24	121	5,2	(115)	6	3	3	-	-
25 - 29	109	4,7	106	3	3	-	-	-
30 - 34	155	6,7	143	12	-	12	-	-
35 - 39	161	6,9	155	6	-	6	-	-
40 - 44	196	8,5	190	6	-	6	-	-
45 - 49	192	8,3	189	3	3	-	-	-
50 - 54	163	7,0	151	12	9	-	3	-
55 - 59	173	7,5	170	3	-	3	-	-
60 - 64	161	6,9	157	4	-	-	4	-
65 - 69	123	5,3	120	3	-	3	-	-
70 - 74	121	5,2	118	3	3	-	-	-
75 - 79	94	4,1	94	-	-	-	-	-
80 - 84	58	2,5	54	4	4	-	-	-
85 - 89	28	1,2	28	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,6	13	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	68	2,9	68	-	-	-	-	-
3 - 5	(51)	(2,2)	(51)	-	-	-	-	-
6 - 9	96	4,1	96	-	-	-	-	-
10 - 15	127	5,5	121	6	-	6	-	-
16 - 18	72	3,1	66	6	3	3	-	-
19 - 24	158	6,8	149	9	6	3	-	-
25 - 39	425	18,3	404	21	3	18	-	-
40 - 59	724	31,2	700	24	12	9	3	-
60 - 66	192	8,3	188	4	-	-	4	-
67 - 74	213	9,2	207	6	3	3	-	-
75 und älter	193	8,3	189	4	4	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	853	36,8	826	27	12	15	-	-
Verheiratet	1 192	51,4	1 146	46	12	27	7	-
Verwitwet	140	6,0	136	4	4	-	-	-
Geschieden	(128)	(5,5)	125	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 529	65,9	1 492	37	(25)	12	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	13,8	319	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	471	20,3	428	43	6	30	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 319	100,0	385	296	704	497	437
Geschlecht							
Männlich	1 104	47,6	190	139	336	234	(205)
Weiblich	1 215	52,4	195	157	368	263	232
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	853	36,8	385	265	163	22	18
Verheiratet	1 192	51,4	-	28	468	398	298
Verwitwet	140	6,0	-	-	9	20	111
Geschieden	(128)	(5,5)	-	3	58	57	10
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,3	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 239	96,6	373	284	677	478	427
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,1	-	3	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,5	3	-	9	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,5	-	3	-	9	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	6	0,3	-	-	6	-	-
Türkei	24	1,0	6	3	9	3	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	23	1,0	3	3	(3)	7	7
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 529	65,9	235	208	422	335	329
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	13,8	(40)	46	105	62	66
Sonstige, keine, ohne Angabe	471	20,3	110	42	177	100	42

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 051	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	28,5
Paare ohne Kind(er)	320	30,4
Paare mit Kind(ern)	323	30,7
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(8,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	28,5
Ehepaare	566	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	(6,8)
Alleinerziehende Mütter	(78)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	12	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	300	28,5
2 Personen	376	35,8
3 Personen	(208)	(19,8)
4 Personen	121	11,5
5 Personen	40	3,8
6 und mehr Personen	6	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	216	20,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	103	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	732	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	733	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	320	43,7
Paare mit Kind(ern)	323	44,1
Alleinerziehende Elternteile	(90)	(12,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	566	77,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	(9,7)
Alleinerziehende Väter	12	1,6
Alleinerziehende Mütter	(78)	(10,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	377	51,4
3 Personen	(218)	(29,7)
4 Personen	(108)	(14,7)
5 Personen	30	4,1
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 319	15 157	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 104	7 294	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 215	7 864	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	104	511	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	111	575	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	112	691	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	124	760	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	121	778	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	109	723	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	155	752	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	161	864	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	196	1 235	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	192	1 344	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	163	1 064	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	173	997	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	161	1 014	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	123	960	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	121	1 110	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	94	751	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	58	513	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	28	350	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	13	166	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	68	311	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(51)	301	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	96	474	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	127	831	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	72	460	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	158	938	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	425	2 339	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	724	4 640	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	192	1 308	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	213	1 776	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	193	1 780	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	853	5 628	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 192	7 239	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	140	1 133	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	(128)	1 121	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	16	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 239	14 338	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	234	4 531	140 103
Griechenland	-	(15)	137	6 073	254 282
Italien	3	45	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(195)	2 418	46 740
Kroatien	12	69	217	6 603	209 840
Niederlande	-	12	220	5 446	128 862
Österreich	-	41	199	5 067	164 246
Polen	12	49	602	21 636	382 391
Rumänien	-	9	112	5 453	126 169
Russische Föderation	6	21	437	8 250	174 023
Türkei	24	101	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	211	5 033	112 983
Sonstige	23	437	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 529	8 912	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	319	2 772	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	471	3 474	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,6	48,1	49,0	48,9	48,8
Weiblich	52,4	51,9	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	3,4	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,8	3,8	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,8	4,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,0	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,1	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,7	5,0	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,9	5,7	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,3	8,9	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,0	7,0	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	6,6	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,9	6,7	6,1	6,0	5,9
65 - 69	5,3	6,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,2	7,3	6,0	5,9	6,1
75 - 79	4,1	5,0	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	3,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	2,3	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	1,1	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,1	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,2)	2,0	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,1	3,1	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,5	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,0	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,2	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,3	15,4	16,1	16,8	17,9
40 - 59	31,2	30,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,3	8,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	9,2	11,7	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,3	11,7	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	37,1	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	47,8	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	7,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(5,5)	7,4	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	94,6	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,5	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,3	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,0	0,7	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	2,9	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	65,9	58,8	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	13,8	18,3	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,3	22,9	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 051	7 126	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	320	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	323	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	458	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	136	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	2 615	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	566	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(78)	387	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	71	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	136	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	300	2 615	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	376	2 512	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	(208)	1 014	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	121	705	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	40	229	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(51)	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	216	1 790	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	103	658	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	732	4 678	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	36,7	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	31,1	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,7	23,8	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,6)	6,4	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	36,7	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,9	47,6	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,6	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,8)	7,3	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	5,4	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,0	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	36,7	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,3	34,9	33,6	33,2
3 Personen	(19,8)	14,2	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,5	9,9	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,2	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,6	(0,7)	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,6	25,1	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,2	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	65,6	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	733	4 375	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	320	2 218	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	323	1 699	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(90)	458	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	566	3 391	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(71)	517	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	71	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(78)	387	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	377	2 545	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(218)	971	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	(108)	660	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	30	163	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	36	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weitersburg	Verbandsgemeinde Vallendar	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,7	50,7	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	38,8	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,3)	10,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,2	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,8	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,7)	11,8	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,6)	8,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,4	58,2	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(29,7)	22,2	24,1	24,4	23,4
4 Personen	(14,7)	15,1	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,1	3,7	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	0,8	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Weißenthurm

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 202	100,0	16 425	16 777
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 399	4,2	719	680
5 - 9	1 518	4,6	776	742
10 - 14	1 699	5,1	892	807
15 - 19	1 860	5,6	949	911
20 - 24	1 928	5,8	985	943
25 - 29	1 924	5,8	929	995
30 - 34	2 082	6,3	1 048	1 034
35 - 39	2 018	6,1	1 015	1 003
40 - 44	2 692	8,1	1 400	1 292
45 - 49	2 927	8,8	1 504	1 423
50 - 54	2 747	8,3	1 368	1 379
55 - 59	2 415	7,3	1 200	1 215
60 - 64	2 028	6,1	1 049	979
65 - 69	1 427	4,3	700	727
70 - 74	1 778	5,4	825	953
75 - 79	1 184	3,6	524	660
80 - 84	938	2,8	355	583
85 - 89	490	1,5	154	336
90 und älter	148	0,4	33	115
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	812	2,4	427	385
3 - 5	868	2,6	442	426
6 - 9	1 237	3,7	626	611
10 - 15	2 022	6,1	1 051	971
16 - 18	1 096	3,3	571	525
19 - 24	2 369	7,1	1 204	1 165
25 - 39	6 024	18,1	2 992	3 032
40 - 59	10 781	32,5	5 472	5 309
60 - 66	2 519	7,6	1 286	1 233
67 - 74	2 714	8,2	1 288	1 426
75 und älter	2 760	8,3	1 066	1 694
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 520	37,7	6 861	5 659
Verheiratet	16 085	48,4	8 065	8 020
Verwitwet	2 259	6,8	411	1 848
Geschieden	2 320	7,0	1 076	1 244
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	31 127	93,8	15 443	15 684
Bosnien und Herzegowina	96	0,3	46	(50)
Griechenland	7	0,0	7	-
Italien	99	0,3	63	36
Kasachstan	43	0,1	22	21
Kroatien	36	0,1	15	21
Niederlande	(39)	(0,1)	18	21
Österreich	24	0,1	12	12
Polen	(105)	(0,3)	35	70
Rumänien	18	0,1	6	12
Russische Föderation	68	0,2	24	44
Türkei	767	2,3	390	377
Ukraine	24	0,1	6	18
Sonstige	749	2,3	338	411
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21 340	65,3	10 010	11 330
Evangelische Kirche	4 330	13,3	2 090	2 250
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 250	3,8	530	720
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 090	15,6	2 970	2 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 220	55,7	9 680	8 540
Erwerbstätige	17 760	54,3	9 390	8 370
Erwerbslose	450	1,4	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 480	44,3	6 330	8 150
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	14,5	2 600	2 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 270	19,2	2 610	3 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	3,2	560	490
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,3	/	1 370
Sonstige	1 010	3,1	520	490
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 980	84,3	7 490	7 490
Beamte/-innen	1 250	7,0	790	460
Selbstständige mit Beschäftigten	670	3,8	600	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	3,9	450	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	580	3,4	400	/
Akademische Berufe	1 740	10,1	900	840
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 830	22,3	1 990	1 840
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 600	15,1	660	1 940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 710	15,8	770	1 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 210	12,8	1 990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 420	8,3	1 300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	9,2	540	1 030
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	25,5	3 490	1 040
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 480	19,6	2 640	(840)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,1	(140)	/
Baugewerbe	850	4,8	710	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	30,0	2 740	2 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	20,8	1 640	2 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 630	9,2	(1 100)	530
Sonstige Dienstleistungen	7 730	43,5	3 050	4 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(4,3)	380	(380)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	10,1	870	930
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 880	10,6	1 010	860
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	18,6	790	2 510
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	35,4	710	620
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 010	53,4	1 210	800
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	11,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 220	7,9	1 070	1 140
Ohne Schulabschluss	1 560	5,6	720	840
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 130	47,0	6 200	6 940
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 170	25,6	3 120	4 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 750	24,1	2 900	3 850
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,5	/	/
Fachhochschulreife	2 170	7,8	1 340	840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 270	11,7	1 590	1 680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 850	28,1	3 170	4 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 300	51,1	6 900	7 400
Fachschulabschluss	3 000	10,7	1 620	1 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	4,5	860	410
Hochschulabschluss	1 000	3,6	470	530
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 670	78,5	12 530	13 140
Personen mit Migrationshintergrund	7 030	21,5	3 430	3 600
Ausländer/-innen	2 010	6,2	1 040	980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 230	3,8	570	660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,4	470	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 010	15,3	2 390	2 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 890	8,8	1 310	1 590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 120	6,5	1 090	1 030
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 230	3,8	630	600
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	2,7	450	430

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	15,8	510	600
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	12,8	/	450
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,3	/	410
Türkei	1 190	17,0	650	540
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 030	28,9	980	1 050
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	490	12,0	/	/
1980 - 1989	1 190	28,9	600	600
1990 - 1999	1 540	37,4	610	930
2000 - 2011	550	13,3	/	320
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	630	9,0	/	/
5 - 9 Jahre	830	11,8	/	410
10 - 14 Jahre	880	12,5	490	390
15 - 19 Jahre	1 120	16,0	470	660
20 und mehr Jahre	3 480	49,6	1 720	1 770
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	33 202	100,0	31 127	2 075	469	1 286	320	-
Geschlecht								
Männlich	16 425	49,5	15 443	982	212	622	148	-
Weiblich	16 777	50,5	15 684	1 093	257	664	172	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 399	4,2	1 364	(35)	9	16	10	-
5 - 9	1 518	4,6	1 473	45	3	26	(16)	-
10 - 14	1 699	5,1	1 592	107	15	80	12	-
15 - 19	1 860	5,6	1 709	(151)	18	112	21	-
20 - 24	1 928	5,8	1 802	126	15	(104)	7	-
25 - 29	1 924	5,8	1 746	178	39	(98)	41	-
30 - 34	2 082	6,3	1 818	264	58	(166)	40	-
35 - 39	2 018	6,1	1 753	265	52	163	(50)	-
40 - 44	2 692	8,1	2 465	227	59	(122)	46	-
45 - 49	2 927	8,8	2 756	171	50	(99)	22	-
50 - 54	2 747	8,3	2 627	120	34	58	28	-
55 - 59	2 415	7,3	2 310	105	(48)	(51)	6	-
60 - 64	2 028	6,1	1 902	126	32	82	12	-
65 - 69	1 427	4,3	1 351	76	18	58	-	-
70 - 74	1 778	5,4	1 736	42	3	36	3	-
75 - 79	1 184	3,6	1 159	(25)	7	12	6	-
80 - 84	938	2,8	932	6	3	3	-	-
85 - 89	490	1,5	484	6	6	-	-	-
90 und älter	148	0,4	148	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	812	2,4	783	29	6	13	10	-
3 - 5	868	2,6	852	16	3	6	7	-
6 - 9	1 237	3,7	1 202	35	3	23	9	-
10 - 15	2 022	6,1	1 880	142	21	106	15	-
16 - 18	1 096	3,3	1 016	80	9	65	6	-
19 - 24	2 369	7,1	2 207	162	18	(125)	19	-
25 - 39	6 024	18,1	5 317	707	149	427	131	-
40 - 59	10 781	32,5	10 158	623	191	330	102	-
60 - 66	2 519	7,6	2 365	154	41	101	12	-
67 - 74	2 714	8,2	2 624	90	12	(75)	3	-
75 und älter	2 760	8,3	2 723	37	16	15	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 520	37,7	11 908	612	141	369	(102)	-
Verheiratet	16 085	48,4	14 822	1 263	267	817	179	-
Verwitwet	2 259	6,8	2 182	(77)	(25)	37	15	-
Geschieden	2 320	7,0	2 206	(114)	(36)	63	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	-	-	9	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 340	65,3	20 920	420	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 330	13,3	4 240	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	3,8	880	370	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 090	15,6	4 180	910	/	570	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 220	55,7	17 160	1 050	310	640	100	/
Erwerbstätige	17 760	54,3	16 740	1 020	300	640	80	/
Erwerbslose	450	1,4	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,1	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 480	44,3	13 550	940	/	400	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	14,5	4 450	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 270	19,2	6 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	3,2	1 020	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,3	1 160	/	/	/	/	/
Sonstige	1 010	3,1	870	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 980	84,3	14 040	940	240	620	80	/
Beamte/-innen	1 250	7,0	1 250	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	3,8	640	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	3,9	660	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	580	3,4	540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	10,1	1 630	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 830	22,3	3 760	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 600	15,1	2 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 710	15,8	2 490	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 210	12,8	2 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 420	8,3	1 290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	9,2	1 340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	25,5	4 220	310	/	250	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 480	19,6	3 270	(210)	/	170	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,1	(190)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	850	4,8	760	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	30,0	4 940	(390)	/	(210)	40	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	20,8	3 380	320	/	(180)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 630	9,2	1 560	(80)	/	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	43,5	7 430	300	/	170	(30)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(4,3)	750	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	10,1	1 660	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 880	10,6	1 860	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	18,6	3 160	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 330	35,4	1 280	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 010	53,4	1 860	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	11,3	420	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 220	7,9	1 750	470	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 560	5,6	1 120	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,4	630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 130	47,0	12 530	600	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 170	25,6	6 890	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 750	24,1	6 470	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,5	420	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	7,8	2 060	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 270	11,7	2 960	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 850	28,1	6 980	870	/	460	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 300	51,1	13 700	590	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 000	10,7	2 910	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,5	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	4,5	1 200	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	3,6	910	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	25 670	78,5	25 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 030	21,5	5 010	2 010	640	920	/	/
Ausländer/-innen	2 010	6,2	/	2 010	640	920	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 230	3,8	/	1 230	430	570	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,4	/	780	/	350	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 010	15,3	5 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 890	8,8	2 890	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 120	6,5	2 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 230	3,8	1 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	2,7	890	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	15,8	1 090	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	12,8	850	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,3	670	/	/	/	/	/
Türkei	1 190	17,0	530	660	/	660	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	28,9	1 370	660	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	490	12,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	28,9	1 080	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 540	37,4	1 170	370	/	/	/	/
2000 - 2011	550	13,3	/	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	630	9,0	440	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	11,8	690	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	12,5	530	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	16,0	940	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 480	49,6	2 400	1 080	/	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 202	100,0	5 666	4 662	9 719	7 190	5 965
Geschlecht							
Männlich	16 425	49,5	2 942	2 308	4 967	3 617	2 591
Weiblich	16 777	50,5	2 724	2 354	4 752	3 573	3 374
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 520	37,7	5 666	3 850	2 268	510	226
Verheiratet	16 085	48,4	-	760	6 260	5 450	3 615
Verwitwet	2 259	6,8	-	3	62	368	1 826
Geschieden	2 320	7,0	-	43	1 117	862	298
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	6	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 127	93,8	5 376	4 310	8 792	6 839	5 810
Bosnien und Herzegowina	96	0,3	13	(6)	43	31	3
Griechenland	7	0,0	-	3	4	-	-
Italien	99	0,3	9	6	(55)	26	3
Kasachstan	43	0,1	9	3	19	12	-
Kroatien	36	0,1	3	-	(24)	9	-
Niederlande	(39)	(0,1)	-	-	13	16	10
Österreich	24	0,1	-	6	6	12	-
Polen	(105)	(0,3)	6	21	(60)	15	3
Rumänien	18	0,1	6	6	6	-	-
Russische Föderation	68	0,2	3	10	43	12	-
Türkei	767	2,3	114	148	315	(105)	85
Ukraine	24	0,1	-	6	12	3	3
Sonstige	749	2,3	127	137	327	(110)	(48)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 340	65,3	3 430	2 850	5 510	4 540	5 010
Evangelische Kirche	4 330	13,3	830	570	1 380	950	600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	3,8	/	/	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 090	15,6	1 020	670	1 880	1 250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 220	55,7	240	3 660	8 590	5 180	560
Erwerbstätige	17 760	54,3	210	3 520	8 410	5 060	550
Erwerbslose	450	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 480	44,3	5 520	830	860	1 810	5 460
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	14,5	4 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 270	19,2	/	/	/	970	5 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	3,2	710	340	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,3	/	/	490	520	/
Sonstige	1 010	3,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 980	84,3	200	3 200	7 210	3 970	410
Beamte/-innen	1 250	7,0	/	230	540	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	3,9	/	/	280	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	580	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	10,1	/	/	990	420	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 830	22,3	/	800	1 740	1 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 600	15,1	/	480	1 360	640	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 710	15,8	/	550	1 250	780	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 210	12,8	/	570	970	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 420	8,3	/	/	740	470	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	9,2	/	/	600	470	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	25,5	40	820	2 300	1 300	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 480	19,6	/	620	1 790	1 000	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,1	/	/	70	/	/
Baugewerbe	850	4,8	/	(170)	(430)	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	30,0	/	1 120	2 500	1 460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	20,8	/	840	1 770	950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 630	9,2	/	280	730	(510)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	43,5	/	1 550	3 540	2 250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(4,3)	/	(150)	350	(260)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	10,1	/	380	890	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 880	10,6	/	310	830	720	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	18,6	/	720	1 470	910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	35,4	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 010	53,4	1 980	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	11,3	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 220	7,9	630	/	500	/	/
Ohne Schulabschluss	1 560	5,6	/	/	500	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,4	620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 130	47,0	/	990	3 420	3 900	4 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 170	25,6	/	1 820	3 140	1 430	510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 750	24,1	/	1 590	3 140	1 430	510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	7,8	/	/	930	640	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 270	11,7	/	930	1 460	660	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 850	28,1	1 020	1 750	1 430	1 250	2 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 300	51,1	/	2 040	5 470	3 880	2 910
Fachschulabschluss	3 000	10,7	/	420	1 200	910	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	4,5	/	/	700	420	/
Hochschulabschluss	1 000	3,6	/	/	450	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 670	78,5	3 900	3 270	7 170	5 920	5 410
Personen mit Migrationshintergrund	7 030	21,5	1 860	1 190	2 290	1 020	660
Ausländer/-innen	2 010	6,2	/	/	870	350	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 230	3,8	/	/	580	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 010	15,3	1 580	840	1 420	670	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 890	8,8	/	480	1 140	670	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 120	6,5	1 470	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 230	3,8	840	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	2,7	630	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	15,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	12,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 190	17,0	/	/	410	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	28,9	830	/	540	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	490	12,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 190	28,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 540	37,4	/	350	660	/	/
2000 - 2011	550	13,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	630	9,0	520	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	11,8	650	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	12,5	450	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	16,0	/	/	350	/	/
20 und mehr Jahre	3 480	49,6	/	640	1 490	830	520
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	33 202	100,0	12 520	16 094	2 259	2 320	9
Geschlecht							
Männlich	16 425	49,5	6 861	8 068	411	1 076	9
Weiblich	16 777	50,5	5 659	8 026	1 848	1 244	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 399	4,2	1 399	-	-	-	-
5 - 9	1 518	4,6	1 518	-	-	-	-
10 - 14	1 699	5,1	1 699	-	-	-	-
15 - 19	1 860	5,6	1 854	-	-	-	6
20 - 24	1 928	5,8	1 755	166	-	7	-
25 - 29	1 924	5,8	1 291	594	3	(36)	-
30 - 34	2 082	6,3	869	1 077	3	(130)	3
35 - 39	2 018	6,1	503	1 315	-	200	-
40 - 44	2 692	8,1	515	1 799	24	354	-
45 - 49	2 927	8,8	381	2 078	35	433	-
50 - 54	2 747	8,3	218	2 061	70	398	-
55 - 59	2 415	7,3	197	1 837	109	272	-
60 - 64	2 028	6,1	95	1 552	(189)	192	-
65 - 69	1 427	4,3	56	1 086	188	(97)	-
70 - 74	1 778	5,4	64	1 252	337	(125)	-
75 - 79	1 184	3,6	35	699	413	37	-
80 - 84	938	2,8	(40)	438	436	24	-
85 - 89	490	1,5	28	125	328	9	-
90 und älter	148	0,4	3	15	124	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	812	2,4	812	-	-	-	-
3 - 5	868	2,6	868	-	-	-	-
6 - 9	1 237	3,7	1 237	-	-	-	-
10 - 15	2 022	6,1	2 022	-	-	-	-
16 - 18	1 096	3,3	1 096	-	-	-	-
19 - 24	2 369	7,1	2 190	166	-	7	6
25 - 39	6 024	18,1	2 663	2 986	6	366	3
40 - 59	10 781	32,5	1 311	7 775	238	1 457	-
60 - 66	2 519	7,6	117	1 935	235	232	-
67 - 74	2 714	8,2	98	1 955	479	182	-
75 und älter	2 760	8,3	106	1 277	1 301	76	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	31 127	93,8	11 908	14 831	2 182	2 206	-
Bosnien und Herzegowina	96	0,3	19	65	9	3	-
Griechenland	7	0,0	3	4	-	-	-
Italien	99	0,3	38	55	3	(3)	-
Kasachstan	43	0,1	9	25	3	6	-
Kroatien	36	0,1	6	(27)	-	3	-
Niederlande	(39)	(0,1)	4	25	7	3	-
Österreich	24	0,1	9	12	-	3	-
Polen	(105)	(0,3)	27	69	-	9	-
Rumänien	18	0,1	6	12	-	-	-
Russische Föderation	68	0,2	10	55	3	-	-
Türkei	767	2,3	215	485	22	(45)	-
Ukraine	24	0,1	9	(9)	-	6	-
Sonstige	749	2,3	257	420	(30)	(33)	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 340	65,3	7 990	10 140	1 860	1 350	/
Evangelische Kirche	4 330	13,3	1 490	2 360	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 250	3,8	590	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 090	15,6	1 990	2 410	/	580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 220	55,7	5 500	10 580	370	1 760	/
Erwerbstätige	17 760	54,3	5 290	10 370	370	1 740	/
Erwerbslose	450	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 480	44,3	6 710	5 420	1 950	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	14,5	4 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 270	19,2	/	3 970	1 860	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	3,2	1 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	4,3	/	1 140	/	/	/
Sonstige	1 010	3,1	520	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 980	84,3	4 660	8 560	340	1 420	/
Beamte/-innen	1 250	7,0	330	850	/	(70)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	670	3,8	/	470	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	3,9	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	580	3,4	/	410	/	/	/
Akademische Berufe	1 740	10,1	650	890	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 830	22,3	1 200	2 150	/	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 600	15,1	770	1 500	/	300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 710	15,8	810	1 590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 210	12,8	900	1 090	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 420	8,3	/	990	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 580	9,2	400	930	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 530	25,5	1 260	2 820	30	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 480	19,6	980	2 190	30	(280)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1,1	40	150	/	/	/
Baugewerbe	850	4,8	(240)	480	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	30,0	1 690	3 010	/	520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	20,8	1 160	2 080	/	360	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 630	9,2	530	930	(20)	160	/
Sonstige Dienstleistungen	7 730	43,5	2 290	4 430	/	790	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	(4,3)	(210)	(460)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	10,1	570	1 050	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 880	10,6	490	1 170	(20)	(200)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	18,6	1 030	1 760	/	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 330	35,4	1 330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 010	53,4	2 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	11,3	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 220	7,9	1 090	790	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 560	5,6	430	790	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	660	2,4	660	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 130	47,0	2 190	8 230	1 660	1 060	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 170	25,6	2 430	3 740	/	720	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 750	24,1	2 010	3 740	/	720	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	1,5	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	7,8	630	1 240	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 270	11,7	1 250	1 840	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 850	28,1	3 020	3 400	1 020	410	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 300	51,1	3 300	8 560	1 040	1 400	/
Fachschulabschluss	3 000	10,7	660	1 930	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	4,5	/	830	/	/	/
Hochschulabschluss	1 000	3,6	/	750	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	25 670	78,5	9 200	12 580	2 020	1 880	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 030	21,5	3 130	3 250	/	/	/
Ausländer/-innen	2 010	6,2	680	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 230	3,8	/	960	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2,4	490	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 010	15,3	2 450	2 110	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 890	8,8	580	1 890	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 120	6,5	1 870	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 230	3,8	1 090	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	2,7	780	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 110	15,8	380	610	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	12,8	/	480	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	720	10,3	/	/	/	/	/
Türkei	1 190	17,0	540	550	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 030	28,9	1 150	790	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	490	12,0	/	410	/	/	/
1980 - 1989	1 190	28,9	/	730	/	/	/
1990 - 1999	1 540	37,4	/	1 030	/	/	/
2000 - 2011	550	13,3	/	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	630	9,0	580	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	830	11,8	680	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	880	12,5	530	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 120	16,0	490	560	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 480	49,6	840	2 140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 330	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 487	31,3
Paare ohne Kind(er)	4 341	30,3
Paare mit Kind(ern)	4 212	29,4
Alleinerziehende Elternteile	1 106	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 487	31,3
Ehepaare	7 484	52,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 060	7,4
Alleinerziehende Mütter	949	6,6
Alleinerziehende Väter	157	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 487	31,3
2 Personen	5 019	35,0
3 Personen	2 342	16,3
4 Personen	1 758	12,3
5 Personen	467	3,3
6 und mehr Personen	257	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 854	19,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 246	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 230	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 659	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 341	44,9
Paare mit Kind(ern)	4 212	43,6
Alleinerziehende Elternteile	1 106	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 484	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 060	11,0
Alleinerziehende Väter	157	1,6
Alleinerziehende Mütter	949	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 112	52,9
3 Personen	2 362	24,5
4 Personen	1 672	17,3
5 Personen	372	3,9
6 und mehr Personen	(141)	(1,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	96	234	4 531	140 103
Griechenland	7	137	6 073	254 282
Italien	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	36	217	6 603	209 840
Niederlande	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	24	199	5 067	164 246
Polen	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	68	437	8 250	174 023
Türkei	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	24	211	5 033	112 983
Sonstige	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21 340	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 330	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	1 250	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 090	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	65,3	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	13,3	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	3,8	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,6	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 220	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	17 760	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	450	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	370	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	14 480	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 730	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 270	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 420	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	1 010	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 980	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	1 250	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	670	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	690	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	580	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 740	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 830	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 600	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 710	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 210	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 420	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 580	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 530	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 480	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	200	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	850	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 330	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 700	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 630	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 730	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(760)	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 800	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 880	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 330	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 010	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 220	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 560	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	660	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 130	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 170	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 750	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	2 170	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 270	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 850	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 300	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	3 000	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	420	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 270	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 000	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	25 670	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 030	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	2 010	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 230	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 010	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 890	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 120	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 230	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	240	10 050	368 440
Italien	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	1 110	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	510	11 560	345 620
Polen	900	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	720	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	1 190	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	860	12 580	229 510
Sonstige	2 030	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	490	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	1 190	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	1 540	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	550	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	630	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	830	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	880	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 120	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 480	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,7	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,3	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,3	4,2	3,3
Sonstige	3,1	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,0	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,4	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	10,1	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,3	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,1	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,6	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	4,8	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,0	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,8	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,2	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,3)	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,6	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,6	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,4	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,4	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,3	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,0	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,5	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,8	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,7	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,1	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,1	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,6	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,2	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,8	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,3	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	15,8	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	1,4	1,5	2,3
Polen	12,8	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	10,3	15,6	11,5	8,6
Türkei	17,0	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	28,9	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	12,0	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	28,9	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	37,4	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	13,3	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,0	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,8	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,5	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,0	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,6	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bassenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 948	100,0	1 456	1 492
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	99	3,4	51	48
5 - 9	137	4,6	70	67
10 - 14	168	5,7	97	71
15 - 19	164	5,6	87	77
20 - 24	140	4,7	73	67
25 - 29	137	4,6	56	81
30 - 34	171	5,8	77	94
35 - 39	163	5,5	74	89
40 - 44	244	8,3	(128)	116
45 - 49	276	9,4	131	145
50 - 54	276	9,4	146	130
55 - 59	258	8,8	147	111
60 - 64	187	6,3	85	102
65 - 69	(127)	(4,3)	66	(61)
70 - 74	170	5,8	78	(92)
75 - 79	103	3,5	40	63
80 - 84	76	2,6	31	45
85 - 89	(49)	(1,7)	19	30
90 und älter	3	0,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	50	1,7	26	24
3 - 5	(71)	(2,4)	32	(39)
6 - 9	115	3,9	63	52
10 - 15	201	6,8	115	86
16 - 18	93	3,2	47	46
19 - 24	178	6,0	95	83
25 - 39	471	16,0	207	264
40 - 59	1 054	35,8	552	502
60 - 66	237	8,0	113	124
67 - 74	247	8,4	(116)	131
75 und älter	231	7,8	(90)	141
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 086	36,8	591	495
Verheiratet	1 451	49,2	720	731
Verwitwet	183	6,2	30	153
Geschieden	225	7,6	115	110
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 901	98,4	1 440	1 461
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,3	3	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	7	0,2	4	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	25	0,8	9	16
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 060	69,9	982	1 078
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	388	13,2	183	205
Sonstige, keine, ohne Angabe	500	17,0	291	209

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 948	100,0	2 901	47	24	10	13	-
Geschlecht								
Männlich	1 456	49,4	1 440	16	9	4	3	-
Weiblich	1 492	50,6	1 461	31	15	6	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	99	3,4	99	-	-	-	-	-
5 - 9	137	4,6	137	-	-	-	-	-
10 - 14	168	5,7	168	-	-	-	-	-
15 - 19	164	5,6	160	4	-	4	-	-
20 - 24	140	4,7	140	-	-	-	-	-
25 - 29	137	4,6	134	3	3	-	-	-
30 - 34	171	5,8	171	-	-	-	-	-
35 - 39	163	5,5	157	6	3	3	-	-
40 - 44	244	8,3	229	(15)	6	3	6	-
45 - 49	276	9,4	269	7	3	-	4	-
50 - 54	276	9,4	273	3	3	-	-	-
55 - 59	258	8,8	252	6	6	-	-	-
60 - 64	187	6,3	184	3	-	-	3	-
65 - 69	(127)	(4,3)	127	-	-	-	-	-
70 - 74	170	5,8	170	-	-	-	-	-
75 - 79	103	3,5	103	-	-	-	-	-
80 - 84	76	2,6	76	-	-	-	-	-
85 - 89	(49)	(1,7)	(49)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	50	1,7	50	-	-	-	-	-
3 - 5	(71)	(2,4)	(71)	-	-	-	-	-
6 - 9	115	3,9	115	-	-	-	-	-
10 - 15	201	6,8	201	-	-	-	-	-
16 - 18	93	3,2	89	4	-	4	-	-
19 - 24	178	6,0	178	-	-	-	-	-
25 - 39	471	16,0	462	9	6	3	-	-
40 - 59	1 054	35,8	1 023	(31)	(18)	3	10	-
60 - 66	237	8,0	234	3	-	-	3	-
67 - 74	247	8,4	247	-	-	-	-	-
75 und älter	231	7,8	231	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 086	36,8	1 079	7	3	4	-	-
Verheiratet	1 451	49,2	1 414	37	21	3	13	-
Verwitwet	183	6,2	183	-	-	-	-	-
Geschieden	225	7,6	222	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 060	69,9	2 048	12	9	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	388	13,2	385	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	500	17,0	468	32	15	7	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 948	100,0	495	350	854	721	528
Geschlecht							
Männlich	1 456	49,4	270	164	410	378	234
Weiblich	1 492	50,6	225	186	444	343	294
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 086	36,8	495	304	206	62	19
Verheiratet	1 451	49,2	-	39	542	541	329
Verwitwet	183	6,2	-	-	3	30	150
Geschieden	225	7,6	-	7	(100)	88	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 901	98,4	491	347	826	709	528
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,3	-	-	6	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	7	0,2	4	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	25	0,8	-	-	19	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 060	69,9	351	247	553	496	413
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	388	13,2	58	52	118	88	72
Sonstige, keine, ohne Angabe	500	17,0	86	51	183	(137)	43

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 307	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	396	30,3
Paare ohne Kind(er)	399	30,5
Paare mit Kind(ern)	392	30,0
Alleinerziehende Elternteile	(102)	(7,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	396	30,3
Ehepaare	697	53,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(91)	(7,0)
Alleinerziehende Mütter	90	6,9
Alleinerziehende Väter	12	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	396	30,3
2 Personen	463	35,4
3 Personen	214	16,4
4 Personen	177	13,5
5 Personen	39	3,0
6 und mehr Personen	18	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	262	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(139)	(10,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	906	69,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	893	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	399	44,7
Paare mit Kind(ern)	392	43,9
Alleinerziehende Elternteile	(102)	(11,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	697	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(91)	(10,2)
Alleinerziehende Väter	12	1,3
Alleinerziehende Mütter	90	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	461	51,6
3 Personen	220	24,6
4 Personen	165	18,5
5 Personen	35	3,9
6 und mehr Personen	12	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 948	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 456	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 492	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	99	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	137	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	168	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	164	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	140	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	137	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	171	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	163	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	244	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	276	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	276	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	258	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	187	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(127)	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	170	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	103	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	76	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(49)	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	50	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	(71)	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	115	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	201	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	93	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	178	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	471	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 054	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	237	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	247	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	231	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 086	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 451	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	183	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	225	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 901	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	96	234	4 531	140 103
Griechenland	-	7	137	6 073	254 282
Italien	9	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	36	217	6 603	209 840
Niederlande	3	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	-	24	199	5 067	164 246
Polen	-	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	3	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	-	68	437	8 250	174 023
Türkei	7	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	24	211	5 033	112 983
Sonstige	25	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 060	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	388	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	500	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	5,8	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,5	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,4	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	8,8	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,3)	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,8	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(1,7)	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,1	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	(2,4)	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,0	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,0	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,8	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,4	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,8	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,8	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,6	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,4	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,9	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,2	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,0	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 307	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	396	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	399	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	392	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(102)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	396	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	697	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(91)	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	90	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	396	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	463	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	214	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	177	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	39	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	262	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(139)	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	906	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,0	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,8)	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,3	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,0)	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,3	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,4	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,5	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,0	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,6)	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,3	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	893	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	399	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	392	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(102)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	697	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(91)	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	90	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	461	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	220	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	165	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	35	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bassenheim	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,7	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,9	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,4)	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,2)	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,6	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,5	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,9	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kaltenengers

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 054	100,0	1 043	1 010
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	89	4,3	49	(40)
5 - 9	101	4,9	52	49
10 - 14	(105)	(5,1)	72	33
15 - 19	130	6,3	70	60
20 - 24	108	5,3	50	58
25 - 29	98	4,8	48	50
30 - 34	123	6,0	53	70
35 - 39	121	5,9	(67)	54
40 - 44	192	9,4	96	96
45 - 49	203	9,9	112	91
50 - 54	195	9,5	96	99
55 - 59	146	7,1	71	75
60 - 64	110	5,4	58	52
65 - 69	88	4,3	47	41
70 - 74	98	4,8	37	61
75 - 79	71	3,5	36	35
80 - 84	46	2,2	20	26
85 - 89	19	0,9	6	13
90 und älter	10	0,5	3	7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	49	2,4	30	19
3 - 5	50	2,4	26	24
6 - 9	91	4,4	45	46
10 - 15	(126)	(6,1)	84	42
16 - 18	81	3,9	42	39
19 - 24	136	6,6	66	70
25 - 39	342	16,7	168	174
40 - 59	736	35,8	375	361
60 - 66	(135)	(6,6)	71	(64)
67 - 74	161	7,8	71	90
75 und älter	146	7,1	65	81
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	723	35,2	422	301
Verheiratet	1 042	50,8	525	517
Verwitwet	138	6,7	26	112
Geschieden	150	7,3	70	80
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 914	93,2	984	930
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,7	9	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,3	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	9	0,4	3	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	75	3,7	34	41
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	28	1,4	10	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 306	63,6	655	651
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	271	13,2	131	(140)
Sonstige, keine, ohne Angabe	476	23,2	257	219

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 054	100,0	1 914	139	37	84	(18)	-
Geschlecht								
Männlich	1 043	50,8	984	59	19	37	3	-
Weiblich	1 010	49,2	930	(80)	18	47	(15)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	89	4,3	89	-	-	-	-	-
5 - 9	101	4,9	98	3	3	-	-	-
10 - 14	(105)	(5,1)	99	6	-	6	-	-
15 - 19	130	6,3	121	9	-	3	6	-
20 - 24	108	5,3	93	15	-	15	-	-
25 - 29	98	4,8	95	3	-	3	-	-
30 - 34	123	6,0	99	24	12	9	3	-
35 - 39	121	5,9	103	18	6	9	3	-
40 - 44	192	9,4	171	21	6	12	3	-
45 - 49	203	9,9	187	16	6	10	-	-
50 - 54	195	9,5	192	3	-	-	3	-
55 - 59	146	7,1	136	10	4	6	-	-
60 - 64	110	5,4	107	3	-	3	-	-
65 - 69	88	4,3	(80)	8	-	8	-	-
70 - 74	98	4,8	98	-	-	-	-	-
75 - 79	71	3,5	71	-	-	-	-	-
80 - 84	46	2,2	46	-	-	-	-	-
85 - 89	19	0,9	19	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,5	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	49	2,4	49	-	-	-	-	-
3 - 5	50	2,4	50	-	-	-	-	-
6 - 9	91	4,4	88	3	3	-	-	-
10 - 15	(126)	(6,1)	(117)	9	-	9	-	-
16 - 18	81	3,9	(78)	3	-	-	3	-
19 - 24	136	6,6	118	18	-	15	3	-
25 - 39	342	16,7	297	45	18	21	6	-
40 - 59	736	35,8	686	(50)	16	28	6	-
60 - 66	(135)	(6,6)	132	3	-	3	-	-
67 - 74	161	7,8	153	8	-	8	-	-
75 und älter	146	7,1	146	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	723	35,2	690	33	9	18	6	-
Verheiratet	1 042	50,8	946	96	25	59	12	-
Verwitwet	138	6,7	134	4	-	4	-	-
Geschieden	150	7,3	(144)	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 306	63,6	1 279	27	21	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	271	13,2	256	15	9	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	476	23,2	379	97	7	75	(15)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 054	100,0	358	273	639	451	332
Geschlecht							
Männlich	1 043	50,8	209	132	328	225	149
Weiblich	1 010	49,2	149	141	311	226	183
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	723	35,2	358	223	109	30	3
Verheiratet	1 042	50,8	-	44	463	327	208
Verwitwet	138	6,7	-	-	10	28	100
Geschieden	150	7,3	-	6	57	66	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 914	93,2	343	252	560	435	324
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,7	3	-	12	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,3	-	-	6	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	9	0,4	-	-	9	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	75	3,7	9	18	31	9	8
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	28	1,4	3	3	15	7	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 306	63,6	223	171	357	281	274
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	271	13,2	45	33	(91)	(67)	35
Sonstige, keine, ohne Angabe	476	23,2	90	69	191	103	23

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	899	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	275	30,6
Paare ohne Kind(er)	(288)	(32,0)
Paare mit Kind(ern)	278	30,9
Alleinerziehende Elternteile	(49)	(5,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	275	30,6
Ehepaare	483	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	83	9,2
Alleinerziehende Mütter	(39)	(4,3)
Alleinerziehende Väter	10	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	275	30,6
2 Personen	325	36,2
3 Personen	147	16,4
4 Personen	(112)	(12,5)
5 Personen	31	3,4
6 und mehr Personen	(9)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(182)	(20,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(75)	(8,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	642	71,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	615	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(288)	(46,8)
Paare mit Kind(ern)	278	45,2
Alleinerziehende Elternteile	(49)	(8,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	483	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	83	13,5
Alleinerziehende Väter	10	1,6
Alleinerziehende Mütter	(39)	(6,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	334	54,3
3 Personen	(138)	(22,4)
4 Personen	115	18,7
5 Personen	25	4,1
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 054	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 043	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 010	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	89	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	101	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(105)	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	130	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	108	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	98	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	123	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	121	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	192	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	203	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	195	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	146	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	110	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	88	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	98	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	71	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	46	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	19	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	10	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	49	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	50	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	91	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	(126)	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	81	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	136	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	342	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	736	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(135)	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	161	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	146	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	723	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 042	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	138	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	150	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 914	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	96	234	4 531	140 103
Griechenland	-	7	137	6 073	254 282
Italien	15	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	36	217	6 603	209 840
Niederlande	-	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	3	24	199	5 067	164 246
Polen	9	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	68	437	8 250	174 023
Türkei	75	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	24	211	5 033	112 983
Sonstige	28	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 306	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	271	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	476	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,2	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(5,1)	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,0	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,9	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,4	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,5	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,3	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,8	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	(6,1)	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	16,7	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	35,8	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(6,6)	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,1	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,3	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,2	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,7	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	63,6	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	13,2	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,2	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	899	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	275	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(288)	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	278	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(49)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	275	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	483	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	83	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(39)	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	10	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	275	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	325	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	147	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	(112)	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	31	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(9)	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(182)	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(75)	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	642	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(32,0)	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,9	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(5,5)	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,6	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,7	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,3)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,0	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,6	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,2	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,4	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	(12,5)	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	3,4	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(20,2)	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,3)	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,4	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	615	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(288)	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	278	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(49)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	483	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	83	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	10	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(39)	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	334	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	(138)	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	115	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	25	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kaltenengers	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(46,8)	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,2	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,0)	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,5	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,5	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,3)	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,3	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	(22,4)	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,7	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	4,1	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kettig

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 337	100,0	1 633	1 704
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	122	3,7	(61)	61
5 - 9	151	4,5	(73)	78
10 - 14	187	5,6	102	85
15 - 19	195	5,8	90	105
20 - 24	243	7,3	143	100
25 - 29	190	5,7	94	96
30 - 34	217	6,5	105	112
35 - 39	191	5,7	82	109
40 - 44	299	9,0	141	158
45 - 49	288	8,6	142	146
50 - 54	289	8,7	141	148
55 - 59	227	6,8	107	120
60 - 64	204	6,1	117	87
65 - 69	132	4,0	62	70
70 - 74	164	4,9	79	85
75 - 79	107	3,2	55	52
80 - 84	84	2,5	21	63
85 - 89	41	1,2	18	23
90 und älter	6	0,2	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	72	2,2	39	33
3 - 5	80	2,4	40	40
6 - 9	(121)	(3,6)	(55)	66
10 - 15	226	6,8	123	103
16 - 18	117	3,5	57	60
19 - 24	282	8,5	155	127
25 - 39	598	17,9	281	317
40 - 59	1 103	33,1	531	572
60 - 66	244	7,3	135	109
67 - 74	256	7,7	123	(133)
75 und älter	238	7,1	94	144
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 342	40,2	706	636
Verheiratet	1 556	46,6	785	771
Verwitwet	196	5,9	(27)	169
Geschieden	243	7,3	(115)	128
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 207	96,1	1 564	1 643
Bosnien und Herzegowina	12	0,4	6	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(3)	(0,1)	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	3	6
Niederlande	14	0,4	11	3
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	9	0,3	-	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(77)	(2,3)	(43)	34
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 260	67,7	1 079	1 181
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	379	11,4	157	222
Sonstige, keine, ohne Angabe	698	20,9	397	301

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 337	100,0	3 207	130	51	(57)	22	-
Geschlecht								
Männlich	1 633	48,9	1 564	69	30	27	12	-
Weiblich	1 704	51,1	1 643	61	21	30	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	122	3,7	119	3	-	-	3	-
5 - 9	151	4,5	148	3	-	3	-	-
10 - 14	187	5,6	178	9	-	6	3	-
15 - 19	195	5,8	(189)	6	3	3	-	-
20 - 24	243	7,3	230	13	-	9	4	-
25 - 29	190	5,7	187	3	-	-	3	-
30 - 34	217	6,5	199	18	6	9	3	-
35 - 39	191	5,7	182	9	-	9	-	-
40 - 44	299	9,0	289	10	4	6	-	-
45 - 49	288	8,6	276	12	12	-	-	-
50 - 54	289	8,7	283	6	-	-	6	-
55 - 59	227	6,8	215	12	6	6	-	-
60 - 64	204	6,1	187	17	14	3	-	-
65 - 69	132	4,0	132	-	-	-	-	-
70 - 74	164	4,9	161	3	-	3	-	-
75 - 79	107	3,2	104	3	3	-	-	-
80 - 84	84	2,5	(81)	3	3	-	-	-
85 - 89	41	1,2	41	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	72	2,2	69	3	-	-	3	-
3 - 5	80	2,4	80	-	-	-	-	-
6 - 9	(121)	(3,6)	118	3	-	3	-	-
10 - 15	226	6,8	211	15	3	9	3	-
16 - 18	117	3,5	117	-	-	-	-	-
19 - 24	282	8,5	269	13	-	9	4	-
25 - 39	598	17,9	568	30	6	18	6	-
40 - 59	1 103	33,1	1 063	40	22	12	6	-
60 - 66	244	7,3	227	17	14	3	-	-
67 - 74	256	7,7	253	3	-	3	-	-
75 und älter	238	7,1	232	6	6	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 342	40,2	1 298	(44)	13	18	13	-
Verheiratet	1 556	46,6	1 479	77	(35)	36	(6)	-
Verwitwet	196	5,9	193	3	-	-	3	-
Geschieden	243	7,3	237	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 260	67,7	2 212	48	39	9	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	379	11,4	372	7	-	-	7	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	698	20,9	623	75	12	48	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 337	100,0	575	513	995	720	534
Geschlecht							
Männlich	1 633	48,9	292	271	470	365	235
Weiblich	1 704	51,1	283	242	525	355	299
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 342	40,2	575	455	254	40	18
Verheiratet	1 556	46,6	-	58	616	545	337
Verwitwet	196	5,9	-	-	-	48	148
Geschieden	243	7,3	-	-	125	(87)	31
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 207	96,1	554	497	946	685	525
Bosnien und Herzegowina	12	0,4	-	-	9	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(3)	(0,1)	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	3	-	3	3	-
Niederlande	14	0,4	-	-	10	4	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	-	3	-
Türkei	9	0,3	3	3	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(77)	(2,3)	15	13	(21)	(19)	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 260	67,7	364	367	599	484	446
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	379	11,4	51	72	(135)	(76)	(45)
Sonstige, keine, ohne Angabe	698	20,9	(160)	(74)	261	160	(43)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 406	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	29,4
Paare ohne Kind(er)	421	29,9
Paare mit Kind(ern)	436	31,0
Alleinerziehende Elternteile	111	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	29,4
Ehepaare	728	51,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	129	9,2
Alleinerziehende Mütter	(102)	(7,3)
Alleinerziehende Väter	9	0,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	413	29,4
2 Personen	488	34,7
3 Personen	223	15,9
4 Personen	190	13,5
5 Personen	(67)	(4,8)
6 und mehr Personen	25	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	242	17,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	118	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 046	74,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	968	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	421	43,5
Paare mit Kind(ern)	436	45,0
Alleinerziehende Elternteile	111	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	728	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	129	13,3
Alleinerziehende Väter	9	0,9
Alleinerziehende Mütter	(102)	(10,5)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	491	50,7
3 Personen	228	23,6
4 Personen	188	19,4
5 Personen	(49)	(5,1)
6 und mehr Personen	12	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 337	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 633	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 704	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	122	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	151	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	187	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	195	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	243	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	190	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	217	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	191	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	299	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	288	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	289	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	227	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	204	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	132	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	164	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	107	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	84	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	41	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	6	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	72	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	80	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	(121)	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	226	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	117	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	282	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	598	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 103	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	244	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	256	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	238	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 342	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 556	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	196	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	243	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 207	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	96	234	4 531	140 103
Griechenland	-	7	137	6 073	254 282
Italien	(3)	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	9	36	217	6 603	209 840
Niederlande	14	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	3	24	199	5 067	164 246
Polen	-	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	68	437	8 250	174 023
Türkei	9	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	24	211	5 033	112 983
Sonstige	(77)	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 260	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	379	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	698	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	7,3	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,5	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	5,7	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,1	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	4,9	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(3,6)	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	8,5	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,9	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,1	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,7	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	7,1	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,2	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	46,6	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,3	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,1	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,1)	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,4	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,3)	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,7	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	11,4	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,9	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 406	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	421	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	436	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	111	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	413	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	728	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	129	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(102)	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	25	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	413	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	488	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	223	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	190	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(67)	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	25	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	242	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	118	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 046	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,0	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,4	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,8	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,3)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,6	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,4	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	34,7	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,9	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,5	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(4,8)	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,2	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,4	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	968	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	421	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	436	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	111	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	728	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	129	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(102)	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	491	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	228	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	188	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(49)	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kettig	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,5	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,2	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	0,9	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,5)	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,7	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	23,6	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	19,4	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(5,1)	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mülheim-Kärlich, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 691	100,0	5 217	5 475
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	448	4,2	230	218
5 - 9	449	4,2	236	213
10 - 14	535	5,0	278	257
15 - 19	580	5,4	317	263
20 - 24	589	5,5	294	295
25 - 29	570	5,3	260	310
30 - 34	652	6,1	308	344
35 - 39	649	6,1	325	324
40 - 44	875	8,2	450	425
45 - 49	950	8,9	467	483
50 - 54	850	7,9	410	440
55 - 59	806	7,5	390	416
60 - 64	697	6,5	362	335
65 - 69	484	4,5	244	240
70 - 74	564	5,3	267	297
75 - 79	408	3,8	177	231
80 - 84	341	3,2	134	207
85 - 89	182	1,7	53	129
90 und älter	63	0,6	15	48
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	246	2,3	123	123
3 - 5	284	2,7	156	128
6 - 9	367	3,4	187	180
10 - 15	637	6,0	334	303
16 - 18	337	3,2	180	157
19 - 24	730	6,8	375	355
25 - 39	1 871	17,5	893	978
40 - 59	3 481	32,6	1 717	1 764
60 - 66	856	8,0	444	412
67 - 74	889	8,3	429	460
75 und älter	994	9,3	379	615
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 842	35,9	2 080	1 762
Verheiratet	5 400	50,5	2 706	2 694
Verwitwet	746	7,0	139	607
Geschieden	701	6,6	292	409
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 185	95,3	5 003	5 182
Bosnien und Herzegowina	(25)	(0,2)	12	13
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	22	0,2	13	9
Kasachstan	(13)	(0,1)	10	3
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	10	0,1	4	6
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	40	0,4	10	30
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	18	0,2	6	12
Türkei	175	1,6	79	96
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	177	1,7	68	(109)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 430	69,5	3 540	3 890
Evangelische Kirche	1 230	11,5	550	680
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	270	2,5	/	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 640	15,4	950	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 060	56,6	3 230	2 830
Erwerbstätige	5 880	55,0	3 110	2 770
Erwerbslose	180	1,7	120	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	43,4	1 980	2 660
Personen unterhalb des Mindestalters	1 510	14,1	780	730
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	19,7	950	1 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	2,9	140	170
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	430
Sonstige	260	2,5	/	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	82,2	2 420	2 410
Beamte/-innen	480	8,1	320	150
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,8	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	4,5	190	/
Akademische Berufe	570	9,8	250	320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	23,4	710	640
Bürokräfte und verwandte Berufe	990	17,1	310	680
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	16,3	270	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	10,5	560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,5	390	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,5	150	280
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	23,8	1 080	310
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	17,5	800	230
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(40)	/
Baugewerbe	300	5,1	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	32,0	980	900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	22,4	610	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	9,5	360	200
Sonstige Dienstleistungen	2 530	43,1	1 000	1 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,4	130	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	7,9	(180)	(290)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	11,6	(420)	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	19,1	270	850
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	400	34,0	190	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,1	380	280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,5	250	250
Ohne Schulabschluss	310	3,4	140	170
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 390	47,7	2 130	2 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 370	25,7	990	1 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	24,6	930	1 330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,4	440	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	13,7	600	670
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	26,2	980	1 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 860	52,8	2 320	2 540
Fachschulabschluss	980	10,7	530	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	340	130
Hochschulabschluss	330	3,6	160	170
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	85,3	4 540	4 570
Personen mit Migrationshintergrund	1 580	14,7	660	920
Ausländer/-innen	500	4,7	190	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,2	120	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	10,1	470	610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,1	230	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	5,0	240	290
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,3	100	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	140	8,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	150	9,8	/	/
Türkei	400	25,7	170	230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	440	27,6	130	300
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	140	15,5	/	/
1980 - 1989	140	15,6	/	/
1990 - 1999	400	45,5	160	240
2000 - 2011	120	12,9	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	11,6	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,9	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,0	/	130
15 - 19 Jahre	300	19,0	/	200
20 und mehr Jahre	710	44,8	320	390
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 691	100,0	10 185	507	121	317	69	-
Geschlecht								
Männlich	5 217	48,8	5 003	214	45	137	(32)	-
Weiblich	5 475	51,2	5 182	293	76	180	37	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	448	4,2	448	-	-	-	-	-
5 - 9	449	4,2	433	16	-	13	3	-
10 - 14	535	5,0	500	35	3	29	3	-
15 - 19	580	5,4	541	(39)	6	27	6	-
20 - 24	589	5,5	567	22	3	19	-	-
25 - 29	570	5,3	527	(43)	(18)	18	7	-
30 - 34	652	6,1	590	62	12	40	10	-
35 - 39	649	6,1	583	66	12	(42)	12	-
40 - 44	875	8,2	816	(59)	(12)	28	19	-
45 - 49	950	8,9	903	47	19	22	6	-
50 - 54	850	7,9	822	28	13	15	-	-
55 - 59	806	7,5	786	20	10	10	-	-
60 - 64	697	6,5	661	36	3	(30)	3	-
65 - 69	484	4,5	469	15	3	12	-	-
70 - 74	564	5,3	558	6	-	6	-	-
75 - 79	408	3,8	398	10	4	6	-	-
80 - 84	341	3,2	341	-	-	-	-	-
85 - 89	182	1,7	179	3	3	-	-	-
90 und älter	63	0,6	63	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	246	2,3	246	-	-	-	-	-
3 - 5	284	2,7	284	-	-	-	-	-
6 - 9	367	3,4	351	16	-	13	3	-
10 - 15	637	6,0	599	38	3	32	3	-
16 - 18	337	3,2	310	(27)	3	21	3	-
19 - 24	730	6,8	699	31	6	22	3	-
25 - 39	1 871	17,5	1 700	171	42	(100)	(29)	-
40 - 59	3 481	32,6	3 327	154	54	75	25	-
60 - 66	856	8,0	814	42	6	33	3	-
67 - 74	889	8,3	874	15	-	15	-	-
75 und älter	994	9,3	981	13	7	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 842	35,9	3 685	(157)	39	100	18	-
Verheiratet	5 400	50,5	5 099	301	(57)	202	42	-
Verwitwet	746	7,0	724	22	10	9	3	-
Geschieden	701	6,6	674	27	15	6	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 430	69,5	7 330	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	1 230	11,5	1 220	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,5	160	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 640	15,4	1 400	240	/	160	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 060	56,6	5 780	280	90	160	30	/
Erwerbstätige	5 880	55,0	5 620	260	80	160	20	/
Erwerbslose	180	1,7	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	43,4	4 400	230	/	140	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 510	14,1	1 440	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	19,7	2 050	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	2,9	290	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	370	/	/	/	/	/
Sonstige	260	2,5	250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	82,2	4 600	230	70	140	20	/
Beamte/-innen	480	8,1	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,8	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	4,5	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	570	9,8	560	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	23,4	1 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	990	17,1	970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	16,3	890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	10,5	580	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,5	400	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,5	380	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	23,8	1 320	80	/	50	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	17,5	980	50	/	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	(70)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	5,1	280	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	32,0	1 770	110	30	60	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	22,4	1 230	90	/	50	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	9,5	540	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	43,1	2 460	70	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,4	260	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	7,9	420	/	10	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	11,6	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	19,1	1 100	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	400	34,0	380	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,1	610	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,5	440	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,4	260	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,1	180	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 390	47,7	4 210	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 370	25,7	2 310	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	24,6	2 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,4	640	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	13,7	1 190	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	26,2	2 230	180	/	120	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 860	52,8	4 690	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	980	10,7	960	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,6	300	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	85,3	9 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 580	14,7	1 080	500	170	260	/	/
Ausländer/-innen	500	4,7	/	500	170	260	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,2	/	350	150	150	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	10,1	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,1	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	5,0	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,3	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,7	290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	170	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	8,7	120	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	9,8	140	/	/	/	/	/
Türkei	400	25,7	230	170	/	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	27,6	300	130	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	15,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	15,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	45,5	290	120	/	/	/	/
2000 - 2011	120	12,9	/	100	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	11,6	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,0	130	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	19,0	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	44,8	480	230	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 691	100,0	1 766	1 405	3 126	2 353	2 042
Geschlecht							
Männlich	5 217	48,8	936	679	1 550	1 162	890
Weiblich	5 475	51,2	830	726	1 576	1 191	1 152
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 842	35,9	1 766	1 188	686	129	73
Verheiratet	5 400	50,5	-	205	2 077	1 852	1 266
Verwitwet	746	7,0	-	-	18	(103)	625
Geschieden	701	6,6	-	12	342	269	78
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 185	95,3	1 685	1 331	2 892	2 269	2 008
Bosnien und Herzegowina	(25)	(0,2)	3	3	(13)	6	-
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-
Italien	22	0,2	-	-	9	10	3
Kasachstan	(13)	(0,1)	6	-	7	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	6	-	-
Niederlande	10	0,1	-	-	3	3	4
Österreich	6	0,1	-	3	-	3	-
Polen	40	0,4	3	9	22	6	-
Rumänien	6	0,1	3	-	3	-	-
Russische Föderation	18	0,2	-	-	12	6	-
Türkei	175	1,6	32	28	64	30	21
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-
Sonstige	177	1,7	34	25	92	20	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 430	69,5	1 120	980	1 960	1 650	1 720
Evangelische Kirche	1 230	11,5	250	180	360	230	210
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 640	15,4	350	160	650	400	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 060	56,6	/	1 140	2 900	1 750	180
Erwerbstätige	5 880	55,0	/	1 090	2 830	1 710	170
Erwerbslose	180	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	43,4	1 700	230	260	570	1 880
Personen unterhalb des Mindestalters	1 510	14,1	1 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	19,7	/	/	/	290	1 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	2,9	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	/	140	190	/
Sonstige	260	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	82,2	/	1 000	2 310	1 330	120
Beamte/-innen	480	8,1	/	(70)	220	(190)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,8	/	/	150	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	570	9,8	/	/	280	170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	23,4	/	250	710	370	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	990	17,1	/	150	540	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	16,3	/	190	400	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	10,5	/	150	240	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,5	/	/	230	170	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,5	/	/	160	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	23,8	/	230	690	420	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	17,5	/	160	520	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	/	/	40	/	/
Baugewerbe	300	5,1	/	60	130	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	32,0	/	340	920	530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	22,4	/	250	(670)	(340)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	9,5	/	90	250	200	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	43,1	/	500	1 190	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,4	/	40	(140)	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	7,9	/	110	(230)	(100)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	11,6	/	110	310	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	19,1	/	250	500	280	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	400	34,0	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,1	650	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,5	180	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,4	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,1	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 390	47,7	/	330	1 100	1 330	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 370	25,7	/	520	1 030	530	210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	24,6	/	460	1 030	530	210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,4	/	/	330	210	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	13,7	/	390	610	200	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	26,2	300	550	430	420	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 860	52,8	/	640	1 780	1 350	1 080
Fachschulabschluss	980	10,7	/	/	410	300	180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	/	/	260	150	/
Hochschulabschluss	330	3,6	/	/	170	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	85,3	1 350	1 160	2 570	2 090	1 940
Personen mit Migrationshintergrund	1 580	14,7	440	230	560	250	/
Ausländer/-innen	500	4,7	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,2	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	10,1	350	170	330	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,1	/	/	210	150	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	5,0	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,3	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,7	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	8,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	9,8	/	/	/	/	/
Türkei	400	25,7	/	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	27,6	140	/	150	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	15,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	140	15,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	45,5	/	/	210	/	/
2000 - 2011	120	12,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	11,6	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,9	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,0	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	19,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	44,8	/	130	320	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 691	100,0	3 842	5 403	746	701	-
Geschlecht							
Männlich	5 217	48,8	2 080	2 706	139	292	-
Weiblich	5 475	51,2	1 762	2 697	607	409	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	448	4,2	448	-	-	-	-
5 - 9	449	4,2	449	-	-	-	-
10 - 14	535	5,0	535	-	-	-	-
15 - 19	580	5,4	580	-	-	-	-
20 - 24	589	5,5	549	40	-	-	-
25 - 29	570	5,3	393	165	-	12	-
30 - 34	652	6,1	270	351	3	28	-
35 - 39	649	6,1	(154)	444	-	51	-
40 - 44	875	8,2	154	600	6	115	-
45 - 49	950	8,9	108	685	9	148	-
50 - 54	850	7,9	59	662	19	110	-
55 - 59	806	7,5	58	634	21	93	-
60 - 64	697	6,5	(12)	556	(63)	66	-
65 - 69	484	4,5	22	365	76	21	-
70 - 74	564	5,3	15	412	98	39	-
75 - 79	408	3,8	16	256	130	6	-
80 - 84	341	3,2	10	181	144	6	-
85 - 89	182	1,7	10	43	126	3	-
90 und älter	63	0,6	-	9	51	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	246	2,3	246	-	-	-	-
3 - 5	284	2,7	284	-	-	-	-
6 - 9	367	3,4	367	-	-	-	-
10 - 15	637	6,0	637	-	-	-	-
16 - 18	337	3,2	337	-	-	-	-
19 - 24	730	6,8	690	40	-	-	-
25 - 39	1 871	17,5	817	960	3	91	-
40 - 59	3 481	32,6	379	2 581	55	466	-
60 - 66	856	8,0	(18)	680	(82)	(76)	-
67 - 74	889	8,3	31	653	155	50	-
75 und älter	994	9,3	36	489	451	18	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 185	95,3	3 685	5 102	724	674	-
Bosnien und Herzegowina	(25)	(0,2)	6	(16)	3	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	22	0,2	3	16	3	-	-
Kasachstan	(13)	(0,1)	6	4	-	3	-
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-
Niederlande	10	0,1	-	6	4	-	-
Österreich	6	0,1	3	3	-	-	-
Polen	40	0,4	18	16	-	6	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	18	0,2	-	18	-	-	-
Türkei	175	1,6	(54)	112	6	3	-
Ukraine	6	0,1	3	3	-	-	-
Sonstige	177	1,7	58	(98)	6	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 430	69,5	2 620	3 740	670	400	/
Evangelische Kirche	1 230	11,5	450	640	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,5	/	180	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 640	15,4	710	700	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 060	56,6	1 840	3 510	(140)	570	/
Erwerbstätige	5 880	55,0	1 750	3 430	(130)	560	/
Erwerbslose	180	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	43,4	2 010	1 860	640	130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 510	14,1	1 510	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	19,7	70	1 370	610	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	2,9	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	440	4,1	/	380	/	/	/
Sonstige	260	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	82,2	1 530	2 730	(100)	470	/
Beamte/-innen	480	8,1	100	340	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	4,0	/	190	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	4,8	/	130	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,5	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	570	9,8	180	320	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	23,4	430	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	990	17,1	290	560	/	120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	16,3	280	500	/	110	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	610	10,5	220	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,5	/	300	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	430	7,5	150	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 400	23,8	(350)	890	20	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	17,5	270	650	20	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	(1,2)	/	50	/	/	/
Baugewerbe	300	5,1	(60)	(200)	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	32,0	590	1 060	(40)	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	22,4	420	720	(30)	150	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	9,5	(170)	330	10	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 530	43,1	790	1 430	/	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	4,4	(90)	160	/	10	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	7,9	(170)	240	/	(40)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	11,6	160	450	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	19,1	380	580	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	400	34,0	400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,1	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,5	260	150	/	/	/
Ohne Schulabschluss	310	3,4	/	150	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,1	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 390	47,7	690	2 790	570	340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 370	25,7	770	1 310	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	24,6	660	1 310	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	680	7,4	170	400	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	13,7	530	670	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	26,2	980	1 000	290	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 860	52,8	1 080	3 040	370	380	/
Fachschulabschluss	980	10,7	160	630	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	/	290	/	/	/
Hochschulabschluss	330	3,6	/	240	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	85,3	3 180	4 560	720	660	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 580	14,7	710	770	/	/	/
Ausländer/-innen	500	4,7	150	290	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,2	/	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	10,1	560	480	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,1	140	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	5,0	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	2,3	190	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,7	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	170	10,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	8,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	150	9,8	/	/	/	/	/
Türkei	400	25,7	170	220	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	27,6	260	150	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	140	15,5	/	100	/	/	/
1980 - 1989	140	15,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	400	45,5	/	280	/	/	/
2000 - 2011	120	12,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	11,6	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	8,9	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	14,0	130	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	19,0	130	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	710	44,8	170	460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 728	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 444	30,5
Paare ohne Kind(er)	1 549	32,8
Paare mit Kind(ern)	1 339	28,3
Alleinerziehende Elternteile	331	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	65	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 444	30,5
Ehepaare	2 514	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	7,8
Alleinerziehende Mütter	279	5,9
Alleinerziehende Väter	52	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	65	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 444	30,5
2 Personen	1 743	36,9
3 Personen	798	16,9
4 Personen	534	11,3
5 Personen	136	2,9
6 und mehr Personen	73	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	993	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	398	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 337	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 219	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 549	48,1
Paare mit Kind(ern)	1 339	41,6
Alleinerziehende Elternteile	331	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 514	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	11,4
Alleinerziehende Väter	52	1,6
Alleinerziehende Mütter	279	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 784	55,4
3 Personen	798	24,8
4 Personen	495	15,4
5 Personen	112	3,5
6 und mehr Personen	30	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 691	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 217	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 475	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	448	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	449	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	535	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	580	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	589	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	570	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	652	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	649	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	875	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	950	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	850	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	806	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	697	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	484	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	564	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	408	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	341	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	182	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	63	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	246	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	284	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	367	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	637	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	337	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	730	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 871	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	3 481	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	856	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	889	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	994	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 842	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 400	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	746	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	701	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 185	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(25)	96	234	4 531	140 103
Griechenland	3	7	137	6 073	254 282
Italien	22	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	(13)	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	36	217	6 603	209 840
Niederlande	10	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	6	24	199	5 067	164 246
Polen	40	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	6	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	18	68	437	8 250	174 023
Türkei	175	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	6	24	211	5 033	112 983
Sonstige	177	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 430	21 340	137 350	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	1 230	4 330	31 510	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	/	2 110	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	1 740	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	2 530	83 430
Sonstige	270	1 250	4 440	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 640	5 090	31 410	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,2	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,3	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,1	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,9	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,9	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	17,5	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,6	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,3	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,3	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,9	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,5	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,6	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	69,5	65,3	65,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	11,5	13,3	15,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	/	1,0	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,8	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,8	2,1	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,4	15,6	15,1	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 060	18 220	113 780	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 880	17 760	110 180	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	180	450	3 590	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	370	2 900	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	690	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	4 640	14 480	94 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 510	4 730	28 430	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 110	6 270	43 760	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	310	1 050	7 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	440	1 420	8 920	167 350	2 640 520
Sonstige	260	1 010	5 820	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 830	14 980	90 170	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	480	1 250	8 820	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	670	5 110	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	280	690	5 070	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	1 020	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	260	580	4 310	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	570	1 740	13 860	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 350	3 830	23 600	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	990	2 600	14 920	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	950	2 710	16 360	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1 290	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	610	2 210	12 780	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	1 420	8 440	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	430	1 580	10 380	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1 530	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	1 220	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 400	4 530	27 700	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 030	3 480	19 830	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(70)	200	1 520	27 730	554 250
Baugewerbe	300	850	6 350	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 880	5 330	28 710	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 320	3 700	20 150	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	1 630	8 560	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 530	7 730	52 550	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	(760)	3 860	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	470	1 800	10 260	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	1 880	12 430	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	3 300	26 000	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	400	1 330	8 330	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	2 010	14 020	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	420	3 330	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	2 220	11 950	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	310	1 560	6 930	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	660	5 020	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 390	13 130	82 340	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 370	7 170	46 710	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	6 750	43 380	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	420	3 330	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	680	2 170	13 710	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 270	3 270	25 450	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 410	7 850	49 460	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 860	14 300	90 110	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	980	3 000	18 620	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	420	2 340	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	470	1 270	9 520	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	330	1 000	8 790	220 610	5 471 080
Promotion	/	/	1 310	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	25 670	172 870	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 580	7 030	35 710	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	500	2 010	9 250	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	1 230	6 660	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	150	780	2 590	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 080	5 010	26 460	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	2 890	15 700	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	530	2 120	10 760	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	240	1 230	5 820	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	890	4 950	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	420	7 690	227 910
Griechenland	/	/	240	10 050	368 440
Italien	/	/	1 470	42 400	796 770
Kasachstan	170	1 110	6 860	89 140	1 240 570
Kroatien	/	/	610	12 550	330 730
Niederlande	/	/	740	9 460	226 240
Österreich	/	/	510	11 560	345 620
Polen	140	900	3 840	88 860	2 006 410
Rumänien	/	/	320	22 670	576 200
Russische Föderation	150	720	5 570	87 270	1 318 130
Türkei	400	1 190	3 720	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	860	12 580	229 510
Sonstige	440	2 030	10 550	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	410	9 070	171 620
1960 - 1969	/	/	1 000	24 900	608 420
1970 - 1979	140	490	2 260	53 090	1 277 210
1980 - 1989	140	1 190	4 250	77 160	1 680 040
1990 - 1999	400	1 540	9 590	183 970	3 159 270
2000 - 2011	120	550	4 290	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	/	560	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	180	630	3 360	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	140	830	4 560	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	220	880	4 970	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	1 120	7 140	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	710	3 480	15 120	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	/	560	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,6	55,7	54,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,0	54,3	52,8	52,1	51,5
Erwerbslose	1,7	1,4	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,1	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,4	44,3	45,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,5	13,6	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	19,2	21,0	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,2	3,8	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	4,3	4,3	4,2	3,3
Sonstige	2,5	3,1	2,8	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,2	84,3	81,8	83,0	83,4
Beamte/-innen	8,1	7,0	8,0	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	3,8	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	3,9	4,6	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	3,4	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	9,8	10,1	12,9	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,4	22,3	22,0	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	15,1	13,9	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,8	15,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	12,8	11,9	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,5	8,3	7,9	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	9,2	9,7	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1,4	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	1,1	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,8	25,5	25,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	19,6	18,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,1	1,4	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	4,8	5,8	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,0	30,0	26,1	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	22,4	20,8	18,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	9,2	7,8	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	43,5	47,7	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	(4,3)	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,9	10,1	9,3	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,6	10,6	11,3	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,1	18,6	23,6	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,0	35,4	32,4	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,1	53,4	54,6	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	11,3	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	7,9	6,6	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	5,6	3,8	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,8	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,7	47,0	45,7	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,7	25,6	25,9	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	24,1	24,1	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,5	1,8	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,8	7,6	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,7	11,7	14,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	28,1	27,5	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,8	51,1	50,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,7	10,3	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,5	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	3,6	3,6	4,9	6,4	7,9
Promotion	/	/	0,7	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,3	78,5	82,9	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,7	21,5	17,1	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,7	6,2	4,4	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	3,8	3,2	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,4	1,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,1	15,3	12,7	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	8,8	7,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	6,5	5,2	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	3,8	2,8	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,7	2,4	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,2	1,0	1,5
Griechenland	/	/	0,7	1,3	2,4
Italien	/	/	4,1	5,6	5,2
Kasachstan	10,8	15,8	19,2	11,8	8,1
Kroatien	/	/	1,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	2,1	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,4	1,5	2,3
Polen	8,7	12,8	10,7	11,7	13,1
Rumänien	/	/	0,9	3,0	3,8
Russische Föderation	9,8	10,3	15,6	11,5	8,6
Türkei	25,7	17,0	10,4	14,1	17,7
Ukraine	/	/	2,4	1,7	1,5
Sonstige	27,6	28,9	29,5	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1,8	1,9	1,8
1960 - 1969	/	/	4,5	5,1	6,3
1970 - 1979	15,5	12,0	10,1	10,9	13,2
1980 - 1989	15,6	28,9	19,0	15,9	17,4
1990 - 1999	45,5	37,4	42,9	37,9	32,8
2000 - 2011	12,9	13,3	19,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	/	2,5	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,6	9,0	9,4	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	8,9	11,8	12,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	12,5	13,9	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,0	16,0	20,0	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,8	49,6	42,3	41,1	44,4
Unbekannt	/	/	1,6	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 728	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 444	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 549	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 339	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	331	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	65	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 444	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 514	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	279	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	52	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	65	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 444	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	1 743	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	798	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	534	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	136	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	73	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	993	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	398	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 337	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,8	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,3	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,5	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,2	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,5	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,9	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	16,9	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,3	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,9	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 219	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 549	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 339	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	331	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 514	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	368	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	52	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	279	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 784	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	798	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	495	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	112	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	30	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Mülheim-Kärlich, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,1	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,4	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,8	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	15,4	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	3,5	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sankt Sebastian

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 467	100,0	1 193	1 274
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	106	4,3	60	46
5 - 9	101	4,1	47	(54)
10 - 14	(123)	(5,0)	(63)	60
15 - 19	134	5,4	66	68
20 - 24	140	5,7	62	78
25 - 29	177	7,2	76	101
30 - 34	193	7,8	103	90
35 - 39	152	6,2	69	83
40 - 44	206	8,4	117	89
45 - 49	211	8,6	109	102
50 - 54	221	9,0	(113)	108
55 - 59	166	6,7	(81)	85
60 - 64	134	5,4	60	74
65 - 69	121	4,9	51	70
70 - 74	137	5,6	68	69
75 - 79	70	2,8	(21)	49
80 - 84	48	1,9	21	27
85 - 89	24	1,0	3	21
90 und älter	3	0,1	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	69	2,8	42	27
3 - 5	56	2,3	28	28
6 - 9	82	3,3	37	45
10 - 15	139	5,6	70	69
16 - 18	81	3,3	47	34
19 - 24	177	7,2	74	103
25 - 39	522	21,2	248	274
40 - 59	804	32,6	420	384
60 - 66	174	7,1	78	96
67 - 74	218	8,8	101	117
75 und älter	(145)	(5,9)	(48)	97
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	946	38,3	502	444
Verheiratet	1 194	48,4	594	600
Verwitwet	144	5,8	22	122
Geschieden	183	7,4	75	108
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 260	91,6	1 089	1 171
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	4	0,2	4	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	3	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	15	0,6	6	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	124	5,0	(64)	60
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	(46)	(1,9)	24	22
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 461	59,2	655	806
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	12,6	156	156
Sonstige, keine, ohne Angabe	694	28,1	382	312

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 467	100,0	2 260	207	28	170	9	-
Geschlecht								
Männlich	1 193	48,4	1 089	104	10	88	6	-
Weiblich	1 274	51,6	1 171	103	18	82	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	106	4,3	106	-	-	-	-	-
5 - 9	101	4,1	101	-	-	-	-	-
10 - 14	(123)	(5,0)	113	10	-	10	-	-
15 - 19	134	5,4	115	19	3	16	-	-
20 - 24	140	5,7	122	18	-	18	-	-
25 - 29	177	7,2	167	(10)	3	7	-	-
30 - 34	193	7,8	165	28	6	22	-	-
35 - 39	152	6,2	133	19	3	16	-	-
40 - 44	206	8,4	188	18	4	14	-	-
45 - 49	211	8,6	187	24	-	21	3	-
50 - 54	221	9,0	206	15	3	12	-	-
55 - 59	166	6,7	157	9	3	6	-	-
60 - 64	134	5,4	122	12	-	9	3	-
65 - 69	121	4,9	111	10	3	7	-	-
70 - 74	137	5,6	125	12	-	9	3	-
75 - 79	70	2,8	67	3	-	3	-	-
80 - 84	48	1,9	48	-	-	-	-	-
85 - 89	24	1,0	24	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	69	2,8	69	-	-	-	-	-
3 - 5	56	2,3	56	-	-	-	-	-
6 - 9	82	3,3	82	-	-	-	-	-
10 - 15	139	5,6	125	14	-	14	-	-
16 - 18	81	3,3	69	12	3	9	-	-
19 - 24	177	7,2	156	21	-	21	-	-
25 - 39	522	21,2	465	(57)	12	45	-	-
40 - 59	804	32,6	738	(66)	10	53	3	-
60 - 66	174	7,1	158	16	-	13	3	-
67 - 74	218	8,8	200	18	3	12	3	-
75 und älter	(145)	(5,9)	142	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	946	38,3	892	54	10	44	-	-
Verheiratet	1 194	48,4	1 056	138	15	114	9	-
Verwitwet	144	5,8	141	3	-	3	-	-
Geschieden	183	7,4	171	12	3	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 461	59,2	1 433	28	19	6	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	12,6	306	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	694	28,1	521	173	3	164	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 467	100,0	398	383	762	521	403
Geschlecht							
Männlich	1 193	48,4	201	173	398	254	(167)
Weiblich	1 274	51,6	197	210	364	267	236
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	946	38,3	398	306	199	28	15
Verheiratet	1 194	48,4	-	77	468	395	254
Verwitwet	144	5,8	-	-	3	(34)	107
Geschieden	183	7,4	-	-	92	64	27
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 260	91,6	378	346	673	485	378
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	4	0,2	-	-	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,2	-	-	6	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	15	0,6	3	3	6	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3	-	-	-
Türkei	124	5,0	17	(18)	55	21	13
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	(46)	(1,9)	-	13	15	9	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 461	59,2	213	216	408	316	308
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	312	12,6	49	58	88	59	58
Sonstige, keine, ohne Angabe	694	28,1	136	109	266	146	37

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 138	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	407	35,8
Paare ohne Kind(er)	338	29,7
Paare mit Kind(ern)	293	25,7
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(8,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(0,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	407	35,8
Ehepaare	539	47,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	92	8,1
Alleinerziehende Mütter	(88)	(7,7)
Alleinerziehende Väter	9	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	(0,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	407	35,8
2 Personen	377	33,1
3 Personen	178	15,6
4 Personen	133	11,7
5 Personen	28	2,5
6 und mehr Personen	15	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	196	17,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	80	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	862	75,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	728	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	338	46,4
Paare mit Kind(ern)	293	40,2
Alleinerziehende Elternteile	(97)	(13,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	539	74,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	92	12,6
Alleinerziehende Väter	9	1,2
Alleinerziehende Mütter	(88)	(12,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	401	55,1
3 Personen	181	24,9
4 Personen	124	17,0
5 Personen	19	2,6
6 und mehr Personen	3	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 467	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 193	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 274	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	106	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	101	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	(123)	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	134	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	140	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	177	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	193	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	152	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	206	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	211	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	221	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	166	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	134	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	121	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	137	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	70	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	48	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	24	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	3	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	69	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	56	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	82	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	139	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	81	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	177	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	522	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	804	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	174	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	218	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	(145)	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	946	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 194	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	144	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	183	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 260	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	96	234	4 531	140 103
Griechenland	-	7	137	6 073	254 282
Italien	4	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	6	36	217	6 603	209 840
Niederlande	-	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	3	24	199	5 067	164 246
Polen	15	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	-	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	3	68	437	8 250	174 023
Türkei	124	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	3	24	211	5 033	112 983
Sonstige	(46)	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 461	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	312	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	694	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,6	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	(5,0)	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	7,2	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	7,8	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,6	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	4,9	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	2,8	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	0,1	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,8	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,6	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	21,2	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	32,6	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,8	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	(5,9)	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,3	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	48,4	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,4	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,6	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,0	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,9)	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	59,2	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,6	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,1	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 138	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	407	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	338	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	293	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	407	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	539	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	92	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(88)	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3)	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	407	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	377	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	178	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	133	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	28	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	15	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	196	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	80	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	862	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,5)	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,3)	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	47,4	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,7)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,3)	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,8	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	33,1	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,6	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	11,7	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	2,5	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,2	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	75,7	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	728	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	338	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	293	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(97)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	539	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	92	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(88)	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	401	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	181	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	124	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	19	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sankt Sebastian	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,4	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,3)	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,0	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,1)	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,1	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,9	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,0	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	2,6	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,4	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Urmitz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 522	100,0	1 738	1 784
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	137	3,9	68	69
5 - 9	130	3,7	67	63
10 - 14	183	5,2	96	87
15 - 19	197	5,6	92	105
20 - 24	184	5,2	88	96
25 - 29	198	5,6	96	102
30 - 34	211	6,0	107	104
35 - 39	230	6,5	(116)	114
40 - 44	322	9,1	164	158
45 - 49	323	9,2	167	156
50 - 54	285	8,1	138	147
55 - 59	261	7,4	135	126
60 - 64	250	7,1	123	127
65 - 69	(174)	(4,9)	79	(95)
70 - 74	196	5,6	91	(105)
75 - 79	117	3,3	67	50
80 - 84	(81)	(2,3)	32	49
85 - 89	39	1,1	12	27
90 und älter	(4)	(0,1)	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	85	2,4	46	39
3 - 5	76	2,2	37	39
6 - 9	106	3,0	(52)	54
10 - 15	219	6,2	(108)	(111)
16 - 18	126	3,6	67	59
19 - 24	219	6,2	101	118
25 - 39	639	18,1	319	320
40 - 59	1 191	33,8	604	587
60 - 66	316	9,0	153	(163)
67 - 74	304	8,6	140	164
75 und älter	241	6,8	111	130
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 285	36,5	696	589
Verheiratet	1 781	50,6	897	884
Verwitwet	212	6,0	41	171
Geschieden	244	6,9	104	140
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 339	94,8	1 657	1 682
Bosnien und Herzegowina	9	0,3	-	9
Griechenland	-	-	-	-
Italien	24	0,7	12	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	6
Österreich	9	0,3	6	3
Polen	10	0,3	4	6
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	6	0,2	3	3
Türkei	73	2,1	41	32
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	43	1,2	15	28
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 435	69,1	1 131	1 304
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	340	9,7	174	166
Sonstige, keine, ohne Angabe	747	21,2	433	314

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 522	100,0	3 339	183	(73)	97	13	-
Geschlecht								
Männlich	1 738	49,3	1 657	81	28	50	3	-
Weiblich	1 784	50,7	1 682	102	(45)	47	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	137	3,9	131	6	3	3	-	-
5 - 9	130	3,7	130	-	-	-	-	-
10 - 14	183	5,2	171	12	6	6	-	-
15 - 19	197	5,6	188	9	3	6	-	-
20 - 24	184	5,2	175	9	6	3	-	-
25 - 29	198	5,6	186	12	-	12	-	-
30 - 34	211	6,0	(182)	(29)	10	13	6	-
35 - 39	230	6,5	196	34	12	18	4	-
40 - 44	322	9,1	304	18	9	9	-	-
45 - 49	323	9,2	319	4	-	4	-	-
50 - 54	285	8,1	278	7	-	4	3	-
55 - 59	261	7,4	248	13	6	7	-	-
60 - 64	250	7,1	244	6	6	-	-	-
65 - 69	(174)	(4,9)	156	18	9	9	-	-
70 - 74	196	5,6	193	3	3	-	-	-
75 - 79	117	3,3	117	-	-	-	-	-
80 - 84	(81)	(2,3)	(78)	3	-	3	-	-
85 - 89	39	1,1	39	-	-	-	-	-
90 und älter	(4)	(0,1)	(4)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	85	2,4	82	3	3	-	-	-
3 - 5	76	2,2	73	3	-	3	-	-
6 - 9	106	3,0	106	-	-	-	-	-
10 - 15	219	6,2	201	(18)	9	9	-	-
16 - 18	126	3,6	123	3	-	3	-	-
19 - 24	219	6,2	210	9	6	3	-	-
25 - 39	639	18,1	564	(75)	22	43	10	-
40 - 59	1 191	33,8	1 149	(42)	15	24	(3)	-
60 - 66	316	9,0	301	15	(12)	3	-	-
67 - 74	304	8,6	292	12	6	6	-	-
75 und älter	241	6,8	238	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 285	36,5	1 249	(36)	18	18	-	-
Verheiratet	1 781	50,6	1 659	122	(46)	66	10	-
Verwitwet	212	6,0	203	9	6	3	-	-
Geschieden	244	6,9	228	16	3	10	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 435	69,1	2 377	58	55	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	340	9,7	340	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	747	21,2	622	125	18	97	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 522	100,0	578	451	1 086	796	611
Geschlecht							
Männlich	1 738	49,3	298	209	554	396	281
Weiblich	1 784	50,7	280	242	532	400	330
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 285	36,5	578	387	245	(53)	22
Verheiratet	1 781	50,6	-	61	700	622	398
Verwitwet	212	6,0	-	-	13	32	167
Geschieden	244	6,9	-	3	(128)	89	(24)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 339	94,8	551	430	1 001	770	587
Bosnien und Herzegowina	9	0,3	3	-	3	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	24	0,7	6	3	12	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	-	-	-	6
Österreich	9	0,3	-	3	-	6	-
Polen	10	0,3	-	-	10	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,2	3	-	3	-	-
Türkei	73	2,1	6	15	35	8	9
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	43	1,2	9	-	(19)	6	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 435	69,1	393	324	687	539	492
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	340	9,7	45	45	106	83	61
Sonstige, keine, ohne Angabe	747	21,2	140	82	293	174	(58)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 579	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	469	29,7
Paare ohne Kind(er)	508	32,2
Paare mit Kind(ern)	465	29,4
Alleinerziehende Elternteile	(110)	(7,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	469	29,7
Ehepaare	840	53,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	133	8,4
Alleinerziehende Mütter	(88)	(5,6)
Alleinerziehende Väter	22	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	469	29,7
2 Personen	581	36,8
3 Personen	277	17,5
4 Personen	208	13,2
5 Personen	(31)	(2,0)
6 und mehr Personen	13	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(272)	(17,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(140)	(8,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 167	73,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 083	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	508	46,9
Paare mit Kind(ern)	465	42,9
Alleinerziehende Elternteile	(110)	(10,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	840	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	133	12,3
Alleinerziehende Väter	22	2,0
Alleinerziehende Mütter	(88)	(8,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	594	54,8
3 Personen	280	25,9
4 Personen	184	17,0
5 Personen	(22)	(2,0)
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 522	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 738	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 784	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	137	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	130	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	183	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	197	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	184	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	198	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	211	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	230	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	322	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	323	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	285	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	261	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	250	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	(174)	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	196	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	117	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	(81)	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	39	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	(4)	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	85	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	76	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	106	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	219	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	126	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	219	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	639	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	1 191	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	316	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	304	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	241	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 285	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 781	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	212	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	244	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 339	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	96	234	4 531	140 103
Griechenland	-	7	137	6 073	254 282
Italien	24	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	-	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	-	36	217	6 603	209 840
Niederlande	6	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	9	24	199	5 067	164 246
Polen	10	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	3	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	6	68	437	8 250	174 023
Türkei	73	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	-	24	211	5 033	112 983
Sonstige	43	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 435	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	340	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	747	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	5,6	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,0	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,5	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	(4,9)	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	(2,3)	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,1)	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,0	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	18,1	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	33,8	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	9,0	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	8,6	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	6,8	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,5	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	50,6	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,9	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,8	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,7	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,1	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,1	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	9,7	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,2	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 579	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	469	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	508	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	465	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(110)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	469	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	840	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	133	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(88)	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	22	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	469	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	581	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	277	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	208	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	(31)	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(272)	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(140)	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 167	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,2	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,4	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,0)	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,7	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,2	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,6)	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,7	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	36,8	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	17,5	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	13,2	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	(2,0)	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,2)	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(8,9)	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,9	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 083	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	508	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	465	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(110)	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	840	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	133	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	22	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(88)	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	594	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	280	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	184	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	(22)	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Urmitz	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,9	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,2)	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,6	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,1)	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,8	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	25,9	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	17,0	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	(2,0)	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU-27-Land</p> <p>► „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weißenthurm, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 183	100,0	4 145	4 038
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	398	4,9	200	198
5 - 9	449	5,5	231	218
10 - 14	398	4,9	184	214
15 - 19	460	5,6	227	233
20 - 24	524	6,4	275	249
25 - 29	554	6,8	299	255
30 - 34	515	6,3	295	220
35 - 39	512	6,3	282	230
40 - 44	554	6,8	304	250
45 - 49	676	8,3	376	300
50 - 54	631	7,7	324	307
55 - 59	551	6,7	269	282
60 - 64	446	5,5	244	202
65 - 69	301	3,7	151	150
70 - 74	449	5,5	205	244
75 - 79	308	3,8	128	180
80 - 84	262	3,2	96	166
85 - 89	(136)	(1,7)	43	93
90 und älter	(59)	(0,7)	12	47
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	241	2,9	121	120
3 - 5	251	3,1	123	128
6 - 9	355	4,3	187	168
10 - 15	474	5,8	217	257
16 - 18	261	3,2	131	130
19 - 24	647	7,9	338	309
25 - 39	1 581	19,3	876	705
40 - 59	2 412	29,5	1 273	1 139
60 - 66	557	6,8	292	265
67 - 74	639	7,8	308	331
75 und älter	765	9,3	279	486
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 296	40,3	1 864	1 432
Verheiratet	3 661	44,7	1 838	1 823
Verwitwet	640	7,8	126	514
Geschieden	574	7,0	305	269
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	9	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 321	89,5	3 706	3 615
Bosnien und Herzegowina	47	0,6	25	22
Griechenland	4	0,0	4	-
Italien	22	0,3	22	-
Kasachstan	30	0,4	12	18
Kroatien	9	0,1	3	6
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	31	0,4	12	19
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	35	0,4	12	23
Türkei	304	3,7	168	136
Ukraine	15	0,2	6	9
Sonstige	353	4,3	(169)	184
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 823	46,7	1 825	1 998
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	16,5	623	724
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 013	36,8	1 697	1 316

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 183	100,0	7 321	862	135	551	176	-
Geschlecht								
Männlich	4 145	50,7	3 706	439	71	279	(89)	-
Weiblich	4 038	49,3	3 615	423	(64)	272	(87)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	398	4,9	372	26	6	13	7	-
5 - 9	449	5,5	426	23	-	10	(13)	-
10 - 14	398	4,9	363	35	6	(23)	6	-
15 - 19	460	5,6	395	65	3	53	9	-
20 - 24	524	6,4	475	(49)	6	40	3	-
25 - 29	554	6,8	450	104	15	58	31	-
30 - 34	515	6,3	412	103	12	(73)	(18)	-
35 - 39	512	6,3	399	(113)	16	66	(31)	-
40 - 44	554	6,8	468	86	18	50	18	-
45 - 49	676	8,3	615	61	10	42	9	-
50 - 54	631	7,7	573	58	15	27	16	-
55 - 59	551	6,7	516	(35)	13	(16)	6	-
60 - 64	446	5,5	397	49	9	37	3	-
65 - 69	301	3,7	276	25	3	22	-	-
70 - 74	449	5,5	431	18	-	18	-	-
75 - 79	308	3,8	299	9	-	3	6	-
80 - 84	262	3,2	262	-	-	-	-	-
85 - 89	(136)	(1,7)	(133)	3	3	-	-	-
90 und älter	(59)	(0,7)	(59)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	241	2,9	218	(23)	3	13	7	-
3 - 5	251	3,1	238	13	3	3	7	-
6 - 9	355	4,3	342	13	-	7	6	-
10 - 15	474	5,8	426	48	6	33	9	-
16 - 18	261	3,2	230	(31)	3	28	-	-
19 - 24	647	7,9	577	70	6	55	9	-
25 - 39	1 581	19,3	1 261	320	43	(197)	80	-
40 - 59	2 412	29,5	2 172	240	56	(135)	49	-
60 - 66	557	6,8	499	58	9	46	3	-
67 - 74	639	7,8	605	34	3	31	-	-
75 und älter	765	9,3	753	12	3	3	6	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 296	40,3	3 015	281	49	167	65	-
Verheiratet	3 661	44,7	3 169	492	68	337	87	-
Verwitwet	640	7,8	604	36	9	18	9	-
Geschieden	574	7,0	530	44	9	29	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	9	-	-	9	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 823	46,7	3 704	119	(92)	15	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	16,5	1 317	30	-	15	15	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 013	36,8	2 300	713	43	521	149	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 183	100,0	1 496	1 287	2 257	1 628	1 515
Geschlecht							
Männlich	4 145	50,7	736	680	1 257	837	635
Weiblich	4 038	49,3	760	607	1 000	791	880
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 296	40,3	1 496	987	569	168	(76)
Verheiratet	3 661	44,7	-	276	1 394	1 168	823
Verwitwet	640	7,8	-	3	15	93	529
Geschieden	574	7,0	-	15	273	199	87
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	6	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 321	89,5	1 374	1 107	1 894	1 486	1 460
Bosnien und Herzegowina	47	0,6	7	3	18	16	3
Griechenland	4	0,0	-	-	4	-	-
Italien	22	0,3	-	3	12	7	-
Kasachstan	30	0,4	3	3	12	12	-
Kroatien	9	0,1	-	-	3	6	-
Niederlande	6	0,1	-	-	-	6	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	31	0,4	-	9	13	9	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	35	0,4	-	7	25	3	-
Türkei	304	3,7	43	66	124	37	34
Ukraine	15	0,2	-	3	6	3	3
Sonstige	353	4,3	66	83	146	43	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 823	46,7	481	567	916	835	1 024
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 347	16,5	195	232	357	295	268
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 013	36,8	820	488	984	498	223

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 273	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 083	33,1
Paare ohne Kind(er)	838	25,6
Paare mit Kind(ern)	1 009	30,8
Alleinerziehende Elternteile	306	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 083	33,1
Ehepaare	1 683	51,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(5,0)
Alleinerziehende Mütter	263	8,0
Alleinerziehende Väter	43	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 083	33,1
2 Personen	1 042	31,8
3 Personen	505	15,4
4 Personen	404	12,3
5 Personen	135	4,1
6 und mehr Personen	(104)	(3,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	707	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	296	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 270	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 153	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	838	38,9
Paare mit Kind(ern)	1 009	46,9
Alleinerziehende Elternteile	306	14,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 683	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	43	2,0
Alleinerziehende Mütter	263	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 047	48,6
3 Personen	517	24,0
4 Personen	401	18,6
5 Personen	110	5,1
6 und mehr Personen	(78)	(3,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeinde Weißenthurm	Landkreis Mayen-Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 183	33 202	210 307	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 145	16 425	102 955	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 038	16 777	107 353	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	398	1 399	8 317	159 389	3 338 895
5 - 9	449	1 518	9 321	172 745	3 525 830
10 - 14	398	1 699	11 007	204 865	3 940 566
15 - 19	460	1 860	11 888	219 999	4 013 880
20 - 24	524	1 928	11 531	241 985	4 835 639
25 - 29	554	1 924	10 890	227 494	4 872 533
30 - 34	515	2 082	11 261	217 679	4 751 911
35 - 39	512	2 018	11 765	224 474	4 742 893
40 - 44	554	2 692	17 141	312 508	6 351 189
45 - 49	676	2 927	19 167	354 822	6 999 679
50 - 54	631	2 747	17 238	321 963	6 206 294
55 - 59	551	2 415	15 427	280 870	5 419 450
60 - 64	446	2 028	12 799	238 907	4 702 815
65 - 69	301	1 427	10 044	191 765	4 173 351
70 - 74	449	1 778	12 684	236 726	4 861 239
75 - 79	308	1 184	8 549	164 343	3 270 283
80 - 84	262	938	6 348	121 797	2 328 083
85 - 89	(136)	490	3 632	70 480	1 335 076
90 und älter	(59)	148	1 299	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	241	812	4 877	94 158	1 984 523
3 - 5	251	868	5 101	97 666	2 025 183
6 - 9	355	1 237	7 660	140 310	2 855 019
10 - 15	474	2 022	13 274	246 450	4 719 579
16 - 18	261	1 096	7 129	131 519	2 377 761
19 - 24	647	2 369	14 023	288 880	5 692 745
25 - 39	1 581	6 024	33 916	669 647	14 367 337
40 - 59	2 412	10 781	68 973	1 270 163	24 976 612
60 - 66	557	2 519	16 251	304 444	6 108 258
67 - 74	639	2 714	19 276	362 954	7 629 147
75 und älter	765	2 760	19 828	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 296	12 520	77 931	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 661	16 085	102 213	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	640	2 259	15 273	294 909	5 733 361
Geschieden	574	2 320	14 678	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	121	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	9	(164)	5 531
Ohne Angabe	9	9	83	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	7 321	31 127	200 906	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	47	96	234	4 531	140 103
Griechenland	4	7	137	6 073	254 282
Italien	22	99	700	24 670	488 390
Kasachstan	30	43	(195)	2 418	46 740
Kroatien	9	36	217	6 603	209 840
Niederlande	6	(39)	220	5 446	128 862
Österreich	-	24	199	5 067	164 246
Polen	31	(105)	602	21 636	382 391
Rumänien	6	18	112	5 453	126 169
Russische Föderation	35	68	437	8 250	174 023
Türkei	304	767	2 313	61 359	1 505 305
Ukraine	15	24	211	5 033	112 983
Sonstige	353	749	3 825	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 823	20 476	133 725	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 347	4 326	30 670	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 013	8 400	45 913	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,7	49,5	49,0	48,9	48,8
Weiblich	49,3	50,5	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,2	4,0	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,6	4,4	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,7	5,5	5,0
20 - 24	6,4	5,8	5,5	6,1	6,0
25 - 29	6,8	5,8	5,2	5,7	6,1
30 - 34	6,3	6,3	5,4	5,5	5,9
35 - 39	6,3	6,1	5,6	5,6	5,9
40 - 44	6,8	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,3	8,8	9,1	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,3	8,2	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,3	7,3	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,1	6,1	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,3	4,8	4,8	5,2
70 - 74	5,5	5,4	6,0	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,6	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(1,7)	1,5	1,7	1,8	1,7
90 und älter	(0,7)	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,4	2,3	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	4,3	3,7	3,6	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,9	7,1	6,7	7,2	7,1
25 - 39	19,3	18,1	16,1	16,8	17,9
40 - 59	29,5	32,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,8	7,6	7,7	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,2	9,2	9,1	9,5
75 und älter	9,3	8,3	9,4	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,3	37,7	37,1	38,0	39,9
Verheiratet	44,7	48,4	48,6	47,7	45,7
Verwitwet	7,8	6,8	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,5	93,8	95,5	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,4	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,3)	0,3	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	2,3	1,1	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,3	2,3	1,8	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,7	61,7	63,6	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	16,5	13,0	14,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	36,8	25,3	21,8	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 273	14 330	92 666	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 083	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	838	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 009	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	306	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37	184	1 464	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 083	4 487	29 240	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 683	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	263	949	6 064	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	43	157	1 223	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	37	184	1 464	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 083	4 487	29 240	594 174	13 960 811
2 Personen	1 042	5 019	32 372	600 745	12 455 731
3 Personen	505	2 342	15 137	285 816	5 454 875
4 Personen	404	1 758	11 195	210 851	3 906 260
5 Personen	135	467	3 256	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(104)	257	1 466	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	707	2 854	20 210	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	296	1 246	9 123	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 270	10 230	63 333	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	31,3	31,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	30,3	30,0	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	29,4	29,0	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	7,7	7,9	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,3	1,6	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	31,3	31,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,4	52,2	51,4	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,0)	7,4	7,5	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	6,6	6,5	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,3	1,6	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,1	31,3	31,6	33,2	37,2
2 Personen	31,8	35,0	34,9	33,6	33,2
3 Personen	15,4	16,3	16,3	16,0	14,5
4 Personen	12,3	12,3	12,1	11,8	10,4
5 Personen	4,1	3,3	3,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(3,2)	1,8	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	19,9	21,8	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	8,7	9,8	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	71,4	68,3	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 153	9 659	61 962	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	838	4 341	27 808	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 009	4 212	26 867	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	306	1 106	7 287	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 683	7 484	47 641	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	9	(63)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(164)	1 060	6 971	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	43	157	1 223	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	263	949	6 064	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 047	5 112	32 931	608 448	12 429 861
3 Personen	517	2 362	14 954	280 948	5 313 244
4 Personen	401	1 672	10 735	199 937	3 706 717
5 Personen	110	372	2 566	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(78)	(141)	776	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weißenthurm, Stadt	Verbandsgemeind e Weißenthurm	Landkreis Mayen- Koblenz	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,9	44,9	44,9	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,9	43,6	43,4	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,2	11,5	11,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	77,5	76,9	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,6)	11,0	11,3	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,6	2,0	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	9,8	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,6	52,9	53,1	52,7	54,9
3 Personen	24,0	24,5	24,1	24,4	23,4
4 Personen	18,6	17,3	17,3	17,3	16,4
5 Personen	5,1	3,9	4,1	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(3,6)	(1,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

